

**GROSSER LANDRAT DER GEMEINDE DAVOS**

**AMTSPERIODE 2017 – 2020**

---

**E I N L A D U N G**

**zur**

**26. Sitzung des Grossen Landrates**

**auf**

**Donnerstag, 2. Juli 2020, 14.00 Uhr**

**Kongresszentrum (Saal Aspen)**

---

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Ich gestatte mir, Sie höflich zur Teilnahme an der 26. Ratssitzung einzuladen und unterbreite Ihnen die nachfolgende Traktandenliste:

## **1. Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2020 sowie alle übrigen Unterlagen, inkl. Aktenaufgabe, sind ab sofort für die Mitglieder des Grossen Landrates zum elektronischen Bezug bereit.

## **2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Davos**

Beilage Nr. 259: Antrag des Kleinen Landrates vom 09.06.2020

Beilage Nr. 260: Jahresbericht 2019

Beilage Nr. 261: Detaillierte Jahresrechnung 2019

Beilage Nr. 262: Bericht der Revisionsstelle an die GPK und den Grossen Landrat

Beilage Nr. 263: Kennzahlen HRM2

Beilage Nr. 264: Kommentar zu Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung

Beilage Nr. 265: Kommentar zu Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung

Auflageakten:

- Ausführlicher Bericht der Revisionsstelle an die GPK
- Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2019
- Präsentation zur Medienorientierung vom 10. Juni 2020

## **3. Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos**

Beilage Nr. 266: Antrag des Kleinen Landrates vom 26.05.2020

Beilage Nr. 267: Initiativkomitee, Formular (mit dem Initiativbegehren) zur Sammlung der Unterschriften für die Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos vom 31.05.2019

Auflageakten:

- Kleiner Landrat, Beschluss über das Zustandekommen der Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos vom 10.09.2019
- Kleiner Landrat, Postulat Conrad Stiffler betreffend Feuerwerkverbot in der Gemeinde Davos, Antrag an den Grossen Landrat zur Frage der Überweisung vom 09.10.2018

- Davos Destinations-Organisation, Stellungnahme zum Postulat Feuerwerkverbot vom 29.08.2018
- Postulat Conrad Stiffler vom 20.08.2018 betreffend Feuerwerkverbot in der Gemeinde Davos
- Gemeinde Ramsau bei Berchtesgaden, Plakat A4 "Freiwilliger Verzicht auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht", 2019/2020"
- Gemeinde Vaduz, Gemeindebroschüre "Einblick" 4/2019, Seite 40, Artikel "Tiere leiden unter Feuerwerk – Gemeinde Vaduz appelliert an Zurückhaltung"
- Präsident der Fraktionsgemeinde Davos Monstein, Aufruf zum Verzicht auf Feuerwerk, E-Mail vom 02.03.2020
- Fraktionsgemeinde Davos Monstein, amtliche Mitteilung zum Verzicht auf Feuerwerk, Davoser Zeitung vom 15.11.2019
- Davoser Zeitung, Leserbriefe von Einheimischen und Gästen zum Thema Feuerwerk vom 10.08.2018, 31.08.2018 und 21.09.2018
- Bundesgericht, Urteil zu Feuerwerk in der Gemeinde Wil SG vom 04.09.2019
- Gebäudeversicherung Graubünden, Informationsblatt Himmelslaterne vom Februar 2017

#### **4. Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Erweiterung Beschneigungsanlage Palüda / Pistenverlegung**

Beilage Nr. 268: Antrag des Kleinen Landrates vom 09.06.2020

- Auflageakten:
- Planungs- und Mitwirkungsbericht
  - Zonenplan 1:2000
  - GEP Palüda 1:5000 (Beilage A)
  - Umweltverträglichkeitsbericht Concepta AG (Beilage B)
  - Plan Lebensraumtypen 1:8000 (Beilage C)
  - Lärmmachweis (Beilage D)
  - Rodungsgesuch z.Hd. BAFU (Beilage E1)
  - Plan zu Rodungsgesucht (Beilage E2)
  - Rodungsplan 1:1000 (Beilage E3)
  - Arbeitsplan Parsenn 1:7500 (Beilage F)
  - Rückmeldungen zu Mitwirkungsaufgabe (Bär, Guyan, Schäfer)
  - Vorprüfungsbericht ARE

#### **5. Sanierungsbedarf beim Flachdach des Zwischentrakts und des Parkdecks, Spital Davos**

Beilage Nr. 269: Antrag des Kleinen Landrates vom 09.06.2020

- Auflageakten:
- Bericht der Fanzun AG vom 02.06.2020, inkl. Dokumentationen der FLO Flachdach LeckOrtung vom 20.04.2020 bzw. 18.05.2020

## 6. Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos

Beilage Nr. 270: Antrag des Kleinen Landrates vom 09.06.2020

- Auflageakten:
- Analysen zum Wohnungsmarkt Davos
  - Angebotspreisindex Mietwohnungen Region Schweiz
  - Dokumentation Parzelle 277
  - Dokumentation Parzelle 528
  - Dokumentation Parzelle 535
  - Übersicht Anzahl bewilligte Erstwohnungen ab 2014 und bis heute

## 7. Bauabrechnung Langlauf-Zentrum / Kindergarten / Parkgarage

Beilage Nr. 271: Antrag des Kleinen Landrates vom 09.06.2020

- Auflageakten:
- BL 1 + 2 (ein Dokument, Nachtragskredit Aussenraum)
  - BL 3 (Kontoauszug 2015)
  - BL 4 (Kontoauszug 2016)
  - BL 5 (Kontoauszug 2015)
  - BL 6 (Kontoauszug 2016)
  - BL 7 (Auszug Kostenstelle 5002170001)
  - BL 8 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
  - BL 9 (Auszug Kostenstelle 5002170001)
  - BL 10 (Auszug Kostenstelle 5308404002)
  - BL 11 (Schreiben J. Elmer, tech. Holzbauplanung)
  - BL 12 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
  - BL 13 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
  - BL 14 (Schlussrechnung Baulink vom 20.02.2020)
  - Antrag Nachtragskredit für 37 Parkplätze in Einstellhalle vom 13.12.2016

## 8. Persönliche Vorstösse

## 9. Mitteilungen des Kleinen Landrates

### **Meinungsaustausch**

Im Anschluss an die ordentliche Sitzung findet im Kongresszentrum ein kurzer Meinungsaustausch zwischen Grossem Landrat und Kleinem Landrat statt. Dieser Meinungsaustausch ist nicht öffentlich und wird ohne Publikum und Medien durchgeführt.

Ich danke Ihnen für Ihre geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'H' followed by a series of connected loops and a final downward stroke.

Hanspeter Ambühl, Landratspräsident

Davos, 10. Juni 2020

Sitzung vom 09.06.2020  
Mitgeteilt am 12.06.2020  
Protokoll-Nr. 20-419  
Reg.-Nr. F2.6.6

## An den Grossen Landrat

### Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Davos

Die **Erfolgsrechnung** der Gemeinde Davos schliesst im Jahr 2019 erneut sehr positiv ab. Für das Jahr 2019 resultiert ein **Ertragsüberschuss von 9'522'722.06 Franken**. Das operative Ergebnis liegt bei 15,0 Mio. Franken, was den budgetierten Wert vor Zusatzabschreibungen um rund 3,6 Mio. Franken übersteigt. In der Jahresrechnung 2019 ist die Bildung von Vorfinanzierungen im Gesamtbetrag von 6 Mio. Franken enthalten, und zwar wie budgetiert je 2 Mio. Franken für die Begegnungszone Seehofseeli, für die Schulraumerweiterung Bünda und für den Ersatz der Doppelturnhalle durch eine zweite Dreifachturnhalle.

Der Gesamtertrag 2019 von 126,8 Mio. Franken hat sich im Vergleich zum Budget 2019 um 8,6 Mio. Franken erhöht. Der grösste Anstieg gegenüber dem Budget ist bei den Steuererträgen zu verzeichnen, die um rund 3,9 Mio. Franken bzw. um 6 % höher ausfielen als veranschlagt. Dies ist hauptsächlich auf die Handänderungssteuern sowie auf die Einkommens- und Vermögenssteuern zurückzuführen. Des Weiteren nahmen gegenüber dem Budget auch die Entgelte um rund 0,8 Mio. Franken zu. Dies betrifft beispielsweise höhere Grundbuch- und Baubewilligungsgebühren, aber auch Mehrerträge bei der erstmals erhobenen Gebühr für Verkehr und Logistik rund um das WEF. Ferner konnte das Budget bei den Ertragsarten "Finanzertrag" und "internen Verrechnungen" übertroffen werden.

Der Gesamtaufwand 2019 von 117,3 Mio. Franken liegt um 0,7 Mio. Franken bzw. um 0,6 % unter dem Budget. Wie schon im Budget 2020 wurde auf Zusatzabschreibungen verzichtet. Dadurch konnte der Mehraufwand in anderen Bereichen, insbesondere sehr hohe Schneeräumungskosten und den nochmaligen A-fonds-Beitrag an die Spital Davos AG, mehr als kompensiert werden.

In der **Investitionsrechnung 2019** sind bei Ausgaben von rund 47,7 Mio. Franken und Einnahmen von rund 13,4 Mio. Franken Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von 34,3 Mio. Franken zu verzeichnen (Vorjahr: 21,5 Mio. Franken). Dies ist der höchste Wert seit mindestens 1961. Ohne die nicht im Budget 2019 enthaltene Gewährung eines Darlehens an die Spital Davos AG wurden über 90 % der für 2019 budgetierten Nettoinvestitionen realisiert. Auch dies ist im Vergleich zu anderen Gemeinwesen ein sehr erfreulicher Wert. In vier verschiedenen Aufgabenbereichen wur-

den jeweils mehr als 6 Mio. Franken investiert, nämlich Bildung, Verkehr, Umweltschutz/Raumordnung (insbesondere Wasser und Abwasser) sowie Volkswirtschaft. Auch dies ist ein deutliches Zeichen, dass sich Davos spürbar für Gäste und Einwohner in vielfältiger Weise modernisiert und weiterentwickelt.

Aus der Jahresrechnung 2019 ergibt sich eine Selbstfinanzierung von rund 26 Mio. Franken (Vorjahr: 26,5 Mio. Franken). Der Vorjahreswert enthielt allerdings im Zusammenhang mit dem Postauto-Skandal einen ausserordentlichen Posten von rund 1,6 Mio. Franken. Ohne diesen Sonder-effekt wäre die Selbstfinanzierung 2019 höher ausgefallen als im Vorjahr.

Der für die Beurteilung der Finanzlage wichtige **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt rund **76 %** (Budget 2019: 62 %). Für die sachgerechte Beurteilung ist allerdings die mittel- bis langfristige Entwicklung miteinzubeziehen. Im 5-Jahres-Durchschnitt von 2015 bis 2019 liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei 138 %. Somit wird der Finanzierungsfehlbetrag als Folge der hohen Investitionen im Jahr 2019 mehr als kompensiert durch Finanzierungsüberschüsse in den Jahren 2015 bis 2018.

Die **Darlehensschulden** wurden im Jahr 2019 im Umfang von rund 5,1 Mio. Franken zurückbezahlt. Insgesamt konnten seit 2013 über 35 Mio. Franken amortisiert werden, also rund 26 % der Darlehensschulden per 31. Dezember 2012. Um noch viele Jahre lang vom sehr tiefen Zinsniveau zu profitieren, wurde im Jahr 2019 aber auch eine Refinanzierung von 10 Mio. Franken mit einer festen Laufzeit von 12 Jahren getätigt. Der Stand der Darlehensschulden beläuft sich per Ende 2019 auf 98,8 Mio. Franken. Somit konnte erstmals seit 2004 die Summe von 100 Mio. Franken unterschritten werden. Es ist sehr erfreulich, dass dieses Legislaturziel bei gleichzeitig sehr hoher Investitionstätigkeit erreicht werden konnte.

### *Ausblick*

Die Nettoinvestitionen werden im Jahr 2020 nochmals deutlich ansteigen. Eine hohe Selbstfinanzierung ist weiterhin notwendig, um das sehr grosse Investitionsprogramm in den nächsten drei bis vier Jahren ohne Schuldenanstieg bewältigen zu können. Die enormen Investitionen können aber nicht vollständig aus dem Cash Flow finanziert werden, so dass die flüssigen Mittel in den nächsten Jahren wieder abnehmen werden.

Die Folgen von COVID-19 und der eingeleiteten Gegenmassnahmen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Die Auswirkungen werden aber nicht nur die Jahresrechnungen 2020 und 2021 beeinflussen, sondern auch darüber hinaus, z.B. wegen der gesetzlichen Möglichkeit, Gewinne mit Verlusten während sieben Jahren zu verrechnen. Die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen muss wachsam verfolgt werden. Mittelfristig, d.h. ab ca. 2022/2023 nach Abschluss der laufenden Grossprojekte, wird weiterhin eine Reduktion des Steuerfusses für Einkommens- und Vermögenssteuern im Umfang von 4 % in Erwägung gezogen, wobei die Entwicklung in den nächsten Monaten und Jahren in die Entscheidung miteinzubeziehen ist.

Für die zukünftige Entwicklung ist es essentiell, dass die Gemeinde weiterhin hohe bis sehr hohe Cash Flows erwirtschaftet. Somit ist die Gemeinde auch weiterhin in der Lage, Davos als Tourismus-, Sport-, Kongress-, Gesundheits-, Forschungs-, Bildungs- und Kulturstandort zu gestalten, die Infrastruktur stetig weiterzuentwickeln und Beiträge für bestehende und zukünftige Anlässe mit regionaler, nationaler sowie internationaler Ausstrahlung zu leisten. Die regionale Wirtschaft wird auch zukünftig von einer hohen Investitionstätigkeit einen Nutzen erzielen können.

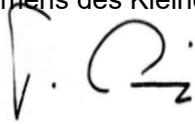
Darüber hinaus hat die Gemeinde – für eine ausgewogene Entwicklung im Sinne der Präambel unserer Verfassung – auch andere wichtige Aufgaben zu erfüllen, zum Beispiel in den Bereichen Soziales, Alter und Pflege, öffentliche Ordnung/Sicherheit, Verkehr, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie Waldwirtschaft.

### Antrag an den Grossen Landrat:

1. Der Jahresbericht 2019 der Gemeinde Davos wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Davos wird unter Vorbehalt des fakultativen Referendums genehmigt.

### Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarzsius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



### Beilage/n

- Jahresbericht 2019
- Detaillierte Jahresrechnung 2019
- Bericht der Revisionsstelle an die GPK und den Grossen Landrat
- Kennzahlen HRM2
- Kommentar zu Budgetabweichungen in der Erfolgsrechnung
- Kommentar zu Budgetabweichungen in der Investitionsrechnung

### Aktenauflage

- Ausführlicher Bericht der Revisionsstelle an die GPK
- Bericht und Antrag der GPK zur Jahresrechnung 2019
- Präsentation zur Medienorientierung vom 10. Juni 2020

# **Jahresbericht 2019**

der Gemeinde Davos

zur Lesung an den Grossen Landrat  
anlässlich der Sitzung vom 2. Juli 2019

# ***Inhaltsverzeichnis***

---

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Landschaftsbehörden	2
Landschaftskommissionen	3-5
Abstimmungen und Wahlen	6-7
Departement I – Präsidialdepartement	8-33
Departement II – Bildung und Energie	34-60
Departement III – Gesundheit, Sicherheit, Sport und Kultur	61-73
Departement IV – Tiefbau und öffentliche Betriebe	74-107
Departement V – Hochbau und Umweltschutz	108-121
Jahresrechnung	122-132
Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Landrates	133
Bericht der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG	134-152

## ***Kleiner Landrat***

Caviezel Tarzsius, Landammann  
Walser Stefan, Statthalter  
Favre Accola Valérie  
Stricker Christian Dr.  
Valär Simi

## ***Schulrat***

Favre Accola Valérie, Präsidentin  
Meisser Peter, Vizepräsident  
Ambühl Andrea  
Gadmer-Mathis Rebekka  
Schmid Christoffel Martina

## ***Grosser Landrat***

Wilhelm Philipp, Präsident Amtsjahr 2019  
Ambühl Hanspeter, Vizepräsident Amtsjahr  
2019  
Ackermann Cyrill  
Alioth Ladina  
Augstburger Roland  
Bätschi Peter  
Bossi Alexandra  
Däscher Peter  
Dieth Kevin  
Gianola Marc  
Hoffmann-Stiffler Iris  
Knölle Jacobina  
Pilman Vladimir  
Stiffler Conrad  
Thomann Christian  
Vetsch Hans (ab 15.06.2019)  
Zürcher Jürg

## ***Geschäftsprüfungskommission des Grossen Landrates***

Hoffmann-Stiffler Iris, Präsidentin Amtsjahr  
2019  
Gianola Marc  
Thomann Christian  
Wilhelm Philipp  
Zürcher Jürg

## ***Raumplanungskommission des Grossen Landrates***

Ambühl Hanspeter, Präsident  
Alioth Ladina (ab 27.06.2019)  
Bossi Alexandra  
Däscher Peter  
Dieth Kevin

## **Baubehörde**

Caviezel Tarzsius, Landammann  
Walser Stefan, Statthalter  
Favre Accola Valérie  
Stricker Christian Dr.  
Valär Simi

## **Baukommission**

Valär Simi, Präsident  
Adank Heinz  
Camastral Marcel  
Minelli Fabio Carlo  
Valär Hans Jörg

## **Berufsschulrat**

Favre Accola Valérie, Präsidentin  
Luisoni Peter  
Maissen Clau  
Siegenthaler Nicole  
Sulser Stefan (ab 02.04.2019)  
Trepp Martin  
Waldburger Eva

## **Betriebskommission VBD**

Walser Stefan, Präsident  
Branschi Reto  
Bugmann Yves  
Caviezel Stefan  
Frei Jakob

## **GEVAG-Delegierte**

Walser Stefan, Delegationsleiter  
Brunner Rolf  
Büchi Urs  
Calonder Gian Paul  
Compagnoni Marcel  
Gruber Norbert  
Issler Baetschi Corina  
Kämpfer Marty Barbara  
Koch Stefan  
Liebing Urs  
Radelow-Fopp Franziska  
Stiffler Christian

## **KATA-Stab**

Werner Urs, Stabschef  
Alig Christof, Feuerwehr Kdt.  
Bergamin Roger, Chef Medizin/Rettung  
Fehr André, Chef Technische Dienste  
Hefti Hanspeter, Chef Technische Dienste Stv.  
Hofmann Raphael, Zivilschutz Kdt.  
Kühne Heinz, Stabsdienste IT  
Meuli Bernhard, Kantonspolizei, Posten Davos  
Savoldelli Renzo, Feuerwehr Vize Kdt.  
Straub Michael, Chef Stabsdienste  
Walser Stefan, Vertreter Kleiner Landrat

## **Kommission für Umwelt, Verkehr und Abfallbewirtschaftung (UVAK)**

Valär Simi, Präsident  
Issler Baetschi Corina  
Kämpfer Barbara  
Koch Stefan  
Radelow-Fopp Franziska

## **Kulturkommission**

Stricker Christian, Präsident  
Ambühl-Losa Daniela  
Gadient Franz  
Hofer Andreas  
Mark Dolores  
Würth Bettina  
Zürcher Marietta

## **Lawinendienst**

### **Einsatzleitung**

Walser Stefan, Chef LawD  
Frey Nikolaus  
Gerber Matthias  
Gruber Norbert  
Hefti Hanspeter  
Kessler Andreas  
Klepping Michael  
Marques Luis  
Meuli Bernhard  
Müller Robert  
Müller Thomas  
Pelli Luigi  
Werner Urs

### **Ordnungsdienst**

Alig Christof, Feuerwehr Kdt.  
Hofmann Raphael, Zivilschutz Kdt. Davos  
Hubert Markus, Ortschef Wiesen  
Lietha Nuot, Zivilschutz Kdt. Stv. Davos  
Savoldelli Renzo, Feuerwehr Vize Kdt.

## **Personalkommission**

Caviezel Tarsisius, Präsident  
Frey Marina  
Kessler Andreas  
Schnelli Tamara  
Wey Markus

## **Schulzahnärzte**

Bader Andrea Dr.  
Keller Matthias Dr.  
Taufenecker Christoph Dr.

## **Sportkommission**

Stricker Christian, Präsident  
Accola Paul  
Nunige Jasmin  
Pargätzi Fredi  
Parrée Maurice  
Petzold Paul  
Rellstab André  
Branschi Reto, beratendes Mitglied

## **Stiftungsrat Alterszentrum Guggerbach Davos**

Künzli Hansjörg, Präsident  
Ambühl-Losa Daniela  
Bisig Adrian Dr.  
Stricker Christian Dr.  
Visentin Patricia

## **Ständige Gemeindevertreter in Organen juristischer Personen und öffentlich- oder privatrechtlicher Gemeindeverbindungen**

**Davos Destinations-Organisation**  
Caviezel Tarzisius

**Stiftung Global Risk Forum Davos**  
Caviezel Tarzisius

**E.L. Kirchner Stiftung**  
Caviezel Tarzisius

**Stiftung Musik Festival Davos**  
Caviezel Tarzisius

**EWD Elektrizitätswerk Davos AG**  
Engler Stefan, Präsident  
Favre Accola Valérie, Vizepräsidentin  
Caviezel Tarzisius  
Diem Gian Andri  
Widmer Andreas

**Verein Wintersport-Museum Davos**  
Menn Conradin Dr.

**Verein Wissensstadt Davos**  
Caviezel Tarzisius, Präsident

**Kieswerk Davos Frauenkirch AG**  
Walser Stefan

**Musikschule Davos**  
Favre Accola Valérie, Präsidentin

**Reithalle Davos AG**  
Valär Simi

**Rhätische Bahn AG**  
Caviezel Tarzisius

**Schulrat Schweizerische Alpine  
Mittelschule Davos**  
Favre Accola Valérie

**Schulrat Schweizerisches Sport-  
Gymnasium Davos**  
Favre Accola Valérie

**Schweiz. Forschungsinstitut für  
Hochgebirgsklima und Medizin**  
Caviezel Tarzisius

**Spital Davos AG**  
Caviezel Tarzisius, Präsident

# Abstimmungen und Wahlen

---

## Kommunale Abstimmungen und Wahlen

---

10. Februar 2019

<b>Ersatz eines Mitgliedes des Grossen Landrates, 1. Wahlgang</b>	<b>Stimmen</b>
Claudio Rhyner (FDP)	734
Hans Vetsch (parteilos)	673
Einzelne	65
Absolutes Mehr	736
Wahlbeteiligung 25,1 %	

19. Mai 2019

<b>Ersatz eines Mitgliedes des Grossen Landrats, 2. Wahlgang</b>	<b>Stimmen</b>
Hans Vetsch (parteilos), gewählt	1'173
Claudio Rhyner (FDP)	1'057
Einzelne	69
Wahlbeteiligung 40,3 %	

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>Gesetz über Zweitwohnungen der Gemeinde Davos</b>	2'077	801
Stimmbeteiligung 45,6 %		
<b>Teilrevision der Ortsplanung zur AO-Foundation / AO-Forschungsinstitut</b>	2'881	195
Stimmbeteiligung 46,8 %		
<b>Erweiterung des Schulhauses Bünla</b>	2'801	326
Stimmbeteiligung 47,4 %		
<b>Neuorganisation des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG): Auflösung des Gemeindeverbands</b>	2'321	181
Stimmbeteiligung 39,2 %		
<b>Neuorganisation des Gemeindeverbands für Abfallentsorgung in Graubünden (GEVAG): Neugründung einer öffentlich-rechtlichen Anstalt</b>	2'357	168
Stimmbeteiligung 39,5 %		

15. September 2019

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>Erweiterung Sport-Gymnasium Davos</b>	1'447	229
Stimmbeteiligung 25,5 %		

24. November 2019

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<b>Totalrevision der Gemeindeverfassung</b>	1'043	162
Stimmbeteiligung 18,5 %		
<b>Gesetz über die politischen Rechte</b>	1'016	169
Stimmbeteiligung 18,7 %		

# Abstimmungen und Wahlen

---

## Kantonale Abstimmungen

---

19. Mai 2019	Ja	Nein
<b>Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd</b> Stimmbeteiligung 45,4 %	1'424	1'615

## Eidgenössische Abstimmungen und Wahlen

---

10. Februar 2019	Ja	Nein
<b>Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung</b> Stimmbeteiligung 29,4 %	613	1'387

19. Mai 2019	Ja	Nein
<b>Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)</b> Stimmbeteiligung 47,7 %	2'279	929
<b>Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen)</b> Stimmbeteiligung 48,5 %	2'018	1'279

### 20. Oktober 2019

<b>Ständeratswahlen</b>	<b>Stimmen</b>
Engler Stefan	1'341
Schmid Martin	1'140
Pult Jon	743
Favre Accola Valérie	731
Danuser Géraldine	425
Stammwitz Timo	21
Einzelne	240
Stimmbeteiligung 40,6 %	

<b>Nationalratswahlen</b>
Stimmbeteiligung 41,8 %

## Tarzius Caviezel

Landammann

### **"Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende."**

Dieses ermutigende Zitat wird dem irischen Schriftsteller Oscar Wilde zugeschrieben. Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, kann ich feststellen, wieviel Wahrheit in den Worten des unvergessenen Lyrikers steckt. Denn das, was wir 2019 in Davos geschafft haben, dürfen wir ohne Überheblichkeit als gut bezeichnen.

Nehmen wir die Fraktionsgemeinden, deren Existenz als selbstständige Gebietskörperschaften am 1. Januar endete: Die Übernahme der verschiedenen Aufgaben und Verpflichtungen verlief absolut reibungslos. Wo dies gewünscht wurde, traten Vereine an die Stelle der traditionsreichen Fraktionen. Diese Lösung sorgt dafür, dass nicht einfach verordneter Einheitsbrei an ihre Stelle tritt, sondern die Eigenheiten der Fraktionen erhalten bleiben, wenn die Menschen dies wollen.

Oder nehmen wir das WEF 2019: Einmal mehr versorgte uns die Natur mit beachtlichen Schneemengen. Doch anders als im Vorjahr blieb 2019 der Verkehrskollaps aus. Die Lehren, die wir aus dem Jahrestreffen 2018 zogen, zeigten Wirkung. Gewiss gibt es noch weitere Verbesserungsmöglichkeiten – ganz wie Wilde feststellte: Wenn es nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende. Und am Ende sind wir noch lange nicht. Wir haben Zeit, um noch besser zu werden, und wir werden diese Zeit entsprechend nutzen.

Während des ganzen Jahres 2019 wurde in Davos enorm viel gebaut: Die neue Begegnungszone Arkaden mit dem benachbarten neuen GKB-Geschäftssitz, die neue Dreifachturnhalle an der Tobelmühlestrasse, die zweite Etappe des Eisstadions, die Vorarbeiten für die umfassende Sanierung des Schulhauses Bünza und eine weitere Etappe der Promenade-Sanierung sind Meilensteine, deren Wirkung während Jahrzehnten anhalten wird. Freilich sind wir noch nicht überall fertig. Aber: Am Ende wird alles gut.

In politischer Hinsicht von vergleichbarer Tragweite war die Totalrevision der Davoser Gemeindeverfassung, über die im November das Stimmvolk zu befinden hatte. Die Vorlage, in die sehr viel Arbeit geflossen war, wurde vom Volk mit fast 87 Prozent Ja-Stimmen angenommen – ein überwältigendes Ergebnis! Was soll man da am Ende anderes feststellen, als dass es wirklich gut geworden ist?

Auch wenn meine Bilanz nun ausgesprochen positiv daherkommt, so kann und soll das nicht darüber hinwegtäuschen, dass in Davos nicht alles nur gut ist – oder sagen wir noch nicht. Denn tagtäglich setzen sich sehr viele Leute dafür ein, Dinge zu einem guten

Ende zu bringen und den Ort so besser zu machen. Darum bin ich überzeugt, dass wir, wenn wir die eine Arbeit abgeschlossen haben, aus Überzeugung werden feststellen können: Es ist gut. Und was noch nicht gut ist, wird gut werden. Wir arbeiten dran.

### **Jahresrechnung 2019**

Im Jahr 2019 wurden wie geplant rekordhohe Investitionen getätigt. Bei einem Budget von Fr. 36,4 Mio. belaufen sich die Nettoinvestitionen 2019 effektiv auf Fr. 34,3 Mio. Dieser Wert übertrifft alle vorangehenden Jahre, mindestens seit 1961. Investiert wurde dabei nicht nur in die touristischen Infrastrukturen und in den Tiefbau, sondern auch in andere wichtige Bereiche wie beispielsweise Schulliegenschaften. Letzteres beinhaltet im Jahr 2019 einerseits die erste Etappe des Neubaus einer zusätzlichen Dreifachturnhalle im Schulzentrum Platz als Ersatz der in die Jahre gekommenen Doppeltturnhalle. Andererseits sind in den Investitionen im Bereich Bildung aber auch Planungs- und Vorbereitungskosten für die Erneuerung und Erweiterung des Schulzentrums Bünza enthalten, die ab dem Jahr 2020 realisiert wird. Es ist für Davos von immens grosser Bedeutung, wieder Grossprojekte in allen relevanten Aufgabengebieten realisieren zu können, und zwar im Gegensatz zu früheren Jahren ohne Schuldenanstieg und ohne Aufbau eines Investitionsstaus in anderen Bereichen. Durch die auch in den kommenden zwei Jahren äusserst hohe Investitionstätigkeit wird Davos noch attraktiver, sowohl für Gäste wie für Einheimische.

Auch die Erfolgsrechnung fällt sehr erfreulich aus. Das operative Ergebnis liegt bei Fr. 15 Mio. und somit rund Fr. 3,6 Mio. über dem Budget. Der Vorjahreswert von Fr. 11,4 Mio. vor Zusatzabschreibungen konnte deutlich übertroffen werden. Dies ist mehrheitlich auf den Steuerertrag zurückzuführen, der im Jahr 2019 um rund Fr. 3,3 Mio. über dem Vorjahreswert liegt. Rund zwei Drittel davon sind auf die liegenschaftsbezogenen Handänderungs- und Grundstücksgewinnsteuern zurückzuführen. Auch dies ist eine erfreuliche Tatsache. Sie zeigt auf, dass Käufer bereit sind, langfristig in Davos zu investieren.

Aufwandseitig ist vor allem auf den gestiegenen Sachaufwand hinzuweisen. Im Vergleich zum Vorjahr fielen die Drittkosten für die Schneeräumung aufgrund der höheren Anzahl Einsätze nochmals höher aus und überstiegen gar Fr. 2 Mio.! Zudem entstanden im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Juni 2019 und den Sturmschäden Ende Oktober 2018 beträchtliche Mehrkosten. Und nicht zuletzt wurden der Rechnung 2019 erstmals auch kommunale gemeinwirtschaftliche Leistungen zugunsten unseres Spitals belastet (Fr. 1,195 Mio. p.a.). Wie schon im Vorjahr festgestellt: Anders als vor einigen Jahren muss aber

wegen solchen Entwicklungen kein Defizit ausgewiesen werden. Ganz im Gegenteil: Unsere Gemeinde ist weiterhin ertragsstark. Dies wird bestätigt durch die Selbstfinanzierung, die wie schon im Vorjahr den Betrag von Fr. 26 Mio. übertrifft. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Jahr 2019 wegen der rekordhohen Investitionen zwar erwartungsgemäss unter 80 %, beläuft sich aber im 5-Jahres-Durchschnitt immer noch auf 138 %. Die Gemeinde ist mit ansehnlichen Liquiditätsreserven gerüstet für die anstehenden Investitionen.

Die sehr positive Jahresrechnung 2019 ist eine wichtige Grundlage, um auf Stufe Gemeinde die Minder-einnahmen und Mehrbelastungen ab 2020, ausgelöst von COVID-19 und den Gegenmassnahmen von Bund und Kanton, zumindest etwas abfedern zu können.

Wer mich kennt, weiss, dass, wenn auch viel von Projekten, Investitionen oder Finanzbeträgen die Rede ist, ich nie vergesse, wer die treibende Kraft hinter dem allem ist. Es ist das Team, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die mit ihrer Leistung, mit ihrer Motivation entscheidend zu diesem Gesamtwerk beitragen. Das Werk ist nicht nur gut, wir dürfen auch stolz darauf sein. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für das tolle Engagement.

**Kanzlei****Michael Straub, Landschreiber****Volksabstimmungen und Wahlen**

Im Berichtsjahr wurde an fünf Abstimmungswochenenden über politische Vorlagen und Wahlgeschäfte entschieden. Mit 3 eidgenössischen Vorlagen und 1 kantonalen Vorlage war die Anzahl Vorlagen der übergeordneten Staatsebenen eher unterdurchschnittlich. Auf kommunaler Ebene wurde dagegen über 8 Vorlagen und 2 Wahlgänge entschieden. Im Oktober wurden die National- und Ständeratswahlen durchgeführt.

Bei den kommunalen Vorlagen stimmten die Stimmberechtigten ohne Ausnahme zu.

Die Stimmbeteiligung bei den kommunalen Vorlagen bewegte sich zwischen 18,5 % (Totalrevision der Gemeindeverfassung) und 47,4 % (Erweiterung des Schulhauses Bünda). Die höchste Stimmbeteiligung in Davos erzielte eine eidgenössische Vorlage mit 48,5 % (Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie). Bei den National- und Ständeratswahlen betrug die Wahlbeteiligung in Davos 41,8 bzw. 40,6 %.

**Volksinitiativen**

Das Initiativkomitee zur "Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk" mit den Landräten Kevin Dieth, Conrad Stiffler und Christian Thomann (im Bild 1., 2. und 4. v.l.) übergab die gesammelten Unterschriften im Au-

gust an Statthalter Stefan Walser und Landschreiber Michael Straub. 2019 wurde zudem, ebenfalls im August, die Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen eingereicht. Die bisher letzte Volksinitiative wurde in Davos im Februar 2014 zur Volksabstimmung gebracht (Volksinitiative für die Einführung einer Schuldenbremse).

**Grosser Landrat**

Der Grosse Landrat führte im Berichtsjahr 9 Sitzungen durch, welche insgesamt 22 Stunden Sitzungszeit beanspruchten. Dabei wurden 65 Geschäfte erledigt, unter anderen die Vorlagen für die Volksabstimmungen. Behandelt wurden zudem 8 persönliche Vorstösse von Mitgliedern des Grossen Landrates: 2 Motionen und 6 Postulate. Durch die Mitglieder des Grossen Landrates wurden im Berichtsjahr neu 9 Vorstösse eingereicht: 4 Motionen, 2 Postulate und 3 Kleine Anfragen.

Stand Ende Jahr betreffend pendenten Vorstößen:

- eingereicht, noch vor Behandlung im Grossen Landrat:
  - 4 Motionen
  - 5 Postulate
  - 1 Interpellation
  - 2 Kleine Anfragen
- überwiesen bzw. erheblich erklärt, aber nicht abgeschlossen:
  - 2 Motionen
  - 5 Postulate

**Kleiner Landrat**

Der Kleine Landrat führte 51 Sitzungen durch, welche insgesamt 105 Stunden Sitzungszeit in Anspruch nahmen. Es wurden 1'015 Geschäfte behandelt. Um bedeutende und grundlegende Fragen vertieft zu beraten und eine Entscheidung zu erarbeiten, führte der Kleine Landrat drei Strategietage in Davos Wiesen, Küblis und Davos Sertig (Bild) durch.



Eine Sitzung in Davos Glaris, kombiniert mit etwas Skifahren, hielt der Kleine Landrat gemeinsam mit dem Gemeindevorstand von Klosters-Serneus ab. Hierbei ging es um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Geschäften.

## Personaldienst

Rahel Bähler, Personalleiterin

### Die Personalarbeit in der elektronischen Welt

Wie in anderen Bereichen verändert sich auch die Personalarbeit. Wir arbeiten zwar immer noch für und mit Menschen, was das tolle an unserer Aufgabe ist. Das digitale Zeitalter mit seinen neuen Entwicklungen und Möglichkeiten bringt aber unterschiedliche Herausforderungen in den beruflichen Alltag eines Personaldienstes. Die Stempelkarten sind einem modernen Zeiterfassungssystem mit vielen Zusatzfunktionen gewichen. Die Bewerbungen kommen zu jeder Zeit im elektronisch Postfach an und eine automatische Eingangsbestätigung gehört zum Standard. Für die Personaldossiers brauchen wir keine feuerfesten Schränke mehr. Sie können digital abgerufen werden und die elektronische Datensicherheit steht im Fokus. Dies sind nur einige Beispiele des grossen Wandels mit seinen vielen Vorzügen.

Doch auch die moderne Arbeitswelt hat ihre Grenzen. Das persönliche Gespräch beispielsweise wird sie uns nicht abnehmen können – und das ist auch gut so. Wenn wir mit einer Person sprechen, geht es nicht immer nur um den sachlichen Inhalt. Oftmals stehen ganz andere Bedürfnisse im Vordergrund. Es sind Themen wie Wertschätzung zeigen, sich Zeit nehmen für eine Person oder auch nur ein offenes Ohr für die Anliegen von Betroffenen haben.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Kernaufgaben trotz der Digitalisierung dieselben bleiben. So erbringt der Personaldienst weiterhin verschiedene Dienstleistungen für unterschiedliche Anspruchsgruppen – manchmal einfach auf eine andere Art und Weise als bisher.

### Personalbestand

Per 31.12.2019 waren 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Lernende, Lehrpersonen und Saisonangestellte) bei der Gemeinde Davos angestellt.

Während dem Berichtsjahr sind 17 Mitarbeitende eingetreten. Wir verzeichneten 14 Ausstritte sowie 8 Pensionierungen.

### Lernende

Aktuell absolvieren 13 Lernende bei der Gemeinde Davos ihre Lehre.

Folgende Lernende konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen:

Bossi Gian, Forstwart EFZ  
Eschenmoser Alessia, Kauffrau EFZ  
Stiffler Mena, Kauffrau EFZ



In der Grossen Stube freuten sich unsere Lernenden über ihren erfolgreichen Abschluss (v.l.n.r): Mena Stiffler, Gian Bossi, Alessia Eschenmoser.

Am 1. August 2019 haben folgende Lernende ihre Lehre bei der Gemeinde Davos begonnen:

Aliesch Simon, Forstwart EFZ  
Da Silva Pires Beatriz, Kauffrau EFZ  
Henriques Matos Melanie, Kauffrau EFZ

### Pensionierungen

Im Jahr 2019 traten acht Personen in den wohlverdienten Ruhestand über:

Bergamin Werner  
Clemenz Roland  
Faoro Jacqueline  
Flury Kaspar

Gosak Zeljko  
Platz Aldo  
Studer Peter  
Wernli Susanne



In der Grossen Stube wurden im Dezember 2019 durch Landammann Tarzisius Caviezel (2.v.l.) folgende Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet (v.l.n.r.): Aldo Platz, Kaspar Flury, Roland Clemenz, Peter Studer.

Zwei Mitarbeitende erreichten das Pensionsalter, arbeiten in den nächsten Monaten aber noch weiter. Es sind dies:

Hefti Hanspeter  
Probst Luzi

## **Dienstjubiläen**

Im Berichtsjahr konnten folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

### **10 Dienstjahre**

Kolic Selman  
Pingerra Werner  
Raich Martin  
Risch Beatrix  
Schmid Andreas  
Stoffel Werner  
Thomann Erika  
Wildi Michael Oliver

### **15 Dienstjahre**

Caduff Natale  
Herrli Samuel  
Kühne Heinz  
Meier Maria  
Palumbo Sandro  
Pixner Monika  
Schneider Sandro  
Steiner-Maurer Barbara

### **20 Dienstjahre**

Farrèr Andreas  
Kähli Claudius  
Klucker Marcel  
Müller Thomas  
Nelson Timothy Charles  
Weber Martin

## Raumplanung

**Cornelia Deragisch, Gemeindecarchitektin**

---

Das letzte Jahr war geprägt von einigen Planungen, aber wenigen Entscheidungen. So kam denn neben teils intensiven Planungen für Projekte wie Umzonungen, Beschneiungsanlagen oder Bikestrecken lediglich die Revision der Ortsplanung im Bereich der AO-Forschungszone zur Urnenabstimmung.

Diese Umzonung wurde notwendig, da ein weiterer Bau zur Diskussion stand. Das Ergebnis der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 – eine Zustimmung von nicht weniger als 93,66 Prozent bei einer rekordhohen Stimmbeteiligung von fast 47 Prozent – darf als starkes Bekenntnis der Gemeinde zum AO und zum Forschungsstandort Davos gewertet werden.



Das AO-Forschungsinstitut, im Vordergrund und am rechten Bildrand, befindet sich in einer Forschungszone.

**Informatik**

**Heinz Kühne, Leiter Informatik**

**Die Umsetzung des Lehrplans 21 zusammen mit der Erneuerung aller IT-Arbeitsplätze in den Schulen sowie die Vorbereitungen für die Erneuerung der IT-Infrastruktur in der Verwaltung der Gemeinde Davos waren die Hauptherausforderungen im 2019. Im Eisstadion wurde zudem in der zweiten Phase des Sanierungsprojektes eine komplett neue Netzwerkinfrastruktur aufgebaut.**

Die Abteilung Informatik betreut mit ihren aktuell 340 Stellenprozenten die komplette Informatik- und Telekommunikations-Infrastruktur der Gemeinde Davos. Dazu zählen neben der Verwaltung sämtliche Gemeindebetriebe, die Volksschule inkl. der Berufsfachschule Davos, die Region Prättigau/Davos sowie das Hallenbad, das Eisstadion, das Kongresszentrum und das Langlaufzentrum Davos.

Die aktuellen Kennzahlen der IT sehen für das Berichtsjahr wie folgt aus:

Bezeichnung	2018	2019
Netzwerke	5*	6
Switches	86	93
WLAN Access-Points	8	250
Security-Systeme	11	13
Telefonanlagen	4	4
Physische Server	12*	15
Virtuelle Server	66	63
SAN-Storage / Backup / Archiv	3	3
Arbeitsplätze (PC/NB)	489	656
Multifunktionsprinter MFP	52	53
Netzwerkprinter	114	114
Benutzer (Gemeinde & Schule)	1734	1488
Anzahl Anwendungen	**	265
Standorte mit IT-Infrastruktur	34*	35

\* Zählweise angepasst, was zu Unterschieden führen kann  
 \*\* Wert neu in die Statistik aufgenommen

**Umsetzung Lehrplan 21 in den Schulen und Erneuerung der IT-Arbeitsplätze in den Schulen und der Verwaltung der Gemeinde Davos**

Das im Sommer 2018 vom Kleinen Landrat verabschiedete Medien- und Informatikkonzept der Volksschule der Gemeinde Davos wurde 2019 umgesetzt. Dabei wurden – nach der Planungs- und Konzeptionsphase, welche in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Schulen durchgeführt wurde – während der kurzen Zeit der Sommerferien insgesamt 297 alte Arbeitsplätze demontiert, fachgerecht entsorgt und parallel total 470 neue Arbeitsplätze aufgebaut, installiert und in Betrieb genommen.

Während der eigentlichen Installationsphase wurde das Team durch Spezialisten der verschiedenen Lieferanten sowie mit Lehrlingen vom Informatik-Ausbildungszentrum Engadin (IAE) und Praktikanten ergänzt. Erkenntnisse aus dieser neuen Zusammenarbeit mit Lehrlingen und Praktikanten werden in zukünftige Projekte einfließen.



Installationsplatz

Aufgrund der Anforderungen der Schulen wurde die bestehende Microsoft-Strategie konsequent weiterverfolgt und mit Microsoft 365 und der darin enthaltenen Anwendung Teams eine moderne zukunftsgerichtete Plattform für den flexiblen Schulbetrieb bereitgestellt. Es musste aber auch ein Weg gefunden werden, um die bestehenden Datenschutzvorgaben einhalten zu können. Aus diesem Grund wurde eine Hybridlösung aufgebaut welche auf Microsoft 365 und der Virtualisierungslösung VMware Horizon basiert, welche in der Berufsfachschule Davos bereits erfolgreich im Einsatz ist.

Damit kann sichergestellt werden, dass Daten mit erhöhten Datenschutzerfordernissen, wie zum Beispiel Zeugnisse, Schülerberichte, etc. und die Daten vom Schulbetrieb am jeweils richtigen Ort und datenschutzkonform gespeichert werden.



IT-Zimmer Schulhaus Bünza

Trotz der detaillierten Vorbereitung hat sich gezeigt, dass auf dem Weg von der alten Client-Server-Lösung auf die neue Hybrid-Cloud-Lösung viele Hürden im technischen, organisatorischen und fachlichen Bereich zu überwinden waren. Dass das Projekt schliesslich erfolgreich umgesetzt werden konnte, ist der grossen Arbeit der beteiligten Poweruser, der Systemspezialisten und dem ganzen IT-Team zu verdanken.

Um die Anforderungen aus dem Lehrplan 21 bezüglich Mobilität und Flexibilität zu erfüllen, wurde 2019 auch ein neues WLAN-System in den Schulhäusern der Schulen der Gemeinde Davos eingebaut und in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurde auch die LAN-Infrastruktur erneuert.



Accesspoint in einem Schulzimmer im Platz

Bedingt durch die deutlich höhere Anzahl an Arbeitsplätzen musste auch der zentrale Internetanschluss verstärkt werden, damit die höheren

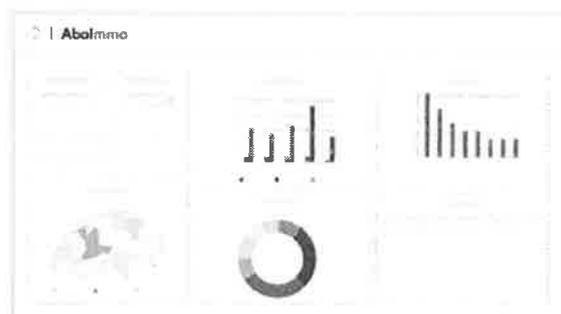
Datenanforderungen sichergestellt werden können.

Die Schulen der Gemeinde Davos verfügen heute über eine moderne und flexible IT-Infrastruktur. Aus aktueller Sicht zeigt sich, dass der Entscheidung, auf die Lösung Microsoft Teams zu setzen, richtig war. Die Lehrerschaft konnte schon viel Erfahrung mit den neuen Systemen sammeln und die Abläufe anpassen, so dass beim Beginn der Coronavirus-Krise der Schulbetrieb mit Homeschooling sehr schnell wieder aufgenommen werden konnte. In dieser schwierigen Zeit haben sich die Vorteile der Lösung bestätigt. 2020 werden weitere Optimierungen aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse umgesetzt. Im Zentrum stehen Verbesserungen im Bereich des Benutzer-Managements und bei der Erschliessung der Kindergärten.

Im letzten Quartal 2019 wurden alle nötigen Vorbereitungen für die Erneuerung der IT-Arbeitsplätze in der Verwaltung der Gemeinde getroffen.

## **Digitalisierungsprojekte in der Verwaltung**

Nebst diversen Updates und Systemverbesserungen der Finanzlösung wurde 2019 die neue Todesfall- und Grabmanagementlösung «Tomba» für das Bestattungsamt fertiggestellt und in Betrieb genommen. Ebenso wurde in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Liegenschafts- und Finanzverwaltung die neue Immobilienlösung «Abalmmo» aufgebaut, die Daten erfasst, alle Abläufe geschult und getestet. Ende Jahr konnten die ersten Rechnungsläufe erfolgreich abgeschlossen werden. Abschliessend wird 2020 der Bereich Heiz- und Nebenkosten umgesetzt und in Betrieb genommen.



Liegenschaftslösung Abalmmo

Die Leistungserfassung und Leistungsverrechnung für den VBD und die Garagen sowie das Vertragsmanagement wurden im letzten Geschäftsjahr weiter aufgebaut. Auch hier werden

in beiden Bereichen 2020 weitere Ergänzungen durchgeführt.

## **Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur im Eisstadion Davos**

Um die hohen Anforderungen an die IT-Infrastruktur erfüllen zu können, musste 2019 das Netzwerk im Eisstadion komplett erneuert werden.

Nach einer aufwändigen und intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase, bei der alle Gewerke und Nutzer berücksichtigt werden mussten – insbesondere Gebäudeautomation, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Catering, Multimediasysteme, IT-Arbeitsplätze – wurden im Herbst 2019 die neuen Netzwerksysteme im Stadion eingebaut, konfiguriert und in Betrieb genommen.



EDV-Raum unter der Südtribüne

Bedingt durch den sehr engen Zeitplan war eine sehr grosse Flexibilität in allen Bereichen und von allen Beteiligten gefordert.



Accesspoint und Medienarbeitsplätze

Der erste richtige Last-Test erfolgte am 23. Dezember mit dem KHL-Spiel und dann natürlich mit dem Spengler Cup 2019. Das leistungsfähige Netzwerk mit seinen LAN- und WLAN-Komponenten hat dabei sehr gut funktioniert und alle Leistungswerte wurden erfüllt. Auch die notwendigen Umstellungen, Anpassungen und Erweiterungen vom System-Setup des Meisterschaftsbetriebes auf das Setup für das KHL-Spiel, das Setup für den anschliessenden Spengler Cup (inkl. Eisdome, Fanzelt und Challet Hirsch) und schliesslich wieder retour zum Meisterschafts-Setup, konnten aufgrund der detaillierten Vorbereitungen erfolgreich und termingerecht durchgeführt werden. Ende Januar 2020 konnten dann auch die Veranstaltungen des WEF-Jahrestreffens, welche wiederum mit einem deutlich anderen Aufbau im Eisstadion und der Trainingshalle stattfanden, erfolgreich durchgeführt werden.

Das neue Netzwerk ist die konsequente Weiterführung des bereits im Kongresszentrum eingeschlagenen Weges. Damit können Synergien der beiden Eventinfrastrukturen genutzt werden, welche allen Beteiligten Vorteile bieten. 2020 wird das Netzwerk im Hallenbad in gleicherweise erneuert und im Eisstadion werden bei der dritten Umbauphase die letzten Ergänzungen eingebaut.

## **5G-Mobile-Inhouse-Versorgung im Kongresszentrum Davos**

Im Spätherbst hatte die Swisscom im Hinblick auf das WEF-Jahrestreffen 2020 die bestehende Mobile-Inhouse-Versorgung mit einer neuen 5G-Anlage erweitert. Damit ist das Kongresszentrum Davos eines der ersten Zentren der Schweiz, welches über eine 5G-Inhouse-Infrastruktur verfügt und den Kunden und Veranstaltern eine sehr performante Infrastruktur anbieten kann.



5G-Anlage im Kongresszentrum Davos

**Steuerverwaltung****Thomas Meisser, Leiter Steuerverwaltung**

---

Der Gemeindesteuersatz für das Jahr 2019 beträgt weiterhin 103 % der einfachen Kantonssteuer. Das Budget unterstand aufgrund des gleichbleibenden Steuerfusses dem fakultativen Referendum.

Die Gemeinde veranlagte gemäss Vertrag mit dem Kanton Graubünden 80 % aller unselbstständig Erwerbenden und sekundär Steuerpflichtigen. Per 31.12.2019 waren dies 7'302 Fälle für das Jahr 2018 sowie 125 Fälle des Jahres 2019 (Wegzuger Ausland / Todesfälle / Liegenschaftsverkäufe). Natürlich wurden auch noch pendente Fälle der Steuerperioden 2017 und Vorjahre durch das Gemeindesteueramt erledigt.

Die provisorischen Gemeindesteuerrechnungen wurden – nun schon das zweite Jahr – für das Jahr 2019 Anfang November 2019 versandt. An den Zahlungsterminen hat sich jedoch nichts geändert. Die Rechnungen für Kanton und Bund wurden wie gewohnt Ende Januar 2020, zentral vom Amt für Informatik in Chur, versandt. Allen Steuerpflichtigen (Stichtag 31.12.) wurde im Januar 2020, ebenfalls vom Amt für Informatik in Chur, die Steuererklärung 2019 zugestellt. An den Fristen für die Einreichung hat sich nichts geändert.

Die Steuerperiode 2018 war schon die dritte Steuerperiode, die papierlos veranlagt wurde. Der Akteneingang findet in Chur bei der kantonalen Steuerverwaltung statt. Im Scancenter werden sämtliche Formulare und Belege eingescannt und der Gemeinde online via Bildschirm am Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Die eingereichten Belege werden nach einer gewissen Zeit von der Steuerverwaltung in Chur vernichtet.

Die ganze Systemumstellung wurde weiter optimiert und eine Umstellung zurück zum Papier kann sich niemand mehr vorstellen. Leider ist das Problem mit der Performance und der Stabilität der Veranlagungssoftware immer noch vorhanden und wird wohl erst mit der neuen Softwarelösung restlos behoben. Die Einführung wird auf 2022 oder 2023 erwartet.

Folgende Anzahl Spezialsteuern wurden im 2019 von der Gemeinde erledigt:

- Erbschafts-, Vorempfangs- und Schenkungssteuern 173

2019 konnten 6 Steuererlassgesuche erledigt werden. 1 Antrag wurde abgewiesen und 5 Anträge wurden gutgeheissen.

**Grundbuchamt**

**Martin Toggweiler, Grundbuchverwalter**

---

Bei den Notariats- und Grundbuchgebühren wurde mit Fr. 990'177.15 gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht mehr, bei der Handänderungssteuer mit Fr. 4'673'982.25 deutlich mehr eingenommen.

Rafaela Haas hat Ende Jahr nach bestandener Prüfung den Fähigkeitsausweis als Grundbuchverwalterin erlangt. Damit wird sich die personelle Situation im nächsten Jahr verbessern, sind doch neu zwei Patentinhaber tätig und somit die Stellvertretung besser gewährleistet.

# Grundbuchamt Davos / Statistik 2019

Anzahl der Grundbuchbelege in der Gemeinde Davos

im Jahr 2019: 1'417

zum Vergleich 2018: 1'303

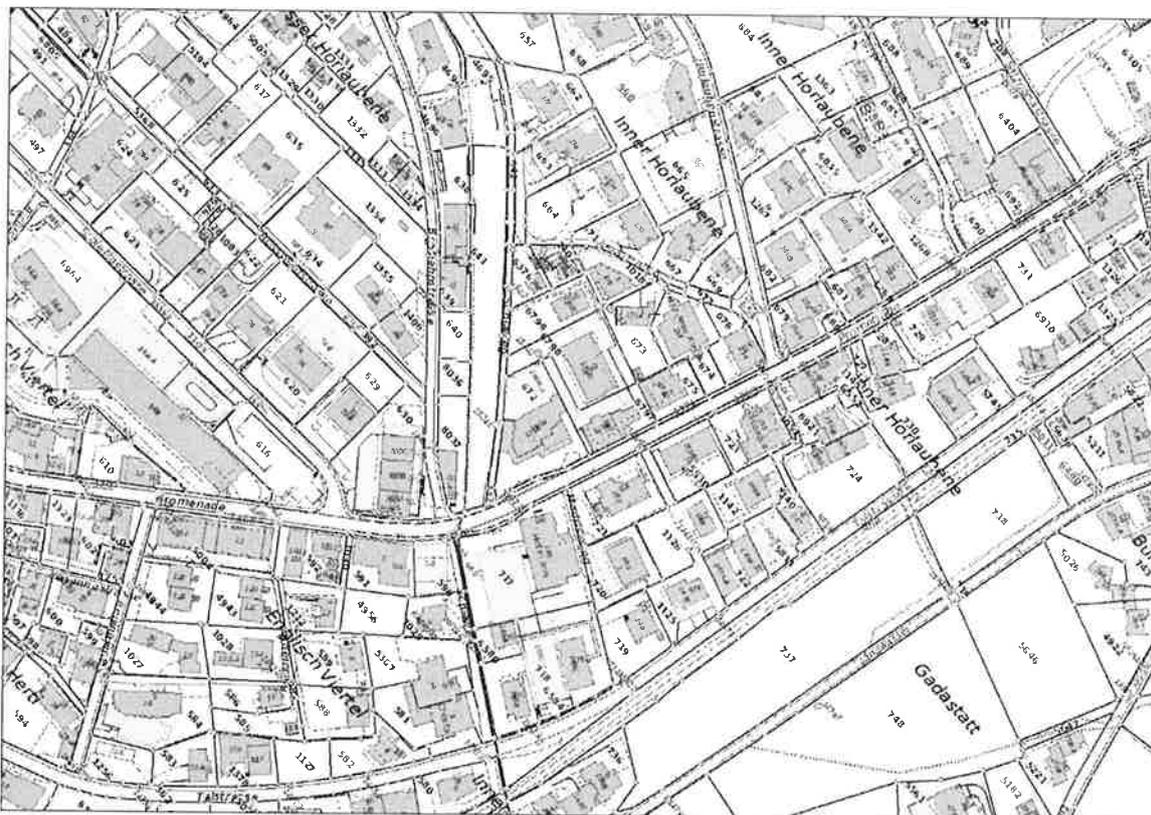
Die Geschäfte verteilen sich wie folgt:	2019	2018
Eigentumsübertragungen infolge Verkauf	322	273
Schenkungen, Erbvorbezüge, Erbteilungen, Abtretungen, Tausch, Urteile, Sacheinlagen, Fusionen, Mutationen	151	166
Erbgänge	102	94
StWE-/Miteigentums-Begründungen	11	5
StWE-Nachträge	9	16
Grundpfandrechte (Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen)		
Errichtungen und Erhöhungen	279	251
Löschungen und Teillöschungen	116	121
Dienstbarkeiten / Löschung Dienstbarkeiten	125 / 37	154 / 43
Vormerkungen / Löschung Vormerkungen	55 / 56	55 / 79
Anmerkungen / Löschung Anmerkungen	92 / 85	109 / 58
Diverses (Gläubigerwechsel / -einträge, Pfandfreigaben, Firma-/Namensänderungen, Pfandrechtserneuerungen / -vermehrungen / Pfandrechtsumwandlungen / Rangregelungen)	530	518
<b>Total</b> (in einem Beleg können mehrere Geschäfte enthalten sein)	<b>1'970</b>	<b>1'942</b>

**Grundbuchvermessung**  
**Stefan Darnuzer, Geometer**

Im Berichtsjahr wurde die periodische Nachführung (PNF) der Ebenen Bodenbedeckung und Einzelobjekte abgeschlossen, das Operat ist von Bund und Kanton anerkannt worden. Die PNF betraf vor allem das Land- und Forstwirtschaftsgebiet ausserhalb der Bauzonen, wo viele Anpassungen vorgenommen wurden. So wurden unter Anderem das Wegnetz und das Gewässernetz gemäss den neusten Bundesvorschriften überarbeitet und zu einem, wenn immer möglich, durchgängigen Netz vervollständigt.

Neben den Vermessungsoperaten (Lose), welche für die Erfassung neuer Daten oder für die

flächendeckende Anpassung des Vermessungswerkes an die veränderte Situation durchgeführt werden, muss das Vermessungswerk auch mittels der laufenden Nachführung ständig aktuell gehalten werden. Zur Gewährleistung dieser Aktualität wurden im Berichtsjahr 28 Grenz- und 60 Gebäude- resp. Kulturgrenzmuationen vorgenommen. Grössere Anpassungen gab es wiederum infolge der abgeschlossenen Sanierungen der Teilstücke auf der Promenade, wo auch die Eigentumsgrenzen an die neue Situation angepasst wurden.



*Ausschnitt von Davos mit neu festgelegten Grenzen in rot (noch nicht rechtsgültig)*

## Einwohneramt / AHV / Landwirtschaft / Ordnungsamt / Bestattungsamt

Martin Carigiet, Ressortleiter

### Einwohneramt

Das Einwohneramt der Gemeinde Davos weist per 31.12.2019 total 12'660 Einwohner aus. In dieser Zahl sind sämtliche niedergelassenen Schweizer und Ausländer enthalten sowie Personen, welche sich als Wochenaufenthalter in unserer Gemeinde aufhalten. Gegenüber dem letzten Jahr ist ein unbedeutender Rückgang der Gesamtbevölkerung um 29 Personen festzustellen. Erwähnenswert ist dabei, dass der Ausländer-Anteil an der Bevölkerung leicht zugenommen hat. Als Wochenaufenthalter haben sich 725 Personen bei der Einwohnerkontrolle registrieren lassen. Seit dem 1. Juni 2004 benötigen Angehörige eines EG-/EFTA-Staates, die innerhalb eines Kalenderjahres insgesamt nicht länger als drei Monate in der Schweiz erwerbstätig sind, keine Kurzaufenthaltsbewilligung mehr. Diese Personen unterstehen nur der Meldepflicht und werden bzw. dürfen nicht ins Einwohnerregister einer Gemeinde aufgenommen werden.

### Einwohnerstatistik im Vergleich

	2019	2018
Stand:	31.12.	31.12.
Niederlassung CH	6'258	6'278
Gemeindebürger	1'635	1'668
Total CH	7'893	7'946
Niederlassung "C"	1'100	1'120
Aufenthalt "B"	1'537	1'504
Ausländer mit anderen Bewilligungen	290	326
Kurzaufenthalter "L,G"	1'115	1'087
Total Ausländer	4'042	4'037
Wochenaufenthalter CH	628	616

Wochenaufenthalter

Ausländer 97 90

**Total Bestand 12'660 12'689**

ESPOP-Statistik 10'820 10'896  
(ständige Wohnbevölkerung)

Im Berichtsjahr sind die Arbeiten zum Projekt eUmzug vorangetrieben worden. Im Monat Dezember konnte die entsprechende Plattform für Umzüge freigeschaltet werden. eUmzug dient der Erfüllung der persönlichen Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz. Gemäss Gesetz beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Die Benutzung von eUmzugCH ist freiwillig. Die vollständig elektronische Abwicklung des Umzugsprozesses ist heute noch nicht in jedem Fall möglich, da nicht alle Gemeinden in der Schweiz diese Plattform der Bevölkerung bereits anbieten können.

Bei der ständigen Wohnbevölkerung ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 76 Personen zu verzeichnen. Für diese Abnahme ist primär die Zahl der Ausländer mit den speziellen Bewilligungsarten, welche im Berichtsjahr um 36 Personen abgenommen hat, ausschlaggebend.

### AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle der Gemeinde erfüllt wichtige Aufgaben für die SVA Graubünden zugunsten der Öffentlichkeit. Die Mitwirkung bei der Erfüllung kantonaler Aufgaben, wie im Bereich der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV, der kantonalen Familienausgleichskasse und der individuellen Prämienverbilligung usw., ist für die Gemeinde sowie für den Kanton äusserst wichtig. Die AHV-Zweigstelle unterstützt die Einwohner unter anderem in folgenden Bereichen:

- Alters- / Hinterlassenenversicherung (AHV)

- Invalidenversicherung (IV)
- Erwerbsausfallentschädigung (EO)
- Ergänzungsleistungen (EL)
- Familienausgleichskasse (FAK)
- Familienzulagen in der Landwirtschaft
- Mutterschaftsentschädigung (MSE)
- Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Der Kanton Graubünden entschädigt die Gemeinde für die Mitwirkung bei diesen Dienstleistungen mit einem jährlichen Pauschalbeitrag von rund 14'000 Franken. Die wirtschaftliche Situation hat zur Folge, dass Personen mit bescheidenen finanziellen Mitteln auf den Bezug von Ergänzungsleistungen und auf die individuellen Prämienverbilligung angewiesen sind, um den minimalen Lebensbedarf abdecken zu können.

	2019	2018
Eingereichte Gesuche für die indiv. Prämienverbilligung	770	741
Beitragszahler	3'420	3'409
AHV-Renten	1'321	1'314
IV-Renten	139	145
Ergänzungsleistungen	300	313
Hilfslosenentschädigungen	38	42

## Landwirtschaft

Die jährliche Information zur Strukturdatenerhebung in der Landwirtschaft fand am Plantahof in Landquart am 17. Januar 2019 statt. Das Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden konnte zahlreiche Gemeindefunktionäre begrüßen und stellte den Anwesenden gute Informationen und Weisungen zur bevorstehenden Strukturdatenerhebung für das Jahr 2019 zur Verfügung. Grössere Änderungen waren für die Bewirtschafter im Bereich der Tier- und Flächenerfassung vorgesehen.



*Kühe im Sertigtal*

Seit dem Jahr 2013 ist die Erfassung nur noch via Internet möglich. Ausgenommen sind die Hobbytierhalter, welche die Gemeinde im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft und Geoin-

formation weiterhin mit Papierunterlagen bedient. Mit dem neuen Erfassungssystem im agriGIS können Teile einer einzelnen Parzelle von mehreren Bauern genau eingezeichnet und zugeteilt werden, ohne dass Differenzen zur gesamten Parzellengrösse entstehen. Im Berichtsjahr wurde in der Landschaft Davos eine Fläche von 1'605 ha bewirtschaftet. Für die Bewirtschaftung der 54 Sömmerungsbetriebe hat der Kanton im Berichtsjahr einen Betrag von Fr. 1'109'698 an Sömmerungsbeiträgen ausbezahlt.



*Kühe auf der Weide in Monstein*

Im Berichtsjahr wurde die Gemeinde vom kantonalen Landwirtschaftsamt wiederum mit zahlreichen Kontrollaufträgen bedient, um die Schnittzeitpunktkontrollen vorzunehmen. Dabei musste die Gemeinde über 30 verschiedene Parzellen kontrollieren, ob die Bewirtschafter den Schnittzeitpunkt eingehalten haben oder nicht. Bei Nichteinhaltung wird der Betrieb vom Landwirtschaftsamt sanktioniert.

## Tierseuchen- und Selbsthilfefonds

	2019	2018
Beitrag der Landwirte	15'072	14'860

## Direktzahlungen an die Landwirte

	2019	2018
Direktzahlungen	5'385'338	5'372'960
Sommerungs- und Alpungsbeiträge	1'109'698	1'350'462

## Strukturdatenerhebung

	2019	2018
Total gemeldete Betriebe	120	115
davon Tierhaltungsbetriebe und ÖLN-Betriebe	55	49
Anzahl Bienenzüchter	25	21
Anzahl Alpungsbetriebe	54	54
Bewirtschaftete Nutzfläche (ha)	1'605	1'593
Total Rindviehbestand	1'800	1'804
- Kühe gemolken	688	716
- Mutterkühe (übrige Kühe)	139	140
- Übrige /Jungvieh	973	948
Schafe	970	984
Ziegen	236	268
Pferde, Esel, Muli	167	166
Schweine	121	392
Bienenvölker	210	209

## Ordnungsamt

Eine der Hauptaufgaben des Ordnungsamtes ist die Kontrolle und die gesamte Bewirtschaftung des Hundewesens. Im Berichtsjahr wurde zusammen mit dem Rechtsdienst ein neues Hundegesetz ausgearbeitet. Das neue Gesetz konnte sehr schlank gehalten werden, nachdem eine zugehörige, ergänzende Verordnung ausgearbeitet wurde. Gleichzeitig sind auch die Gebühren des Hundewesens im Gebührentarif der Gemeinde Davos aufgenommen worden. Das Gesetz wurde am 7. November 2019 vom Grossen Landrat verabschiedet. Nach Ablauf des fakultativen Referendums wird das Gesetz per 1. März 2020 in Kraft treten.



Aufmerksamer Hund

Das Ordnungsamt bietet zahlreiche Dienstleistungen für die Davoser Bevölkerung an. Die Ausgabe von SBB-Tageskarten, Vereina-Billetten, Fischereipatenten, Fahrbewilligungen, Parkkarten usw. gehören ebenso zu dieser Tätigkeit wie die gesamte Bewirtschaftung der Fundgegenstände. Jährlich werden über 700 Fundgegenstände am Schalter angenommen. Diese werden in einem System erfasst und vermittelt. Dadurch können jährlich zahlreiche Gegenstände dem rechtmässigen Besitzer zurückgegeben werden.

Im Berichtsjahr wurden total 4'267 Tageskarten an Benutzer des öffentlichen Verkehrs abgegeben. Während der Wintersperrung des Flüelapasses sind im Berichtsjahr 2'354 Vereina-Billette von einheimischen Personen am Schalter des Ordnungsamtes bezogen worden. Für den Transport während des Sommers konnten 1'345 Billette abgesetzt werden, beinahe doppelt so viele wie im Vorjahr. Der Grund für den Mehrverkauf ist auf die sehr späte Öffnung des Flüelapasses zurückzuführen.

	2019	2018
SBB-Tageskarten	4'267	4'203
Vereina-Billette (Sommer)	1'345	630
Vereina-Billette (Winter)	2'354	2'422
Mofa-Vignetten	99	103
Fund- und Verlustfälle	710	843
Anzahl registrierte Hunde	548	521

## Bestattungsamt

Am 1. Januar 2019 hat die Gemeinde von den Fraktionsgemeinden das Bestattungs-, Kremations- und Friedhofswesen übernommen. Gleichzeitig ist die vom Volk am 23. September 2018 genehmigte neue Gesetzgebung in

Kraft getreten. Damit gelten nun auf allen Friedhöfen der Gemeinde die gleichen Bestimmungen und für Bestattungen und Kremationen wird ein einheitlicher Gebührentarif angewendet. Das Büro des Bestattungsamtes befindet sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Fraktionsgemeinde Davos Platz an der Promenade 58.

Nebst den eigentlichen Aufgaben, wie die Organisation von Bestattungen und Kremationen und die Administration rund um die Friedhöfe, waren die Mitarbeitenden im vergangenen Jahr mit dem Zusammenführen der sechs Friedhöfe im Bereich der Grabverwaltung und -pflege beschäftigt. Dafür wurde eine neue Software angeschafft.



*Sommer auf dem Waldfriedhof*

Deren Anpassung an die Davoser Bedürfnisse forderte nicht nur die Mitarbeitenden des Bestattungsamtes, sondern auch jene der IT-Abteilung und der Finanzverwaltung sowie der beteiligten, externen Firmen.

Im 2019 fanden auf den sechs Friedhöfen 77 Beisetzungen statt, 10 Erdbestattungen und 67 Urnenbeisetzungen. 32 Verstorbene wurden in einem Reihen-, 27 in einem Privat- und 18 in einem Gemeinschaftsgrab bestattet. Die Gemeinde hat sämtliche Angestellten für die Friedhöfe von den Fraktionsgemeinden übernommen. Einzig beim Friedhof Wiesen hat im letzten Frühling eine neue Friedhofgärtnerin ihre Arbeit aufgenommen.



*Neue Aufbahrungshalle*

Am 10. Juni 2018 stimmten die Stimmbürger der Fraktionsgemeinde Davos Platz dem Neubau von Aufbahrungsräumlichkeiten beim Krematorium zu und bewilligten dafür ein Kostendach von Fr. 700'000.-. Dieses Projekt wurde in der zweiten Jahreshälfte von der Gemeinde umgesetzt. Ende Dezember 2019 konnte der Betrieb in der neu erstellten Aufbahrungshalle aufgenommen werden. Damit verfügt Davos nun über zwei Aufbahrungsräume, in denen Angehörige in einem würdigen Rahmen von den Verstorbenen Abschied nehmen können.

Im Krematorium Davos wurden im vergangenen Jahr 242 Verstorbene eingeäschert. Die Servicearbeiten am Ofen und an den Filteranlagen konnten wie geplant durchgeführt werden.

#### **Bestattungen**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Waldfriedhof	50	76
Friedhof Dorf	21	-
Friedhof Frauenkirch	1	-
Friedhof Glaris	3	-
Friedhof Monstein	0	-
Friedhof Wiesen	2	-
Total	77	-

#### **Kremationen**

Letzter Wohnsitz der Verstorbenen Person	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Davos	83	72
Übriger Kanton GR	153	152
Übrige Schweiz	6	13
Ausland	0	1
Total	242	238

**Gemeindepolizei****Thomas Müller****Neue Bezeichnung für den Ordnungsdienst**

Der Kleine Landrat änderte die Bezeichnung des Ordnungsdienstes definitiv in Gemeindepolizei. Damit kommen Bedeutung und Befugnisse klarer zum Ausdruck.

Vor über zehn Jahren wurden die Gemeindepolizeiaufgaben an die Kantonspolizei übertragen. Es verblieben wenige polizeiliche Aufgaben bei der Gemeinde, vor allem aber der ruhende Verkehr, Strassensignalisation und -markierung, Veranstaltungen, Marktwesen, Belegung öffentlichen Grundes, Taxi- und Kutscherwesen. Dieses Aufgabengebiet wurde fortan vom Ordnungsdienst der Gemeinde bearbeitet, mit der Unterstützung des Sekretariats des Ordnungsamts. Die Organisation des Ordnungsdienstes ist inzwischen eingespielt und bewährt.

In den letzten Jahren zeigte sich im Umgang mit Verkehrsteilnehmern und bei Veranstaltungen, nicht nur während des WEF-Jahrestreffens, dass viele Personen Schwierigkeiten bekundeten, die Stellung eines "Ordnungsdienstes der Gemeinde" richtig einzuschätzen. Handlungsanweisungen des Ordnungsdienstes benötigten oftmals vorausgehende Informationen und teilweise Diskussionen über die gemeindepolizeilichen Befugnisse des Ordnungsdienstes. Eine Vereinfachung und effizienzsteigernde Massnahme war daher die Umbenennung des Ordnungsdienstes in Gemeindepolizei. Diese Massnahme war zudem nicht mit nennenswerten Kosten verbunden.

**e-Parking**

Seit Beginn der Wintersaison 2019/2020 kann an sämtlichen öffentlichen Parkplätzen in der Gemeinde Davos, an denen eine klassische Münzgeld-Parkuhr zu finden ist, auch bargeldlos und digital bezahlt werden. Aktuell kann aus drei verschiedenen Anwendungen ausgewählt werden: Parkingpay, Easypark oder Twint. Mit Unterstützung durch die IT-Abteilung und die Kanzlei konnte das Projekt e-Parking erfolgreich abgeschlossen werden.

Die herkömmliche Bezahlmöglichkeit mit Münzgeld hat bekannterweise die Schwäche, dass im Vorhinein geschätzt werden muss, wie lange ein Auto parkiert wird. Bleibt das Auto weniger lang parkiert, bezahlt man zu viel. Zudem muss an den Parkuhren mit vorrätig gehaltenem Münz bezahlt werden. Mit den neuen digitalen Bezahlmöglichkeiten wird dem Kunden die effektive Parkzeit verrechnet und das unter Umständen lästige Münzsuchen entfällt.

Die bisherige Bezahlmöglichkeit mit Münzgeld an der Parkuhr ist weiterhin auf allen Parkplätzen zusätzlich zu den neuen elektronischen Kanälen vorhanden, wobei an grossen Parkplätzen die Parkuhren mittelfristig ausgedünnt werden.

Die drei neuen Bezahl-Kanäle unterscheiden sich leicht:

- Beim System des Schweizer Marktführers Parkingpay registriert man sich einmalig auf [www.parkingpay.ch](http://www.parkingpay.ch) und erfasst dort das Kennzeichen seines Fahrzeuges (oder mehrerer Fahrzeuge) und die Mobiltelefonnummer. Man lädt einen selbst gewählten Betrag auf sein Parkingpay-Konto und die entsprechende App aufs Smartphone. Auf dieser App startet und beendet man den Parkvorgang.
- EasyPark ist ähnlich wie Parkingpay. EasyPark ist europäischer Marktführer und richtet sich eher an eine internationale Kundschaft, wobei direkt mit Kreditkarte bezahlt werden kann.
- Schliesslich können auch Kunden, welche bereits über ein Twint-Konto verfügen, ohne zusätzliche App und Registration mit dem Scannen eines QR-Codes auf dem entsprechenden Parkplatz die Parkgebühr bezahlen.

**Neuorganisation des Weihnachtsmarkts Arkaden**

Der Weihnachtsmarkt Arkaden wurde am 30. November 2019 trotz der gegenwärtigen baulichen Umgestaltung des Arkadenareals durchgeführt. Gleichentags fand auch der "Winterein-

zug" des Vereins Shopping Promenade mit anschließender Einschaltung der Winterbeleuchtung statt.

Nachdem das bisherige, langjährige Organisationskomitee die Arbeiten zum Weihnachtsmarkt Arkaden in neue Hände legen wollte, haben nach intensiver Prüfung der Nachfolgefrage die Gemeindepolizei und die Kanzlei in Zusammenarbeit mit zwei bisherigen Standbetreiberinnen die Koordination übernommen. Der eintägige Markt, der jeweils zur beginnenden Adventszeit stattfindet, ist eine Institution im Platz und bot mit rund 20 Standbetreibern wiederum allerlei Abwechslung und Weihnächtliches.



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt Arkaden am 30. November 2019

Der Kleine Landrat begrüßte die Durchführung des Weihnachtsmarktes, vor allem auch weil das Arkadenareal derzeit in einer Umbruchphase ist. Die Veranstaltung sollte nicht unnötigerweise eine Pause einlegen. Schliesslich soll der Weihnachtsmarkt im künftigen neuen Arkadenareal für stimmungsvolles öffentliches Leben sorgen.

## **Gebührenpflicht beim Parkplatz Islen**

Der Parkplatz beim Schützenhaus Islen ist ab 1. Dezember 2019 gemäss Auftrag des Grossen Landrates der Gebührenpflicht unterstellt worden. Der seit vielen, vielen Jahren in Betrieb befindliche Parkplatz befindet sich auf der Parzelle 2124 der Gemeinde Davos und auf der Parzelle 2123 einer privaten Miteigentümergeinschaft. Zum Parkplatz gehören neu auch die PW-Parkplätze dazu, die sich auf der Parzelle 2117 der ehemaligen Fraktionsgemeinde Davos Platz befinden und mit der Auflösung der Fraktionsgemeinde ins Eigentum der Gemeinde Davos übergangen. Noch vor Anbruch der Wintersaison wurde der Platz für 41 PW-Parkplätze

markiert und signalisiert sowie eine Parkuhr installiert. Auch ist e-Parking ab Beginn der Gebührenpflicht auf dem Parkplatz Islen möglich.

Zwei Parkplätze in der Gemeinde Davos sind gegenwärtig noch nicht der Gebührenpflicht unterstellt. Es handelt sich um den Parkplatz beim Ortseingang von Davos Monstein und den Parkplatz beim Seil- und Bikepark in der Stilli. Die Unterstellung unter die Gebührenpflicht soll bei diesen Parkplätzen im kommenden Jahr an die Hand genommen werden.

**Dokumentationsbibliothek****Timothy Nelson, Leiter**

---

Die Arbeit der Dokumentationsbibliothek steht seit Jahren primär im Zeichen der Publizistik und der wissenschaftlichen Forschung. Seit der Erhebung der Statistik im Jahre 2000 ist die DBD an etwa 780 Veröffentlichungen mitbeteiligt gewesen: Ob Zeitungs- oder Zeitschriftenbeiträge, Monografien, Ausstellungskataloge, Matura- und Seminararbeiten, Magisterarbeiten und Dissertationen, Websites, Filmproduktionen, Radio- oder Fernsehsendungen, kaum etwas zur Geschichte von Davos erscheint im deutschsprachigen Raum, ohne dass die Urheber und Produzenten sich mit den historischen Quellen in der DBD beschäftigt hätten. Seit Einführung der Sparmassnahmen im Jahr 2011 müssen Erhalt, Pflege und Restaurierung des wachsenden Bestandes aufgrund personeller Engpässe teilweise verschoben bzw. sistiert werden.

Die DBD war an Recherchen und Beratungen beteiligt, welche zur Veröffentlichung von 50 Einzeltiteln führten (2018 waren es 53): Monografien, Einzelbeiträge in diversen Periodika, Ausstellungskataloge und ein Kalender, Broschüren, Jahrbücher und Jubiläumspublikationen. In den fünf Jahren zuvor (2014-2018) wirkte die DBD an durchschnittlich etwa 53 Publikationen pro Jahr mit. In fast allen Veröffentlichungen und Produktionen wird der Name der DBD bzw. der Gemeinde Davos expressis verbis genannt. Ungefähr 175 Einzelpersonen und Institutionen aus der ganzen Welt veranlassten 665 schriftliche Recherchen. (Im Jahr zuvor waren es 626. Der Durchschnittswert für die Zeit 2014-2018 liegt bei 870).

Wie üblich pflegte die DBD eine produktive Zusammenarbeit mit den Herausgebern und Mitarbeitern von diversen Publikationen in der Gemeinde, im Kanton und in der sonstigen Schweiz (Davoser Revue, Davoser Zeitung, reformiert., Südostschweiz, Terra Grischuna u.a.m.). Selbstverständlich kam es auch zur Zusammenarbeit mit Verlagen im Ausland. An Ausstellungen in Davos und im Ausland (Freiburg/Br.) war die DBD beteiligt.

Die Statistiken über Jahre hinweg belegen den hohen Bekanntheitsgrad der DBD, und die Zahl der Besuche vor Ort nahm 2019 leicht zu:

355 Besucher wurden vor Ort betreut (2018: 336). 125 Besucher kamen aus der Gemeinde Davos, 118 aus der übrigen Schweiz und 90 Besucher waren aus dem Ausland. Etwa ein Drittel aller Besucher wurden ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten betreut.

Primär durch Schenkungen (häufig Nachlässe), aber auch durch die Lieferung von Belegexemplaren und Periodika ist der Bestand der DBD weiterhin gewachsen. Aus diversen Quellen wurde für das Fotoarchiv der DBD eine grosse Zahl Scans gemacht. Auch mussten Inventarkarten für die Fotokartei recherchiert und erstellt und Scans an Forscher im In- und Ausland gesendet werden. Mittlerweile verfügt die DBD über schätzungsweise 10'000 inventarisierte bzw. digitalisierte Bilder.

## Leihbibliothek

Claudia Michel, Leiterin Leihbibliothek

### Zahlen und Fakten

	2018	2019
Medienbestand	14946	15117
Nonbooks	3981	4413
Ausleihe	49015	52560
Aktive Benutzer	1287	1292
dibios Download	2823	3844

### Anlässe

Während des WEF-Jahrestreffens beherbergte die Bibliothek die Nachrichtenagentur Reuters, weshalb sie neun Tage lang geschlossen war.

Im Februar erzählte Thomas Bornhauser in einem vollen Vortragsraum, wie seine Reality-Krimis entstehen.

Beim Angebot Buchstart der Bibliothek konnten 2- bis 4-jährige Kinder auf spielerische Weise die Welt der Bücher entdecken. Das Angebot gab es viermal im Frühling und viermal im Herbst.

Im Juni stellte das Team der Buchhandlung Schuler ihre Lieblingslektüre für den Ferienkoffer vor. Dieser Abend weckte die Vorfreude auf die Ferien und vermittelte vielfältige Lesetipps.

Im August wurde zum diesjährigen Ferien(s)pass die Comiczeichnerin Frieda Bünzli eingeladen. Sie kreierte nach den Wünschen der Kinder eine einfache Comicfigur und entwickelte mit ihnen eine Geschichte dazu.

Im September wurde mit Cornelia Camichel ein Leseabend mit den Frauen des Serviceclubs Soroptimist organisiert. Jede Bibliothekarin stellte ein Buch zum Thema "Zeit & Musse" vor.

Während der Bündner Bibliothekswoche zum Thema „Offen und Vernetzt“ waren an zwei Tagen die Türen geöffnet. Gross und Klein war eingeladen zu schnuppern, 3-Minuten-Geschichten zu hören und teilzunehmen an einem Austausch bei einem Suppen-Kuchen-Lunch.



### Offene Tür in der Leihbibliothek

Donnerstag und Freitag  
12./13. September 2019  
11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Gross und Klein ist eingeladen zu schnuppern,  
3-Minuten-Geschichten zu hören und zum  
Suppenkuchen-Lunch.

Herzlich willkommen!

Die Autorenlesung für interessierte Schulklassen wurde als Filmlesung mit Thomas Binotto durchgeführt. Unterhaltsam gestaltet wurde beinahe unbemerkt, ästhetisches, technisches, formales und historisches Filmwissen vermittelt.

Die Erzählnacht wurde zusammen mit der IG Offenes Davos organisiert. Geflüchtete Jugendliche aus der „Coolen Schule Schiers“ stellten, zusammen mit der Autorin Romana Ganzoni, eigene Texte zum 30. Jubiläum der UN-Kinderrechte vor. „Ich habe die Farbe nicht gesehen. Es war Nacht, Frau Romana.“

Ebenfalls mit der IG Offenes Davos, welche ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, wurde im November zu einer Lesung mit Vincenzo Todisco mit anschliessendem Gespräch eingeladen. Der Schriftsteller stellte seinen Roman „Das Eidechsenkind“ vor, der von italienischen Gastarbeitern handelt und zeigt, wie belastend es ist, als Kind in der Fremde unerwünscht zu sein.

Bei einer Stufensitzung der Unterstufe und an einem Elternabend im Kindergarten vermittelte die Leihbibliothek ihr Angebot.

## Bibliothekarisches

Teamsitzungen, Leiterinnenkonferenz der Bündner Bibliotheken, Workshop Strategie und Kultur der Gemeinde Davos, Versammlungen von DibiOst (Digitale Bibliothek Ostschweiz) und von lesengr gehören neben dem Alltagsbetrieb der Bibliothek ebenso zur Arbeit, wie der Empfang von Schulklassen (Einführung, Ausleihen und sogar Schlafen in der Bibliothek), die Verwaltung der fünf Lesebänke im Sommer und der Lesekabine ganzjährig sowie der Bücherkisten, die mittlerweile in 30 Klassenzimmern stehen. Zudem besuchten die Bibliothekarinnen diverse Weiterbildungen.



Der Verband der Bündner Bibliotheken, dem auch die Leihbibliothek Davos angehört, machte in diesem Jahr einen weiteren Schritt in der digitalen Entwicklung. Der bestehende Katalogverbund suchte gemeinsam nach Lösungen für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit der Bibliotheken. Das Ergebnis ist ein kantonaler Datenpool, der bereits im Mai freigeschaltet wurde. Mitte Juni wurden zudem neue Katalogisierungsregeln *Resource Description and Access*, kurz RDA eingeführt. RDA ist ein internationales und für alle Arten von Ressourcen und Inhalten vorgesehenes Regelwerk. Damit werden die Medien im DACH-Raum (*DACH = Deutschland, Österreich und Schweiz*) nur einmal initial katalogisiert und die Daten sind für den Austausch verfügbar. Nun können die Verbundbibliotheken sämtliche Katalogdaten miteinander teilen, was das Katalogisieren einfacher und effizienter macht.

**Regionalentwicklung Prättigau / Davos****Stefan Steiner, Leiter Regionalentwicklung****Projekt «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024»**

Das Projekt soll Wege aufzeigen, wie der demografische Wandel genutzt werden kann, die nachhaltige Besiedlung in den Regionen Prättigau/Davos und Albula sicherzustellen. Zielsetzungen des Projekts sind:

- Zuzüge der Generation 55plus zu fördern,
- die Verweildauer der Generation 65plus zu verlängern,
- Umzüge der Generation 80plus an besser erschlossene und versorgte Lagen zu Thema zu machen.

Das Modellvorhaben bietet den Gemeinden in den beiden Regionen die Chance, die Umsetzung von Projekten zu diesen Themen systematischer voranzutreiben und Erfahrungen zeitnah auszutauschen. Konkret sollen bis 2023

- 2 bis 3 Umnutzungskonzepte für unternutzte oder ungenutzte Liegenschaften mit lokaler Ausstrahlung umgesetzt werden, damit attraktiver Wohnraum und/oder sinnvolle Versorgungsangebote für mehrere Generationen entstehen. Das können gemeindeeigene Liegenschaften sein oder solche von Privaten.
- 2 bis 3 Programme für Siedlungs- und Dorfkernentwicklungen ausgearbeitet werden, damit die Gemeinden als Wohnstandort gestärkt werden.
- 2 bis 3 Initiativen aufgelegt werden, die es den drei Zielgruppen ermöglichen, sich in der und für die Gemeinde zu engagieren.

**Signaletik**

Der Studienauftrag «Neue Signaletik Davos» wurde an die Zürcher Agentur integral ruedi baur vergeben und ist abgeschlossen. Im Vorprojekt werden jetzt die Ansätze aus dem Studienauftrag weiterentwickelt und konkretisiert.

Die Anforderungen und die Formgebung sowie der Materialeinsatz für Stelen, Bekleidung und temporäre Informationen werden vertieft bearbeitet. Das grafische System und die Planung für die Sommer- und Winternutzung werden konkretisiert. Die Prinzipien der Darstellungen werden auf die analogen (Stelen) und die digitalen Anwendungen (Menüführung) übertragen.

Die Hauptstandorte und die Positionierung der Stelen werden in Abstimmung mit der Gemeinde Davos überprüft. Die Umsetzung ist für die Jahre 2020-2023 vorgesehen.

**Davos Klosters barrierefrei**

Neben dem Kanton Graubünden beteiligte sich ebenfalls die Region Prättigau/Davos sowie die Schweizer Berghilfe mit namhaften Beiträgen am Projekt.

Aktuell werden die barrierefreien Infrastrukturanlagen erfasst und der neue Internetauftritt initiiert.

Das Ziel des Projekts ist es, für Menschen mit einem Handicap einen einfachen, nachhaltigen und intuitiven Zugang zum touristischen Angebot zu ermöglichen. Im Vordergrund soll auch der Inklusions-Gedanke stehen. Das heisst, bestehende touristische Angebote sollen für betroffene Menschen erweitert oder angepasst werden.

**ACCESS**  
UNLIMITED  
DAVOS KLOSTERS



## Kulturstrategie

Unter der Federführung des Bereichs Kultur der Gemeinde Davos und der Regionalentwicklung wurde ein kulturpolitisches Leitbild zusammen mit verschiedenen kulturellen Akteuren entwickelt.

Die neue Kulturstrategie wurde vom Kleinen Landrat an der Sitzung vom 10. Dezember 2019 verabschiedet. Die Strategie wird im ersten Quartal 2020 als Broschüre veröffentlicht.

## Shopping Davos

Von der Regionalentwicklung wurde das «City Management Board» initiiert. Das Board hat sich zum Ziel gesetzt, alle Ladenbetreiber und Liegenschaftsbesitzer in Davos an einen Tisch zu bringen und den bestehenden «Verein Shopping Promenade Platz» auf ganz Davos zu erweitern. Mit verschiedenen Massnahmen soll erreicht werden, Davos als Shopping Destination aufzuwerten.



Das City Management Board will Davos attraktiver machen.

Im Bereich Marketing und Events ist das Board bereits mit zwei konkreten Projekten aktiv: Die Unterseite zum Thema Shopping auf der Destinations-Webseite [www.davos.ch](http://www.davos.ch) wird in naher Zukunft professioneller und attraktiver gestaltet. Ein Fotografenteam besucht die Geschäfte und erstellt Fotos, welche dann auf der Homepage aufgeschaltet werden. Jeder Shop erhält so eine persönliche Note, trotzdem wird im Gesamtauftritt eine einheitliche Bildsprache entwickelt, welche Gäste und Kunden ansprechen soll. Gleichzeitig werden zu den Fotos eine passende Schlagzeile und ein Werbetext/Beschrieb für das jeweilige Geschäft realisiert.

## Heliport Davos

Mitte Mai 2019 fand die zweite Sitzung mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL zum Thema Heliport Davos am Standort ARA Glaris statt. Themen waren die überarbeitete Machbarkeitsstudie für die neue Basis, die Abklärungen zum Wasserflugwildasyl und der Steig- und Sinkwinkel der Helikopter verbunden mit dem in Auftrag gegebenen Lärmgutachten.

Der Informationsanlass der Gemeinde Davos vom 1. Juli 2019 stiess auf grosses Interesse, nahmen doch rund 300 Personen am Anlass teil.

## Radwegverbindung Klosters – Davos

Die regionale Veloroute Nr. 21 von Sargans durch das Prättigau endet in Klosters. In Sargans knüpft die Veloroute an die nationale Route Nr. 2 (Rheinroute von Andermatt bis Basel) an. Dieses attraktive Velonetz gilt es zu optimieren und die Route Nr. 21 bis nach Davos zu verlängern.

So gewinnt die Route Nr. 21 massiv an Bedeutung und Attraktivität, zusätzliche Velofahrer werden durch die Anbindung an Davos die Route 21 befahren und unsere Region mit dem Velo erkunden.

Die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für die geplante Linienführung und parallel die Evaluation alternativer Linienführungen werden vorangetrieben. Auch findet ein aktiver Austausch mit kantonalen Ämtern bezüglich Umsetzung/Machbarkeit (Amt für Wald und Naturgefahren, Amt für Jagd und Fischerei) statt.

## Projekt «Alpine Sabbatical»

Menschen, die präventive Massnahmen zur Abwendung eines herannahenden Burnouts in Anspruch nehmen wollen, werden für einen Langzeitaufenthalt in die Davoser und Prättigauer Bergwelt inspiriert.

Sinnstiftende Mitarbeit u.a. bei lokalen Bergbauern wird durch ‚BotschafterInnen‘ vor Ort vermittelt, der Gast wird auf Wunsch in das soziale Netzwerk der lokalen Gemeinschaft integriert. Angebote von ausgewählten regionalen Akteuren aus den Bereichen Kunst, Handwerk und Achtsamkeit sorgen für eine erfüllte und regenerierende Auszeit.

Ein zentraler Treffpunkt vernetzt die Gäste untereinander. Bei Bedarf wird das Potenzial professioneller medizinischer Versorgung partizipierender Partner vermittelt (BurnOut-Coaching, Clinica Holistica Engiadina). Weitere Informationen zum Projekt sind unter [www.alpinesabbatical.ch](http://www.alpinesabbatical.ch) abrufbar.

**Valérie Favre Accola**  
**Departementsvorsteherin**

## **Schulen Davos – Bauen für die Zukunft**

### **Davoser Soverän sagt klar Ja zur Bünda-Erweiterung**

Die im Jahr 2012 genehmigte Totalrevision des Schulgesetzes hatte für alle Bündner Gemeinden zur Folge, dass sie ihr Schulraumangebot für die Einführung der neuen Unterrichtsformen mit der integrativen Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen überprüfen mussten. Entsprechend klärte der Kleine Landrat den effektiven Raumbedarf mittels eines externen Untersuchungsberichts ab, der mittelfristig einen Raumbedarf für 12 Primarklassen auswies. Neben der Schulraumerweiterung, welche in einem Neubau realisiert wird, muss auch der Altbestand aufgrund der in den erstellten Bestandsaufnahmen und Zustandsanalysen festgestellten Mängel an der über 47-jährigen Bausubstanz einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Der Davoser Soverän stimmte am 19. Mai 2019 mit 89,57 % klar Ja zum Erweiterungsbau und zur Sanierung des Schulhauses Bünda.



Erweiterungsbau des Bünda-Schulhauses

### **Implementierung des Fachs Medien & Informatik**

Das Jahr 2019 war bei der Volksschule insbesondere von der Implementierung der neuen Informatikanlage geprägt und stellte sowohl die Informatikabteilung der Gemeinde Davos, aber natürlich auch die Nutzer seitens Volksschule vor grosse Herausforderungen: Inbetriebnahme von 407 neuen Geräte, ein neues Netz (Schul- und Gemeindeforum) wie auch entsprechende WIFI-Verstärkung galt es unter hohem Zeitdruck und mit beschränkten personellen

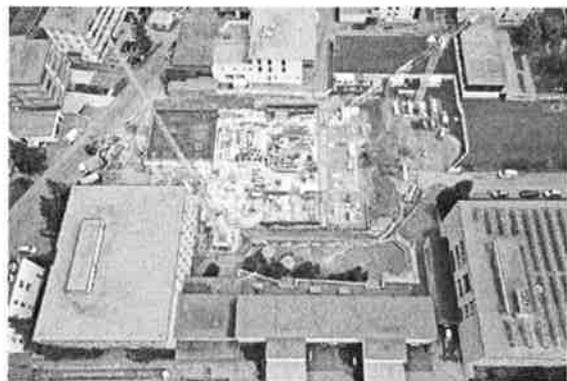
Ressourcen zu bewältigen – eine nicht ganz einfache Aufgabe.

### **Ausbau Schulsozialarbeit**

Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Schulsozialarbeit in den Bereichen Oberstufe und Kindergarten stimmte der Kleine Landrat dem Gesuch der Wiedereinführung der Schulsozialarbeit auf der Oberstufe und im Kindergarten zu. Damit ist es der Schulsozialarbeit nicht nur möglich Kinder wie Jugendliche beratend zu begleiten, sondern auch präventiv mit den Klassen zu arbeiten.

### **Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche**

Zum Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen beschäftigt die Volksschule Davos nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche mittels Privatauszug und Sonderprivatauszug nachweisen, dass kein Hinderungsgrund für die Arbeit mit Kinder und Jugendlichen besteht. Die Volksschule Davos gehört zu den ersten Bündner Schulen, welche konsequent alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überprüft hat und dies im Sinne eines Risikomanagements auch weiterhin im Rahmen des Rekrutierungsverfahrens überprüfen wird.



Baustelle 3-fach-Turnhalle Tobelmühle

### **Schweizerische Alpine Mittelschule Davos mit neuem Schulratspräsidenten**

Per Ende 2019 wurde der langjährige und engagierte Schulratspräsident Dr. Erich Schneider sowohl vom Schulrat wie vom Stiftungsrat verabschiedet. Erich Schneider präsidierte seit 2013 den Schulrat, war jedoch bereits seit 2006 als Schulratsmitglied der SAMD aktiv. Das Präsidium wird neu vom bisherigen Vize-Präsidenten Dr. Patrik Bergamin übernommen. Neu in den Schulrat gewählt wurde Hansjürg Christoffel.

### **Sportgymnasium SSGD – es wird gebaut**

Die Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD) bzw. der von ihr getragene Schulbetrieb ist eine relativ junge Institution in Davos und konnte seither einen kontinuierlichen Wachstumspfad beschreiten. Die zunehmende Anzahl Schüler aber auch die zwischenzeitliche Entwicklung des Sports, beispielsweise im Materialbereich, stellen steigende Anforderungen an die SSGD. Um als Schule über Graubünden hinaus attraktiv zu bleiben und im Wettbewerb bestehen zu können, wurde eine grössere Erweiterung geplant. Einerseits soll die Sporthalle Färbi, die im Eigentum der SSGD ist, umfassend saniert werden, andererseits soll im Areal Castelmont, das im Eigentum der Gemeinde ist, mit einem zusätzlichen Gebäude den zunehmenden, auch räumlichen Anforderungen Rechnung getragen werden. Auch hier stimmte der Davoser Souverän am 15. September 2019 mit 86,34 % klar Ja zum Erweiterungsprojekt des Sportgymnasiums.

### **Regierungsratspräsident Jon Domenic Parolini zu Besuch in Davos**

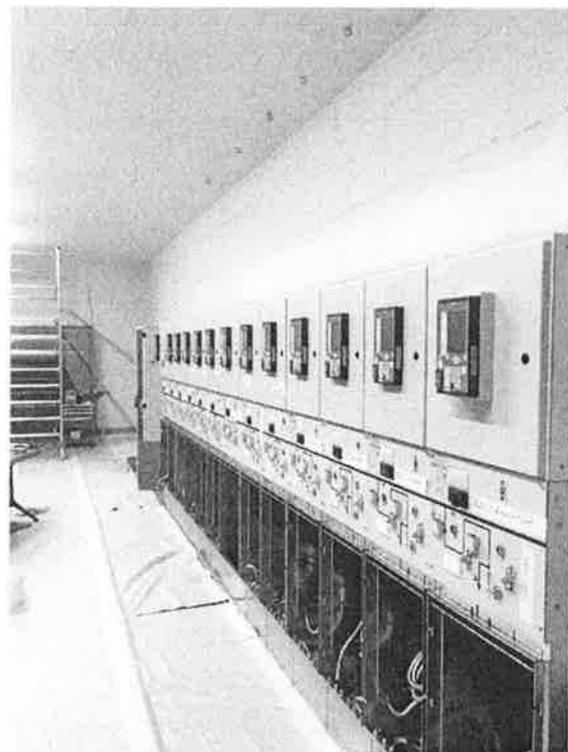
Das Sportgymnasium, aber auch die Berufsfachschule Davos durften sich anlässlich des Besuches von Regierungsratspräsident Jon Domenic Parolini und der Amtsleiter Dr. Hans-Peter Märchi (Amt für Höhere Bildung) und Curdin Tuor (Amt für Berufsbildung) von ihrer besten Seite zeigen. Im offenen und konstruktiven Austausch konnte die Berufsfachschule ihre Anliegen bezüglich Standortsicherung darlegen. Beide Schulen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Departementsvorsteher.

### **Stabile Zahlen an der Berufsfachschule**

Die Berufsfachschule konnte diesen Sommer alle Klassen der Abteilungen Schreiner, KV und Detailfachhandel mit erfreulichen, leicht steigenden Teilnehmerzahlen starten.

### **Sanierung der Transformatorstation TS Weissfluhjoch durch die EWD Elektrizitätswerk Davos AG**

Bereits 1932 wurde das Weissfluhjoch (2693 m.ü.M.) mit einer Standseilbahn touristisch erschlossen. Nach längerer Planung ist die umfangreiche Mittelspannungsanlage aufgrund der grossen Schneemassen am 4. Juli 2019 per Lufttransport auf das Weissfluhjoch geliefert worden. Anschliessend sind die 13 Leistungsschalter in nur drei Tagen in die Transformatorstation eingebracht, installiert und in Betrieb genommen worden. Damit entspricht die vollständig überholte Station wieder dem neuesten Stand der Technik und wird die kommenden 30 bis 40 Jahre zuverlässig die angeschlossenen Anlagen versorgen.



### **Erstes PV-Beteiligungsmodell: minastrom.ch**

Die EWD Elektrizitätswerk Davos AG hat ein innovatives Beteiligungsmodell «minaStrom»

für Solaranlagen erarbeitet. Für die erste Anlage wurde das Dach des neuen Traktes des Schulhauses Bünda ausgewählt. Damit wird es für Mieter oder Stockwerkeigentümer ohne eigene Dachfläche möglich, sich an einer Solaranlage zu beteiligen und während 20 Jahren auf der Stromrechnung eine Gutschrift für den produzierten Solarstrom zu erhalten. So kann künftig jede Davoserin und jeder Davoser seine eigene Solarfläche erwerben und vom eigenen Strom profitieren.

### **Gewonnener Solarpreis (Projektierung PV HCD-Trainingshalle)**

Im Auftrag der Gemeinde Davos hat die EWD Elektrizitätswerk Davos AG die grösste Solaranlage in Davos auf der HCD-Trainingshalle geplant und erfolgreich realisiert. Mit einer erwarteten Produktion von rund 400'000 Kilowattstunden Energie pro Jahr soll die Kühlung der Eisflächen der Trainingshalle und des Eisstadions grösstenteils mit einer lokalen Lösung umgesetzt werden. Für den energieeffizienten Bau mit integrierter Solaranlage durften die Partner HCD, Fanzun AG, Gemeinde und EWD AG den Solarpreis 2019 der Solar Agentur Schweiz entgegennehmen.



## Hauptschulleitung Volksschule

Martin Flütsch, Hauptschulleiter

### Ein intensives Jahr

Das Jahr 2019 legte in der Schule einen fulminanten Start hin. Nach den ersten rund 10 Schultagen war die Eröffnung des WEF-Jahrestreffens. Das Jahrestreffen der führenden Politiker, Wirtschaftskapitäne, bedeutender Persönlichkeiten der Gesellschaft und der Kultur/Kunst ist inzwischen auch im Schulkalender ein fester Bestandteil. In diesem Jahr standen Veranstaltungen der Sekundarstufe I mit der Firma Salesforce auf dem Programm. Hier konnten Oberstufenschüler unter Anleitung aktiv miterleben wie Produkte aus Plastikrecycling hergestellt werden können. Besonders eindrücklich waren der Austausch und die Frageunde mit Fachpersonen und Professoren.

Unvergessen bleibt den Jugendlichen sicher der Austausch mit der Klimaaktivistin Greta Thunberg. Neu in diesem Jahr war der Anlass mit zwei Non Profit Organisationen. Insgesamt 17 WEF-Teilnehmer besuchten die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Davos Dorf und beantworteten die Fragen zu den Berufswünschen der Kinder. Mit dabei war auch der Bildungsminister der OECD, Andreas Schleicher, ein profunder Kenner der Bildungslandschaften weltweit.



Andreas Schleicher

Solche Events sind für die Schülerinnen und Schüler ausserordentlich motivierend und als Schule können wir den Kindern und Jugendlichen Inputs auf den Weg geben, wie es keine andere Schule machen kann. Entsprechende Rückmeldungen treffen denn auch seitens der Schüler resp. deren Eltern ein.

Während der WEF-Woche hiess es für die Kindergärtler und Schüler aller Schulkreise bereits zum vierten Mal „Ab auf die Piste“. Dieser Anlass stösst auf ungebrochene Begeisterung.

### Projekte mit dem Heimatmuseum

Das Schulteam des Heimatmuseums Davos ist unermüdlich an der Arbeit und hat auch fürs 2019 gleich mehrere Projekte für die Schüler der Volksschule aufgegleist.

Im März besuchten mehrere Oberstufenklassen die Sonderausstellung „The Last Swiss Holocaust Survivors“. Das Schulteam des Heimatmuseums hat ein Konzept ausgearbeitet, in dem Vorbereitungsarbeiten für die Lehrpersonen zusammengestellt wurden mit dem Ziel, dass die Jugendlichen ein Grundwissen über den Antisemitismus und die Judenverfolgung im Kontext des 2. Weltkrieges erhielten. Ebenfalls erhielten die Jugendlichen Einblick in die Bedeutung der deutschen Kolonien in Davos zur Zeit vor dem 2. Weltkrieg. Der nachfolgende Besuch mit den Texten der Holocaust-Überlebenden beeindruckte die Jugendlichen sehr.

Eine etwas leichtere Kost war dann das Projekt zur Milchverarbeitung in der Mittelstufenklasse von Davos Glaris. Die Kinder konnten selber Hand anlegen bei der Herstellung von Butter, Sirte, Quark, Joghurt, Käse etc. Anschliessend gestaltete die Klasse im Heimatmuseum selber eine Ausstellung mit den Werkzeugen zur Milchverarbeitung und zu den entsprechenden Produkten. Anlässlich des Mühletages im Juni zeigten die jungen „Milchfachleute“ auf eindrückliche Art und Weise einer breiten Öffentlichkeit ihr Können und Wissen.



*Ausstellungsgegenstände zur Milchverarbeitung im Heimatmuseum*

### **Baubeginn Dreifachturnhalle**

Mit dem Spatenstich anfangs Juni wurden die Bauarbeiten für den Neubau der Dreifachturnhalle offiziell in Angriff genommen. Die Bauarbeiten werden bereits nach etwas mehr als einem Jahr abgeschlossen sein und den Davoser Schülerinnen und Schülern auf Beginn des Schuljahres 2020/21 eine neue Dreifachturnhalle zur Verfügung stehen.

Ebenfalls anfangs Juni wurde der Talentschule Davos das Label als Swiss Olympic Partner School verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Schulen, die sich speziell für die Vereinbarkeit von Spitzensport und Schulbildung engagieren. Die TSD ist damit die erste Schule im Kanton Graubünden, die diese wertvolle Auszeichnung erhält.

Zum Jahresabschluss wurden von der Primarschule Davos Platz, Davos Dorf und von allen Unterschnitter Schulen Weihnachtsspiele aufgeführt. Diese Anlässe bilden einen weiteren Höhepunkt für alle Kinder, Jugendlichen, Lehrpersonen und Zuschauer im Schulalltag.

**Volksschule Davos****Personelles**

---

**Eintritte****Unterschnitt**

Dürst Ladina, Kindergärtnerin und Schulische  
Heilpädagogin

**Dorf**

Voelkl Benjamin, Primarlehrperson

**Platz**

Dachauer Sonja, Primarlehrperson  
Eigenheer Raphaël, Schulischer Heilpädagoge  
Meisser Andrea, Schulische Heilpädagogin  
Merz Carmen, Primarlehrperson

**Oberstufe/Talentschule**

Buchli Enrico, Oberstufenlehrperson  
Estermann Michel, Oberstufenlehrperson  
Koller Medea, Oberstufenlehrperson  
Peter Jürg, Oberstufenlehrperson

**Weitergehende Tagesstrukturen**

Schilder Johannes, Mitbetreuer

**Austritte****Unterschnitt**

Kolleger Tamara, Primarlehrperson

**Dorf**

Stock Simona, Primarlehrperson

**Platz**

Buschbaum Carina, Primarlehrperson  
Limacher Mirta, Primarlehrperson

**Oberstufe/Talentschule**

Jetter Simon, Schulischer Heilpädagoge  
Theiler Beatrice, Oberstufenlehrperson

**Weitergehende Tagesstrukturen**

Hunger Andreas, Mitbetreuer  
Van Schagen Natascha, Mitbetreuerin

**Pensionierungen**

Schlichting Günther, Oberstufenlehrperson  
Weber Christoph, Primarlehrperson Dorf

## Die Lehrpersonen der Volksschule Schuljahr 2019/2020

Stand: 31.12.2019

Schulstufe	Total	Vollamt	Teilamt	
			≥ 50 %	< 50 %
Kindergarten Platz	6	2	2	2
Kindergarten Dorf	7	1	3	3
Kindergarten Unterschnitt	5	0	3	2
Primarlehrpersonen Platz	21	8	8	5
Primarlehrpersonen Dorf	17	7	5	5
Primarlehrpersonen Unterschnitt	13	4	5	4
Reallehrpersonen	6	2	4	0
Sekundarlehrpersonen	9	7	2	0
Deutschförderunterricht	4	0	2	2
Handarbeit/Hauswirtschaft	9	1	2	6
Fachlehrpersonen	11	0	4	7
Schulische Heilpädagogik	25	1	5	19
Logopädie	3	0	2	1
<b>Total</b>	<b>136</b>	<b>33</b>	<b>47</b>	<b>56</b>

## Schülerzahlen im Vergleich

Schuljahr	Total	KG	Primar	KK	Real	Sek	TS
2000/2001	1'007		704	33	115	155	
2001/2002	993		687	36	126	144	
2002/2003	943		645	36	121	141	
2003/2004	917		626	35	104	152	

2004/2005	1'113 (inkl. KG)	209	623	38	101	142	
2005/2006	1'072 (inkl. KG)	187	629	27	83	146	
2006/2007	1'033 (inkl. KG)	158	608	23	105	139	
2007/2008	1'019 (inkl. KG)	150	601	13	119	136	
2008/2009	990 (inkl. KG)	174	582	0	100	134	
2009/2010	987 (inkl. KG)	176	579	0	99	133	
2010/2011	971 (inkl. KG)	165	585	0	87	134	
2011/2012	946 (inkl. KG)	155	555	0	103	133	
2012/2013	915 (inkl. KG)	161	531	0	96	127	
2013/2014	917 (inkl. KG)	194	496	0	96	131	
2014/2015	921 (inkl. KG)	199	519	0	82	121	
2015/2016	925 (inkl. KG)	190	520	0	95	107	13
2016/2017	919 (inkl. KG)	186	528	0	74	102	29
2017/2018	912 (inkl. KG)	167	540	0	69	103	33
2018/2019	947 (inkl. KG)	176	544	0	76	114	37
2019/2020	964 (inkl. KG)	186	563	0	77	105	33

41

## Schulkreis Oberstufe

Marco Schneider, Schulleiter

Ein kurzer Blick auf den Veranstaltungskalender der Oberstufe und man stellt sofort fest, dass diese Schule einiges an Projekten und ausserschulischen Veranstaltungen zu bieten hat. Trotz oder gerade auch wegen dieser Veranstaltungen bleibt im Zentrum aber weiterhin das Vermitteln der Kompetenzen.

Es gibt viele erwähnenswerte Ereignisse und Erlebnisse im Jahr 2019. Drei Erlebnisse werden hier stellvertretend kurz präsentiert:

### Davoser Schülerinnen und Schüler treffen Greta Thunberg

Auch in diesem Jahr durfte die Oberstufe Davos einige Projekte zusammen mit WEF-Teilnehmern durchführen. Neben dem Besuch des ETH-Pavillons, dem Mitwirken beim Open Forum sowie der Zusammenarbeit mit der Firma Salesforce konnten die Schülerinnen und Schüler auch interessante Persönlichkeiten kennenlernen. Jugendliche der 3. Realklasse haben an einem WEF-Anlass Greta Thunberg getroffen und mit ihr über das Plastik-Projekt der Schule Davos gesprochen. Dieser Anlass bleibt den Jugendlichen sicher noch lange präsent.



### 3. Oberstufe startet mit Lehrplan 21

Nachdem die 1. und 2. Oberstufenklassen bereits im Schuljahr 2018/19 mit dem Lehrplan 21 gestartet sind, hat im Schuljahr 2019/20 auch die 3. Oberstufe die Lektionentafel des Lehrplans 21 übernommen.

Neu besuchen die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufenklassen das Fach Individualisierung. Dieses Fach teilt sich in zwei Blöcke auf. Während drei Wochenlektionen arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell an Themen bzw. Aufgaben im mathematischen oder sprachlichen Bereich. Die Schülerinnen und Schüler wählen ihren Schwerpunkt selber auch im Hinblick auf ihre Berufswahl.

Während zwei Wochenlektionen arbeiten die Jugendlichen an einer selber gewählten Projektarbeit. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die Ideenvielfalt sehr gross ist und dementsprechend auch der Einsatz. Die "Selbstvertiefungsarbeit" soll neben der Selbstständigkeit auch die Motivation für das 3. Oberstufenschuljahr fördern. Man darf gespannt sein auf die Produkte, welche am Ende des Schuljahres auch der Öffentlichkeit präsentiert werden.

### Davoser Schulhausroman

Schulhausromane sind kollektive Erzählungen, die an Oberstufenschulen vieler Schweizer Kantone wie auch in Deutschland und Österreich entstehen. Geschrieben werden sie im Regelunterricht und zwar im Laufe einer mehrmonatigen Zusammenarbeit der jeweiligen Klasse mit einer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller.

Rund 40 Schülerinnen und Schüler der 1. Realklassen aus Davos und Zernez haben sich auf dieses Projekt eingelassen und sind sehr motiviert dabei. Unterstützt werden sie von der Schriftstellerin Monica Cantieni. Die Schülerinnen und Schüler schreiben als Klasse während rund 6 Monaten einen Roman und stellen diesen dann an einer Buchvorstellung inklusive Lesung vor. Die Präsentation ist im Frühling 2020 geplant und erfolgt sowohl in Davos wie auch in Zernez.



## Talentschule

David Sonderegger und Marco Schneider, Co-Schulleiter

### Von Swiss Olympic anerkannte Bildungsinstitution



Die Talentschule wurde Ende Juni 2019 von Swiss Olympic mit dem Label **Swiss Olympic Partner School** zertifiziert. Das ist ein grosser Erfolg für die junge Schule mit allen Beteiligten. Die Auszeichnung honoriert die bisher geleistete Arbeit und gibt die Gewissheit, auf dem richtigen Weg zu gehen. Für die Schule ist dieses Label besonders wichtig, da wir neben Sporttalenten aus der Region und dem Kanton Graubünden auch viele ausserkantonale Interessenten haben. Für diese Kandidaten erleichtert sich der Übertritt dank der nun geregelten Schulgeldfrage erheblich.

### Special Days

Die Talentschule hat sich zum Ziel gesetzt, pro Jahr zwei überfachliche Workshops anzubieten, die in der Athletenausbildung einen hohen Stellenwert haben. Diese Angebote bietet die Talentschule ihren Schülerinnen und Schülern als Ergänzung zum ordentlichen Schulstoff an. Der Förderverein Talentschule Davos unterstützt diese „Special Days“ mit finanziellen Mitteln, da die Schule solche Angebote nicht über das Schulbudget finanzieren kann.

### Erste-Hilfe-Tag im Spital Davos

Wir alle können eines Tages mit einem Unfall oder Notfall konfrontiert sein. Wie leistet man Erste Hilfe? Da besonders auch Sportler mit solchen Fragen konfrontiert werden können, hat die Talentschule einen Erste-Hilfe-Tag am Spital Davos organisiert. Im ersten Teil dieses Kurses lernten die Schülerinnen und Schüler das richtige Vorgehen bei der Erste-Hilfe-Leistung, Sicherung – Lagerung – Alarmierung (Notruf) – Einweisung – Bergung – Reanimierung (Herzdruckmassage) – Blutungen stillen – Verbände anbringen.

Die Experten des Rettungsdienstes der Spital Davos AG hatten ein happiges Übungspro-

gramm zusammengestellt und die Schülerinnen und Schüler mussten unter der fachkundigen Beobachtung intensiv Hand anlegen. Die Übungsanordnung wurde vom Rettungsdienst so realitätsnah wie möglich aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler konnten die optimale Nutzung des Krankenwagens praktisch erleben oder die verschiedenen Abläufe im Operationssaal kennenlernen.

Im zweiten Kursteil erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Spitalinnere, Was für Angebote bietet das Spital Davos für junge Sportler an? Das Team der Sportmedizin und der Physiotherapie stellten ihre Angebote mit den verschiedenen Test- und Rehabilitationsmethoden vor.



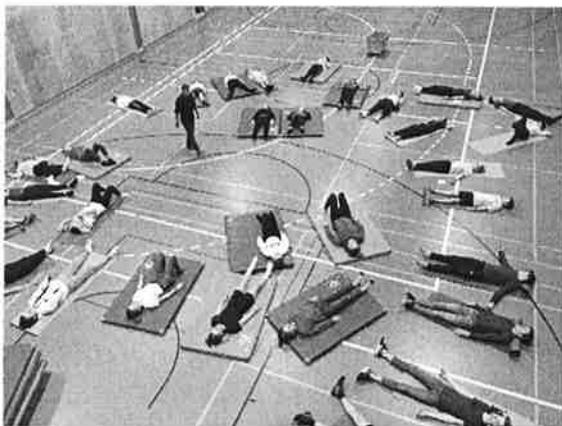
Erste-Hilfe-Tag im Spital Davos, Vorbereitungen auf den Operationssaal-Eintritt

### Mental-fit-Tag: Ein Tag lang im Stress

Einen Tag lang unter Druck arbeiten müssen. Das war die Vorgabe, die sich das Sportlehrer-Team der Talentschule und der Sportpsychologe Patric Eisele, als Gastreferent, zum Ziel gesetzt hatten. In kurzweiligen, anschaulichen

Theorieblöcken stellte Patric Eisele einige grundlegende Techniken wie Ziele setzen, Visualisieren, Gedankensteuerung, Aktivierungskontrolle oder mentale Techniken, um das Bewegungslernen zu unterstützen, vor. Die Theorie leitete direkt zur praktischen Anwendung und zum Hauptauftrag über: Allen Schülerinnen und Schülern wurde eine schwierige Bewegungsaufgabe in Form einer anspruchsvollen Tanzschrittfolge vorgespielt. Dieses Video durften sie mehrere Male anschauen, sie durften sich dazu auch Notizen machen, aber sie durften diese Übung nie praktisch durchführen. Ziel war es, durch reines Visualisieren und Gedankliches sich vorstellen die Übung zu erlernen und dann als „Höhepunkt des Tages“ vor Publikum vorzutanzten. Für die meisten eine höchst beanspruchende Situation, die sie über den ganzen Tag „auf Trab“ hielt. Wo Anspannung ist, muss auch Entspannung sein. Nach der Mittagspause konnten sich alle in verschiedenen Formen der Entspannung üben. Für den Tagesabschluss wurden die Eltern eingeladen. Das Vortanzen war herausfordernd, die „Challenge“ mehr als gross genug, aber die Vorführung gelang sehr gut. Ein grosses Kompliment an alle Schülerinnen und Schüler.

Fazit: Das Thema ist wirklich relevant und wichtig für alle. Der Tagesaufbau mit viel praktischem Arbeiten, unterbrochen durch kurze, intensive Informationsblöcke war gut und hat die Schülerinnen und Schüler sehr gefordert. Der Ablauf war praxisbezogen, was den bewegungsbegeisterten Talentschülern sehr entgegenkam. Ein Tag lang an einem Thema so intensiv dranzubleiben, hat aber einige auch an ihre Aufmerksamkeitsgrenze gebracht. Mit einem Apéro mit vielen Eltern, die der Einladung des Fördervereins gefolgt waren, fand dieser spannende Tag einen gemütlichen Abschluss.



Entspannen in der Gruppe

### WEF-Projektwoche

Ziel dieser Projektwoche war es, die Klassenzimmer mit einer Sitzecke gemütlicher zu gestalten sowie Farbe in das Treppenhaus zu bringen. Die Sitzecken sollten den Schülerinnen und Schülern, die über die Mittagszeit nicht nach Hause gehen können, eine angenehmere Ruhezeit ermöglichen. Die neuen Sitzgelegenheiten sollten auch während dem Unterricht bei Aufträgen durch die Lehrpersonen genutzt werden. Das Treppenhaus der Talentschule wird von den Schülerinnen und Schülern einige Male während des Tages beansprucht. Mit Zeichnungen, Leitsprüchen und Fotos wurde das Treppenhaus optisch aufgewertet und so zu einem erweiterten Lernraum umgestaltet. Mit grossem Engagement wurde nebst dem Skitag am Montag sowie dem WEF-Tag am Mittwoch an den Projekten intensiv gearbeitet. Kreativität, Durchhaltewille, Fleiss- und Teamarbeit wurden gefordert und gefördert. Der Erfolg dieser Woche darf sich sehen lassen. Für die gesamte Schülerschaft und Lehrerschaft war die Projektwoche eine intensive und interessante Erfahrung. Für die Lehrpersonen war es zudem äusserst wertvoll, die Schülerschaft einmal auch aus einer anderen Perspektive und bei anderen Tätigkeiten kennenzulernen.



In der Projektwoche war Handarbeit gefragt

## Schulkreis Davos Platz

Michael Illi, Schulleiter

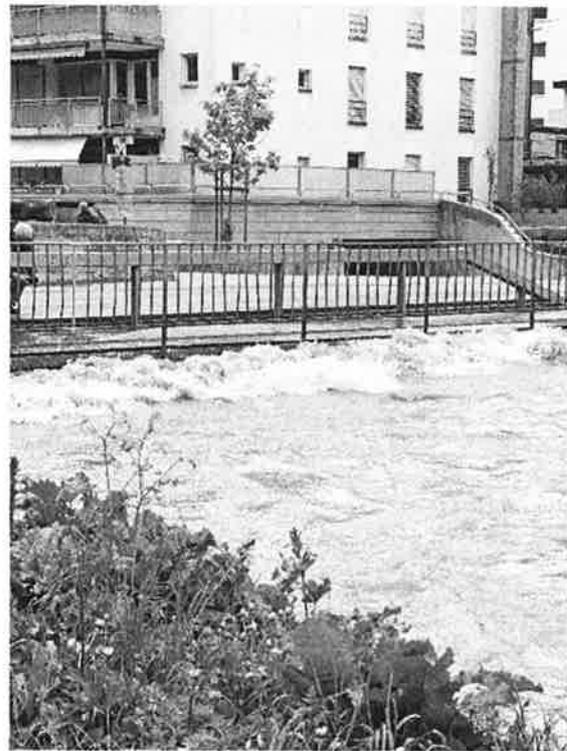
### Bläserklasse ist eine Erfolgsgeschichte

Ab Mittwoch in der WEF-Woche gingen alle Schülerinnen und Schüler traditionellerweise ab auf die Piste. Die Anfänger auf Bolgen, die Fortgeschrittenen auf das Jakobshorn. Die ganze Primarschule, inklusive Kindergarten ist auf Brettern unterwegs. Ein Oberstufenlehrer hat mir mal zurückgemeldet, dass man sehr gut merke, dass die Kinder alle auf den Skiern waren in der Primarschule. An den Skitagen der Oberstufe merke man einen grossen Unterschied zu früheren Jahren, als es den Anlass noch nicht gab. Die Kinder hatten wie jedes Jahr sehr viel Spass.

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Projekte von den Klassen durchgeführt. Beispielsweise die Indianerwoche der Klasse 2a. Die Kinder hatten sehr grossen Spass an diesem Indianerprojekt.



Im Juni war Davos landunter. Das brachte unsere Schüler aber nicht aus der Ruhe. Die Schulwege waren fast nicht beeinträchtigt.



Die letzte Teamsitzung wurde traditionell von den Lehrpersonen organisiert, die einen runden Geburtstag zu feiern hatten. Sie hatten sich entschieden, den Anlass im Heimatmuseum zu organisieren, wobei Pizza im Ofen des Heimatmuseums gebacken wurde. Das war ein schöner Schuljahresabschluss mit dem Team.

Den Start des neuen Schuljahres bringt man im Platz mit der Gaggoreise in Verbindung. Die Kinder genossen die Wanderung und den Gaggio in der Mittagspause.

Der Teamweiterbildungstag führte dieses Jahr in den Nationalpark. Alle Gruppen hatten lehrreichen Spass mit einem Quiz und waren bei der Sache.

Die im alten Schuljahr gegründete Bläserklasse hatte einige Auftritte in 2019. Der Höhepunkt war sicher der Auftritt am Kulturtag 2019. Nach nur einem Jahr üben hat die Bläserklasse schon das Lied aus "Pirates of the Caribbean" zum Besten gegeben. Die beiden Konzerte am Kulturtag waren wundervoll. Auch der Auftritt an der Promenade im April war ein Highlight des Schuljahres.



Zum Jahresabschluss wurde von den 3. Klassen in der Kirche ein Weihnachtsspiel aufgeführt, welches der Kirche volle Ränge bescherte. Die Kinder haben wundervoll gesungen und gespielt. Es ist eine wundervolle Gelegenheit, etwas gemeinsam zu produzieren, auf das alle stolz sein können.



## Schulkreis Davos Dorf Michael Illi, Schulleiter

### Zuerst WEF, dann ab auf die Piste, zum Schluss Adventslesen

In diesem Jahr gab es ein Novum in der WEF-Woche: Am Dienstagnachmittag hatten einige Klassen vom Bünden die Möglichkeit, mit WEF-Teilnehmern in Kontakt zu treten. An diesem zweistündigen Anlass hatten die Kinder die Möglichkeit, den Teilnehmern Fragen über ihren Beruf und ihren Werdegang zu stellen. Die sprachlichen Barrieren konnten mit Hilfe von Lehrpersonen und Eltern überbrückt werden, die einen Übersetzungsdienst geleistet haben. Der Anlass war ein grosser Erfolg.



Ab Mittwoch der gleichen Woche gingen dann auch schon alle wieder ab auf die Piste. Die Anfänger auf Bünda, die Fortgeschrittenen auf Parsenn. Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, wie schnell die Anfänger auf Bünda Fortschritte machen und Freude am Sport bekommen.



Der Teamweiterbildungstag führte dieses Jahr in den Klettgau. Neben einer Wanderung und einem Museumsbesuch führte die Reise natürlich auch zum Rheinfluss als Abschluss.

Der Herbstsporttag war wie immer ein Highlight für die Kinder. Traditionell führten die 6.-Klässler das Einturnen.

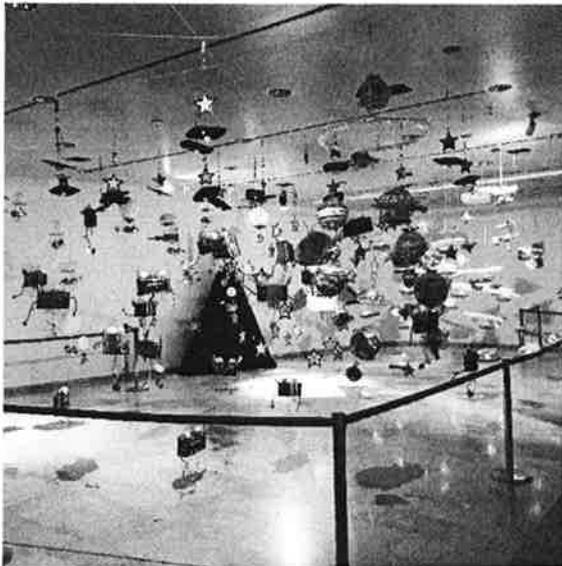


Danach absolvierten altersgemischte Gruppen diverse Posten. Dabei ist immer wieder schön zu sehen, welche tolle Vorbilder die Grossen für

die Kleinen abgeben, und wie die Kleinen von den Grossen unterstützt werden.



Endlich war es wieder einmal so weit: Im November fand der Kulturtag im Kongresszentrum statt. Sehr viele Klassen haben mitgemacht und wundervolle Ergebnisse produziert. Auf dem Bild sieht man das Gemeinschaftsprojekt fast aller Kindergärten. Der Raum hatte wundervoll gewirkt, Tr@ume wurden wahr...



Abgerundet wurde das Jahr durch die traditionelle Weihnachtsfeier in der Kirche St. Theodul im Dorf. Die Schüler, welche den Unterricht für Deutsch als Zweitsprache besuchten, haben ein Theater aufgeführt. Sie wurden dabei von

allen Klassen mit Liedern unterstützt, die einstudiert wurden und zum Theater passten.

Ein Novum in der Adventszeit war das organisierte Adventslesen. Lehrpersonen haben sich zur Verfügung gestellt, in der Adventszeit um 07.45 Uhr in einem Zimmer eine Geschichte vorzulesen. Dieses Angebot wurde von den Kindern rege genutzt, und sie fanden es schön. Ich kann mir vorstellen, dass dieser Anlass auch zu einer Tradition im Bünden werden könnte...

## Schulkreis Unterschnitt Martin Flütsch, Schulleiter

### Monstein: Klassenlager Sattel

Leandro Lehmann, 6. Klasse

Alle zwei Jahre geht die Schule Monstein ins Klassenlager, welches immer fünf Tage dauert. Letztes Jahr waren wir auf dem Sattel im Kanton Schwyz und nahmen die Schlacht am Morgarten durch. Eine Einleitung zum Thema hatten wir schon einige Wochen zuvor in der Schule. Am Tag der Anreise schauten wir uns ein bisschen in der Umgebung um und Herr Laely erzählte uns viel Wissenswertes zum Schlachtverlauf. Am selben Tag richteten wir uns im Lagerhaus ein und hatten noch ein wenig Freizeit, was immer alle toll fanden. In der freien Zeit diskutierten wir meistens, aber oft spielten wir Gesellschaftsspiele, welche wir mitgenommen hatten. Am Dienstag besuchten wir das Bundesbriefmuseum in Schwyz, in dem die wichtigsten Bündnisse der Schweiz aufbewahrt werden. Am selben Tag stiegen wir in einen Turm und beschrieben mit einer Feder und Tinte ein Pergament. Jeden Morgen und jeden Abend kochte Ursina ein sehr, sehr leckeres Essen. Für's Mittagessen bekamen wir immer einen Lunch mit. Am Abend der Jasskurs: Wir spielten mit Herr Laely diverse Jasskartenspiele von "Ciao Sepp" bis "Schieber". Am Mittwoch wanderten wir auf den Hochstuckli. Zuerst fuhren wir mit einer sich drehenden Gondel, welche ein schönes Panorama bildete, zur mittleren Station und liefen dort über eine ziemlich wackelige und lange Brücke, die über eine Schlucht führte. Wenn ich mich richtig erinnere, war sie ca. 200 m lang. Nach einer schönen Wanderung und einem leckeren Lunch ging es wieder talwärts. Bei der Mittelstation angekommen, bekamen wir alle ein leckeres und erfrischendes Eis offeriert. Im Lagerhaus genossen wir noch ein bisschen Freizeit. Am Donnerstag wären wir auf den Wildspitz, den höchsten Zuger Berg, gewandert, aber da das Wetter nicht auf unserer Seite war, stiegen wir in die Höllgrotte bei Baar. Die Höllgrotte ist eine sehr schöne, feuchte und dunkle Kristallgrotte. Am Abend waren wir alle immer sehr müde und konnten gut schlafen. Am letzten Tag putzten wir noch das Lagerhaus und traten die lange Heimreise nach Monstein an.



### Frauenkirch: Übernachten im Tierpark Goldau

Janis Loser, 6. Klasse

2019 war ein spannendes und schönes Jahr – meistens jedenfalls. Das Schönste, was wir mit der Schule in diesem Jahr gemacht haben, war für mich die Schülerreise vom 24. bis 25. Juni. Unser Reiseziel war der Tierpark Goldau im Kanton Schwyz. Da war es sehr, sehr warm. Wir haben dort Bären, Wölfe, Enten, Otter, Luchse und auch Wildkatzen gesehen. Am Nachmittag machten wir einen Workshop zum Thema Wasservogel. Das war sehr interessant.

Es war so heiss, dass viele von uns vor dem Abendessen im grossen Brunnen ein Bad nahmen. Das endete dann in einer lustigen Wasserschlacht. Das Nachtessen bereiteten wir selbst zu. Es gab gebrätelte Cervelat und Bratwürste. Auf dem Feuer machten wir Pizzateig mit Kräuterbutter und dazu gab es Chips und Gemüse wie Karotten, Peperoni, Tomaten und mein Favorit: Wassermelone.

Am Abend besichtigten wir beim Eindunkeln die nachtaktiven Tiere. Die Eulen waren sehr spannend. Die Füchse zeigten sich leider nicht, dafür konnten wir Steinböcken beim Kämpfen zusehen.

Wir schliefen in unseren Schlafsäcken auf Matteln in einem Unterstand. Es war ein besonderes Erlebnis, am Morgen um vier Uhr von heulenden Wölfen geweckt zu werden.

Am Morgen des 2. Tages durften wir hinter die Kulissen des Tierparks schauen. Im Futterhaus werden Mäuse gezüchtet, die dann an die Tiere verfüttert werden. Zum Schluss durften wir den Park nochmals für uns erkunden und das war's dann bereits. Nach Hause reisten wir wieder mit dem Zug. Für mich war diese Reise die beste Schülerreise bis jetzt.



### **Wiesen: D'Reis zum Flughafen**

*Emma Buddensieck/Ronja Rieder, 5. Klasse*  
Als wir an einem schönen Donnerstagmorgen in aller Frühe aufs Postauto gingen, wussten wir noch nicht, dass uns so etwas Tolles erwartete. Wir wussten nur, dass wir den Flughafen besuchten, weil wir in der Schule das Thema „Fliegen“ durchnahmen. Als wir am Flughafen Zürich ankamen, ging es auch schon los. Wir hatten einen Führer, der hat uns alles gezeigt. Wir liefen durch einen langen Gang, wo Koffer auf einem Laufband mit 70 km/h an uns vorbeisauten. Das war sehr spannend.

Am Nachmittag fuhren wir mit dem Zug nach Winterthur zu einem Luftkanal. Dort konnte man ohne Seile fliegen, nur mit Luftkraft. Zuerst musste man Trockenübungen machen, dann Helme, Brillen, Anzüge und Ohrstöpsel anziehen, damit man sich im Windkanal nicht verletzte. Das Fliegen fanden alle sehr toll. Leider war die Zeit auch schon bald vorbei und wir mussten uns auf den Heimweg machen. Das war die beste Schulreise, die wir je hatten!



### **Glaris: Schulabschluss**

*Selina Caprez, 6. Klasse*

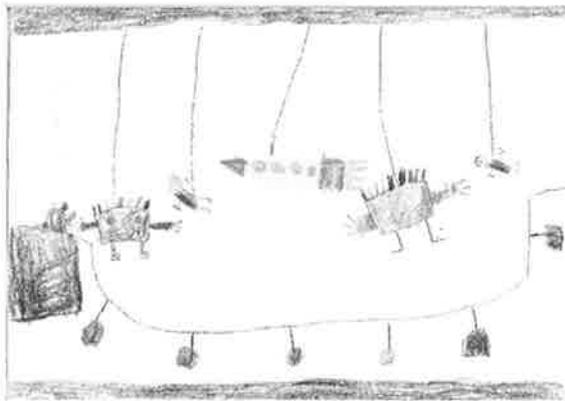
Üben, üben, so heisst es, wenn wir am Morgen in die Schule kommen, wieso? Das weiss doch jeder! Oder nicht? Es ist für das Abschlussmusical D'Chinderbrugg. Alle, waren fleissig daran, Bühnenbilder zu planen, die Rollen zu üben und zu singen. Dann war er da, der grosse Tag. Am Morgen war die Hauptprobe. Da kam die Schule Frauenkirch zu unserer Premiere. Alles funktionierte ziemlich gut. Natürlich kam es manchmal vor, dass man einen Fehler machte. Aber die Zuschauer, waren begeistert. Dann kam der Abend. Wir hofften auf ein gelungenes Musical, welches alle begeisterte, ob jung oder alt. Wir nahmen unsere Stellung hinter dem Vorhang ein und dann ging es los. Nach dem Musical bei Kuchen und Getränken liessen wir uns feiern. Es war wunderbar! Und jetzt können sich alle auf die Sommerferien freuen.



### **Kindergarten Sertig**

*Ronja Pleisch, 2. Kindergarten*

«Am besten hat mir gefallen, als wir zusammen im Kongresszentrum waren.» Im November bastelten wir im Kindergarten Astronauten für den Kulturtag im Kongresszentrum. Am Kulturtag durften wir dann einen ganzen Morgen in verschiedene Traumwelten eintauchen. Wir konnten unsere Kunstwerke im Raum «Tr@um – Raumschiff» bewundern und auch die Kunstwerke von anderen Kindern bestaunen. Einem Mädchen hat der Kulturtag besonders gut gefallen. Sie zeichnete dieses Bild und sagte dazu: «Mir haben die Astronauten und die grosse Rakete gefallen.»



Alles hing in diesem Raum und rundherum gab es einen Zaun. Wir standen hinter dem Zaun und schauten die Sachen an. Bei der schwarzen Kiste hatte es Seifenblasen. Diese grünen und roten Männlein waren lustig. Wir haben auch noch ein Velo angeschaut, das Velo hing in der Luft und hatte Flügel. Das fand ich auch noch schön.»

## Musikschule

**Susanne Lauber, administrative Schulleitung**

**Marco Schneider, musikalisch-pädagogische Schulleitung**

Zum Jahresauftakt wird traditionell mit einem Auftritt im Alterszentrum Guggerbach gestartet. Das dankbare und interessierte Publikum beklatscht vor allem jüngere Musikschüler, welche ihre ersten Auftritte wagen. Ein bunt gemischtes Programm aus verschiedenen Instrumenten und Gesang erwartet die Zuschauer.



Im Februar ging es los mit den sehr beliebten Eltern-Kind-Kursen. Fünf Kurse, welche jeweils donnerstags und freitags stattfinden. Die jüngsten Musikschüler sind mit Feuereifer dabei. Die Handpuppe Musikmaus Momo hilft, den Kindern spielerisch die Freude an der Musik zu vermitteln.



Im April fanden verschiedene Vorspiele der Blockflötenklassen statt. Beide Konzerte werden jeweils mit einem Apéro für Eltern und Kinder beschlossen und finden grosse Zustimmung. Wie bei allen Konzerten der Musikschule Davos waren auch hier weitere Verwandte und interessierte Gäste sehr gerne gesehen und herzlich willkommen.

Ebenfalls im April trafen sich bereits zum 15. Mal verschiedene Musikschulen zum Musikschulfestival, entweder in Garching bei München oder in Davos. Die Davoser Delegation umfasste zirka 35 Personen. Vor allem Schüler, deren Lehrpersonen, Schulleitung sowie einige Eltern, welche zusätzlich im Car Platz fanden, sodass sie die Reise nicht in ihrem eigenen Auto absolvieren mussten. Zwei tolle Konzerte, das eine klassisch, das andere mit populärer Musik fanden in München viele Zuhörer. Am Festival sind es jeweils unsere besten Schüler, die mitspielen dürfen. Dementsprechend freuen sich immer alle auf ein «Aufgebot» nach München.

Anfang Juni wieseln wieder ganz viele interessierte zukünftige Musikschüler durch das Musikschulhaus. Am Tag der offenen Tür ist jeweils alles ein bisschen anders als gewohnt. Oft finden die Kinder an diesem Tag «ihr Instrument» und kommen in den folgenden Wochen nochmals zu einem Schnuppertermin, der meist mit einer Anmeldung endet.

Im Juni fanden weitere Klassenvorspiele (worumher Gesang im Hotel Grischa) und ein tolles Konzert auf der Terrasse des Hard Rock Hotels statt. Am 25. Juni 2019, wohl zeitgleich mit dem wärmsten Tag im Jahr 2019, konnten auch noch spätabends alle Zuschauer draussen den rockigen Darbietungen der Gitarren-, Gesangs- und Schlagzeugklassen lauschen.

Im September startete der nächste Block mit Eltern-Kind-Musik-Kursen. Ausserdem auch in diesem Monat Klassenvorspiele, dieses Mal sind es die Streicher, welche im Guggerbach ihr Können präsentieren. Ende des Monats wurden an der alljährlichen Lehrerkonferenz Fragen diskutiert wie die Schüler regelmässig zum Üben animiert werden können, wie weiterhin in Davos an verschiedenen Standorten (Konzerten) ein Publikum für Musik begeistert werden kann, wie fachübergreifende Ensembles gefördert werden können, wie die Zusammenarbeit mit anderen Musikschaffenden in Davos aufrechterhalten werden kann.



Danach stand viel Vorbereitung für ein gewagtes Projekt auf dem Programm. Vier Weihnachtskonzerte wurden aufgeführt, dabei zwei im Alterszentrum Guggerbach mit dem Erwachsenenensemble Sonoro ergänzt von Violinschülern. Beim zweiten Guggerbachkonzert waren viele jüngere Schüler dabei, die sich am Samichlaustag auf den Grittibänz im Anschluss an das Konzert freuen durften.

In der Pauluskirche, Mitte Dezember 2019, wurde das traditionelle Weihnachtskonzert in die Weihnachtsgeschichte eingebettet. Die Pauluskirche ist wie immer bis auf den letzten Platz besetzt, einige Zuschauer müssen sich mit Stehplätzen begnügen.

Am 18. Dezember 2019 schloss die Weihnachtskonzertreihe in der Chapel des Hard Rock Hotels Davos ab. Weihnachten goes Rock. Auch ist der letzte Platz ausgebucht und viele freuen sich darüber, dass ein Weihnachtskonzert durchaus auch andere musikalische Seiten haben kann.

## Berufsfachschule

Janina Sakobielski und Susanne Gysi

### Immer wieder Neues

Im Januar 2019 bedeckte eine Lawine in der Teufi im Davoser Dischmatal das Wiesland mit Schuttmaterial. Die 3. Klasse der Schreinerlernenden half im Frühjahr, die Wiese vom Lawinenmaterial zu befreien. Gleichzeitig wurde die Aufräumaktion dazu benutzt, Rohmaterial für Skulpturen, die «Lawinengestalten», zu finden, die dann in Zusammenarbeit mit dem Kirchner Museum Davos und Bildhauer Andreas Hofer künstlerisch umgesetzt wurden.

Projekte wie dieses sind immer etwas Besonderes und gehen über den gewohnten Unterricht hinaus. Speziell sind darum auch die Erkenntnisse, die in diesen besonderen Situationen gesammelt werden. Das Projekt «Lawinengestalten», das verschiedene Personen und Institutionen, Orte und Welten involviert hat, ist exemplarisch für die Werte und die Zusammenarbeit der Menschen an der Berufsfachschule Davos.

**Neues erschaffen** haben die angehenden Schreinerinnen und Schreiner mit ihren Skulpturen tatsächlich. Die Vernissage im Kirchner Museum und die Präsentation am Kulturtag der Davoser Schulen haben aufgezeigt, dass sich die jungen Berufsleute mit Bravour auf neuem und ungewohntem Terrain bewegt haben.

Besucher der Homepage der BFD stellen ebenfalls Neues fest: Die BFD erscheint mit neuem Logo und im neuen Kleid. Auch hier haben verschiedene Akteure zusammengearbeitet: eine Gruppe KV-Lernende aus Davos, die sich um die Inhalte gekümmert hat, eine Klasse der Ausbildungsrichtung «Interactive Media Design» der GBS St. Gallen, die das Ganze grafisch umgesetzt hat, marke17 – Digital Agentur, die sich professionell mit der Programmierung auseinandergesetzt hat, der Davoser Fotograf Walter Dürst, der für die ausdrucksstarken Bilder zuständig ist und Franziska Eriksen, die das Grafische gekonnt verfeinert hat.

**Neues anwenden** heisst die Devise in Bezug auf die Digitalisierung und das IT-System, das diesen Sommer neu ausgerichtet und mit der Volksschule vernetzt wurde. Office 365 und Teams sind die neuen Plattformen für Kommunikation und Dateiablage. Sie ersetzen educanet. Auch diese Herausforderung ist angenommen worden und bis anhin eine Erfolgsgeschichte.

**Neues begehen** – Der Unterricht hat für einmal nicht nur im Schulzimmer, sondern auch draussen auf der Wiese, im Museum und im Atelier stattgefunden. Die Schreinerlernenden waren an verschiedenen Orten mit verschiedenen Menschen tätig und haben ihren (Bildungs-)Horizont auf diese Weise erweitert.

Auch die Schule bewegt sich im Rahmen der Reform 2022 auf Neuland zu. Im Zentrum steht bei der Neuausrichtung der Ausbildung der Berufe Kaufleute und Detailhandelsfachleute die Handlungskompetenzorientierung, die nicht nur neue Bildungsziele und Lehrmittel erfordert, sondern auch die Rolle der Lehrpersonen nachhaltig verändern wird.

**Neues erkennen** gilt es bei der Evaluation bezüglich Schulklima, die im April ausgewertet werden konnte und einige Erkenntnisse geliefert hat, damit der Schulbetrieb an der BFD sowie der Umgang miteinander profitiert. Diese Erkenntnisse sind teilweise auch in die Jahresziele eingeflossen. Verschiedene Veranstaltungen, Exkursionen, Berufsinformationsabende, Eltern- und Ausbildenden-Apéros, Sprachaufenthalte sowie die jährliche Ausstellung Holz kreativ haben das Jahr 2019 zusätzlich bereichert.

Das Erlebnis, wenn produktive Zusammenarbeit stattfindet und unterschiedliche Parteien Hand in Hand gehen, ist unbezahlbar – und, wenn am Schluss alle Beteiligten profitieren, ein bereichernder Erfolg.



Eines der Highlights des Jahres 2019: Der Besuch von Regierungspräsident Dr. Jon Domenic Parolini, flankiert (v.l.n.r.) von Janina Sakobielski (Co-Schulleiterin), Valérie Favre Accola (Schulratspräsidentin) und Susanne Gysi (Co-Schulleiterin).

**Schweizerische Alpine Mittelschule Davos****Severin Gerber, Rektor**

---

Die SAMD hat ein gutes Jahr hinter sich. Erfreuliche Schülerzahlen, erfolgreiche Zertifizierungen und ein gelungener Abschluss des Leitbild-Prozesses sind die wichtigsten Merkmale des positiven Verlaufs.

**Schülerzahlen**

Im vergangenen Schuljahr haben sich die Schülerzahlen stabilisiert. Massgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte die Entwicklung der Internatsbelegung. Mit 25 Neueintritten und einer weiteren Zunahme während des Schuljahres konnte die Belegung auf fast 60 Schüler gesteigert werden. Die Bedeutung des Internates für die SAMD kann damit nicht hoch genug eingeschätzt werden, sind doch aufgrund dieser Entwicklung rund ein Drittel unserer Schüler Internatsschüler.

Einen wichtigen Beitrag zu dieser sehr erfreulichen Entwicklung leistete die neue kantonale Regelung, die es den Internatschulen des Kantons Graubünden erlaubt, ausserkantonale Schüler nach erfolgreicher Ablegung einer schulinternen Aufnahmeprüfung aufzunehmen.

Dieses System bringt bei so vielen Neueintritten zwar einen erheblichen Mehraufwand mit sich, erlaubt es aber, die Schüler optimal auf diese Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Rund 70 % der Kandidaten haben sodann im vergangenen Schuljahr die interne Aufnahmeprüfung erfolgreich gemeistert.

**Kantonale Regelungen**

In der Herbstsession 2018 des Grossen Rates wurde das totalrevidierte Mittelschulgesetz behandelt und nach längeren Diskussionen auch gutgeheissen. Im Kern

sieht das neue Gesetz vor, dass an die Mittelschulen gestellte Leistungsaufträge als strategisches Steuerelement fungieren. Wie erhofft, wurde zudem die bisherige Zweckbindung der Investitionspauschale ersatzlos gestrichen, womit die vorhandenen Mittel nun wieder dort sinnvoll eingesetzt werden können, wo sie aufgrund der jeweiligen Herausforderungen gefragt sind. Der Schul- und Stiftungsrat sowie die Schulleitung der SAMD sind mit dem neuen Gesetz in dieser Form sehr zufrieden. Abzuwarten gilt es nun die einzelnen Verordnungen, die den gesetzlichen Bestimmungen die praktische Ausgestaltung geben werden.

**Spezialangebote****Zweisprachige Matura**

Das Angebot erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit, fast die Hälfte des Jahrgangs wählt nach wie vor jeweils diesen Ausbildungsgang. Als grosser Erfolg kann zudem gewertet werden, dass es uns im Verlauf des Schuljahres gelungen ist, weitere Lehrpersonen zu rekrutieren, die unsere Immersionsfächer Mathematics und History unterrichten können.

**SAMDplus**

Während des Schuljahres 2018/2019 nahmen zwei Schülerinnen und fünf Schüler am Programm SAMDplus teil, fünf von ihnen am Juniorenprogramm.

**SAMDprimar**

Zum ersten Mal startete das Schuljahr mit acht Schülern in der Primarklasse und bewegte sich damit an der selbst gesteckten Kapazitätsgrenze. Durch die intensive Vorbereitung konnten erfreulicherweise

alle drei 6. Klässler die Aufnahmeprüfung in unser Untergymnasium bestehen.

### **SAMDhealth**

Nach wie vor nicht befriedigend ist die Entwicklung des Allergieprogramms SAMDhealth. Im vergangenen Schuljahr gingen zwar einige Anfragen ein, weitere Eintritte blieben aber aus. Ziel muss es sein, dieses Programm, dessen Wert unbestritten ist, in Zusammenarbeit mit externen Institutionen (Hochgebirgsklinik, Ärzte, Allergiezentrum Schweiz) weiter bekannt zu machen.

### **Kinderuni**

Bereits zum siebten Mal führte die SAMD in den Sommerferien die Kinderuni durch. Mit viel Begeisterung erforschten 15 Primarschulkinder die Geheimnisse des Lebenselixiers Wasser und tauchten in die unendlichen Weiten des Weltraums ein. Für den Ausgleich sorgte ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Gipfelglück, Bootsfahrten, Klettern, Bogenschiessen und vielem mehr. Für die Leitung der Projektgruppen konnte die Kinderuni erneut auf zahlreiche eigene Schüler sowie Ehemalige der SAMD bauen.

### **Leitbild**

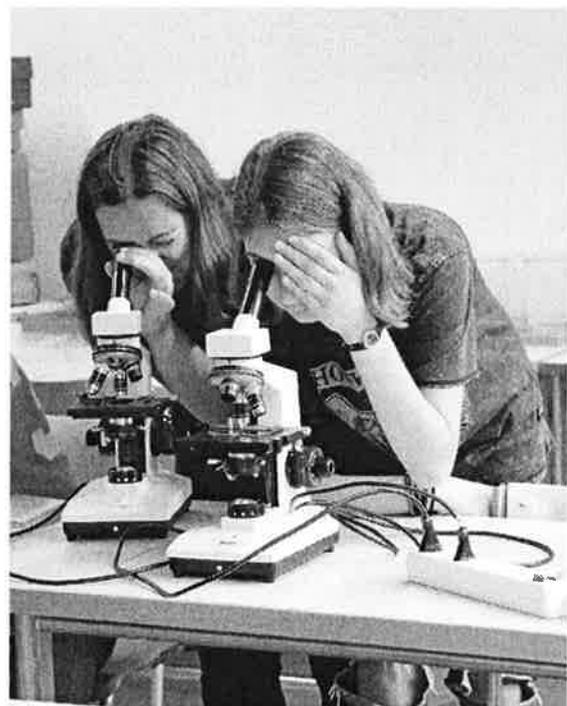
Die Diskussion um die Werte und Qualitäten der SAMD fand im März 2019 seinen Höhepunkt in einem Workshop mit Vertretern von Schul- und Stiftungsrat, Schulleitung, Lehrpersonen, Schülerschaft und Eltern. Formuliert wurde dabei ein neues Leitbild, bestehend aus Vision, Mission und Werten welches im April 2019 vom Stiftungsrat der SAMD verabschiedet wurde. Das Ergebnis dieses langen Prozesses ist nun ein zentrales Element, um das Profil der SAMD sowohl gegen innen wie gegen aussen zu kommunizieren.

### **Qualitätsmanagement**

Nachdem die SAMD im März 2018 durch die SGS (Société Générale de Surveillance) die höchste Zertifikatsstufe «Master» für ihr Qualitätsmanagement erhalten hatte, stand in diesem Jahr die Rezertifizierung auf dem Programm. Dabei ging es vor allem darum aufzuzeigen, dass die im März 2018 formulierten Handlungsempfehlungen umgesetzt wurden. Die Rezertifizierung erfolgte problemlos, die SAMD trägt ihr «Master-Zertifikat» für ein weiteres Jahr.

### **MINT-Label**

Im April 2019 erhielt die SAMD zusammen mit nur 18 anderen Gymnasien der gesamten Schweiz das von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SNCAT) verliehene Zertifikat «MINT-aktives Gymnasium». Ausgezeichnet wurden dabei Gymnasien, die sich im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) besonders engagieren. Damit will die SCNAT die Gymnasien dazu ermuntern, die MINT-Kultur an ihrer Schule einzuführen. Dass die SAMD sich hier im Kreis grosser Kantonsschulen der Schweiz etablieren konnte, ist ein grosser Erfolg.



## Stiftung Sport-Gymnasium Davos

Urs Winkler, Rektor

Die Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD) ist eine relativ junge Institution in Davos. Die SSGD wurde 1997 gegründet und konnte seither einen kontinuierlichen Wachstumspfad beschreiten. Die zunehmende Anzahl Schüler aber auch die zwischenzeitliche Entwicklung des Sports, beispielsweise im Materialbereich, stellen steigende Anforderungen an die SSGD. Um als Sportschule über Graubünden hinaus attraktiv zu bleiben und im Wettbewerb bestehen zu können, sind stete Entwicklungsschritte notwendig.

### SCHÜLERZAHL WEITER STEIGEND

Die Rekorde Schülerzahl aus dem Vorjahr wurde im Jahr 2019 erneut übertroffen. Mit Beginn des neuen Schuljahres wuchs die Gesamtschülerzahl auf 158 Schülerinnen und Schüler, welche sich auf 12 Klassen, 8 Klassen der gymnasialen Abteilung und 4 der Handelsschule mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kauffrau/mann, verteilen. Gerade die Berufsausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis ist für zukünftige Leistungssportlerinnen und -sportler sehr wertvoll und ermöglicht nach Abschluss der angestrebten Profisportlerkarriere beste Möglichkeiten für den weiteren Berufsweg oder eine berufliche Weiterbildung.

### MEDAILLEN

Sportliche Erfolge im Nachwuchsbereich sind noch keine Garantie für eine spätere Karriere auf Weltniveau, aber sie sind Bestätigung und Motivation zugleich. Auch dieses Jahr haben aktuelle Schülerinnen und Schüler und Absolventinnen und Absolventen hervorragende Leistungen erbracht. Besonders zu erwähnen sind die Silbermedaille an den Junioren-Weltmeisterschaften im Skicross der SSGD-Absolventin Talina Gantenbein, die zwei Silbermedaillen am Europäischen Jugend-Olympia-Festival in der Disziplin Biathlon von Lea Meier, die WM-Bronzemedaille im Parallel-Riesenslalom Snowboard von Ladina Jenny und die Goldmedaille an der Ski-WM in Are im Mannschaftswettbewerb von Sandro Simonett. Zudem beenden die Elite-Junioren des HC Davos die Schweizer Meisterschaft auf dem dritten Rang.



Lea Meier

### RENOVATION UND ERWEITERUNG DER INFRASTRUKTUR

Um im Wettbewerb der Schulen weiterhin bestehen zu können, verfolgt die SSGD verschiedene Infrastrukturprojekte. Die Davoser Stimmbürger haben am 15. September 2019 einem Gemeindedarlehen von 2 Mio. Franken zugunsten der SSGD und dem teilweisen Mietzinserlass mit 87,97 Prozent Ja-Stimmen zugestimmt. Das Gemeindedarlehen ermöglicht der SSGD einen Erweiterungsbau auf dem Areal Castelmont, welcher im Jahre 2020 realisiert werden soll. Der Mietzinserlass ist Bestandteil des neuen Mietvertrages, welcher per 1. Januar 2020 in Kraft tritt und 10 Jahre, mit einer einseitigen Option zur Verlängerung um weitere 10 Jahre zugunsten der Schule, Gültigkeit hat. Das deutliche Ja in der Volksabstimmung ist ein klares Bekenntnis zur SSGD und der Zukunft der Schule sowie eine wertvolle Unterstützung.



Areal Castelmont

Die Schule plant weiter die im Jahre 2015 gekaufte Sporthalle Färbi im Jahre 2021 zu sanieren, respektive zu einer Multifunktionshalle zu erweitern. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln sowie aus Beiträgen von Dritten, des Bundes, des Kantons und der Gemeinde Davos. Der Grosse Landrat stimmte anlässlich seiner Sitzung vom 27. Juni 2019 unter Vorbehalt der Genehmigung der kantonalen Finanzierungsbeiträge einem A-fonds-perdu-Beitrag von 0,5 Mio. Fr. zu. Für dieses Vorhaben wurde durch den Grossen Landrat zudem ein A-fonds-perdu-Beitrag von 0,4 Mio. Fr. zu Lasten des Anlagefonds freigegeben.

Der Kanton Graubünden gewährt zudem an die mit 7,76 Mio. Fr. budgetierte Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Färbi einen Kantonsbeitrag von 0,5 Mio. Fr. unter dem Titel „systemrelevante Infrastrukturen“, 1,0 Mio. Fr. im Sinne des NASAK/KASAK-Programms, ein NRP-Darlehen von 1,5 Mio. Fr. mit einer Laufzeit von 15 Jahren und eine kantonale Äquivalenzleistung zum NRP-Darlehen von 348'259 Fr. Bereits im Jahre 2015 hatte der Bund im Rahmen von NASAK IV 1 Mio. Fr. für den Kauf und die Erweiterung der Halle gesprochen. 2,5 Mio. Fr. wird die SSGD aus Eigenmitteln finanzieren.



Sporthalle Färbi

Nach der Sanierung und Erweiterung der Halle wird das Sportangebot, wie es heute besteht, mit Tennis, Badminton, Indoor-Golf, Klettern, Squash und Trampolin für Gäste und Einheimische wieder zur Nutzung offenstehen.

*Christian Stricker*  
*Departementsvorsteher*

---

Zu meinem Bereich gehören Sport, Kultur, Zivilschutz, Militär, Feuerwehr und der Sozialdienst. Beim Sport und der Kultur haben wir je eine Kommission, die Fördergesuche in diesen Bereichen beurteilt und damit natürlich auch dafür mitverantwortlich ist, wohin die Gemeinde in diesen Bereichen steuert. Im Bereich Sport zeigt sich, dass grosse Sportveranstaltungen ohne direktes, finanzielles Engagement der Gemeinde nur über die finanziellen Mittel aus dem Sportfonds (Gelder der Gästetaxe und Beiträge der Gemeinde) immer weniger realisierbar sind und trotzdem unterstützen wir mit Davos Nordic und dem neuen Swiss Epic Race zwei Grossveranstaltungen neben vielen kleinen und mittleren wie z.B. dem Seelauf, der Sertig Classic oder dem Parsenn Derby.

In der Kulturkommission wollte ich einerseits die Kommissionsarbeit professionalisieren, die Arbeiten zur Kulturstrategie abschliessen und ein Betriebskonzept zum neuen Kulturplatz Arkaden aufgleisen, den wir Ende 2020 in Betrieb nehmen werden. Nun, die Kulturstrategie steht und die Diskussionen um den neuen Kulturplatz auf den Arkaden verlaufen so engagiert, dass man sieht, dass hier Herzblut im Spiel ist. Das ist gut so!

Zivilschutz, Militär sind eher unspektakuläre Bereiche, aber fürs WEF und zur Beseitigung von Lawinenschäden oder Arbeitseinsätzen im Alterszentrum oder Silberberg unverzichtbar! Hierzu gibt es von Martin Carigiet, dem Leiter des Einwohneramtes, nachfolgend noch mehr Details, auch zum Bereich Feuerwehr. Dort hatten wir 2019 auch bedingt durch den strengen Winter und die Naturereignisse (Hochwasser, Rufen) ein spektakuläres Jahr. Aber eines, das die Feuerwehr Davos als Team mit Ihrem Kommandanten Christof Alig hervorragend gemeistert hat. Hut ab!

Weniger spektakulär, aber für die Betroffenen ebenso wichtig, präsentiert sich die Arbeit im Sozialdienst. Mehr dazu finden Sie in den nachfolgenden Berichten aus dem Sozialdienst, der Schulsozialarbeit und der offenen Jugendarbeit.

Im Juli 2018 hat der Grosse Landrat Kevin Dieth mit Mitunterzeichnern gefordert, dass jährlich Kennzahlen zur Sozialhilfe präsentiert werden sollen. Der Grosse Landrat hat damals dieses Postulat aber nicht überwiesen, weil

einerseits in der Jahresrechnung bereits detaillierte Kennzahlen verfügbar seien und andererseits eine noch detailliertere Publikation von Fallzahlen Rückschlüsse auf die einzelnen Personen zulassen würde und deshalb aus Datenschutzgründen nicht zulässig wäre. Nun ist aber das Studium von Jahresrechnungen über mehrere Jahre nicht gerade jedermanns Sache. Deshalb versuche ich im nachfolgenden Abschnitt aufzuzeigen, in welchen Bereichen der Sozialhilfe welche Mittel eingesetzt werden. Ich hoffe, dass der nachfolgende Abschnitt mithilft, die Diskussion um die Sozialhilfe zu versachlichen.

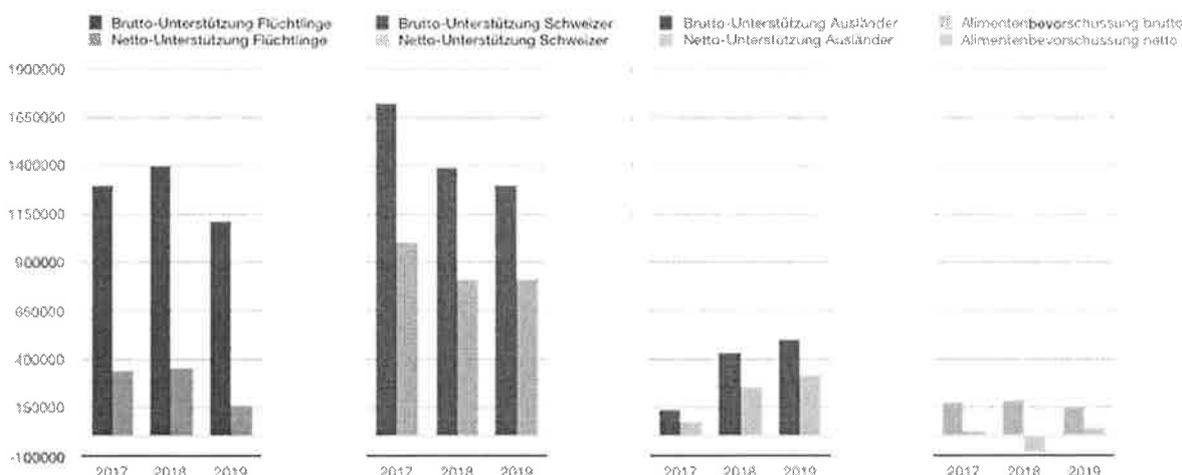
**Sozialkosten in Davos**

In Davos lassen sich die Kosten der Sozialhilfe bis zurück ins Jahr 2017 gut vergleichen. In jenem Jahr wurde die Buchhaltung der Gemeinde auf einen neuen Buchhaltungsstandard umgestellt, deshalb sind die Zahlen der Vorjahre nicht vergleichbar. Wir haben die Sozialhilfe in Unterstützung für Schweizer, Ausländer und Flüchtlinge unterteilt und in der Grafik in einem Balkendiagramm dargestellt. Bei der Unterstützung von Flüchtlingen ist zu beachten, dass die Gemeinde nur anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene unterstützt, die bereits länger als 7 Jahre in der Schweiz sind. Die Nettoausgaben sind wesentlich geringer als die Bruttoaufwendungen, weil der Kanton für anerkannte Flüchtlinge sich zu mehr als 2/3 an den Kosten beteiligt. Flüchtlinge sind schwerer in den Schweizer Arbeitsprozess zu integrieren, v.a. wegen Sprachschwierigkeiten und fehlender Ausbildung. Erfreulicherweise ist die Anzahl Flüchtlinge seit 2017

wesentlich tieferem Niveau als bei den Schweizern. Wieder erfreulicher präsentiert sich die Lage bei der Alimentenbevorschussung. Wir bevorschussen Alimente nur dann, wenn ein Elternteil seiner Verpflichtung nicht nachkommt und machen dann auch das entsprechende Inkasso, was gemäss orangen Balken gut klappt.

Im Jahr 2019 wurden (gerundet) folgende Nettobeträge in der Sozialhilfe aufgewendet: Sozialhilfe Flüchtlinge Fr. 165'000, Schweizer Fr. 810'000, Ausländer Fr. 313'000 und Alimentenbevorschussung Fr. 46'000. Zusammen ergibt sich eine totale Nettounterstützung von Personen in der Sozialhilfe von Fr. 1,3 Mio. pro Jahr. Im Jahr 2017 waren es noch Fr. 1,45 Mio.

Insgesamt ein erfreulicher Trend, aber noch erfreulicher und viel bedeutender ist, dass im vergangenen Jahr von 24 Schweizern und Ausländern sowie 14 Flüchtlingen, die bzgl.



*Brutto und Nettoausgaben in Fr. für wirtschaftliche Sozialhilfe für Schweizer, Ausländer und Flüchtlinge sowie Alimentenbevorschussung in den Jahren 2017-2019*

rückläufig, zudem gelingt es den Flüchtlingen in der Tourismusgemeinde Davos eher eine Stelle zu finden. Die Ausgaben sind mit den blauen Balken dargestellt. Gleich daneben, in rot, die Situation für Schweizer in der Sozialhilfe. Auch hier sind die Nettoausgaben wesentlich tiefer, ca. auf der Hälfte, v.a. weil das Arbeitseinkommen von Schweizer Sozialhilfeempfängern als Rückerstattung angerechnet wird. Und auch hier wird klar, dass die Sozialhilfe in Davos seit 2017 rückläufig ist. Dies dürfte v.a. der zunehmend guten Wirtschaftslage im Tourismus geschuldet sein. Leider besteht bei der Unterstützung von Ausländern in der Sozialhilfe ein gegenläufiger Trend: Die Sozialhilfe nimmt seit 2017 zu, ist aber auf

Arbeitsintegration gecoacht wurden, 8 Personen eine Vollzeitstelle sowie und 20 eine Teilzeitstelle erhielten Zwei Personen schieden wegen Erkrankung aus und nur für 8 Personen konnte trotz Jobcoaching (noch) keine Stelle im primären Arbeitsmarkt gefunden werden.

Eines sollten wir uns alle klar sein: Kostensparen in der Sozialhilfe geht am besten, wenn die Betroffenen möglichst schnell und möglichst jung wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Das ist nicht gratis, kostet sogar viel Geld für Coaching und Weiterbildung und ist nicht immer erfolgreich, auch das gilt es zu akzeptieren. Wenn es aber erfolgreich ist, dann und erst dann, sparen wir richtig Geld – und haben

einen Menschen gewonnen, der auf eigenen  
Beinen steht.

**Sozialdienst****Simone Boll, Leiterin Sozialdienst**

---

**Sozialhilfe – Das letzte Auffangnetz**

2019 war bezüglich Leitung und Team des Sozialdienstes ein Jahr der Veränderungen. Roland Clemenz hat den Sozialdienst der Gemeinde Davos seit nunmehr fast 30 Jahren geleitet und wesentlich geprägt. Er durfte nach 29 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Im Rahmen dieser Veränderungen wurde oft die Frage gestellt: "Was ist Sozialhilfe?" Welches sind die grössten Herausforderungen?" Die Antwort fällt nicht schwer, da sie auch den Arbeitsalltag im 2019 massgeblich geprägt hat. Fehlende Arbeit stellt die Bedürftigen und den Sozialdienst vor eine grosse Herausforderung. Arbeitslosigkeit ist kein Schicksal. Es ist aber ein ernst zu nehmendes Problem, und oft führt der Weg in die Sozialhilfe. Aus diesem Grund stellen Arbeitsintegrationsmassnahmen für den Sozialdienst eine fundamentale Aufgabe dar.

**Arbeit – Das oberste Gebot**

«Hallo, lange nicht mehr gesehen, was machst Du so?» Wer kennt diese Smalltalk-Floskel nicht, die bei flüchtigen Begegnungen auf der Strasse gewechselt wird, um einerseits mit dem Gegenüber ins Gespräch zu kommen und andererseits die Neugierde über das Tun des Anderen auszudrücken. Eigentlich eine bedeutungslose Sache, wäre da nicht die Frage nach der Lohnarbeit inbegriffen. Geht jemand keiner regulären Lohnarbeit nach, fällt eine Antwort auf diese Frage oft schwer, da man befürchtet, schnell als Versager oder als Verlierer dazustehen.

Der Arbeitsmarkt und die Gesellschaft verändern sich rasch, und nicht alle können mithalten. Für über 3 % der Bevölkerung in der Schweiz ist Sozialhilfe deshalb Alltagsrealität. Und rund um die Sozialhilfe gibt es viele Fragen.

**Was ist Sozialhilfe?**

Die Sozialhilfe stellt das letzte Auffangnetz dar. Sie umfasst Massnahmen zur Verhinderung von Armut und fördert die soziale und wirtschaftliche Integration bedürftiger Personen. Die Sozialhilfe soll in der Schweiz grundsätzlich garantieren, dass niemand unter das Existenzminimum fällt. Dazu werden unter verschiedenen Titeln Beiträge ausgerichtet. Im weiteren Sinn gehören beispielsweise auch die Verbilligung der Krankenkassenprämie oder die Ergänzungsleistungen zu den Sozialversicherungen. Wenn aber von Sozialhilfe die Rede ist, sind in der Regel jene Leistungen gemeint, die bezahlt werden, wenn ein Haushalt trotz solchen Hilfen die Existenz nicht sichern kann. Nebst der Existenzsicherung soll die Sozialhilfe auch die wirtschaftliche und persönliche Eigenständigkeit der Bezüger fördern und ihre soziale und berufliche Integration unterstützen.

**Wer hat Anspruch auf Sozialhilfe?**

Sozialhilfe steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz offen. Es gibt keine Einschränkung etwa nach der Ursache einer Notlage. Allerdings müssen die eigenen Mittel ausgeschöpft werden, bevor die Sozialhilfe zum Tragen kommt.

**Was bezahlt die Sozialhilfe?**

Sozialhilfeleistungen setzen sich zusammen aus dem Grundbedarf für den Lebensunterhalt, für Wohnkosten und medizinische Grundversorgung sowie in bestimmten Fällen situationsbedingte Leistungen. Situationsbedingte Leistungen berücksichtigen die besondere gesundheitliche, wirtschaftliche, persönliche und familiäre Lage von unterstützten Personen. Der Grundbedarf beträgt im Jahr 2019 monatlich Fr. 986.00 für eine über 25-jährige Einzelperson, für eine vierköpfige Familie werden Fr. 2110.00 veranschlagt. Für die Wohnkosten bestimmt die jeweilige Gemeinde die Obergrenze je nach Grösse des Haushalts. Die medizinische Grundversorgung umfasst

die Prämien für die obligatorische Grundversicherung einschliesslich Selbstbehalten und Franchisen.

bzw. die Gemeinde Davos dafür ein, dass die Lebenssituation der sozial Schwächsten gezielt verbessert werden kann. Das ist ein Gebot der Menschlichkeit, des sozialen Zusammenhalts und der Wirtschaftlichkeit.

### **Wie viele beziehen Sozialhilfe?**

In der Schweiz sind es derzeit rund 275'000 Personen, was einer Quote von gut 3 % entspricht. In der Gemeinde Davos liegt die Sozialhilfequote deutlich tiefer bei 1,3 %. Mit einem Anteil von rund 45 % sind Alleinstehende am häufigsten betroffen. 30 % der Bezüger sind Kinder und Jugendliche. Rund ein Drittel der Bezüger im erwerbsfähigen Alter ist ganz oder teilweise erwerbstätig, verdient aber zu wenig, um die Lebenskosten zu decken. Rentner erhalten selten Sozialhilfe, weil die Ergänzungsleistungen zur AHV das Existenzminimum garantieren. Aufgrund der Armutsquote von über 7,9 % vermutet die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), dass viele armutsbetroffene Menschen in der Schweiz ihren Anspruch auf Sozialhilfe aus verschiedenen Gründen nicht geltend machen.

### **Berufliche und soziale Integration**

Berufliche und soziale Integration – das sind wichtige Ziele der Sozialhilfe. In erster Linie muss es darum gehen, möglichst viele Personen (wieder) in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dies zu erreichen, wird immer schwieriger, weil der Arbeitsmarkt qualifizierte Fachkräfte benötigt, in der Sozialhilfe aber immer mehr Personen sind, welche nicht über einen Berufsabschluss verfügen. Damit die berufliche Integration gelingt, braucht es qualifizierende Angebote und ein unterstützendes Coaching. Das ist jedoch nicht gratis und kostet seinen Beitrag. Der Fokus ist so auszurichten, dass die stellensuchenden Personen angemessen qualifiziert werden können. Die Gemeinde Davos ist bereit, für die Massnahmen zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration angemessene finanzielle Mittel bereitzustellen. Die Rechnung, dass sich dies lohnt, ist rasch gemacht: Wenn es gelingt, eine einzige 25-jährige Person in den Arbeitsmarkt zu vermitteln und diese nicht mehr von der Sozialhilfe unterstützt werden muss, so spart die öffentliche Hand allein für diese Einzelperson bis zum Rentenalter Sozialhilfekosten von zirka einer Million Franken. Von insgesamt 38 Personen konnten 28 erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden, 2 Bedürftige konnten aufgrund schwerer gesundheitlicher Probleme nicht integriert werden und nur 8 Personen konnten noch nicht im erstem Arbeitsmarkt Fuss fassen. Daher setzt sich der Sozialdienst

**Schulsozialarbeit**

**Udo Schulz, Schulsozialarbeiter**

Die Zuständigkeit der Schulsozialarbeit wurde mit dem Verzichtsprogramm im Jahre 2010 und der damit verbundenen Stellenreduktion von 160 % auf 100 % gekürzt und seither auf die Primarschule reduziert. Die Oberstufe konnte nur noch in einem akuten Notfall die Dienste der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen und dies auch nur für die Einzelfallberatung. Auf der Stufe Kindergarten wurde die Arbeit komplett eingestellt.

Nachdem am Anfang des Jahres die Nachfrage aus der Oberstufe im Bereich der Einzelfallberatung und Klassenintervention immer grösser wurde, hat die Schulsozialarbeit mit der Schulleitung der Oberstufe beschlossen, einen Antrag zur Wiederaufnahme der Arbeit an der Oberstufe zu stellen. Aufgrund des wachsenden Bedarfs an Schulsozialarbeit in den Bereichen Oberstufe und Kindergarten stimmte der Kleine Landrat dem Gesuch um Wiedereinführung der Schulsozialarbeit Oberstufe/Kindergarten zu.

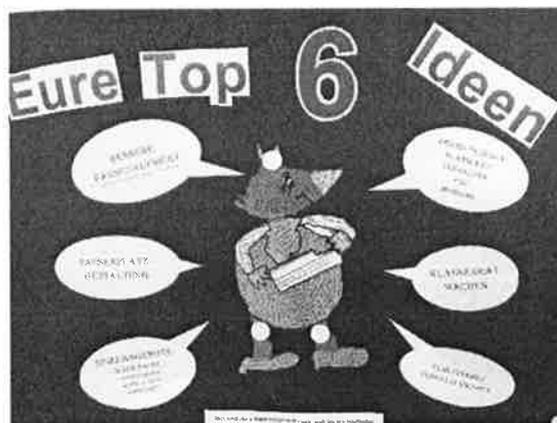
Schulsozialarbeit unterstützt die Schule in der Wahrnehmung des 'pädagogischen Orts'. Das heisst: Früherkennung und -bearbeitung von sozialen Problemstellungen, die die schulische Integration von Kindern und Jugendlichen gefährden oder die das Schulklima und den Unterricht belasten. Schulsozialarbeit bietet der Schule Beratungs-, Präventions-, Interventions- und Vernetzungsleistungen an.

Daher war es erfreulich, dass bereits zu den Sommerferien entschieden wurde, dass die Schulsozialarbeit ab 2020 wieder vom Kindergarten bis zur Oberstufe vollumfänglich tätig werden kann und die Stellenprozente dafür auf insgesamt 160 % erhöht wurden. Die Arbeit an der Oberstufe wurde bereits nach den Sommerferien wiederaufgenommen, wofür 20 Stellenprozente zur Verfügung gestellt wurden.

Neben zahlreichen Einzelberatungen aus der Primarstufe und der Oberstufe wurden einige präventive Projekte organisiert und durchgeführt. Im Bereich der Medienpädagogik wurden Elterninformationsabende durchgeführt. Erstmals nahmen auch die Eltern der Kindergartenkinder daran teil, da festgestellt wurde, dass die Kinder zum Teil in diesem Alter bereits einen hohen Medienkonsum aufweisen. Im

Bereich der Sexualpädagogik gab es Elternabende für die Eltern der 3. und 5. Klassen. Die Kinder sind durch eine Fachperson der Beratungsstelle ADEBAR unterrichtet worden.

Ein besonderes Projekt im vergangenen Jahr drehte sich um die Baustelle des Schulhauses der Primarschule Davos Platz. Ziel des Projekts war es, dass beeengte Zusammenleben auf dem Schularal aufgrund der Baustelle der neuen Dreifachturnhalle zu verbessern. Hierzu wurden alle Schülerinnen und Schüler und deren Eltern befragt, was die Schule machen könnte, um dieses Ziel zu erreichen. Der Rücklauf der Fragebögen war immens, wie auch die damit verbundene Auswertung. Es wurde ein Top-6-Punkteplan der meistgenannten Vorschläge erstellt und damit begonnen, diesen Punkt für Punkt umzusetzen.



Als erstes wurde der Punkt bessere Pausenaufsicht bearbeitet. Neu ist, dass nun eine Person mehr eingesetzt wird und alle Personen, die Pausenaufsicht machen, eine gelbe Warnweste zur besseren Erkennbarkeit tragen. Pausenplatz-Spielangebote wurden zusätzlich durch Spielkisten mit saisonalen Spielzeugen ergänzt und Spiel-Coaches wurden eingesetzt. Hierbei bieten Kinder Spiele auf dem Pausenplatz für andere interessierte Kinder an. Der Klassenrat wurde in vielen Klassen neu installiert – jedoch noch nicht in allen Klassen. Eltern und Kinder werden über die weitere Entwicklung fortlaufend informiert.

**Offene Jugendarbeit****Sebastian Fürer, Leiter Jugendarbeit**

---

Die Offene Jugendarbeit Davos (OJA Davos) blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Auf den 31. März 2019 erfolgte ein Wechsel in der Leitung.

**Was ist Offene Jugendarbeit?**

Offene Jugendarbeit ist ein Bereich der professionellen sozialen Arbeit und damit ein wichtiger Teil der ausserschulischen Bildung. Sie begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Weg zur Selbstständigkeit. Dies umfasst unter anderem Präventionsaufgaben, Freizeitanimation und niederschwellige Begleitung und Beratung.

In den folgenden Abschnitten werden die durchgeführten Projekte vorgestellt, auf die Entwicklung des Jugendtreffs und der Jugendarbeit eingegangen und schliesslich die Veränderungen an den Räumlichkeiten und am Inventar erläutert. Anschliessend wird die Netzwerkarbeit der OJA Davos vorgestellt.

**Projekte****Welt der Drogen**

Im April fand der erste Anlass „Welt der Drogen“ statt. Dieser wurde in zwei Teile aufgliedert. Zuerst wurde ein Elternabend im evangelischen Kirchgemeindehaus organisiert, welcher von mehr als 60 Eltern und Angehörigen besucht wurde. Es bestand Gelegenheit, verschiedene Informationen rund um das Thema Jugend und Drogen in Erfahrung zu bringen. Am darauffolgenden Samstag fand der zweite Teil des Anlasses für Jugendliche im Jugendtreff statt. Durch diesen Tag führte die Präventionsstelle der Kantonspolizei Graubünden sowie der Psychiatrische Dienst Graubünden mit dem Bündner des Jahres 2018, Fabian „Bane“ Florin. Auch dieser Tag war mit ca. 40 Jugendlichen sehr gut besucht. Nach Evaluation des Anlasses wurde beschlossen, dieses Angebot im 2020 wieder durchzuführen.



„Welt der Drogen“-Hundeführer erläutert seine Arbeit

**davos@promenade**

Im Frühling erfolgte die Planung für die Präsenz am Strassenfest davos@promenade. Die Vorbereitung fand in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung Davos und dem Blauen Kreuz Graubünden statt. Die OJA Davos war an zwei Abenden mit einer Cocktail-Bar, welche durch Jugendliche betrieben wurde, einer Chill-Lounge und einem Tischfussball-Turnier anwesend. Der Hauptinhalt dieser Auftritte war präventiver Natur. Junge Menschen und deren Umfeld sollten für einen kontrollierten Umgang mit Alkohol sensibilisiert werden. An diesen zwei Austragungen wurden über 100 Jugendliche zum Thema Alkohol angesprochen und befragt. Insgesamt wurden 226 Personen dazu informiert. Die zwei Events waren sehr erfolgreich und die Veranstalter des Strassenfestes werden der OJA Davos bei künftigen Austragungen eine bessere Plattform bieten.



Jugendlicher stellt Drink an der davos@promenade zusammen

**Graffiti-Workshop**

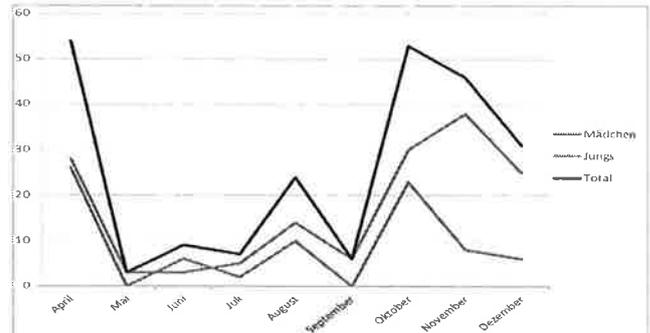
In den Herbstferien fand vor dem Jugendtreff ein dreitägiger Graffitiworkshop statt, welcher durch zwei Profisprayer betreut wurde. An diesem lernten die Jugendlichen, wie ein professionelles Graffiti von der Skizze bis zum fertigen Bild entsteht. Der Unterschied zwischen legalen und illegalen Graffitis wurde auch thematisiert. Die Jugendlichen waren alle begeistert und motiviert bei der Sache.



Graffiti Workshop Abschlussbild mit allen Teilnehmenden

**Entwicklung Jugendtreff/Jugendarbeit**

Im letzten Jahresbericht wurde darauf hingewiesen, dass die Besuchszahlen des Jugendtreffs sehr tief sind. Das widerspiegelte sich auch bis nach den Sommerferien. Daher wurden in der zweiten Jahreshälfte ca. alle zwei Wochen kleine Aktivitäten im Jugendtreff angeboten, zudem ist die OJA Davos alle drei bis vier Wochen an der Oberstufe präsent und macht aktiv Werbung für die Jugendarbeit. Dieser Aufwand zahlte sich aus, die Besucherzahlen stiegen markant an.



Vor den Sommerferien wurde die Mobile Jugendarbeit neu lanciert. Mobile Jugendarbeit bedeutet, dass Jugendarbeitende den Jugendtreff verlassen und junge Menschen im öffentlichen Raum aufsuchen, um deren Anliegen und Bedürfnisse kennenzulernen sowie um die OJA Davos bekannter zu machen. Bei den ersten aufsuchenden Einsätzen wurden Jugendliche angesprochen und Bedürfnisse aufgenommen. Leider musste die Mobile Jugendarbeit aufgrund von zu wenig Ressourcen später wieder sistiert werden.

**Räumlichkeiten/Inventar**

Der Jugendtreff Davos erhielt im Jahr 2019 ausser einen neuen Anstrich sowie einen Graffiti-Schriftzug, auch im Innenbereich wurde vieles neu gestaltet. Einige Wände wurden neu gestrichen und andere mit Graffitis des Workshops individuell verschönert. Der Jugendtreff hat zudem einen Info-Bereich mit Präventionsmaterial und allgemein zugänglichen Computer, ein DJ-Pult und eine neue Musikanlage erhalten. Als Abschluss im Jahr 2019 wurde die Bar neu gestrichen und mit Berg-Silhouetten verziert. Die Lagerräumlichkeiten der OJA Davos wurden vom Keller in den oberen Stock der Liegenschaft verlegt. Damit erhielt die Jugendarbeit mehr Platz, um ihre eigenen Materialien zu lagern. Bis anhin teilte sich die Jugendarbeit das Lager mit der IG Offenes Davos, mit dem Familienrat und der UP Reparierbar. Diese Organisationen sind Dauermieter der Räumlichkeiten der OJA Davos.

**Zentrum Guggerbach Davos****Hansjörg Künzli, Präsident Stiftungsrat****„Guggerbach, das Zentrum für alle Generationen im Zentrum von Davos»**

Die Institution Guggerbach ist stolz darauf, wenn Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste Fröhlichkeit und Dankbarkeit ausstrahlen. Kommunikation, Geselligkeit und die sozialen Kontaktmöglichkeiten anlässlich von Veranstaltungen und Anlässen sind dabei sehr wichtig.

**Leitung Zentrum**

Die Themen an den Stiftungsratssitzungen waren vielfältig. Neben den organisatorischen Belangen wurden vor allem auch die finanziellen Herausforderungen wie Zinsen, Sanierung der Hypotheken und die Rückzahlung von Darlehen behandelt. Beim Erweiterungsprojekt «Boner» stehen ganz grundsätzliche Fragen zur Beratung, welche Ansprüche und Bedürfnisse kommende Generationen haben werden und welche Wohn-, Pflege- und Lebensformen, wie beispielsweise betreutes Wohnen oder Wohngemeinschaften, die Zukunftsmodelle für die Schweiz sein werden.

**Zentrum in Zahlen**

Das Zentrum Guggerbach war 2019 zu 100 % belegt. Alle 92 Zimmer/Betten waren belegt und die 50 Wohnungen «Betreutes Wohnen» vermietet. Es wurden 33'980 Pensionstage abgerechnet und der Pflegeaufwand lag bei rund 29'200 Stunden.



In den 82 Einzelzimmern sowie der Wohngruppe mit 5 Doppelzimmern und in den 50 1½- und 2½-Zimmer-Wohnungen „Betreutes Wohnen mit Sicherheit und Dienstleistungen nach Bedarf“ wohnen und leben rund 155 Bewohnerinnen und Bewohner. Das Zentrum Guggerbach bietet zudem ein öffentliches Fitnesszentrum, Coiffure, Fusspflege und den schönen Guggerbach-Saal mit vielen Anlässen.

Die Restauration mit der Guggerbachstube und der Cafeteria sowie dem Bistro Guggerzyt runden das Angebot ab.

**Mitarbeiter / Personalplanung**

85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Zentrum Guggerbach Davos.



**Ausbildung / Lehrlingsausbildung**

Vier Fachfrauen Gesundheit und ein Fachmann Gesundheit (FaGe) vom 1. – 3. Lehrjahr sowie vier Auszubildende in der Nachholbildung erhalten im Guggerbach eine generalistische Ausbildung nach zielgerichtetem Bildungsplan. Die Lernenden werden individuell auf allen Stationen und in der Wohngruppe gemäss Ausbildungsstand fachlich betreut, eingesetzt und ausgebildet.

**Stiftung La Capriola – Partnerbetrieb**

Als Partnerbetrieb von La Capriola werden zusätzlich drei Lehrlinge in der Hauswirtschaft und ein Lehrling in der Küche ausgebildet und durch die Ausbilderinnen von La Capriola unterstützt. Die Zusammenarbeit mit der Stiftung La Capriola ist ein Gewinn auf beiden Seiten.

**Sicherung der Zukunft / Pflegenotstand**

Im Bereich der Erwachsenenbildung sind vier Mitarbeiterinnen (Pflegehelferinnen SRK) in der Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe). Im Guggerbach wird diese Ausbildung zur Sicherung der Zukunft gefördert und finanziell unterstützt.

**Ruhiges Leben – Danke!**

Damit das Leben ruhig, sorgenfrei und angenehm stattfinden kann, sind viele Personen engagiert und im täglichen Einsatz.

**Militär / Zivilschutz / Feuerwehr****Martin Carigiet, Ressortleiter****Militär**

Militärische Ausbildungs- oder Wiederholungskurse (WK) haben im Berichtsjahr auf dem Gebiet der Gemeinde Davos keine stattgefunden. Trotzdem erfüllte das Militär in der Gemeinde an verschiedenen Orten Aufträge. Nach der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft dient die Schweizer Armee der Kriegsverhinderung, trägt bei zur Erhaltung des Friedens und verteidigt das Land und seine Bevölkerung. Gleichzeitig unterstützt sie auch die zivilen Behörden bei der Abwehr schwerwiegender Bedrohungen der inneren Sicherheit und bei der Bewältigung anderer, ausserordentlicher Lagen. So stand eine Einheit bei den Vorbereitungen sowie bei der Durchführung des FIS Langlauf Weltcup Davos für das Organisationskomitee im Einsatz. Diese Einheit war in Schiers stationiert und einquartiert.

*Aufbau einer Radarstation*

Weitere Truppen waren mit Aufgaben für den jährlich stattfindenden Grossanlass des World Economic Forums WEF beschäftigt. Während dem WEF-Jahrestreffen konnte die Gemeinde Davos die zivilschutzzeitigen Anlagen in Davos Wiesen sowie in Davos Platz, Feuerwehrgebäude, dem Militär vermieten. Wiederum einen guten Dienst leistete die ehemalige Klink Thurgauer-Heilstätte. Diese Liegenschaft wurde einmal mehr als „Hotel“ für die Angehörigen der Armee eingerichtet. Weit über 300 Personen konnten an diesem Standort gepflegt und untergebracht werden. Die Standorte für den Einsatz des Sensorverbunds BODLUV (mobile Radargeräte) auf den Höfen sowie auf dem Wolfgang wurden auch im Berichtsjahr bezogen und dienten der Sicherheit während des WEF-Jahrestreffens.

*Absperrungen und Objektschutzeinrichtungen*

Mit der stetigen Verkleinerung der Bestände in der Armee sind immer weniger Truppen in den Regionen im Einsatz. Deshalb werden heute vor allem Anlagen bevorzugt, welche auch entsprechend gepflegt sind und in welchen die Gemeinden entsprechende Investitionen tätigen. Nicht zuletzt aus diesem Grunde wurde im Berichtsjahr auch in der Zivilschutzanlage in Davos Wiesen investiert. Mit dem zweiten Teil dieser Sanierung wurden neue Bodenbeläge verlegt und die Auffrischung der Schlafräumlichkeiten bieten heute den einquartierten Truppen einen angenehmeren Aufenthalt.

**Zivilschutz**

Wie jedes Jahr stand die Zivilschutz-Kompanie der Gemeinde Davos auch im Berichtsjahr im Einsatz. Die Einsatzdauer des ordentlichen WKs dauerte vom 09.-13. September. Die Zivilschutzorganisation leistete dabei eine sehr gute Arbeit zu Gunsten der Allgemeinheit. Die ZS-Kompanie Davos hat in verschiedenen Orten in unserer Landschaft Hand angelegt.

*Brückenbau am Silberberg*

Vor dem ordentlichen Wiederholungskurs vom September haben Zivilschutzangehörige in der Zeit vom 6.-10. Mai zahlreiche Bauern bei der Räumung von Lawenschäden unterstützt.

Auf den Schadenplätzen Rotsch, Taferna, Engi (Frauenkirch), Am See (Salezza) sowie Kaisern (Dischma) war der Zivilschutz während fünf Tagen im Einsatz. Die sehr motivierte Truppe hat mit grossem Einsatz eine sehr gute Visitenkarte des Zivilschutzes hinterlassen.

Während des ordentlichen Wiederholungskurses sind weitere wertvolle Arbeiten zu Gunsten der Öffentlichkeit ausgeführt worden. Unter anderem Mithilfe bei der Erstellung der Finnenbahn im Kurpark, Ausflug mit Bewohnern des Pflegeheims, diverse Arbeiten am Silberberg sowie Räumungsarbeiten bei der Lawine vom Rüedischtälli. Sämtliche vorerwähnten Einsätze des Zivilschutzes werden gratis ausgeführt. Die Gemeinde sorgt für die Bereitstellung und den Einsatz von Maschinen und Fahrzeugen und trägt hierfür die Kosten.

Zudem wurde die Zivilschutzorganisation Davos bei verschiedenen Anlässen zur Mithilfe aufgeboten. Namentlich profitierten die Organisatoren des Swiss Alpine Marathon Davos und des Irontrail Davos von den guten und kostenlosen Leistungen des Zivilschutzes. Während des Einsatzes hat der Auftraggeber die Zivilschutz-Angehörigen mit einem „Znüni und Zvieri“ sowie mit alkoholfreien Getränken zu versorgen.

Die Ausbildungskosten werden jährlich vom Kanton den Gemeinden verrechnet. Sämtliche Zivilschutzkosten des Kantons Graubünden werden aufgrund der Einwohnerzahlen auf die Gemeinden aufgeteilt. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Davos einen Betrag von Fr. 71'016 an Ausbildungskosten übernehmen müssen.

Die gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen werden während dem WK von den Spezialisten gewartet. Eine regelmässige sowie monatliche Kontrolle der Schutzräume und Anlagen werden von einem Hauswart und vom Leiter der Zivilschutzstelle Davos wahrgenommen. Die Unterhaltsarbeiten an den Zivilschutzanlagen Kongress, Feuerwehrgebäude und Wiesen haben im Berichtsjahr Kosten von Fr. 46'858 verursacht. Von Bund und Kanton wird ein jährlicher Betrag von Fr. 6'700 an die Unterhaltskosten der Anlagen ausgerichtet.



*Zivilschutzereinsatz am Silberberg*

Der Sollbestand einer Kompanie wird vom Kanton vorgegeben und beträgt in der Gemeinde Davos 129 Personen.

	2019	2018
Mannschaft Ist-Bestand	129	123
Kurs- und Ausbildungskosten	71'016	69'551
Einnahmen aus Vermietungen	36'215	36'003

**Feuerwehr**

Für die Feuerwehr begann das Jahr 2019 bereits am 1. Januar um 02:51 Uhr mit einem kleineren Löscheinsatz. Mitte Januar war die Feuerwehr im Lawinendienst gefordert. Die starken Schneefälle hatten zur Folge, dass einige Angehörige der Feuerwehr bei über 50 Liegenschaften die Dachüberhänge abstecken mussten, um Anwohner und Gäste vor der weissen Gefahr zu schützen. Während dem WEF-Jahrestreffen waren permanent drei Personen mit einem Löschfahrzeug im Bereich des Kongresszentrums stationiert und waren für eine mögliche Intervention einsatzbereit. Die Kosten für diese Einsätze wurden dem World Economic Forum (WEF) weiter verrechnet.

Am 1. Mai kam es an der Skistrasse zu einem Wohnungsbrand. Durch das rasche Ausrücken konnte sehr viel Schaden verhindert werden. Die Schneeschmelze führte dann im Juni zu einem Jahrhunderthochwasser. In einer spektakulären Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem örtlichen Gewerbe die Brücke an der Skistrasse entfernt. Von der Entscheidung bis zur fertigen Umsetzung dauerte es weniger als zwei Stunden. Bereits am Folgetag zeigte sich, dass dieser Einsatz notwendig war. Am 10. Juni wurde am Landwasser bei der ARA Gadenstatt mit über 52 m<sup>3</sup> pro Sekunde ein neuer Rekord gemessen. Die Feuerwehr war nun im Dauereinsatz, um den Schaden im Siedlungsgebiet möglichst klein zu halten und das Wasser zurück in die Flussläu-

fe zu pumpen. Auf dem Golfplatz wurden über 500'000 Liter Wasser abgepumpt, um Personen- und Sachschäden zu verhindern.



*Zusammen mit dem örtlichen Gewerbe wird die Brücke an der Skistrasse entfernt.*

Eine Rufe verursachte am 14. Juni im Gebiet Duchlisage grösseren Schaden. Mit viel Aufwand wurde die ganze Nacht hindurch der Schlamm und das Wasser umgeleitet. Im letzten Quartal waren dann überdurchschnittlich viele Ereignisse auf der Strasse zu verzeichnen, bei welchen die Feuerwehr ausrücken musste.



*Mit Sandsäcken wird verhindert, dass das Wasser das Flussbett verlässt.*

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Mannschaftsbestand	100	96
Bestand Fahrzeuge	14	14
Einsätze	58	58
Einsatzstunden	1616	977

**Stefan Walser**

**Departementsvorsteher**

---

Das dritte Jahr im Departement IV wahr wie die vorangegangenen zwei Jahre sehr arbeitsintensiv, und es wurden wiederum viele Projekte zum Abschluss gebracht, in allen Bereichen des Tiefbauamtes. Es gilt darum in erster Linie, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tiefbauamtes, die täglich dafür sorgen, das die Gemeinde Davos am Laufen bleibt, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Viele dieser Arbeiten werden gar nicht mehr wahrgenommen, da sie für alle selbstverständlich geworden sind. Sei es die Kehrrichtentsorgung, die Abwasserentsorgung, aber auch die Wasserversorgung. Diese drei Bereiche sind für uns alle selbstverständlich, dass sie einwandfrei funktionieren. Der Unterhalt unserer Strassen und Leitungen wird von allen viel mehr wahrgenommen, da er immer mit Unannehmlichkeiten für die Betroffenen verbunden ist, und doch ist er ebenfalls ein zentraler Punkt, um die Verfügbarkeit dieser Infrastruktur hoch zu halten. Denn wenn man diesen Unterhalt nicht konsequent weiterführt, werden die Kosten für Reparaturen für nachfolgende Generationen extrem steigen, und das wollen wir nicht.

Gleich wie mit den Strassen und Leitungen verhält sich das mit unserem Schutzwald, den Hochwasserverbauungen, und den Lawinerverbauungen. Gerade letzteren haben wir es einmal mehr zu verdanken, dass im wiederum sehr schneereichen Winter nicht mehr passiert ist. An dieser Stelle möchte ich einmal mehr der Lawinenkommission ein grosses Dankeschön sagen. Alles hat in der schwierigen Zeit Anfangs Januar mit überdurchschnittlich viel Schnee sehr gut geklappt. Auch der Werkdienst hatte weit über seine Grenzen gearbeitet in dieser schneereichen Zeit. Da hatte sich gezeigt, dass das Räderwerk Tiefbau super funktioniert.

Auch die Verkehrsbetriebe Davos VBD gehören zu diesem Räderwerk und diesen haben wir auf den Winterfahrplanwechsel 2019/20 noch attraktiver gemacht. Wurde doch nach vielen Diskussionen eine Tageskarte für 10 Franken, Halbtax 5 Franken, für die ganze Landschaft Davos inkl. allen Seitentälern ein-

geführt. Es gäbe natürlich noch viel zu erzählen zum Aufgabenbereich des Tiefbauamtes Davos, darum lohnt es sich die einzelnen Jahresberichte der Ressortleiter zu lesen. Von meiner Seite möchte ich sagen, dass es mich stolz macht, für das Tiefbauamt tätig zu sein.

## Wasserversorgung

Marcel Klucker, Brunnenmeister & André Fehr, Gemeindeingenieur

### Unterhalt Brunnenstuben, Sammel-schächte und Hauptsammler

Im Jahr 2019 wurden alle 164 von der Wasserversorgung genutzten Brunnenstuben, Sammel-schächte und Hauptsammler insgesamt zweimal kontrolliert und gereinigt. Diese Arbeiten beschäftigen zwei Mitarbeiter der Wasserversorgung während jeweils 26 Arbeitstagen. Im Gebiet Schindelboden im Flüelatal mussten nach einem Hochwasser Reparaturarbeiten an den Brunnenstuben und Bachkorrekturen ausgeführt werden.



Ansicht Schindelboden mit überflutetem Talboden und den 3 Bodenquellen

Auf der Wiesneralp musste die bestehende Quellleitung nach der Ortung an verschiedenen Stellen saniert werden. Die Quelle Parsenn Nr. 10 wurde neu gefasst und eine vorfabrizierte PE-Brunnenstube versetzt.



### Installation einer vorfabrizierten Brunnenstube im Gebiet Parsenn

In diesem Zusammenhang wurden 25 m der bestehenden Transportleitung aus dem Jahre 1907 ersetzt.

### Unterhalt Transportleitungen

Auch die Transportleitungen wurden durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung begangen und auf Schäden überprüft. In diesem Zusammenhang wurden etliche Kleinbäche im Bereich der Leitungsquerungen gereinigt, umgekippte Bäume entfernt, oder Aufräumarbeiten nach Lawinnenniedergängen durchgeführt.

### Unterhalt Quellschutzzonen

Die Schutzzonen im Quellgebiet bekommen eine immer grössere Bedeutung. Diese werden, wo nötig, mit mobilen Zäunen nach der Schneeschmelze bis in den Herbst hinein gesichert, periodisch begangen und ausgemäht. Es betrifft dies die Gebiete Sertig, Bedra, Flüela, Hochflüela, Parsenn, Monstein und Laret.

Zurzeit ist die Wasserversorgung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt daran, in den Gebieten Monstein, Sertig und Wiesen zur Sicherung der Wasserqualität bei der Wassergewinnung neue Quellschutzzonen zu definieren und rechtsgültig auszuscheiden.

In der Nähe der Parsennhütte verläuft die Kanalisationsleitung durch die Quellschutzzone 2, was mit strengen Auflagen erlaubt ist. Zusammen mit den Davos Klosters Bergbahnen wurde in diesem Sommer auf 370 m ein doppelwandiges Kanalisationsrohr eingebaut.



Doppelwandiges Kanalisationsrohr (schwarz = Kanalisationsrohr, hellbraun = Hüllrohr)

Im Bereich Sertig wurde im Zuge des Projekts Werkleitungen Sertig (Witi-Mühle) auf einer Länge von 410 m eine doppelwandige Kanalisationsleitung eingebaut, da in diesem Bereich ebenfalls die Quellschutzzone durchquert wird.

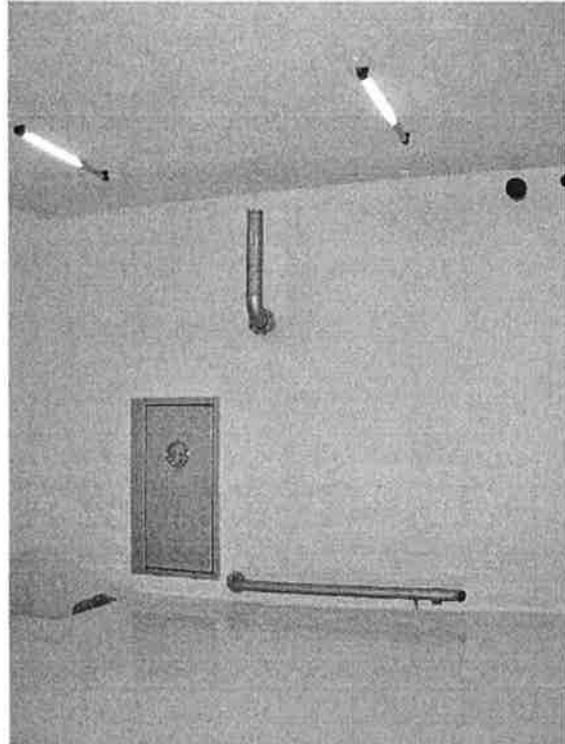
Am 12. August 2019 gingen in Davos Starkniederschläge mit einer Schüttung von 53 l/m<sup>2</sup> nieder (dies entspricht etwa der halben Niederschlagsmenge eines durchschnittlichen Monats). Diese Starkniederschläge verursachten im Quellgebiet Hochflüela übermässige Infiltration von Oberflächenwasser in die Quellfassungen. In der Folge wurde der kontaminierte Quellstrang umgehend ausgeleitet. In Absprache mit dem kantonalen Amt wurden Leitungsspülungen umgesetzt sowie an neuralgischen Netzpunkten zahlreiche Wasserproben (28 Stück) entnommen. Die Trinkwasserwerte im Verteilnetz konnten, dank effizientem Handeln der Wasserversorgung rasch wieder unter Kontrolle gebracht werden. Der betroffene Leitungsstrang musste in der Folge noch mehrmals beprobt werden, bis er qualitativ einwandfrei war und wieder zur Nutzung freigegeben werden konnte.

Die klimatischen Verhältnisse (heftigere Niederschläge) verändern unsere Ausgangslage. Die rechtsgültigen Schutz zonen helfen zwar den Trinkwasserschutz aufrechtzuerhalten. Immer häufiger werden trotzdem oberflächliche Verunreinigungen ins Trinkwasser infiltriert. Aus diesem Grund wird die Wasserversorgung auch noch die restlichen Quellgebiete (Laret, Hochflüela, Sertig, Monstein) mit präventiven UV-Anlagen ausbauen.

### Unterhalt Reservoir

Auch unsere 13 gemeindeeigenen Reservoir wurden in den Sommermonaten entleert und in

Zusammenarbeit mit einer Spezialfirma gereinigt, desinfiziert und wieder in Betrieb genommen. Solche Ausserbetriebnahmen von Reservoir haben immer grossen Einfluss auf die Hydraulik im restlichen Wasserversorgungsnetz, weshalb eine enge Begleitung durch die Mitarbeiter der Wasserversorgung von Nöten ist.



Wasserkammer (Löschreserve) des Reservoir Wolfgang nach der Reinigung

Die 18 Betriebs- und Druckreduzierschächte wurden im Sommer gereinigt. Alle 31 Anlagen werden zudem einmal pro Monat kontrolliert und eventuelle Mängel sofort behoben. Rund um die Reservoir und Betriebsanlagen muss mehrmals jährlich ausgemäht und die vorhandenen Zäune kontrolliert und bei Bedarf repariert werden.

### Unterhalt Steuerung

Die grösseren Anlagen der Wasserversorgung Davos sind mit einer Steuerung versehen, mit welcher auch ein Fernzugriff vorgenommen werden kann. Im Laufe des Jahres mussten teilweise Server ersetzt, Niveaumessungen erneuert, Kommando-Empfänger ersetzt und verschiedene Teile ausgewechselt werden.

Im Jahr 2019 verzeichnete die Wasserversorgung 5 Leitungsbrüche im Verteilnetz, 4 Leitungsbrüche auf den Transportleitungen und deren 12 Leckagen bei privaten Hausanschlüssen. Diese Zahlen bewegen sich im Schnitt der

letzten Jahre und sind erstaunlich wenig bei den teils doch sehr alten Leitungen. Die Reparaturarbeiten erfolgten rasch und ohne lange Wasserbezugsunterbrüche. Dazu sind von den Mitarbeitern der Wasserversorgung Davos manchmal auch Nachtschichten notwendig. Zudem ist die Zusammenarbeit mit den einheimischen Bauunternehmungen immer konstruktiv und zielführend.

Im Berichtsjahr wurden 47 Hausanschlussgesuche bearbeitet, geprüft und durch den Geometer in das Landinformationssystem (LIS) aufgenommen. Ebenfalls wurden 39 private Hausanschlussleitungen angepasst.

Im Juni 2019 kontrollierte die Wasserversorgung alle 436 Hydranten auf ihre Funktionstüchtigkeit. Nur knapp 4 % (17 Stück) der Hydranten mussten einer Revision unterzogen werden. 80 % der Hydranten waren ohne Mängel. 16 % weisen minimale Mängel auf, die jedoch noch nicht eine Revision nötig machten.

Auf der Schatzalp ist die Wasserversorgung für die Löschwasserbereitstellung zuständig. Von den 9 vorhandenen Hydranten wurden 2019 acht der ganz alten Hydranten durch neue ersetzt.



Alter Hydrant auf der Schatzalp, der im 2019 durch einen Neuen ersetzt wurde.

Ebenfalls wurde die Wasserversorgung der Schatzalp Hotel AG, welche auch das Löschwasser bereitstellt, einer grösseren Funktionsprüfung unterzogen und wo nötig instand gestellt. Die Schatzalp Hotel AG hat zur Verbesserung der Qualität des Trinkwassers eine Ultraviolett-Anlage eingebaut.

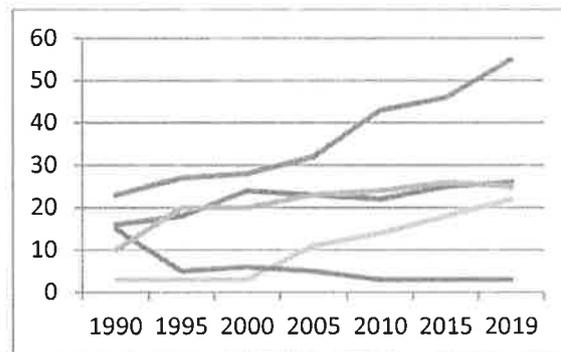
Die Wasserversorgung betreibt einen 24-Stunden-Pikettdienst. 2019 war der Bereitschaftsdienst 17-mal im Einsatz, was in etwa 1 bis 2 Einsätze pro Monat bedeutet. Dieser Pikettdienst (Tel.-Nr. 081 414 31 48) ist wichtig für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung.

## Leitungsbau

2019 hat die Wasserversorgung 5'874 Meter neue Trinkwasserleitungen verlegt. Gleichzeitig wurden 3'259 Meter aufgehoben, wodurch das Leitungsnetz unserer Wasserversorgung um 2'615 Meter zugenommen hat:

Leitungersatz Promenade	710 m
Leitungersatz Ducanstrasse	220 m
Leitungersatz Obere Strasse	332 m
Leitungersatz Aussergasse Wiesen	62 m
Leitungersatz Lärchenring Süd	53 m
Leitungersatz Dorfstrasse	63 m
Erschliessung Schulstrasse	77 m
Erschliessung Holsboerweg	138 m
Erschliessung Reservoir Monstein	504 m
Transportleitung Parsenn	1'903 m
Neubau Sertig (Mühle in Rtg. Clavadel)	256 m
Neubau Sertig (Mühle-Wyti)	1'556 m

Die Länge der neu erstellten Wasserleitungen von gegen 6 km Länge stellen einen neuen Rekord in der neueren Geschichte der Wasserversorgung Davos dar.



Grafik der Entwicklung des Leitungsalters der Wasserversorgung Davos (0-20 Jahre, 21-40 Jahre, 41-60 Jahre, über 60 Jahre)

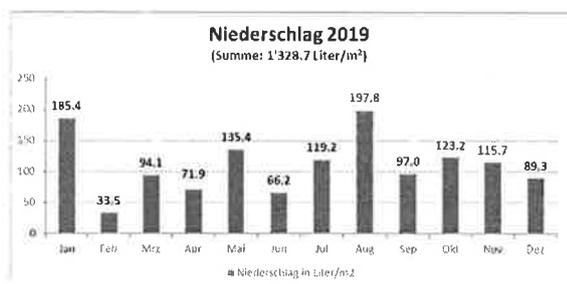
In der obigen Grafik ist ganz eindeutig zu erkennen, dass der Anteil der älteren Wasserleitungen durch die grossen Investitionen der letzten Jahre gesunken ist. So sind aktuell noch 25 km oder 19 % der Wasserleitungen über 80-jährig. Mit den gesprochenen Geldern im Finanzplan der nächsten 5 Jahre wird sich dieser Anteil weiter verringern.

## Niederschläge, Quellertrag

Das Trinkwasser für die Versorgung Davos wird zu 100 % aus Quellen gewonnen. Die jährlichen Niederschlagsmengen der letzten Jahre stellen sich wie folgt dar:

2011	1'071 mm	105 %
2012	1'233 mm	120 %
2013	924 mm	90 %
2014	1'021 mm	100 %
2015	865 mm	84 %
2016	1'153 mm	112 %
2017	1'192 mm	116 %
2018	1'078 mm	105 %
2019	1'329 mm	138 %

Das Jahr 2019 war ein sehr nasses und überdurchschnittliches Regenjahr (verglichen mit dem langjährigen Mittel in der Periode 1981-2010).



Der niederschlagsstärkste Monat war der Januar mit 281 % Niederschlag. Ebenfalls noch über dem Durchschnitt waren der März, der April, der Mai und August bis Dezember. In diesem niederschlagsreichen Jahr waren nur der Februar (60 %), der Juni (53 %) und der Juli (88%) unterdurchschnittlich.

## Trinkwasserqualität

Das Davoser Wasser besteht aus reinem Quellwasser und wird teilweise präventiv und geschmacksneutral mit UV-Licht behandelt. Das Wasser ist von guter Qualität. In der ganzen Gemeinde Davos kommt nur weiches Wasser (wenig Kalk) im Bereich von 2 bis 20 französischen Härtegraden vor.

Von den im Jahr 2019 98 entnommenen bakteriologischen Wasserproben, entsprachen gesamthaft 37 Proben nicht den hohen Anforderungen an Trinkwasser. 22 Proben können dem Grossereignis vom 12. Dezember 2019 zugeordnet werden. Als Massnahme wurde hier bereits der Neubau des HS Hochflüela (inkl. UV-Anlagen) eingeleitet. Weitere 6 Proben wurden vor den UV-Anlagen / Keramikfilter erhoben. Nach den UV-Anlagen / Keramikfilter war die Qualität in Ordnung.

Falls Wasserproben von den kantonalen Ämtern beanstandet werden, ist die Gemeinde verpflichtet, Massnahmen zu ergreifen und die Bezugsstellen entsprechend zu kennzeichnen.

## Neue Wasserleitung in der Schulstrasse

Durch den Neubau der Dreifachturnhalle an der Tobelmühlestrasse musste die bestehende Trinkwasserleitung zwischen der Guggerbach- und der Tobelmühlestrasse ausser Betrieb genommen werden. Das EWD hat im 2019 im Bereich der Schulstrasse eine neue Fernwärmeleitung eingelegt. Um Synergien zu nutzen, hat die Wasserversorgung in diesem Bereich auch eine neue Wasserleitung verlegt. Diese bildet dann Ende 2021 zusammen mit der noch einzulegenden Wasserleitung die neue Trinkwasserverbindung zwischen den oben genannten Querstrassen.



Neu verlegte Trinkwasserleitung (blau) neben der Fernwärmeleitung in der Schulstrasse

## Erschliessung Reservoir Monstein

Ende 2022 soll in Monstein das noch zu erstellende Reservoir in Betrieb gehen. Da dieses nicht am Standort des heutigen Reservoirs zu liegen kommt, müssen auch Zuleitungen neu erstellt werden. Der Forstbetrieb der Gemeinde Davos erstellt aktuell eine neue Forststrasse in Richtung Oberalp. Im Zuge dieser Arbeiten hat die Wasserversorgung die Zu- und Ableitung des neuen Reservoirs erstellt. Der Baubeginn des neuen Reservoirs soll im 2021 starten.



*Verlegen der Trinkwasserleitung in die zu sanierende Forststrasse Richtung Oberalp*



*Wasserleitung (blau) neben der Beschneigungsleitung der Bergbahnen in der Forststrasse*

## **Gemeinschaftsprojekt Parsenn**

In enger Zusammenarbeit mit den Bergbahnen realisiert die Wasserversorgung der Gemeinde Davos die Neuverlegung der Transportleitung aus dem Quellgebiet Parsenn in Richtung Davos. Die Leitung wies mit Jahrgang 1907 bereits ein stattliches Alter auf. Auch die Linienführung der Leitung unterhalb der Forststrasse in unwegsamem Gelände ist für den Unterhalt nicht förderlich.

Aus diesem Grund wurde entschieden, die neue Transportleitung zwischen dem Reservoir Wolfgang und Meierhof neu in der Forststrasse zu verlegen. Im gleichen Graben legten die Bergbahnen auch eine neue Pumpleitung für die Beschneigung des Gebiets Besenbinder-Parsenn ein.

In den kommenden Jahren soll im Bereich des Besenbinders noch ein Hauptsammler für das Quellgebiet Parsenn erstellt werden. In diesen soll dann zukünftig alles Quellwasser geleitet werden, bevor es entweder verworfen oder ins Reservoir Wolfgang weiterfliesst.

## **Personal der Wasserversorgung**

Das Team der Wasserversorgung besteht aus sieben Mitarbeitern, wovon ein Leiter, dessen Stellvertreter, vier Monteuren und einer technischen Mitarbeiterin. Nicht vergessen gehen darf die Reinigungskraft, die für die Büros zuständig ist.

Das Personal bildet sich jeweils am zweitägigen obligatorischen Kurs des schweizerischen Brunnenmeisterverbandes und an einem täglichen Kurs der Brunnenmeister Graubünden weiter. Im Jahr 2019 hat ein Mitarbeiter die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis mit einer sehr guten Abschlussnote erfolgreich abgeschlossen.

**Abwasserentsorgung**

**Markus Wendler, Leiter ARA & Marcel Schiesser, Projektleiter Tiefbau**

**Betrieb und Unterhalt Kläranlagen**

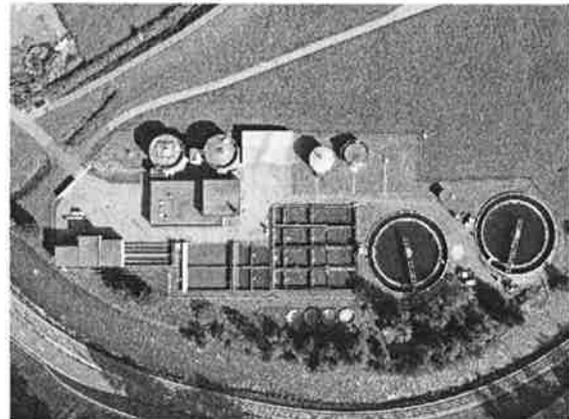
Fünf Mitarbeiter betreuen während 24 Stunden und 7 Tagen die Woche die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Gadenstatt, die drei kleineren Abwasserreinigungsanlagen (Glaris, Monstein und Wiesen) sowie weitere umfangreiche Bauwerke der kommunalen Abwasserinfrastruktur. In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Gemeinde Davos wird von denselben Mitarbeitern auch das über 100 km lange Davoser Kanalisationsnetz unterhalten.

Das Personal der Abwasserentsorgung hat sich infolge Pensionierungen seit 2016 laufend erneuert. Wichtig ist dabei der Wissenstransfer. Erfahrungen und Wissen werden vor allem mit der Methode *learning by doing* erlangt. Die ARAs der Gemeinde Davos funktionieren einwandfrei, auch dank den regelmässigen und fachkundigen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten.



*Viel Schnee war im 2019 auch immer wieder ein Thema und erforderte viel Arbeit*

**Abwasserreinigungsanlagen Davos**



*Die ARA Gadenstatt aus der Vogelperspektive*

Der Abwasseranfall und die Schlamm-Mengen entwickelten sich wie folgt:

	2016	2017	2018	2019
Abwasseranfall in Mio.m <sup>3</sup>	6.2	7.0	6.7	7.4
Rechengut m <sup>3</sup> /Jahr	171	170	181	164
Sand m <sup>3</sup> /Jahr	24	21	20	28
Gasproduktion in 1000m <sup>3</sup>	298	305	309	249
Dickschlamm t TS	535	445	421	428
Klärschlamm t	887	873	281	295

Die Abwassermenge 2019 hat einen Höchstwert von 7'459'843 m<sup>3</sup> im Zulauf ergeben. Dies ist hauptsächlich der Schneeschmelze zuzuschreiben. Glücklicherweise kamen zu der grossen Schneeschmelze, keine weiteren Niederschläge in Form von Wasser dazu. Dass viel Wasser via Kanalisation zur ARA Davos gelangte, zeigt sich auch an der Menge Sand, welcher aus dem Kanalisationsnetz entfernt werden musste – plus 8 m<sup>3</sup> gegenüber dem Vorjahr.

Mit der Umsetzung des generellen Entwässerungsplans GEP wird und muss in Zukunft eine Reduktion der Fremdwassermenge (sauberes Regenwasser) erreicht werden.

Die Produktion der Gasmenge hat sich um 60'000 m<sup>3</sup> verringert. Der Grund hierfür ist die Revision des Faulraumes, welcher alle 8 Jahre ansteht. Dabei wird der Faulraum komplett entleert. Die angesammelten Feststoffe müssen relativ aufwändig mit dem Saugwagen entsorgt werden. Der vor Jahren eingebaute Organik-

Rechen und die Strainpresse verhindern jedoch grössere Ablagerungen. Nach einer optischen Kontrolle der Bausubstanz und einer gründlichen Reinigung wurde der Faulraum wieder in Betrieb genommen.

Der Stromverbrauch ist wieder leicht gestiegen, was hauptsächlich mit der Zunahme der Abwassermenge zu begründen ist. Die Eigenproduktion beträgt ca. 35 % des Gesamtstromverbrauchs.

Die aktuelle touristische Entwicklung zeigt tendenziell nach oben, was sich auch in der Klärschlammmenge niederschlägt, ist sie doch auf ein 5-Jahres-Hoch von 295 Tonnen Trockensubstanzfracht gestiegen. Der Trockensubstanzgehalt des entwässerten Klärschlammes betrug im Durchschnitt hohe 34,03 %. Die Entsorgungskosten pro Tonne getrocknetem Klärschlamm ist im Berichtsjahr in etwa gleichgeblieben. Die definitive Abrechnung erfolgt jeweils im März des folgenden Jahres.

Bis auf weiteres wird der Klärschlamm der ARA Davos weiterhin via RhB und den beiden Transportfirmen Oberrauch Transporte Davos sowie Vögele Recycling Chur an die TRAC in Chur geliefert. Dort wird der Klärschlamm auf ca. 95 % getrocknet. Anschliessend wird er an die Zementwerke als Brennstoff und Mineralienersatz abgegeben. Eine grosse Herausforderung wird es sein, den Phosphor aus dem Klärschlamm zu entfernen. Ab 2026 darf kein Klärschlamm mehr in Zementfabriken verwertet werden, welcher noch Phosphor enthält.

Die Gasproduktion im Faulraum 1 ist wie oben erwähnt leicht gesunken.



Entleerter Faulraum Nr. 1 mit Leitungen und Rührwerk

Bis der Faulraum mit seinen 850 m<sup>3</sup> Inhalt jeweils wieder gefüllt ist und die Gasproduktion wieder auf voller Leistung läuft, benötigt es eine Zeit von ca. 1 Monat. In dieser Zeit steht kein

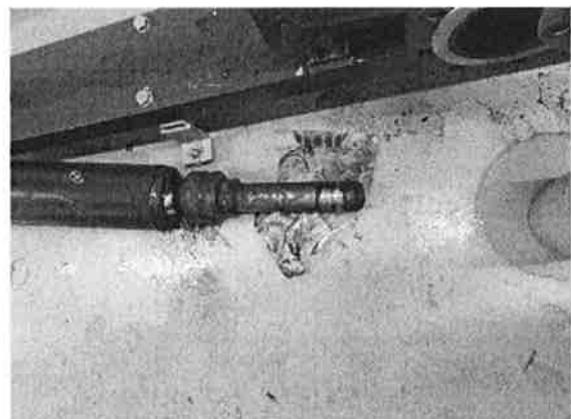
brauchbares Gas zur Verfügung, somit wird auch keine Energie und Abwärme produziert.

Während der Revisionszeit des Faulraumes mussten die Wärmepumpen für die ganze Wärmeenergie aufkommen, welche aber absolut ausreichte, auch ohne Ölheizung. Somit reduzierte sich der Ölverbrauch von 56'314 kg im Jahr 2017 auf 2'179 kg. Dieser Verbrauch ist nur auf die monatliche Brennerkontrolle und auf kleinere Revisionen der Wärmepumpe zurückzuführen.

Der Einbau von grossen Wärmespeichern für die Abwärmenutzung durch die Blockheizkraftwerke ist von zentraler Bedeutung. Die beiden Blockheizkraftwerke erzeugen zusammen in etwa 36 % elektrische Energie und ca. 60 % Wärmeenergie.

Bei den Aussenkläranlagen (Wiesen, Monstein, Glaris) wurden im 2019 durch das Amt für Natur und Umwelt Graubünden wie auch bei der ARA Gadenstatt zwei unangemeldete Kontrollen durchgeführt. Bei jedem Besuch werden Abwasserproben zur Untersuchung ins kantonale Labor mitgenommen und dort analysiert. Am selben Tag werden vom ARA-Personal ebenfalls Proben entnommen und im betriebseigenen Labor analysiert. Neuerdings werden die Analysen des ARA-Personals und des kantonalen Labors personenbezogen durchgeführt, um einen allfälligen systematischen Fehler auszuschliessen und um die Qualität der Laborresultate zu erhöhen.

Das Pumpwerk Laret förderte im vergangenen Jahr 63'266 m<sup>3</sup> Abwasser Richtung Wolfgangpass. Dies sind 14'132 m<sup>3</sup> mehr als im ersten Jahr (2012) nach dem Umbau auf ein Pumpwerk. Die Pumpen sind einer hohen Belastung ausgesetzt. Im abgelaufenen Berichtsjahr musste die Förderpumpe zweimal repariert werden. Auch wenn die zweite Reparatur in Garantie erfolgte, zeigt sich deutlich, dass die Pumpen am Limit laufen.



*Gebrochene Antriebswelle der Exzenterschneckenpumpe*

### **Biologische Auslastung der ARA Gadenstatt**

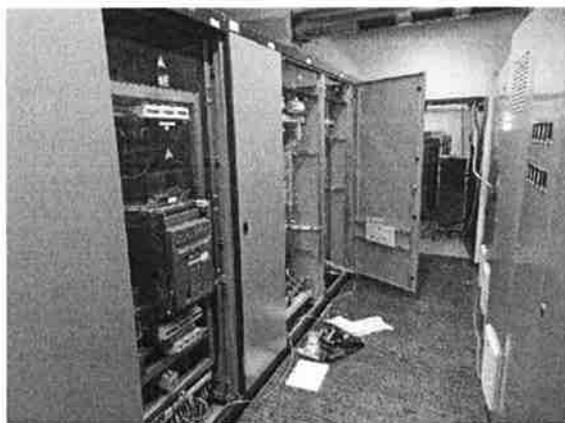
Die grosse Abwasserreinigungsanlage Gadenstatt ist auf einen Dimensionierungswert von 44'000 Einwohnergleichwerten (EGW) ausgebaut. Der Einwohnergleichwert dient als Referenzwert der Schmutzfracht. Er gibt jeweils das Äquivalent der Tagesmengen dieser Stoffe bzw. Verbräuche im Abwasser eines Einwohners an.

Während der Wintermonate kommt es nur während des Spengler Cups und während des World Economic Forums zu kurzen Überlastungen der Anlage. Aufgrund genügender Erfahrung im Umgang mit dieser unterschiedlichen Belastung haben, erzeugt dieser Umstand keine grösseren Probleme. Der Höchstwert betrug am 31. Dezember 2019 62'688 Einwohnergleichwerte.

### **Unterhalt der Anlagen**

Nachfolgend sind die wichtigsten Umbauten und Reparaturen des Jahres 2019:

- Ersatz Hauptverteilung ARA Davos
- Ersatz Arealbeleuchtung ARA Davos
- Ersatz Beleuchtung Einstellhalle
- Vorbereitungen Ersatz RLS-Pumpen
- Vorbereitungen Ersatz Gebläse
- Vorprojekt Solarfaltdach
- Vorbereitungen Ersatz Scheibentauchtropfkörper ARA Wiesen



*Umbau der Elektro-Hauptverteilung in der ARA Davos*



*Umbau Gebläse ARA Davos*



*ARA Wiesen, Verlad eines defekten Scheibentauchtropfkörpers zur Entsorgung*



*Auswechseln der alten Beleuchtung auf LED-Leuchten in Zusammenarbeit mit dem EW Davos*

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Im Berichtsjahr wurden diverse Führungen von Schulen und Einzelpersonen durchgeführt. Dabei kann persönlich für die Anliegen der Abwasserentsorgung geworben und die Besonderheiten der Abwasserreinigung erklärt werden.

### **Unterhalt Kanalisation und Gemeindestrassen**

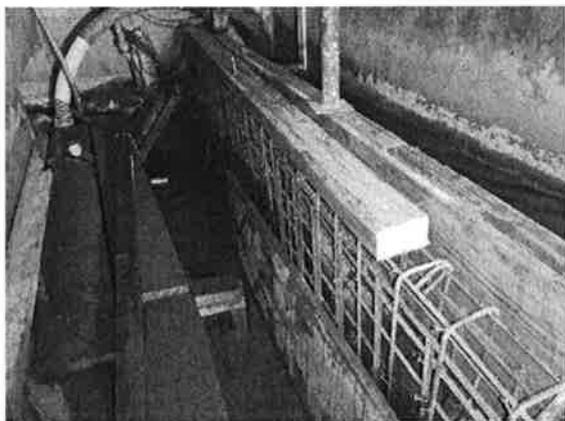
Im Rahmen des Unterhalts der Kanalisation erfolgt die Reinigung der kommunalen Leitungen, Zustandskontrollen und Neubauabnahmen.

Da im Winter sehr viel Splitt eingesetzt wurde, mussten wiederum viele Einlaufschächte und Schlammsammler auf der Talstrasse und der Promenade ausgesaugt und gereinigt werden. Bei schlechter Wartung der Schlammsammler wird Sand und Splitt der Kanalisation zugeführt. Dies kann zu Ablagerungen und bei grösseren Mengen zu Verstopfungen und Geruchsemissionen führen. Der Sand wirkt in den Leitungen wie Schleifpapier, der die Rohrwandung angreift und die Lebensdauer beeinträchtigt, was zu Mehrkosten führt.

Schlecht gewartete Fettabscheider führen zu Fettablagerungen in der Kanalisation, wodurch die betroffenen Leitungen vermehrt gespült werden müssen, was zu Mehrkosten führt. Diverse kleinere Arbeiten wurden durch den Unterhalt als auch durch die erfolgten Kanalfertigstellungen ausgelöst und umgesetzt.

Grössere ausserordentliche Instandstellungsarbeiten erfolgten an der Promenade, Oberen Strasse, Holsboerweg, Wildenerstrasse, Ducanstrasse als auch im Gebiet Gadastatt / Dischmastrasse, in welchem ganze Leitungsabschnitte ersetzt wurden. Um Synergien nutzen zu können, erfolgten diese Arbeiten, sofern möglich, im Rahmen von anstehenden Strassensanierungen.

Die Hochwasserentlastung "Alberti", welche durch ein Hochwasserereignis beschädigt wurde, wurde im 2019 während laufendem Betrieb saniert.



*Aufsetzen der Trennmauer bei der Hochwasserentlastung 'Alberti'*

Im Rahmen des Unterhalts der Gemeindestrassen wurden diverse kleinere Schäden an Schächten, Leitplanken, Zäunen, Belägen, Kandelabern etc. behoben.

### **Anschlussgesuche und Neubauabnahmen**

Im vergangenen Jahr wurden 37 Abwasser-Anschlussgesuche geprüft und genehmigt. Nach der Realisierung wurden 27 Neubauabnahmen und 8 Bestandsaufnahmen durchgeführt und protokolliert. Bei 7 Neuabnahmen hat man Mängel festgestellt. Die festgestellten Mängel wurden den betroffenen Eigentümern und Unternehmen mitgeteilt. Diese Mängel müssen bis Ende Juni 2020 behoben und zur Nachkontrolle angemeldet werden.

### **Erschliessung Seitentäler**

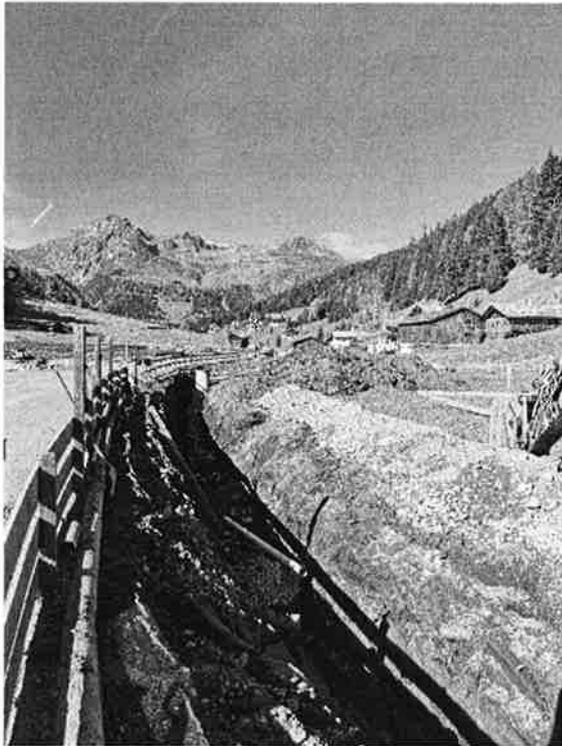
Die Gemeinde beabsichtigt, die noch unerschlossene Bauzone "Sertig Dörfli" zu erschliessen.



*Erschliessung Sertig mit brauner Kanalisation neben den Trinkwasserleitungen*

Mit dieser Erschliessung wird einerseits das Tal mit einer öffentlichen Abwasserleitung erschlossen und andererseits die sanierungsbedürftige Transportleitung der Wasserversorgung Davos ersetzt. Die Realisierung erfolgt in jährlichen Etappen, wobei im 2019 die Etappe "Mühle – Witi" realisiert und die der nächstjährigen Etappe "Witi – Engi" projektiert wurde.

Im Rahmen des Renaturierungsprojekts „Dischmabach“ wurde im Jahr 2019 die Kanalisation im Bereich „Uf de Chaisere“ erstellt. Der Anschluss an die bestehende Kanalisation bei der Dischma-Brücke (In den Bühlen) ist für dieses Jahr vorgesehen.



*Verlegen der Kanalisationsleitung Uf de Chaisere – gibt es schönere Baustellen bei dieser Aussicht?*

### **Wuhrverbauung Sertigbach**

Die schweren Hochwasser im Juni 2019 hatten auch die Wuhrungen des Sertigbachs an etlichen Stellen in Mitleidenschaft gezogen.



*Für die Instandstellung der Wuhrung entlang des Sertigbachs wurden grosse Maschinen benötigt*

Da unterhalb der Mühle Sertig bis zur Knochenmühle die Abwasserleitung aus dem Sertig sehr nahe am Bachgerinne verläuft, musste als Sofortmassnahme an einigen Stellen die beschädigte und teils nicht mehr existente Wuhrung instandgesetzt werden.

### **Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung**

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Davos wird aktuell in Koordination mit dem Amt für Natur und Umwelt Graubünden überarbeitet. Hierfür werden die bestehenden Grundlagen zur Siedlungsentwässerung den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Im Jahr 2019 wurde massgebend an folgenden Zustandsberichten gearbeitet:

- **Kanalisation:** Die Gebiete Laret, Wolfgang, Meierhof, Seewis und Tschugga mit einer gesamten Leitungslänge von rund 11 km wurde flächendeckend gespült und mit Kanalfernsehaufnahmen auf ihren Zustand überprüft. Aus Sicht des Gewässerschutzes ist es wichtig, Schäden in den Schmutzwasserleitungen frühzeitig zu erkennen. Die Beurteilung erfolgt basierend auf verschiedenen Sanierungsprioritäten und fliesst in die Planung der zukünftigen Sanierungsarbeiten ein.
- **Versickerung:** Dieser Bericht und die dazugehörigen Versickerungspläne dienen als Grundlage für die Planung von Versickerungsanlagen von nicht belastetem Regen- und Oberflächenwasser und bei der Beurteilung von Baugesuchen.
- **Fremdwasser:** Der Fremdwasseranteil in Davos ist nach wie vor sehr hoch, d.h. viel Grund- und Oberflächenwasser gelangt durch Fehlanlüsse oder Schäden in die Kanalisation und belastet die Kläranlage unnötigerweise. Die laufenden Fremdwassermessungen wurden an neuen Standorten fortgeführt, mit dem Ziel Schwachstellen zu lokalisieren und Fremdwasser schrittweise zu reduzieren.

## Verkehrsbetrieb Davos

André Fehr, Betriebsleiter

### WEF-Fahrplan

Bei der Ausarbeitung des WEF-Fahrplans 2019 wurde beabsichtigt, mittels Testversuch innerorts die Fahrgäste nur mit Kleinbussen, als Shuttlebetrieb ohne Fahrplan, zu bedienen. Die sechs zugemieteten 9-Plätzer-Mercedes-Busse verkehrten auf zwei Linien innerhalb Davos. Die Linie Blau führte von der Stilli über den Bahnhof Dorf beim Cafe Weber hoch auf die Promenade bis zum Symondparkplatz und retour. Mit der Linie Grün gelangte man vom Bahnhof Platz aus zum Postplatz auf die Obere Strasse bis zum Belvédère und auf der Promenade zurück zum Bahnhof Platz.



Shuttlebus ist bereit für den Einsatz am WEF 2019

Mit den wendigen Kleinbussen konnten diese beiden Strecken problemlos und in regelmässigen Abständen befahren werden.

In den letzten Jahren erwies sich die Talstrasse als grösstes Hindernis für eine zeitgerechte Bedienung der Fahrgäste. Deshalb wurde entschieden, auf der stets hochfrequentierten Talstrasse zwischen Dorf und Platz keine Buslinie verkehren zu lassen. Als Ersatz wurde ein RhB-Shuttlebetrieb im 15-Minuten-Takt eingerichtet. Zusätzlich wurde an der Hertistrasse eine temporäre RhB-Haltestelle geschaffen, welche nicht nur von Kongressteilnehmern, sondern auch von Einheimischen rege benutzt wurde.



Temporäres RhB-Perron ‚Kongresszentrum / Hertistrasse‘

Die Rückmeldungen zu diesem Testversuch gestalteten sich recht unterschiedlich. Gewisse Fahrgäste fanden diese Umstellung optimal und wollten sogar, dass die temporäre RhB-Haltestelle das ganze Jahr beibehalten wird. Andere wiederum beschwerten sich, dass gerade die Talstrasse, an welcher viele ältere Personen wohnen, ohne Busverbindung eine Zumutung sei.

Die Fahrzeuggrösse der Mercedes-Busse stellte sich als nicht optimal heraus. Gerade für Fahrgäste mit Skiausrüstung und Gepäck war der Transport eher suboptimal. Die Erfahrungswerte aus diesem Versuch wurden genau analysiert und werden in eine verbesserte Lösung für das WEF-Jahrestreffen 2020 einfließen. Soviel vorweg: Im 2020 werden Mercedes-Sprinter zum Einsatz kommen und auch die Talstrasse wird durch den ÖV erschlossen werden.

### Sicherheitsaudit SUVA

Am 4. Juni fand im Verkehrsbetrieb ein Arbeitssicherheitsaudit durch die SUVA statt. Mittels Prüfprotokoll wurde von der SUVA mitgeteilt, dass der VBD bemüht ist, seine Mitarbeiter bestmöglich im Arbeitsalltag zu schützen. Gemeinsam wurden aber Schwachpunkte erkannt, welche zu detaillierten Massnahmen führten. Diese wurden weitestgehend umgesetzt und der SUVA als erledigt gemeldet. Die Stelle als

Sicherheitsbeauftragter der gesamten Gemeinde Davos ist im Moment noch vakant.

### **Angebot und Nachfrage**

Der Verkehrsbetrieb bot insgesamt 923'223 Wagenkilometer an. Die Leistungen verteilen sich mit 769'852 km (83 %) auf das Ortsnetz inkl. touristische Angebote und 153'371 km (17 %) auf die Seitentäler (Regionalverkehr). Nicht enthalten sind die Kilometerleistungen der Rhätischen Bahn AG, die ebenfalls im Tarifverbundsgebiet Davos-Klosters (TVDK) angeboten werden. Den Fahrgästen steht nach wie vor eine sehr gute zeitliche und örtliche Erschliessungsqualität zur Verfügung.

Der Verkehrsbetrieb mit seinen Vertragspartnern, Kessler Betriebe AG und Postauto AG, durfte im vergangenen Jahr rund 4,73 Mio. Passagiere transportieren. Im Ortsnetz lag der Anteil der Fahrgäste bei rund 4,21 Mio. (89 %) und in den Seitentälern bei 0,52 Mio. (11 %).

Gegenüber dem Jahr 2018 ist dies eine Steigerung um knapp 190'000 Fahrgäste. Zu bemerken gilt es, dass unsere Fahrgastzahlen auf Frequenzerhebungen in vier klar definierten Wochen basieren.

### **Nachtbus Davos bis Schmitten**

Nach der Auflösung der Fraktionsgemeinden auf den 1. Januar 2019 war die Frage einer Weiterführung des Nachtbusses bis nach Schmitten offen. Der Kleine Landrat hat sich dafür ausgesprochen, die Nachtschwärmer auch in Zukunft durch den Betrieb eines Nachttaxis sicher nach Hause zu bringen.

Nach einer kleineren Anpassung der Fahrzeiten konnte mit Postauto Davos ein Betreiber des Nachtbusses gefunden werden. So verkehrt zwischen 26. Dezember und Mitte April jeweils von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ein Mercedes-Sprinter auf dieser Nachtbuslinie. Finanziert wird der Nachtbus grösstenteils durch die Gemeinde Davos, aber auch die Gemeinde Schmitten leistet einen Beitrag.

### **Attraktive Tageskarte**

Im Jahr 2019 hatte der Verkehrsbetrieb die Aufgabe, einen bedeutenderen politischen Vorstoss des Grossen Landrates zur

Attraktivitätssteigerung der Seitentäler zu beantworten. Das grösste Anliegen der Postulanten war es, die Benützung des öffentlichen Verkehrs in den Seitentälern für Gästekarteninhaber zu ermöglichen.

Damit die Kostenfolge einer solchen grossen Tarifänderung abgeschätzt werden konnte, wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt, dies und auch eine mögliche Angebotserweiterung abzuschätzen. Damit dieser Ausfall der Einnahmen aufgefangen werden könnte, wäre angedacht gewesen, die Gästetaxen zu erhöhen. 15 % der Gästetaxe werden schon bisher als Verkehrstaxe an den Verkehrsbetrieb zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Davos geleistet.

Nach einem längeren politischen Meinungsbildungsprozess wurde die geplante Akzeptanz von Gästekarten beim öV in den Seitentälern verworfen. Dem Kleinen Landrat war es aber ein grosses Anliegen, dass neben den Gästen auch die Einheimischen von attraktiven Preisen des öffentlichen Verkehrs profitieren können. Daraufhin hat sich als Lösung die Einführung einer Tageskarte für das gesamte Netz zu attraktiven Preisen (10 Fr. Vollpreis und 5 Fr. Ermässigte/Halbtaxabo) durchgesetzt.

### **Weiterbildung**

Wiederum fand im April während zwei Tagen die alljährliche Weiterbildung CZV (Chauffeur-Zulassungs-Verordnung) statt. Sämtliche unserer Chauffeure inkl. der Fahrer unseres Partnerbetriebes Kessler AG nahmen daran teil.

Das Hauptmerk der diesjährigen Schulung lag auf Konzentration und digitaler Technik. Dabei wurden einerseits Methoden und Techniken zur maximalen Aufmerksamkeit im Strassenverkehr aufgezeigt und wie man diese geschickt nutzen kann.

Andererseits wurde die rasante Entwicklung der digitalen Technik aufgezeigt und welche Chancen dies auch für die öV-Branche bringt.

### **Hundetaxe**

Ebenfalls seit längerem ein grosses Thema bei unseren geschätzten Fahrgästen sind die Fahrpreise für die Hunde. So wurde immer wieder bemängelt, dass die Hunde überhaupt einen Fahrpreis zu bezahlen müssen.

Auch hier konnte schlussendlich mit einer neuen Wochenkarte Hund für 10 CHF eine

sehr attraktive und für die Mehrheit befriedigende Lösung gefunden werden.

### **Bundesamt für Verkehr**

Werden Aussenregionen mit dem öV grunderschlossen (Service Public), erhält der zuständige Busbetrieb die nicht gedeckten Kosten durch Bund und Kanton abgegolten. Bei uns handelt es sich dabei um die Linien 8 (Sertig), 10 (Monstein) und 13 (Dischma Teufi).

Hierfür mussten im Frühjahr die Offerten für die Kalenderjahre 2020 und 2021 beim Bundesamt für Verkehr (BAV) eingereicht werden. Die zeitintensive Erarbeitung dieser Offerten für die nächsten beiden Jahre lohnt sich jedoch, da jährlich circa 1 Mio. CHF an Abgeltungen ausgezahlt werden.

### **VBD-Jahresrechnung 2019**

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

### **Sanierung Promenade / Etappe 2019**

Die diesjährige Sanierung Promenade wurde in zwei Etappen durchgeführt. Nach Ostern bis Anfangs Juli wurde an der Strecke Seehofseeli bis Café Weber gebaut. Ab Mitte August erfolgte dann der Streckenabschnitt Café Weber bis Schiabach.

Vom Dorf herkommend wurden die Linienbusse bis zur Kurgartenstrasse über die Talstrasse geleitet, um bei der Englischen Kirche wieder in die Promenade einzufädeln.

Die Linien 1 und 3 Richtung Dorf mussten nach dem Kirchner Museum in die Kurgartenstrasse einbiegen und über die Talstrasse Richtung Bahnhof Dorf fahren.



*Verkehrsführung während der Sanierung der Promenade*

Obwohl die Umleitung für einige Fahrgäste umständlich war, wurde mit dieser Streckenführung eine akzeptable Lösung gefunden.

Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Graubünden, dem Tiefbauamt des Kantons, dem Ordnungsamt und dem Tiefbauamt der Gemeinde Davos verlief problemlos, so dass immer wieder für alle gangbare Lösungen gefunden werden konnten.

### **Werkstatt**

Unsere beiden Mitarbeiter der VBD-Werkstatt unterhalten neben unseren 13 Linienbussen und dem Betriebsgebäude an der Dorfstrasse 18 auch die grossen Schneeräumungs- und die Kehrlichfahrzeuge des Technischen Betriebs. Auch die Betriebsstelle Davos der PostAuto AG ist froh um die Nähe unserer Werkstatt. So werden auch an diesen Fahrzeugen Wartungsarbeiten durch unsere Werkstattmitarbeiter ausgeführt.



*Defekte Busfront nach Rammung eines Pfostens der Strassenbeleuchtung*

Durch einige kleinere Drittaufträge, konnte die Auslastung auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Ebenfalls führen unsere Werkstattmitarbeiter Tachokalibrierungen und Tachoprüfberichte von den VBD-Linienbussen, externen Taxiunternehmen und Dritten durch.

Unsere beiden Werkstattmitarbeiter haben im Jahr 2018 an mehreren externen Weiterbildungen teilgenommen und halten damit ihr Know-How auf einem hohen Stand der Technik.

## System- und Sicherheitsaudit

Am 11. April 2019 fand in unserem Betrieb das Aufrechterhaltungsaudit durch die Firma SQS statt.

Die Schwerpunkte in diesem Jahr wurden vor allem auf die Führung und die Umwelt gelegt. Die Normanforderungen wurden erfüllt und es wurden weder Haupt- noch Nebenabweichungen festgestellt.



Das Rezertifizierungsaudit findet am 19./20. März 2020 statt.

Ebenfalls können wir das 3Q-Label von Schweiz Tourismus für den Zeitraum 2018 – 2021 behalten.

**Strassenbau****Andreas Schefer, Projektleiter Tiefbauamt**

---

**Unterhalt und Investitionen**

Im Jahr 2019 konnten sehr viele wichtige Infrastrukturprojekte zur Ausführung gebracht werden. Die Investitionen verteilten sich über das gesamte Gemeindegebiet. Durch die kurzen Bauzeiten sowie die gleichzeitig sehr zahlreichen Projekte waren alle Beteiligten stark gefordert. Das Verständnis und die Rücksichtnahme aller Projektstufen musste funktionieren.

Auch in den nächsten Jahren werden sehr grosse Investitionen notwendig. So muss zum Beispiel nach der kantonalen Promenadensanierung mit der Talstrasse gestartet werden. Weiter sind diverse Nebenstrassen in sanierungsbedürftigem Zustand. Gesamterneuerungen mit allen beteiligten Werken sind unabdingbar.

Gesamthaft wurden von den vorhandenen mit Belag ausgebauten 42 km Gemeindestrassen im Jahr 2019 1,2 km saniert. Das würde bei gleichbleibenden Investitionen einem Sanierungsintervall von 35 Jahren entsprechen. Nur leider halten die wenigsten Beläge 35 Jahre. Dementsprechend müssen die Investitionen auf einem hohen Niveau gehalten werden, um nur schon den Istzustand zu bewahren.

Durch das Tiefbauamt der Gemeinde Davos konnten im Jahr 2019 folgende Projekte ausgeführt und betreut werden:

- Gesamterneuerung Rathausstutz
- Dischmastrasse Gulerigen Hus-Jägerparkplatz 2. Etappe
- Dischmastrasse Gulerigen Hus-Teufi 1. Etappe
- Diverse Sanierungsarbeiten an der denkmalgeschützten alten Zügenstrasse
- Stützmauer- und Strassensanierung Aussergasse Wiesen
- Erneuerung Brücke Albertibach
- Deckbelag Bolgenstrasse
- Sanierung der im Gemeindebesitz stehenden Trottoirs entlang der Promenade
- Gesamtsanierung Obere Strasse, Etappe Edenstrasse bis Holsboerweg
- Gesamterneuerung Holsboerweg

- Erschliessung Reservoir Monstein
- Sanierung Ducanstrasse
- Werkleitungserneuerung Lärchenring Süd
- Werkleitungserneuerung Tobelmühlebächli (Obere Strasse)
- Deckbelag Mühlestrasse
- Deckbelag Obere Strasse, Etappen Heiligkreuz bis Edenstrasse
- Erneuerung Trottoir Landwasserstrasse mit dem kantonalen Tiefbauamt (Frauenkirch)
- Sanierungen der Einlauf- und Kontrollschächte auf Strassengebiet
- Rissanierungen im Strassenkörper
- Sanierung Unwetterschäden Dischmastrasse
- Sanierung Unwetterschäden alte Zügenstrasse
- Zustandsaufnahmen Unterbauten Obere Strasse und Promenade
- Belagssanierung Obergasse und Bahnhofstrasse Wiesen
- Stützmauersanierung Rosenhügelweg
- Erneuerung Leitplanke Sertig
- Beleuchtungserneuerung Talstrasse und Brämabüelstrasse
- Parkplatzerneuerung entlang Salezergalerie
- Ertüchtigungen bei Unterbauten an der Oberen Strasse
- Kontrollen und einzelne Sanierungsmassnahmen bei den 180 Gemeindebrücken
- Beprobungen aller Gemeindestrassen auf PAK (krebserregender Stoff)

**Sanierung alte Zügenstrasse**

Die in den Jahren 1870/73 erbaute alte Zügenstrasse verbindet die Landschaft Davos mit der Siedlung Wiesen. Das Kernstück der Strasse bildet die tief in den Fels eingeschnittene Zügenschlucht. Abschnittsweise ist die Strasse im Bundesinventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz) eingetragen. Der Reichtum und die Dichte an Elementen der traditionellen Strassenbaukunst sowie die Szenerie, das heisst das Erlebnis der Schlucht, begründen die nationale Einstufung dieses 1974 nach dem Bau des Land-

wassertunnels als Verbindungsstrasse aufgegebenen Abschnitts.

In den Jahren 2000 – 2006 erfolgte in Zusammenarbeit mit diversen Ämtern und Stiftungen eine erste Sanierungsetappe. Diese Arbeiten und die Leistungen der damals Beteiligten haben sich sehr gut bewährt. Infolge der Verwitterungsprozesse sowie durch Steinschlag-, Erosions- und Rutschungsaktivitäten wurden einige noch nicht sanierte Kunstbauten in den letzten Jahren zum Teil arg in Mitleidenschaft gezogen.

Mit einer zweiten Sanierungsetappe soll der Erhalt der historischen Strasse gewährleistet werden. Dies mit dem Ziel, die in Bezug auf die Landschaft, die Verkehrsgeschichte, den Bergbau und die Natur einmalige Zügenschlucht weiterhin als Naherholungsgebiet der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In den Jahren 2017 – 2018 wurde dazu durch das Tiefbauamt der Gemeinde Davos mit dem beauftragten Ingenieurbüro DIAG ein Sanierungskonzept erarbeitet. Oberstes Ziel dabei war der Erhalt und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands. Dazu werden ab Herbst 2019 bis voraussichtlich Herbst 2021 an diversen Stellen Stützmauern, Brüstungen und Zäune nach altem Vorbild saniert und wiederhergestellt.

Finanziell unterstützt wird die Gemeinde bei diesem Projekt durch die Denkmalpflege des Kantons Graubünden, dem Fonds Landschaft Schweiz FLS, der Abteilung historische Verkehrswege des Bundesamts für Strassen ASTRA, der Ernst-Göhner-Stiftung sowie der RhB. Dank der breiten Unterstützung kann eines der letzten Denkmäler der Strassenbaukunst des vorletzten Jahrhunderts, welches noch nicht durch Anpassungen an heutige Verkehrsverhältnisse zerstört wurde, erhalten bleiben.



*Sanierung der alten Zügensstrasse nach alter Strassenbaukunst*

## **Aufwertung Rathausstutz**

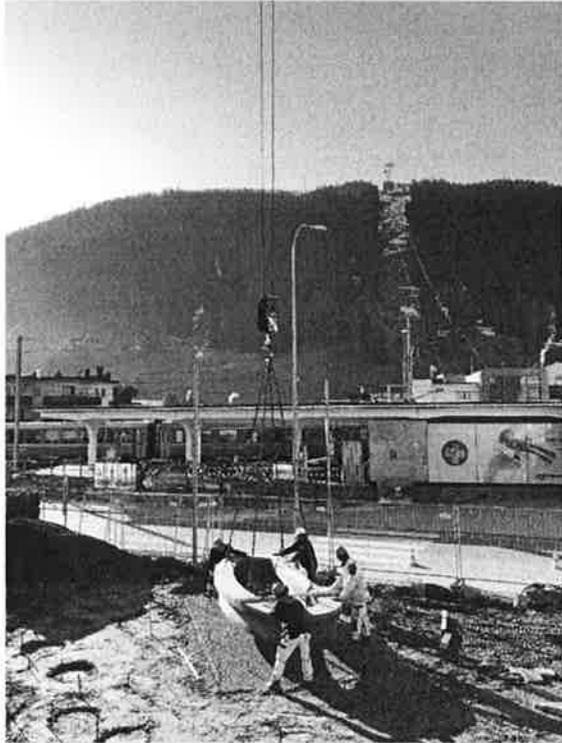
Rund 250'000 Franken, soviel hätte die ohnehin notwendige Sanierung des Weges zwischen Bahnhof und Postplatz gekostet. Warum also nicht gleich etwas Schönes schaffen und für dieses Geld die nicht mehr benötigte Freifläche aufwerten?

Seit die Strasse für den Durchgangsverkehr gesperrt wurde, entwickelte sich der Weg zu einer schnellen, beliebten, aber etwas tristen Verbindung. Damit die Aufhebung der Strasse für alle ersichtlich war, wurden damals Blumenkisten am Anfang und Ende der Strasse platziert.

Nach einer intensiven Vorbereitung konnte nun die Fussgängerverbindung attraktiver und einladender gestaltet werden. Der Fussweg wurde mit den bestehenden Pflastersteinen neu erstellt. Die durch den Rückbau der Strasse neu gewonnene Freifläche konnte mit einem Schotterrasen als Blumenwiese mit Laubbaumallee begrünt werden. Dazwischen wurden einzelne komplett in Davos produzierte Bänke platziert.

Anstatt der bis anhin etwas verloren auf der vorhandenen Grünfläche stehenden einsamen Bank wurde die Freifläche neu gestaltet. Dazu wurden ein grosser Brunnen, eine mit Felsenbirnen bepflanzte Sitzinsel, geschwungene

Bänke und einige Allee- und Vogelbeerbäume platziert. Wer weiss, vielleicht kann in naher Zukunft das Projekt in Richtung Postplatz erweitert werden. Davos hat betreffend Freiflächengestaltung noch sehr viel Potenzial.



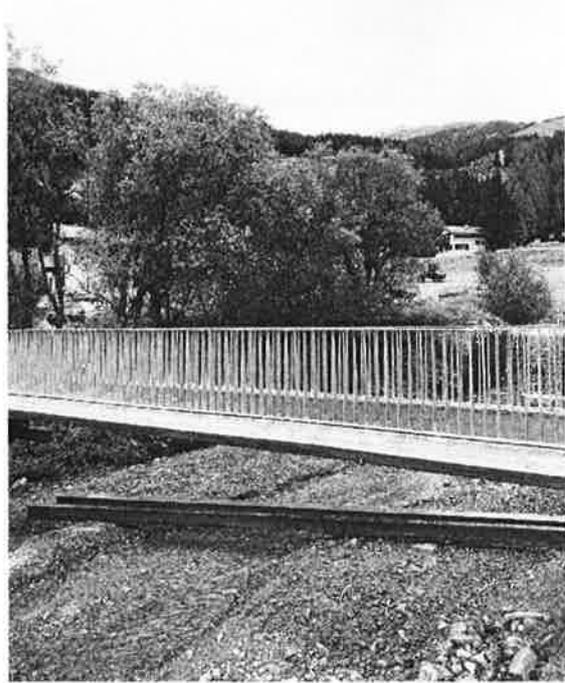
Setzen der Sitzbirne am Rathausstutz

### Erneuerung Albertibachbrücke

Die Brücken der Gemeinde Davos werden alle fünf Jahre periodisch kontrolliert. Bei der letzten Kontrolle der Albertibachbrücke im 2018 zeigten sich grosse Mängel. So hatte die Holzkonstruktion massive Fäulnisschäden am Haupttragwerk im Bereich des Widerlagers. Diese verlangten Sofortmassnahmen um die Gebrauchstauglichkeit über den Winter 2018/2019 zu gewährleisten. Nach einer Notverstärkung wurde über den Winter ein Variantenstudium für einen Neubau durchgeführt. Die Mittelabstützung sowie die beidseitigen Widerlager befanden sich in einem guten Zustand. Somit konzentrierte man sich auf ein Variantenstudium einer neuen Brückenplatte. Dazu wurden die Varianten Holzbrücke analog Bestand, Stahlbrücke mit Rippen, Stahlbrücke mit einem Fachwerk und eine Betonbrücke miteinander verglichen.

Die wichtigsten Entscheidungsgrundlagen waren die Langlebigkeit (Lebenszykluskosten über die gesamte Betriebsdauer), die Investitionskosten, die Anpassungsmöglichkeiten an die vorhandenen Fundamente sowie die Optik. Unter Berücksichtigung dieser Punkte fiel der

Entscheid zugunsten einer filigranen Betonbrücke mit einem schlanken und konisch verlaufenden Staketengeländer.



Neue Albertibachbrücke

### Aussergasse Wiesen

Die bergseitige Stützmauer entlang der Aussergasse (im Bereich unterhalb des Hotels Muchetta) war schon längere Zeit infolge schlechter Foundation und ungenügender Stabilität in Bewegung. Im Winter 2017/2018 nahmen diese Bewegungen sogar noch zu. Um den Schaden zu beheben, wurde ein Gesamterneuerungskonzept zur Stützmauer inklusive des betroffenen Strassenbereichs erarbeitet. Alle Werkleitungsvertreter meldeten in diesem Abschnitt einen Handlungsbedarf. Somit konnten diese Bedürfnisse in ein Gesamtprojekt integriert und Synergien genutzt werden.

In Absprache mit dem Hotel Muchetta wurden die Arbeiten im Herbst 2019 zur Ausführung gebracht. Dabei konnte die optische Wahrnehmung der neuen Stützmauer möglichst an die bestehenden Mauern angeglichen werden. Trotz teilweise sehr schlechten Wetterverhältnissen wurden die Arbeiten Mitte November abgeschlossen.



Neue Stützmauer an der Aussergasse Wiesen



Aufwendige Schneeräumungsarbeiten zur Öffnung der Dischmastrasse im Mai 2019

## Dischmastrasse

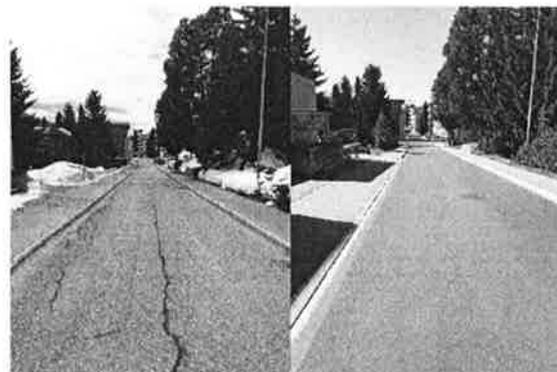
Der im Gemeindebesitz stehende Teil der Dischmastrasse (Teufi bis Dürrboden) wird schon seit 2001 abschnittsweise saniert. Die Bauarbeiten dürfen jeweils erst nach der Einstellung des Busbetriebs nach Dürrboden Ende Oktober beginnen. Dementsprechend müssen kurze Bauabschnitte gewählt werden. Im Normalfall wird dazu im Herbst der gesamte Strassenunterbau instand gestellt. Der Belageinbau folgt jeweils nach der Schneeschmelze im Juni.

Durch die starken Lawinenniedergänge im Bereich Gulerigen Hus bis Jägerparkplatz musste dieses Vorhaben verschoben werden. Die enormen Lawinenablagerungen aus Schnee und Holz verunmöglichten dieses Vorhaben. Die letzten Holz- und Schneereste konnten erst im Oktober geräumt werden. Demzufolge erfolgte der Belageinbau erst Anfang November mit den Bauarbeiten der nächsten Etappe.

## Obere Strasse

Die Obere Strasse wird seit 2017 abschnittsweise erneuert. Dabei wird ein einheitlicher Querschnitt erstellt. Die Fussgängersicherheit kann durch bauliche Massnahmen erhöht werden.

2017 wurde der Abschnitt Heiligkreuz bis zur Parkstrasse erneuert, 2018 der Abschnitt Parkstrasse bis Edenstrasse und 2019 der Abschnitt Edenstrasse bis Holsboerweg. Im Jahr 2020 müssen die Sanierungsarbeiten für zwei Jahre unterbrochen werden. Grund ist die für die Promenadensanierung notwendige Umleitung des Verkehrs über die Obere Strasse. Nach Beendigung der Promenadensanierung ist geplant, die Sanierung der Oberen Strasse weiterzuführen.



Obere Strasse vor und nach der Sanierung

## Strassenbeleuchtung

Seit 2012 ersetzt die Gemeinde Davos bei der Strassenbeleuchtung regelmässig alte Quecksilberdampfleuchten durch moderne Leuchten mit LED-Technik. Im Jahre 2019 wurden bei den folgenden Strassen und Fusswegen neue LED-Leuchten installiert:

Bolgenstrasse	4 Stück
Brämabüelstrasse	8 Stück
Ducanstrasse	3 Stück
Flurstrasse	2 Stück
Hertistrasse	5 Stück
Holsboerweg	3 Stück
Klinikstrasse Clavadel	8 Stück
Praviganweg	2 Stück
Rathausstutz	3 Stück
Talstrasse/Bhf Davos Platz	<u>8 Stück</u>
Total	46 Stück

Leuchtenstatistik (Stand Ende 2019):

Quecksilberdampflampen	61 Stück
Fluoreszenzlampe	11 Stück
Natriumdampf-Hochdrucklampen	458 Stück
LED-Lampen	<u>524 Stück</u>
Total	1'054 Stück

Von den insgesamt vorhandenen 524 LED-Lampen sind deren 252 Stück mit einem Lichtmanagementsystem steuerbar.

Nachdem im Jahr 2018 die Installation des Lichtmanagementsystems CityTouch der Startschuss für eine neue Ära in der Steuerung der Strassenbeleuchtung war, wurden alle im 2019 beschafften Leuchten mit CityTouch-Anbindung ausgerüstet. Deshalb können per Ende 2019 knapp 25 % aller Leuchten der öffentlichen Beleuchtung vom PC im Büro aus bedarfsgerecht gedimmt und geschaltet werden.

Die Energieeffizienz, zu welcher die Strassenbeleuchtung einen deutlichen Beitrag leistet, ist auch im Energiestadt-Bericht eine Standardmassnahme. Durch das Ersetzen von alten Leuchten durch energieeffizientere Modelle – seit 2012 sind es LED-Leuchten – konnte innerhalb von 10 Jahren der Energieverbrauch um rund 40 % reduziert werden.

Im 2019 wurden alle Fussgängerstreifen in Davos innerorts durch eine Beleuchtungsfirma einer lichttechnischen Überprüfung unterzogen. Jene Standorte, bei denen die aktuelle Ausleuchtung nicht den Normen entspricht, werden baldmöglichst entsprechend aufgerüstet.



Standortsicherheitsprüfung durch die Firma SA-GA NDT AG an einem Kandelaber an der Talstrasse

Während bei den Strassenleuchten die alten und energieineffizienten Modelle laufend ersetzt werden, stehen die Stahlkandelaber oft 40 Jahre und länger im Einsatz. Da von aussen die Entwicklung bei Korrosionsbefall nur beschränkt erkennbar ist (vor allem im Fundamentteil), wurde im 2019 erstmals einer Spezialfirma der Auftrag für eine Standortsicherheitsüberprüfung bei rund 30 Stück Kandelaber mit 10 m Lichtpunkthöhe erteilt. Diese Überprüfung hat sich bestens bewährt, und so wird auch im 2020 eine nächste Tranche Kandelaber einer Standortsicherheitsüberprüfung unterzogen.

**Forstbetrieb**

Markus Hubert, Leiter Forstbetrieb

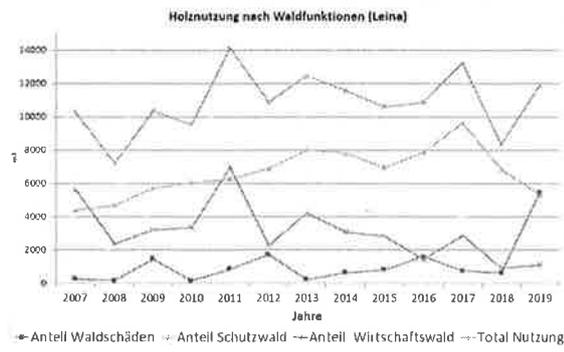
**Waldschäden dominierten Waldbewirtschaftung**

«Forstlich gesehen wurde das Jahr 2018 von Sturmereignissen und dadurch bedingten, riesigen Mengen Käferholz geprägt.» Dies ist zu Beginn des Jahresberichtes 2018 nachzulesen. Leider trifft diese Aussage auch für das Jahr 2019 zu. Waren zu Beginn des Jahres 2018 noch vorwiegend andere Regionen und das Ausland betroffen, so führte der Sturm „Vaia“ vom 29./30. Oktober 2018 insbesondere im Albulatal, dem Oberengadin und in der Valposchiavo zu grösseren Schäden im Wald. In Davos war vor allem Monstein, Wiesen und der Unterschnitt betroffen.



Windwurffläche bei Davos Wiesen vom 5. Juni 2019

In den Davoser Waldungen wurden im Jahr 2019 11'894 m<sup>3</sup> genutzt. Der markante Anstieg der Waldschäden (rot) ist auf nachstehender Grafik ersichtlich.



Grafik Holznutzung nach Waldfunktionen 2007-2019

Durch den aussergewöhnlich hohen Anteil an Schadholz kam es auch zu einer Umverteilung der Holzbringung.



Grafik Vergleich Holzbringung

**Walderschliessungen**

**Dürrwald**

Die Bauarbeiten am Waldweg Dürrwald konnten ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Das Projekt kann unter diesen Voraussetzungen wie geplant im Herbst 2020 abgeschlossen werden.



Waldweg Dürrwald im Bau

## Ronenwald

Die Regierung des Kanton Graubündens hat das Projekt am 19. Februar genehmigt und mit der Arbeitsvergabe des Kleinen Landrates vom 24. April an die Bauunternehmung Broggi-Lenatti AG, Bergün, stand dem Arbeitsbeginn am Waldweg Ronenwald nichts mehr im Wege. Da insbesondere die Oberalpstrasse für die Landwirtschaft während den Bauarbeiten zeitweise offengehalten werden musste und die Wasserversorgung neue Leitungen in den Strassenkörper verlegte, war eine dauernde Absprache und gute Koordination unumgänglich. Obwohl der Bau nicht ganz so weit realisiert werden konnte wie geplant, sollte die Waldstrasse 2020 fertig gestellt werden können.



Waldweg Ronenwald mit Rohplanie

## SIE Waldweg Silberberg Monstein

Der Waldweg Silberberg wurde zwischen 1981 bis 1985 erstellt. Durch die grossen Holznutzungen in den vergangenen fast 40 Jahren wurde die Strasse stark beansprucht. Einige tal- und bergseitigen Blocksteinmauern mussten ergänzt oder neu erstellt werden.



SIE Silberberg sanierte Mauer

Die Instandstellung der Strasse konnte termin- und kostengerecht abgeschlossen werden und das Werk wurde am 7. Oktober abgenommen.

## Lawinenverbauungen

### Duchli

Am 14. Juni ereignete sich eine Rutschung aus der Lawinenverbauung Duchli. Die Rutschung entwickelte sich zu einem Murgang, welcher durch den Wildwald niederging und im Gebiet Duchli den Golfplatz verschüttete. Die Lawinenverbauung erlitt massive Schäden. Insgesamt wurden acht Werkreihen zerstört.



Rutschung Lawinenverbauung Duchli am 17. Juni 2019

In Absprache mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubündens und weiteren Experten wurden für ein erstes Projekt folgende Sofortmassnahmen geplant:

- Netzabdeckung und Begrünung der Abrisskante
- Rückbau und Entsorgung der zerstörten Stahlschneebrücken (120 m)
- Überprüfen der Lawinengefährdung aufgrund der Rutschfläche für den Winter 2019/2020

Mit Beschluss des Kleinen Landrates vom 16. Juli konnten diese Arbeiten im August in Angriff genommen werden.



Rutschung Lawinenverbauung Duchli

Insgesamt wurden bis zum 24. Oktober 188 Anker mit einer gesamten Länge von 1'233 m eingebaut. Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurden die Arbeiten per 25. Oktober eingestellt.

### **Dorfberg**

Das Projekt "Erweiterung Lawinenverbauung Dorfberg", welches im Jahr 2012 gestartet wurde, konnte mit der Sanierung des Zufahrtsweges "Büschalp" abgeschlossen werden.



*Rutschsanierung Büschalpweg*

### **SIS-Projekt**

Im Rahmen des kantonalen Sammelprojektes Instandstellung Schutzbauten (SIS) konnten am Schiahorn zwei weitere alte Bruchsteinmauern in Steinkörbe umgeschichtet werden. Auf einer Länge von 77 m wurden 72,5 m<sup>3</sup> Steinkörbe erstellt.

Die Mauer Nr. 110 befand sich am Dorfberg innerhalb einer permanenten Lawinenverbauung. Sie war in einem sehr schlechten Zustand. Abrollende Steine gefährdeten den Wanderweg und führten zu Schäden in den Lawinenverbauungen. Die Mauer wurde abgebrochen und die Steine in unmittelbarer Nähe deponiert.



*Erstellung von Steinkörben am Schiahorn*

### **Felssturz am Flüela Wisshorn**

Am 19. März ereignete sich am Flüela Wisshorn ein gewaltiger Bergsturz. Die durch den Felssturz ausgelöste Lawine stürzte bis zur Wägerhütte, unmittelbar neben der Flüelapassstrasse ab. Zu Glück ereignete sich der Felssturz mitten in der Nacht, die Skiroute auf die Winterlücke wurde auf einer grossen Strecke verschüttet. Das Ereignis wurde vom WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung im Auftrag des Amtes für Wald und Naturgefahren Graubünden analysiert. Laut dieser Analyse sind mehr als 250'000 m<sup>3</sup> Fels abgestürzt.



*Felssturz am Flüela Wisshorn*

### **Forstpersonal**

Am 31. Juli 2019 durfte ein stolzer Auszubildender des Forstbetriebs das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Forstwart entgegennehmen. Er hatte die dreijährige Berufslehre erfolgreich mit der Gesamtnote von 5,1 abgeschlossen.

Hanspeter Hefti durfte am 14. Juli seinen 65. Geburtstag feiern. Er leitete seit dem 1. August 1980, also 39 Jahre, den Forstbetrieb. Seine langjährige Tätigkeit hat einige Spuren in der Landschaft Davos hinterlassen. Unter seiner Leitung sind viele Waldwege, Lawinen- und Bachverbauungen realisiert worden.



*Referat am Dorfberg vom 13. Juli 2018*

Als sein Nachfolger wurde vom Kleinen Landrat Markus Hubert gewählt. Er kann auf 29 Dienstjahre Erfahrung als Revierförster in der Gemeinde Davos zurückblicken.

## Fluss- und Wildbachverbauungen

Markus Hubert, Forstbetriebsleiter

### Hochwasserereigniss vom 10. Juni prägte den Gewässerverbau

Ende Mai lagen die Schneehöhen dieses Jahr noch deutlich über dem Durchschnitt. An 60 % der automatischen Messstationen wurden im Frühjahr Schneehöhenrekorde für dieses Datum gemessen. Da der gesamte Monat Mai sehr kalt war und es weiter bis auf 1500 m und tiefer schneite, wurden die Schneemassen konserviert.

Nach der sehr plötzlich einsetzenden Schneeschmelze Anfang Juni sind die Pegelstände der Talgewässer an Pfingsten (9.-10. Juni) rasch angestiegen. In der Nacht vom Montag auf Dienstag kühlte es erstmals nicht mehr richtig ab und es kamen lokale Gewitter dazu. Damit erhöhte sich der Abfluss sprunghaft.

Bei der BAFU Messstation Nr. 2355 in Frauenkirch wurde am Mittwoch, 12. Juni, ein Spitzenabfluss von 53 m<sup>3</sup>/s gemessen. Gemäss der Hochwasserstatistik des BAFU handelt es sich dabei um einen Abfluss mit einer Wiederkehrdauer von etwa 100 Jahren. Der Abfluss blieb über mehrere Tage in diesem ausserordentlichen Mengenbereich. In den grossen Seitentälern Flüela, Dischma und Sertig dauerte der Geschiebetransport von Pfingstmontag bis ca. am folgenden Freitag.



Geschiebesammler Flüela am 11. Juni 2019

Nachfolgend eine kurze Auflistung der hauptbetroffenen Schadstellen:

- Geschiebesammler Flüelabach, ca. 10'000 m<sup>3</sup> entnommen



Geschiebesammler Flüela

- Flüelabach Bereich Fährich, Bachsohlenpflasterung und Sicherung der Uferböschung



Sohlenpflasterung im Bau am 14. Oktober 2019

- Landwasser, mehrere Tage randvoll, dank Einsatz der Feuerwehr kaum überschwemmte Keller und Garagen



Entfernung Brücke Skistrasse am 11. Juni 2019

- Sertigbach mit sehr viel Geschiebe, Auflandung im flachen Bachlauf, Wasser an mehreren Orten über dem Ufer



Überschwemmung beim Sertig Walserhus am 11. Juni 2019

Aus dem, sich im Bau befindenden Geschiebesammler wurden während rund 20 Tagen ca. 8'000 m<sup>3</sup> Material entnommen.



Maschinen im Dauereinsatz am 12. Juni 2019

### Fazit zum Hochwasserereignis

Im Flüelabach und Sertigbach wurde bereits während des Ereignisses sehr viel Geschiebe entnommen. Ohne diese Massnahme wäre es auf weiten Strecken unterstrom der Sammler zu Auflandungen und somit zu Überschwemmungen gekommen. Dank diversen Sofortinterventionen konnten grössere Schäden an Gebäuden und Infrastruktur verhindert werden.

Alle Geschiebesammler müssen auch weiterhin schon während Ereignissen bewirtschaftet oder baulich vergrössert werden. Das Aufbieten von Baggern mit ausreichender Leistung und erfahrenen Maschinisten erwies sich als schwierig. Nur dank zufällig auf Platz arbeitenden grossen Baufirmen sowie einzelnen einheimischen Transport- und Bauunternehmen

konnten Raupen- und Schreitbagger zur Räumung der Geschiebesammler aufgeboden werden.

### Projekte

#### Stützbach

Die Arbeiten des Wasserbauprojektes "Verbauung Sützbach" konnten Ende Juli abgeschlossen werden. Die letzten Arbeiten umfassten die Bauarbeiten für die neue Zufahrt zu den Liegenschaften "Stückji" auf der rechten Seite des Stützbaches. Die Projektziele, Verbesserung des Hochwasserschutzes und Sicherung der Werkleitungen, wurden erreicht.



Zufahrt zu Liegenschaften 1897/1624 mit neuer Brücke

#### Sertigbach

Ende Oktober konnten die Bauarbeiten des Wasserbauprojektes "Verbauung Sertigbach" abgeschlossen werden. Das Projekt umfasste die Gerinneausweitung für einen Rückhalt von ca. 5'000 m<sup>3</sup> Geschiebe, das Auslaufbauwerk sowie die Erweiterung der Brücke über den Chüelalpbach.



Gerinneaufweitung mit Auslaufbauwerk



*Brücke über den Chüealpbach*



*Sanierte Sperren im Oberlauf*

## **Totalpbach**

Die Arbeiten am Totalpbach konnten gemäss Bauprogramm weitergeführt werden. Im fertiggestellten Bauwerk können ca. 13'000 m<sup>3</sup> Geschiebe zurückgehalten werden. Das Teilstück zwischen dem Geschieberückhalt und der Einleitung des Stützbachs wurden mit Sohl-schwellen ergänzt. Die Böschungen wurden mit Blocksatz aus grossen Steinen gesichert. Der alte Kiesfang und die Leitwerke wurden um 50 cm erhöht.



*Böschungssicherungen mit Blocksatz im Unterlauf*

Oberhalb der Waldstrassenbrücke wurden die sieben alten Sperren saniert. Die Arbeiten umfassten die bessere seitliche Einbindung der Sperrenflügel, Erneuerung des Kolk-schutzes, Erstellen von neuen Abfluss-sektionen und Fugensanieren.

Weitere Projekte, welche im 2019 realisiert wurden:

- Sanierung der zwei Einlaufbauwerke im "Rütibach", Rosenhügelweg
- Instandstellung Querung Bolgenbach mittels "Bergeller Durchlass"
- Schluochtbächli ob dem See, Kanalsanierung
- Bachwahrung Landwasser bei Brücke Hof
- Sanierung Einlaufbauwerk Tobelmühlebach

## **Pikettdienst**

Sieben Angestellte des Tiefbauamtes und des Forstbetriebes stellten vom 1. Mai bis 30. Oktober einen Pikettbetrieb sicher. Der verantwortliche Einsatzleiter war während 24 Std. und an den Wochenenden einsatzbereit. Neben dem erwähnten Hochwasserereignis mussten fünf weitere Einsätze geleistet werden.

## Lawinendienst

Markus Hubert, Leiter

### Wechsel in der Leitung des Lawinendienstes

Hanspeter Hefti tritt nach 24-jährigem Einsatz als Leiter des Lawinendienstes per 31. Dezember 2018 zurück. Er wird als 2. Stellvertreter des Leiters dem Gemeindelawinendienst jedoch weiter zur Verfügung stehen.

Im Zuge dieser Neustrukturierung wurde auch die Verordnung über den Lawinendienst (DRB 39.03) und das Entschädigungsreglement (DRB 39.05) durch den Kleinen Landrat angepasst.

### Verlauf des Winters

Der Winter 2018/2019 bescherte Davos viel Schnee und dem Lawinendienst viel Arbeit. In dieser Zeit musste der Lawinendienst die Wetter-, Lawinen- und Schneelage aufmerksam beurteilen und Massnahmen für die Sicherheit der Bevölkerung treffen.

10.-11. Dezember 2018

Bereits die ersten ergiebigen Schneefälle mussten genauer beobachtet werden. Das Lawinenbulletin des SLF (WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung) zeigte die Gefahrenstufe 4 (gross). Aufgrund von Rückmeldungen und Beobachtungen wurden die Sprengmasten im Breitzug erfolgreich ausgelöst.

24. Dezember 2018

Etwas mehr als 50 cm Neuschnee veranlasste dazu, ein zweites Mal die Sprengmasten im Breitzug auszulösen. Da die Niederschläge später bis in hohe Lagen in Regen übergingen, war der Auslöseerfolg sehr gering und so wurde auf weitere Massnahmen verzichtet.

4.-16. Januar 2019

Bei kalten Temperaturen fiel zunächst im Osten, später auch im Norden häufig Schnee. Von Samstag, 5. Januar, bis Donnerstag, 10. Januar, fielen am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Nordbünden Neuschneesummen von 100 bis 150 cm. Der viele Schnee und starke bis stürmische Winde führten zu einer kritischen Lawinensituation. Am 6. Januar wurden ein weiteres Mal die Spreng-

masten Breitzug und Frauentobel erfolgreich ausgelöst. Eine am 7. Januar geplante künstliche Lawinenauslösung mittels Helikopter im Sertig konnte wegen der schlechten Witterung nicht ausgeführt werden. Am Morgen des 9. Januar mussten die Langlaufloipen Dischma, Sertig und Wolfgang geschlossen werden und abends ab 18.00 Uhr wurde die Strasse ins Dischma gesperrt. Am Freitag und Samstag, 10./11. Januar, beruhigte sich die Lage und nach erfolgter künstlicher Lawinenauslösung im Sertig und Dischma sowie der Sprengmasten konnten die Sperrungen wieder aufgehoben werden.

Nach einer kurzen Niederschlagspause setzten in der Nacht auf Sonntag, 13. Januar erneut massive Schneefälle ein. Diese wurden von stürmischem Wind von NW bis W begleitet. In der Messstation „Stilli“ wurde eine Neuschneesumme vom 12.-14. Januar von 106 cm gemessen. Am Morgen des 14. Januar warnte das SLF mit Gefahrenstufe 5 vor sehr grosser Lawinengefahr.

Die grossen Schneemengen veranlassten den Lawinendienst zusammen mit dem Tiefbauamt Graubünden, Bezirk V, zu folgenden Massnahmen und Empfehlungen:

- Sperrung der Verkehrswege Dischma, Sertig ab Büel, Flüela ab Bedra und die Strasse Monstein zur Säge
- Sperrung der Wanderwege Wolfgang Schluocht, Salez und Seeweg
- Schliessen der Langlaufloipen Seehorn, Sertig ab Mühle, Dischma ab Duchli und Flüela ab Aebibrücke
- Hausaufenthalte wurden in den Seitentälern ab Strassensperrung und im Siedlungsbereich in den exponierten Gebieten Arlen, Schluocht, Alberti, Ardüs sowie Rotsch angeordnet.

Der spontane Abgang der „Rotschtobel“-Lawine vom 14. Januar um ca. 06.20 Uhr verschüttete die Monsteinerstrasse vor der Galerie auf ca. 40 m. Da sich um diese Zeit schon der Berufsverkehr einstellte, kam es mit sehr viel Glück zu keinen Personenschäden.



Spontaner Lawinenabgang „Rotschtobel“ am 14. Januar 2019 um ca. 06.20 Uhr

In der Nacht auf Dienstag, 15. Januar, endete der Schneefall, die Wolken lösten sich auf und so konnte mit der künstlichen Lawinenauslösung mit dem Helikopter begonnen werden. Mit dem Verlauf der Schneeräumung wurden die getroffenen Massnahmen laufend aufgehoben.

### Besondere Lawinenereignisse

Einige spontane wie auch künstlich ausgelöste Lawinenniedergänge erreichten aussergewöhnliche Ausmasse.

- Am 15. Januar ca. um 10.00 Uhr wurde die „Salezertobel“-Lawine künstlich ausgelöst. Diese Lawine erreichte ein sehr grosses Ausmass. Der Auslaufbereich erstreckte sich weit über den See. Durch das Nichteinhalten und -durchsetzen des Absperrkonzeptes befanden sich zum Zeitpunkt des Abgangs noch Personen in der Sperrzone, die den Niedergang der Lawine filmten. Diese Aufzeichnungen verursachten ein grosses mediales Interesse. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden.



Künstliche Auslösung Lawine „Salez“ vom 15. Januar 2019, ca. 10.00 Uhr

Die „Rüchitobel“ Lawine, welche am 15. Januar durch eine Sprengung ausgelöst wurde, verschüttete die Dischmastrasse auf einer Länge von ca. 100m.

- Im Bereich Stillberg Nord gingen am 14. Januar um ca. 02.00 Uhr zwei Lawinen spontan nieder. Sie verschütteten die Dischmastrasse und verursachten kleinere Schäden an einem landwirtschaftlichen Gebäude.



Spontaner Lawinenabgang Stillberg Nord vom 14.01.2019, ca. 02.00 Uhr

- Die Lawine Stillberg Süd, welche künstlich ausgelöst wurde und nicht ganz bis zur Dischmastrasse reichte, und der Spontanabgang der „Witihörnli“-Lawine verursachten grosse Waldschäden. Es wurden über 200-jährige Bäume mitgerissen.
- Aus dem Bereich „Frauentobel Stafler Meder“ löste sich vermutlich am 14. Januar spontan eine Lawine, welche den Geschiebesammler überfloss und ca. 170 m unterhalb davon zum Stillstand kam.
- Im Chummerbach löste sich am 14. Januar um ca. 06.45 Uhr spontan eine Lawine am Gipfel des „Chummerhürel“. Sie überströmte den Geschiebesammler und die darunterliegende Hitzenbodenstrasse. Der Auslaufbereich lag etwa 100 m unterhalb der Strasse.
- Die am 15. Januar künstlich ausgelöste „Gfrohrenhora“-Lawine verschüttete die Strasse zwischen Sertig-Dörfli und Sertig-Sand auf einer Länge von ca. 250 m.
- Der bereits erwähnte spontane Abgang der „Rotschtobel“-Lawine verschüttete die Monsteinerstrasse, riss ca. 60 m Leitplanken weg und verursachte grössere Waldschäden.
- Die künstlich ausgelöste „Taferna“-Lawine erreichte ein grosses Ausmass. An der Krete oberhalb der Monsteinerstrasse wurden ein-

zelne Bäume geknickt und Spuren von Staub und Ästen waren in der Strasse sichtbar.

60-80 cm Neuschnee veranlasste am 15./16. März erneut Massnahmen. Die Seitentäler Sertig und Dischma wurden ab 18.00 Uhr gesperrt. Da die Niederschläge rasch nachliessen, eine deutliche Erwärmung eintrat und die erfolgten künstlichen Auslösungen nur mässigen Erfolg zeigten, wurden die Sperrungen am Samstag, 16. März, um 09.00 Uhr wieder aufgehoben.

### **Fazit der Lawinenniedergänge**

Die Schneemengen vom Januar 2019 können durchaus mit früheren extremen Wintern 1998/1999 oder 2018/2019 verglichen werden. Dank diversen getroffenen Massnahmen, aber auch mit etwas Glück mussten keine Personenschäden verzeichnet werden.

Bei der Bevölkerung ist das Bewusstsein über Naturgefahren kaum mehr vorhanden. Die Sensibilisierung zum Thema muss mit Information und Kommunikation verbessert werden.

Die zum Teil sehr seltenen und grossen Ereignisse haben einige Sachschäden, insbesondere im Wald und am Kulturland, verursacht. Bei den Aufräumarbeiten im Frühjahr wurden Forderungen von Geschädigten gestellt.



Lawine im Dischma, „Witihörnli“



Fast unbemerkt ging auch die Bildjilawine nieder. Sie kam erst im Geschiebesammler zum Stillstand, nachdem sie die neue Brücke mit den tonnenschweren Trägern aus den Wiederlagern ins Tobel mitriss.

### **Aufarbeitung diverser Pendenzen**

Um eine einheitliche Regelung für die künstliche Lawinenauslösung auf dem Gebiet der Gemeinde Davos umzusetzen, wurden diverse Sitzungen abgehalten. So wurde die Zusammenarbeit mit den Davos Klosters Bergbahnen, mit dem Tiefbauamt des Kanton Graubünden und der RhB intensiviert und verbessert. Der Gemeindelawinendienst wird künftig in alle Entscheidungen, welche die Sicherung für Siedlungen und Infrastrukturen betrifft, miteinbezogen. Eine bessere Abgeltung der Schäden im Kulturland konnte noch nicht gefunden werden.

Am 21. November wurde eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Lawinen, Rutschung und Felsstürze in der Gemeinde Davos“ im Kongresszentrum durchgeführt. Ziel dieser Veranstaltung war unter anderem die Sensibilisierung der Bevölkerung für Naturgefahren. Die Veranstaltung stiess auf grosses Interesse.

**Werkbetrieb****Norbert Gruber, Leiter Technische Betriebe****Betrieblicher Strassenunterhalt**

Das Jahr begann sehr schneereich. Vom 1.-15. Januar fielen in Davos insgesamt 186 cm Neuschnee. Wegen der Aufbauarbeiten zum WEF-Jahrestreffen und des Gegenverkehrs auf der Talstrasse mussten die Schneeräumungsarbeiten fortlaufend angepasst werden. Es wurden zusätzliche Einsatzfahrzeuge aus Davos, dem Prättigau und der Herrschaft organisiert. Die Schneeräumungsarbeiten zogen sich aber trotzdem in die Länge. Der Schnee konnte bis zum Samstag, 19. Januar, grösstenteils abgeführt werden. Die WEF-Woche zeigte sich dann von der sonnigen und sehr kalten Seite.



Schneeräumung am 9. Januar 2019



Nächtliche Schneeräumung am 10. Januar 2019

Anfang Februar schneite es noch ein wenig, danach ging es über in schönes und immer wärmeres Wetter. Die Temperaturen stiegen tagsüber bis auf 10 Grad an. Der Schnee schmolz auf der Strasse sehr schnell weg.

Am 25. Februar wurde bereits mit der maschinellen Reinigung der Trottoirs begonnen. Die warmen Temperaturen liessen eine frühe Reinigung zu. Zum 1. März kehrte das Wetter wieder und es schneite immer wieder und wurde kälter. Vom 12.-16. März gab es nochmals 86 cm Neuschnee. Danach wurde es wieder warm und der Schnee schmolz auf den Strassen und Trottoirs wieder dahin. Am 21. März konnte dank der warmen Temperaturen mit der nassen Strassenreinigung weitergefahren werden. Der April zeigte sich am Anfang noch freundlich, danach wurde es bis in den Mai hinein wieder kühl und es schneite immer wieder, so dass sich die Ausaperung in die Länge zog.

Das Dischmatal befand sich lange Zeit im Winterschlaf. Am 14. Mai haben wir mit der Räumung der Strasse begonnen. Zwischen Gulerigen Hus und Jägerparkplatz lag durch die Lawine noch eine 4 m hohe Schneeschicht mit sehr vielen Bäumen. Mit Hilfe eines Pneuladers wurde der Schnee weggeräumt. Bis zum 17. Mai konnte die Strasse bis Jenatschalp geräumt werden. Aufgrund des vielen Schnees herrschte weiter hinten im Tal noch Lawinengefahr. Aufgrundedessen konnte die Dischmastrasse bis Dürrboden erst am 7. Juni geöffnet werden.



Öffnung Dischmastrasse am 14. Mai 2019

Am 12. November 2019 fand die erste Schneeräumung des Winters 2019/2020 statt. Es hatte ca. 15 cm Neuschnee gegeben. Vom 15.-17. November 2019 gab es insgesamt weitere 45 cm Neuschnee. Auch im Dezember waren die Schneeräumungssequipen regelmässig unterwegs.

## Spazier- und Wanderwege

In der Nacht vom 18./19. März ereignete sich am Flüela Wisshorn ein Felssturz. Im Frühling zeigte sich, dass dieser auch den Wanderweg auf die Winterlücke verschüttete. Der Wanderweg blieb deshalb aus Sicherheitsgründen den ganzen Sommer gesperrt.

Die Winterwanderwege im Talboden wurden am 18. April geschlossen, da kein Unterhalt mehr möglich war.

Der strenge Winter brachte mit sich, dass die Aufräumarbeiten im Frühling auf den Spazier- und Wanderwegen viel Arbeit und dementsprechend viel Zeit in Anspruch nahmen. So konnte auch der Wanderweg durch die Zügenschlucht infolge der späten Ausaperung in diesem Jahr erst am 8. Juni geöffnet werden.

Am 23. Mai halfen vier Davoser Oberstufenklassen mit, die Überresten der Salezerlawine am Ufer des Davosersees zu entfernen.

Ende Mai wurde es endlich warm. Schmelzwasser und Regen brachten verschiedene Bäche fast zum Überlaufen. In der Duchli kam es in der Nacht vom 14. Juni zu einem Murgang. Infolgedessen musste der Wanderwegabschnitt in diesem Bereich für den Sommer gesperrt werden.

Vermutlich am 6. Juli wurde die Schutzhütte auf dem Scalettapass durch einen Sturm beschädigt. Das Dach der Schutzhütte löste sich beim Sturm, 16 Jahre nach deren Bau, komplett ab und lag neben der Hütte. Die Gebäudeversicherung kam für den entstandenen Schaden auf.



Beschädigte Schutzhütte am Scalettapass

Am Felsenweg war geplant, dass die Arbeiten zum Rückbau der Galerien Mitte Mai beginnen sollten, damit diese bis Ende Juni abgeschlossen wären. Leider liessen dies die grossen Schneemassen nicht zu. Erst am 4. Juli wurden die ersten Galerien am Felsenweg weggesprengt. Die Arbeiten dauerten dann bis Anfang September. Am 7. September konnte der Felsenweg wieder zur Nutzung durch Wanderer und Biker übergeben werden.



Sprengung der Galerien am Felsenweg

Die Zügenschlucht wurde infolge Schneefalles am 18. November geschlossen.

## Grünanlagen / Infrastruktur

Im Juni wurde der Sommerflor gepflanzt. Die farbenprächtigen Blumen sind ein wichtiger Teil des Davoser Ortsbilds. Verschiedene Grünflächen und die insgesamt 15 öffentlichen Feuerstellen benötigten einen regelmässigen Unterhalt.

Die im Jahr 1991 zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft gebaute Finnenbahn im Kurpark bedurfte dringend einer Sanierung. Der Oberbau wurde ausgegraben, eine neue Sickerschicht und eine neue Gebrauchsschicht eingebaut.



Sanierung Finnenbahn

## Langlauf

Dank der sehr kalten Temperaturen im Januar konnte das Snowfarmingdepot bereits früh mit Schnee gefüllt werden und um den 23. Februar war dieses bereits voll. In der Woche 15 wurde der Schneehaufen dann mit Sägemehl abgedeckt.

Im Frühling konnten aufgrund der grossen Schneemenge viele Loipen lange präpariert werden. Erst anfang April wurden die ersten Loipen in den Aussenregionen geschlossen. Ab dem 10. April bis Ostermontag, 22. April, wurden noch Loipen im Zentrum unterhalten.

Ebenfalls wurden die Öffnungszeiten des Bistros des Langlaufzentrums den Umständen angepasst, d.h. ab dem 8. April wurden die Öffnungszeiten reduziert und vom 15.-18. April geschlossen. Über Ostern wurde der Betrieb dann nochmals aufgenommen und am 22. April erfolgte der Saisonschluss.



Perfekte Loipenpräparation

Traditionsgemäss startet die Langlaufsaison dank Snowfarming jeweils Ende Oktober. Vom 7.-9. Oktober wurde das Snowfarmingdepot vom Sägemehl befreit und ab Montag, 14. Oktober wurde der Schnee auf der Loipenfläche verteilt. Aufgrund warmer Temperaturen infolge Föhnwind litt die Loipe im Flüelatal. Anfang November wurde es glücklicherweise kälter und am Wochenende vom 9./10. November wurde die Nachtloipe erstellt. Zum 15. November konnten 800 m der Nachtloipe zusätzlich geöffnet werden und dank des Schneefalles vom 15.-17. November von 45 cm standen nun auch die Flugplatzloipe sowie die Bündaverbindung zur Verfügung. Auf den Blicklanglauf hin erfolgte die Öffnung weiterer Loipen. Dank des Schneefalles über die Weihnachtstage konnten alle Loipen geöffnet und präpariert werden.

## Eistraum / Natureisbahn Wiesen

Der Eistraum wird jeweils unter der Leitung der Tourismusorganisation betrieben. Die Mitarbeiter des Werkbetriebes sind dabei für den betrieblichen Unterhalt zuständig. Die Saison 2018/2019 des Eistraums endete am 3. März.

Auch in der neuen Saison stellte der Werkbetrieb wieder die Mitarbeiter für den Unterhalt des Eistraums. Ab Mitte November wurde die temporäre Anlage aufgebaut, so dass am 7. Dezember in die neue Saison gestartet werden konnte.

Das Eisfeld in Wiesen konnte nicht wie angestrebt auf die Weihnachtstage eröffnet werden. Der Betrieb startete erst am 5. Januar 2020.

## Abfallbewirtschaftung

Norbert Gruber, Leiter Technische Betriebe

### Kehrachtsammeldienst

In der Gemeinde Davos wurden in diesem Jahr insgesamt 4'636 Tonnen Siedlungsabfälle eingesammelt und grösstenteils mit der Bahn nach Trimmis, in die Kehrachtverbrennungsanlage (KVA), transportiert. Nebst dem Hauskehracht (Restmüll) konnten 1'702 Tonnen Wertstoffe wie Papier, Karton, Flaschenglas, Weissblech/Aluminium, Metall, Altbrot, Haushalts-, Büro- und Elektronikgeräte etc. einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden. Die Abfallmenge hat sich gegenüber den Vorjahren kaum verändert (-1,6 % gegenüber 2018).

Im Januar wurde eine Abfuhr für Christbäume sowie im Mai und Oktober je eine für Baum- und Strauchschnitt durchgeführt. Im Oktober wurden auf dem Panoramaparkplatz und dem Areal Meisser im Dorf zwei Sammelcontainer für Blumenerde und verwelkte Blumen aufgestellt. Das Angebot wurde wie immer rege benutzt.

### Kehrachtmehrzweckanlage KMA

Bei der Entsorgungsstation an der Clavadelerstrasse liefern täglich bis zu 100 Kunden ihre Entsorgungsgüter ab. Altpapier über Elektronikschrott bis zum Sondermüll aus Haushaltungen werden von unserem Personal entgegengenommen und für den Weitertransport zur Wiederverwertung bereitgestellt.

### Umsetzung Tiefsammelsystem

Der Bau weiterer Moloks gestaltet sich schwierig. Geeignete Standorte zu finden, welche gut zugänglich sind, keine Werkleitungen im Boden vorliegen und insbesondere die Bewilligungen der Grundeigentümer erteilt werden, ist nicht einfach.

### Grünabfuhr

Die Zusammenarbeit mit der Sammel- und Sortieranlage der Frei Transporte AG betreffend Abgabe der Gartenabfälle und Rasenschnitte hat sich bewährt. So konnten im Sommer von Montag bis Freitag und jeden 1. und 3. Samstag im Monat Kleinmengen bis 0,5 m<sup>3</sup> in die entsprechende Grünmulde abgegeben werden. Mengen über 0,5 m<sup>3</sup> müssen wie bis anhin gegen terminliche Vereinbarung mit dem Forstamt bei der Gründeponie ARA angeliefert werden.

### Fahrzeugbeschaffung

Der älteste der drei Kehracht-Lastwagen musste nach 21 Betriebsjahren ersetzt werden. Während dieser Zeit war er 14'411 Stunden im Einsatz und fuhr 150'620 Kilometer. Der neue Mercedes-Benz Econic 1835L mit Stummerkehrachtaufbau traf Ende November in Davos ein. Der ressourcenschonende und wirtschaftliche BlueTec 6 Motor (260 KW / 354 PS) überzeugt durch besonders niedrige CO<sub>2</sub>-Werte und Geräuschemissionen sowie nahezu keine Partikel- und Feinstaubemissionen. Die übersichtlichere Fahrerkabine mit dem ergonomischen und gesundheitsfördernden Low-Entry-Konzept erleichtert das Zusteigen für Chauffeur und Belader.



Neuer Kehrachtlastwagen

## **Simi Valär**

### **Departementsvorsteher**

---

Das Jahr 2019 verlief für das Hochbaudepartement aussergewöhnlich. Noch nie wurde in der Gemeinde Davos derart viel Geld in die Infrastruktur investiert. Noch nie hat die Gemeinde ein Revitalisierungsprojekt in dieser Grössenordnung realisiert. Und noch nie gab es so wenig Fraktionen in der Gemeinde.

2019 investierte die Gemeinde alleine im Hochbau knapp 30 Mio. Franken in die Zukunft von Davos. Markante Projekte betrafen die zweite Etappe des Umbaus und der Erneuerung des Eisstadions, das Gemeinschaftswerk Parkhaus Graubündner Kantonalbank, den Neubau der Dreifachturnhalle im Platz sowie die Planung des Neubaus und der Sanierung des Schulhauses Bünda – einem Vorhaben, dem der Souverän seine Zustimmung mit einem aussergewöhnlich hohen Ja-Anteil von fast 90 % gegeben hat. Neben solchen "Leuchttürmen" sorgten auch eine weitere Sanierungsetappe der Zimmer im Kongresshotel, der Neubau einer Aufbahrungshalle beim Krematorium sowie diverse Sanierungen und Unterhaltsarbeiten in den gemeindeeigenen Mietliegenschaften dafür, dass das Hochbauamt 2019 gut zu tun hatte.

Im Bereich des Umweltschutzes fällt die Revitalisierung am Dischmabach auf. Aufgrund der umfangreichen Erdbewegungen wähnt man sich im idyllischen Dischma fast auf einer Grossbaustelle. Was nur dank des höchst erfreulichen Einverständnisses der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie einer fast 95-prozentigen Kostenbeteiligung des Kantons möglich wurde, hinterlässt aussergewöhnliche Spuren. Wir dürfen gespannt sein, wie d'Chaisara im Dischma dereinst bei verwachsener Wies- und Uferfläche mit dem verschlungenen Bachlauf aussehen wird.

Mit der Auflösung der Fraktionsgemeinden sind etliche Liegenschaften neu zur Gemeinde übergegangen. Die Gemeinde nennt sogar einen funktionierenden Alpbetrieb ihr Eigen. Es ist dies übrigens die einzige Alp im Eigentum der Gemeinde – ein Novum in der walsersisch geprägten Kultur, in welcher Grund und Boden, Weiden und Alpen fest in privaten Händen sind.

Neben der Bearbeitung von zahlreichen Baugesuchen, diversen Abklärungen, Stellungnahmen, Besprechungen – also dem "normalen" Tagesgeschäft – führten die rekordhohen Investitionen zu einer sehr hohen Beanspruchung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochbaudepartementes. Ich bedanke mich ganz herzlich für deren Einsatz für die Gemeinde Davos. Einen herzlichen Dank auch an die vielen am Bau beteiligten Handwerkerinnen und Handwerker, ohne die die Umsetzung der Investitionen gar nicht möglich wäre. Und ganz zum Schluss bedanke ich mich bei meiner Kollegin und meinen Kollegen im Kleinen Landrat für die stets konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle von Davos.

## Hochbauamt

Cornelia Deragisch, Gemeindecarchitektin

### Zweite Etappe des Eisstadions Davos

2019 dürfte als das Jahr in die Geschichte eingehen, in dem auffallend viele Baufachleute während der Spiele des HCD dem jeweiligen Gegner die Daumen drückten. Nicht aus bösem Willen, sondern in der Hoffnung, die Hockeysaison 2018/2019 möge möglichst schnell vorbei sein. Nun, daraus wurde nichts. In den Playouts machten es die HCD-Spieler spannend und so dauerte es bis Anfang April, bis im Davoser Eisstadion endlich die Baumaschinen auffahren konnten zum Start der zweiten Sanierungsetappe.

Im Wissen darum, dass der Zeitplan mehr als nur sportlich war und das zu erstellende Volumen dasjenige der ersten Etappe sogar noch deutlich übertraf, machten sich alle vom Planer bis zum einfachen Arbeiter mit wahren Feuereifer ans Werk, so dass schliesslich schon am 18. Oktober das erste Hockeyspiel im Stadion mit seiner neuen Südseite angepfeifen werden konnte. In den folgenden Wochen wurde weiter fieberhaft gearbeitet, wodurch die schmucken Räume im Süden des Stadions anlässlich des Spengler Cups 2019 ihre erste Feuerprobe – und angemessene Bewunderung – erleben konnten.



Allen beteiligten Personen gebührt für die Einhaltung des enorm herausfordernden Terminplans höchste Anerkennung und ein riesengrosser Dank. Was nun noch folgt sind die Etappen Ost und West, die 2020 vollendet werden und nochmals einen beachtlichen

"Brocken" darstellen, bevor der HCD 2021 im gesamterneuten Stadion seinen 100. Geburtstag wird feiern können.

### Dreifach-Turnhalle

Dass Sport in Davos einen hohen Stellenwert hat, weiss nun wirklich jedes Kind. Nicht von ungefähr schmückt sich die Destination mit dem Claim "Sports unlimited". So manch ein Besucher war dann allerdings beim Anblick unserer "Doppeltturnhalle" an der Tobelmühlestrasse zurecht etwas enttäuscht. Tatsächlich war der Bau schon sehr in die Jahre gekommen, ganz abgesehen davon, dass der Begriff "Doppeltturnhalle" für zwei übereinanderliegende Einzelturnhallen eigentlich mehr versprach, als tatsächlich geboten wurde. Mit dem Abbruch der alten Hallen und dem sofortigen Baustart für eine moderne Dreifachturnhalle fiel darum der Startschuss für eine positive Entwicklung, damit es bald auch beim Schulzentrum Platz heisst: "Sports unlimited!" Für die Schule als Hauptnutzerin des Gebäudes bedeutete der Wegfall von zwei Turnhallen indes einen erheblichen Einschnitt. Dank viel Flexibilität und kreativer Lösungen konnten die entsprechenden Herausforderungen allerdings gemeistert werden.



### Neue Aufbahrungshalle

Im Winter wurde die neue Aufbahrungshalle neben dem Krematorium eröffnet. Darin stehen zwei getrennte Aufbahrungsräume bereit, in

denen Trauernde Abschied nehmen können. Die schlichten und doch würdevollen Räume werden bereits rege genutzt und stossen auf grosses Lob. Angesichts der Nähe zum historisch wertvollen Krematorium wurde der Neubau unter Einbezug von Fachleuten des Denkmalschutzes realisiert. Die bisherige Aufbaumöglichkeit im Altbau bleibt neben den neuen Räumlichkeiten ebenfalls in Betrieb.



### **Erneuertes Restaurant Extrablatt**

In direkter Nachbarschaft zum Davoser Kongresszentrum, unmittelbar am Kurpark, befindet sich das gemeindeeigene Restaurant Extrablatt. Nach vielen Jahren der Nutzung war das Interieur des beliebten Lokals etwas in die Jahre gekommen. Von Anfang an klar war, dass das bisherige Erscheinungsbild, die Ausstrahlung im Art-Deco-Stil, beibehalten werden soll.



Nach Abschluss der Arbeiten darf man feststellen, dass dieser Anspruch absolut erfüllt werden konnte. Bekannte und beliebte Elemente wie etwa der Kronleuchter oder die grossen Spiegel blieben erhalten und sorgen für eine behagliche Atmosphäre im umfassend erneuerten Lokal.



### **Stichwort Arkaden**

An dieser Stelle nochmals darüber zu berichten, was im Bereich des Arkadenplatzes geschieht, hiesse wirklich Eulen nach Athen zu tragen. Das tolle Projekt machte in seinem ersten Jahr beachtliche Fortschritte. Parallel dazu trieb die Graubündner Kantonalbank ihr in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenes Projekt eines neuen Geschäftssitzes voran. In den Untergeschossen jenes Neubaus werden gemeindeeigene Parkplätze entstehen. Diese werden es möglich machen, den Arkadenplatz künftig autofrei zu halten.

Das bedeutet allerdings keineswegs, dass der Platz in Zukunft einfach leer sein wird – ganz im Gegenteil. Mitte Jahr fanden aufwändige Arbeiten zur Verstärkung der Turnhallendecke unter dem Platz statt, die 2020 fortgesetzt werden. Das brachte vorübergehend gewisse Einschränkungen bei der Nutzung der Halle mit sich. Auch hier reagierten die Schule sowie die betroffenen Vereine mit grossem Verständnis, wofür das Hochbauamt sehr dankbar ist.

Das Resultat darf sich dafür sehen lassen: In Zukunft darf der schicke neue Platz mitten im Zentrum weit stärker gewichtsbelastet werden, als es früher der Fall war. Das ermöglicht ganz neue Möglichkeiten zur Nutzung – sei es für Kulturveranstaltungen, Feste oder Marktveranstaltungen.

Ebenfalls abschliessend vorbereitet wurde der Bau des so genannten "Zwischenbaus", der dem Arkadenplatz seinen talseitigen Abschluss zurückgeben wird, der vor fast einem halben Jahrhundert der Abrissbirne geopfert wurde. Mit dem Zwischenbau wird auch die Möglichkeit nach Davos zurückkehren, hier Kinofilme zu zeigen.

## **Schulhaus Bünde**

Weniger öffentlich, aber nicht weniger intensiv waren die Arbeiten, die für die Totalsanierung des Schulhauses Bünde im Dorf geleistet wurden. So wurde nicht nur die Ausführungsplanung erarbeitet, sondern auch bereits die wichtigsten Offertunterlagen für den termingerechten Start im Frühjahr 2020 eingeholt.

## Liegenschaftenverwaltung

Werner Stoffel

### Liegenschaftenzugänge

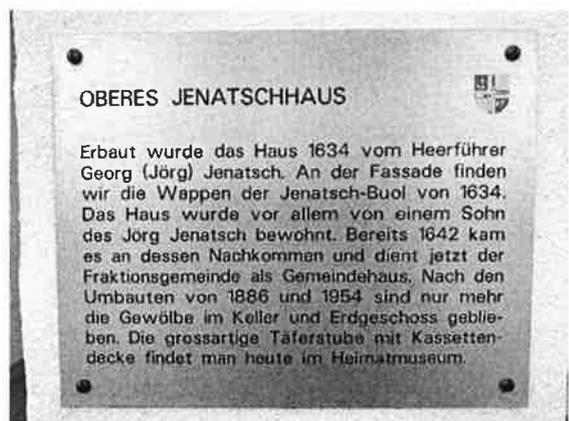
Mit der Auflösung der Fraktionsgemeinden per 31. Dezember 2018 übernahm die Gemeinde zahlreiche Liegenschaften. Neben unbebauten Grundstücken kamen auch einige Gebäude neu zum Liegenschaftenbestand der Gemeinde dazu.

### Villa Vecchia, Jörg-Jenatsch-Strasse 1

Dieses altehrwürdige Gebäude wird gemischt genutzt. Neben vier Wohnungen stehen auch ein Mehrzweckraum mit Küche und ein Büro und Sitzungszimmer zur Verfügung. Die Räume werden von Vereinen rege genutzt. Das Büro und das Sitzungszimmer wurden an die Bürgergemeinde vermietet.



Villa Vecchia, früher als Gemeindehaus der Fraktionsgemeinde Davos Dorf genutzt



Informationstafel an der Villa Vecchia

### Gärtnerhaus und Stall, Friedhofstrasse 3



Gärtnerhaus mit Stall und grossem Umschwung in den Islen

Das sogenannte Gärtnerhaus stammt aus dem Jahre 1900 und wurde letztmals 2012 umfassend saniert. Dabei war eine grosse Rücksichtnahme auf die geschützte Bausubstanz nötig.

Als die angrenzende Friedhofs-Gärtnerei noch betrieben wurde, diente das Haus als Betriebswohnung für den Friedhofsgärtner. Heute wird das geräumige Einfamilienhaus als Liehaberobjekt vermietet. Der Stallanbau wird als Lagerraum vermietet.

Das Gärtnerhaus mit Stallanbau steht unter Schutz und bildet zusammen mit dem Restaurant Islen und dem Schützenhaus eine geschützte Baugruppe.

### Feuerwehrgebäude Dorf

Neben dem Feuerwehrgebäude Platz hat die Gemeinde nun auch das Gebäude im Dorf übernommen. An der Nutzung durch die Feuerwehr hat sich mit dem Eigentümerwechsel jedoch nichts geändert.

M2



Feuerwehrgebäude Davos Dorf



Werkgebäude auf dem Waldfriedhof

**Krematorium, Aufbahrungsgebäude, Friedhöfe**

Das Krematorium wurde bis Ende 2018 von der Fraktion Davos Platz betreut und bewirtschaftet. Zeitgleich mit der Übernahme des Krematoriums wurde auch das Neubauprojekt eines Aufbahrungsgebäudes gestartet. Der Neubau wurde im Sommer/Herbst 2019 realisiert und im Dezember 2019 eröffnet.

Ebenfalls in die Verantwortung der Gemeinde ist der Waldfriedhof inklusive Werkgebäude übergegangen.

Für den Betrieb des Aufbahrungsgebäudes, des Krematoriums und der Friedhöfe ist das neu geschaffene Bestattungsamt der Gemeinde zuständig. Für den baulichen Unterhalt dieser Anlagen ist die Liegenschaftsverwaltung verantwortlich.



Krematorium und neues Aufbahrungsgebäude

**Bewirtschaftung der Mietwohnungen**

Mit der Übernahme diverser Liegenschaften von den Fraktionsgemeinden hat sich auch der Mietwohnungsbestand erhöht. Die Gemeinde bewirtschaftet rund 175 Mietwohnungen. Dazu kommen Gewerberäume, Betriebs- und Verwaltungsliegenschaften sowie sämtliche Schulgebäude.

In den vergangenen Jahren wurden die Softwarelösungen für das Finanzwesen erneuert. Im Zuge dieser Erneuerung wurde 2019 auch mit dem Aufbau und der Integration einer neuen Software für die Liegenschaftsbewirtschaftung begonnen. Die Softwarelösung konnte termingerecht per 1. Januar 2020 in Betrieb gehen.

**Instandhaltung**

Der grosse Liegenschaftenbestand zieht auch einen hohen Instandhaltungsaufwand nach sich. Neben grösseren Projekten wie die 2. Etappe der Zimmersanierung im Kongresshotel, den statischen Verstärkungsmassnahmen bei der Dreifach-Turnhalle Arkaden sowie verschiedene Dachsanierungen fielen bei der Liegenschaftsverwaltung eine Vielzahl an kleinen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2019 folgende Beträge für den baulichen Unterhalt aufgewendet:

Liegenschaften im Finanzvermögen	Fr. 1'082'000
Liegenschaften im Verwaltungsvermögen	Fr. 1'320'000
Total baulicher Unterhalt	Fr. 2'402'000

*MB*

Der Miet-, Pacht- und Baurechtszinsertrag aus den Liegenschaften des Finanzvermögens belief sich im Berichtsjahr auf Fr. 3'417'000.

Nicht enthalten in diesen Zahlen sind Parkhäuser und touristische Anlagen.

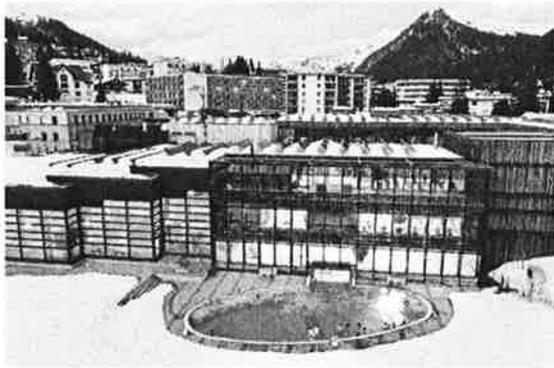
## **Vermietung gemeindeeigener Lokalitäten**

In den Aufgabenbereich der Liegenschaftsverwaltung fällt auch die Vermietung der gemeindeeigenen Lokalitäten. Mit dem Rückbau der Doppelturnhalle stehen bis zur Fertigstellung der neuen Dreifach-Turnhalle bis im Herbst 2020 zwei stark belegte Hallen nicht mehr zur Verfügung. Dieser Umstand stellte die Schule und die Vereine vor grosse Herausforderungen. Die Liegenschaftsverwaltung konnte dank der flexiblen und kooperativen Haltung aller Betroffenen Lösungen anbieten, damit der Sportbetrieb bei Schulen und Vereinen weitgehend aufrechterhalten werden konnte.

## Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là

David Solèr, Betriebsleiter

Mit dem Wellness- und Erlebnisbad «eau-là-là» ist Davos jahrein, jahraus eine Oase für kleine und grosse Wassersportler, Geniesser und Gesundheitsbewusste. Im Erdgeschoss die grosszügige Wasserwelt – und auf den zwei Obergeschossen die traumhafte Wellnesswelt eau-là-là!



120'689 Gäste besuchten über das Jahr das Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là. Die Eintrittszahlen sind in Davos nach wie vor wetterabhängig. Dies bedeutet in der Hochsaison bei schlechtem Wetter Tageseintritte von über 1'000 Besucher. In diesen Spitzentagen wird die Kasse beim Eingang doppelt besetzt. So versucht man mit zwei Kassen und dem Verkaufsautomaten die Gäste schneller ins Bad zu bringen.

Das Wellness- und Erlebnisbad war auch im 2019 ein Teil des Greenhope-Wochenendes in Davos. So konnten Familien mit krebskranken Kindern ein paar unbeschwerte Stunden im Bad verbringen und ihre täglichen Sorgen für eine kurze Zeit ausblenden.

Bereits zum 6. Mal fand das Jazzfestival Davos Klosters Sounds Good im Aussenbereich des Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là statt. Dieses Jahr wurden die Besucher mit einem feinen Risotto oder einer Knopfurst verwöhnt. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war super. Wie jedes Jahr nutzte die Band das Aussenbecken für eine musikalische Darbietung.

Die Umstellung auf die mechanische Reinigung mit nachhaltigen Reinigungsmitteln hat

sich bewährt. Mit der mechanischen Reinigung versucht man Schäden an Platten und Fugen zu verhindern. Die Hygiene- und Reinigungskonzepte wurden fortlaufend auf den Betrieb angepasst und verfeinert.

Das Wellness- und Erlebnisbad war während des WEF-Jahrestreffens vom Samstag, 12. Januar, bis und mit Donnerstag, 31. Januar geschlossen. Die Revision fand nach den Davoser Frühlingsferien vom Montag, 20. Mai, bis am Sonntag, 2. Juni, statt.

Über die Internetseite kann jederzeit eine virtuelle Tour durchs Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là gestartet werden.

**Kommission für Umwelt, Verkehr und Abfall (UVAK)****Gian Paul Calonder, Delegierter für Umweltschutz**

Auch im Berichtsjahr hat sich die Kommission mit einer Vielzahl von Problemfragen und Themen befasst und dazu in Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen Lösungsvorschläge für die Behörden erarbeitet. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Projekte, mit denen sich die UVAK und das Umweltamt der Gemeinde auseinandergesetzt haben.

**Bring- und Holtag**

Der Bring- und Holtag, anderenorts Tauschbörse genannt, stand auch 2019 im Zeichen der Abfallvermeidung. Die Veranstaltung, die nichts mit einer Entrümpelungsaktion zu tun hat, hat sich zu einer wichtigen Plattform für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, gemauert. 2019 hat die Gemeinde Davos bereits den 6. Bring- und Holtag durchgeführt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Im Kehrriechwagen sind bis zum Schluss nur gerade wenige Kubikmeter Abfall gelandet. Dies deutet darauf hin, dass viele der mitgebrachten Gebrauchsgüter wieder einen Abnehmer gefunden haben.

Tauschen statt Kaufen, das ist nur einer der fünf Leitgedanken der Zero-Waste-Philosophie (RE-USE oder wiederverwenden). Über die anderen vier hat die Umweltplattform Davos in einer Inspirationsecke informiert. Neben einer Plakatausstellung mit Tipps zu unverpackt einkaufen in und um Davos wurden auch noch zwei Workshops zur Herstellung von Zahnpasta und eines Bienenwachstuches durchgeführt.



Interessierte Kinder bei der Herstellung von Zahnpasta

**Erdwärme zum Ersten**

Die Gemeinde Davos setzt mit ihrer energiepolitischen Strategie auf eine verstärkte Förderung und Nutzung einheimischer und erneuerbarer Energien sowie auf eine kontinuierliche Erhöhung der Energieeffizienz. Ein wichtiger Teil dieser Strategie ist die Verstärkte Nutzung der Geothermie. Um die Möglichkeiten der Nutzung der mitteltiefen Geothermie abzuklären, hat die Gemeinde Davos in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie und den kantonalen Stellen in den letzten 10 Jahren umfangreiche Untersuchungen im Kluftaquifer der Schiahorn-Decke durchgeführt. Untersuchungen und Ergebnisse wurden 2019 in einem Bericht zusammengefasst, der auch anderen interessierten Gemeinden zur Verfügung steht.

**Erdwärme zum Zweiten**

Aufgrund der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse im Raum Davos bestehen für die Geothermie verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Tiefenbereichen. Allerdings birgt die Erstellung der Anlagen auch einige potenzielle Gefahren und Risiken mit sich. Um diese zu minimieren, war es notwendig, die 2009 erstellte Erdwärmesondenkarte anzupassen. Dabei wurden die in den letzten Jahren gewonnenen Erkenntnisse über den Untergrund von Davos berücksichtigt.

Die neue EWS-Karte liefert eine verbesserte Grundlage für die EWS-Bewilligungspraxis und auch mehr Planungssicherheit für Bauherren und Bohrfirmen bezüglich der zu erwartenden geologischen Verhältnisse. Durch die Umsetzung der Tiefenbeschränkung und der Spezialauflagen wird der ressourcenorientierte Schutz des Grundwassers verbessert und der Kluftaquifer der Schiahorn-Decke für grössere Wärmeverbünde, die eine Nutzung von Grundwasserwärme anstreben, freigehalten.



Ausschnitt aus der neuen EWS-Karte mit den jeweils festgelegten Tiefenbeschränkungen

Die neue EWS-Karte ist vom ANU Graubünden getragen worden. Sie wird auf das Landinformationssystem aufgeschaltet.

## **Klimawandel**

Bei der Umsetzung der Klimastrategie in den Regionen und Gemeinden hat das Amt für Natur und Umwelt Graubünden eigens für den Kanton Graubünden eine Klima-Toolbox entwickelt. Dieses Instrument unterstützt die Gemeinden bei der Beantwortung folgender drei Fragen: 1. Welche Veränderungen sind mit dem Klimawandel zu erwarten? 2. Wo liegen die zukünftigen Risiken und Chancen? 3. Welche Anpassungsmassnahmen sollen ergriffen werden?

Das ANU Graubünden hat die Gemeinde Davos als Pilotgemeinde ausgewählt, den Klima-Werkzeugkoffer am 5. Juni vorgestellt und am nächsten Tag anlässlich eines Workshops mit verschiedenen Akteuren aus Tourismus, Verwaltung und Politik getestet. Die Gemeinde wird sich zukünftig weiter mit dem Thema befassen müssen, um die Entwicklung von gezielten Anpassungsmassnahmen voranzutreiben.

## **Beheizung von Temporärbauten**

Die Beheizung der temporären Bauten während Grossveranstaltungen erfolgt mehrheitlich mit fossilen Energieträgern. Das Ordnungsamt Davos verkauft für das Aufstellen von mobilen Heizungen im Freien sogenannte Vignetten. Mit den Einnahmen wird dann über geeignete Organisationen der CO<sub>2</sub>-Aussoss kompensiert.

Die Energiestadt Davos möchte jedoch für die Beheizung von temporären Bauten energieeffiziente und nachhaltige Lösungen vorschreiben. Eine interne Arbeitsgruppe (WEF und Gemeinde) hat die UVAK beauftragt, entspre-

chende Abklärungen vorzunehmen. Dabei sollen praktikable und nachhaltige Lösungen mit Fokus auf einer guten wärmetechnischen Gebäudehülle und ökologischen Heizsystemen evaluiert und vorgeschlagen werden.

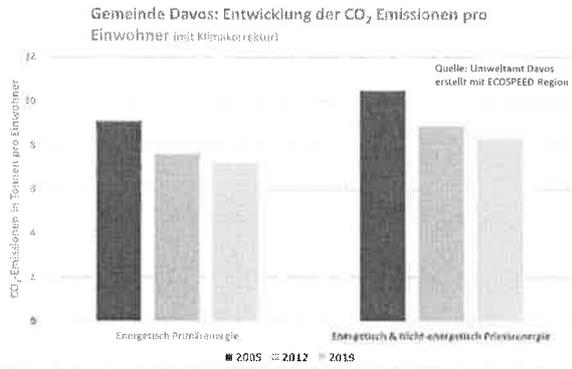
## **Lufthygienische Messungen**

Die Auswertung für die Jahre 2017 und 2018 zeigt ein ähnliches Bild wie in den vergangenen Jahren. Die Jahresmittelgrenzwerte für Stickstoffdioxid und Feinstaub werden deutlich unterschritten. Zugenommen hat hingegen die kurzzeitige Spitzenbelastung für Stickstoffdioxid. Diese lag 2017 und 2018 mit fünf Grenzwertüberschreitungen pro Jahr höher als in den letzten zehn Jahren. Auch die höchsten NO<sub>2</sub>-Tagesmittelwerte lagen mit 109 bzw. 105 Mikrogramm deutlich über dem Tagesmittelgrenzwert von 80 Mikrogramm pro Kubikmeter. Beim Feinstaub ist auch diesmal der höchste Wert nach einem Silvesterfeuerwerk (1. Januar 2017) gemessen worden. Bei der Ozonbelastung hingegen lagen die Werte deutlich tiefer als z.B. im Sommer 2003, dies obwohl der Sommer 2018 einer der wärmsten war. Ausschlaggebend für diesen Unterschied könnten die vielen abendlichen Wärmegewitter gewesen sein, die es im Sommer 2018 gab.

## **CO<sub>2</sub>-Bilanzierung**

Im Jahr 2006 hatten SLF/WSL in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine CO<sub>2</sub>-Bilanzstudie erstellt. Damals wurden die massgeblichen CO<sub>2</sub>-Quellen und -Senken in der Gemeinde identifiziert, und es wurden Möglichkeiten zur Emissionsreduktion und Verbesserung definiert. Um die Bilanzierung mit einem vertretbaren Aufwand wiederholen zu können, wurde 2014 ein Berechnungstool von ECOSPEED eingesetzt. Das Tool wurde damals mit den Daten von 2012 gefüllt. Nun ist die Berechnung mit den Daten von 2019 wiederholt worden. Die Auswertung zeigt, dass sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Gemeinde Davos, zwischen 2005 und 2019 um rund 21 % verringert haben. Der Trend stimmt, aber der Weg zum Klimaziel des Bundesrates für 2050, mit netto null CO<sub>2</sub>-Emissionen, ist noch lang.

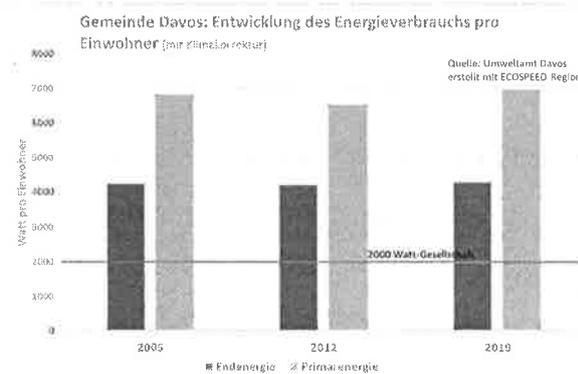
MA



Primärenergie: in natürlichen Energieträgern gespeicherte Energie  
 Endenergie: Energie, die beim Verbraucher ankommt

Die grösste CO<sub>2</sub>-Reduktion ist beim Energieträger Heizöl (-15 %) zu verzeichnen. Neben der energetischen Sanierung von Gebäuden ist die Verlagerung auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energien wie Holz (+42 % im Vgl. zu 2005) und Erdwärme (+200 %) entscheidend gewesen.

Beim Energieverbrauch zeigt die Auswertung einen anderen Trend.



Hier können sowohl bei der Primär- als auch bei der Endenergie keine Einsparungen festgestellt werden. Gemäss der Auswertung sind die bei den Haushalten erzielten Einsparungen (-31 GWh) von der Wirtschaft (+33 GWh) wettgemacht worden. Der Primärenergieverbrauch in Davos liegt 2019 bei rund 7000 Watt pro Einwohner. Er ist doppelt so hoch wie z.B. in der Stadt Zürich. Schweizweit liegt der Wert bei gut 4800 Watt pro Person. Ausschlaggebend für diesen Unterschied ist das kältere Klima. Eine untergeordnete Rolle spielt auch der Tourismus, dessen Energieverbrauch die Einwohner tragen.

### Revitalisierung Dischmabach

Mit der Neukonzessionierung der bestehenden Anlagen und mit dem geplanten Bau eines neuen Kraftwerks am Flüelabach musste die EW Davos AG für Ersatzmassnahmen sorgen. Als Ersatz für alle Eingriffe in die Gewässerlebensräume wurde die Revitalisierung des Dischmabachs im Raum Chaiseren ausgewählt.

Weil sich das Revitalisierungsprojekt in der landwirtschaftlichen Nutzfläche befindet, war die Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern bereits während der Planungsphase wichtig.

Mit der Umsetzung des Projekts hat man im Frühjahr 2019 begonnen. Die Bauarbeiten, die vom Umweltamt der Gemeinde koordiniert und überwacht werden, werden im Sommer 2020 abgeschlossen sein. Mit dem Projekt wird sowohl eine ökologische als auch eine landschaftliche Aufwertung des Dischmabachs in diesem Teilabschnitt erreicht.



Ursprüngliches Bachbett



Neues Bachbett noch ohne Wasser



Neues Bachbett mit erfolgter Bachumlegung ab Bildmitte

MB



Neuer Dschmabach

**Davos Congress Administration****Simona Giger, Leiterin Davos Congress Administration**

---

**Auslastung**

Die Gesamtzahlen im Kongresszentrum lagen im Kalenderjahr 2019 leicht unter dem Durchschnitt. Die 254 Belegungstage sind in 135 Belegungstage, 37 Doppelbelegungstage und 82 Einrichtungstage zu gliedern. Rund 37'000 Besucher (Teilnehmer, Begleitpersonen, Referenten und Mitarbeiter) konnten verzeichnet werden. Dies im Rahmen der total 33 Kongresse und 39 Veranstaltungen, welche im Kongresszentrum Davos durchgeführt wurden. Hauptsächlich sind die Zahlen darauf zurückzuführen, dass grössere Tagesveranstaltungen stattgefunden haben.

**Kongresse / Veranstaltungen**

Im Sommer konnte nach vier Jahren wieder das EF Global Student Leader Summit mit 1'900 Besuchern in Davos durchgeführt werden. Weiter zu erwähnen sind die Veranstaltungen Kulturtag 2019 sowie 5. Bündner Bildungstag mit jeweils 2'000 Teilnehmern. Auch wiederkehrende Kongresse konnten sich teilweise über steigende Besucherzahlen erfreuen wie zum Beispiel der Ärztefortbildungskurs der Lungen Zürich oder der pharmaDavos-Kongress. Neben den steigenden Besucherzahlen wurden Kongresse, welche letztes Jahr Premiere hatten, zum zweiten Mal durchgeführt mit Ausblick Stammkongress zu werden wie zum Beispiel Davos Digital oder der Ride Kongress.

Im Jahr 2019 fanden im ersten halben Jahr 14 Stammkongresse sowie 6 wiederkehrende Veranstaltungen statt. Dazu kommen 9 einmalige Kongresse und 11 Veranstaltungen. Darauf folgend im zweiten halben Jahr fanden 10 Kongresse, davon 5 Stammkongresse, und 22 Veranstaltungen, wovon 7 jährlich stattfinden, statt. Im November fand der Stammkongress Lops mit 302 Besuchern statt, welcher lediglich alle zwei Jahre und somit im 2021 erneut in Davos gastieren wird.

**Neuakquisitionen**

Im Verlaufe des Jahres 2019 konnten 161 Offerten für das Kongresszentrum erstellt werden, wovon 17 neue Kongresse für die nächsten Jahre akquiriert wurden. Hier ein Auszug aller Anlässe mit 500 Teilnehmern und mehr: ESB (1'200 TN), ICSCRM-ETH Zürich (700 TN), NVS Legal Week (600 TN).

**Technik Kongresszentrum**

Im Jahr 2019 wurde die Optimierung der Projektion weitergeführt, indem in den restlichen Räumen nun ebenfalls neue zeitgemässe Projektoren installiert wurden sowie die Zuleitungen und Anschlüsse ebenfalls auf die neue digitale Technik umgestellt wurden.

Wie schon in den letzten Jahren wurden alle Steinböden im ganzen Haus gründlich gereinigt und mit speziellen Putzmaschinen von Grund auf neu poliert und versiegelt. Diese Arbeiten sind sehr zeitaufwendig, aber dafür kehrt der Glanz am Boden zurück. Neben einem schönen und gepflegten Anblick fallen dadurch auch der tägliche Unterhalt und die Reinigung sehr viel einfacher aus.

Im November wurde in den grossen Foyers des Hauses A (im alten Teil) die Beleuchtung in Zusammenarbeit mit WEF und Signify (Philips Lighting) durch neue und zeitgemässe LED-Leuchten ersetzt. Dies hatte zur Folge, dass die alte installierte Lichtsteuerung demonitiert und durch eine neue KNX-Steuerung ersetzt werden musste. Die neue Beleuchtung funktioniert einwandfrei und die Ausleuchtung der entsprechenden Zonen hat sich wesentlich verbessert.

## Landinformationssystem LIS Davos

Stefan Darnuzer, Betreiber

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung des LIS Davos traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Sie setzte sich unverändert aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Simi Valär (Präsident, Vertreter Kleiner Landrat)
- Heinz Kühne (Gem. Davos, Informatik)
- Luzi Probst (Gem. Davos, Hochbauamt)
- Martin Simioni (EWD, bis Oktober)
- Jürg Flückiger (EWD, ab Oktober)
- Christian Markutt (Treuhand)

Nicht ständige Mitglieder:

- Conradin Menn (Rechtskonsulent)
- André Fehr (Gem. Davos, Tiefbauamt)

Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Stefan Darnuzer (Betreiber)
- Sonja Adank (Betreiber, Protokoll)

### Hardware

Im Rahmen des Globalbudgets und der laufenden Aktualisierung der LIS-Infrastruktur wurden verschiedene Arbeitsplätze den aktuellen Anforderungen angepasst und die Serverinfrastruktur teilweise erneuert.

### Software

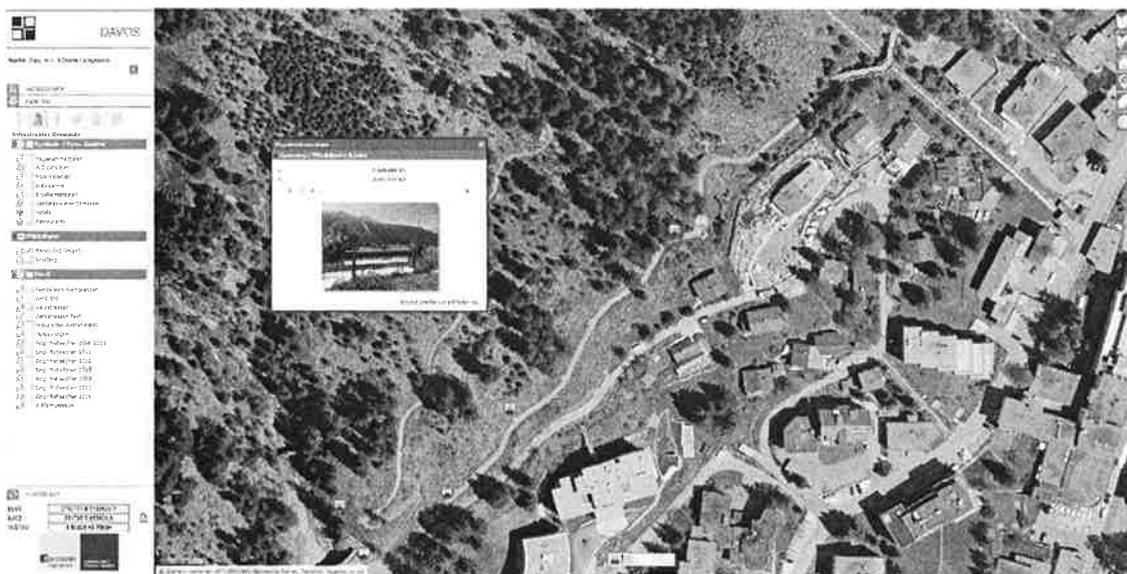
Im 2019 wurden keine ausserordentlichen Änderungen an der Software des LIS vorgenommen. Die Produktion, der Betrieb und die Publikation wurden sehr erfolgreich mit den bestehenden Systemen sichergestellt.

### Neuerungen

Neben diversen Anpassungen im Produktionssystem (neues Medium Fernwärme oder neue Schnittstelle zum Grundbuchamt) wurden in Map+ verschiedene editierbare Ebenen eingerichtet. Zum Aufzeigen der Möglichkeiten wurde beispielsweise die Ebene Bänkli integriert.

### Kosten

Dank diversen Anpassungen im Betrieb konnte das Budget 2019 im Bereich der Vorjahre festgelegt werden. Der provisorische Abschluss deutet zudem auf deutlich tiefere Aufwendungen als budgetiert hin. Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass das LIS trotz einem anhaltenden Ausbau der Dienstleistung, die Kosten nachhaltig reduzieren konnte.



In Map+ pro können Punkte und Attribute online erfasst und mit Bildern ergänzt werden.

# Jahresrechnung, Überblick

---

## Jahresrechnung 2019

Tarzius Caviezel, Landammann  
Martin Raich, Finanzverwalter

---

### **Rekordhohe Investitionen und Darlehensschulden wieder unter 100 Mio. Fr.**

Auch die dritte Jahresrechnung nach HRM2 schliesst sehr positiv ab: Im Jahr 2019 resultiert ein Ertragsüberschuss von 9'522'722.06 Franken. Das operative Ergebnis liegt bei 15,0 Mio. Franken, was den budgetierten Wert vor Zusatzabschreibungen um rund 3,6 Mio. Franken übersteigt. Ertragsseitig fielen vor allem die Steuererträge um 3,9 Mio. sowie die Entgelte um 0,8 Mio. Franken höher aus als veranschlagt. Auf der anderen Seite waren in einzelnen Bereichen deutlich höhere Ausgaben zu verzeichnen, so z.B. bei der Spital Davos AG durch den nochmaligen à-fonds-perdu-Beitrag von 2 Mio. Franken und bei der Schneeräumung durch Dritte als Folge der hohen Anzahl an zu leistenden Einsätzen. Ohne diese zwei Sondereffekte wären die für 2019 budgetierten Laufenden Ausgaben um 0,3 Mio. Franken unterschritten worden.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von 47,7 Mio. und Einnahmen von 13,4 Mio. rekordhohe Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von 34,3 Mio. Franken. Auch ohne die nicht für 2019 vorgesehene und daher nicht im Budget 2019 enthaltene Darlehensauszahlung an die Spital Davos AG von 1,4 Mio. Franken wurden über 90 % der für 2019 budgetierten Nettoinvestitionen realisiert. Dies ist ein äusserst positiver Wert, auch im Vergleich zum Kanton und zu anderen Gemeinden. Ferner fielen mit den nach HRM2 direkt in der Bilanz zu verbuchenden Nettozugängen in die Sachanlagen des Finanzvermögens weitere Investitionen von 0,99 Mio. Franken an.

Aus der Erfolgsrechnung resultiert eine Selbstfinanzierung von rund 26,02 Mio. Franken (Vorjahr 26,52 Mio. bzw. Vorvorjahr 26,16 Mio. Franken). Der für die Beurteilung der Finanzlage wichtige Selbstfinanzierungsgrad unterschreitet wegen der sehr hohen Nettoinvestitionen erwartungsgemäss und erstmals seit 2011 100 %. Er liegt nun bei 75,94 % (5-Jahres-Durchschnitt 2015 bis 2019: 138 %).

Trotz des entstandenen Finanzierungsfehlbetrags wurden weitere 5 Mio. Franken Schulden zurückbezahlt. Insgesamt wurden seit 2013 über 35 Mio. Franken amortisiert. Zudem wurde durch eine langfristige Refinanzierung sichergestellt, dass die Gemeinde noch viele Jahre lang vom nach wie vor sehr tiefen Zinsniveau profitieren kann. Durch die tieferen Darlehensschulden und die Mehrerträge reduzierte sich der Bruttoverschuldungsanteil von 111,2 % auf 108,5 %. Insbesondere wegen der grossen Investitionen hat sich das Nettovermögen pro Einwohner leicht von 8'166 auf rund 7'974 Franken verringert.

Ausblick: Die Nettoinvestitionen werden im Jahr 2020 nochmals deutlich ansteigen. Eine hohe Selbstfinanzierung ist weiterhin notwendig, um das sehr grosse Investitionsprogramm in den nächsten drei bis vier Jahren ohne Schuldenanstieg bewältigen zu können. Die enormen Investitionen können aber nicht vollständig aus dem Cash Flow finanziert werden, so dass die Flüssigen Mittel in den nächsten Jahren wieder abnehmen werden. Die Folgen von COVID-19 und der eingeleiteten Gegenmassnahmen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Die Auswirkungen werden aber nicht nur die Jahresrechnungen 2020 und 2021 beeinflussen, sondern auch darüber hinaus, z.B. wegen der gesetzlichen Möglichkeit, Gewinne mit Verlusten während sieben Jahren zu verrechnen. Die weitere Entwicklung der Gemeindefinanzen muss sehr wachsam verfolgt werden. Mittelfristig, d.h. ab ca. 2022/2023 nach Abschluss der laufenden Grossprojekte, wird weiterhin eine Reduktion des Steuerfusses für Einkommens- und Vermögenssteuern im Umfang von 4 % in Erwägung gezogen, wobei die Entwicklung in den nächsten Jahren in die Entscheidung miteinzubeziehen ist. Die Gemeinde soll auch zukünftig in der Lage sein, Beiträge für attraktive Anlässe zu leisten. Und nicht zuletzt soll die regionale Wirtschaft mit einer anhaltend hohen Investitionstätigkeit unterstützt werden.

# Jahresrechnung, Überblick

	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1. ERFOLG RECHNUNG</b>			
Laufende Ausgaben (HRM2-Kennzahl: Investitionsanteil)	85'847'935	82'881'900	79'805'338
Betrieblicher Aufwand vor Zusatzabschreibungen HRM1	107'933'269	102'939'500	101'944'616
Zusatzabschreibungen HRM1		5'700'000	5'195'422
Finanzaufwand	3'369'578	3'388'300	4'496'289
Einlagen in Vorfinanzierungen	6'000'000	6'000'000	7'490'000
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>117'302'847</b>	<b>118'027'800</b>	<b>120'127'327</b>
Laufender Ertrag (HRM2-Kennzahl: z.B. Selbstfinanzierungsanteil)	-114'699'657	-107'928'300	-109'601'025
Betrieblicher Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschreibungen HRM1	-118'607'287	-111'062'100	-110'885'630
Zusatzabschreibungen HRM1 zu Lasten Spezialfinanzierungen			-596'948
Finanzertrag	-7'741'711	-6'712'200	-6'994'797
Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-399'000	-440'000	-285'000
übriger ausserordentlicher Ertrag	-77'571		-1'583'137
<b>Gesamtertrag</b>	<b>-126'825'589</b>	<b>-118'214'300</b>	<b>-120'345'513</b>
Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1	-15'046'151	-11'446'500	-11'439'522
Ertragsüberschuss	-9'522'722	-186'500	-218'186
<b>2. INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
Bruttoinvestitionen	47'652'413	48'395'500	31'115'476
Investitionsentnahmen	-13'362'144	-11'979'800	-9'588'520
60 - Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-1'248'200	-1'400'000	-56'539
630 - Beiträge vom Bund	-1'813'902	-1'770'600	-215'607
631 - Beiträge vom Kanton	-7'761'358	-6'426'900	-2'549'867
634 - Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-485'225	-354'000	-623'714
635 - Beiträge von privaten Unternehmungen	-227'128	-360'000	
636 - Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-544'767	-250'000	-164'514
637 - Beiträge von privaten Haushalten	-1'218'335	-1'000'000	-1'258'225
64 - Rückzahlung von Darlehen	-86'233	-88'300	-4'039'601
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungvermögen</b>	<b>34'270'269</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'957</b>
<b>3. FINANZIERUNG</b>			
Nettoinvestitionen	34'270'269	36'415'700	21'526'957
ordentliche Abschreibungen Verwaltungvermögen	-9'165'290	-10'022'800	-8'724'274
Zusatzabschreibungen HRM1		-5'700'000	-6'195'422
Wertbericht, Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge	-1'309'796	-1'057'100	-1'932'517
Ertragsüberschuss	-9'522'722	-186'500	-218'186
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	2'213'244	2'236'700	1'705'122
Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	-2'637'688	-2'115'000	-3'944'922
Bildung Vorfinanzierungen	-6'000'000	-6'000'000	-7'490'000
Entnahmen aus Eigenkapital	399'000	440'000	285'000
Selbstfinanzierung (indirekte Ermittlung)	-26'023'252	-22'404'700	-26'516'198
Laufende Ausgaben (HRM2-Kennzahl: Investitionsanteil)	65'847'935	62'881'900	79'805'338
Laufender Ertrag (HRM2-Kennzahl: z.B. Selbstfinanzierungsanteil)	-114'699'657	-107'928'300	-109'601'025
Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	2'213'244	2'236'700	1'705'122
Wertberichtigungen Forderungen FV (3180)	57'000	-45'000	-44'000
Wertberichtigungen Anlagen FV (344)	558'225	450'000	1'618'366
Selbstfinanzierung (direkte Ermittlung)	-26'023'252	-22'404'700	-26'516'198
<b>Finanzierungsüberschuss (+ = Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>8'247'017</b>	<b>14'011'000</b>	<b>-4'989'242</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>75,94 %</b>	<b>61,52 %</b>	<b>123,16 %</b>
<b>4. BILANZ</b>			
Finanzvermögen	218'579'262	-	218'441'518
Verwaltungvermögen	139'180'394	-	115'343'196
<b>Total Aktiven</b>	<b>357'759'656</b>	-	<b>333'784'714</b>
Fremdkapital	-132'296'427	-	-129'443'596
Eigenkapital	-225'463'229	-	-204'341'118
<b>Total Passiven</b>	<b>-357'759'656</b>	-	<b>-333'784'714</b>
<b>5. GELDFLUSSRECHNUNG</b>			
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	57'327'776	-	24'573'894
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-39'737'846	-	-22'289'749
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'122'110	-	-5'177'921
<b>Total Geldfluss = Veränderung Fonds Geld (Bilanzgruppen 1000-1003)</b>	<b>22'467'820</b>	-	<b>-2'892'776</b>

\*1) Einlagen in Vorfinanzierungen

Rechnung 2019 analog Budget 2019: Fr. je 2 Mio. für Begegnungszone Seehofseeli, Schulraumerweiterung Dorf und Ersatz Doppeltturnhalle (durch 3-fach Turnhalle)

\*2) Geldflussrechnung

Geldfluss aus operativer Tätigkeit ausserordentlich hoch wegen Rückzahlung Steuerguthaben durch Kanton im Jahr 2019. Ohne Veränderung der Bilanzgruppe 10110 Steuerkontokorrente Kanton würde sich der Geldfluss aus operativer Tätigkeit im Jahr 2019 auf Fr. 35'424'663 belaufen (Rechnung 2018: Fr. 27'638'114).

# Jahresrechnung, Überblick

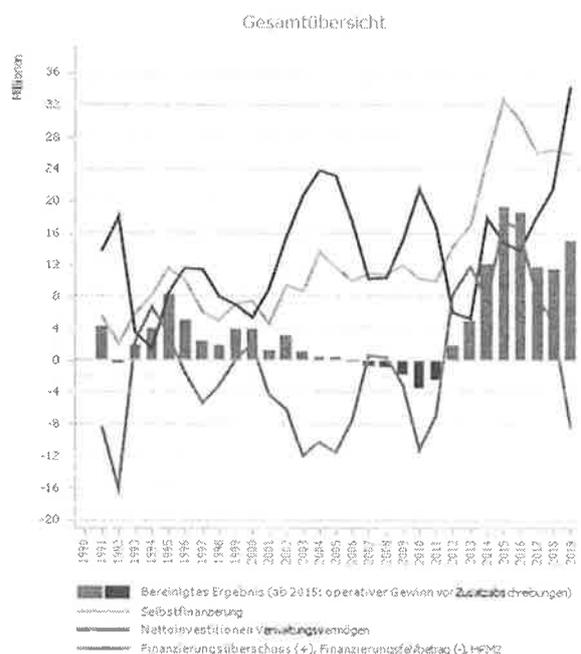
Wie schon bei der Budgetierung für 2020 mitgeteilt wurde, verzichtet die Gemeinde Davos ab sofort und bis auf Weiteres auf Zusatzabschreibungen. Entsprechend ist der Ertragsüberschuss gegenüber dem Budget 2019 und den Vorjahresrechnungen nun viel höher ausgefallen. Der Ertragsüberschuss 2019 ist aber sehr gut vergleichbar mit dem Budget 2020, welches ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von 10,7 Mio. Franken ausweist. Ab der Jahresrechnung 2020 wird bis auf Weiteres auch auf die Bildung von Vorfinanzierungen verzichtet.

Auch zukünftig sind hohe Ertragsüberschüsse zu erreichen. Wie der im Herbst 2019 aktualisierte Finanzplan zeigt, sind hohe Ertragsüberschüsse auch in den nächsten Jahren notwendig, wenn die kurz- bis mittelfristigen Investitionen ohne Schuldenanstieg finanziert werden sollen.

Als Folge der rekordhohen Investitionen zeigt die vorangehende Tabelle im unteren Drittel erstmals seit 2011 wieder einen Finanzierungsfehlbetrag, und damit auch einen Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 %. Grund hierfür ist, dass die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen die Selbstfinanzierung übersteigen. Für die sachgerechte Beurteilung des Finanzierungsfehlbetrags und des Selbstfinanzierungsgrads ist allerdings die mittel- bis langfristige Entwicklung miteinzubeziehen. Im 5-Jahres-Durchschnitt von 2015 bis 2019 liegt der Selbstfinanzierungsgrad bei 138 %. Somit wird der Finanzierungsfehlbetrag im Jahr 2019 mehr als kompensiert durch Finanzierungsüberschüsse in den Jahren 2015 bis 2018, so dass auch im Jahr 2019 die Darlehensschulden sich nicht erhöht haben. Im Gegenteil, sie konnten wie einleitend erwähnt gar um 5 Mio. Franken reduziert werden, so dass erstmals wieder seit Ende 2004 die Summe von 100 Mio. Franken unterschritten werden konnte (rote Linie im unteren Diagramm auf der rechten Seite).

Auch die obere Abbildung auf der rechten Seite verdeutlicht die gute finanzielle Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahren, insbesondere ab dem Jahr 2014. Das strukturelle Defizit der Jahre 2006 bis 2011 (rote Säulen) ist überwunden und der operative Gewinn (grüne Säulen) konnte gegenüber dem Jahr 2018 vor allem wegen der hohen Steuererträge deutlich gesteigert werden. Dadurch konnten im Vergleich zum Vorjahr hohe Zusatzausgaben z.B. in den Bereichen Spital (erstmalig kommunal bestimmte GWL-Leistungen von 1,195 Mio. Franken) mehr als kompensiert werden.

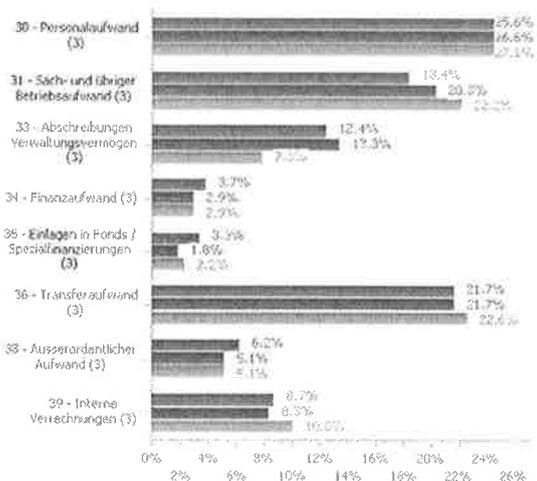
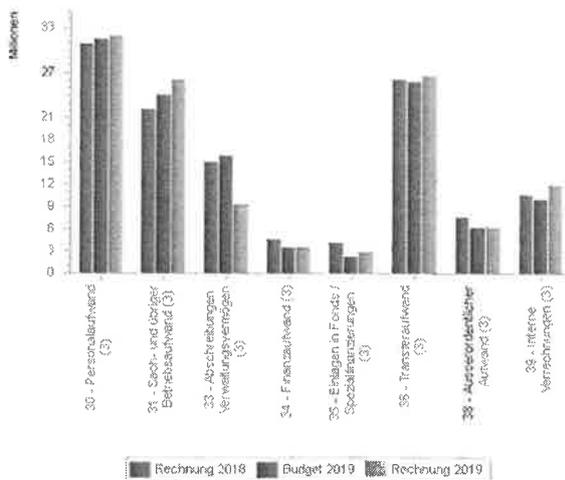
Die Selbstfinanzierung (hellgrüne Linie) fiel um fast 0,5 Mio. Franken tiefer aus als im Jahr 2018. Dieser Rückgang ist insbesondere zurückzuführen auf den Postauto-Skandal im Jahr 2018. Aus diesem Grund enthielt die Jahresrechnung 2018 und auch die Selbstfinanzierung 2018 einen ausserordentlichen Ertrag von rund 1,6 Mio. Franken. Bereinigt um diesen ausserordentlichen Posten im Vorjahr ist die Selbstfinanzierung 2019 insbesondere wegen der Steuererträge höher ausgefallen als im Jahr 2018. Auch diese Tatsache ist sehr erfreulich, zumal in der Selbstfinanzierung 2019 keine Buchgewinne aus der Aufwertung von Liegenschaften oder Grundstücke im Finanzvermögen enthalten sind.



# Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Von den acht **Aufwandarten** liegen zwei unter dem Budget und fünf darüber. Einer dieser Aufwandsteigerungen ist aber grundsätzlich erfreulich: Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen fielen höher aus als budgetiert, auf der einen Seite wegen besseren Ergebnissen bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abfallbewirtschaftung und auf der anderen Seite wegen umfangreicherer Erträge aus Handänderungssteuern. Diese sind teilweise zweckgebunden und führen somit zu höheren Einlagen. Beim Finanzaufwand fiel der Unterhalt für Liegenschaften im Finanzvermögen tiefer aus als budgetiert. Diese tieferen Unterhaltsaufwände konnten die gegenüber dem Budget höhere Wertberichtigung bei der Beteiligung der Spital Davos AG (30 %-Anteil im Finanzvermögen) mehr als kompensieren. Der Anstieg im Vergleich zum Budget beim Transferaufwand ist auf die Spital Davos AG zurückzuführen, einerseits auf den à-fonds-perdu-Beitrag, andererseits auf die höhere Wertberichtigung der Beteiligung (70 %-Anteil im Verwaltungsvermögen). Letztere fiel wegen des Jahresergebnisses 2019 des Spitals um rund 0,25 Mio. Franken höher aus als veranschlagt. Im Gegenzug entstanden gegenüber dem Budget weniger Kosten im Bereich Sozialhilfe für Flüchtlinge. Ferner wurde aus dem Fonds für Erstwohnungsbau/Gewerbeförderung kein Beitrag aus-

bezahlt. Die internen Verrechnungen haben sich im Vergleich zum Budget deutlich erhöht, vor allem wegen der umfangreichen Schneefälle und einem Anstieg der zu leistenden Einsätze. Dadurch nahm die interne Verrechnung für den Strassenunterhalt Winter im Vergleich zum Budget um rund 1,5 Mio. Franken zu. Der Personalaufwand übersteigt das Budget um rund 445'000 Franken bzw. um 1,4 %. Dies ist mehrheitlich auf die Bereiche Bildung und Verkehr zurückzuführen. Letzteres betrifft insbesondere die hohe Anzahl an Einsätzen im Bereich Schneeräumung und eine Aufstockung des Personalbestands im Langlaufzentrum aufgrund der grossen Nachfrage (deutlicher Mehrumsatz). Der Mehraufwand im Bereich Bildung resultiert zum Beispiel aus mehr krankheitsbedingten Ausfällen und aus Mehrkosten durch den Lehrplan 21. Der Aufwand laut Rechnung 2019 entspricht beinahe dem Mittel der Jahresrechnung 2018 und dem Budget 2020. Demgegenüber stehen rund 114'000 Franken an Taggelder und Versicherungsleistungen, die höher ausfielen als für 2019 budgetiert. Der Sachaufwand stieg gegenüber dem Budget an, vor allem wegen der Schneeräumung durch Dritte (+1,25 Mio.), Schäden durch Hochwasser/Unwetter im Gewässerbau (+0,55 Mio.) und Drittkosten für Verkehr+Logistik WEF (+0,27 Mio. Franken).

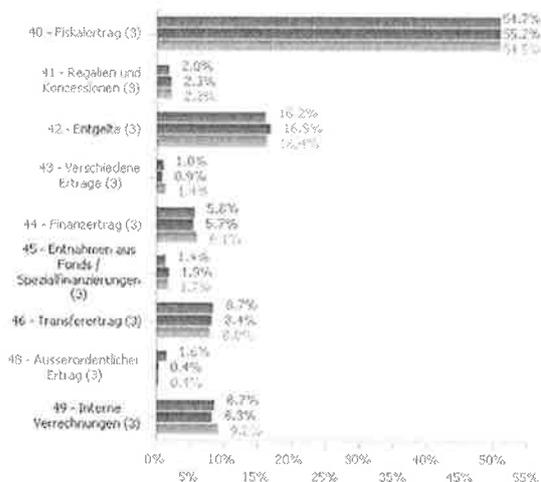
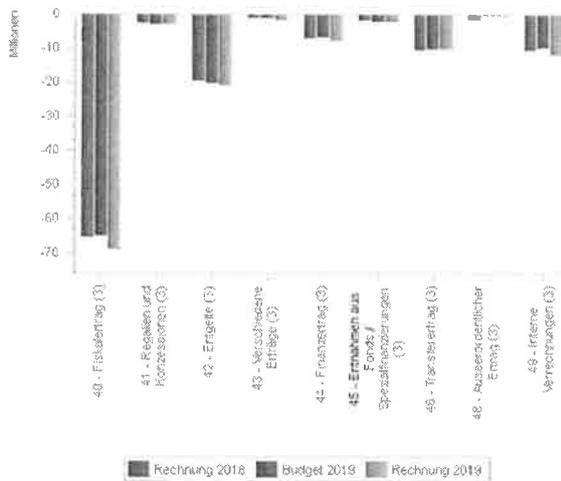


	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr.	in %	in Fr.	in %
30 - Personalaufwand (3)	30'711'519	31'368'400	31'833'590	445'188	1.4	1'122'080	3.7
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand (3)	22'076'378	23'951'900	26'054'836	2'102'936	8.8	3'978'259	16.0
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (3)	14'920'696	15'722'800	9'165'290	-5'557'510	-41.7	-8'755'406	-38.6
34 - Finanzaufwand (3)	4'496'289	3'368'300	3'369'578	-10'722	-0.6	-1'126'711	-26.3
35 - Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	3'944'922	2'115'000	2'637'688	522'688	24.7	-1'367'234	-33.1
36 - Transferaufwand (3)	26'027'835	25'615'400	26'514'944	899'544	3.5	487'109	1.9
38 - Ausserordentlicher Aufwand (3)	7'490'000	6'000'000	6'000'000			-1'490'000	-19.9
39 - Interne Verrechnungen (3)	10'459'488	9'846'000	11'726'912	1'680'912	19.1	1'267'424	12.1
<b>Total Aufwand</b>	<b>120'127'327</b>	<b>118'027'800</b>	<b>117'302'847</b>	<b>-724'953</b>	<b>-0.6</b>	<b>-2'824'480</b>	<b>-2.4</b>

# Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Von neun **Ertragsarten** sind acht höher als erwartet ausgefallen. Die Steuererträge übersteigen das Budget 2019 um rund 6 %, was in etwa der prozentualen Abweichung bei der Stadt Chur von 7 % entspricht. In Davos waren mehrheitlich die Handänderungssteuern hierfür verantwortlich. Die Erträge aus dieser Steuerart übertreffen das Budget 2019 um 2,6 Mio. Franken. Zusätzlich fielen die Einkommens- und Vermögenssteuern um 1,2 Mio. Franken spürbar höher aus als geplant. Insgesamt handelt sich um die höchsten Steuererträge seit mindestens 1991. Diese erfreuliche Entwicklung zeichnete sich bereits im Sommer 2019 ab, weshalb der Fiskalertrag im Budget 2020 gegenüber dem Budget 2019 erhöht wurde. Allerdings werden die Erträge im Jahr 2020 voraussichtlich wieder abnehmen, insbesondere wegen der Corona-Krise und der vom Bundesrat verordneten "ausserordentlichen Lage", aber auch wegen STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung). Der Mehrertrag bei den Regalien und Konzessionen ist hauptsächlich auf eine höhere Bruttoleistung der ALK zurückzuführen. Die Entgelte sind im Budgetvergleich um rund 0,8 Mio. Franken angestiegen. Dies betrifft beispielsweise höhere Einnahmen bei den Grundbuch- und Baubewilligungsgebühren (+0,38 Mio. Franken), aber auch Mehrerträge bei der

erstmalig erhobenen Gebühr für Verkehr und Logistik rund um das WEF. Bei letzterer beruhte das Budget auf einer Grobschätzung, da Erfahrungswerte fehlten. Bei den verschiedenen Erträgen haben insbesondere die aktivierbaren Eigenleistungen zu einem Anstieg im Vergleich zum Budget geführt, auch wegen Schäden durch Hochwasser oder Sturm in den Bereichen Gewässerverbauungen und Forstwirtschaft. Der höhere Finanzertrag ist vor allem auf den Baurechtszins der Spital Davos AG zurückzuführen, der für die Jahre 2015 bis 2019 bezahlt wurde. Ferner konnten bei Wertschriften des Finanzvermögens mit Kurswert abermals Aufwertungen vorgenommen werden, was aus Vorsichtsgründen nicht budgetiert wird. Der Transferertrag steigt insbesondere wegen höheren Entschädigungen und Beiträgen von Gemeinwesen für Unwetter-/Hochwasserschäden an. Der gleich hohe Mehrertrag und -aufwand bei den internen Verrechnungen betrifft vor allem den Werkbetrieb, wo wegen der umfangreichen Schneefälle die Anzahl Einsätze gegenüber dem Vorjahr nochmals anstieg. Dies führte gegenüber dem Budget zu markant höheren Kosten für den Strassenunterhalt, die wie üblich den Kostenstellen "Gemeindestrassen" und "Parkplätze" zu Lasten anderer Ressorts weiterverrechnet werden.

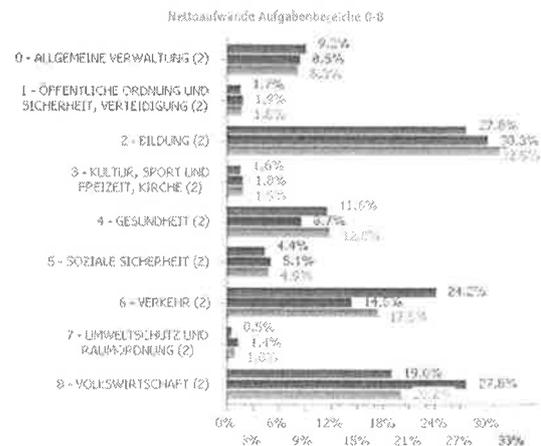
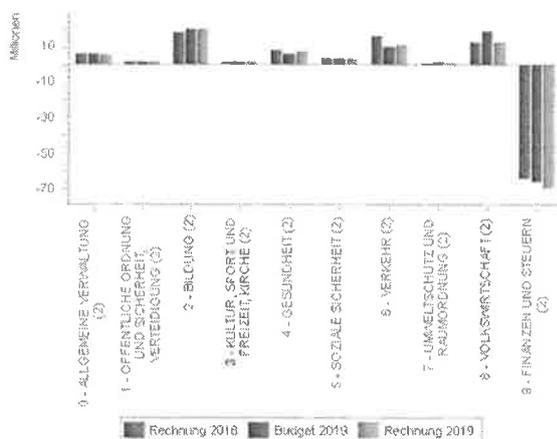


	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr.	in %	in Fr.	in %
40 - Fiskalertrag (3)	-65'795'155	-65'277'300	-69'147'735	-3'370'435	5,9	-3'555'563	5,4
41 - Regalien und Konzessionen (3)	-2'370'004	-2'670'260	-2'811'207	-141'007	5,3	-441'253	16,5
42 - Entgelte (3)	-19'543'628	-20'015'100	-20'814'323	-769'223	4,0	-1'270'655	6,3
43 - Verschiedene Erträge (3)	-1'189'619	-1'071'000	-1'759'182	-688'182	64,3	-569'563	47,9
44 - Finanzertrag (3)	-6'984'787	-6'712'200	-7'741'711	-1'029'511	15,3	-716'914	10,7
45 - Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen (3)	-1'705'122	-2'236'700	-2'213'244	23'456	-1,0	-508'122	28,9
46 - Transferertrag (3)	-10'419'562	-9'945'800	-10'134'682	-188'882	1,9	284'800	-2,7
48 - Ausserordentlicher Ertrag (3)	-1'868'137	-440'000	-476'571	-36'571	8,3	1'391'566	-74,5
49 - Interne Verrechnungen (3)	-10'459'488	-9'846'000	-11'726'912	-1'680'912	19,1	-1'297'404	12,1
<b>Total Ertrag</b>	<b>-120'345'513</b>	<b>-118'214'300</b>	<b>-126'825'569</b>	<b>8'611'269</b>	<b>7,3</b>	<b>-6'480'057</b>	<b>5,4</b>

# Jahresrechnung, Erfolgsrechnung

Bei der Gliederung der Erfolgsrechnung nach **Funktionen** liegen von neun HRM2-Hauptaufgaben mit einem Aufwandüberschuss (Bereiche 0-8) sieben unterhalb des Budgets. Im Vorjahr waren es ohne Zusatzabschreibungen in den Bereichen Bildung und Verkehr und ohne zusätzliche Vorfinanzierungen sechs von neun Aufgabenbereichen. Das bessere Ergebnis bei der **Verwaltung** beruht fast zu Hälfte auf höheren Baubewilligungsgebühren (+0,24 Mio.). Auf der anderen Seite nahm der Sachaufwand ab, z.B. weil für die Verfassungsrevision weniger Kosten anfielen als angenommen. Der geringere Nettoaufwand im Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit** basiert hauptsächlich auf dem Grundbuchamt, wo höhere Gebühren als veranschlagt zu verzeichnen waren. Der Minderaufwand bei der **Bildung** resultiert mehrheitlich aus tieferen Abschreibungen, als Folge der Zusatzabschreibungen auf HRM1-Vermögen (insbesondere EDV-Anlage). Diese wurden anlässlich des Jahresabschlusses 2018 vorgenommen und waren zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2019 noch nicht bekannt. Im Bereich **Gesundheit** musste wie schon im Vorjahr ein nicht budgetierter à-fonds-perdu-Beitrag von 2 Mio. Franken geleistet werden um die Liquidität der Spital Davos AG sicherzustellen. Im Gegenzug leistete die Spital Davos AG im 1. Quartal 2020 die Baurechtszinsen 2015 bis 2019 zu Gunsten der Gemeinde. Der gegenüber dem

Budget entstandene Minderaufwand bei der **sozialen Sicherheit** beruht speziell auf dem Asylwesen, wo auch im Vergleich zum Vorjahr deutlich tiefere Unterstützungsbeiträge auszurichten waren. Ferner fielen bei der Berufsbeistandschaft (regionales Amt) höhere Gebühreneinnahmen und tiefere Kosten an, was zu einem tieferen Anteil der Gemeinde Davos im Vergleich zum Budget von rund 77'000 Franken führte. Im Bereich **Verkehr** schlugen sich die im Vergleich zum Budget deutlich höheren Kosten für die Schneeräumung nieder. Wegen der hohen Anzahl an Einsätzen mussten erstmals seit 2012 für Schneeräumung durch Dritte wieder mehr als 2 Mio. Franken aufgewendet werden. Der gegenüber dem Budget geringere Nettoaufwand im Bereich **Umweltschutz/Raumordnung** ist einerseits auf das Bestattungswesen zurückzuführen, welches per 1. Januar 2019 von den Fraktionen übernommen wurde. Andererseits fielen bei der Ortsplanung weniger Ausgaben an als bei der Budgetierung angenommen. Der bedeutende Minderaufwand im Bereich **Volkswirtschaft** entstand wegen des Verzichts auf zwei Zusatzabschreibungen von je 2,85 Mio. Franken beim Kongresszentrum und beim Hallenbad. Das bessere Ergebnis im Bereich **Finanzen/Steuern** resultiert hauptsächlich aus dem Fiskalertrag, der um rund 6 % höher als budgetiert ausfiel, wie schon auf der vorherigen Seite erwähnt.

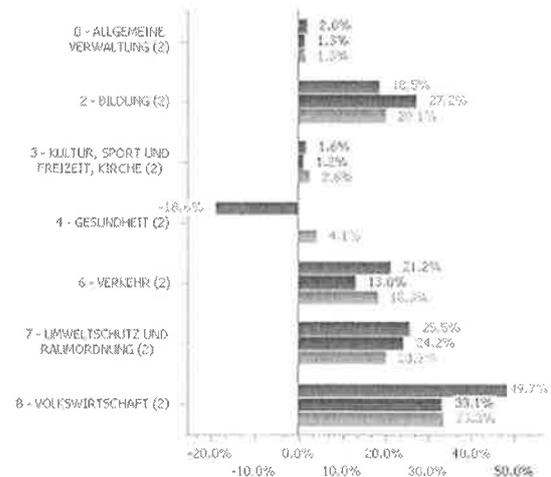
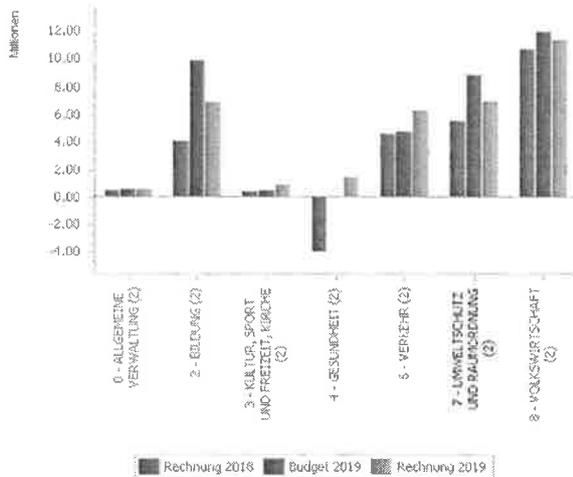


	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichungen			
				Budget in Fr	Budget in %	Vorjahr in Fr	Vorjahr in %
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (2)	5'867'363	5'571'900	4'993'531	-578'369	-10,4	-873'832	-14,9
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (2)	1'063'644	1'234'100	1'092'612	-141'488	-11,5	28'967	2,7
2 - BILDUNG (2)	17'752'050	19'854'900	19'522'997	-132'803	-1,7	1'770'048	10,9
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (2)	597'252	1'210'900	1'139'540	-70'950	-5,9	142'640	14,3
4 - GESUNDHEIT (2)	7'420'651	5'722'200	7'184'529	1'462'329	25,6	-2'051'122	-37,2
5 - SOZIALE SICHERHEIT (2)	2'042'305	3'359'700	2'935'766	-423'434	-12,6	92'961	3,3
6 - VERKEHR (2)	15'455'039	9'510'500	10'496'451	977'851	10,3	-4'938'500	-52,1
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (2)	331'122	910'600	579'712	-330'888	-36,3	218'590	75,1
8 - VOLKSWIRTSCHAFT (2)	12'168'834	18'247'400	12'139'495	-6'107'905	-33,5	-28'469	-0,2
9 - FINANZEN UND STEUERN (2)	-64'116'506	-65'815'800	-59'606'266	-3'740'466	5,8	-5'469'760	8,6
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>-218'186</b>	<b>-186'500</b>	<b>-9'522'722</b>	<b>-9'336'222</b>	<b>5'006,0</b>	<b>-9'304'536</b>	<b>4'264,5</b>

# Jahresrechnung, Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen** ins Verwaltungsvermögen fielen wie in den einleitenden Ausführungen zur Jahresrechnung erwähnt rekordhoch aus und übertreffen den Vorjahreswert um beinahe 60%! Auch ohne das nicht budgetierte Darlehen an die Spital Davos AG von 1,4 Mio. Franken im Bereich **Gesundheit** konnten über 90% der für 2019 geplanten Nettoinvestitionen realisiert werden. Dies ist auch im Vergleich mit anderen Gemeinden ein äusserst erfreulicher Wert. Gleich in vier verschiedenen Aufgabenbereichen wurden jeweils über 6 Mio. Franken investiert. Im Bereich **Bildung** sind zeitliche Verschiebungen zu verzeichnen. Einerseits wie schon im Vorjahresbericht erwähnt bei der Sanierung der Aula wegen des frühen Budgetierungszeitpunkts für 2018 (-1,3 Mio. Franken). Andererseits fielen beim im Jahr 2020 fortzusetzenden Bau der neuen Dreifachturnhalle weniger Ausgaben an als für 2019 budgetiert. Die Budgetabweichung im Bereich **Kultur, Sport und Freizeit, Kirche** ist ebenfalls auf eine zeitliche Verschiebung von 2018 auf 2019 innerhalb des Verpflichtungskredits zurückzuführen wegen der Sanierung der Jagdschiessanlage Landgut. Im Bereich **Verkehr** entstanden innerhalb des Verpflichtungskredits zeitliche Verschiebungen, und zwar beim neuen Ortszentrum/Parkhaus Arkaden. Im Gegenzug reduzierten sich die Ausgaben 2019 beim Verkehrsbetrieb. Zum einen werden die neue Leitstelle und das dynamische Fahrgastinformationssystem

im Jahr 2020 aufgebaut. Zum anderen wird das neue Kassasystem voraussichtlich erst im Jahr 2021 angeschafft. Auch im Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** entstanden weniger Ausgaben. So bei der Wasserversorgung (-0,99 Mio., z.B. günstigere Preise, Verschiebung wegen ausstehender kantonaler Bewilligung oder Einsparungen), bei der Abwasserbeseitigung (-0,48 Mio., mehrheitlich Minderausgaben beim Ausbau ARA und Mehreinnahmen bei Anschlussgebühren). Bei den Gewässerverbauungen wurden Mehrausgaben wegen des Hochwassers vom Juni 2020 kompensiert durch Bundes- und Kantonsbeiträge sowie durch Minderausgaben bei anderen Projekten. Im Bereich **Volkswirtschaft** wurde insgesamt etwas weniger investiert als budgetiert, z.B. wegen Verzögerungen beim NASAK-Projekt Langlaufloipen infolge einer sehr späten Erteilung der kantonalen Baubewilligung. Zum anderen hat sich der Bau der Gewerbehalle Sand verzögert. Die Mehrausgaben im Vergleich zum Budget beim Eisstadion wegen einer anderen Etappierung (Vorleistungen für Etappe 2020) wurden wettgemacht durch eine höhere Akontozahlung des Kantonsbeitrags als für 2019 veranschlagt. Bei der Budgetierung für 2018 und für 2019 wurde davon ausgegangen, dass der Kanton in jedem Jahr einen Teilbeitrag leistet. Stattdessen hat er nun die ersten beiden Beiträge gemeinsam überwiesen (3,7 Mio. Franken).



	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abweichungen			
				Budget		Vorjahr	
				in Fr.	in %	in Fr.	in %
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (2)	439'983	480'000	455'022	-23'978	-5.0	16'039	3.6
2 - BILDUNG (2)	3'980'533	5'900'000	6'680'617	-3'019'183	-50.5	2'900'294	72.9
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHEN (2)	341'019	448'000	683'980	435'960	97.3	542'961	159.2
4 - GESUNDHEIT (2)	-4'000'000		1'400'000	1'400'000		5'400'000	-135.0
6 - VERKEHR (2)	4'572'735	4'737'000	6'285'234	1'548'234	32.7	1'713'499	37.5
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (2)	5'497'980	8'893'800	6'943'637	-1'859'953	-21.1	1'445'856	26.3
8 - VOLKSWIRTSCHAFT (2)	10'694'707	12'046'900	11'419'378	-627'522	-5.2	724'672	6.8
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>21'526'957</b>	<b>36'415'700</b>	<b>34'270'269</b>	<b>-2'145'431</b>	<b>-5.9</b>	<b>12'743'313</b>	<b>59.2</b>

# Jahresrechnung, Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Vorjahresvergleich um rund 24 Mio. Franken auf 357,76 Mio. Franken (+7,2%) erhöht, vor allem wegen sehr grossen Nettoinvestitionen in die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens.

## Aktiven

Das Finanzvermögen hat sich im Jahr 2019 verhältnismässig geringfügig um 0,14 Mio. Franken bzw. um +1,4 % verändert und beträgt neu 218,6 Mio. per Ende 2019. Innerhalb dieser Kontengruppe gab es allerdings eine grosse Verschiebung zwischen den Kontokorrentguthaben (-32,2 Mio.) als Teil der Forderungen und den Flüssigen Mitteln (+22,45 Mio. Franken). Der Kanton Graubünden hat entschieden, die von den Gemeinden nicht abgerufenen Guthaben aus Steuerzahlungen an die Gemeinden weiterzuleiten. Der Anstieg bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen von rund 2,9 Mio. Franken ist vor allem auf die Teilzahlung des Kantons an die Sanierung des Eistadions zurückzuführen, die anfangs 2020 für die Arbeiten in den Jahren 2018 und 2019 geleistet wurde. Ferner nehmen die Sachanlagen des Finanzvermögens um 3,9 Mio. Franken zu, mehrheitlich wegen der Integration der aufgelösten Fraktionen und der übernommenen Liegenschaften. Das Verwaltungsvermögen hat sich um rund 23,84 Mio. Franken auf 139,2 Mio. Franken erhöht, hauptsächlich im Bereich Sachanlagen (+23,79 Mio. auf total 126,57 Mio. Franken), mehrheitlich Hochbauten +8,2 Mio., Strassen +2,9 Mio. sowie übrige Tiefbauten +3,0 Mio. und Anlagen im Bau +6,4 Mio. Franken. Die Zunahme bei den Darlehen um 1,31 Mio. Franken wurde praktisch vollständig kompensiert durch die Wertberichtigung der Beteiligungen im Verwaltungsvermögen betreffend Aktien der Spital Davos AG (70 % Anteil im Verwaltungsvermögen laut Ausgliederungsbeschluss vom 27. November 2011).

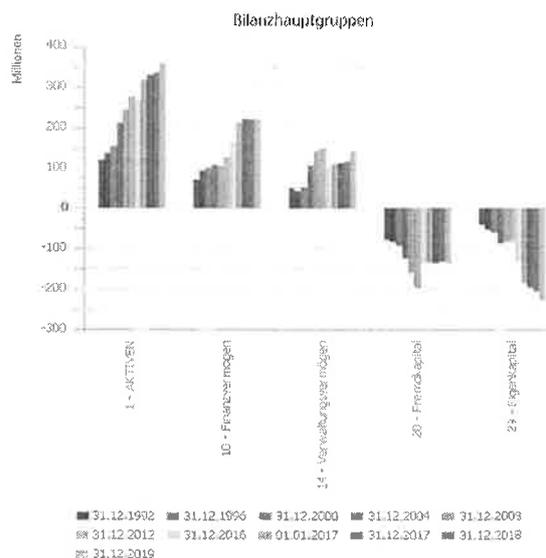
## Passiven

Trotz der Rückzahlung eines Darlehens ohne Refinanzierung im Umfang von 5 Mio. Franken hat das Fremdkapital um rund 2,85 Mio. Franken zugenommen und beträgt neu 132,3 Mio. Franken. Dies basiert vornehmlich auf den Kreditoren als Folge vieler Rechnungen, die erst anfangs 2020 eintrafen für Arbeiten und insbesondere Investitionen im Jahr 2019. Das Eigenkapital ist um 21,1 Mio. Franken auf 225,64 Mio. Franken angestiegen. Dies ist hauptsächlich auf die Vorfinanzierungen (+6,8 Mio. Franken) und auf den Ertragsüberschuss (9,5 Mio. Franken) zurückzuführen. Zum zweiten Mal wurden Vorfinanzierungen im Umfang von total 399'000 Franken als ausserordentlicher Ertrag für Pro-

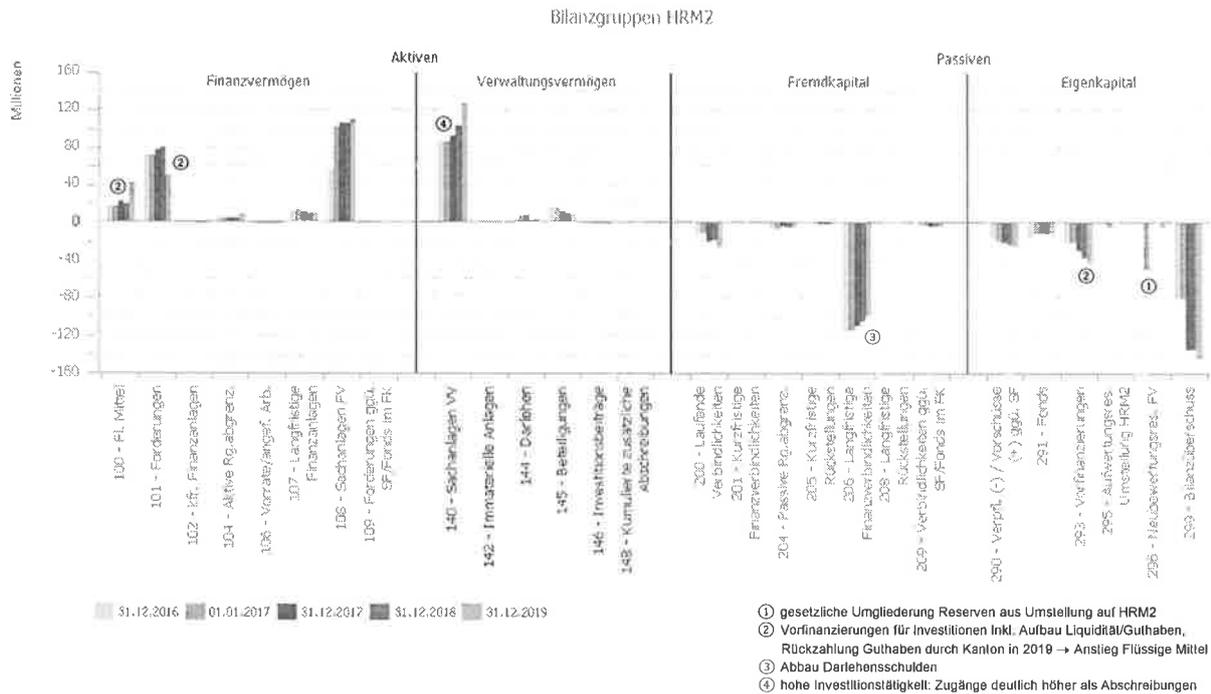
jekte aufgelöst, die bis 2019 in Betrieb genommen wurden (energetische Sanierungen Kongresszentrum-Altbau, Schulgebäude Aula sowie erste zwei Etappen der Sanierung des Eistadions). Die Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte von total 30,55 Mio. Franken per Ende 2019 sind weiterhin vollumfänglich gedeckt durch die vorhandenen Liquiditätsreserven (Flüssige Mittel), die in den Vorjahren aufgebaut werden konnten. Ferner beinhaltet das Eigenkapital auch eine Neubewertungsreserve von 2,9 Mio. Franken, die sich aus der Anpassung an den Verkehrswert zweier Liegenschaften im Finanzvermögen ergeben hat, die von den Fraktionen übernommen wurden. Das Eigenkapital entspricht per 31.12.2019 rund 63 % der Bilanzsumme. Dabei handelt es sich um einen soliden Wert, der in Davos per Ende 2019 etwas höher ist als beim Kanton Graubünden (62,2 %). In anderen Bündner Gemeinden, die nach HRM2 abschliessen, ist dieser Anteil aber zum Teil deutlich höher (z.B. Stadt Chur 71,7%, Klosters-Serneus 83,2 % oder Domat/Ems 90,3 %, jeweils per Ende 2018).

## Langfristige Entwicklung der Bilanz

Die Gemeindebilanz ist in den vergangenen drei Jahrzehnten deutlich gewachsen. Das erste Diagramm unten zeigt die Veränderung der Bilanzhauptgruppen seit Einführung von HRM1 jeweils per Ende der sieben vorangehenden Legislaturen (1992 bis 2016) und für die laufende Legislatur jährlich ab 2017. Die Bilanzsumme (total Aktiven), hat sich gegenüber dem Wert per Ende 1992 von 117,76 Mio. Franken um den Faktor 3,04 erhöht. Das zweite Diagramm auf der nächsten Seite zeigt die Bilanzgruppen seit der Einführung von HRM2 per 1. Januar 2017 inklusive Angabe der wichtigsten Einflüsse, siehe Bemerkungen ① bis ④.



# Jahresrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung



Zu Vergleichszwecken sind auch die Werte per Ende 2016 vor der HRM2-Neubewertung des Finanzvermögens abgebildet (insbesondere Bilanzgruppe 108 Sachanlagen).

## Geldflussrechnung

Die gemäss HRM2 zwingend zu erstellende Geldflussrechnung zeigt das Zusammenspiel von Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Flüssigen Mittel. Üblicherweise wird diese Rechnung tabellarisch auf einem bestimmten Zeitpunkt erstellt. Die auf Abacus aufbauende Reportinglösung erlaubt es, die Geldflussrechnung auch grafisch und unterjährig darzustellen, und zwar auf Basis der kumulierten Werte vom 1.1. bis zum jeweiligen Monatsende. Daraus wird die ausgeprägte Saisonalität des Finanzhaushalts ersichtlich. Für eine bessere Einordnung werden auch die Vorjahreswerte abgebildet (gepunktete Linien). Auf der nächsten Seite werden im Diagramm links oben insbesondere die Laufenden Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Schön zu erkennen in der grünen Linie ist der Einfluss des Hauptfakturierungslaufs für die provisorischen Einkommens- und Vermögenssteuern, der jeweils im Oktober durchgeführt wird. Die fett dargestellten Linien, also die Werte des Jahres 2019, liegen sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben über dem Vorjahr. Das zweite Diagramm zeigt als Ergebnis des Diagramms links oben die Entwicklung der Selbstfinanzierung (orange Linien). Diese liegt per Ende 2019 leicht unter dem Vorjahreswert, wie einleitend schon erwähnt wegen des Postauto-Skandals (ausserordentlicher Ertrag im Dezember 2018). Die übrigen Aktiven des Finanzvermögens ohne die

Flüssigen Mittel und Anlagen haben im Vergleich zum Jahresbeginn 2019 markant abgenommen (grüne Linien im zweiten Diagramm), und zwar wegen der Rückzahlung der Kontokorrentguthaben für nicht abgerufene Steuerzahlungen. Ohne diese einseitig vom Kanton und kantonsweit veranlasste Rückzahlung an die Gemeinden hätten sich diese übrige Aktiven gegenüber dem Vorjahr praktisch nicht verändert (grüne gestrichelte Linie vs. grün gepunktete Linie). Diese Rückzahlung wirkt sich auch im Diagramm 3 aus, indem ein deutlich höherer Geldfluss aus operativer Tätigkeit ausgewiesen wird. Aber auch ohne diese Rückzahlung liegt der Wert für 2019 über dem Vorjahr. Die grüne Linie im Diagramm 3 zeigt die Geldflüsse, die sich aus der rekordhohen Investitionstätigkeit der Gemeinde ergeben, und zwar inkl. der Veränderungen der Anlagen im Finanzvermögen. In blau sind die Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit ersichtlich (Darlehensrückzahlungen und Refinanzierungen). Im vierten Diagramm wird als Linie die Summe der Geldflüsse gemäss Diagramm 3 dargestellt. Diese Summe muss gleich hoch sein wie die Veränderung der Flüssigen Mittel, die in diesem Diagramm als Balken abgebildet wird. Die unterste Linie zeigt den Geldfluss, der sich ergeben hätte, wenn der Kanton keine Rückzahlung getätigt hätte und die Guthaben gegenüber dem Kanton gleich hoch wie zu Jahresbeginn wären. Aufgrund der hohen Investitionen und der geleisteten Darlehensrückzahlungen im Jahr 2019 ist dieser theoretische Wert negativ. Deutlich zu erkennen ist, wie die Flüssigen Mittel wegen der Steuerzahlungen in der ersten Jahreshälfte steigen, und dann im zweiten Semester vor allem wegen der hohen Investitionen wieder abnehmen.

# Jahresrechnung, Geldflussrechnung

Diagramm 1 -  
Herleitung Selbstfinanzierung  
aus Erfolgsrechnung

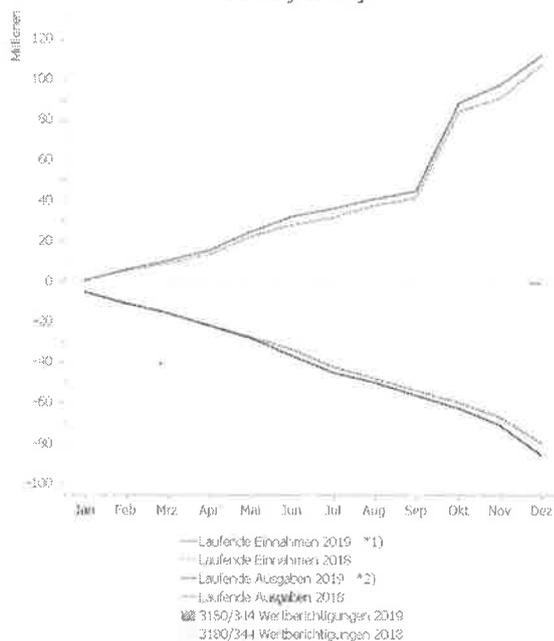


Diagramm 2 -  
Herleitung Geldfluss aus  
operativer Tätigkeit

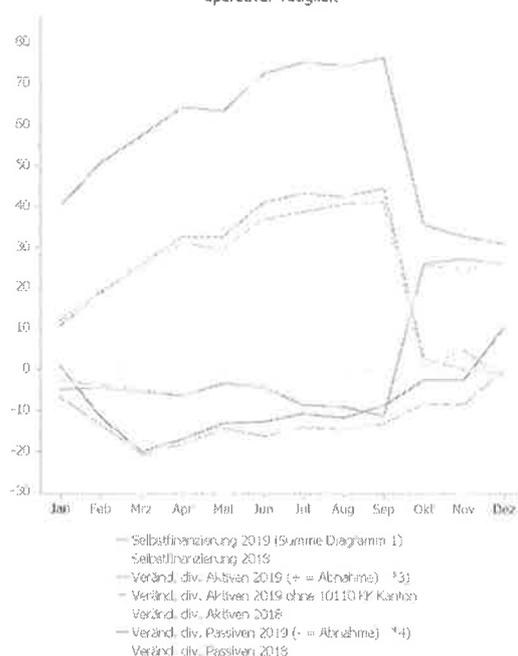


Diagramm 3 -  
einzelne Geldflüsse

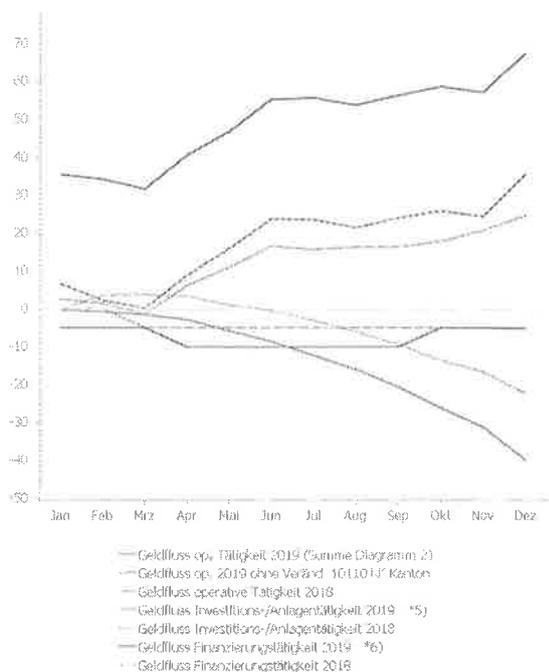
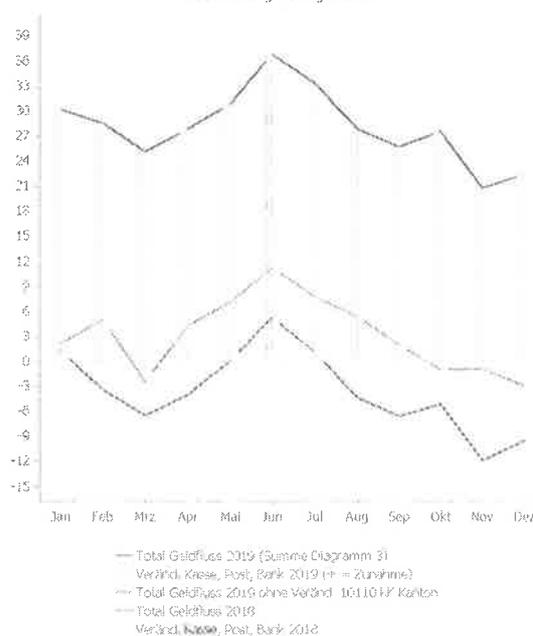


Diagramm 4 -  
Total Geldfluss =  
Veränderung Flüssige Mittel



\*1)  
Laufende Einnahmen =  
Laufender Ertrag gemäss kantonomer Definition  
diverser HRM2-Kennzahlen (z.B. Selbstfinanzierungs-  
anteil) ./. Kontogruppe 45 Entnahmen aus Spezial-  
finanzierungen/Fonds

\*2)  
Laufende Ausgaben =  
gemäss kantonomer Definition der HRM2-Kenn-  
zahl Investitionsanteil

\*3)  
div. Aktiven =  
1004 Debit-/Kreditkarten, 1009 übr. Flüssige  
Mittel, 101 Forderungen, 1040 Rechnungsab-  
grenzungsposten Erfolgsrechnung, 106 Vorräte  
und 109 Forderungen ggü. Spezialfinanzierun-  
gen/Fonds im Fremdkapital

\*4)  
div. Passiven =  
200 laufende Verbindlichkeiten, 2040 Rechnungsab-  
grenzungen für Erfolgsrechnung, 205/208 kurz-/  
langfristige Rückstellungen, 209 Verbindlichkeiten  
ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im Fremdkapital,  
29099/291 Bodenerlöskonto/Fonds im Eigenkapital

\*5)  
Investitions- und Anlagentätigkeit =  
Saldo Investitionsrechnung zzgl. Finanzvermö-  
gen (Bilanzgruppen 102, 107 und 108: Finanz-  
und Sachanlagen), ohne Rechnungsabgrenzun-  
gen für Investitionen (Bilanzgruppen 1046 und  
2046)

\*6)  
Finanzierungstätigkeit =  
Veränderung der Bilanzgruppen 201 und 206  
(kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten)  
seit 1.1. des jeweiligen Jahres

# Jahresrechnung, Kennzahlen

Die Entwicklung der Davoser Finanzkennzahlen wird im Folgenden grafisch aufgezeigt. Links angegeben sind jeweils die kantonalen Definitionen und Richtwerte. Bei den Daten für 2015 und 2016 handelt es sich um an HRM2 angepasste Vergleichszahlen gemäss den Budgets 2017 und 2018 bzw. um die HRM2-Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2017.

## 1. Selbstfinanzierungsgrad

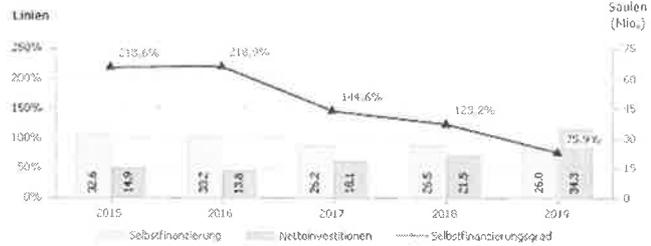
Ø 5 Jahre: 138.0 %

### Definition

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

### Richtwerte

über 100 % ideal, Schulden können abgebaut werden  
80 % bis 100 % gut bis vertretbar  
50 % bis 80 % problematisch  
unter 50 % ungenügend



## 2. Selbstfinanzierungsanteil

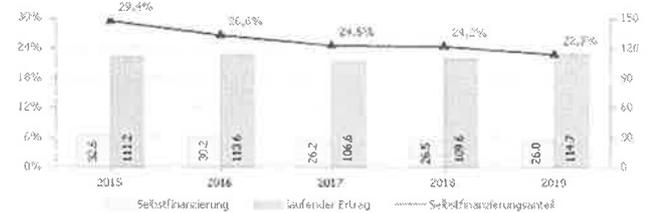
Ø 5 Jahre: 25.5 %

### Definition

Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags

### Richtwerte

über 20 % gut  
10 % bis 20 % mittel  
unter 10 % schwach



## 3. Kapitaldienstanteil

Ø 5 Jahre: 12.5 %

### Definition

Nettozinsaufwand und ord. Abschreib. in % des laufenden Ertrags (ohne Zusatzabschreibungen HRM2)

### Richtwerte

unter 5 % geringe Belastung  
5 % bis 15 % tragbare Belastung  
über 15 % hohe Belastung



## 4. Zinsbelastungsanteil

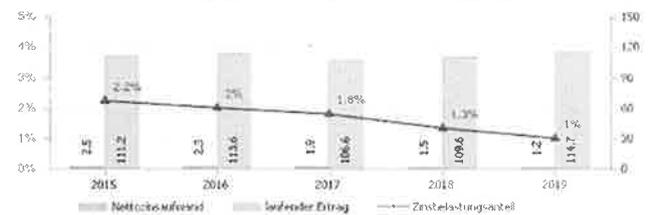
Ø 5 Jahre: 1.7 %

### Definition

Nettozinsaufwand in % des laufenden Ertrags

### Richtwerte

unter 4 % gut  
4 % bis 9 % genügend  
über 9 % schlecht



## 5. Bruttoverschuldungsanteil

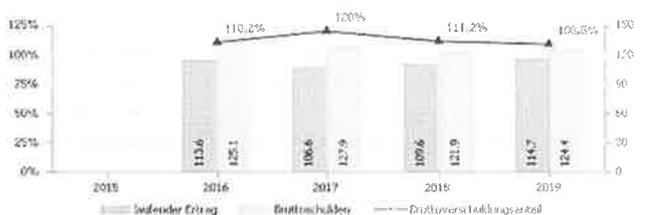
Ø 4 Jahre: 112.3 %

### Definition

Bruttoschulden in % des laufenden Ertrags

### Richtwerte

unter 50 % sehr gut  
50 % bis 100 % gut  
100 % bis 150 % mittel  
150 % bis 200 % schlecht  
über 200 % kritisch



## 6. Investitionsanteil

Ø 5 Jahre: 26.9 %

### Definition

Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Gesamtausgaben

### Richtwerte

unter 10 % schwache Investitionstätigkeit  
10 % bis 20 % mittlere Investitionstätigkeit  
20 % bis 30 % starke Investitionstätigkeit  
über 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



## 7. Nettoschuld in Fr. pro Einwohner

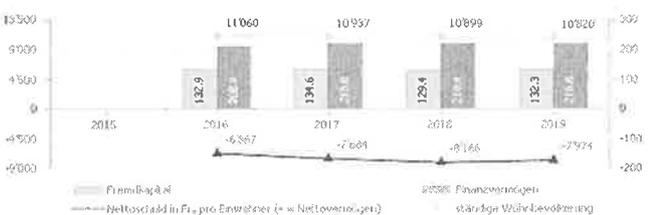
Ø 4 Jahre: Fr. -7'689

### Definition

Fremdkapital / Finanzvermögen, geteilt durch ständige Wohnbevölkerung

### Richtwerte

unter 0 Nettovermögen  
0 bis 1'000 geringe Verschuldung  
1'001 bis 2'500 mittlere Verschuldung  
2'501 bis 5'000 hohe Verschuldung  
über 5'000 sehr hohe Verschuldung



Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an den Grossen Landrat

Sehr geehrter Herr Landratspräsident

Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Geschäftsprüfungskommission hat in Zusammenarbeit mit der PricewaterhouseCoopers AG, Chur, die auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Jahresrechnung, bestehend aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Bilanz, der Geldflussrechnung sowie dem Anhang, geprüft.

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei Aufwendungen von CHF 117 302 847.17 und Erträgen von CHF 126 825 569.23 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9 522 722.06 ab.

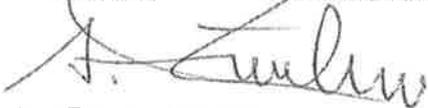
Die Investitionsrechnung 2019 weist bei Ausgaben von CHF 47 652 412.80 und Einnahmen von CHF 13 382 143.60 Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von CHF 34 270 269.20 aus.

Die Bilanz per 31. Dezember 2019 umfasst Aktiven von CHF 357 759 656.48, und auf der Passivseite ein Fremdkapital von CHF 132 296 427.26 sowie ein Eigenkapital von CHF 225 463 229.22.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt Herrn Landammann Tarzisius Caviezel, dem Kleinen Landrat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihren grossen Einsatz im Interesse und zum Wohle der Gemeinde Davos.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Landrat, die vorliegende Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Davos zu genehmigen.

Für die Geschäftsprüfungskommission  
des Grossen Landrats der Gemeinde Davos



Jürg Zürcher, Präsident

Davos, 04. Mai 2020

# Gemeinde Davos

Davos Platz

**Bericht der Revisionsstelle  
an die Geschäftsprüfungskommission und den  
Grossen Landrat**

**zur Jahresrechnung 2019**



# Bericht der Revisionsstelle

an die Geschäftsprüfungskommission und den Grossen Landrat  
der Gemeinde Davos

Davos Platz

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Davos, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Kleinen Landrat

Der Kleine Landrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kleine Landrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» und im Sinne der Richtlinien über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle vom 16. Dezember 2014 vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, Telefax: +41 58 792 66 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

135

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martina Fetz  
Revisionsexpertin

Chur, 27. April 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

## Bilanz

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2019	Rechnung 31.12.2018
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>357'759'656.48</b>	<b>333'784'743.95</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>218'579'262.13</b>	<b>218'441'546.13</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>41'279'285.68</b>	<b>18'825'907.53</b>
1000	Kasse	72'787.20	66'085.95
1001	Post	13'289'198.07	5'860'449.82
1002	Bank	27'905'614.25	12'873'273.65
1004	Debit- und Kreditkarten	11'686.16	26'098.11
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>50'182'279.47</b>	<b>79'188'037.07</b>
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	14'276'127.57	8'754'515.39
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'302'313.72	33'533'840.85
1012	Steuerforderungen	34'060'965.73	36'195'235.88
1015	Interne Kontokorrente	151'428.15	110'984.85
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	23'882.90	57'145.30
1019	Übrige Forderungen	367'561.40	536'314.80
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>103'448.30</b>	<b>13'500.00</b>
1020	Kurzfristige Darlehen	103'448.30	13'500.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'631'263.30</b>	<b>4'746'376.38</b>
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'763'484.85	4'479'998.38
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	4'867'778.45	266'378.00
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>1'108'655.98</b>	<b>1'004'290.35</b>
1060	Handelswaren	191'961.43	150'482.25
1061	Roh- und Hilfsmaterial	569'246.55	557'000.75
1062	Halb- und Fertigfabrikate	347'448.00	296'807.35
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>9'079'715.30</b>	<b>9'345'571.60</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	9'079'715.30	9'255'571.60
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	90'000.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>109'194'614.10</b>	<b>105'317'863.20</b>
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	104'206'414.10	100'329'663.20
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>139'180'394.35</b>	<b>115'343'197.82</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>126'567'844.35</b>	<b>102'777'603.25</b>
1400	Grundstücke VV unüberbaut	40'266.25	25'503.15
1401	Strassen / Verkehrswege	18'894'162.00	16'019'214.55
1402	Wasserbau	2'013'600.25	462'562.00
1403	Übrige Tiefbauten	25'253'331.35	22'215'185.65
1404	Hochbauten	66'287'780.45	58'097'770.00
1405	Waldungen	668'098.00	279'808.00
1406	Mobilien VV	4'399'337.00	3'056'173.00
1407	Anlagen im Bau VV	9'011'269.05	2'621'386.90
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>360'500.00</b>	<b>317'516.00</b>
1420	Software	178'145.00	215'622.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	182'354.00	101'893.00
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>3'407'137.00</b>	<b>2'093'370.00</b>
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	3'155'137.00	1'838'370.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	252'000.00	255'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>8'574'200.00</b>	<b>9'876'686.57</b>
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	8'574'200.00	9'876'686.57
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>270'713.00</b>	<b>278'022.00</b>
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	240'500.00	247'000.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	30'213.00	31'022.00

## Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2019	Rechnung 31.12.2018
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-357'759'656.48</b>	<b>-333'784'713.95</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-132'296'427.26</b>	<b>-129'443'596.12</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-25'673'321.70</b>	<b>-17'964'826.23</b>
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-20'426'641.20	-13'197'979.10
2001	Kontokorrente mit Dritten	-3'683'402.50	-4'238'010.10
2002	Steuern	-219'771.50	-162'942.45
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-66'957.70	-191'743.90
2005	Interne Kontokorrente	-46'783.70	1'530.75
2006	Depotgelder und Kautionen	-1'121'693.70	-41'236.55
2009	Übrige Verpflichtungen	-108'071.40	-134'444.88
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-4'158'199.31</b>	<b>-4'009'354.15</b>
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'925'053.26	-3'959'354.15
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-233'146.05	-50'000.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-925'387.10</b>	<b>-860'620.75</b>
2050	Mehrleistungen des Personals	-925'387.10	-860'620.75
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-98'772'776.60</b>	<b>-103'894'886.35</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	-98'687'276.60	-103'791'636.35
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-85'500.00	-103'250.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-2'766'742.55</b>	<b>-2'713'908.64</b>
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'766'742.55	-2'713'908.64
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-225'463'229.22</b>	<b>-204'341'117.83</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-24'024'678.83</b>	<b>-22'306'478.59</b>
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-24'024'678.83	-22'306'478.59
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-12'333'472.04</b>	<b>-12'139'281.95</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	-11'129'552.02	-10'879'755.88
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'203'920.02	-1'259'526.07
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-43'006'000.00</b>	<b>-36'205'000.00</b>
2930	Vorfinanzierungen	-43'006'000.00	-36'205'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-2'885'999.00</b>	<b>0.00</b>
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'885'999.00	0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>-143'213'079.35</b>	<b>-133'690'357.29</b>
2990	Jahresergebnis	-9'522'722.06	-218'185.68
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'690'357.29	-133'472'171.61

## dreistufige Erfolgsrechnung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>107'933'269.46</b>	<b>108'639'500</b>	<b>108'141'037.87</b>
30	Personalaufwand	31'833'598.36	31'388'400	30'711'518.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'054'836.09	23'951'900	22'076'577.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'165'290.10	15'722'800	14'920'696.10
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	2'637'688.46	2'115'000	3'944'922.29
36	Transferaufwand	26'514'944.02	25'615'400	26'027'835.41
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	11'726'912.43	9'846'000	10'459'488.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-118'607'286.68</b>	<b>-111'062'100</b>	<b>-111'482'578.46</b>
40	Fiskalertrag	-69'147'735.34	-65'277'300	-65'795'154.99
41	Regalien und Konzessionen	-2'811'206.60	-2'670'200	-2'370'003.80
42	Entgelte	-20'814'323.32	-20'015'100	-19'543'627.89
43	Verschiedene Erträge	-1'759'182.24	-1'071'000	-1'189'619.30
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-2'213'244.47	-2'236'700	-1'705'122.32
46	Transferertrag	-10'134'682.28	-9'945'800	-10'419'562.16
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-11'726'912.43	-9'846'000	-10'459'488.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-10'674'017.22</b>	<b>-2'422'600</b>	<b>-3'341'540.59</b>
34	Finanzaufwand	3'369'577.71	3'388'300	4'496'289.16
44	Finanzertrag	-7'741'711.25	-6'712'200	-6'994'797.25
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-4'372'133.54</b>	<b>-3'323'900</b>	<b>-2'498'508.09</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)</b>	<b>-15'046'150.76</b>	<b>-5'746'500</b>	<b>-5'840'048.68</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'000'000.00	6'000'000	7'490'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-476'571.30	-440'000	-1'868'137.00
	<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)</b>	<b>5'523'428.70</b>	<b>5'560'000</b>	<b>5'621'863.00</b>
	<b><u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u></b>	<b><u>-9'522'722.06</u></b>	<b><u>-186'500</u></b>	<b><u>-218'185.68</u></b>

## Investitionsrechnung - Artengliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>47'652'412.80</b>	<b>48'395'500</b>	<b>31'115'476.40</b>
50	Sachanlagen	44'937'949.65	47'480'500	30'914'126.95
52	Immaterielle Anlagen	251'643.85	415'000	153'398.75
54	Darlehen	1'400'000.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'062'819.30	500'000	47'950.70
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-13'382'143.60</b>	<b>-11'979'800</b>	<b>-9'588'519.75</b>
60	Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-1'245'200.00	-1'400'000	-86'539.30
63	Investitionsbeiträge	-12'050'710.60	-10'493'500	-5'412'379.45
64	Rückzahlung von Darlehen	-86'233.00	-86'300	-4'089'601.00

## Geldflussrechnung

	Rechnung 2019	Rechnung 2018
<b>1. OPERATIVE TÄTIGKEIT (indirekte Methode)</b>		
	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	
33x	+ Abschreibungen VV	
35	+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	
364	+ Wertberichtigung Darlehen VV	
365	+ Wertberichtigung Beteiligungen VV	
366	+ Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	
383	+ Zusätzliche Abschreibungen VV	
387	+ Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	
388	+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	
389	+ Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	
4490	- Aufwertungen VV	
45	- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	
483, 487	- Auflösung zusätzliche Abschreibungen	
489	- Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	
	<i>Selbstfinanzierung HRM2</i>	
4440	- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	
4443	- Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	
3440	+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	
3441	+ Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	
1004	- Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	
1009	- Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	
101	- Zunahme / + Abnahme Forderungen	
1040	- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	
106	- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	
109	- Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	
200	+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	
2040	+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	
205	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	
208	+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	
209	+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *1)	
29099	+ Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *1)	
291	+ Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *1)	
293	+ Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Einbuchung Vorfinanzierungen *2)	
	*1) sofern Veränderung nicht bereits in 35/46 berücksichtigt	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit</b>	
	ohne Veränderung Bilanzkonten 10110 Steuerkontokorrente Kanton (Rückzahlungen in 2019 z.G., Gemeinde)	
	<b>67'327'775.65</b>	<b>24'573'893.67</b>
	35'424'663.02	27'638'113.81
<b>2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT</b>		
50 - 58	- Investitionsausgaben VV	
60 - 68	+ Investitionseinnahmen VV	
1046	- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
2046	+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	
140	- Integration Fraktionen: Übernahme Sachanlagen VV *2)	
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</i>	
	<b>-38'730'536.60</b>	<b>-21'423'533.25</b>
3440	- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	
3441	- Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	
4440	+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	
4443	+ Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	
102	- Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	
107	- Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	
108	- Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	
108	+ Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Aufwertung von Gebäuden FV *2)	
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</i>	
	<b>-1'007'309.20</b>	<b>-865'215.65</b>
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-39'737'845.80</b>
		<b>-22'288'748.90</b>
<b>3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
201	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
206	+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	
	<b>-5'122'109.75</b>	<b>-5'177'920.55</b>
	<b>TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD</b>	<b>-2'892'775.78</b>
	<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>
<b>FONDS GELD</b>		
1000	+ Zunahme / - Abnahme Kasse	
1001	+ Zunahme / - Abnahme Post	
1002	+ Zunahme / - Abnahme Bank	
1003	+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	
	<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>

\*2) einmalige Posten betreffend Auflösung der Fraktionen per 1.1.2019, siehe Eigenkapitalnachweis im Anhang

MM

## Anhang zur Jahresrechnung

### Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	7
2.	Eigenkapitalnachweis	7
3.	Rückstellungsspiegel	8
4.	Beteiligungsspiegel	8
5.	Gewährleistungsspiegel	11
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	12
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	12
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	12
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	13
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	13
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	14
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	14
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	14
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	14
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	15
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	15

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

### Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	22'306'479	24'024'679	1'718'200	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft die Spezialfinanzierung "Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung", die im Jahr 2019 um Fr. 1'582'704 auf Fr. 5'783'644 zugenommen hat. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die neue Regelung der Zweckbindung der <b>Handänderungssteuer zurückzuführen</b> .
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	12'139'282	12'333'472	194'190	Einlagen in bzw. Entnahmen aus <b>Fonds/Legate</b> . Die grösste negative Veränderung betrifft den <b>Fonds</b> für öffentliche und private Werke (Fr. -1,08 Mio.). Weil der Anfangsbestand per 1.1.2019 Fr. 10 Mio. überschritten hat, erfolgte im Jahr 2019 gemäss der neuen Regelung der Zweckbindung der Handänderungssteuer keine Einlage. Stattdessen wurde dem Fonds wie üblich Aufwendungen aus den Bereichen Gewässer- und Lawinerverbauungen sowie Waldungen belastet. Da der Anfangsbestand dieses Fonds per 1.1.2020 Fr. 10 Mio. unterschreitet, wird im Jahr 2020 eine Einlage verbucht. Im Gegenzug nimmt diese Bilanzgruppe im Jahr 2019 wegen der Integration der aufgelösten Fraktionen zu <b>(+1,39 Mio. Franken per 31.12.2019)</b> .
2930	Vorfinanzierungen	36'205'000	43'006'000	6'801'000	siehe nächste Tabelle
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	2'885'999	2'885'999	<b>Erfolgsneutrale Neubewertungen zweier von den aufgelösten Fraktionen übernommenen Liegenschaften *1)</b>
2990	Bilanzüberschuss	133'690'357	143'213'079	9'522'722	Ertragsüberschuss 2019
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>204'341'118</b>	<b>225'463'229</b>	<b>21'122'111</b>	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	61,2 %	63,0 %		

\*1) Per 1. Januar 2019 wurden die Davoser Fraktionen Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris und Wiesen (fünf von total sechs) aufgelöst und in die politische Gemeinde Davos integriert. Im Sinne einer Bilanzbereinigung wurde die Anpassung der Buchwerte der übernommenen Liegenschaften des Finanzvermögens an die amtlichen Verkehrswerte erfolgsneutral über die Neubewertungsreserve vorgenommen. Im Folgejahr wird diese Neubewertungsreserve übertragen auf den Bilanzüberschuss. Die übernommenen Buchwerte des Verwaltungsvermögens wurden im Sinne einer Bilanzkonsolidierung nicht über die Investitionsrechnung verbucht, sondern direkt in der Bilanz (Verwaltungsvermögen an Eigenkapital) und als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung. Dadurch ist sichergestellt, dass wichtige Kennzahlen wie die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad durch diese Integration nicht beeinflusst werden.

142

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300,10001	Gesamtprojekt Eisstadion	4'426'000	1'081'000	-3'345'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 2. Etappe Süd
29300,10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	2'177'000	1'779'000	-398'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300,10003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	0	0	
29300,10004	Begegnungszone Arkaden	8'000'000	8'000'000	0	
29300,10005	Schulraumerweiterung Dorf	5'000'000	7'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300,10006	Begegnungszone Seehofseeli	4'000'000	6'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300,10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300,10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	490'000	490'000	0	
29300,10009	Elektromobilität VBD	1'000'000	1'000'000	0	
29300,10900	Platz, Waldfriedhof	0	330'000	330'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10901	Platz, Sanierung Friedhofsstr.	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10902	Platz, Krematorium	0	280'000	280'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10903	Platz, Feuerwehrgebäude	0	60'000	60'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10904	Platz, Ofen Krematorium	0	50'000	50'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10905	Platz, Friedhofgärtnerhaus	0	70'000	70'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300,10911	Dorf, Friedhof	0	110'000	110'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300,10912	Dorf, Seehofseeli	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300,10		27'093'000	30'550'000	3'457'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Gulthaben)				
29300,50001	Gesamtprojekt Eisstadion	3'466'000	6'601'000	3'135'000	Umgliederung Fr. 3,345 Mio., Auflösung Fr. 210'000
29300,50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	3'707'000	3'977'000	270'000	Umgliederung Fr. 398'000, Auflösung Fr. 128'000
29300,50003	energ. Sanierung Schulhäuser	1'939'000	1'879'000	-61'000	Auflösung Fr. 61'000
29300,50		9'112'000	12'456'000	3'344'000	

### 3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVG) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVG).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	860'621	925'387	64'766	Insgesamt höhere Ferien- und Überzeitgulthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	<b>Total Rückstellungen</b>	860'621	925'387	64'766	

### 4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

#### Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2019
14440.01	1941000011	Spital Davos AG	Sicherung der Liquidität	1'400'000
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 fr.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'755'137
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	252'000
		<b>Total</b>		3'407'137

## Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2019
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung. Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spilex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	3'167'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		<b>Total</b>						8'574'200

## Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betriebsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Fuma, Grösch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in Davos Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
<b>2 Bildung</b>					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächertes Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

145

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mit- glieder	Bemerkungen
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>					
<b>4 Gesundheit</b>					
Spital Davos AG (Kostenstelle 1904110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmilten) so- wie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3204120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
<b>5 Soziale Sicherheit</b>					
Verein Chinderchaltä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspilz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochge- birgsklinik Davos AG				
Pro Seneculte	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorgani- sation für Menschen im AHV-Alter			
<b>6 Verkehr</b>					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abo im Winter und Regelung öV-Nut- zung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhä- tische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klos- ters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Berg- bahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Ge- schäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>					
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmen- anteil 12 von 100)	24 weitere Bündner Ge- meinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öf- fentlich-rechtliche Anstalt (ab 2021)
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5001500)	GmbH	Brandschutzkontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
<b>8 Volkswirtschaft</b>					
Davos-Destinations-Organisa- tion (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Ge- meinde (insbesondere Kongress- zentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Ver- wendung Tourismusförderungsab- gabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und pas- sive Genossenschafter	
Gesellschaft Wiesner Kies (Kostenstelle 4008900)	einfache Gesellschaft	Abbau von Kies in der Deponie Tola und dessen Verkauf	Davos ist einer von 7 Gesellschaftern, Anteil der Gemeinde von 57,91 %	KWD Kieswerk Davos Frauenkirch, Kieswerk Wiesen sowie 4 private Grundeigentümer	Für die Deponie soll eine weitere Gesellschaft ge- gründet werden.
<b>9 Finanzen und Steuern</b>					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessi- onsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Daten- übertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstim- mung vom 26.11.2000

## 5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverpflichtungen handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 5'1000 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2019 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfand-verschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

## 6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologischen Observatorium Davos (PMOD)/Weltstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'125'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'829'990.85
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantons-polizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'067'932.40
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos *1) (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'111'613.40
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena *1)	1'547'222.55

\*1) inkl. Veränderung der Rechnungsabgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019 bis 31.12.2019 vs. 1.5.2018 bis 31.12.2018

## 7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechtsgrundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sachanlagen FV	Total
Buchwert per 1.1.2019	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863
+ Zugänge	0	0	990'752	0	0	0	990'752
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (ER)	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (EK) *1)	0	0	2'885'999	0	0	0	2'885'999
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert per 31.12.2019	121'400	4'866'800	104'206'414	0	0	0	109'194'614

\*1) erfolgsneutrale Anpassung an den amtlichen Verkehrswert der Liegenschaften im Finanzvermögen, die von den aufgelösten Fraktionen per 1. Januar 2019 übernommen wurden. Siehe Ausführungen in Ziffer 1 des Anhangs (Eigenkapitalnachweis).

## 8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
Anschaffungskosten per 1.1.2019	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
+ Zugänge	14'763	4'651'864	1'823'513	7'401'080	18'685'922	1'174'300	2'171'761	10'112'954	46'036'157
- Subventionen/Beiträge	0	-1'287'505	-1'408'388	-2'652'082	-5'214'945	-768'605	0	-597'061	-11'928'586
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	-1'245'200	-1'245'200
Umgliederungen	0	657'272	1'177'222	42'378	3'939	0	0	-1'880'811	0
Stand per 31.12.2019	40'266	22'026'956	2'067'995	31'248'090	84'092'558	696'199	12'652'956	9'011'209	161'836'289
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'526	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'146'684	-41'309	-1'753'231	-5'284'906	-17404	-828'597	0	-9'072'131

+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-3'132'793	-54'395	-5'994'759	-17'804'778	-28'101	-8'253'619	0	-35'268'445
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	40'266	18'894'162	2'013'600	25'253'331	66'287'780	668'098	4'399'337	9'011'269	126'567'844

## 9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sach- anlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. An- lagen in Realisation	1429 übrige im- mat. Anla- gen	144x Darlehen	145x Beteil- lungen	146x Investitions- beiträge	Total
<b>Anschaffungskosten per 1.1.2019</b>	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
+ Zugänge	0	155'795	0	0	102'473	1'400'000	0	0	1'658'268
- Subventionen/Beiträge	0	-122'125	0	0	0	0	0	0	-122'125
- Abgänge	0	0	0	0	0	-86'233	0	0	-86'233
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	355'733	1	0	220'123	3'407'137	15'776'842	292'371	20'052'207
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019</b>	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-71'147	0	0	-22'012	0	0	-7'309	-100'468
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'302'487	0	-1'302'487
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-177'588	0	0	-37'769	0	-7'202'642	-21'658	-7'439'657
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	0	178'145	1	0	182'354	3'407'13	8'574'200	270'713	12'612'550

## 10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und -einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Wie in den Vorjahren und wie Budget 2019 vorgesehen wurden Vorfinanzierungen gebildet. Dabei wurden bestehende Vorfinanzierungen um insgesamt Fr. 6 Mio. aufgestockt. Diese sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.2 als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen. Zudem wurden total Fr. 1,2 Mio. an zweckgebundenen Vorfinanzierungen von den aufgelösten Fraktionen übernommen. Die einzelnen Zugänge sind ersichtlich in Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung.

Im Jahr 2019 wurden zum zweiten Mal in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2019 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 399'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

Ferner wurde im Zusammenhang mit den WEKO-Untersuchungen im Bereich Strassenbau im Kanton Graubünden eine ausserordentliche Entschädigung von Fr. 77'571.30 verbucht.

## 11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVG).

Bis zum Jahresende 2019 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	420'000
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	420'000
4207420.004 - 6310.01	Lawinenverbauung Duchli	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	39'282
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	66'544
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	276'463
5207410.001 - 6300.01	Revitalisierung Dischmabach	Bundesbeitrag (max. Fr. 1'390'400 ./.. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 646'671)	743'729
5207410.001 - 6310.01	Revitalisierung Dischmabach	Kantonsbeitrag (max. Fr. 617'800 ./.. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 325'961)	291'839
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten, abzüglich Teilzahlung 2019 von Fr. 3'700'000)	1'300'000
5308402.001/007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosser Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestanche erstmals ab 2018)	3'200'000

## 12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

Per 31.12. 2018 wurden die vorhandenen Buchwerte der Autobusse, die unter HRM1 bis 2016 angeschafft wurden, vollständig zusätzlich abgeschrieben (Fr. 2'241'137.78). Dies im Einklang mit allen Mobilien, Fahrzeugen und EDV-Anlagen der übrigen Abteilungen der Gemeinde mit Anschaffungsjahr bis 2016. Durch diese Zusatzabschreibung im Jahr 2018 werden in den Folgejahren ab 2019 keine Abschreibungen mehr auf dem Fahrzeugbestand bis 2016 verbucht.

Aufgrund der kantonalen Übergangsbestimmungen darf das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 bestehende Vermögen längstens über 12 Jahre abgeschrieben werden (siehe auch nächste Ziffer 13). Im Fall der Gemeinde Davos, wo HRM2 per 1.1.2017 eingeführt wurde, also längstens bis 2028. Wenn man die gesamte Zusatzabschreibung 2018 von Fr. 2'241'137.78 teilt durch die verbleibenden Folgejahre ab 1.1.2019 bis 2028, also durch 10 Jahre, so ergibt sich eine jährlich gleichbleibende Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 224'113.78.

In dieser summarischen Berechnung nicht berücksichtigt sind

- die unterschiedlichen Ausgaben pro Anschaffungsjahr, z.B. Solobus vs. Gelenkbus
- der Umstand, dass in den Jahren 2011 und 2013 keine Ersatzbeschaffung getätigt wurde
- Die Nutzungsdauer von 14 Jahren gemäss der einleitend erwähnten Verordnung des UVEK

Wenn die effektiven Anschaffungen seit 2006 pro Jahr und eine Nutzungsdauer von 14 Jahren berücksichtigt werden, so ergibt sich für das Jahr 2019 eine Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 380'756.

## 13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVG).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

## 14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHVG, Art. 20 FHVG). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2019 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amtes für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018. Die Schätzungen der von den aufgelösten Fraktionen übernommenen zwei Liegenschaften im Finanzvermögen stammen aus den Jahren 2009 und 2012.

### 15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alplflächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

### 16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle								
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer Restkredit		
							Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019			
Datum	Orgen	B / N *	Kreditsumme	Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Restkredit		
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinerverbauung Dorfberg	3'723	200	3'923				877	877
21.05. 2015	P	B	2'700												
23.08. 2018	P	B	187	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald Waldweg Dürrwald, Nachtragsprojekt	1'910	649	2'559				328	328
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASAK-/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	253	2'818	1'993	655	2'648	420	420
27.08. 2015	P														
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001/, 4007101.003 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	2'510	0	2'510	1'518	0	1'518	779	779
28.02. 2016	U	B	3'050												
28.02. 2016	U	B	800	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	2'977	311	3288				-238	-87
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900		10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'849	0	6'849				51	51
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	2'532	1'174	3'706				14	14
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	72	206				2'094	2'094
06.07. 2017	P	B	22'135												
24.09. 2017	U	B	3'415	25'550	5	5308402.001 - 5040.01 bzw. 341.503.10 5308402.007 - 5040.01	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten) Sanierung Eisstadion Davos (nicht gebundene Kosten)	9'236	8'719	17'955				4'180	4'184
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpbach	1'652	857	2'509				951	951
28.09. 2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breitzug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	649	0	649				171	171

151

02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutzverbauung Meierhof	126	1	127				43	43
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpassung Vaillant Arena	298	8	306				156	156
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückj“	478	223	701				249	249
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	242	162	404				186	186
27.09.2018	P	B	370			5203413.002	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (gebundene Kosten)	37	363	400				-30	
27.09.2018	P	N	185	1'285	5	5203413.002	Sanierung alte Kugelfänge Landgut (gebundene Kosten)	210	0	210	0	129	129	104	104
27.09.2018	P	B	730			5203413.004	Ersatzbau Jagdschiessanlage Landgut (nicht gebundene Kosten)	0	700	700				30	
27.09.2018	P	B	5'717			5002170.004/5006151.001/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	1'666	1'666				4'051	
25.11.2018	U	B	20'270	25'987	5	5002170.004/5006151.001/5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht gebundene Kosten) (jeweils inkl. Neubau Dreifachturnhalle)	620	7'034	7'654				12'616	16'667 *4)
06.12.2018	P	B	1'300	1'300		4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronenwald, Projektgenehmigung und Rahmenkredit	29	364	393				907	907
10.01.2019	P	B	390	390	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Erschliessungen 2019/20 (Rütliwald/Silberberg)	0	290	290				100	100
14.03.2019	P	B	5'000			5002170.002 - 5040.01	Sanierung Schulhaus Bünza (gebundene Kosten)	0	0	0				5'000	
14.03.2019	P	B	875	13'875	5	5102170.002 - 5040.01	Planungskosten Schulhaus Bünza	0	805	805				70	13'070
19.05.2019	U	B	8'000				Erweiterungsbau Schulhaus Bünza (nicht gebundene Kosten)	0	0	0				8'000	
27.06.2019	P	B	500		2	2202511.001 - 5660.01	Sportgymnasium, Erweiterung Färbi	0	0	0				500	
15.09.2019	U	B	2'000	2'500		10710.01	Sportgymnasium, Darlehen Erweiterung Castelmont (Finanzvermögen)	0	0	0				2'000	2'500
03.10.2019	P	B	1'850	1'850	5	5008405.001 - 5030.01	Davosersee, Steigerung touristische Nutzung	0	0	0				1'850	1'850
07.11.2019	P	B	2'000			1904110.001 - 5440.01	Spital Davos AG, Darlehen (max. Fr. 2 Mio.)	0	1'400	1'400				600	600
Organ: U = Ume, P = Parlament															
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.															

\*1) Wasserversorgung Büelen

Die Anfangsbestände per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurden angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch erhöhen sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,771 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 1,739 Mio. Der Grund dieses Anstiegs liegt insbesondere in der Tatsache, dass die Bauabrechnung auch die Kosten für die Hydrantenanlage Büelen beinhaltet. Diese Kosten wurden aber auf einer anderen Kostenstelle (4007101.003) verbucht und waren deshalb nicht in den Verpflichtungskreditkontrollen 2017 und 2018 enthalten. Auf der anderen Seite steigen die Einnahmen per 1.1.2019 um rund Fr. 1,424 Mio. Neben GVG- und Anschlussbeiträgen ist darin der Beitrag des Fonds für öffentliche und private Werke von Fr. 1 Mio. zur Deckung der Zusatzabschreibung enthalten, wie im Kreditantrag an den Grossen Landrat vom 9.10.2015 auf den Seiten 4 und 5 erwähnt.

\*2) Neubau Langlaufzentrum

Der Anfangsbestand per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurde angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat voraussichtlich im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch reduzieren sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,142 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 3,119 Mio. Hintergrund sind Vorprojektkosten z.B. für Variantenvergleich, die nicht dem Verpflichtungskredit anzurechnen sind.

\*3) Eisstadion

Von den gebundenen Kosten 2017 sind insgesamt Fr. 1'588'623 bis zur Volksabstimmung vom 24.9.2017 angefallen, z.B. Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, Statik, Kontrollbericht Dach, Schadensscreening sowie deren Vorbereitung, Honorare Teilnehmer, diverse Gutachten wie Dachlawinen, Feuchtemessung der ETH, Sondagen, zusätzliche Varianten (Garderoben im Süden, Konzentration Restaurantbetriebe im Norden), statische Optimierung etc. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb wird in dieser Tabelle der Anfangsbestand per 1.1.2019 gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Betrag (Fr. 10,825 Mio.) reduziert auf Fr. 9,236 Mio.

\*4) neue Dreifachturnhalle (Teil der Abstimmungsvorlage "Neues Ortszentrum Arkaden")

Von den Ausgaben 2019 sind total Fr. 761'235,70 dem Variantenstudium bzw. dem Vorprojekt zuzuordnen. Dabei handelt es sich insbesondere um die Aufwände, die nach der Volksabstimmung bis zum Abschluss des Vorprojekts angefallen sind, wie Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, diverse Kontrollberichte, Wettbewerb, Sondagen sowie zwei komplette Überarbeitungen/Neuanordnung der Räume und Variantenstudium bezüglich Höhenlage. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb werden in dieser Tabelle die Ausgaben 2019 von Fr. 5,758 Mio. laut Investitionsrechnung reduziert auf Fr. 4,997 Mio. Davon werden 1/3 als gebundene Ausgaben zugeordnet (Verhältnis für dieses Teilprojekt gemäss Abstimmungsbotschaft zur Abstimmung vom 25.11.2018).

# JAHRESRECHNUNG 2019

	Seite
<b>Gesamtübersicht</b>	1
<b>Erfolgsrechnung</b>	
• gestufter Erfolgsausweis	2
• Artengliederung	3 - 4
• funktionale Gliederung	5 - 6
• institutionelle Gliederung	7 - 71
Departementsübergreifend	
10 Behörden	7
1 Präsidialdepartement	
100 Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales	8
110 Finanz- und Steuerverwaltung	12
120 Grundbuchamt	14
130 Einwohnerdienste	15
140 Informatik Verwaltung und Betriebe	19
150 Personalwesen	20
160 Tourismus	20
170 Raumplanung, Richtplanung	23
180 Sport- und Freizeitanlagen	24
190 Übriges	24
2 Departement Bildung und Energie	
200 Volksschule	25
210 Informatik Volksschule	29
220 Weiterführende Bildungseinrichtungen	29
230 Energie	30
3 Departement Gesundheit und Sicherheit	
300 Gesundheit	30
310 Soziales	31
320 Feuerwehr, Militär, Zivilschutz, Pflege	34
330 Katastrophenstab, Lawinendienst	36
340 Sport / Kultur	37
4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	
400 Tiefbau und öffentlicher Verkehr	39
410 Technische Betriebe	45
420 Forstbetrieb, Verbauungen	49
5 Departement Hochbau und Umweltschutz	
500 Hochbau, Baupolizei	52
510 Liegenschaftenverwaltung	54
520 Umweltschutz	67
530 touristische Infrastrukturen	69
<b>Investitionsrechnung</b>	
• Artengliederung	72
• funktionale Gliederung	73
• institutionelle Gliederung	74 - 79
1 Präsidialdepartement	
100 Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales	74
130 Einwohnerdienste	74
140 Informatik Verwaltung und Betriebe	74
160 Tourismus	74
180 Sport- und Freizeitanlagen	74
190 Übriges	74
2 Departement Bildung und Energie	
210 Informatik Volksschule	74
3 Departement Gesundheit und Pflege	
300 Gesundheit und Pflege	75

	Seite
4 Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe	
400 Tiefbau und öffentlicher Verkehr	75
410 Technische Betriebe	76
420 Forstbetrieb, Verbauungen	77
5 Departement Hochbau und Umweltschutz	
500 Hochbau	78
510 Liegenschaftenverwaltung	78
520 Umweltschutz	78
530 touristische Infrastrukturen	79
<b>Bilanz</b>	
• Aktiven	80
• Passiven	81
<b>Geldflussrechnung</b>	82
<b>Kennzahlen</b>	83
<b>Anhang</b>	
• Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	85
• Eigenkapitalnachweis	85
• Rückstellungsspiegel	86
• Beteiligungsspiegel	86
• Gewährleistungsspiegel	89
• Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	90
• Anlagenspiegel Finanzvermögen	90
• Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	90
• Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	91
• Ausserordentliche Geschäftsfälle	91
• Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	92
• Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	92
• Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	92
• Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	92
• Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	93
• Verpflichtungskreditkontrolle	93

## Gesamtübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1. ERFOLGSRECHNUNG</b>			
Betriebl. Aufwand vor Zusatzabschreib. HRM1	107'933'269.46	102'939'500	101'944'616.09
Zusatzabschreibungen HRM1	0.00	5'700'000	6'196'421.78
Betriebl. Aufwand nach Zusatzabschreib. HRM1	107'933'269.46	108'639'500	108'141'037.87
Finanzaufwand	3'369'577.71	3'388'300	4'496'289.16
Aufwand ohne ausserordentliche Posten	111'302'847.17	112'027'800	112'637'327.03
Ausserord. Aufwand - Bildung von Vorfinanzierungen	6'000'000.00	6'000'000	7'490'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>117'302'847.17</b>	<b>118'027'800</b>	<b>120'127'327.03</b>
Betriebl. Ertrag vor Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-118'607'286.68	-111'062'100	-110'885'630.46
Betriebl. Ertrag nach Entnahmen Zusatzabschr. HRM1	-118'607'286.68	-111'062'100	-111'482'578.46
Finanzertrag	-7'741'711.25	-6'712'200	-6'994'797.25
Ertrag ohne ausserordentliche Posten	-126'348'997.93	-117'774'300	-118'477'375.71
Ausserord. Ertrag	-476'571.30	-440'000	-1'868'137.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>-126'825'569.23</b>	<b>-118'214'300</b>	<b>-120'345'512.71</b>
betriebl. Ergebnis vor Zusatzabschr. HRM1	-10'674'017.22	-8'122'600	-8'941'014.37
betriebl. Ergebnis nach Zusatzabschr. HRM1	-10'674'017.22	-2'422'600	-3'341'540.59
Ergebnis aus Finanzierung	-4'372'133.54	-3'323'900	-2'498'508.09
<b>Operatives Ergebnis vor Zusatzabschreibungen HRM1</b>	<b>-15'046'150.76</b>	<b>-11'446'500</b>	<b>-11'439'522.46</b>
Operatives Ergebnis (vor ausserord. Posten)	-15'046'150.76	-5'746'500	-5'840'048.68
Ausserordentliches Ergebnis	5'523'428.70	5'560'000	5'621'863.00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-9'522'722.06</b>	<b>-186'500</b>	<b>-218'185.68</b>
<b>2. INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
Ausgaben	47'652'412.80	48'395'500	31'115'476.40
Einnahmen	-13'382'143.60	-11'979'800	-9'588'519.75
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>3. FINANZIERUNG</b>			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-9'522'722.06	-186'500	-218'185.68
ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-9'165'290.10	-10'022'800	-8'724'274.32
zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsv. HRM1	0.00	-5'700'000	-6'196'421.78
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-2'637'688.46	-2'115'000	-3'944'922.29
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	2'213'244.47	2'236'700	1'705'122.32
Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsv.	-1'302'486.57	-1'050'000	-1'925'207.66
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsv.	-7'309.00	-7'100	-7'309.00
Einlagen in Vorfinanzierungen des EK	-6'000'000.00	-6'000'000	-7'490'000.00
Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	399'000.00	440'000	285'000.00
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>-26'023'251.72</b>	<b>-22'404'700</b>	<b>-26'516'198.41</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad in %</b>	<b>75.94</b>	<b>62</b>	<b>123.18</b>

Werte ohne Vorzeichen: Aufwand / Ausgaben / Verlust  
Werte mit negativem Vorzeichen: Ertrag / Einnahmen / Gewinn

## Gestufferter Erfolgsausweis per 31.12.2019

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>107'933'269.46</b>	<b>108'639'500</b>	<b>108'141'037.87</b>
30	Personalaufwand	31'833'598.36	31'388'400	30'711'518.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'054'836.09	23'951'900	22'076'577.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'165'290.10	15'722'800	14'920'696.10
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	2'637'688.46	2'115'000	3'944'922.29
36	Transferaufwand	26'514'944.02	25'615'400	26'027'835.41
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	11'726'912.43	9'846'000	10'459'488.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-118'607'286.68</b>	<b>-111'062'100</b>	<b>-111'482'578.46</b>
40	Fiskalertrag	-69'147'735.34	-65'277'300	-65'795'154.99
41	Regalien und Konzessionen	-2'811'206.60	-2'670'200	-2'370'003.80
42	Entgelte	-20'814'323.32	-20'015'100	-19'543'627.89
43	Verschiedene Erträge	-1'759'182.24	-1'071'000	-1'189'619.30
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-2'213'244.47	-2'236'700	-1'705'122.32
46	Transferertrag	-10'134'682.28	-9'945'800	-10'419'562.16
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-11'726'912.43	-9'846'000	-10'459'488.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-10'674'017.22</b>	<b>-2'422'600</b>	<b>-3'341'540.59</b>
34	Finanzaufwand	3'369'577.71	3'388'300	4'496'289.16
44	Finanzertrag	-7'741'711.25	-6'712'200	-6'994'797.25
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-4'372'133.54</b>	<b>-3'323'900</b>	<b>-2'498'508.09</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)</b>	<b>-15'046'150.76</b>	<b>-5'746'500</b>	<b>-5'840'048.68</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'000'000.00	6'000'000	7'490'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-476'571.30	-440'000	-1'868'137.00
	<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)</b>	<b>5'523'428.70</b>	<b>5'560'000</b>	<b>5'621'863.00</b>
	<b><u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u></b>	<b><u>-9'522'722.06</u></b>	<b><u>-186'500</u></b>	<b><u>-218'185.68</u></b>

## Erfolgsrechnung - Artengliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>117'302'847.17</b>	<b>118'027'800</b>	<b>120'127'297.03</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>31'833'598.36</b>	<b>31'388'400</b>	<b>30'711'518.55</b>
300	Behörden und Kommissionen	744'493.30	755'100	706'118.85
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'410'893.45	16'134'900	15'703'913.05
302	Löhne Lehrkräfte	9'568'343.65	9'364'000	9'261'560.40
304	Zulagen	207'869.10	188'000	163'835.15
305	Arbeitgeberbeiträge	4'486'861.36	4'487'500	4'400'435.65
306	Arbeitgeberleistungen	113'624.00	93'800	105'485.00
309	Übriger Personalaufwand	301'513.50	365'100	370'170.45
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>26'054'836.09</b>	<b>23'951'900</b>	<b>22'076'547.52</b>
310	Material- und Warenaufwand	2'452'761.69	2'407'700	2'412'088.83
311	Nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen)	1'965'351.05	2'187'500	1'635'333.44
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'522'557.55	1'611'900	1'428'105.51
313	Dienstleistungen und Honorare	9'444'800.16	7'958'200	8'175'793.02
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	6'864'003.75	5'944'300	5'249'480.17
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'685'431.70	1'669'500	1'471'036.95
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren, Leasing	550'450.15	717'600	557'936.30
317	Spesenentschädigungen	371'788.90	401'700	367'353.70
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	397'748.24	309'500	160'453.85
319	Verschiedener Betriebsaufwand	799'942.90	744'000	618'965.75
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'165'290.10</b>	<b>15'722'800</b>	<b>14'920'696.10</b>
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	9'072'130.75	15'566'700	14'844'518.90
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	93'159.35	156'100	76'177.20
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>3'369'577.71</b>	<b>3'388'300</b>	<b>4'496'289.16</b>
340	Zinsaufwand	1'341'398.96	1'322'400	1'642'984.41
341	Realisierte Kursverluste	0.00	0	43'289.30
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	0.00	20'000	16'155.00
343	Liegenschaftenaufwand FV	1'469'953.45	1'595'900	1'175'494.00
344	Wertberichtigung Anlagen FV	558'225.30	450'000	1'618'366.45
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'637'688.46</b>	<b>2'115'000</b>	<b>3'944'922.29</b>
350	Einlagen in Fonds FK	50'835.95	39'500	61'386.25
351	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen EK	2'586'852.51	2'075'500	3'883'536.04
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>26'514'944.02</b>	<b>25'615'400</b>	<b>26'027'835.41</b>
360	Ertragsanteile an Dritte	205'458.35	192'000	207'977.80
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	9'019'746.80	7'528'000	7'890'344.35
362	Finanz- und Lastenausgleich	1'360'732.85	1'377'000	1'335'008.65
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	14'619'210.45	15'461'300	14'661'987.95
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'302'486.57	1'050'000	1'925'207.66
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	7'309.00	7'100	7'309.00
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>6'000'000.00</b>	<b>6'000'000</b>	<b>7'490'000.00</b>
389	Einlagen in das Eigenkapital	6'000'000.00	6'000'000	7'490'000.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>11'726'912.43</b>	<b>9'846'000</b>	<b>10'459'488.00</b>
390	Material- und Warenbezüge	153'864.90	186'800	162'754.95
391	Dienstleistungen	9'080'060.08	7'088'700	7'836'754.05
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	852'724.65	854'500	851'595.30
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	495'199.40	495'000	495'603.45
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	73'534.80	109'400	58'027.65
399	Übrige interne Verrechnungen	1'071'528.60	1'111'600	1'054'752.60

## Erfolgsrechnung - Artengliederung

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-126'825'569.23</b>	<b>-118'214'300</b>	<b>-120'345'512.71</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>-69'147'735.34</b>	<b>-65'277'300</b>	<b>-65'795'154.99</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-43'062'926.30	-41'855'000	-42'362'260.50
401	Direkte Steuern juristische Personen	-3'873'789.59	-4'400'000	-4'165'694.21
402	Übrige direkte Steuern	-17'861'589.00	-14'850'000	-14'997'922.28
403	Besitz- und Aufwandsteuern	-4'349'430.45	-4'172'300	-4'269'278.00
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>-2'811'206.60</b>	<b>-2'670'200</b>	<b>-2'370'003.80</b>
412	Konzessionen	-2'811'206.60	-2'670'200	-2'370'003.80
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-20'814'323.32</b>	<b>-20'015'100</b>	<b>-19'543'627.89</b>
420	Ersatzabgaben	-431'540.00	-580'000	-557'580.00
421	Gebühren für Amtshandlungen	-2'901'164.44	-2'224'200	-1'947'573.23
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12'917'456.12	-12'755'400	-12'532'145.09
425	Erlös aus Verkäufen	-796'564.30	-912'500	-754'320.60
426	Rückerstattungen	-2'967'972.26	-2'745'400	-2'819'328.42
427	Bussen	-224'967.00	-230'500	-222'274.05
429	Übrige Entgelte	-574'659.20	-567'100	-710'406.50
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>-1'759'182.24</b>	<b>-1'071'000</b>	<b>-1'189'619.30</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge	-97'479.95	-110'000	-104'925.75
431	Aktivierung Eigenleistungen	-1'658'124.40	-951'000	-1'084'693.55
439	Übriger Ertrag	-3'577.89	-10'000	0.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-7'741'711.25</b>	<b>-6'712'200</b>	<b>-6'994'797.25</b>
440	Zinsertrag FV	-177'712.60	-160'000	-167'044.35
442	Beteiligungsertrag FV	-652'085.00	-594'200	-594'183.00
443	Liegenschaftenertrag FV	-4'221'045.90	-4'305'400	-4'339'911.50
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-365'760.00	0	-148'480.00
445	Finanzertrag aus Darlehen / Beteiligungen VV	-39'317.00	-41'900	-40'979.00
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen VV	-585'564.00	-585'600	-585'564.00
447	Liegenschaftenertrag VV	-1'700'226.75	-1'025'100	-1'118'635.40
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>-2'213'244.47</b>	<b>-2'236'700</b>	<b>-1'705'122.32</b>
450	Entnahmen aus Fonds FK	-132'261.35	-47'000	-79'354.20
451	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen EK	-2'080'983.12	-2'189'700	-1'625'768.12
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-10'134'682.28</b>	<b>-9'945'800</b>	<b>-10'419'562.16</b>
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	-1'661'654.55	-1'605'000	-1'771'548.00
462	Finanz- und Lastenausgleich	-1'977'422.00	-2'015'000	-2'120'057.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-6'315'260.28	-6'162'800	-6'342'905.71
469	Übriger Transferertrag	-180'345.45	-163'000	-185'051.45
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-476'571.30</b>	<b>-440'000</b>	<b>-1'868'137.00</b>
484	Ausserordentliche Finanzerträge	0.00	0	-225'267.60
486	Ausserordentliche Transfererträge	-77'571.30	0	-1'357'869.40
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-399'000.00	-440'000	-285'000.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-11'726'912.43</b>	<b>-9'846'000</b>	<b>-10'459'488.00</b>
490	Material- und Warenbezüge	-153'864.90	-186'800	-162'754.95
491	Dienstleistungen	-9'080'060.08	-7'088'700	-7'836'754.05
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-852'724.65	-854'500	-851'595.30
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	-495'199.40	-495'000	-495'603.45
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-73'534.80	-109'400	-58'027.65
499	Übrige interne Verrechnungen	-1'071'528.60	-1'111'600	-1'054'752.60

## Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>E</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-9'522'722.06</b>	<b>-186'500</b>	<b>-218'185.68</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'993'530.65</b>	<b>5'571'900</b>	<b>5'867'362.83</b>
011	Legislative	161'472.24	154'200	158'759.95
012	Exekutive	735'322.10	760'600	754'040.80
021	Gemeindeverwaltung	2'665'772.96	2'865'000	3'300'636.93
022	Bauverwaltung	865'253.35	1'206'800	1'193'406.70
026	Region	172'422.60	158'000	143'994.90
029	Verwaltungsliegenschaften	393'287.40	427'300	316'523.55
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'092'611.73</b>	<b>1'234'100</b>	<b>1'063'644.35</b>
111	Polizei	1'039'789.23	979'000	958'623.92
140	Allgemeines Rechtswesen	-368'647.50	-65'200	-263'903.71
150	Feuerwehr	147'852.45	78'200	122'966.45
161	Militärische Verteidigung	52'778.00	35'600	20'936.77
162	Zivile Verteidigung	220'839.55	206'500	225'020.92
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>19'522'097.39</b>	<b>19'854'900</b>	<b>17'752'049.64</b>
211	Eingangsstufe	846'482.55	850'700	846'632.55
212	Primarstufe	5'467'689.00	5'415'500	5'407'962.80
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	2'952'946.90	2'835'700	2'772'192.85
214	Musikschulen	476'258.35	523'800	506'692.70
217	Schulliegenschaften	6'672'332.65	6'923'100	4'568'331.45
218	Tagesbetreuung	27'031.10	30'300	-7'673.86
219	Volksschule Übriges	1'772'901.59	2'003'900	2'258'259.90
220	Sonderschulen	300'424.00	264'000	262'395.00
251	Gymnasiale Maturitätsschulen	1'006'031.25	1'007'900	1'137'256.25
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>1'139'940.32</b>	<b>1'210'900</b>	<b>997'292.30</b>
311	Museen und bildende Kunst	88'479.25	82'700	81'550.50
321	Bibliotheken	324'106.52	344'200	288'948.45
329	Kultur, übriges	371'122.80	469'700	357'775.30
341	Sport	142'715.80	138'600	145'224.10
342	Freizeit	213'515.95	175'700	123'793.95
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>7'184'529.17</b>	<b>5'722'200</b>	<b>7'420'651.46</b>
411	Spitäler	5'876'035.97	4'110'000	5'954'111.66
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	969'343.05	1'200'000	1'108'555.25
421	Ambulante Krankenpflege	274'078.70	316'000	298'961.10
433	Schulgesundheitsdienst	47'831.50	90'200	55'128.00
434	Lebensmittelkontrolle	2'739.95	2'700	1'895.45
490	Gesundheitswesen, übriges	14'500.00	3'300	2'000.00
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>2'935'265.96</b>	<b>3'358'700</b>	<b>2'842'304.58</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	112'507.65	50'000	-108'780.30
545	Leistungen an Familien	327'875.10	312'000	287'763.65
572	Wirtschaftliche Hilfe	1'173'711.90	1'192'000	1'180'425.97
573	Asylwesen	189'838.10	548'000	353'265.91
579	Fürsorge, übriges	1'131'333.21	1'256'700	1'129'629.35
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>10'496'451.17</b>	<b>9'518'600</b>	<b>15'455'038.95</b>
613	Kantonsstrassen	137'364.10	102'200	103'502.55
615	Gemeindestrassen	8'306'994.02	7'117'600	9'714'062.85
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	76'319.25	85'800	1'708'118.15
622	Regionalverkehr	1'005'065.55	1'016'500	987'949.80
623	Agglomerationsverkehr	970'708.25	1'196'500	2'941'405.60
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>579'712.31</b>	<b>910'600</b>	<b>331'122.05</b>
720	Abwasserbeseitigung	102'787.45	165'200	110'537.00
741	Gewässerverbauungen	9'021.60	0	0.00
750	Arten- und Landschaftsschutz	7'526.65	17'000	6'113.45
761	Luftreinhaltung, Klimaschutz, übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	67'850.75	75'700	37'039.85
771	Friedhof und Bestattung	239'235.31	383'900	13'807.85
790	Raumordnung	153'290.55	268'800	163'623.90

## Erfolgsrechnung - funktionale Gliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>12'139'405.33</b>	<b>18'247'400</b>	<b>12'168'854.19</b>
811	Landwirtschaft	3'774.65	25'800	15'232.10
820	Forstwirtschaft	51'317.34	275'900	327'792.95
830	Jagd und Fischerei	2'450.50	4'800	5'169.55
840	Tourismus	9'562'678.99	15'194'400	9'369'978.69
841	Tourismusabgabegesetz	803'607.60	820'000	837'452.90
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'715'576.25	1'926'500	1'613'228.00
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>-69'606'266.09</b>	<b>-65'815'800</b>	<b>-64'116'506.03</b>
910	Steuern	-62'852'174.50	-59'607'500	-58'699'089.29
930	Finanz- und Lastenausgleich	-614'245.15	-598'000	-785'048.35
950	Ertragsanteile	-2'752'973.95	-2'642'100	-2'234'379.80
961	Zinsen	-530'773.74	-142'300	73'651.01
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-2'856'098.75	-2'825'900	-2'471'639.60

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Ergebnis</b>	<b>-9'522'722.06</b>	<b>-186'500</b>	<b>-218'185.68</b>
<b>0</b>	<b>Departementsübergreifend</b>	<b>896'794.34</b>	<b>914'800</b>	<b>912'800.75</b>
<b>10</b>	<b>Behörden</b>	<b>896'794.34</b>	<b>914'800</b>	<b>912'800.75</b>
<b>100110</b>	<b>Legislative</b>	<b>161'472.24</b>	<b>154'200</b>	<b>158'759.95</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>161'712.24</u>	<u>157'200</u>	<u>162'049.95</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	48'795.00	42'400	46'754.50
3000.01	Entschädigungen und Sitzungsgelder Grosser Landrat	29'520.00	20'500	22'770.00
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	17'412.50	19'500	21'330.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'763.00	2'400	2'654.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	99.50	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	112'917.24	114'800	115'295.45
3102.01	Drucksachen, Publikationen, Abstimmungsunterlagen	33'797.85	27'200	30'839.35
3130.01	Verpackung und Versand Abstimmungsmaterial	33'736.09	26'400	30'238.35
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	300	250.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	209.00	0	108.00
3132.01	Honorar Revisionsstelle	46'462.90	55'000	47'018.60
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	-1'538.60	5'900	6'841.15
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-240.00</u>	<u>-3'000</u>	<u>-3'290.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-240.00	-3'000	-3'290.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-240.00	-3'000	-3'290.00
<b>100120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>735'322.10</b>	<b>760'600</b>	<b>754'040.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>821'049.70</u>	<u>834'600</u>	<u>822'443.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	731'233.05	723'500	691'781.80
3000.02	Löhne Kleiner Landrat	610'311.00	610'400	573'300.10
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-3'787.90	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	46'965.40	47'100	45'207.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	71'292.80	59'000	65'084.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'451.75	7'000	6'486.10
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	1'703.90
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	74'534.00	98'100	103'244.60
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'270.20	2'600	5'061.90
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	75.00	1'700	75.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'480.00	9'300	6'485.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	2'141.20	0	1'475.00
3132.02	Honorare externe Berater	0.00	15'000	13'300.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	620.40	0	439.45
3170.00	Reisekosten und Spesen	27'129.00	31'000	27'318.15
3170.01	Empfänge, Geschenke	26'419.30	30'000	38'602.65
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	10'398.90	8'500	10'487.45
36	<i>Transferaufwand</i>	13'905.65	9'000	0.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	9'000	0.00
3636.26	Beiträge Platz	4'885.75	0	0.00
3636.27	Beiträge Dorf	4'392.80	0	0.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	4'098.15	0	0.00
3636.29	Beiträge Glaris	528.95	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'377.00	4'000	27'417.10
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	0	77.10
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	1'000	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	3'000	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	1'377.00	0	27'340.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-85'727.60</u>	<u>-74'000</u>	<u>-68'402.70</u>
42	<i>Entgelte</i>	-71'821.95	-74'000	-68'402.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-70'360.00	-74'000	-68'402.70
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'461.95	0	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-13'905.65	0	0.00
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-13'905.65	0	0.00
<b>1</b>	<b>Präsidialdepartement</b>	<b>-49'054'469.98</b>	<b>-45'694'800</b>	<b>-42'799'612.03</b>
<b>100</b>	<b>Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales</b>	<b>3'301'840.98</b>	<b>3'672'700</b>	<b>3'168'188.44</b>
<b>1000210</b>	<b>Gemeindeverwaltung Kanzlei und Regionales</b>	<b>750'239.26</b>	<b>811'900</b>	<b>800'792.70</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>841'408.76</u>	<u>900'000</u>	<u>867'690.50</u>
30	Personalaufwand	747'212.45	748'900	754'837.05
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	621'050.30	629'500	637'665.70
3040.01	Besondere Sozialzulage	792.00	1'600	1'584.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	53'403.60	49'900	49'794.20
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	64'334.35	60'700	58'775.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'142.20	7'200	7'017.80
3099.00	Übriger Personalaufwand	490.00	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40'363.11	109'100	64'823.25
3100.00	Büromaterial	3'364.50	4'300	245.30
3102.00	Drucksachen, Publikationen	8'332.55	1'500	2'948.80
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	5'347.80	5'400	7'003.90
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	0	187.70
3130.04	Porti	2'807.85	0	1'570.40
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	350.00	500	410.00
3130.36	Dienstleistungen Dritter Gemeindearchiv	0.00	2'000	0.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	0.46	0	150.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	0.00	2'000	0.00
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	10'682.60	80'000	45'124.65
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	400	300.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	4'346.70	10'000	5'841.35
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'878.30	3'000	409.60
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	900.00	0	320.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'352.35	0	311.55
39	Interne Verrechnungen	53'833.20	42'000	48'030.20
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'414.85	0	1'773.65
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	1'696.00	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	7'229.95	0	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.40	10'000	10'841.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	34'070.00	32'000	35'415.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-91'169.50</u>	<u>-88'100</u>	<u>-66'897.80</u>
42	Entgelte	-44'832.50	-58'100	-66'897.80
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	0.00	-3'500	0.00
4210.02	Kanzleigebühren	-44'832.50	-49'500	-47'925.00
4250.01	Verkäufe Gesetzestexte, Broschüren	0.00	-100	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-5'000	-18'972.80
49	Interne Verrechnungen	-46'337.00	-30'000	0.00
4910.26	Dienstleistungen Kanzlei (100)	-46'337.00	-30'000	0.00
<b>1000260</b>	<b>Verwaltung Region Prättigau/Davos</b>	<b>172'422.60</b>	<b>158'000</b>	<b>143'994.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>172'422.60</u>	<u>158'000</u>	<u>143'994.90</u>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49.60	0	48.35
3130.06	Telefon	49.60	0	48.35
36	Transferaufwand	172'373.00	158'000	143'946.55
3612.01	Defizit-Anteil Geschäftsstelle Region	172'373.00	158'000	143'946.55
<b>1001111</b>	<b>Ordnungsdienst</b>	<b>235'626.76</b>	<b>158'700</b>	<b>141'146.09</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>905'318.37</u>	<u>664'700</u>	<u>280'240.09</u>
30	Personalaufwand	275'409.81	332'000	203'305.85
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	232'020.25	280'400	172'443.50

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	20'150.75	22'300	13'861.35
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	20'527.40	23'100	15'006.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'711.41	3'200	1'994.80
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	3'000	0.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>616'156.81</b>	<b>318'400</b>	<b>66'141.19</b>
3100.00	Büromaterial	310.45	1'200	392.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'905.40	5'000	6'087.10
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	905.30	4'200	376.95
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	5'631.50	5'000	-0.01
3111.01	Anschaffung Signalisationen	218.65	0	0.00
3112.01	Dienstkleider	7'522.20	7'000	260.90
3119.00	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	0.00	0	1'832.10
3130.00	Dienstleistungen Dritter	34'019.45	270'000	30'999.25
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	1'580.00	1'000	14'690.20
3130.06	Telefon	372.35	500	143.40
3130.61	Drittkosten WEF	543'324.61	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'728.80	7'000	6'691.25
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'200.00	500	0.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	500	64.60
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'455.70	2'500	1'747.85
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	232.65	5'000	1'014.75
3160.01	Miete Lagerraum	55.00	0	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	0.00	0	103.40
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'020.00	4'000	960.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000.00	0	200.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'674.75	5'000	577.45
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>400</b>	<b>400.00</b>
3611.00	Entschädigungen an Kanton	0.00	400	400.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>13'751.75</b>	<b>13'900</b>	<b>10'393.05</b>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	311.35	400	15.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'717.85	3'500	3'335.40
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	300	105.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	1'000	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	3'522.55	1'000	717.25
3920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0.00	1'300	0.00
3920.15	Mieten, Benützungskosten Garage Jörg Jenatsch (510)	1'200.00	1'200	1'200.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	5'000.00	5'200	5'020.40
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-669'691.61</b>	<b>-506'000</b>	<b>-139'094.00</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-23'459.10</b>	<b>-23'000</b>	<b>-36'094.00</b>
4210.08	Gebühren Diverse	-600.00	0	0.00
4240.26	Dienstleistungen	-19'109.10	-18'000	-29'493.10
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-351.90
4270.00	Bussen	-3'750.00	-5'000	-6'245.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-4.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-646'232.51</b>	<b>-483'000</b>	<b>-103'000.00</b>
4910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	-646'232.51	-483'000	-103'000.00
<b>1001400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos</b>	<b>38'205.00</b>	<b>98'000</b>	<b>63'694.95</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>75'967.00</b>	<b>98'000</b>	<b>76'461.10</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-2'200.00</b>
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	-2'200.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>75'967.00</b>	<b>98'000</b>	<b>78'661.10</b>
3612.05	Defizit-Anteil Zivilstandsamt	75'967.00	98'000	78'661.10
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-37'762.00</b>	<b>0</b>	<b>-12'766.15</b>
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-37'762.00</b>	<b>0</b>	<b>-12'766.15</b>
4612.05	Gewinn-Anteil Betriebs- und Konkursamt	-37'762.00	0	-12'766.15
<b>1001403</b>	<b>Übriges Rechtswesen</b>	<b>-48'185.60</b>	<b>-41'000</b>	<b>-38'852.30</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>120.65</b>	<b>0</b>	<b>50.00</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>120.65</b>	<b>0</b>	<b>50.00</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	120.65	0	50.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4	<u>Ertrag</u>	-48'306.25	-41'000	-38'902.30
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-48'306.25	-41'000	-38'902.30
4120.01	Marktwesen	-21'783.50	-15'000	-15'515.50
4120.06	Plakatwesen	-26'522.75	-26'000	-23'386.80
<b>1003420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>33'771.85</b>	<b>40'400</b>	<b>18'139.35</b>
3	<u>Aufwand</u>	36'471.85	40'400	18'139.35
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	32'060.35	25'400	8'780.85
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	32'060.35	25'400	8'780.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'411.50	15'000	9'358.50
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	4'411.50	15'000	9'358.50
4	<u>Ertrag</u>	-2'700.00	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-2'700.00	0	0.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-2'700.00	0	0.00
<b>1005790</b>	<b>Region Prättigau/Davos, übriges</b>	<b>308'919.00</b>	<b>386'000</b>	<b>310'641.95</b>
3	<u>Aufwand</u>	308'919.00	386'000	310'641.95
36	<i>Transferaufwand</i>	308'919.00	386'000	310'641.95
3612.03	Defizit-Anteil Berufsbeistandschaft	308'919.00	386'000	310'641.95
<b>1006150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>132'737.15</b>	<b>143'700</b>	<b>123'989.10</b>
3	<u>Aufwand</u>	180'389.25	173'700	145'960.90
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	172'666.65	162'000	138'760.90
3101.03	Verbrauchsmaterial	2'248.25	2'000	1'631.65
3111.01	Anschaffung Signalisationen	82'104.70	95'000	57'479.35
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranten	2'830.35	0	0.00
3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	13'783.45	15'000	6'236.20
3141.05	Markierungen durch Dritte	71'579.30	50'000	73'413.70
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	120.60	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	522.60	3'800	0.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	522.60	3'800	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	7'200.00	7'900	7'200.00
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	7'200.00	7'200	7'200.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	0.00	700	0.00
4	<u>Ertrag</u>	-47'652.10	-30'000	-21'971.80
42	<i>Entgelte</i>	-47'652.10	-30'000	-21'971.80
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-47'053.65	-15'000	-19'780.00
4260.02	Markierungen und Signale für Dritte	-598.45	-15'000	-2'191.80
<b>1006151</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	1'114'804.05	1'081'500	1'061'179.75
30	<i>Personalaufwand</i>	3'575.95	0	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'564.00	0	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	11.95	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	163'189.55	219'900	187'158.95
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'451.65	2'300	1'256.95
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	1'275.00
3111.01	Anschaffung Signalisationen	13'468.15	18'000	12'110.45
3111.02	Anschaffung Parkuhren/Elektanten	56'579.20	64'000	37'646.85
3130.06	Telefon	836.05	0	409.15
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranten	32'585.65	28'500	31'095.00
3130.21	Verkehrshelfer	-907.50	3'000	10'250.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	2'797.65	5'000	2'694.75
3141.05	Markierungen durch Dritte	18'570.10	15'000	33'485.80
3141.09	Unterhalt Parkplätze	11'063.50	15'000	11'597.65
3169.02	Miete Taxistandplatz Bahnhof Dorf	3'856.00	5'000	3'856.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3169.03	Übrige Mieten	1'448.45	10'800	10'770.65
3169.06	Miete Parkplatz Sportzentrum	5'200.00	6'000	5'200.00
3169.07	Miete Parkplatz Stilli	1'200.00	1'700	1'400.00
3169.08	Miete Bahnhofareal Frauenkirch	5'400.00	5'600	5'400.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'156.05	0	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	7'484.60	40'000	18'710.70
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	222'200	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	222'200	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	948'038.55	639'400	874'020.80
3910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	846'988.05	529'400	769'970.30
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	100'000.00	110'000	103'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	257.65	0	257.65
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	792.85	0	792.85
4	<u>Ertrag</u>	<u>-1'114'804.05</u>	<u>-1'081'500</u>	<u>-1'061'179.75</u>
42	<i>Entgelte</i>	-984'185.85	-1'070'000	-1'030'155.85
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-847'118.15	-900'000	-905'136.60
4240.26	Dienstleistungen	-780.00	0	-454.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-10'000	0.00
4270.02	Parkbussen	-136'287.70	-160'000	-124'565.05
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-115'443.75	0	-18'140.85
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-115'443.75	0	-18'140.85
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-15'174.45	-11'500	-12'883.05
4910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	-14'580.00	-11'000	-12'520.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-594.45	-500	-363.05
<b>1008400</b>	<b>Koordination Grossanlässe</b>	<b>-32'542.79</b>	<b>0</b>	<b>133.60</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>627'607.21</u>	<u>400'000</u>	<u>133.60</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	133.60
3130.04	Porti	0.00	0	133.60
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	627'607.21	400'000	0.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	16'829.85	0	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	9'914.50	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'693.35	0	0.00
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	546'232.51	370'000	0.00
3910.26	Dienstleistungen Kanzlei (100)	46'337.00	30'000	0.00
3920.16	Mieten, Benützungskosten Zivilschutz (320)	6'600.00	0	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-660'150.00</u>	<u>-400'000</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-660'150.00	-400'000	0.00
4210.14	Gebühren Verkehr und Logistik anlässlich WEF	-660'150.00	-400'000	0.00
<b>1008500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung</b>	<b>1'715'576.25</b>	<b>1'926'500</b>	<b>1'613'228.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'755'576.25</u>	<u>1'946'500</u>	<u>1'648'228.00</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	36.65	18'200	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	36.65	18'200	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	60'000.00	60'000	60'000.00
3511.01	Einlagen in Regionalentwicklungsfonds	60'000.00	60'000	60'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'524'539.60	1'697'300	1'417'228.00
3632.01	Regionalentwicklungsfonds, Beiträge an Gemeinden	15'000.00	0	15'000.00
3634.08	Agenda 2025, Beiträge an öffentliche Unternehmen	13'446.50	75'000	0.00
3635.13	Agenda 2025, Beiträge an private Unternehmen	143'865.10	225'000	105'000.00
3636.10	Beitrag Schweiz. Forschungsinstitut Hochgebirgsklima und Medizin	1'125'728.00	1'175'800	1'075'728.00
3636.12	Beitrag AO-Institut	220'000.00	220'000	220'000.00
3636.13	Beitrag Academia Raetica	500.00	500	500.00
3636.15	Beitrag Wissensstadt Davos	1'000.00	1'000	1'000.00
3636.25	Regionalentwicklungsfonds, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000.00	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	171'000.00	171'000	171'000.00
3920.01	Mieten, Benützungskosten Altes Schulhaus Dorf WRC (510)	161'000.00	161'000	161'000.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3920.14	Mieten, Benützungskosten Bergli, Academia Raetica (510)	10'000.00	10'000	10'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-40'000.00</u>	<u>-20'000</u>	<u>-35'000.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-20'000.00	0	-15'000.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-20'000.00	0	-15'000.00
46	<i>Transferertrag</i>	-20'000.00	-20'000	-20'000.00
4632.07	Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus Regionalentwicklungsfonds	-20'000.00	-20'000	-20'000.00
<b>1009500</b>	<b>Ertragsanteile</b>	<b>-4'928.50</b>	<b>-9'500</b>	<b>-8'719.90</b>
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'928.50</u>	<u>-9'500</u>	<u>-8'719.90</u>
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-4'928.50	-9'500	-8'719.90
4120.04	Taxi-Konzessionen	-4'728.50	-5'500	-5'519.90
4120.07	Kutscher-Bewilligungen	-200.00	-4'000	-3'200.00
<b>110</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>-58'214'969.09</b>	<b>-56'552'900</b>	<b>-56'802'162.47</b>
<b>1100210</b>	<b>Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern</b>	<b>304'634.45</b>	<b>274'900</b>	<b>227'990.51</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'331'348.09</u>	<u>1'312'200</u>	<u>1'287'146.79</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	1'061'703.30	1'063'100	1'062'915.70
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	906'529.40	902'700	904'594.25
3040.01	Besondere Sozialzulage	3'927.00	4'400	4'356.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	70'119.85	71'600	70'724.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	71'708.15	72'100	72'505.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	9'418.90	10'300	10'055.60
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	2'000	680.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	213'452.24	190'600	166'288.99
3100.00	Büromaterial	21'782.90	23'000	21'521.65
3102.00	Drucksachen, Publikationen	915.00	2'500	1'178.65
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'330.90	2'000	1'176.70
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	41'094.55	0	0.00
3130.04	Porti	43'669.20	55'000	46'006.60
3130.07	Telefon, Konzessionen	936.95	1'300	1'180.95
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	180.00	200	180.00
3130.28	Betriebsgebühren	41'718.10	45'000	31'880.10
3130.43	Post- und Bankgebühren	16'334.37	15'000	14'430.39
3130.57	Gebühren e-Rechnungen	1'180.15	2'000	1'360.90
3132.09	Kostenanteil Revisionschätzungen	0.00	30'000	10'729.60
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	10'968.10	10'000	10'968.10
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'351.80	4'000	3'458.05
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'213.97	600	560.80
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	26'440.75	0	21'638.90
3181.01	Steuererlasse	0.00	0	17.60
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'335.50	0	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	9'220.15	10'000	9'355.60
3611.00	Entschädigungen an Kanton	9'220.15	10'000	9'355.60
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	46'972.40	48'500	48'586.50
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	50.00	0	245.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.40	11'000	10'841.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	37'500.00	37'500	37'500.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'026'713.64</u>	<u>-1'037'300</u>	<u>-1'059'156.28</u>
42	<i>Entgelte</i>	-109'702.54	-92'000	-111'691.33
4210.06	Mahn- und Betriebsgebühren	-91'815.74	-82'000	-86'318.48
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-5'679.00	-5'000	-7'774.65
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-7'844.45	-5'000	-12'701.80
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-4'363.35	0	-4'896.40
44	<i>Finanzertrag</i>	-174.15	0	0.00
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	-174.15	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-765'886.60	-793'500	-793'742.15
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-2'564.85	-4'000	-2'364.20
4611.03	Entschädigung Mitarbeit Veranlagung Steuern	-517'140.00	-519'500	-515'700.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4611.04	Inkassoprovision Quellensteuer	-67'565.30	-65'000	-66'714.75
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbände	0.00	0	-276.50
4612.02	Inkassoprovision Fraktionssteuern	-47.90	-35'000	-29'409.40
4612.03	Inkassoprovision Kirchensteuern	-87'069.00	-80'000	-88'079.55
4614.02	Inkassoprovision TFA	-91'499.55	-90'000	-91'197.75
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-150'950.35	-151'800	-153'722.80
4900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	-14'650.95	-16'800	-17'019.35
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-136'299.40	-135'000	-136'703.45
<b>1108410</b>	<b>Tourismusförderungsabgabe (TFA)</b>	<b>803'607.60</b>	<b>820'000</b>	<b>837'452.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'666'594.65</u>	<u>2'620'000</u>	<u>2'678'068.25</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	16'603.80	0	34'113.45
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	16'603.80	0	34'113.45
36	<i>Transferaufwand</i>	2'649'990.85	2'620'000	2'643'954.80
3635.03	Gemeindebeitrag TFA an DDO	820'000.00	820'000	820'000.00
3635.04	Weiterleitung TFA an DDO (brutto)	1'829'990.85	1'800'000	1'823'954.80
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'862'987.05</u>	<u>-1'800'000</u>	<u>-1'840'615.35</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-1'862'987.05	-1'800'000	-1'840'615.35
4035.03	Tourismusförderungsabgabe	-1'862'987.05	-1'800'000	-1'840'615.35
<b>1109100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>-46'579'539.60</b>	<b>-45'747'500</b>	<b>-46'304'675.01</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>454'896.14</u>	<u>517'500</u>	<u>316'814.20</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	250'400.49	300'000	104'817.15
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	232'440.58	300'000	70'390.65
3181.01	Steuererlasse	17'959.91	0	34'426.50
36	<i>Transferaufwand</i>	204'495.65	217'500	211'997.05
3611.02	Entschädigung Veranlagung Quellensteuer	100'410.25	100'000	98'672.30
3611.14	Entschädigung Einzugsgebühr Gewinn-/Kapitalsteuern	77'487.80	90'000	84'535.00
3611.15	Entschädigung zentrales Scanning Steuererklärungen	22'706.00	23'000	22'826.00
3611.90	übrige Entschädigung kt. Steuerverwaltung	1'733.95	2'000	3'642.45
3636.11	Inkassoprovisionen Steuerbezugsvereine	2'157.65	2'500	2'321.30
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-47'034'435.74</u>	<u>-46'265'000</u>	<u>-46'621'489.21</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-46'936'715.89	-46'255'000	-46'527'954.71
4000.00	Einkommenssteuern natürliche Personen	-26'641'723.00	-26'560'000	-26'805'692.00
4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-2'969'091.00	-2'800'000	-2'812'226.00
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-1'219'322.00	-900'000	-763'286.00
4000.30	Sonderliquidationssteuern natürliche Personen	0.00	-50'000	-45'224.00
4000.31	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	69'654.95	125'000	73'742.55
4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen	-7'630'541.00	-7'450'000	-7'388'242.00
4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre	-1'124'994.00	-1'100'000	-1'241'442.00
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen	-3'546'910.25	-3'120'000	-3'379'891.05
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-3'873'789.59	-4'400'000	-4'165'694.21
42	<i>Entgelte</i>	-97'719.85	-10'000	-93'534.50
4270.00	Bussen	-51'937.65	-10'000	-24'278.85
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-45'782.20	0	-69'255.65
<b>1109101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>-11'598'652.65</b>	<b>-11'160'000</b>	<b>-10'851'533.53</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>30'960.00</u>	<u>40'000</u>	<u>32'040.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	30'960.00	40'000	32'040.00
3611.03	Entschädigung Veranlagung Grundstückgewinnsteuer	30'960.00	40'000	32'040.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-11'629'612.65</u>	<u>-11'200'000</u>	<u>-10'883'573.53</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-11'629'612.65	-11'200'000	-10'883'573.53
4021.00	Liegenschaftsteuern	-7'667'367.00	-7'700'000	-7'368'822.00
4022.00	Grundstückgewinnsteuern	-2'891'179.65	-3'000'000	-2'666'305.53
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-1'071'066.00	-500'000	-848'446.00
<b>1109300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>-614'245.15</b>	<b>-598'000</b>	<b>-785'048.35</b>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'360'732.85</u>	<u>1'377'000</u>	<u>1'335'008.65</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	1'360'732.85	1'377'000	1'335'008.65
3621.00	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge an Kanton	-16'245.15	0	-932.35
3621.01	Beitrag an den Ressourcenausgleich (RA)	1'376'978.00	1'377'000	1'335'941.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'974'978.00</u>	<u>-1'975'000</u>	<u>-2'120'057.00</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-1'974'978.00	-1'975'000	-2'120'057.00
4621.02	Beitrag aus dem Gebirgslastenausgleich (GLA)	-1'974'978.00	-1'975'000	-2'120'057.00
<b>1109610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>-165'153.44</b>	<b>-142'300</b>	<b>222'130.01</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'364'753.26</u>	<u>1'345'600</u>	<u>1'669'887.01</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	19'387.65	0	7'558.05
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	19'387.65	0	7'413.60
3181.01	Steuererlasse	0.00	0	144.45
34	<i>Finanzaufwand</i>	1'341'397.61	1'342'400	1'659'139.41
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	15'000	0.00
3401.01	Vergütungszinsen	1'004.90	6'000	10'659.65
3401.02	Negativzinsen flüssige Mittel	130'310.26	20'000	13'727.96
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'208'499.00	1'279'800	1'617'028.05
3409.01	Fondszinsen	1'583.45	1'600	1'568.75
3420.01	Kapitalbeschaffungskosten	0.00	20'000	16'155.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'968.00	3'200	3'189.55
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'531.85	2'700	2'725.85
3940.01	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen (Fonds)	436.15	500	463.70
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'529'906.70</u>	<u>-1'487'900</u>	<u>-1'447'757.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-5'839.75	0	-5'918.40
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-5'839.75	0	-5'918.40
44	<i>Finanzertrag</i>	-1'454'500.15	-1'381'700	-1'387'690.20
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	-66.97	0	-1.55
4401.01	Verzugszinsen	-177'467.18	-160'000	-166'962.65
4420.00	Dividenden Finanzvermögen	-652'085.00	-594'200	-594'183.00
4450.00	Zinsen von Darlehen VV	-39'317.00	-41'900	-40'979.00
4460.01	Dividenden von öffentlichen Unternehmen	-585'564.00	-585'600	-585'564.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-69'566.80	-106'200	-54'148.40
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-69'566.80	-106'200	-54'148.40
<b>1109690</b>	<b>Finanzvermögen, übriges</b>	<b>-365'620.30</b>	<b>0</b>	<b>-148'479.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>139.70</u>	<u>0</u>	<u>1.00</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	139.70	0	1.00
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	139.70	0	1.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-365'760.00</u>	<u>0</u>	<u>-148'480.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-365'760.00	0	-148'480.00
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	-365'760.00	0	-148'480.00
<b>120</b>	<b>Grundbuchamt</b>	<b>-5'087'334.25</b>	<b>-2'881'000</b>	<b>-1'877'898.35</b>
<b>1201405</b>	<b>Grundbuch</b>	<b>-413'352.00</b>	<b>-181'000</b>	<b>-335'017.60</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>604'412.10</u>	<u>676'500</u>	<u>639'301.70</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	487'511.15	523'900	519'259.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	417'562.10	452'100	448'652.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3042.00	Verpflegungszulagen	210.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	33'270.00	35'900	35'267.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	27'182.85	27'800	27'634.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'516.20	5'400	5'065.55
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'830.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	300.00	0	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>8'076.30</b>	<b>34'700</b>	<b>7'591.75</b>
3100.00	Büromaterial	189.05	1'500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	200	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	282.00	2'000	698.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	1'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	978.00	11'000	0.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	0.00	5'000	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	130.00	0	0.00
3130.52	Aktenvernichtung/Entsorgung	344.60	500	527.70
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	648.50	1'000	648.50
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	832.50	2'500	843.80
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'811.05	7'500	4'037.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'860.60	2'000	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	54.10
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	782.00
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0.00</b>
3611.00	Entschädigungen an Kanton	2'400.00	2'500	0.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>106'424.65</b>	<b>115'400</b>	<b>112'450.15</b>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	986.20	2'000	1'239.30
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	37'689.80	45'000	43'365.70
3920.08	Mieten, Benützungskosten Postgebäude (510)	36'000.00	36'000	36'000.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	31'748.65	32'400	31'845.15
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-1'017'764.10</b>	<b>-857'500</b>	<b>-974'319.30</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-1'012'821.10</b>	<b>-850'000</b>	<b>-965'013.40</b>
4210.03	Grundbuchgebühren	-990'177.15	-850'000	-964'992.15
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-22'643.95	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-21.25
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-4'943.00</b>	<b>-7'500</b>	<b>-9'305.90</b>
4910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	-4'943.00	-7'500	-9'305.90
<b>1209101</b>	<b>Handänderungssteuern</b>	<b>-4'673'982.25</b>	<b>-2'700'000</b>	<b>-1'542'880.75</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>1'557'994.10</b>	<b>900'000</b>	<b>2'571'468.00</b>
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'557'994.10</b>	<b>900'000</b>	<b>2'571'468.00</b>
3511.02	Einlagen in Parkplatz-Fonds	0.00	0	1'028'587.20
3511.03	Einlagen in Fonds für öffentliche und private Werke	0.00	0	1'542'880.80
3511.06	Einlagen in Fonds für Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung	1'557'994.10	900'000	0.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-6'231'976.35</b>	<b>-3'600'000</b>	<b>-4'114'348.75</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>-6'231'976.35</b>	<b>-3'600'000</b>	<b>-4'114'348.75</b>
4023.00	Handänderungssteuern	-6'231'976.35	-3'600'000	-4'114'348.75
<b>130</b>	<b>Einwohnerdienste</b>	<b>1'185'732.03</b>	<b>1'377'100</b>	<b>978'886.14</b>
<b>1300211</b>	<b>AHV-Zweigstelle</b>	<b>75'524.00</b>	<b>73'500</b>	<b>72'257.67</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>87'585.80</b>	<b>88'500</b>	<b>88'345.22</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>85'490.00</b>	<b>85'100</b>	<b>84'771.97</b>
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	73'570.55	72'600	69'474.52
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'600.95	5'800	6'049.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'568.70	5'800	6'336.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	749.80	900	841.25
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	1'504.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	566.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>331.80</b>	<b>400</b>	<b>218.05</b>
3100.00	Büromaterial	0.00	100	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	100	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	43.05	100	43.05
3170.00	Reisekosten und Spesen	90.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	198.75	100	175.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'764.00</b>	<b>3'000</b>	<b>3'355.20</b>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	468.90	500	1'569.15
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'295.10	2'500	1'786.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-12'061.80</u>	<u>-15'000</u>	<u>-16'087.55</u>
42	<i>Entgelte</i>	1'417.00	-1'000	-2'563.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	1'417.00	-500	-1'517.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-500	-1'046.15
46	<i>Transferertrag</i>	-13'478.80	-14'000	-13'524.40
4631.12	Verwaltungskostenbeitrag	-13'478.80	-14'000	-13'524.40
<b>1301110</b>	<b>Gemeindepolizei / Ordnungsamt</b>	<b>804'162.47</b>	<b>820'300</b>	<b>817'477.83</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'143'627.92</u>	<u>1'142'800</u>	<u>1'133'023.33</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	107'637.65	100'600	95'699.65
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	89'633.00	86'000	83'308.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'977.90	6'900	6'511.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'696.60	6'200	4'946.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	990.15	1'000	932.95
3064.00	Überbrückungsrenten	2'962.50	0	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	500	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	377.50	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	6'851.17	6'700	8'042.23
3100.00	Büromaterial	0.00	100	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'621.30	2'000	1'863.65
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00
3130.04	Porti	389.30	500	258.75
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'307.62	1'500	1'164.38
3130.54	Abschleppdienst	920.00	0	2'245.45
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	300	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'409.60	1'000	967.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	300	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	120.65	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	82.70	500	1'543.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'023'968.00	1'030'000	1'023'711.55
3611.04	Dienstleistungen Kantonspolizei (Gemeindepolizeiaufgaben)	777'498.50	780'000	777'498.50
3634.05	Aufwand Tageskarten SBB	168'117.35	170'000	166'942.70
3634.06	Aufwand Tickets Bahnverlad Vereina RhB	78'352.15	80'000	79'270.35
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	5'171.10	5'500	5'569.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	698.90	500	606.10
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	0.00	0	55.55
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	654.35	0	706.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'817.85	5'000	4'201.75
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-339'465.45</u>	<u>-322'500</u>	<u>-315'545.50</u>
42	<i>Entgelte</i>	-337'608.45	-321'500	-313'397.50
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-1'580.00	-1'500	-1'793.00
4210.07	Dienstleistungen, Alarmgebühren	-3'080.00	-2'500	-2'320.00
4210.08	Gebühren Diverse	-26'755.00	-22'000	-16'686.00
4210.11	Fahrbewilligungen	-8'425.00	-7'000	-9'135.00
4210.13	Abschleppgebühren	-920.00	-500	-1'530.00
4240.11	Verkauf Tageskarte SBB	-200'244.50	-200'000	-197'615.00
4240.12	Verkauf Tickets Bahnverlad Vereina RhB	-95'670.00	-85'000	-81'095.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-933.95	-2'000	-1'408.45
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-500	-1'815.05
4270.00	Bussen	0.00	-500	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-495.00	-500	-515.00
4611.02	Inkassoprovision Mofa	-495.00	-500	-515.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'362.00	-500	-1'633.00
4910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	-1'362.00	-500	-1'633.00
<b>1301406</b>	<b>Einwohnerkontrolle</b>	<b>60'585.10</b>	<b>68'800</b>	<b>54'941.14</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>478'062.45</u>	<u>455'800</u>	<u>487'553.44</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	216'437.00	208'700	228'581.09
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	185'170.65	181'900	192'168.59

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	15'228.80	14'500	16'442.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'637.40	9'200	11'472.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'960.90	2'100	2'287.50
3064.00	Überbrückungsrenten	2'962.50	0	4'512.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'550.00	1'000	0.00
3091.00	Personalwerbung	549.25	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	377.50	0	1'698.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>11'833.80</b>	<b>10'100</b>	<b>7'626.80</b>
3100.00	Büromaterial	0.00	500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'940.15	1'000	312.55
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	1'849.40	500	14.50
3110.02	Anschaffung Mobiliar	0.00	1'000	794.85
3130.03	Porti, Telefon	0.00	0	440.10
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	70.00	100	70.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	1'480.85	500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'739.45	3'500	2'028.15
3170.00	Reisekosten und Spesen	821.70	1'000	549.60
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'472.95	500	2'175.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	459.30	1'500	1'241.85
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>223'818.35</b>	<b>212'000</b>	<b>226'337.80</b>
3601.00	Ertragsanteile an Kanton und Konkordate	202'942.80	190'000	205'763.30
3602.00	Ertragsanteile an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2'515.55	2'000	2'214.50
3631.01	Beitrag RAV für Führung Arbeitsamt	18'360.00	20'000	18'360.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>25'973.30</b>	<b>25'000</b>	<b>25'007.75</b>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'139.70	1'000	1'025.70
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	24'833.60	24'000	23'982.05
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-417'477.35</b>	<b>-387'000</b>	<b>-432'612.30</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-417'477.35</b>	<b>-387'000</b>	<b>-432'612.30</b>
4210.04	Gebührenertrag	-410'462.95	-380'000	-422'075.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-4'600.00	-5'000	-4'000.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-5'508.95
4270.00	Bussen	-2'240.00	-1'500	-990.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-174.40	-500	-38.20
<b>1307300</b>	<b>Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0.00</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0.00</b>
3130.45	Kadavertransporte	0.00	500	0.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>-500</b>	<b>0.00</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>0.00</b>	<b>-500</b>	<b>0.00</b>
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-500	0.00
<b>1307710</b>	<b>Bestattungsamt</b>	<b>239'235.31</b>	<b>383'900</b>	<b>13'807.85</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>848'378.55</b>	<b>1'023'900</b>	<b>13'807.85</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>414'971.25</b>	<b>488'000</b>	<b>1'153.25</b>
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00	6'000	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	351'364.40	400'000	1'153.25
3049.00	Übrige Zulagen	4'900.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	28'186.35	50'000	0.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'387.20	20'000	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'037.10	7'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'096.20	5'000	0.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>389'499.20</b>	<b>486'000</b>	<b>11'142.60</b>
3100.00	Büromaterial	171.45	3'000	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	269.25	0	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	3'266.00	0	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	2'440.85	0	0.00
3120.00	Energie, Heizmaterial	37'087.20	37'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	0.00	0	10'290.00
3130.03	Porti, Telefon	3'676.65	3'000	0.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	1'074.04	0	0.00
3130.58	Kremationskosten	8'977.10	15'000	0.00
3130.59	Beerdigungskosten	23'214.50	50'000	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3130.60	Aufwand Grabpflege	124'871.91	155'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'852.30	0	0.00
3140.03	Unterhalt Friedhöfe	20'291.75	120'000	0.00
3140.04	Unterhalt Albertipark	585.35	1'000	0.00
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	12.00	0	0.00
3144.16	Unterhalt Krematorium und Anlagen	136'175.10	84'000	0.00
3149.04	übriger Unterhalt Krematorium	171.00	5'000	0.00
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	6'227.20	0	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'109.30	0	852.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	356.70	3'000	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'213.30	10'000	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	9'456.25	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	19'353.40	21'300	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	19'353.40	21'300	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	1.35	0	0.00
3401.02	Negativzinsen flüssige Mittel	1.35	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	24'553.35	28'600	1'512.00
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	805.85	0	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	480.00	0	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	4'962.25	0	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	0	1'512.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'829.80	0	0.00
3920.02	Mieten, Benützungskosten Arkaden (510)	9'600.00	9'600	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	1'239.05	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	609.50	11'000	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	5'026.90	8'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-609'143.24</u>	<u>-640'000</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-599'561.05	-630'000	0.00
4240.26	Dienstleistungen	-7'123.45	0	0.00
4240.29	Einnahmen Grabpflegen	0.00	-310'000	0.00
4240.30	Grabmieten Friedhöfe	-103'264.25	-123'000	0.00
4240.31	Bestattungsgebühren	-74'337.25	-60'000	0.00
4240.32	Kremationsgebühren	-114'528.90	-130'000	0.00
4240.33	Nischenmieten Krematorium	-7'355.00	-7'000	0.00
4240.39	Ertrag Grabpflege ohne Depotbelastung	-187'447.20	0	0.00
4240.40	Ertrag Grabpflege mit Depotbelastung	-96'968.60	0	0.00
4250.00	Verkäufe	-7'292.20	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'244.20	0	0.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-3'577.89	-10'000	0.00
4390.00	Übriger Ertrag	-3'577.89	-10'000	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-4.30	0	0.00
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	-4.30	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-6'000.00	0	0.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-6'000.00	0	0.00
<b>1308110</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>3'774.65</b>	<b>25'800</b>	<b>15'232.10</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>31'672.15</u>	<u>53'800</u>	<u>142'710.95</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	1'583.15	2'300	1'585.85
3010.19	Löhne Strukturerhebung/Schnittzeitpunktkontrollen	1'510.00	2'100	1'510.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	58.85	100	60.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	14.30	100	15.35
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	225.70	1'000	41'135.40
3102.00	Drucksachen, Publikationen	93.70	500	0.00
3141.06	Meliorationen Tiefbau	0.00	0	41'000.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	132.00	500	135.40
36	<i>Transferaufwand</i>	29'829.50	35'000	86'305.80
3611.11	Beitrag Tierseuchenfonds	27'829.50	28'000	25'886.00
3635.02	Landschaftsqualitätsprojekte	0.00	5'000	58'419.80
3635.14	Beitrag an Bauernverband für Betriebshelferdienst	2'000.00	2'000	2'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	33.80	15'500	13'683.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	500	12.60
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	0.00	5'000	8'294.05
3910.04	Dienstleistungen Gewässerverbauungen (420)	0.00	10'000	0.00
3910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	0.00	0	5'344.35

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	33.80	0	32.90
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-27'897.50</u>	<u>-28'000</u>	<u>-127'478.85</u>
42	<i>Entgelte</i>	-27'897.50	-28'000	-86'478.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-60'575.85
4260.04	Rückerstattungen der Viehhalter	-27'897.50	-28'000	-25'903.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-41'000.00
4510.01	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke	0.00	0	-41'000.00
<b>1308300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>2'450.50</b>	<b>4'800</b>	<b>5'169.55</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>7'073.50</u>	<u>7'800</u>	<u>7'379.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'253.50	6'300	6'476.80
3010.11	Löhne Kontrolleure Wildruhezonen	6'000.00	6'000	6'000.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	253.50	300	476.80
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	820.00	1'500	890.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3130.16	Abschussprämien	820.00	1'000	890.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	12.75
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	0	12.75
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-4'623.00</u>	<u>-3'000</u>	<u>-2'210.00</u>
41	<i>Regalien und Konzessionen</i>	-2'373.00	-2'500	-2'210.00
4120.02	Seepatente	-2'373.00	-2'500	-2'210.00
42	<i>Entgelte</i>	-2'250.00	-500	0.00
4270.04	Bussen Verletzung Wildruhezone	-2'250.00	-500	0.00
<b>1309101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>100'517.45</u>	<u>101'000</u>	<u>80'200.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	517.45	1'000	200.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	517.45	1'000	200.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	100'000.00	100'000	80'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	100'000.00	100'000	80'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-100'517.45</u>	<u>-101'000</u>	<u>-80'200.00</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-67'850.00	-60'000	-64'895.00
4033.00	Hundesteuern	-67'850.00	-60'000	-64'895.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-32'667.45	-41'000	-15'305.00
4510.03	Entnahme aus Spezialfinanzierung Hundetaxe	-32'667.45	-41'000	-15'305.00
<b>140</b>	<b>Informatik Verwaltung und Betriebe</b>	<b>1'241'078.30</b>	<b>1'338'400</b>	<b>1'789'262.80</b>
<b>1400210</b>	<b>Gemeindeverwaltung Informatik</b>	<b>1'241'078.30</b>	<b>1'338'400</b>	<b>1'789'262.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'727'666.75</u>	<u>1'798'400</u>	<u>2'263'463.85</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	511'683.35	434'300	416'172.30
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	409'908.15	335'400	343'279.80
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'980.00	2'000	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	29'302.35	26'700	26'561.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	25'186.40	26'300	28'902.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'899.30	3'900	3'777.50
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	41'407.15	40'000	11'011.05
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	987'015.80	1'047'900	830'373.60
3100.00	Büromaterial	6'122.20	6'000	2'247.60
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'467.95	2'000	1'449.10
3113.00	Anschaffung Hardware	93'450.90	106'500	79'685.95
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	151'338.45	178'000	172'662.90
3130.04	Porti	0.00	0	45.90
3130.07	Telefon, Konzessionen	36'222.05	35'000	36'511.80
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'450.00	2'700	2'627.55

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3132.02	Honorare externe Berater	50'130.20	55'000	47'277.65
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	61'168.70	65'000	59'255.60
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	581'872.75	582'700	423'514.95
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'428.10	10'000	3'979.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	364.50	5'000	1'114.80
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	225'592.80	312'200	1'013'192.40
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	79'900	79'891.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	0	798'914.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	135'259.85	124'200	72'867.75
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	90'332.95	108'100	61'519.65
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'374.80	4'000	3'725.55
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	369.80	1'000	708.25
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	500.00	500	500.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	2'505.00	2'500	2'517.30
4	<u>Ertrag</u>	<u>-486'588.45</u>	<u>-460'000</u>	<u>-474'201.05</u>
42	<i>Entgelte</i>	-127'688.45	-100'000	-115'301.05
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-108'780.00	-100'000	-114'320.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-8'315.60	0	-981.05
4260.09	Rückerstattungen Diverse	-10'592.85	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-358'900.00	-360'000	-358'900.00
4930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	-358'900.00	-360'000	-358'900.00
<b>150</b>	<b>Personalwesen</b>	<b>294'296.95</b>	<b>366'300</b>	<b>410'333.25</b>
<b>1500210</b>	<b>Gemeindeverwaltung Personalwesen</b>	<b>294'296.95</b>	<b>366'300</b>	<b>410'333.25</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>312'359.95</u>	<u>376'300</u>	<u>433'107.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	294'860.30	360'900	420'501.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	245'900.95	254'500	259'308.70
3040.01	Besondere Sozialzulage	297.00	400	396.00
3042.00	Verpflegungszulagen	210.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	21'459.95	19'300	20'616.85
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	13'938.85	13'900	13'803.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	3'418.85	3'600	3'501.35
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	-31'933.60	30'000	76'697.65
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	0.00	1'200	640.85
3091.00	Personalwerbung	17'557.65	12'000	20'424.95
3099.00	Übriger Personalaufwand	24'010.65	26'000	25'112.45
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	6'880.65	4'200	1'864.20
3100.00	Büromaterial	0.00	1'500	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	217.00	1'000	837.75
3130.04	Porti	1'249.05	600	983.45
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'210.85	800	43.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'203.75	300	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	10'619.00	11'200	10'741.55
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	10'619.00	11'200	10'741.55
4	<u>Ertrag</u>	<u>-18'063.00</u>	<u>-10'000</u>	<u>-22'774.30</u>
42	<i>Entgelte</i>	-8'063.00	0	-12'774.30
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-2'000.00	0	-5'019.30
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-6'063.00	0	-7'755.00
46	<i>Transferertrag</i>	-10'000.00	-10'000	-10'000.00
4612.04	Lohnadministration Region Prättigau/Davos	-10'000.00	-10'000	-10'000.00
<b>160</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'678'682.58</b>	<b>1'947'300</b>	<b>2'851'223.00</b>
<b>1603110</b>	<b>Ortsmuseen (ab 2019: 3403110 in Dep. 3)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>81'550.50</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>86'550.50</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	24'464.95
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	0	877.00
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	0.00	0	18'247.95

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3149.01	Übriger Unterhalt	0.00	0	20.00
3160.01	Miete Lagerraum	0.00	0	5'320.00
<b>33</b>	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>12'494.00</i>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	0	12'494.00
<b>36</b>	<i>Transferaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>48'000.00</i>
3636.03	Beiträge an Ortsmuseen	0.00	0	48'000.00
<b>39</b>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>1'591.55</i>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	0	385.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	0	1'205.95
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-5'000.00</u>
<b>44</b>	<i>Finanzertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-5'000.00</i>
4470.02	Mietzinseinnahmen	0.00	0	-5'000.00
<b>1603210</b>	<b>Bibliotheken (ab 2019: 3403210 in Dep. 3)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>288'948.45</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>408'105.20</u>
<b>30</b>	<i>Personalaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>314'145.50</i>
3010.07	Löhne Leihbibliothek	0.00	0	139'134.50
3010.08	Löhne Dokumentationsbibliothek	0.00	0	102'685.05
3010.14	Löhne Abwarschaft	0.00	0	22'902.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	0	364.45
3049.00	Übrige Zulagen	0.00	0	1'637.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	0	20'435.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	0.00	0	22'397.85
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0.00	0	3'034.60
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	0	1'080.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	475.00
<b>31</b>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>79'128.85</i>
3100.00	Büromaterial	0.00	0	274.10
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00	0	849.25
3101.03	Verbrauchsmaterial	0.00	0	4'297.65
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	440.00
3109.02	Anschaffungen Leihbibliothek	0.00	0	26'005.10
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	0	554.85
3120.02	Energie	0.00	0	10'503.55
3130.03	Porti, Telefon	0.00	0	376.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	0	250.00
3130.51	Lesungen, Referate	0.00	0	2'290.40
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	0	1'343.85
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	20'538.95
3149.01	Übriger Unterhalt	0.00	0	1'239.10
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	0.00	0	5'991.95
3161.01	Mieten und Benützungskosten	0.00	0	1'818.50
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	0	743.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	1'612.20
<b>36</b>	<i>Transferaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>1'800.00</i>
3636.23	Beitrag Ludothek	0.00	0	1'800.00
<b>39</b>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>13'030.85</i>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	0	111.65
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0.00	0	1'050.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	0	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	0	301.80
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	0	1'667.40
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-119'156.75</u>
<b>42</b>	<i>Entgelte</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-23'675.05</i>
4240.05	Leihgebühren	0.00	0	-19'547.00
4250.02	Verkaufserlöse, Fotokopien	0.00	0	-675.50
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	0	-50.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	0	-3'402.55
<b>44</b>	<i>Finanzertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-58'021.70</i>
4470.02	Mietzinseinnahmen	0.00	0	-58'021.70
<b>46</b>	<i>Transferertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-20'460.00</i>
4631.00	Beiträge vom Kanton	0.00	0	-20'460.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	-17'000.00
4910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	0.00	0	-17'000.00
<b>1603290</b>	<b>Kultur, übriges (ab 2019: 3403290 in Dep. 3)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>357'775.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>576'079.80</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	0.00	0	4'120.30
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00	0	3'870.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	0	243.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0.00	0	7.05
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	828.45
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	480.50
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	0	280.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	67.95
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	250'000.00
3511.05	Einlagen in Kulturfonds	0.00	0	250'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	0	306'320.05
3635.10	Beitrag an Kultursekretariat	0.00	0	90'000.00
3636.18	Beiträge Kulturfonds	0.00	0	216'320.05
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	14'811.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	0.00	0	14'811.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-218'304.50</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-216'320.05
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	0	-216'320.05
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-1'984.45
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	0.00	0	-1'984.45
<b>1608400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>1'678'682.58</b>	<b>1'947'300</b>	<b>1'768'710.75</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'565'246.28</u>	<u>2'834'300</u>	<u>2'655'274.45</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	38'047.05	47'400	24'576.35
3120.00	Energie, Heizmaterial	2'572.85	0	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'377.00	1'400	1'377.00
3130.18	Bundesfeier	23'618.00	26'000	13'347.50
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	3'000.00	4'000	2'150.00
3130.53	Ortspläne	0.00	8'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'479.20	8'000	7'701.85
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'870.15	5'300	538.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	1'870.15	5'300	538.00
36	<i>Transferaufwand</i>	718'743.70	935'900	767'395.90
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	50'000.00	50'000	0.00
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	125'000.00	200'000	49'686.70
3635.07	Beitrag an Eisbahnen und Sommersportanlage	513'994.20	479'300	642'319.20
3635.20	Revitalisierung Marke Davos	0.00	0	75'390.00
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	20'000.00	200'000	0.00
3636.08	Beitrag an Parc Ela	9'749.50	6'600	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'806'585.38	1'845'700	1'862'764.20
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	2'458.25	3'000	2'499.70
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	0.00	100	100.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	3'000	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	8'100.30	2'500	7'936.30
3910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	170'059.44	285'800	227'051.20
3910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	1'319'931.81	1'239'800	1'332'462.70
3910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	304'310.58	304'500	290'929.30
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	0.00	3'000	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	1'725.00	4'000	1'785.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-886'563.70</u>	<u>-887'000</u>	<u>-886'563.70</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-886'563.70	-887'000	-886'563.70
4635.02	Beitrag DDO an Eisbahnen, Spazier-/Wanderwege, Grünanlagen	-886'563.70	-887'000	-886'563.70

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1608409</b>	<b>Sport, übriges (ab 2019: 3408409 in Dep. 3)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>354'238.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>423'739.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	10'000.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	0.00	0	10'000.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	0.00	0	148'384.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	0	148'384.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	0	260'000.00
3634.04	Beitrag an Sportfonds	0.00	0	230'000.00
3635.12	Betriebsbeitrag Bolgen Arena	0.00	0	30'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	5'355.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	0.00	0	5'355.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-69'501.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	0.00	0	-67'012.00
4470.05	Miet- und Baurechtszinsen Golf	0.00	0	-67'012.00
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-2'489.00
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-2'489.00
<b>170</b>	<b>Raumplanung, Richtplanung</b>	<b>153'290.55</b>	<b>268'800</b>	<b>163'623.90</b>
<b>1707900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>153'290.55</b>	<b>268'800</b>	<b>163'623.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>165'290.55</u>	<u>323'800</u>	<u>175'623.90</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	42'201.45	48'700	42'589.85
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	0.00	6'000	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	35'222.20	35'300	35'435.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'763.35	3'000	2'782.90
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	3'869.40	4'000	3'974.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	346.50	400	397.55
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	123'089.10	225'100	133'034.05
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	7'000	4'323.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	100	24.55
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'481.85	0	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'110.00	1'000	1'106.00
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	8'334.65	5'000	2'969.45
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	56'425.30	150'000	79'947.15
3132.08	Richtplanung und Landschaftsentwicklungskonzept	53'665.30	50'000	41'522.90
3132.10	Digitalisierung	0.00	10'000	3'140.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	72.00	1'000	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	1'000	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	50'000	0.00
3511.00	Einlagen in Fonds EK	0.00	50'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-12'000.00</u>	<u>-55'000</u>	<u>-12'000.00</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	0.00	-50'000	0.00
4022.01	Mehrwertabschöpfung Einzonungen	0.00	-50'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-12'000.00	-5'000	-12'000.00
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-12'000.00	-5'000	-12'000.00
<b>1707901</b>	<b>Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>24'710.25</u>	<u>400'000</u>	<u>1'049.95</u>
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	24'710.25	0	1'049.95
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	24'710.25	0	1'049.95
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	400'000	0.00
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0.00	400'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-24'710.25</u>	<u>-400'000</u>	<u>-1'049.95</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
40	<i>Fiskalertrag</i>	-23'660.00	0	0.00
4039.01	Lenkungsabgabe Zweitwohnungen	-23'660.00	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-398'900	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-398'900	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'050.25	-1'100	-1'049.95
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'050.25	-1'100	-1'049.95
<b>180</b>	<b>Sport- und Freizeitanlagen</b>	<b>3'596.55</b>	<b>3'500</b>	<b>0.00</b>
1808402	Eisstadion (bis 30.4.2020: 5308402 in Dep. 5)	0.00	0	0.00
1808403	Wellness- und Erlebnisbad (bis 30.4.2020: 5308403 in Dep. 5)	0.00	0	0.00
1808404	Langlauf (bis 30.4.2020: 4108404 in Dep. 4)	0.00	0	0.00
1808406	Bike- und Kletterpark Färich	3'596.55	3'500	0.00
3	<u>Aufwand</u>	<u>3'596.55</u>	<u>3'500</u>	<u>0.00</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	3'596.55	3'500	0.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	3'596.55	3'500	0.00
1808409	Sport, übriges	0.00	0	0.00
1808420	Eistraum (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)	0.00	0	0.00
1808421	Trainingshalle (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)	0.00	0	0.00
1808422	Sommersportanlage (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)	0.00	0	0.00
1808423	Bikewege	0.00	0	0.00
4108423	Bikewege	0.00	0	0.00
<b>190</b>	<b>Übriges</b>	<b>6'389'315.42</b>	<b>4'765'000</b>	<b>6'518'931.26</b>
1904110	Spital Davos AG (bis 2017: 3004110 in Dep. 3)	5'876'035.97	4'110'000	5'954'111.66
3	<u>Aufwand</u>	<u>6'413'535.97</u>	<u>4'110'000</u>	<u>5'954'111.66</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	463.80	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	463.80	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	558'085.60	450'000	825'089.00
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	558'085.60	450'000	825'089.00
36	<i>Transferaufwand</i>	5'854'986.57	3'660'000	5'129'022.66
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	349'771.85	450'000	384'069.65
3611.07	Leistungsbeiträge stationär andere Spitäler/Kliniken	761'446.15	700'000	560'347.35
3614.01	Betriebsbeiträge Spital Davos (kantonale GWL)	246'282.00	260'000	259'398.00
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	2'000'000.00	0	2'000'000.00
3614.14	Betriebsbeiträge Spital Davos (GWL aus regionalpolitischen Gründen)	1'195'000.00	1'200'000	0.00
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'302'486.57	1'050'000	1'925'207.66
4	<u>Ertrag</u>	<u>-537'500.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-537'500.00	0	0.00
4470.06	Baurechtszinsen	-537'500.00	0	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>1904121</b>	<b>Pflegeheim Spital Davos (bis 2018: 3004121 in Dep. 3)</b>	<b>240'483.50</b>	<b>340'000</b>	<b>268'818.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>240'483.50</u>	<u>340'000</u>	<u>268'818.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	240'483.50	340'000	268'818.00
3614.03	Pflegekosten Pflegeheim Spital Davos	240'483.50	340'000	268'818.00
<b>1904210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege (bis 2018: 3004210 in Dep. 3)</b>	<b>272'795.95</b>	<b>315'000</b>	<b>296'001.60</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>272'795.95</u>	<u>315'000</u>	<u>296'001.60</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	272'795.95	315'000	296'001.60
3614.06	Beitrag an Spitex Spital Davos	272'795.95	315'000	296'001.60
<b>2</b>	<b>Departement Bildung und Energie</b>	<b>10'193'826.55</b>	<b>10'563'500</b>	<b>11'038'051.49</b>
<b>200</b>	<b>Volksschule</b>	<b>10'968'217.90</b>	<b>11'060'700</b>	<b>10'651'740.29</b>
<b>2002110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>846'482.55</b>	<b>850'700</b>	<b>846'632.55</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'137'293.35</u>	<u>1'152'700</u>	<u>1'112'516.65</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	1'109'713.05	1'125'900	1'087'572.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'050.00	0	0.00
3020.00	Löhne Lehrkräfte	945'155.65	939'900	911'314.40
3020.02	Stellvertretungskosten	14'405.95	30'600	30'117.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3049.00	Übrige Zulagen	0.00	2'500	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	75'717.65	77'400	74'430.35
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	60'585.50	61'800	58'571.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	10'158.30	11'000	10'498.05
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	27'580.30	26'800	24'944.65
3104.00	Lehrmittel	8'345.35	8'800	8'602.15
3104.01	Kindergartenmaterial	6'847.40	6'100	5'383.00
3104.03	Bastelmaterial	12'387.55	11'900	10'959.50
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-290'810.80</u>	<u>-302'000</u>	<u>-265'884.10</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'407.00	-5'000	-11'180.80
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'407.00	-5'000	-11'180.80
46	<i>Transferertrag</i>	-289'403.80	-297'000	-254'703.30
4614.03	Entschädigung Pädagogische Hochschule	-450.00	0	-450.00
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-193'351.50	-168'000	-158'917.55
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-41'911.20	-76'500	-45'198.20
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-53'691.10	-52'500	-50'137.55
<b>2002120</b>	<b>Primarschule</b>	<b>5'467'689.00</b>	<b>5'415'500</b>	<b>5'407'962.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>6'591'780.75</u>	<u>6'444'500</u>	<u>6'467'968.60</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'417'059.50	6'256'400	6'265'818.45
3020.00	Löhne Lehrkräfte	5'323'024.65	5'220'300	5'210'447.80
3020.02	Stellvertretungskosten	210'952.65	145'500	184'708.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	8'083.40	3'400	5'759.60
3049.00	Übrige Zulagen	12'424.65	35'000	5'720.05
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	430'106.60	427'900	425'493.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	372'299.15	362'700	364'188.75
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	55'534.20	56'900	57'915.05
3064.00	Überbrückungsrenten	4'634.20	4'700	11'585.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	174'721.25	188'100	202'150.15
3104.00	Lehrmittel	76'784.70	93'100	96'731.20
3104.02	Schulmaterial	45'334.40	47'900	56'369.90
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	52'802.15	47'100	48'649.05
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	-200.00	0	400.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'124'091.75</u>	<u>-1'029'000</u>	<u>-1'060'005.80</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
42	<i>Entgelte</i>	-140'727.70	-114'000	-141'534.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-35'819.15	-39'000	-62'891.40
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-104'908.55	-75'000	-78'643.30
46	<i>Transferertrag</i>	-983'364.05	-915'000	-918'471.10
4614.03	Entschädigung Pädagogische Hochschule	-1'750.00	-4'000	-4'880.00
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-592'162.50	-520'400	-531'000.55
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-109'889.75	-137'700	-112'668.05
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-164'467.00	-162'600	-158'696.45
4631.05	Beiträge vom Kanton Kleinschulen	-54'221.40	-50'000	-54'262.00
4631.20	Beiträge vom Kanton Betreuung Flüchtlingskinder	-31'718.50	-10'000	-9'680.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	0.00	0	-24'465.00
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-2'000.00	-2'000	0.00
4636.01	Beitrag für Begabtenförderung	-15'000.00	-15'000	-15'000.00
4637.05	Elternbeiträge	-12'154.90	-13'300	-7'819.05
<b>2002130</b>	<b>Oberstufe / Sekundarstufe I</b>	<b>2'793'913.20</b>	<b>2'686'500</b>	<b>2'639'483.40</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>3'139'048.50</u>	<u>3'080'200</u>	<u>2'964'045.70</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'998'186.65	2'936'200	2'831'999.20
3020.00	Löhne Lehrkräfte	2'495'568.55	2'452'600	2'409'646.45
3020.02	Stellvertretungskosten	43'509.55	40'000	7'197.10
3049.00	Übrige Zulagen	0.00	2'500	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	197'589.80	198'500	192'328.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	206'846.55	186'800	184'171.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	26'472.20	27'600	26'906.20
3064.00	Überbrückungsrenten	28'200.00	28'200	11'750.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	140'861.85	144'000	132'046.50
3104.00	Lehrmittel	60'657.95	53'000	52'374.50
3104.02	Schulmaterial	22'494.80	22'500	22'519.10
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	32'912.85	33'500	29'993.05
3105.00	Lebensmittel	24'796.25	35'000	27'159.85
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-345'135.30</u>	<u>-393'700</u>	<u>-324'562.30</u>
42	<i>Entgelte</i>	-53'609.60	-23'800	-20'897.75
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-20'215.80	-20'800	-20'201.75
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-33'393.80	-3'000	-696.00
46	<i>Transferertrag</i>	-291'525.70	-369'900	-303'664.55
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-203'435.70	-268'200	-222'345.80
4631.02	Beiträge vom Kanton Deutsch als Zweitsprache	-16'459.20	-25'500	-14'707.65
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-56'534.00	-57'000	-52'515.60
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	0.00	-1'800	0.00
4637.05	Elternbeiträge	-15'096.80	-17'400	-14'095.50
<b>2002136</b>	<b>Talentschule</b>	<b>159'033.70</b>	<b>149'200</b>	<b>132'709.45</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>600'118.35</u>	<u>617'700</u>	<u>569'609.45</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	585'692.30	596'700	554'204.60
3020.00	Löhne Lehrkräfte	496'366.35	502'000	472'229.90
3020.02	Stellvertretungskosten	7'725.30	12'100	5'723.65
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	39'686.90	40'900	37'898.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	36'602.05	36'100	33'058.55
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	5'311.70	5'600	5'294.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	14'426.05	21'000	15'404.85
3104.00	Lehrmittel	7'679.90	9'100	9'621.70
3104.02	Schulmaterial	2'533.80	4'000	3'372.60
3104.04	Werk- und Handarbeitsmaterial (TTG)	1'902.35	1'900	250.55
3105.00	Lebensmittel	0.00	2'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'950.00	4'000	2'160.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	360.00	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-441'084.65</u>	<u>-468'500</u>	<u>-436'900.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'861.50	-1'000	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-3'861.50	-1'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-437'223.15	-467'500	-436'900.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-39'634.75	-54'800	-44'028.60
4631.03	Beiträge vom Kanton sonderpädagog. Angebot	-11'020.40	-11'900	-10'300.40
4631.17	Beiträge vom Kanton Zusatzpauschale	-144'500.00	-158'000	-139'500.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-11'453.00	-8'300	-4'126.00
4632.01	Beiträge anderer Gemeinden für auswärtige Schüler	-228'775.00	-232'500	-235'675.00
4637.05	Elternbeiträge	-1'840.00	-2'000	-3'270.00
<b>2002170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>163'304.70</b>	<b>258'800</b>	<b>156'361.50</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>163'304.70</u>	<u>258'800</u>	<u>156'426.50</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	163'304.70	258'800	156'426.50
3110.03	Anschaffung Möbel	62'188.60	76'700	40'350.15
3111.05	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	59'973.40	67'300	89'412.10
3150.01	Unterhalt Möbel	8'239.05	15'000	272.60
3151.12	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	12'453.65	19'300	10'891.65
3160.03	Mieten und Baurechtszinsen	19'950.00	18'000	15'000.00
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	0.00	62'000	0.00
3169.03	Übrige Mieten	500.00	500	500.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-65.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	0	-65.00
4250.00	Verkäufe	0.00	0	-65.00
<b>2002180</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>27'031.10</b>	<b>30'300</b>	<b>-7'673.86</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>326'843.80</u>	<u>284'300</u>	<u>271'304.20</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	249'862.20	212'700	202'039.85
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	220'171.50	184'900	176'446.25
3040.01	Besondere Sozialzulage	1'055.40	1'800	1'448.95
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	17'311.60	14'700	14'020.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'081.40	9'300	8'195.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'242.30	2'000	1'928.90
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	76'981.60	71'600	69'264.35
3105.01	Lebensmittel Tagesbetreuung	55'834.50	53'000	53'568.85
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	11'943.95	10'100	7'878.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	630.00	0	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	907.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	8'573.15	8'500	6'910.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-299'812.70</u>	<u>-254'000</u>	<u>-278'978.06</u>
42	<i>Entgelte</i>	-12'333.70	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-12'333.70	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-287'479.00	-254'000	-278'978.06
4631.00	Beiträge vom Kanton	-41'768.85	-39'000	-44'241.66
4637.05	Elternbeiträge	-245'710.15	-215'000	-234'736.40
<b>2002190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>652'894.75</b>	<b>671'900</b>	<b>622'733.65</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>940'778.15</u>	<u>956'400</u>	<u>894'345.85</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	769'880.00	770'900	736'945.55
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	25'520.00	27'700	29'505.00
3010.04	Löhne Schulleitungen	437'168.40	442'000	428'399.70
3010.05	Löhne Schulsekretariat inkl. Lernende	162'290.70	163'300	137'052.65
3020.00	Löhne Lehrkräfte	60.00	0	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	210.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	48'807.45	49'500	47'645.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	46'378.20	46'400	45'207.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'596.45	7'000	6'756.65
3091.00	Personalwerbung	25'504.05	15'000	13'583.95
3099.00	Übriger Personalaufwand	17'344.75	20'000	28'794.70
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	60'184.90	76'700	48'864.20
3100.00	Büromaterial	1'993.20	2'500	2'006.60
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'842.80	7'000	7'157.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'283.65	500	458.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	332.55	2'000	0.00
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	12'142.50	11'700	0.00
3130.04	Porti	134.50	200	167.50

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'663.00	2'000	1'598.00
3130.55	Übersetzungen	5'582.85	7'500	5'871.00
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	500	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'113.80	4'000	1'507.95
3170.00	Reisekosten und Spesen	12'230.25	11'100	14'019.40
3199.03	übriger Betriebsaufwand	14'865.80	27'700	16'078.75
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	110'713.25	108'800	108'536.10
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	361.25	800	580.95
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	2'500.00	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	107'852.00	108'000	107'955.15
4	<u>Ertrag</u>	<u>-287'883.40</u>	<u>-284'500</u>	<u>-271'612.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'170.90	-1'000	-187.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'285.00	-1'000	-187.20
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-885.90	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-285'712.50	-283'500	-271'425.00
4631.14	Beiträge vom Kanton Schulleitung	-285'712.50	-283'500	-271'425.00
<b>2002192</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>509'613.40</b>	<b>643'600</b>	<b>536'007.80</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>793'292.00</u>	<u>891'100</u>	<u>817'188.25</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	105'498.15	102'000	100'771.50
3020.01	Löhne Schwimmstrukturen	31'575.00	21'000	30'175.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'039.45	1'700	1'805.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	283.10	100	273.55
3090.02	Kurse und Fortbildung	71'600.60	79'200	68'517.90
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	371'994.05	443'600	387'974.85
3101.07	Treibstoffe	1'782.65	2'400	1'479.05
3109.01	Schulbibliothek	0.00	0	7'999.80
3109.06	Lehrerbibliothek	4'713.40	6'500	5'568.05
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	0.00	0	7'011.25
3130.07	Telefon, Konzessionen	8'286.45	12'000	12'087.25
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	2'000	0.00
3130.20	Schülertransporte durch Dritte	78'416.00	79'100	72'218.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	41.95	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	0	2.20
3134.01	Betriebshaftpflichtversicherung	7'620.00	7'700	7'620.00
3134.02	MFZ-Versicherung Schülertransporte Wiesen	1'228.60	1'400	1'216.80
3134.03	Schülerunfallversicherung	6'754.50	6'600	6'676.25
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	300.75	400	300.75
3138.01	Schwimmabzeichen, Tests	1'225.35	500	637.55
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	3'216.50	2'000	2'908.70
3161.01	Mieten und Benützungskosten	42'103.70	100'000	57'863.55
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	83'649.40	82'500	75'643.35
3171.01	Veranstaltungen	55'039.30	65'000	50'038.75
3171.02	Auslagen Wintersporttage	77'615.50	75'500	78'703.55
36	<i>Transferaufwand</i>	23'748.40	50'000	39'785.20
3631.02	Schulpsychologischer / Heilpädagogischer Dienst GR	23'748.40	50'000	39'785.20
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	292'051.40	295'500	288'656.70
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	242'950.20	248'000	241'783.30
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	29'204.00	30'000	29'604.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	183.95	500	269.40
3910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	17'000.00	17'000	17'000.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	2'713.25	0	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-283'678.60</u>	<u>-247'500</u>	<u>-281'180.45</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'783.60	-5'300	-18'951.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'783.60	-5'300	-18'951.85
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-2'000	0.00
4511.01	Beitrag Schulfonds Wintersporttage	0.00	-2'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-281'797.45	-240'100	-262'125.65
4614.04	Entschädigung Logopädie	-127'358.60	-92'000	-106'082.35
4631.15	Beiträge vom Kanton Transportkosten	-97'910.80	-81'600	-80'959.95
4631.16	Beiträge vom Kanton Weiterbildungen Lehrpersonen	-6'400.00	-1'000	0.00
4631.21	Beiträge vom Kanton freiwilliger Schulsport	-434.00	-1'000	0.00
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen	0.00	0	-4'950.00
4635.07	Sponsorenbeiträge Wintersporttage	-11'750.00	-18'000	-19'550.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4637.04	Elternbeiträge Wintersporttage	-30'208.50	-43'500	-42'827.00
4637.06	Elternbeiträge Schulreisen, Klassenlager, Exkursionen	-7'735.55	-3'000	-7'756.35
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-97.55	-100	-102.95
4940.01	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Schulfonds	-97.55	-100	-102.95
<b>2002200</b>	<b>Sonderschulung</b>	<b>300'424.00</b>	<b>264'000</b>	<b>262'395.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>300'424.00</u>	<u>264'000</u>	<u>262'395.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	300'424.00	264'000	262'395.00
3612.02	Beiträge an Sonderschulen	277'284.00	230'000	257'355.00
3635.16	Time-out Platzierungen	23'140.00	34'000	5'040.00
<b>2004330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>47'831.50</b>	<b>90'200</b>	<b>55'128.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>73'617.40</u>	<u>106'700</u>	<u>76'033.50</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	29'366.20	40'800	29'271.90
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0.00	3'200	0.00
3010.18	Löhne Schulzahnärzte	27'197.20	35'000	27'109.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'161.35	2'600	2'154.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7.65	0	7.65
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	43'731.20	49'400	44'711.60
3101.03	Verbrauchsmaterial	955.30	3'500	1'057.80
3136.01	schulärztlicher Dienst	16'990.00	29'400	22'241.00
3136.02	Honorar Schulzahnpflege	25'785.90	16'500	20'905.50
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	507.30
36	<i>Transferaufwand</i>	520.00	16'500	2'050.00
3614.13	Beitrag Spitalschule	520.00	9'000	2'050.00
3636.05	Jugendpsychiatrischer Dienst	0.00	7'500	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-25'785.90</u>	<u>-16'500</u>	<u>-20'905.50</u>
42	<i>Entgelte</i>	-25'785.90	-16'500	-20'905.50
4260.06	Elternbeiträge Schulzahnpflege	-25'785.90	-16'500	-20'905.50
<b>210</b>	<b>Informatik Volksschule</b>	<b>491'364.50</b>	<b>565'700</b>	<b>968'022.15</b>
<b>2102190</b>	<b>Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>491'364.50</b>	<b>565'700</b>	<b>968'022.15</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>491'364.50</u>	<u>565'700</u>	<u>968'022.15</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	314'999.55	327'500	222'070.15
3113.00	Anschaffung Hardware	83'595.90	85'000	50'616.85
3118.00	Anschaffung Software/Release-Wechsel	73'857.45	85'000	83'592.40
3132.02	Honorare externe Berater	37'374.15	38'000	21'561.20
3153.00	Informatik Unterhalt Hardware	23'394.10	20'000	12'245.60
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	96'777.95	99'500	54'054.10
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	176'364.95	238'200	745'952.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	62'500	62'459.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	0	624'589.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	195'550.55	166'700	56'010.95
3320.10	Ordentliche Abschreibungen Software	-19'185.60	9'000	2'893.05
<b>220</b>	<b>Weiterführende Bildungseinrichtungen</b>	<b>1'482'289.60</b>	<b>1'531'700</b>	<b>1'643'948.95</b>
<b>2202140</b>	<b>Musikschule</b>	<b>476'258.35</b>	<b>523'800</b>	<b>506'692.70</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>476'258.35</u>	<u>523'800</u>	<u>506'692.70</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	476'258.35	523'800	506'692.70
3636.01	Musikunterricht	476'258.35	523'800	506'692.70
<b>2202300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'100.00</u>	<u>2'500</u>	<u>1'400.00</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
36	Transferaufwand	1'100.00	2'500	1'400.00
3636.19	Beiträge Schulfonds	1'100.00	2'500	1'400.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'100.00</u>	<u>-2'500</u>	<u>-1'400.00</u>
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-1'100.00	-2'500	-1'400.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-1'100.00	-2'500	-1'400.00
<b>2202510</b>	<b>Schweizerische Alpine Mittelschule Davos</b>	<b>841'031.25</b>	<b>828'300</b>	<b>950'156.25</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>841'031.25</u>	<u>833'300</u>	<u>954'750.85</u>
36	Transferaufwand	841'031.25	833'300	954'750.85
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	450'000.00	450'000	450'000.00
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	391'031.25	378'300	500'156.25
3636.19	Beiträge Schulfonds	0.00	5'000	4'594.60
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-5'000</u>	<u>-4'594.60</u>
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	0.00	-5'000	-4'594.60
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	-5'000	-4'594.60
<b>2202511</b>	<b>Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos</b>	<b>165'000.00</b>	<b>165'000</b>	<b>165'000.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>165'000.00</u>	<u>165'000</u>	<u>165'000.00</u>
39	Interne Verrechnungen	165'000.00	165'000	165'000.00
3920.13	Mieten, Benützungskosten Castelmont SSGD (510)	165'000.00	165'000	165'000.00
<b>2202519</b>	<b>auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen</b>	<b>0.00</b>	<b>14'600</b>	<b>22'100.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>14'600</u>	<u>22'100.00</u>
36	Transferaufwand	0.00	14'600	22'100.00
3636.02	Beiträge an Untergymnasium	0.00	14'600	22'100.00
<b>230</b>	<b>Energie</b>	<b>-2'748'045.45</b>	<b>-2'594'600</b>	<b>-2'225'659.90</b>
<b>2309500</b>	<b>Ertragsanteile</b>	<b>-2'748'045.45</b>	<b>-2'594'600</b>	<b>-2'225'659.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>7'553.40</u>	<u>22'600</u>	<u>94'511.70</u>
36	Transferaufwand	7'553.40	22'600	94'511.70
3631.05	Beitrag Landschaftsfranken	7'553.40	8'100	8'151.60
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	0.00	14'500	86'360.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-2'755'598.85</u>	<u>-2'617'200</u>	<u>-2'320'171.60</u>
41	Regalien und Konzessionen	-2'755'598.85	-2'617'200	-2'320'171.60
4120.05	Wasserzinsen	-1'335'864.10	-1'200'000	-932'830.60
4120.08	Konzessionen Wasser/Strom	-1'419'734.75	-1'417'200	-1'387'341.00
<b>3</b>	<b>Departement Gesundheit und Sicherheit</b>	<b>4'917'449.77</b>	<b>5'452'400</b>	<b>3'870'005.37</b>
<b>300</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>17'239.95</b>	<b>6'000</b>	<b>846'592.20</b>
<b>3004110</b>	<b>Spitäler (ab 2018: 1904110 in Dep. 1)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>3004120</b>	<b>Alterszentrum Guggerbach (ab 2019: 3204120)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>490'407.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>490'407.00</u>
36	Transferaufwand	0.00	0	490'407.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	0.00	0	470'407.00
3636.04	Beitrag Leistungsvereinbarung Beratungszentrum	0.00	0	20'000.00
<b>3004121</b>	<b>übrige Pflegeheime (ab 2019: 1904121 bzw. 3204121)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>349'330.25</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>349'330.25</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>349'330.25</i>
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	0.00	0	349'259.85
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	0.00	0	70.40
<b>3004210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege (Spitex Davos ab 2019: 1904210 in Dep. 1, Rest 3204210)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>2'959.50</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>2'959.50</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>2'959.50</i>
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	0.00	0	2'959.50
<b>3004340</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'739.95</b>	<b>2'700</b>	<b>1'895.45</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'739.95</u>	<u>2'700</u>	<u>1'895.45</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	<i>1'426.75</i>	<i>2'000</i>	<i>1'895.45</i>
3010.17	Löhne Pilzkontrolle	1'426.75	2'000	1'895.45
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>1'313.20</i>	<i>700</i>	<i>0.00</i>
3102.00	Drucksachen, Publikationen	523.40	700	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	789.80	0	0.00
<b>3004900</b>	<b>Gesundheitswesen, übriges</b>	<b>14'500.00</b>	<b>3'300</b>	<b>2'000.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>14'500.00</u>	<u>3'300</u>	<u>2'000.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	<i>14'500.00</i>	<i>3'300</i>	<i>2'000.00</i>
3614.08	Beiträge an diverse Institutionen	2'000.00	3'300	2'000.00
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	12'500.00	0	0.00
<b>310</b>	<b>Soziales</b>	<b>2'739'475.90</b>	<b>3'085'400</b>	<b>2'654'489.03</b>
<b>3101403</b>	<b>Übriges Rechtswesen</b>	<b>-5'900.00</b>	<b>-10'000</b>	<b>-8'669.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>-2'000.00</u>	<u>0</u>	<u>-4'000.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>-2'000.00</i>	<i>0</i>	<i>-4'000.00</i>
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-2'000.00	0	-4'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-3'900.00</u>	<u>-10'000</u>	<u>-4'669.90</u>
46	<i>Transferertrag</i>	<i>-3'900.00</i>	<i>-10'000</i>	<i>-4'669.90</i>
4637.01	Rückerstattungen Prozessführung	-3'900.00	-10'000	-4'669.90
<b>3102192</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>	<b>119'028.94</b>	<b>122'700</b>	<b>131'496.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>119'028.94</u>	<u>122'700</u>	<u>131'496.30</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	<i>114'679.75</i>	<i>116'200</i>	<i>128'193.70</i>
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	97'315.95	98'500	109'524.20
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'086.70	7'900	8'227.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'212.80	8'600	9'273.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'064.30	1'200	1'168.10
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>4'349.19</i>	<i>6'500</i>	<i>3'302.60</i>
3130.48	Auslagen Schulsozialarbeit	3'430.14	3'000	3'013.90
3161.01	Mieten und Benützungskosten	711.85	3'500	288.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	207.20	0	0.00
<b>3105430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>112'507.65</b>	<b>50'000</b>	<b>-108'780.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>221'983.00</u>	<u>200'000</u>	<u>154'390.00</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	67'000.00	0	-28'000.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	67'000.00	-45'000	-28'000.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	45'000	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	154'983.00	200'000	182'390.00
3637.02	Alimentenbevorschussung	154'983.00	200'000	182'390.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-109'475.35</u>	<u>-150'000</u>	<u>-263'170.30</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-109'475.35	-150'000	-263'170.30
4637.02	Alimenteninkasso	-109'475.35	-150'000	-263'170.30
<b>3105451</b>	<b>Kinderkrippen und Kinderhorte</b>	<b>327'875.10</b>	<b>312'000</b>	<b>287'763.65</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>332'275.10</u>	<u>316'000</u>	<u>292'063.65</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	332'275.10	316'000	292'063.65
3611.08	Familienergänzende Kinderbetreuung	327'875.10	312'000	287'763.65
3636.20	Beiträge Legat Dr. J.E. und U. Wolf-Noell	4'400.00	4'000	4'300.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-4'400.00</u>	<u>-4'000</u>	<u>-4'300.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-4'400.00	-4'000	-4'300.00
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-4'400.00	-4'000	-4'300.00
<b>3105720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>1'173'711.90</b>	<b>1'192'000</b>	<b>1'180'425.97</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'849'918.35</u>	<u>1'920'000</u>	<u>1'942'223.30</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	-1'000.00
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	0.00	0	-1'000.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'849'918.35	1'920'000	1'943'223.30
3614.11	Behandlungskosten ausländischer Gäste aufgrund nicht versicherter Leistungen	995.85	40'000	89'250.95
3637.03	Schweizer Bürger in der Gemeinde	1'022'128.40	1'125'000	1'107'197.20
3637.08	Einwohner in Anstalten (Volksschüler)	179'781.55	190'000	191'591.35
3637.09	Ausländer in der Gemeinde	501'120.75	433'000	432'804.70
3637.10	Einwohner in Anstalten (übrige)	92'631.85	100'000	95'360.75
3637.12	Uneinbringliche AHV-Beiträge	0.00	2'000	0.00
3637.15	Kostenbeiträge KESB	53'259.95	30'000	27'018.35
4	<u>Ertrag</u>	<u>-676'206.45</u>	<u>-728'000</u>	<u>-761'797.33</u>
42	<i>Entgelte</i>	-673'762.45	-688'000	-761'797.33
4260.07	Rückerstattungen für Einwohner	-673'762.45	-688'000	-761'797.33
46	<i>Transferertrag</i>	-2'444.00	-40'000	0.00
4621.01	Kantonsbeiträge Unterstützungen (SLA)	-2'444.00	-40'000	0.00
<b>3105730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>189'838.10</b>	<b>548'000</b>	<b>353'265.91</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'136'264.30</u>	<u>1'443'000</u>	<u>1'399'800.05</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	96.00	0	163.00
3199.02	diverse Auslagen Unterkünfte Flüchtlinge	96.00	0	163.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'136'168.30	1'443'000	1'399'637.05
3611.16	Entschädigung an Kanton für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	52'676.70	70'000	71'774.00
3637.08	Einwohner in Anstalten (Volksschüler)	58'732.90	0	0.00
3637.10	Einwohner in Anstalten (übrige)	13'787.30	47'000	45'547.70
3637.11	anerkannte Flüchtlinge	986'178.40	1'325'000	1'280'994.45
3637.12	Uneinbringliche AHV-Beiträge	0.00	1'000	250.80
3637.15	Kostenbeiträge KESB	24'793.00	0	1'070.10
4	<u>Ertrag</u>	<u>-946'426.20</u>	<u>-895'000</u>	<u>-1'046'534.14</u>
42	<i>Entgelte</i>	-260'740.30	-195'000	-224'932.34
4260.12	Rückerstattungen für anerkannte Flüchtlinge	-260'740.30	-195'000	-224'932.34
46	<i>Transferertrag</i>	-685'685.90	-700'000	-821'601.80
4611.05	Globalpauschalen für anerkannte Flüchtlinge	-685'685.90	-700'000	-818'158.20

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4611.07	Entschädigung des Kantons für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	0.00	0	-3'443.60
<b>3105790</b>	<b>Übrige Fürsorge</b>	<b>84'310.55</b>	<b>117'000</b>	<b>128'276.40</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>182'213.80</u>	<u>176'500</u>	<u>202'360.10</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	-8'000.00	1'700	-9'163.30
3109.05	Aufwand Verbilligungsaktionen	0.00	1'700	1'836.70
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	-8'000.00	0	-11'000.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	14'845.55	0	9'455.45
3501.00	Einlagen in Fonds FK	14'845.55	0	9'455.45
36	<i>Transferaufwand</i>	129'624.25	122'800	152'183.95
3614.08	Beiträge an diverse Institutionen	7'840.00	14'800	19'620.00
3631.09	Beitrag an Kanton für Integrationsförderung	20'751.90	25'000	24'409.75
3636.06	Beitrag Sozialberatung für Personen im AHV-Alter	28'500.00	40'000	48'100.00
3636.21	Beiträge Legat P. und I. Issler	3'548.30	3'000	8'391.60
3637.14	Beiträge Legat F. Staubli	52'362.70	20'000	17'595.60
3637.16	Beiträge aus Fürsorgefonds	0.00	20'000	17'439.55
3637.18	Beiträge aus Sozialhilfefonds	16'621.35	0	16'627.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	45'744.00	52'000	49'884.00
3920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	45'744.00	52'000	49'884.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-97'903.25</u>	<u>-59'500</u>	<u>-74'083.70</u>
42	<i>Entgelte</i>	-5'425.35	-11'500	-4'574.05
4250.09	Ertrag Verbilligungsaktionen	-330.50	-1'500	-1'776.00
4260.01	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	-5'094.85	-10'000	-2'798.05
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-72'532.35	-43'000	-60'054.20
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-72'532.35	-43'000	-60'054.20
46	<i>Transferertrag</i>	-19'945.55	-5'000	-9'455.45
4611.08	Entschädigung des Kantons für Gesundheitsförderung und Prävention im Alter	-5'000.00	0	0.00
4637.01	Rückerstattungen Prozessführung	-100.00	0	0.00
4637.07	Beiträge für Fürsorgefonds	0.00	-5'000	-9'455.45
4637.08	Beiträge für Sozialhilfefonds	-14'845.55	0	0.00
<b>3105791</b>	<b>Sozialdienst</b>	<b>738'103.66</b>	<b>753'700</b>	<b>690'711.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>743'014.86</u>	<u>756'700</u>	<u>697'292.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	675'705.85	683'500	653'519.85
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	572'821.75	584'500	560'009.45
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	49'011.00	46'500	44'202.70
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	41'739.60	41'100	39'722.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	6'341.45	6'700	6'321.80
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	2'000	600.00
3091.00	Personalwerbung	199.25	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'952.80	0	23.70
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	34'565.01	36'700	20'535.85
3100.00	Büromaterial	584.80	500	170.25
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'479.15	2'000	2'078.10
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	0	107.70
3130.04	Porti	0.00	0	187.00
3130.08	Auslagen Jugendtreff	21'808.30	20'000	9'430.85
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	419.00	500	250.00
3130.28	Betriebsgebühren	4'018.85	5'000	3'135.15
3130.43	Post- und Bankgebühren	668.75	1'000	748.50
3130.47	Supervision	0.00	2'500	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	100.00	100	100.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'080.75	3'500	2'503.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	3'405.41	1'500	1'719.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	100	105.25
36	<i>Transferaufwand</i>	16'314.00	20'000	6'954.85
3636.07	Suchtprävention (Projekt BAG/Radix)	16'314.00	20'000	6'954.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	16'430.00	16'500	16'282.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'713.20	1'500	1'682.45
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	14'716.80	15'000	14'599.55
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-4'911.20</b>	<b>-3'000</b>	<b>-6'581.55</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-3'581.60</b>	<b>-1'400</b>	<b>-4'816.65</b>
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen	-500.00	0	0.00
4210.08	Gebühren Diverse	-1'100.00	-400	-980.00
4210.12	Betreibungsgebühren	-1'415.20	-1'000	-1'258.65
4240.28	FIAZ-/FUD-Kurse	0.00	0	-1'000.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-126.40	0	-1'578.00
4290.06	Einnahmen Jugendtreff	-440.00	0	0.00
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-991.00</b>	<b>-1'200</b>	<b>-1'404.15</b>
4400.00	Zinsen flüssige Mittel	0.00	0	-80.15
4472.02	Vermietung Living Room	-991.00	-1'200	-1'324.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-338.60</b>	<b>-400</b>	<b>-360.75</b>
4940.02	Interne Verrechnung kalk. Zinsen Fonds Sozialdienst	-338.60	-400	-360.75
<b>3105920</b>	<b>Hilfsaktionen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>320</b>	<b>Feuerwehr, Militär, Zivilschutz, Pflege</b>	<b>1'003'759.85</b>	<b>1'103'100</b>	<b>245'957.69</b>
<b>3201500</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>657'949.40</b>	<b>649'700</b>	<b>1'035'172.65</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>259'439.75</b>	<b>226'600</b>	<b>236'928.55</b>
3000.04	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	33'157.60	35'000	35'318.75
3010.02	Beitragsfreier Lohn und Sold	76'240.00	70'000	67'484.35
3010.03	Einsatzentschädigungen	128'520.00	100'000	104'373.75
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	6'965.30	5'000	5'712.30
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'842.10	1'600	1'759.30
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	-25.00	8'000	13'979.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	12'739.75	7'000	8'300.50
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>256'273.56</b>	<b>256'400</b>	<b>280'585.85</b>
3100.00	Büromaterial	464.30	500	304.60
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'310.30	3'000	2'057.15
3101.07	Treibstoffe	5'384.70	6'000	5'830.90
3102.00	Drucksachen, Publikationen	323.75	1'500	637.15
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	825.00	1'000	825.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	85'009.00	83'000	123'969.00
3112.01	Dienstkleider	44'845.60	40'000	18'330.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	10'245.00	10'000	9'687.05
3130.05	Kostenanteil Feuerwehr Albula	26'615.60	35'000	31'241.30
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	5'701.41	6'600	7'046.20
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'347.05	2'000	1'354.20
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	1'083.20	1'500	2'439.55
3134.00	Sachversicherungsprämien	13'296.80	12'500	11'286.10
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	0.00	200	617.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	31'296.80	27'000	46'078.20
3160.02	Miete Liegenschaften	2'880.00	2'900	2'880.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'115.70	200	1'085.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	485.40	500	0.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	11'909.75	8'000	9'761.90
3181.01	Steuererlasse	52.80	0	873.65
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	12'081.40	15'000	4'280.85
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'500.00</b>	<b>40'400</b>	<b>443'869.00</b>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	3'500.00	40'400	40'352.00
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	0.00	0	403'517.00
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>113'438.84</b>	<b>91'400</b>	<b>46'250.35</b>
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	113'438.84	91'400	46'250.35
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>25'297.25</b>	<b>34'900</b>	<b>27'538.90</b>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	594.15	500	352.80
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	0.00	300	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	1'837.60	8'000	3'618.40
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	985.30	1'600	1'764.10
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'433.00	22'000	20'292.30

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	272.85	500	288.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'174.35	2'000	1'223.05
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-657'949.40</u>	<u>-649'700</u>	<u>-1'035'172.65</u>
42	<i>Entgelte</i>	-601'199.75	-613'500	-602'583.05
4200.01	Feuerwehrpflichtersatz	-557'540.00	-580'000	-557'580.00
4240.26	Dienstleistungen	-3'050.00	-3'000	-7'720.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-38'295.30	-27'500	-33'099.05
4270.00	Bussen	-2'010.00	-3'000	-2'710.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-304.45	0	-1'474.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	0.00	0	-640.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0.00	0	-640.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-403'517.00
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	0.00	0	-403'517.00
46	<i>Transferertrag</i>	-52'862.25	-35'800	-26'141.85
4631.00	Beiträge vom Kanton	-1'200.00	0	0.00
4631.07	Beiträge GVG	-51'662.25	-35'800	-26'141.85
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-3'887.40	-400	-2'290.75
4910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	-3'825.00	-300	-2'250.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-62.40	-100	-40.75
<b>3201610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>52'778.00</b>	<b>35'600</b>	<b>20'936.77</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>73'961.90</u>	<u>76'600</u>	<u>79'336.22</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	64'567.90	62'400	70'277.07
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	55'342.20	52'800	58'037.92
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'162.05	4'200	4'975.15
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'506.45	4'800	5'529.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	557.20	600	699.30
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	752.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	283.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'090.10	5'800	1'829.25
3100.00	Büromaterial	0.00	200	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	1'000	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	64.50	100	64.50
3169.01	Mietaufwand Einquartierungen	500.00	2'000	965.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	291.60	500	431.20
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	234.00	2'000	367.75
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	8'303.90	8'400	7'229.90
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	129.40	300	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	498.00	1'000	629.90
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'076.50	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	500	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600.00	6'600	6'600.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-21'183.90</u>	<u>-41'000</u>	<u>-58'399.45</u>
42	<i>Entgelte</i>	0.00	-1'000	-1'046.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-500	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-500	-1'046.15
44	<i>Finanzertrag</i>	-21'183.90	-40'000	-57'353.30
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-21'183.90	-40'000	-57'353.30
<b>3201620</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>220'839.55</b>	<b>206'500</b>	<b>225'020.92</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>273'579.85</u>	<u>254'000</u>	<u>268'099.72</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	96'910.25	90'800	106'295.52
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	83'329.10	78'800	91'085.22
3010.14	Löhne Abwertschaft	1'789.15	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'522.95	5'300	6'273.25
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	5'495.00	5'900	6'993.40
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	774.05	800	908.65
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	752.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	283.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	84'168.65	65'300	69'876.10
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	692.10	1'000	182.85
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3110.02	Anschaffung Mobiliar	0.00	500	794.85
3111.03	Anschaffung Anlagen, Geräte, Zivilschutzmaterial	233.30	1'000	4'414.35
3120.02	Energie	9'131.55	10'000	9'845.60
3130.06	Telefon	2'408.15	1'500	1'636.85
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'632.20	4'800	4'608.25
3143.04	Unterhalt Anlagen und Schutzräume	46'857.90	34'000	36'013.05
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'972.85	2'000	3'467.70
3151.01	Unterhalt Zivilschutzmaterial	0.00	1'000	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	4'374.00	4'500	4'374.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'111.30	1'500	1'440.95
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	300.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	7'455.30	3'000	3'097.65
36	<i>Transferaufwand</i>	71'016.80	70'000	69'550.55
3611.05	Gemeindebeitrag Ausbildungskosten	71'016.80	70'000	69'550.55
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	21'484.15	27'900	22'377.55
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	21.40	500	28.70
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	500	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	540.00	0	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.40	15'000	10'841.50
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900.00	9'900	9'900.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	375.80	500	375.80
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'224.55	1'500	1'231.55
4	<u>Ertrag</u>	<u>-52'740.30</u>	<u>-47'500</u>	<u>-43'078.80</u>
42	<i>Entgelte</i>	-8'635.65	-7'500	-7'076.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-2'635.65	-7'000	-6'030.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-6'000.00	-500	-1'046.15
44	<i>Finanzertrag</i>	-36'214.65	-40'000	-36'002.65
4472.01	Entschädigungen für Einquartierungen	-36'214.65	-40'000	-36'002.65
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-7'890.00	0	0.00
4920.16	Mieten, Benützungskosten Zivilschutz (320)	-7'890.00	0	0.00
<b>3204120</b>	<b>Alterszentrum Guggerbach (bis 2018: 3004120)</b>	<b>428'951.80</b>	<b>520'000</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>428'951.80</u>	<u>520'000</u>	<u>0.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	428'951.80	520'000	0.00
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	408'951.80	500'000	0.00
3636.04	Beitrag Leistungsvereinbarung Beratungszentrum	20'000.00	20'000	0.00
<b>3204121</b>	<b>übrige Pflegeheime (bis 2018: 3004121)</b>	<b>299'907.75</b>	<b>340'000</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>299'907.75</u>	<u>340'000</u>	<u>0.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	299'907.75	340'000	0.00
3614.05	Pflegekosten auswärtige Pflegeheime	299'907.75	340'000	0.00
<b>3204210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege (bis 2018: 3004210)</b>	<b>1'282.75</b>	<b>1'000</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>1'282.75</u>	<u>1'000</u>	<u>0.00</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	1'282.75	1'000	0.00
3614.07	Beiträge an andere Organisationen	1'282.75	1'000	0.00
<b>330</b>	<b>Katastrophenstab, Lawinendienst</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>122'966.45</b>
<b>3301505</b>	<b>Katastrophen- und Lawinendienst (bis 2018 Dep 3, ab 2019 Dep. 4, Bereich 420)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>122'966.45</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>125'311.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	0.00	0	12'132.25
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	0.00	0	8'370.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0.00	0	2'600.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	0.00	0	870.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	0.00	0	291.80
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>62'708.00</i>
3101.01	Munition/Sprengstoffe	0.00	0	2'790.90
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	767.15
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	0.00	0	21'997.05
3132.12	Erarbeitung kommunale Gefährdungsanalyse	0.00	0	8'890.90
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	0	9'965.85
3160.01	Miete Lagerraum	0.00	0	3'000.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	0	15'296.15
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>50'471.30</i>
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	39'629.80
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	0.00	0	10'841.50
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>-2'345.10</u>
<i>46</i>	<i>Transferertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0</i>	<i>-2'345.10</i>
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	0.00	0	-2'345.10
<b>340</b>	<b>Sport / Kultur</b>	<b>1'156'974.07</b>	<b>1'257'900</b>	<b>0.00</b>
<b>3403110</b>	<b>Ortsmuseen (bis 2018: 1603110 in Dep. 1)</b>	<b>88'479.25</b>	<b>82'700</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>93'479.25</u>	<u>87'700</u>	<u>0.00</u>
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>29'891.95</i>	<i>24'200</i>	<i>0.00</i>
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	80.00	200	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	888.00	900	0.00
3144.01	Baulicher Unterhalt Heimatmuseum Davos	22'023.95	23'000	0.00
3149.01	Übriger Unterhalt	20.00	100	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	6'880.00	0	0.00
<i>33</i>	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	<i>12'494.00</i>	<i>12'500</i>	<i>0.00</i>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	12'494.00	12'500	0.00
<i>36</i>	<i>Transferaufwand</i>	<i>49'500.00</i>	<i>49'500</i>	<i>0.00</i>
3636.03	Beiträge an Ortsmuseen	49'500.00	49'500	0.00
<i>39</i>	<i>Interne Verrechnungen</i>	<i>1'593.30</i>	<i>1'500</i>	<i>0.00</i>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	385.60	300	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'207.70	1'200	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-5'000.00</u>	<u>-5'000</u>	<u>0.00</u>
<i>44</i>	<i>Finanzertrag</i>	<i>-5'000.00</i>	<i>-5'000</i>	<i>0.00</i>
4470.02	Mietzinseinnahmen	-5'000.00	-5'000	0.00
<b>3403210</b>	<b>Bibliotheken (bis 2018: 1603210 in Dep. 1)</b>	<b>324'106.52</b>	<b>344'200</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>428'090.82</u>	<u>446'600</u>	<u>0.00</u>
<i>30</i>	<i>Personalaufwand</i>	<i>317'243.35</i>	<i>295'100</i>	<i>0.00</i>
3010.07	Löhne Leihbibliothek	152'065.55	136'000	0.00
3010.08	Löhne Dokumentationsbibliothek	102'942.25	108'500	0.00
3010.14	Löhne Abwärtschaft	15'379.10	10'200	0.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	390.60	400	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	15.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	18'775.20	18'700	0.00
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	22'984.40	16'400	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'716.30	2'900	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'260.00	2'000	0.00
3091.00	Personalwerbung	474.95	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	240.00	0	0.00
<i>31</i>	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	<i>97'237.77</i>	<i>137'700</i>	<i>0.00</i>
3100.00	Büromaterial	174.75	4'000	0.00
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'084.55	800	0.00
3101.03	Verbrauchsmaterial	2'343.50	7'000	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	593.40	1'000	0.00
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	500	0.00
3109.02	Anschaffungen Leihbibliothek	25'562.90	28'500	0.00
3109.03	Anschaffungen Dokumentationsbibliothek	0.00	2'000	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	4'981.65	6'000	0.00
3120.02	Energie	11'969.90	11'000	0.00
3130.03	Porti, Telefon	463.60	2'000	0.00
3130.51	Lesungen, Referate	3'386.50	6'000	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'351.40	1'400	0.00
3144.06	Unterhalt Gebäude	31'343.50	48'000	0.00
3149.01	Übriger Unterhalt	792.10	1'000	0.00
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungskosten	6'353.60	8'000	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'202.75	1'500	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	612.82	3'200	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'020.85	5'800	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	1'800.00	1'800	0.00
3636.23	Beitrag Ludothek	1'800.00	1'800	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	11'809.70	12'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	9'900.00	9'900	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	301.80	300	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'607.90	1'800	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-103'984.30</u>	<u>-102'400</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-18'913.10	-20'900	0.00
4240.05	Leihgebühren	-18'180.00	-20'000	0.00
4250.02	Verkaufserlöse, Fotokopien	-652.90	-800	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-100	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-80.20	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-47'681.20	-54'500	0.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-47'681.20	-54'500	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-20'390.00	-10'000	0.00
4631.00	Beiträge vom Kanton	-20'390.00	-10'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-17'000.00	-17'000	0.00
4910.22	Dienstleistungen Leihbibliothek (160)	-17'000.00	-17'000	0.00
<b>3403290</b>	<b>Kultur, übriges (bis 2018: 1603290 in Dep. 1)</b>	<b>371'122.80</b>	<b>469'700</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>685'477.45</u>	<u>719'700</u>	<u>0.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	3'164.40	3'300	0.00
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	3'150.00	3'000	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	14.40	300	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	2'290.90	1'800	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	480.50	0	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00	300	0.00
3130.46	Anlässe und Veranstaltungen	1'500.00	1'500	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	210.40	0	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	250'000.00	250'000	0.00
3511.05	Einlagen in Kulturfonds	250'000.00	250'000	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	404'354.65	449'000	0.00
3635.10	Beitrag an Kultursekretariat	90'000.00	90'000	0.00
3636.18	Beiträge Kulturfonds	305'485.30	250'000	0.00
3636.26	Beiträge Platz	0.00	18'000	0.00
3636.27	Beiträge Dorf	0.00	55'000	0.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	1'440.85	6'000	0.00
3636.29	Beiträge Glaris	6'016.20	12'000	0.00
3636.30	Beiträge Monstein	0.00	5'000	0.00
3636.31	Beiträge Wiesen	1'412.30	13'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	25'667.50	15'600	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	25'667.50	15'600	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-314'354.65</u>	<u>-250'000</u>	<u>0.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-314'354.65	-250'000	0.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-305'485.30	-250'000	0.00
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-8'869.35	0	0.00
<b>3408409</b>	<b>Sport, übriges (bis 2018: 1608409 in Dep. 1)</b>	<b>373'265.50</b>	<b>361'300</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>489'025.20</u>	<u>428'400</u>	<u>0.00</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	20'316.50	10'000	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	20'316.50	10'000	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	148'384.00	148'400	0.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	148'384.00	148'400	0.00
36	<i>Transferaufwand</i>	308'747.70	260'000	0.00
3634.04	Beitrag an Sportfonds	230'000.00	230'000	0.00
3635.12	Betriebsbeitrag Bolgen Arena	30'000.00	30'000	0.00
3636.27	Beiträge Dorf	46'925.00	0	0.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	500.00	0	0.00
3636.29	Beiträge Glaris	1'322.70	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	11'577.00	10'000	0.00
3920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	11'577.00	10'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	-115'759.70	-67'100	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-67'012.00	-67'100	0.00
4470.05	Miet- und Baurechtszinsen Golf	-67'012.00	-67'100	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-48'747.70	0	0.00
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-48'747.70	0	0.00
<b>4</b>	<b>Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe</b>	<b>9'358'433.03</b>	<b>8'497'400</b>	<b>11'903'757.05</b>
<b>400</b>	<b>Tiefbau und öffentlicher Verkehr</b>	<b>8'229'861.87</b>	<b>7'224'600</b>	<b>9'675'115.65</b>
<b>4000221</b>	<b>Verwaltung Tiefbau</b>	<b>164'772.90</b>	<b>165'100</b>	<b>163'288.55</b>
3	<u>Aufwand</u>	164'772.90	165'100	163'288.55
30	<i>Personalaufwand</i>	129'600.50	134'200	131'455.50
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	109'669.35	110'700	113'090.55
3042.00	Verpflegungszulagen	30.00	0	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	21.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'817.40	8'800	8'745.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'180.20	8'400	8'385.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'085.70	1'300	1'234.10
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	2'500	0.00
3091.00	Personalwerbung	1'796.85	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	2'500	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	10'461.80	5'500	5'851.40
3130.04	Porti	132.50	100	30.00
3130.06	Telefon	1'760.30	2'000	2'292.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	137.10	200	135.50
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'431.90	3'200	3'393.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	24'710.60	25'400	25'981.65
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	887.50	1'500	620.30
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	2'469.00	1'000	2'055.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	1'000	519.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	1'500	1'000.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.40	10'000	10'841.50
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	7'100.00	7'100	7'100.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'831.70	3'300	3'845.85
<b>4006150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>6'129'025.82</b>	<b>4'973'900</b>	<b>5'590'073.75</b>
3	<u>Aufwand</u>	6'309'647.02	5'071'500	5'691'362.45
30	<i>Personalaufwand</i>	71'506.45	70'600	70'287.25
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	61'972.60	60'800	60'642.90
3049.00	Übrige Zulagen	18.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'870.05	4'900	4'822.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	4'046.05	4'200	4'138.20

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	599.75	700	683.75
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'714'617.15	1'719'600	1'508'004.50
3100.00	Büromaterial	0.00	1'200	722.05
3102.00	Drucksachen, Publikationen	918.30	2'000	1'128.65
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'351.95	1'500	2'015.15
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	930.55	0	0.00
3112.01	Dienstkleider	50.00	0	0.00
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	248.20	1'200	352.50
3120.03	Energie Strassenbeleuchtung	87'398.25	112'000	97'510.20
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'739.95	2'500	2'210.00
3130.49	Auf- und Abbau Winterbeleuchtung	63'773.00	69'000	60'000.00
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	113'410.40	110'000	114'849.95
3134.00	Sachversicherungsprämien	117.15	0	118.15
3141.01	Unterhalt Strassen (ohne Bushaltestellen)	934'459.85	870'000	746'228.25
3141.04	Unterhalt Brücken	57'891.90	60'000	27'851.25
3141.08	Baulicher Unterhalt Bahnübergänge	21'448.70	30'000	800.00
3141.09	Unterhalt Parkplätze	2'848.45	0	948.45
3141.11	Unterhalt Fusswege	54'448.60	30'000	0.00
3141.12	Markierungen/Signale Beidrichtungsverkehr Velo	8'677.05	68'000	146'830.40
3143.05	Unterhalt Strassenbeleuchtung	289'807.35	290'000	291'875.95
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	74'097.50	70'000	12'328.80
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	2'200	2'234.75
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'074'116.65	1'105'000	990'254.10
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	813'369.00	813'400	813'369.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	260'747.65	291'600	176'885.10
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'449'406.77	2'176'300	3'122'816.60
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	500	0.00
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	4'000.00	0	420.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	4'573.00	10'000	8'156.05
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	0	290.50
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	1'084.00	2'000	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	500.00	0	500.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	48'097.55	43'600	30'369.60
3910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	2'989'860.05	1'743'100	2'749'437.85
3910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	398'092.17	374'100	330'442.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'200.00	3'000	3'200.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-180'621.20</u>	<u>-97'600</u>	<u>-101'288.70</u>
42	<i>Entgelte</i>	-100'049.90	-94'600	-84'587.10
4240.21	Benützungsgebühren öffentlicher Grund	-16'020.00	-10'000	-15'690.00
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-2'887.55	-20'000	-923.85
4260.09	Rückerstattungen Diverse	-45'224.75	-25'000	-29'125.25
4260.11	Weiterverrechnung Winterbeleuchtung	-35'917.60	-39'600	-38'848.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	-13'701.60
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	0	-13'701.60
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-77'571.30	0	0.00
4865.00	Ausserordentliche Transfererträge von privaten Unternehmungen	-77'571.30	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
4910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
<b>4006151</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>45'738.90</u>	<u>40'500</u>	<u>46'407.65</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	45'738.90	40'000	46'407.65
3141.09	Unterhalt Parkplätze	43'882.15	40'000	44'663.40
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	1'856.75	0	1'744.25
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	500	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	0.00	500	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-45'738.90</u>	<u>-40'500</u>	<u>-46'407.65</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-45'738.90	-40'500	-46'407.65
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-45'738.90	-40'500	-46'407.65

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>4006220</b>	<b>Regionalverkehr</b>	<b>1'005'065.55</b>	<b>1'016'500</b>	<b>987'949.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'012'265.55</u>	<u>1'016'500</u>	<u>987'949.80</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	30'500	5'370.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	500	0.00
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	0.00	30'000	5'370.00
36	<i>Transferaufwand</i>	195'699.55	189'000	185'842.80
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'800.00	0	0.00
3634.02	Beitrag Postautolinie Flüela	13'462.50	13'500	13'462.50
3634.03	Beitrag an Tarifverbund Davos/Klosters (RhB/Postauto)	143'016.30	144'000	143'016.30
3634.09	Beitrag Geschäftsführung TVDK an RhB	5'220.75	6'500	4'364.00
3635.11	Beitrag Pro Flüela	25'000.00	25'000	25'000.00
3636.28	Beiträge Frauenkirch	2'200.00	0	0.00
3636.29	Beiträge Glaris	3'000.00	0	0.00
3636.31	Beiträge Wiesen	2'000.00	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	816'566.00	797'000	796'737.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	19'829.00	0	0.00
3990.02	Tarifverbund VBD (400)	626'737.00	627'000	626'737.00
3990.04	Verbilligung Davoser Pass (400)	170'000.00	170'000	170'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-7'200.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-7'200.00	0	0.00
4511.03	Entnahmen aus Fonds Fraktionsgemeinden	-7'200.00	0	0.00
<b>4006230</b>	<b>Verkehrsbetrieb Davos (VBD)</b>	<b>930'997.60</b>	<b>1'107'100</b>	<b>2'933'803.55</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>7'125'907.50</u>	<u>7'119'300</u>	<u>10'812'542.10</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'597'651.00	2'578'400	2'561'749.65
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	270.00	1'600	360.00
3010.06	Löhne Betriebsleitung	110'472.20	110'600	112'276.30
3010.12	Löhne Fahrpersonal	1'814'089.70	1'792'900	1'771'900.25
3010.13	Löhne Werkstattpersonal	192'314.25	191'800	190'645.15
3040.01	Besondere Sozialzulage	7'920.00	8'000	11'520.85
3042.00	Verpflegungszulagen	480.00	0	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	12'040.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	165'043.15	166'100	167'014.10
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	176'334.65	175'300	185'053.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	63'424.85	78'900	78'493.05
3064.00	Überbrückungsrenten	16'114.80	16'200	6'714.50
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	15'384.15	14'000	9'427.85
3091.00	Personalwerbung	441.00	0	3'208.35
3099.00	Übriger Personalaufwand	7'988.05	3'000	3'323.50
3099.01	FVP-Ausweise	15'334.20	20'000	21'812.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	4'105'575.75	3'906'400	3'860'584.50
3100.00	Büromaterial	183.80	1'000	113.30
3101.02	Billette, Abonnemente	10'956.60	13'000	4'371.15
3101.07	Treibstoffe	435'886.75	428'500	443'909.85
3101.11	Schmierstoffe	10'761.35	15'000	11'462.30
3101.13	Bereifung und Schneeketten	39'485.00	35'000	35'717.20
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'318.30	500	991.10
3102.02	Inserate	0.00	1'000	0.00
3102.03	Drucksachen, Fahrpläne	59'459.90	35'000	36'719.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	1'000	200.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	29'502.90	60'000	9'749.70
3112.01	Dienstkleider	17'997.15	25'000	35'383.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	21'424.10	20'000	20'931.50
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	16'273.40	24'000	36'022.70
3130.11	Fahrdienstleistungen durch Dritte	2'462'314.70	2'400'000	2'472'726.85
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	3'695.05	3'300	3'262.70
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	14'747.00	16'500	12'889.15
3130.30	Betriebsplanung	39'416.20	17'000	23'242.90
3130.43	Post- und Bankgebühren	285.60	0	0.00
3130.50	Fahrausweiskontrollen durch Dritte	42'893.85	53'000	47'246.55
3130.61	Drittkosten WEF	59'487.05	0	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	98'834.15	98'000	92'416.80
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	15'889.10	20'000	19'333.15
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	910.00	0	0.00
3144.05	Unterhalt Busdepot	70'772.05	74'000	64'476.70
3149.02	Unterhalt Bushaltestellen	4'355.05	30'000	7'316.15
3151.03	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge	154'514.80	150'000	129'213.00
3151.04	Fahrzeuginterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	131'105.30	80'000	131'434.75

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3151.05	Unterhalt Funkanlage	0.00	246.95
3151.07	Unterhalt Mobilien	2'336.10	1'052.40
3151.08	Übriger Unterhalt/Kleinmaterial	20'620.90	15'885.85
3151.09	Unterhalt Kassensystem/Betriebsleitstelle	32'122.00	30'751.25
3151.13	Ersatzteile/Material für Fahrzeuge Dritter	100'848.55	89'239.50
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'163.25	3'938.95
3161.02	Miete/Service Kasse/Anzeigen Linienbusse	0.00	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'912.95	545.35
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'187.25	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'577.30	1'760.90
3199.01	MWST-Vorsteuerminderungen	192'338.30	78'033.45
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	113'906.15	2'557'781.70
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	-1.00	224'834.92
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	2'241'137.78
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	113'907.15	91'809.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	43'289.30
3411.00	Realisierte Verluste auf Sachanlagen FV	0.00	43'289.30
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	0.00	1'490'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	0.00	1'490'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	308'774.60	299'136.95
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	530.90	307.95
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	36'720.00	31'824.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	1'000.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	7'980.55	3'075.60
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	220'100.00	220'100.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'255.00	33'212.50
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'306.85	1'306.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	7'881.30	8'310.05
4	<u>Ertrag</u>	-6'194'909.90	-7'878'738.55
40	<i>Fiskalertrag</i>	-1'400'678.05	-1'385'066.15
4035.02	Verkehrstaxe	-1'400'678.05	-1'385'066.15
42	<i>Entgelte</i>	-2'106'846.45	-2'239'302.90
4240.10	Fahrgeldeinnahmen	-1'596'447.05	-1'604'185.55
4240.25	Auftragsfahrten	-13'944.50	-10'708.35
4240.27	Reparatureinnahmen	-203'862.25	-136'647.75
4250.03	Verkauf Treibstoffe	-30'555.95	-34'795.70
4260.00	Rückerstattungen Dritter	0.00	-1'799.15
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-32'895.30	-39'015.70
4270.05	Ticketkontrollen, Zuschläge, Bussen	-26'491.65	-27'785.15
4290.01	Diverse Einnahmen	-50'300.75	-138'966.60
4290.02	Einnahmen aus Werbung WEF	0.00	-84'197.90
4290.04	Einnahmen aus Werbung übrige	-152'229.15	-161'121.85
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-119.85	-79.20
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-21'470.05
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	0.00	-21'470.05
46	<i>Transferertrag</i>	-1'383'764.95	-1'396'811.65
4630.00	Beiträge vom Bund	-723'158.00	-731'935.00
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-128'636.95	-130'711.65
4631.08	Betriebsbeiträge Kanton	-254'539.00	-256'734.00
4631.18	Abgeltung Tarifverbund Davos/Klosters	-170'929.00	-170'929.00
4635.03	Leistungsauftrag Bergbahnen	-106'502.00	-106'502.00
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	0.00	-1'583'137.00
4840.00	Ausserordentliche Finanzerträge	0.00	-225'267.60
4864.00	Ausserordentliche Transfererträge öffentliche Unternehmungen	0.00	-1'357'869.40
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-1'303'620.45	-1'252'950.80
4900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	-84'270.70	-82'409.60
4910.09	Dienstleistungen VBD (400)	-409'525.35	-359'674.40
4920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	-13'087.40	-14'129.80
4990.02	Tarifverbund VBD (400)	-626'737.00	-626'737.00
4990.04	Verbilligung Davoser Pass (400)	-170'000.00	-170'000.00
<b>4007101</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3	<u>Aufwand</u>	<u>3'071'981.25</u>	<u>2'981'600</u>	<u>3'004'770.35</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	785'406.85	771'700	751'356.45
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	648'008.45	637'200	620'893.20
3040.01	Besondere Sozialzulage	5'280.00	5'300	5'280.00
3042.00	Verpflegungszulagen	705.00	500	420.00
3049.00	Übrige Zulagen	11'755.55	3'200	3'180.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	51'261.15	50'400	50'081.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	46'876.20	48'100	47'080.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	20'893.55	22'000	22'132.55
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	626.95	5'000	2'289.25
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'002'042.20	870'300	882'830.20
3100.00	Büromaterial	799.70	800	913.35
3101.03	Verbrauchsmaterial	306.60	800	851.75
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'067.65	900	739.60
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	10.20	0	0.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	86'533.55	95'600	109'174.40
3112.01	Dienstkleider	10'363.10	11'000	4'117.25
3120.02	Energie	46'736.75	44'000	44'747.20
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	37'594.70	30'400	29'799.90
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'556.20	5'500	4'556.20
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	62'001.70	50'000	0.00
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	32'207.75	28'000	27'902.25
3134.00	Sachversicherungsprämien	21'671.25	21'000	20'809.35
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'832.30	1'700	1'680.20
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	2'280.00	0	0.00
3143.06	Unterhalt Verteilungsleitungen	254'030.00	215'000	128'818.15
3144.06	Unterhalt Gebäude	5'445.70	8'000	3'804.85
3144.13	Unterhalt Quellgebiete/Reservoire/ Zuleitungen	259'271.00	178'500	279'579.80
3149.03	Unterhalt Hydrantenanlagen	109'569.15	78'000	114'872.85
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'981.10	18'000	16'548.65
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'528.05	3'900	2'057.70
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'195.60	3'200	4'866.65
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	34.30	0	8'321.80
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	16'950.70	6'000	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	31'075.15	70'000	78'668.30
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'060'257.20	1'090'800	993'811.25
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	881'902.00	882'000	881'902.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	40'148.65	46'600	37'144.85
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	125'020.55	149'500	61'578.75
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	8'676.00	8'700	8'676.00
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	4'510.00	4'000	4'509.65
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	87'877.20	60'900	245'306.50
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	87'877.20	60'900	245'306.50
36	<i>Transferaufwand</i>	6'500.00	6'500	6'500.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	6'500.00	6'500	6'500.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	129'897.80	181'400	124'965.95
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	845.90	1'500	606.70
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	9'020.50	7'000	10'034.55
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	345.00	500	870.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	159.75	6'000	5'909.20
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'800.00	1'800	1'800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	4'869.65	7'000	3'014.60
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	18'844.80	25'000	21'653.70
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	666.00	700	666.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'000.00	33'000	33'000.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	60'346.20	97'600	47'411.20
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	300	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	1'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-3'071'981.25</u>	<u>-2'981'600</u>	<u>-3'004'770.35</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'766'567.25	-2'698'000	-2'740'801.75
4240.13	Grundgebühren	-1'567'456.85	-1'500'000	-1'543'873.60
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'108'405.10	-1'150'000	-1'101'330.15
4240.26	Dienstleistungen	-28'460.15	-38'000	-56'275.80
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-62'245.15	-10'000	-39'322.20
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-29'548.40	0	0.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-29'548.40	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-33'324.00	-33'000	-33'365.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4631.07	Beiträge GVG	-33'324.00	-33'000	-33'365.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-242'541.60	-250'600	-230'603.60
4900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	-9'332.00	-9'000	-7'169.00
4910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	-86'387.50	-84'100	-87'757.75
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-146'822.10	-157'500	-135'676.85
<b>4007201</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'592'424.60</u>	<u>2'743'900</u>	<u>2'419'838.80</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	682'708.85	678'400	706'475.40
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	542'247.15	543'700	552'551.60
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3042.00	Verpflegungszulagen	0.00	200	175.00
3049.00	Übrige Zulagen	14'199.00	5'300	5'200.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	43'994.05	43'600	45'988.75
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	41'724.85	41'600	43'989.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	17'590.35	18'900	18'624.15
3064.00	Überbrückungsrenten	4'700.00	4'700	23'500.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	15'531.40	17'700	8'007.30
3099.00	Übriger Personalaufwand	82.05	0	5'799.40
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'333'273.85	1'458'900	1'128'123.25
3100.00	Büromaterial	923.15	1'500	1'093.05
3101.03	Verbrauchsmaterial	25'120.95	27'000	24'051.55
3101.04	Chemikalien für Phosphatfällung	58'491.60	60'000	60'056.90
3101.05	Klärschlammensorgung	184'775.65	200'000	181'239.75
3101.08	Chemikalien für Schlammbehandlung	49'799.25	48'000	52'475.00
3101.09	Rechengut und Sandbeseitigung	4'670.60	5'000	4'192.45
3101.12	Chemikalien für Labor	18'492.85	17'000	17'312.80
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	2'000	310.05
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	905.35	500	37.15
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	221'679.00	241'800	89'707.60
3112.01	Dienstkleider	2'736.50	2'500	3'584.55
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	216'138.95	241'700	242'666.15
3130.03	Porti, Telefon	5'158.10	5'000	5'987.45
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'120.20	1'200	940.00
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000.00	6'000	6'000.00
3132.11	Geometer, Nachführung Leitungskataster	27'647.40	30'000	35'929.20
3134.00	Sachversicherungsprämien	46'240.05	44'000	45'710.65
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	1'333.35	1'200	1'678.15
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	2'145.00	700	682.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	2'280.00	0	0.00
3143.07	Unterhalt Kanalisationsleitungsnetz	210'765.10	215'000	181'572.85
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	670.30
3144.07	Unterhalt Gebäude ARA	98'474.55	108'500	40'762.70
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	136'495.20	151'800	117'901.05
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'266.40	3'500	1'795.65
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'260.50	15'000	15'187.35
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	38.70	0	6'614.65
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	9'315.45	30'000	-10'035.75
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	317'735.70	342'700	271'283.95
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	155'537.00	155'600	155'537.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	49'876.30	79'300	47'536.05
3300.31	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 50 J.	60'486.85	58'400	45'452.55
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	177.00	0	0.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	34'156.55	14'400	15'503.50
3320.20	Ordentliche Abschreibungen übr. immaterielle Anlagen	17'502.00	35'000	7'254.85
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	52'880.90
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	0	52'880.90
36	<i>Transferaufwand</i>	96'228.00	97'600	96'957.00
3630.01	Beitrag zur Vermeidung von Mikroverunreinigungen	96'228.00	97'600	96'957.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	162'478.20	166'300	164'118.30
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	0.00	200	387.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	4'572.35	2'500	3'594.45
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	4'845.00	5'000	6'810.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'143.00	0	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	53.00	0	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'500.00	1'500	1'500.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	2'017.20	0	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	82'250.00	82'300	82'250.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	28'267.30	35'000	32'480.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	33'272.10	33'000	33'000.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	688.00	800	688.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'870.25	6'000	3'408.25
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-2'592'424.60</u>	<u>-2'743'900</u>	<u>-2'419'838.80</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'260'953.95	-2'222'000	-2'228'410.95
4240.13	Grundgebühren	-1'016'082.35	-1'000'000	-997'698.85
4240.14	Verbrauchsgebühren	-1'196'440.40	-1'200'000	-1'199'513.55
4250.04	Schlammannahme	-12'525.00	-7'000	-10'607.50
4250.08	Fahrzeugverkauf	-8'152.25	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-27'753.95	-15'000	-20'591.05
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-35'907.30	0	0.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-35'907.30	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-105'538.62	-326'700	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-105'538.62	-326'700	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-95'991.28	-90'000	-102'307.90
4635.05	Einspeisevergütung	-95'991.28	-90'000	-102'307.90
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-94'033.45	-105'200	-89'119.95
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-935.70	-200	-1'249.10
4990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	-93'097.75	-105'000	-87'870.85
<b>4008900</b>	<b>Kiesabbau Tola, Wiesen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>141'841.25</u>	<u>95'500</u>	<u>104'841.95</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	138'841.25	25'200	79'460.95
3143.03	Unterhaltsarbeiten	138'841.25	25'200	79'460.95
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	0	22'381.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	0	22'381.00
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	28'300	0.00
3635.09	Beiträge an Grundeigentümer (private Unternehmungen)	0.00	11'300	0.00
3637.06	Beiträge an Grundeigentümer (Privatpersonen)	0.00	17'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'000.00	42'000	3'000.00
3900.06	Material- und Warenbezüge Kies Tola (400)	0.00	38'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	1'000	0.00
3910.03	Dienstleistungen Tiefbau (400)	3'000.00	3'000	3'000.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-141'841.25</u>	<u>-95'500</u>	<u>-104'841.95</u>
42	<i>Entgelte</i>	-64'836.35	-74'300	-104'818.95
4210.04	Gebührenertrag	-64'836.35	-74'300	-104'818.95
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-76'976.30	-21'100	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-76'976.30	-21'100	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-28.60	-100	-23.00
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-28.60	-100	-23.00
<b>4009500</b>	<b>Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen</b>	<b>0.00</b>	<b>-38'000</b>	<b>0.00</b>
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-38'000</u>	<u>0.00</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	-38'000	0.00
4900.06	Material- und Warenbezüge Kies Tola (400)	0.00	-38'000	0.00
<b>410</b>	<b>Technische Betriebe</b>	<b>929'401.37</b>	<b>918'700</b>	<b>1'900'848.45</b>
<b>4106130</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>137'364.10</b>	<b>102'200</b>	<b>103'502.55</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>137'364.10</u>	<u>102'200</u>	<u>103'502.55</u>
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	137'364.10	102'200	103'502.55
3910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	137'364.10	102'200	103'502.55

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>4106190</b>	<b>Werkbetrieb</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>982'268.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>8'403'234.77</u>	<u>6'789'100</u>	<u>8'886'463.90</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	2'808'774.25	2'676'000	2'688'797.55
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'341'711.30	2'212'000	2'226'222.95
3040.00	Kinder- und Ausbildungszulagen	0.00	0	-2.15
3040.01	Besondere Sozialzulage	15'378.35	20'000	16'947.50
3042.00	Verpflegungszulagen	11'848.00	16'000	14'179.00
3049.00	Übrige Zulagen	15'547.60	1'000	1'198.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	180'916.20	176'000	172'528.35
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	160'063.95	161'000	163'256.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	77'251.15	81'000	79'377.10
3064.00	Überbrückungsrenten	0.00	0	9'400.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	1'180.10	6'000	1'718.50
3091.00	Personalwerbung	441.00	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'436.60	3'000	3'971.80
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	4'649'198.97	3'189'900	4'272'021.80
3100.00	Büromaterial	164.55	3'000	198.85
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	306'646.17	265'000	289'684.55
3101.07	Treibstoffe	152'128.15	100'000	131'750.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'495.15	3'000	1'909.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	161.00	1'000	161.00
3105.03	Einkauf Food LLZ	40'629.35	30'000	37'735.30
3109.07	Einkauf Non-Food LLZ	0.00	500	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	459.95	2'000	2'499.80
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	300'979.10	292'200	250'936.40
3112.01	Dienstkleider	13'945.60	15'000	30'418.60
3120.06	Wasser, Energie, Heizmaterial	94'105.65	80'200	83'672.25
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	3'570.80	5'100	2'747.25
3130.03	Porti, Telefon	56.05	0	0.00
3130.07	Telefon, Konzessionen	5'560.10	5'000	4'769.40
3130.10	Grundgebühr Schneeräumung	265'136.10	265'000	270'272.95
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400.00	500	400.00
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	2'049'568.05	800'000	1'850'314.05
3134.00	Sachversicherungsprämien	76'602.65	85'000	70'021.75
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	6'461.40	10'000	8'738.05
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	3'509.00	5'000	4'972.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	910.00	0	0.00
3140.02	Unterhalt Gärtnerei	52'894.50	60'000	55'217.45
3141.10	Unterhalt Lärchenring	27'370.10	15'000	18'669.75
3143.01	Unterhalt Loipen / Information Langlauf	210'848.40	200'000	139'808.00
3143.02	Unterhalt Spazier-/Wanderwege, WC-Anlagen, Feuerstellen, Hundetoiletten	142'246.55	100'000	138'578.05
3143.10	Unterhalt Bikewege	86'202.85	94'000	86'202.85
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	8'016.50	0	4'399.10
3144.15	Unterhalt Werkhof	15'496.75	15'000	10'851.95
3149.01	Übriger Unterhalt	64'834.80	50'500	60'568.55
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	46'170.15	70'000	74'532.35
3160.06	Miete Werkhof	179'305.00	180'000	177'741.30
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'818.05	4'000	2'169.65
3169.03	Übrige Mieten	29'084.10	28'500	17'303.65
3169.04	Loipenentschädigungen	180'152.85	190'000	179'146.45
3170.00	Reisekosten und Spesen	4'393.20	5'200	4'419.40
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	200.55
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'347.35	10'200	11'009.65
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	276'529.00	200'000	250'001.20
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	93'756.00	222'000	1'149'502.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	0.00	98'300	98'227.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	0	982'268.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	93'756.00	123'700	69'007.00
36	<i>Transferaufwand</i>	182'603.05	155'000	137'932.40
3611.09	Entschädigung für Strassenunterhalt	182'603.05	155'000	137'932.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	668'902.50	546'200	638'210.15
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	818.50	1'000	793.40
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	2'000	8'879.25
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	3'600.00	10'000	0.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	30'392.90	15'000	27'353.00
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	7'197.00	9'000	7'169.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	35'177.50	35'200	35'587.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	368'357.20	267'000	347'285.60
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	1'000	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	800.00	1'000	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	65'943.90	40'000	52'832.25
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	0.00	1'000	0.00
3920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	120'000.00	120'000	120'000.00
3920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	666.00	1'000	666.00
3920.11	Mieten, Benützungskosten VBD (400)	12'433.05	17'000	13'423.30
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	20'423.70	20'000	20'382.35
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	567.60	1'000	567.60
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'525.15	5'000	2'470.90
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-8'403'234.77</b>	<b>-6'789'100</b>	<b>-7'904'195.90</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>-744'255.35</b>	<b>-722'300</b>	<b>-728'701.50</b>
4035.04	Anlagefonds, Beitrag Langlauf	-744'255.35	-722'300	-728'701.50
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-885'527.75</b>	<b>-917'500</b>	<b>-832'568.75</b>
4240.08	Erlös Werkstatt	-3'780.25	-2'000	-4'697.05
4240.09	Schneeräumung für Dritte	-272'335.75	-220'000	-304'998.45
4240.19	Benützungsgebühren Snow Farming	-21'055.45	-18'000	-20'842.95
4240.22	Erlös Anlässe	-141'368.80	-193'200	-146'383.55
4250.08	Fahrzeugverkauf	0.00	0	-2'135.55
4250.10	Verkäufe Food LLZ	-173'094.40	-100'000	-104'279.95
4250.11	Verkäufe Non-Food LLZ	-204.25	-1'000	-124.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-6'423.35	-3'000	-1'682.00
4260.03	Rückerstattungen Strassenunterhalt	-61'330.50	-110'200	-47'981.35
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-43'207.50	-60'000	-20'146.25
4260.13	Rückerstattung Perimeter Lärchenring	-28'601.60	-40'000	-19'063.30
4290.01	Diverse Einnahmen	-134'125.90	-170'100	-160'233.50
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-23'739.15</b>
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	0.00	0	-23'739.15
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>-8'806.50</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-8'806.50	0	0.00
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-23'434.05</b>	<b>-15'000</b>	<b>-21'744.90</b>
4630.01	Zollrückerstattungen (Mineralölsteuer)	-23'434.05	-15'000	-21'744.90
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-6'741'211.12</b>	<b>-5'134'300</b>	<b>-6'297'441.60</b>
4910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	-202'477.25	-193'900	-129'294.35
4910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	-170'059.44	-285'800	-227'051.20
4910.14	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Spazier- und Wanderwege	-1'319'931.81	-1'239'800	-1'332'462.70
4910.15	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Langlauf	-372'127.67	-361'500	-364'350.75
4910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-2'989'860.05	-1'743'100	-2'749'437.85
4910.17	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Sommer	-398'092.17	-374'100	-330'442.60
4910.18	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Gärtnerei/Grünanlagen	-304'310.58	-304'500	-290'929.30
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-846'988.05	-529'400	-769'970.30
4910.24	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Kantonsstrassen	-137'364.10	-102'200	-103'502.55
<b>4106310</b>	<b>Werkstatt</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>4107301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'639'610.57</b>	<b>2'638'300</b>	<b>2'695'005.44</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>878'127.65</b>	<b>876'000</b>	<b>853'358.95</b>
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	2'160.00	4'000	2'160.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	722'205.95	718'700	720'165.60
3049.00	Übrige Zulagen	2'050.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	61'603.70	57'200	57'294.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	41'958.30	43'200	46'091.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	23'955.80	25'700	25'980.55
3064.00	Überbrückungsrenten	21'150.00	21'200	0.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	0.00	3'000	1'225.65
3091.00	Personalwerbung	0.00	0	441.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'043.90	3'000	0.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>339'907.30</b>	<b>456'600</b>	<b>350'910.25</b>
3100.00	Büromaterial	0.00	5'000	2'866.55
3101.03	Verbrauchsmaterial	243.90	5'000	214.40
3101.10	Ankauf Containerplomben, Vignetten	1'613.40	0	1'789.70

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'927.00	5'000	4'723.05
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	9'535.95	37'000	349.85
3112.01	Dienstkleider	7'939.60	10'000	9'831.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	26'028.00	30'000	11'200.30
3130.03	Porti, Telefon	496.65	3'000	1'077.90
3130.09	Unterhalt Parkuhren und Elektranen	0.00	0	1'055.00
3130.31	Bahntransport	102'920.00	120'000	106'500.00
3130.37	Sondermüllentsorgung	7'144.45	10'000	6'648.50
3130.38	Kompostverwertung	8'580.00	3'000	6'914.70
3130.41	Wiederverwertungsgüter	87'916.00	100'000	94'934.55
3134.00	Sachversicherungsprämien	21'186.95	25'000	20'889.55
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	4'750.00	4'000	4'029.60
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	11'908.90	12'000	11'946.80
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	910.00	0	0.00
3143.08	Unterhalt Kehrichtsammelstellen	8'318.10	10'000	3'328.60
3144.08	Unterhalt Gebäude Kehrichtmehrzweckanlage	13'352.40	30'000	18'238.40
3151.06	Unterhalt Fahrzeuge	1'965.80	8'000	4'092.20
3151.10	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	6'060.25	20'000	5'952.45
3161.01	Mieten und Benützungskosten	96.00	0	72.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	430.00	2'600	1'260.00
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'515.90	0	1'225.15
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'650.75	7'000	8'743.15
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	8'417.30	10'000	23'026.45
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	66'706.60	77'200	43'671.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	40'312.00	40'400	40'312.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	5'161.05	13'400	3'359.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	21'233.55	23'400	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	492'832.12	276'500	541'783.59
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	492'832.12	276'500	541'783.59
36	<i>Transferaufwand</i>	713'508.40	800'000	773'611.00
3612.06	Verbrennungskosten GEVAG	713'508.40	800'000	773'611.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	148'528.50	152'000	131'670.65
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	264.40	1'000	310.00
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	32'695.75	30'000	34'072.65
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	41'801.70	25'000	27'346.45
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	60'023.30	80'000	58'245.85
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	2'474.85	4'000	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	7'712.50	8'000	7'712.50
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	0	689.70
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	570.95	1'000	570.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'985.05	3'000	2'722.55
4	<u>Ertrag</u>	<u>-2'639'610.57</u>	<u>-2'638'300</u>	<u>-2'695'005.44</u>
42	<i>Entgelte</i>	-2'343'906.92	-2'304'000	-2'392'333.59
4240.15	Kehricht-Grundgebühren	-1'130'327.95	-1'100'000	-1'121'983.90
4240.16	Kehricht-Verbrauchsgebühren	-1'209'978.97	-1'200'000	-1'266'702.84
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'600.00	-2'000	-3'646.85
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	0.00	-2'000	0.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-97'479.95	-110'000	-104'925.75
4309.01	Ertrag Wiederverwertungsgüter	-97'479.95	-110'000	-104'925.75
44	<i>Finanzertrag</i>	-39'000.00	-39'000	-39'000.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-39'000.00	-39'000	-39'000.00
46	<i>Transferertrag</i>	-69'346.00	-75'000	-67'241.10
4631.19	Beiträge vom Kanton Bahntransport	-37'346.00	-40'000	-35'659.00
4632.05	Solidaritätsbeitrag GEVAG	-32'000.00	-35'000	-31'582.10
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-89'877.70	-110'300	-91'505.00
4910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	-54'145.50	-57'500	-56'347.40
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-860.45	-700	-689.70
4990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	-34'871.75	-52'100	-34'467.90
<b>4108400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>36'316.60</b>	<b>44'800</b>	<b>30'760.25</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>36'316.60</u>	<u>44'800</u>	<u>30'760.25</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	36'316.60	44'800	30'760.25
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	27'362.00	27'400	27'362.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	8'954.60	17'400	3'398.25

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>4108404</b>	<b>Langlauf (ab 1.5.2020: 1808404 in Dep. 1)</b>	<b>755'720.67</b>	<b>771'700</b>	<b>784'317.65</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>798'181.92</u>	<u>797'700</u>	<u>810'317.65</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	19'817.70	18'500	19'900.60
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	17'186.90	16'000	17'539.10
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'356.55	1'300	1'394.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'094.55	1'000	767.10
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	179.70	200	200.10
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	36'461.80	38'000	72'135.40
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00	8'000	839.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	474.95
3120.00	Energie, Heizmaterial	11'735.60	10'000	12'813.30
3130.07	Telefon, Konzessionen	1'308.20	0	1'320.60
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'981.95	0	5'173.70
3143.03	Unterhaltsarbeiten	7'260.00	0	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	248.15	0	0.00
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	12'927.90	15'000	47'694.15
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	731.30
3144.12	Unterhalt Parkhaus	0.00	5'000	2'975.90
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	0	112.50
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	366'911.90	372'300	352'703.95
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	398'795.00	375'500	375'462.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	-28'392.35	1'500	-18'335.70
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	-3'490.75	-4'700	-4'422.35
34	<i>Finanzaufwand</i>	1'635.90	5'000	0.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	953.40	5'000	0.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	682.50	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	373'354.62	363'900	365'577.70
3910.15	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Langlauf	372'127.67	361'500	364'350.75
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	300.95	500	300.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	926.00	1'900	926.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-42'461.25</u>	<u>-26'000</u>	<u>-26'000.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-16'461.25	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-16'461.25	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-26'000.00	-26'000	-26'000.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-26'000.00	-26'000	-26'000.00
<b>420</b>	<b>Forstbetrieb, Verbauungen</b>	<b>199'169.79</b>	<b>354'100</b>	<b>327'792.95</b>
<b>4201505</b>	<b>Katastrophen- und Lawinendienst (bis 2018 Dep 3, Bereich 330)</b>	<b>147'852.45</b>	<b>78'200</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>172'838.80</u>	<u>98'200</u>	<u>0.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	26'419.40	12'000	0.00
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	7'120.00	8'500	0.00
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	7'817.20	0	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	8'100.00	2'600	0.00
3042.00	Verpflegungszulagen	15.00	0	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	1'300.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'868.30	900	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	198.90	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	90'065.90	55'200	0.00
3101.01	Munition/Sprengstoffe	3'906.60	4'000	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	976.00	500	0.00
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	22'667.65	20'200	0.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300.00	300	0.00
3132.12	Erarbeitung kommunale Gefährdungsanalyse	2'222.70	0	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	19'354.60	12'000	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	3'000.00	3'000	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	99.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	37'539.35	15'200	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	56'353.50	31'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	46'931.10	20'000	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.40	11'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-24'986.35</u>	<u>-20'000</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-9'719.90	-20'000	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-9'719.90	-20'000	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-15'266.45	0	0.00
4611.00	Entschädigungen vom Kanton	-15'266.45	0	0.00
<b>4207410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>1'313'096.70</u>	<u>647'500</u>	<u>436'911.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	3'251.40	0	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	3'090.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	118.20	0	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	43.20	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'074'312.85	510'000	332'290.80
3142.01	Unterhalt Verbauungen	150'907.25	150'000	111'353.05
3142.02	Verbauungsarbeiten	377'035.70	360'000	220'937.75
3142.03	Unwetterschäden (ausserordentliche)	545'247.85	0	0.00
3143.03	Unterhaltsarbeiten	1'122.05	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	38'548.90	54'500	9'513.75
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	32'287.30	31'600	9'513.75
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	6'261.60	22'900	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	196'983.55	83'000	95'107.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	196'983.55	80'000	93'847.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	1'000	960.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	1'000	300.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	0.00	1'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-1'313'096.70</u>	<u>-647'500</u>	<u>-436'911.55</u>
42	<i>Entgelte</i>	-88'060.00	-2'000	-1'760.00
4290.01	Diverse Einnahmen	-88'060.00	-2'000	-1'760.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-144'997.00	0	0.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-144'997.00	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-891'613.10	-615'500	-377'129.80
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-891'613.10	-615'500	-377'129.80
46	<i>Transferertrag</i>	-180'826.60	0	-48'937.70
4630.02	Bundesbeitrag (Unwetter)	-56'391.75	0	0.00
4631.09	Kantonsbeitrag (Unwetter)	-124'434.85	0	-48'937.70
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-7'600.00	-30'000	-9'084.05
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	-70.00
4900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	-7'600.00	-20'000	-9'014.05
4910.04	Dienstleistungen Gewässerverbauungen (420)	0.00	-10'000	0.00
<b>4207420</b>	<b>Lawinerverbauungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>206'211.00</u>	<u>218'000</u>	<u>227'130.20</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	0.00	0	471.50
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	471.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	105'271.15	82'000	125'655.55
3134.00	Sachversicherungsprämien	980.40	2'000	968.80
3143.03	Unterhaltsarbeiten	104'290.75	80'000	124'400.75
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	135.20
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	0	150.80
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	16'654.00	16'000	13'773.65
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	16'654.00	16'000	13'773.65
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	84'285.85	120'000	87'229.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	84'020.85	120'000	87'229.50
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	265.00	0	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4	<u>Ertrag</u>	-206'211.00	-218'000	-227'130.20
42	<i>Entgelte</i>	-4'738.15	0	0.00
4290.01	Diverse Einnahmen	-4'738.15	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-87'877.75	-158'000	-130'657.45
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-87'877.75	-158'000	-130'657.45
46	<i>Transferertrag</i>	-113'595.10	-60'000	-96'472.75
4631.00	Beiträge vom Kanton	-113'595.10	-60'000	-96'472.75
<b>4208200</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>51'317.34</b>	<b>275'900</b>	<b>327'792.95</b>
3	<u>Aufwand</u>	3'741'758.15	3'614'600	3'860'644.20
30	<i>Personalaufwand</i>	1'822'570.55	1'809'400	1'974'708.40
3010.09	Löhne Betriebsleitung inkl. Lernende	514'771.35	537'400	519'107.25
3010.10	Löhne Forstgruppe	928'259.65	900'100	1'038'839.20
3010.14	Löhne Abwärtschaft	3'976.80	3'600	3'531.35
3040.01	Besondere Sozialzulage	3'963.05	0	4'260.85
3042.00	Verpflegungszulagen	41'850.00	45'000	45'345.00
3049.00	Übrige Zulagen	1'612.90	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	116'904.60	112'400	120'917.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	75'849.25	76'100	76'516.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	83'818.60	96'000	100'444.60
3064.00	Überbrückungsrenten	18'800.00	18'800	35'015.00
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	22'080.80	15'000	23'507.20
3091.00	Personalwerbung	0.00	0	2'316.35
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'683.55	5'000	4'907.95
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	1'776'368.95	1'622'800	1'568'381.45
3100.00	Büromaterial	42.05	3'000	51.10
3101.06	Holzankauf aus Privatwald	90'516.05	75'000	97'700.75
3101.07	Treibstoffe	48'041.85	48'000	40'875.15
3101.11	Schmierstoffe	0.00	3'000	1'999.50
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	1'000	756.60
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	555.75	600	671.35
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	5'000	1'294.25
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	39'767.55	74'000	59'953.40
3112.02	Sicherheitsausrüstungen	25'588.10	28'500	28'317.70
3119.02	Waldparzellen Diverse	0.00	25'000	34'000.00
3120.02	Energie	5'793.05	4'000	4'953.70
3130.02	Personalaufwand durch Dritte	7'092.00	6'000	4'786.20
3130.12	Porti, Telefon, Funkbewilligungen	2'603.15	7'700	4'076.60
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'956.00	1'500	3'703.00
3130.26	Forstarbeiten durch Dritte	11'309.20	75'000	18'291.60
3130.35	Forstarbeiten durch Dritte, Privatwald	1'210'544.50	900'000	933'259.75
3134.00	Sachversicherungsprämien	25'328.60	24'300	23'607.75
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	4'586.35	4'000	4'010.15
3137.02	Schwerverkehrsabgabe Fahrzeuge (LSVA)	4'180.00	7'300	6'700.10
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	910.00	0	0.00
3141.03	Unterhalt Waldwege und -strassen	55'320.25	102'000	63'650.75
3144.06	Unterhalt Gebäude	12'389.15	25'000	8'865.95
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	111'808.60	100'000	143'738.50
3158.02	Betriebsabrechnung (BAR)	0.00	1'000	0.00
3160.01	Miete Lagerraum	3'996.00	7'000	4'998.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	2'548.50	900	3'002.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	22'287.10	23'000	27'218.20
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	503.55	0	40.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'410.70	6'000	8'753.65
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	82'290.90	65'000	39'105.15
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	101'739.55	121'400	287'241.05
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	33'105.00	52'500	52'448.00
3300.02	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1 spezialfinanziert)	0.00	0	193'431.00
3300.10	Ordentliche Abschreibungen Strassen/Verkehrswege	34'379.95	37'300	17'249.50
3300.50	Ordentliche Abschreibungen Waldungen	17'404.60	12'800	7'262.50
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	16'850.00	18'800	16'850.05
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	41'079.10	61'000	30'313.30
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	619.80	0	784.85
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	1'291.25	0	695.80
3900.03	Material- und Warenbezüge Gewässerverbauungen (420)	0.00	5'000	300.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	200.00	1'000	965.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	13'522.85	30'000	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	9'422.45	11'000	10'826.85
3920.16	Mieten, Benützungskosten Zivilschutz (320)	1'290.00	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	13'765.55	13'000	13'914.60
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	225.85	300	225.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	741.35	700	2'600.35
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-3'690'440.81</b>	<b>-3'338'700</b>	<b>-3'532'851.25</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-1'142'368.21</b>	<b>-1'542'600</b>	<b>-1'373'070.75</b>
4240.23	Arbeiten für übrige Gemeinwesen	-26'281.50	-50'000	-114'981.15
4250.05	Holzverkauf Landschaftswald	-31'599.95	-40'000	-19'670.70
4250.07	Holzverkauf Privatwald	-429'527.35	-620'000	-474'167.95
4250.08	Fahrzeugverkauf	0.00	-100	-1'857.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-617'160.80	-810'000	-730'499.85
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-18'349.05	-18'000	-28'376.95
4260.10	Rückerstattungen ohne MwSt.	-19'449.56	-4'500	-3'517.15
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>-1'442'124.70</b>	<b>-950'000</b>	<b>-1'043'912.40</b>
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-1'442'124.70	-950'000	-1'043'912.40
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</b>	<b>-122'262.05</b>	<b>-121'400</b>	<b>-287'241.05</b>
4501.00	Entnahmen aus Fonds FK	-20'522.50	0	0.00
4510.09	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds EK wegen zusätzlichen Abschreibungen HRM1	0.00	0	-193'431.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-101'739.55	-121'400	-93'810.05
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-129'689.05</b>	<b>-110'000</b>	<b>-154'475.90</b>
4631.10	Beiträge vom Kanton (hoheitliche Leistungen Revierforstamt)	-51'761.55	-50'000	-51'397.65
4631.11	Beiträge vom Kanton (Projekte)	-77'927.50	-60'000	-103'078.25
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-853'996.80</b>	<b>-614'700</b>	<b>-674'151.15</b>
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-36'720.00	-40'000	-46'447.15
4910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-815'944.80	-573'000	-626'372.00
4920.04	Mieten, Benützungskosten Forstwirtschaft (420)	-1'332.00	-1'700	-1'332.00
<b>5</b>	<b>Departement Hochbau und Umweltschutz</b>	<b>14'165'244.23</b>	<b>20'080'200</b>	<b>14'856'811.69</b>
<b>500</b>	<b>Hochbau, Baupolizei</b>	<b>2'217'527.60</b>	<b>2'530'000</b>	<b>4'536'326.70</b>
<b>5000220</b>	<b>Verwaltung Hochbau</b>	<b>172'296.55</b>	<b>530'000</b>	<b>536'326.70</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>806'899.55</b>	<b>922'500</b>	<b>884'090.75</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>586'326.00</b>	<b>567'000</b>	<b>548'171.75</b>
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	6'615.00	7'500	6'705.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	491'313.85	471'700	454'482.30
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	38'488.15	38'000	36'410.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	44'386.10	44'400	45'527.05
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	4'821.45	5'400	5'046.95
3091.00	Personalwerbung	474.95	0	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	226.50	0	0.00
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>167'002.20</b>	<b>294'000</b>	<b>272'593.80</b>
3100.00	Büromaterial	9'197.95	5'000	2'614.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen	29'093.20	50'000	35'332.05
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	3'000	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	81'014.90	100'000	131'061.30
3130.06	Telefon	676.35	0	493.70
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	0.00	3'000	0.00
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	21'340.10	75'000	53'361.30
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	0.00	2'000	538.50
3132.08	Richtplanung und Landschaftsentwicklungskonzept	0.00	0	509.85
3132.13	Kontrolle Energienachweise	0.00	25'000	11'058.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'289.95	5'000	7'289.95
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	1'000	0.00
3161.01	Mieten und Benützungskosten	3'425.95	5'000	4'471.15
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'607.20	10'000	5'588.40
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	300.00	0	0.00
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	6'056.60	10'000	20'275.05
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>53'571.35</b>	<b>61'500</b>	<b>63'325.20</b>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	1'451.10	1'000	3'368.55
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	1'000.00	0	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	5'733.00	0	0.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	3'000	2'998.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	6'000	5'934.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	500	1'300.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	0	180.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	387.65	0	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	33'920.80	41'000	39'029.30
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	10'078.80	10'000	10'515.35
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-634'603.00</u>	<u>-392'500</u>	<u>-347'764.05</u>
42	<i>Entgelte</i>	-611'142.15	-380'500	-323'796.05
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-591'164.55	-350'000	-287'740.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-18'912.00	-500	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'065.60	0	-355.20
4270.01	Baubussen	0.00	-30'000	-35'700.00
43	<i>Verschiedene Erträge</i>	-5'547.00	-1'000	-16'402.00
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-5'547.00	-1'000	-16'402.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-17'913.85	-11'000	-7'566.00
4910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	-13'646.20	-11'000	-7'566.00
4910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	-4'267.65	0	0.00
<b>5001402</b>	<b>Vermessung/Landinformationssystem</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>189'652.30</u>	<u>230'000</u>	<u>216'741.65</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	189'652.30	230'000	216'741.65
3130.00	Dienstleistungen Dritter	189'652.30	230'000	216'741.65
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-189'652.30</u>	<u>-230'000</u>	<u>-216'741.65</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'203.85	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-1'203.85	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-188'448.45	-230'000	-216'741.65
4910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	-188'448.45	-230'000	-216'741.65
<b>5001500</b>	<b>Feuerpolizei</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>11'198.65</u>	<u>6'000</u>	<u>0.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	11'198.65	6'000	0.00
3130.19	Brandschutzkontrollen, Feuerschau	11'198.65	6'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-11'198.65</u>	<u>-6'000</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'350.00	0	0.00
4210.05	Gebührenertrag Brandschutzkontrollen	-3'350.00	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-7'848.65	-6'000	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-7'848.65	-6'000	0.00
<b>5006151</b>	<b>Parkplätze (Ersatzabgaben)</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	126'000.00	0	0.00
4200.02	Ersatzabgaben Parkplätze	126'000.00	0	0.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-126'000.00	0	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-126'000.00	0	0.00
<b>5006156</b>	<b>Begegnungszone Arkaden</b>	<b>45'231.05</b>	<b>0</b>	<b>2'000'000.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>48'167.10</u>	<u>0</u>	<u>2'000'038.95</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	45'231.05	0	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	45'231.05	0	0.00
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	0.00	0	2'000'000.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	0.00	0	2'000'000.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	2'936.05	0	38.95
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'936.05	0	38.95
4	<u>Ertrag</u>	<u>-2'936.05</u>	<u>0</u>	<u>-38.95</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-2'936.05	0	-38.95
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-2'936.05	0	-38.95
<b>5006157</b>	<b>Begegnungszone Seehofseeli</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>2'000'000</b>	<b>2'000'000.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>2'000'000.00</u>	<u>2'000'000</u>	<u>2'000'000.00</u>
38	<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	2'000'000.00	2'000'000	2'000'000.00
<b>5008120</b>	<b>Strukturverbesserungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>0.00</u>	<u>180'000</u>	<u>0.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	180'000	0.00
3144.09	Meliorationen Hochbauten	0.00	180'000	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>0.00</u>	<u>-180'000</u>	<u>0.00</u>
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	-180'000	0.00
4510.02	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke (Melioration)	0.00	-180'000	0.00
<b>5008500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>510</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>	<b>4'953'952.35</b>	<b>5'306'800</b>	<b>3'729'283.30</b>
<b>5100220</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung allgemein</b>	<b>364'310.80</b>	<b>364'800</b>	<b>338'103.55</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>364'459.55</u>	<u>364'800</u>	<u>338'103.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	307'170.25	303'400	271'045.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	256'792.05	250'900	225'638.25
3040.01	Besondere Sozialzulage	2'640.00	2'700	2'640.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	19'999.70	20'000	17'628.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	25'285.85	26'900	22'653.60
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	2'452.65	2'900	2'484.70
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	32'261.65	29'700	37'795.45
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	162.00	200	162.00
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	932.70	1'000	18'150.00
3112.01	Dienstkleider	6'183.60	12'000	0.00
3130.04	Porti	37.20	0	144.50
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00	300	250.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'574.45	2'700	3'619.15
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	922.30	1'000	654.55
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	0	1'396.50
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'563.95	4'000	2'868.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	11'131.95	5'500	7'426.85
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	7'503.50	3'000	3'123.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	25'027.65	31'700	29'262.90
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	3'871.35	3'000	3'964.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	600	1'545.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	2'000	2'235.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	0.00	500	280.40
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	800.00	800	800.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	140.00	0	0.00
3910.20	Interne Verrechnung Landinformationssystem (500)	13'191.30	16'000	15'178.00
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	3'725.00	0	1'200.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	3'300.00	3'300	3'300.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	1'000	153.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	0.00	4'500	606.60

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4	Ertrag	-148.75	0	0.00
42	Entgelte	-148.75	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-148.75	0	0.00
<b>5100290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaft Rathaus</b>	<b>393'287.40</b>	<b>427'300</b>	<b>316'523.55</b>
3	Aufwand	397'225.40	428'000	320'678.70
30	Personalaufwand	99'505.40	94'700	89'989.60
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	84'717.65	82'200	76'625.60
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	0	1'307.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	7'622.15	6'600	6'743.40
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'118.20	4'800	4'338.15
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'047.40	1'100	975.45
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	221'464.25	256'700	155'293.95
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'180.60	13'000	19'179.85
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	42'333.20	50'000	29'459.85
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	3'122.20	1'500	1'030.60
3120.00	Energie, Heizmaterial	47'390.55	50'000	39'486.40
3130.06	Telefon	310.45	1'200	768.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'668.65	7'500	7'646.55
3144.06	Unterhalt Gebäude	102'690.65	128'000	51'292.50
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	0.00	3'000	5'381.60
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'530.35	2'500	1'048.60
3170.00	Reisekosten und Spesen	237.60	0	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'277.00	68'600	70'277.40
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	57'532.00	57'600	57'532.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	12'745.00	11'000	12'745.40
39	Interne Verrechnungen	5'978.75	8'000	5'117.75
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	500	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'025.50	1'500	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	965.05	1'000	965.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'988.20	5'000	4'152.70
4	Ertrag	-3'938.00	-700	-4'155.15
42	Entgelte	-3'218.00	0	-3'435.15
4240.03	Benützungsgebühren	-3'125.00	0	-3'125.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-93.00	0	-310.15
44	Finanzertrag	-720.00	-700	-720.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-720.00	-700	-720.00
<b>5102170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>6'509'027.95</b>	<b>6'664'300</b>	<b>4'411'969.95</b>
3	Aufwand	6'827'149.60	6'950'500	4'725'549.90
30	Personalaufwand	876'277.55	852'800	876'768.90
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	0.00	0	-1'664.50
3010.14	Löhne Abwarschaft	758'971.55	732'600	751'962.50
3040.01	Besondere Sozialzulage	6'034.60	8'500	11'646.80
3042.00	Verpflegungszulagen	15.00	0	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	480.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	60'655.90	58'300	60'307.65
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	42'006.10	44'900	46'127.45
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8'114.40	8'500	8'389.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'345'020.50	1'215'800	1'230'295.95
3101.14	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	73'065.55	60'000	67'502.85
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	0.00	100	0.00
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	0.00	5'000	0.00
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	16'900.45	12'000	9'720.75
3120.05	Energie, Heizmaterial	406'848.45	450'000	381'991.00
3130.06	Telefon	578.15	0	507.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	41'557.45	40'700	40'565.25
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	789'362.60	633'000	714'870.65
3144.06	Unterhalt Gebäude	0.00	0	755.55
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	0	3'214.25
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	13'260.85	15'000	11'088.35

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen	1'500.00	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'947.00	0	79.80
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>536'854.00</b>	<b>801'700</b>	<b>545'024.75</b>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	446'613.00	446'700	446'613.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	90'241.00	355'000	98'411.75
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>4'000'000</b>	<b>2'000'000.00</b>
3893.00	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	4'000'000.00	4'000'000	2'000'000.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>68'997.55</b>	<b>80'200</b>	<b>73'460.30</b>
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	0	2'669.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	3'760.00	6'000	4'800.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	6'729.55	5'000	2'073.75
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	375.00	2'000	833.00
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0.00	200	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	12'596.95	17'000	13'223.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	45'536.05	50'000	49'861.30
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-318'121.65</b>	<b>-286'200</b>	<b>-313'579.95</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-207'805.25</b>	<b>-150'000</b>	<b>-186'611.90</b>
4240.03	Benützungsgebühren	-63'830.00	-50'000	-82'465.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-142'620.90	-100'000	-99'847.10
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'354.35	0	-4'299.80
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-47'871.40</b>	<b>-75'000</b>	<b>-62'106.40</b>
4470.02	Mietzinseinnahmen	-47'871.40	-75'000	-62'106.40
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-2'175.85</b>
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-2'175.85
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-61'000.00</b>	<b>-60'000</b>	<b>-61'000.00</b>
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-61'000.00	-60'000	-61'000.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-1'445.00</b>	<b>-1'200</b>	<b>-1'685.80</b>
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-245.00	0	-485.80
4920.15	Mieten, Benützungskosten Garage Jörg Jenatsch (510)	-1'200.00	-1'200	-1'200.00
<b>5103413</b>	<b>Schiessanlagen</b>	<b>142'715.80</b>	<b>138'600</b>	<b>145'224.10</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>143'215.80</b>	<b>139'600</b>	<b>145'954.30</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>25'227.35</b>	<b>22'600</b>	<b>55'513.40</b>
3120.01	Wasser, Energie	0.00	0	270.90
3120.02	Energie	7'344.60	7'000	6'559.40
3130.06	Telefon	0.00	0	607.30
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'554.85	1'600	1'548.45
3144.02	Baulicher Unterhalt	12'327.90	12'000	46'527.35
3160.04	Miete Parkplatz Landguet	4'000.00	2'000	0.00
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>116'785.30</b>	<b>116'400</b>	<b>89'999.25</b>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	77'614.00	77'700	77'614.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	39'171.30	38'700	12'385.25
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'203.15</b>	<b>600</b>	<b>441.65</b>
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	790.00	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	124.25	200	124.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	288.90	400	317.40
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-500.00</b>	<b>-1'000</b>	<b>-730.20</b>
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-500.00</b>	<b>-1'000</b>	<b>-730.20</b>
4240.03	Benützungsgebühren	-500.00	-1'000	-730.20
<b>5103420</b>	<b>Freizeit</b>	<b>179'744.10</b>	<b>135'300</b>	<b>105'654.60</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>180'359.25</b>	<b>135'300</b>	<b>105'654.60</b>
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>150'465.40</b>	<b>118'500</b>	<b>93'930.85</b>
3111.00	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge	63'597.50	51'500	46'758.75
3137.01	Verkehrssteuern, Konzessionen	208.55	1'500	203.70
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	86'610.25	65'500	46'917.30
3144.04	Unterhalt Langlaufzentrum	49.10	0	0.00
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	0.00	0	51.10

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	7'644.00	7'700	7'644.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	7'644.00	7'700	7'644.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	22'249.85	9'100	4'079.75
3900.04	Material- und Warenbezüge VBD (400)	0.00	2'000	0.00
3900.05	Material- und Warenbezüge Wasserversorgung (400)	1'135.00	0	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	1'100	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	13'122.35	5'000	0.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	2'180.00	500	1'820.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	2'881.50	500	2'259.75
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'931.00	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-615.15</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-615.15	0	0.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-615.15	0	0.00
<b>5105340</b>	<b>Wohnhaus Waldheim</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>334'105.25</u>	<u>304'100</u>	<u>291'250.85</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	8'051.70	8'200	8'051.70
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'436.00	7'500	7'436.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	590.90	600	590.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	24.80	100	24.80
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	74'738.00	42'900	32'374.65
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	141.75	500	187.00
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	0.00	500	1'646.85
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'778.75	1'900	1'765.10
3144.06	Unterhalt Gebäude	71'947.00	40'000	28'490.15
3149.01	Übriger Unterhalt	870.50	0	285.55
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	234'750.00	234'800	234'750.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	234'750.00	234'800	234'750.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	16'565.55	18'200	16'074.50
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'200.50	0	0.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	4'400.00	4'400	4'400.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	6'284.55	8'200	6'698.25
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	605.40	600	605.40
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'075.10	5'000	4'370.85
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-334'105.25</u>	<u>-304'100</u>	<u>-291'250.85</u>
42	<i>Entgelte</i>	-10'678.80	-13'000	-10'974.10
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-10'678.80	-13'000	-10'974.10
44	<i>Finanzertrag</i>	-267'634.00	-270'000	-269'654.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-267'634.00	-270'000	-269'654.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-55'792.45	-21'100	-10'405.30
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	0.00	-21'100	0.00
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-55'792.45	0	-10'405.30
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-217.45
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-217.45
<b>5106155</b>	<b>Parkhaus Silvretta/Grischuna</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>248'152.70</u>	<u>190'000</u>	<u>248'593.27</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	248'152.70	20'000	248'593.27
3144.12	Unterhalt Parkhaus	260'700.70	20'000	290'750.82
3144.14	Erneuerungsfonds	-12'548.00	0	-42'157.55
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	0.00	9'100	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	0.00	9'100	0.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	160'500	0.00
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	160'500	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	400	0.00
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	0.00	400	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-248'152.70</u>	<u>-190'000</u>	<u>-248'593.27</u>
42	<i>Entgelte</i>	-207'790.30	-190'000	-210'154.50
4240.07	Einnahmen Parkgebühren	-207'790.30	-190'000	-210'154.50
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-40'362.40	0	-38'438.77
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-40'362.40	0	-38'438.77
<b>5106156</b>	<b>Parkhaus Arkaden</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>5106195</b>	<b>Werkhofliegenschaft Meisser</b>	<b>76'319.25</b>	<b>85'800</b>	<b>725'850.15</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>153'569.25</u>	<u>150'000</u>	<u>811'860.35</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	60'330.10	59'000	46'992.25
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	0.00	0	299.45
3101.03	Verbrauchsmaterial	1'685.90	1'000	904.40
3120.00	Energie, Heizmaterial	31'002.85	35'000	20'252.50
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'494.50	0	1'483.65
3144.06	Unterhalt Gebäude	26'146.85	23'000	23'912.25
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	140.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	87'442.00	87'500	761'858.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	87'442.00	87'500	87'442.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	0	674'416.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	2'318.05	0	0.00
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	2'318.05	0	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	3'479.10	3'500	3'010.10
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	497.00	500	497.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'982.10	3'000	2'513.10
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-77'250.00</u>	<u>-64'200</u>	<u>-86'010.20</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'000.00	-4'200	-3'150.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-3'000.00	-4'200	-3'150.20
44	<i>Finanzertrag</i>	-74'250.00	-60'000	-82'860.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-74'250.00	-60'000	-82'860.00
<b>5106231</b>	<b>Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb</b>	<b>39'710.65</b>	<b>89'400</b>	<b>7'602.05</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>405'835.80</u>	<u>443'800</u>	<u>362'002.05</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	105'738.80	142'300	61'905.05
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'244.80	7'300	7'177.75
3144.06	Unterhalt Gebäude	98'494.00	135'000	54'727.30
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	300'097.00	300'200	300'097.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	281'667.00	281'700	281'667.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	18'430.00	18'500	18'430.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	1'300	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	0.00	1'300	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-366'125.15</u>	<u>-354'400</u>	<u>-354'400.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-11'725.15	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-11'725.15	0	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-354'400.00	-354'400	-354'400.00
4920.03	Mieten, Benützungskosten Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb (510)	-354'400.00	-354'400	-354'400.00
<b>5107200</b>	<b>Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)</b>	<b>102'787.45</b>	<b>165'200</b>	<b>110'537.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>102'787.45</u>	<u>165'200</u>	<u>110'537.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	10'961.10	75'600	19'453.40

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3134.00	Sachversicherungsprämien	174.65	600	170.55
3144.02	Baulicher Unterhalt	0.00	60'000	0.00
3151.02	Übriger Unterhalt	10'786.45	15'000	19'282.85
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	90'143.00	87'000	90'143.45
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	61'475.00	61'500	61'475.00
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	28'668.00	25'500	28'668.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'683.35	2'600	940.15
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	75.85	100	34.20
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'607.50	2'500	905.95
<b>5108405</b>	<b>Strandbad</b>	<b>2'147.70</b>	<b>62'000</b>	<b>39'457.95</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>82'811.70</u>	<u>112'000</u>	<u>117'132.85</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	40'084.70	68'200	74'025.85
3120.02	Energie	13'806.85	10'000	13'473.35
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'168.00	1'200	1'168.65
3144.02	Baulicher Unterhalt	15'089.45	47'000	49'301.65
3160.07	Baurechtszinsen	10'020.40	10'000	10'082.20
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	42'457.00	42'500	42'457.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	42'457.00	42'500	42'457.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	0.00	1'000	0.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	1'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	270.00	300	650.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	0	385.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	270.00	300	265.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-80'664.00</u>	<u>-50'000</u>	<u>-77'674.90</u>
42	<i>Entgelte</i>	-10'553.65	-5'000	-11'579.15
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-10'553.65	-5'000	-11'579.15
44	<i>Finanzertrag</i>	-70'110.35	-45'000	-66'095.75
4470.03	Miet- und Pachtzinsen	-70'110.35	-45'000	-66'095.75
<b>5108901</b>		<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>5109630</b>	<b>Liegenschaften des FV</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>5109632</b>	<b>Bündagrundstücke</b>	<b>-6'461.30</b>	<b>-6'500</b>	<b>-6'461.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>14.70</u>	<u>0</u>	<u>14.70</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	14.70	0	14.70
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	14.70	0	14.70
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-6'476.00</u>	<u>-6'500</u>	<u>-6'476.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-6'476.00	-6'500	-6'476.00
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-5'776.00	-6'500	-5'776.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-700.00	0	-700.00
<b>5109633</b>	<b>Liegenschaften Hertistrasse</b>	<b>-316'144.80</b>	<b>-351'300</b>	<b>-354'580.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>143'670.20</u>	<u>108'100</u>	<u>110'256.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	16'671.25	18'500	18'227.05
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	14'482.35	16'000	16'075.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'160.30	1'300	1'277.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	875.85	1'000	691.50
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	152.75	200	182.60
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	7'021.00	400	92.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	0.00	400	92.25
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	7'021.00	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	107'239.80	76'000	79'281.35
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	99'619.70	70'000	71'714.40

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	3'137.30	2'500	4'153.55
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	4'482.80	3'500	3'413.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	12'738.15	13'200	12'655.90
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'090.55	1'000	1'090.55
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	11'647.60	12'000	11'565.35
4	<u>Ertrag</u>	<u>-459'815.00</u>	<u>-459'400</u>	<u>-464'837.35</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-459'815.00	-459'400	-464'837.35
4430.04	Baurechtszinsen	-11'000.00	-11'000	-11'000.00
4430.06	Mietzinsen	-425'673.65	-420'000	-423'120.00
4439.00	Rückerstattungen	-23'141.35	-28'400	-30'717.35
<b>5109634</b>	<b>Kongresshotel</b>	<b>-241'938.50</b>	<b>-376'800</b>	<b>-276'545.65</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>9'175.60</u>	<u>9'200</u>	<u>57'224.00</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	9'175.60	9'200	57'224.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	0	48'110.40
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	9'175.60	9'200	9'113.60
4	<u>Ertrag</u>	<u>-251'114.10</u>	<u>-386'000</u>	<u>-333'769.65</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-251'114.10	-386'000	-333'769.65
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-251'114.10	-386'000	-333'769.65
<b>5109635</b>	<b>Liegenschaften Laret</b>	<b>-68'659.85</b>	<b>-46'200</b>	<b>-77'714.40</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>7'684.25</u>	<u>25'500</u>	<u>3'875.60</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	6'225.90	24'200	3'852.50
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	5'126.40	18'000	2'148.60
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	5'000	608.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'099.50	1'200	1'095.55
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'458.35	1'300	23.10
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	1'435.25	1'000	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	23.10	100	23.10
4	<u>Ertrag</u>	<u>-76'344.10</u>	<u>-71'700</u>	<u>-81'590.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-76'190.00	-71'700	-81'590.00
4430.04	Baurechtszinsen	-59'090.00	-60'000	-59'090.00
4430.06	Mietzinsen	-17'100.00	-11'700	-22'500.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-154.10	0	0.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-154.10	0	0.00
<b>5109636</b>	<b>Liegenschaft Mattahof</b>	<b>-12'887.60</b>	<b>-100</b>	<b>-16'109.55</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>38'028.70</u>	<u>49'900</u>	<u>33'799.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	952.65	0	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	875.00	0	0.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	69.60	0	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	8.05	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	3'120.00	4'600	4'180.00
3160.08	Miet- und Baurechtszinsen Golf	3'120.00	4'600	4'180.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	32'504.00	43'600	27'948.20
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	31'917.10	38'000	27'321.90
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	48.10	5'000	90.45
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	538.80	600	535.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'452.05	1'700	1'670.80
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	137.25	200	137.25
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'314.80	1'500	1'533.55
4	<u>Ertrag</u>	<u>-50'916.30</u>	<u>-50'000</u>	<u>-49'908.55</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-50'916.30	-50'000	-49'908.55

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4430.02	Miet- und Baurechtszinsen	-49'170.00	-48'000	-48'660.00
4439.00	Rückerstattungen	-1'746.30	-2'000	-1'248.55
<b>5109637</b>	<b>Liegenschaft Feuerwehrgebäude</b>	<b>-85'544.30</b>	<b>-70'500</b>	<b>-43'694.55</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>48'593.85</u>	<u>65'200</u>	<u>91'897.40</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	6'533.70	6'700	6'563.75
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'001.45	6'100	6'041.10
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	471.75	500	480.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	60.50	100	42.65
34	<i>Finanzaufwand</i>	37'988.10	53'500	81'373.85
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	34'377.50	50'000	77'710.50
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'605.00	1'500	1'799.75
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'005.60	2'000	1'863.60
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'072.05	5'000	3'959.80
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	1'000	0.00
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	100.00	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	470.45	500	470.45
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'501.60	3'500	3'489.35
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-134'138.15</u>	<u>-135'700</u>	<u>-135'591.95</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-134'138.15	-135'700	-135'591.95
4430.06	Mietzinsen	-125'440.00	-125'000	-126'630.00
4439.00	Rückerstattungen	-8'698.15	-10'700	-8'961.95
<b>5109638</b>	<b>Liegenschaft Postgebäude</b>	<b>-140'572.80</b>	<b>-66'000</b>	<b>-190'207.75</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>165'202.60</u>	<u>253'900</u>	<u>129'240.65</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	35'310.75	35'200	35'318.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'684.55	30'600	30'736.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	0	336.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'438.15	2'500	2'399.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'861.20	1'700	1'503.25
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	326.85	400	343.25
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	216.00	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	216.00	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	125'146.00	212'800	89'198.60
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	86'278.00	175'000	49'178.05
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	6'819.45	7'800	15'170.10
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	32'048.55	30'000	24'850.45
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'529.85	5'900	4'723.25
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	200.40	200	358.80
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	860.75	1'000	860.75
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'468.70	4'500	3'503.70
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-305'775.40</u>	<u>-319'900</u>	<u>-319'448.40</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-269'775.40	-283'900	-283'448.40
4430.06	Mietzinsen	-250'078.20	-270'000	-269'528.40
4439.00	Rückerstattungen	-19'697.20	-13'900	-13'920.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-36'000.00	-36'000	-36'000.00
4920.08	Mieten, Benützungskosten Postgebäude (510)	-36'000.00	-36'000	-36'000.00
<b>5109639</b>	<b>Liegenschaft Sonnenhof</b>	<b>-44'725.80</b>	<b>-4'200</b>	<b>-85'920.85</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>148'541.40</u>	<u>205'800</u>	<u>128'575.15</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	35'312.05	35'200	35'351.80
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'685.20	30'600	30'768.55
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	0	336.50
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'439.40	2'500	2'399.80
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'860.00	1'700	1'504.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	327.45	400	342.75
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	216.00	0	0.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3170.00	Reisekosten und Spesen	216.00	0	0.00
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>107'823.85</b>	<b>165'000</b>	<b>86'337.70</b>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	75'953.10	140'000	62'118.05
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	865.25	5'000	3'313.65
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	31'005.50	20'000	20'906.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>5'189.50</b>	<b>5'600</b>	<b>6'885.65</b>
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	0.00	200	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	1'452.90	1'500	2'601.30
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	698.95	700	698.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'037.65	3'200	3'585.40
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-193'267.20</b>	<b>-210'000</b>	<b>-214'496.00</b>
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-193'267.20</b>	<b>-210'000</b>	<b>-214'496.00</b>
4430.06	Mietzinsen	-179'000.00	-195'000	-198'940.00
4439.00	Rückerstattungen	-14'267.20	-15'000	-15'556.00
<b>5109640</b>	<b>Betriebsliegenschaften EW</b>	<b>-424'976.75</b>	<b>-424'900</b>	<b>-424'996.35</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>2'503.25</b>	<b>2'600</b>	<b>2'483.65</b>
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>2'503.25</b>	<b>2'600</b>	<b>2'483.65</b>
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'503.25	2'600	2'483.65
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-427'480.00</b>	<b>-427'500</b>	<b>-427'480.00</b>
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-427'480.00</b>	<b>-427'500</b>	<b>-427'480.00</b>
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	-427'480.00	-427'500	-427'480.00
<b>5109641</b>	<b>Liegenschaften Talstrasse</b>	<b>-429'481.90</b>	<b>-414'600</b>	<b>-339'514.60</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>68'446.25</b>	<b>67'800</b>	<b>148'719.55</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>12'062.60</b>	<b>12'300</b>	<b>12'070.40</b>
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	11'079.90	11'200	11'079.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	880.70	900	880.70
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	102.00	200	109.80
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>47'243.70</b>	<b>46'500</b>	<b>127'218.70</b>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	41'581.60	38'000	120'418.95
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'715.20	5'500	3'251.20
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'946.90	3'000	3'548.55
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>9'139.95</b>	<b>9'000</b>	<b>9'430.45</b>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'069.30	1'000	1'069.30
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	8'070.65	8'000	8'361.15
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-497'928.15</b>	<b>-482'400</b>	<b>-488'234.15</b>
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-497'928.15</b>	<b>-481'100</b>	<b>-488'234.15</b>
4430.06	Mietzinsen	-466'710.00	-460'000	-466'750.00
4439.00	Rückerstattungen	-31'218.15	-21'100	-21'484.15
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'300</b>	<b>0.00</b>
4920.10	Mieten, Benützungskosten Talstrasse (510)	0.00	-1'300	0.00
<b>5109642</b>	<b>Liegenschaft Trais Fluors</b>	<b>-89'876.30</b>	<b>-90'900</b>	<b>-96'013.80</b>
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>87'457.55</b>	<b>92'100</b>	<b>90'765.25</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>9'614.95</b>	<b>9'800</b>	<b>9'621.40</b>
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	8'824.40	8'900	8'824.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	701.35	800	701.35
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	89.20	100	95.65
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>73'936.65</b>	<b>78'800</b>	<b>77'201.15</b>
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	14'927.30	15'000	19'413.30
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'014.95	7'500	1'383.45
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	57'994.40	56'300	56'404.40
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>3'905.95</b>	<b>3'500</b>	<b>3'942.70</b>
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	516.65	500	516.65
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	3'389.30	3'000	3'426.05

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-177'333.85</u>	<u>-183'000</u>	<u>-186'779.05</u>
42	<i>Entgelte</i>	-967.75	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-967.75	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-176'366.10	-183'000	-186'779.05
4430.06	Mietzinsen	-164'430.00	-170'000	-174'800.00
4439.00	Rückerstattungen	-11'936.10	-13'000	-11'979.05
<b>5109643</b>	<b>Altes Schulhaus Dorf (WRC)</b>	<b>-157'823.80</b>	<b>-151'000</b>	<b>-158'319.25</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>73'226.20</u>	<u>80'000</u>	<u>72'730.75</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	73'226.20	80'000	72'730.75
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	425.05	10'000	0.00
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	43.45	0	0.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	72'757.70	70'000	72'730.75
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-231'050.00</u>	<u>-231'000</u>	<u>-231'050.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-70'050.00	-70'000	-70'050.00
4430.06	Mietzinsen	-70'050.00	-70'000	-70'050.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-161'000.00	-161'000	-161'000.00
4920.01	Mieten, Benützungskosten Altes Schulhaus Dorf WRC (510)	-161'000.00	-161'000	-161'000.00
<b>5109644</b>	<b>Grundstück Brauerei (Kantonale Pensionskasse)</b>	<b>-117'414.00</b>	<b>-118'000</b>	<b>-117'801.00</b>
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-117'414.00</u>	<u>-118'000</u>	<u>-117'801.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-117'414.00	-118'000	-117'801.00
4430.04	Baurechtszinsen	-117'414.00	-118'000	-117'801.00
<b>5109645</b>	<b>Liegenschaft Castelmont</b>	<b>-193'213.75</b>	<b>-206'000</b>	<b>103'657.20</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>83'786.25</u>	<u>71'000</u>	<u>383'081.20</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	83'786.25	69'000	382'653.20
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	79'766.70	55'000	66'550.20
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	610.65	10'000	12'515.80
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'408.90	4'000	3'993.05
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	0.00	0	299'594.15
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	2'000	428.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	2'000	0.00
3910.06	Dienstleistungen Hochbau (500)	0.00	0	428.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-277'000.00</u>	<u>-277'000</u>	<u>-279'424.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-112'000.00	-112'000	-114'424.00
4430.06	Mietzinsen	-112'000.00	-112'000	-112'000.00
4439.00	Rückerstattungen	0.00	0	-2'424.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-165'000.00	-165'000	-165'000.00
4920.13	Mieten, Benützungskosten Castelmont SSGD (510)	-165'000.00	-165'000	-165'000.00
<b>5109646</b>	<b>Liegenschaft Arkaden</b>	<b>63'651.55</b>	<b>56'200</b>	<b>-135'579.40</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>197'744.75</u>	<u>186'800</u>	<u>50'286.75</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	10'572.25	11'500	14'730.15
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	9'207.20	9'500	12'414.65
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	400	52.80
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	706.30	800	1'031.95
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	564.40	600	892.85
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	94.35	200	145.90
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	192.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	43.20	0	20.25
3170.00	Reisekosten und Spesen	43.20	0	20.25
34	<i>Finanzaufwand</i>	182'355.85	169'000	29'015.75

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	165'012.90	145'000	20'131.85
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'499.25	20'000	1'910.70
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	15'843.70	4'000	6'973.20
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	4'773.45	6'300	6'520.60
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	0.00	500	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	732.90	800	766.95
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	4'040.55	5'000	5'753.65
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-134'093.20</u>	<u>-130'600</u>	<u>-185'866.15</u>
42	<i>Entgelte</i>	-504.05	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-504.05	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-123'989.15	-121'000	-185'866.15
4430.06	Mietzinsen	-121'400.00	-116'000	-181'650.00
4439.00	Rückerstattungen	-2'589.15	-5'000	-4'216.15
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-9'600.00	-9'600	0.00
4920.02	Mieten, Benützungskosten Arkaden (510)	-9'600.00	-9'600	0.00
<b>5109647</b>	<b>Liegenschaften Riedstrasse 14-16</b>	<b>-425'907.80</b>	<b>-395'700</b>	<b>85'154.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>76'504.85</u>	<u>108'300</u>	<u>580'449.90</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	36'122.95	38'300	42'219.50
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	31'458.00	32'200	35'217.30
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	1'100	180.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'412.30	2'600	2'954.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'929.20	2'000	2'793.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	323.45	400	418.15
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	656.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	147.60	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	147.60	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	28'624.05	60'000	525'918.90
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	20'241.20	10'000	15'469.15
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	4'497.25	23'000	3'418.50
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'885.60	27'000	13'348.95
3441.00	Wertberichtigung Sachanlagen FV	0.00	0	493'682.30
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	11'610.25	10'000	12'311.50
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	668.00	0	1'196.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'214.50	1'000	1'214.50
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	9'727.75	9'000	9'901.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-502'412.65</u>	<u>-504'000</u>	<u>-495'295.60</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'722.15	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'722.15	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-500'690.50	-504'000	-495'295.60
4430.06	Mietzinsen	-480'333.65	-462'000	-459'512.00
4439.00	Rückerstattungen	-20'356.85	-42'000	-35'783.60
<b>5109648</b>	<b>Liegenschaften Mattastrasse 3A +3B</b>	<b>-204'191.60</b>	<b>-198'800</b>	<b>-168'207.50</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>98'766.50</u>	<u>93'200</u>	<u>133'659.55</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	27'311.60	29'200	31'921.35
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	23'785.25	24'400	26'627.75
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	900	136.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'823.85	2'000	2'233.85
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'458.40	1'600	2'111.65
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	244.10	300	315.70
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	496.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	111.60	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	111.60	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	64'062.80	56'000	90'418.55
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	24'450.75	30'000	47'474.55
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	10'514.75	6'000	18'191.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	29'097.30	20'000	24'752.65

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	7'280.50	8'000	11'319.65
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	0	3'074.90
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	658.90	700	658.90
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	6'621.60	7'300	7'585.85
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-302'958.10</u>	<u>-292'000</u>	<u>-301'867.05</u>
42	<i>Entgelte</i>	-1'302.10	0	-1'016.05
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-1'302.10	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	0.00	0	-1'016.05
44	<i>Finanzertrag</i>	-301'656.00	-292'000	-300'711.00
4430.06	Mietzinsen	-288'900.00	-280'000	-287'955.00
4439.00	Rückerstattungen	-12'756.00	-12'000	-12'756.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	0	-140.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	0.00	0	-140.00
<b>5109649</b>	<b>Liegenschaft Flurstrasse 1</b>	<b>1'608.05</b>	<b>11'300</b>	<b>-15'275.15</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>46'080.15</u>	<u>54'300</u>	<u>28'584.85</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	14'095.75	15'100	16'475.25
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	12'276.25	12'600	13'743.35
3040.01	Besondere Sozialzulage	0.00	500	70.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	940.05	1'000	1'151.90
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	753.00	800	1'090.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	126.45	200	163.60
3099.00	Übriger Personalaufwand	0.00	0	256.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	57.60	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	57.60	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	30'100.15	36'000	10'195.45
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	28'632.75	30'000	8'913.65
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	361.35	4'000	133.55
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'106.05	2'000	1'148.25
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'826.65	3'200	1'914.15
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	0.00	1'500	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	201.40	200	201.40
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'625.25	1'500	1'712.75
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-44'472.10</u>	<u>-43'000</u>	<u>-43'860.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-672.10	0	0.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-672.10	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-43'800.00	-43'000	-43'860.00
4430.06	Mietzinsen	-42'920.00	-42'000	-42'900.00
4439.00	Rückerstattungen	-880.00	-1'000	-960.00
<b>5109650</b>	<b>Liegenschaft von-Sprecher-Haus</b>	<b>-14'728.80</b>	<b>-12'600</b>	<b>-55'994.20</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>88'337.45</u>	<u>95'100</u>	<u>50'740.85</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	88'285.65	95'000	50'689.05
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	69'657.70	70'000	28'883.75
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	2'188.90	10'000	2'113.35
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	16'439.05	15'000	19'691.95
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	51.80	100	51.80
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	51.80	100	51.80
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-103'066.25</u>	<u>-107'700</u>	<u>-106'735.05</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-103'066.25	-107'700	-106'735.05
4430.00	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften FV	-45'000.00	-90'000	-90'000.00
4430.06	Mietzinsen	-45'000.00	0	0.00
4439.00	Rückerstattungen	-13'066.25	-17'700	-16'735.05
<b>5109651</b>	<b>Liegenschaft Gruoba 26 (Wiesen)</b>	<b>64'056.10</b>	<b>74'900</b>	<b>13'650.85</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>93'854.10</u>	<u>101'900</u>	<u>43'848.85</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
30	<i>Personalaufwand</i>	4'465.20	6'700	6'477.15
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'305.05	5'200	5'164.15
3010.14	Löhne Abwärtschaft	1'530.20	0	0.00
3040.01	Besondere Sozialzulage	55.00	100	132.00
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	304.80	500	410.45
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	229.25	800	712.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	40.90	100	58.35
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	7.50	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	7.50	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	88'197.15	94'000	36'187.45
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	72'154.75	75'000	20'614.80
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	0.00	5'000	0.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	16'042.40	14'000	15'572.65
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'184.25	1'200	1'184.25
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	183.15	200	183.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	1'001.10	1'000	1'001.10
4	<u>Ertrag</u>	<u>-29'798.00</u>	<u>-27'000</u>	<u>-30'198.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-29'798.00	-27'000	-27'198.00
4430.06	Mietzinsen	-29'798.00	-27'000	-27'198.00
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-3'000.00
4632.04	Beitrag Fraktionsgemeinde Wiesen	0.00	0	-3'000.00
<b>5109652</b>	<b>Liegenschaft Bergli</b>	<b>-9'077.45</b>	<b>-16'700</b>	<b>-17'703.85</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>30'622.55</u>	<u>23'000</u>	<u>22'296.15</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	7'041.00	7'100	7'401.20
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'230.90	6'200	6'552.40
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	494.70	500	506.90
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	249.00	300	269.20
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	66.40	100	72.70
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	50.40	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	50.40	0	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	22'753.15	15'000	14'894.95
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	18'668.00	10'000	11'259.75
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	992.75	2'000	883.85
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'092.40	3'000	2'751.35
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	778.00	900	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	153.90	200	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	624.10	700	0.00
4	<u>Ertrag</u>	<u>-39'700.00</u>	<u>-39'700</u>	<u>-40'000.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-29'700.00	-29'700	-30'000.00
4430.06	Mietzinsen	-29'700.00	-29'700	-30'000.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-10'000.00	-10'000	-10'000.00
4920.14	Mieten, Benützungskosten Bergli, Academia Raetica (510)	-10'000.00	-10'000	-10'000.00
<b>5109653</b>	<b>Liegenschaft Bolgenstrasse 1 (ehemals Schlachthaus)</b>	<b>16'533.10</b>	<b>-11'300</b>	<b>-45'707.70</b>
3	<u>Aufwand</u>	<u>98'458.20</u>	<u>40'700</u>	<u>54'562.30</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	0	4'317.20
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.00	0	4'317.20
34	<i>Finanzaufwand</i>	87'685.20	38'700	45'678.90
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	47'567.65	15'000	10'292.50
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'089.70	5'000	0.00
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	39'027.85	18'700	35'386.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	10'773.00	2'000	4'566.20
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	170.00	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	1'073.75	500	290.15
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	9'529.25	1'500	4'276.05

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-81'925.10</u>	<u>-52'000</u>	<u>-100'270.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-3'453.75	0	0.00
4290.10	Eingang abgeschriebener Forderungen	-3'453.75	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-78'471.35	-52'000	-100'270.00
4430.06	Mietzinsen	-67'809.35	-30'000	-80'270.00
4439.00	Rückerstattungen	-10'662.00	-22'000	-20'000.00
<b>5109654</b>	<b>Liegenschaft Villa Vecchia</b>	<b>-8'908.45</b>	<b>-27'800</b>	<b>1'582.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>50'712.50</u>	<u>49'200</u>	<u>1'582.00</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	11'293.75	11'500	0.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	11'180.00	11'500	0.00
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	113.75	0	0.00
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	0.00	2'700	0.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	0.00	2'700	0.00
34	<i>Finanzaufwand</i>	36'722.85	35'000	1'582.00
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	42'892.10	30'000	1'493.80
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	1'335.60	0	88.20
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	-7'504.85	5'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	2'695.90	0	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	382.55	0	0.00
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'313.35	0	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-59'620.95</u>	<u>-77'000</u>	<u>0.00</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-59'620.95	-77'000	0.00
4430.06	Mietzinsen	-65'000.00	-77'000	0.00
4439.00	Rückerstattungen	5'379.05	0	0.00
<b>5109659</b>	<b>Liegenschaften diverse</b>	<b>-9'412.00</b>	<b>21'600</b>	<b>-49'336.30</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>144'632.30</u>	<u>130'800</u>	<u>78'620.45</u>
34	<i>Finanzaufwand</i>	130'398.65	130'000	76'671.10
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	122'536.70	125'000	67'674.55
3431.01	Nicht baulicher Unterhalt	5'051.25	5'000	7'845.70
3439.00	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'810.70	0	1'150.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	14'233.65	800	1'949.35
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	3'040.00	0	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	5'345.05	0	0.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	2'993.90	0	0.00
3910.23	Dienstleistungen Feuerwehr (320)	0.00	100	0.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	513.15	200	344.85
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	2'341.55	500	1'604.50
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-154'044.30</u>	<u>-109'200</u>	<u>-127'956.75</u>
44	<i>Finanzertrag</i>	-108'023.30	-57'200	-75'789.60
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-52'750.00	0	-13'270.80
4430.03	Miet-, Pacht- und Baurechtszinsen	-2'564.00	-6'600	-12'009.50
4430.04	Baurechtszinsen	-50'509.30	-50'600	-50'509.30
4439.00	Rückerstattungen	-2'200.00	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	0.00	0	-2'283.15
4614.00	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	0.00	0	-2'283.15
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-46'021.00	-52'000	-49'884.00
4900.02	Material- und Warenlieferungen Forstwirtschaft (420)	-277.00	0	0.00
4920.12	Verzicht Mietzinsanpassung für einkommensschwächere Personen (510)	-45'744.00	-52'000	-49'884.00
<b>520</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>345'603.95</b>	<b>339'700</b>	<b>290'775.20</b>
<b>5200220</b>	<b>Verwaltung Umweltschutz</b>	<b>163'873.10</b>	<b>146'900</b>	<b>155'687.90</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>182'403.55</u>	<u>167'500</u>	<u>170'411.00</u>

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
30	<i>Personalaufwand</i>	157'763.20	156'300	157'821.55
3000.03	Sitzungsgelder Kommissionen	1'440.00	5'400	2'430.00
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	130'910.20	124'400	129'123.10
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	10'061.65	10'100	10'039.05
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	14'017.05	14'900	14'806.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	1'334.30	1'500	1'422.50
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	15'014.35	4'600	3'006.45
3100.00	Büromaterial	0.00	500	0.00
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'512.95	600	651.60
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	312.35	500	90.00
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	0.00	600	600.00
3132.13	Kontrolle Energienachweise	10'971.95	0	0.00
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'217.10	2'400	1'664.85
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	9'626.00	6'600	9'583.00
3910.05	Dienstleistungen Grundbuch (120)	40.00	0	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	2'000.00	0	0.00
3910.10	Dienstleistungen Wasserversorgung (400)	986.00	0	2'983.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	6'600.00	6'600	6'600.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-18'530.45</u>	<u>-20'600</u>	<u>-14'723.10</u>
42	<i>Entgelte</i>	-18'530.45	-12'600	-9'378.75
4240.18	Arbeiten für Dritte	-12'010.45	-7'600	-9'378.75
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-6'520.00	-5'000	0.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	-8'000	-5'344.35
4910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	0.00	-8'000	-5'344.35
<b>5207303</b>	<b>Deponien</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>64'890.15</u>	<u>75'000</u>	<u>136'800.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	48'257.35	58'000	35'923.35
3130.14	Deponie Brüch (Überwachung)	22'480.80	25'000	20'847.00
3132.05	Geologie- und Ingenieurarbeiten	20'736.55	28'000	7'035.35
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'040.00	5'000	5'040.00
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	0.00	0	3'001.00
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	0.00	4'000	92'415.75
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	0.00	4'000	92'415.75
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	1'000	8'460.90
3631.08	Umweltanalytik (kantonale Untersuchungen)	0.00	1'000	8'460.90
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	16'632.80	12'000	0.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	16'632.80	12'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-64'890.15</u>	<u>-75'000</u>	<u>-136'800.00</u>
42	<i>Entgelte</i>	-59'750.00	-75'000	-136'800.00
4240.17	Deponiegebühren	-59'750.00	-75'000	-136'800.00
45	<i>Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	-5'140.15	0	0.00
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-5'140.15	0	0.00
<b>5207410</b>	<b>Revitalisierung Gewässer</b>	<b>9'021.60</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>9'021.60</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	9'021.60	0	0.00
3300.20	Ordentliche Abschreibungen Wasserbau	9'021.60	0	0.00
<b>5207500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	<b>7'526.65</b>	<b>17'000</b>	<b>6'113.45</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>7'526.65</u>	<u>17'000</u>	<u>6'113.45</u>
36	<i>Transferaufwand</i>	0.00	7'000	0.00
3636.08	Beitrag an Parc Ela	0.00	7'000	0.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	7'526.65	10'000	6'113.45
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	7'526.65	10'000	6'113.45

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>5207610</b>	<b>Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung</b>	<b>67'850.75</b>	<b>75'700</b>	<b>37'039.85</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>67'850.75</u>	<u>75'700</u>	<u>37'039.85</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	67'850.75	75'700	37'039.85
3102.00	Drucksachen, Publikationen	0.00	0	100.80
3130.25	Umweltanalytik	1'230.85	2'500	512.35
3130.33	Label Energiestadt	2'600.00	2'600	2'600.00
3130.34	Altlast Gaswerk Laret	20'041.60	20'000	0.00
3130.39	Aktionen, Projekte	43'978.30	50'600	33'359.30
3130.44	Energieeffizienz Projekte	0.00	0	467.40
<b>5208401</b>	<b>Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum</b>	<b>97'331.85</b>	<b>100'100</b>	<b>91'934.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>124'131.85</u>	<u>100'100</u>	<u>91'934.00</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	32'198.85	0	0.00
3130.00	Dienstleistungen Dritter	32'198.85	0	0.00
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	91'124.00	91'500	91'125.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	88'907.00	89'000	88'907.00
3300.30	Ordentliche Abschreibungen übr. Tiefbauten 40 J.	2'217.00	2'500	2'218.00
36	<i>Transferaufwand</i>	809.00	600	809.00
3660.00	Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	809.00	600	809.00
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	8'000	0.00
3910.08	Dienstleistungen Umweltschutz (520)	0.00	8'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-26'800.00</u>	<u>0</u>	<u>0.00</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-26'800.00	0	0.00
4630.00	Beiträge vom Bund	-13'400.00	0	0.00
4631.00	Beiträge vom Kanton	-13'400.00	0	0.00
<b>5209710</b>	<b>Rückverteilungen CO2-Abgabe</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>62'070.90</u>	<u>45'000</u>	<u>69'812.20</u>
35	<i>Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen</i>	35'990.40	39'500	51'930.80
3501.00	Einlagen in Fonds FK	35'990.40	39'500	51'930.80
36	<i>Transferaufwand</i>	24'718.50	5'000	16'348.40
3636.24	Beiträge CO2-Kompensation/Projekte	24'718.50	5'000	16'348.40
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	1'362.00	500	1'533.00
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'362.00	500	1'533.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-62'070.90</u>	<u>-45'000</u>	<u>-69'812.20</u>
46	<i>Transferertrag</i>	-62'070.90	-45'000	-69'812.20
4699.01	Rückverteilung CO2-Abgabe an die Arbeitgebenden	-34'830.90	-30'000	-39'152.20
4699.02	CO2-Abgabe auf mobile Heizungen	-27'240.00	-15'000	-30'660.00
<b>530</b>	<b>touristische Infrastrukturen</b>	<b>6'648'160.33</b>	<b>11'903'700</b>	<b>6'300'426.49</b>
<b>5308401</b>	<b>Kongresszentrum</b>	<b>3'426'513.60</b>	<b>6'222'600</b>	<b>3'406'726.80</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>4'255'358.25</u>	<u>6'993'700</u>	<u>4'139'099.75</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	206'207.40	105'000	228'074.55
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'462.00	0	6'462.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	36'736.40	0	36'400.30
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	163'009.00	105'000	185'212.25
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	1'869'605.05	4'772'600	1'797'178.20
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	1'639'252.00	1'639'300	1'639'252.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	2'850'000	0.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	204'066.70	230'300	146'495.45
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	26'286.35	53'000	11'430.75

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
36	<i>Transferaufwand</i>	2'179'545.80	2'106'100	2'113'847.00
3631.04	Gemeindeanteil Sicherheitskosten WEF	1'067'932.40	1'125'000	1'081'066.65
3635.05	Betriebsbeitrag Davos Congress	1'111'613.40	981'100	1'032'780.35
39	<i>Interne Verrechnungen</i>	0.00	10'000	0.00
3910.09	Dienstleistungen VBD (400)	0.00	10'000	0.00
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-828'844.65</u>	<u>-771'100</u>	<u>-732'372.95</u>
42	<i>Entgelte</i>	-148'446.85	0	0.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-148'446.85	0	0.00
44	<i>Finanzertrag</i>	-95'000.00	0	0.00
4470.02	Mietzinseinnahmen	-95'000.00	0	0.00
46	<i>Transferertrag</i>	-409'926.55	-576'500	-557'723.45
4632.03	WEF-Beitrag Gemeinde Klosters-Serneus (Sicherheitskosten)	-100'000.00	-100'000	-100'000.00
4635.06	Beitrag Catering/Restaurant Extrablatt	-309'926.55	-476'500	-457'723.45
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-128'000.00	-150'000	-116'000.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-128'000.00	-150'000	-116'000.00
49	<i>Interne Verrechnungen</i>	-47'471.25	-44'600	-58'649.50
4920.06	Mieten, Benützungskosten Kongresszentrum (530)	-47'471.25	-44'600	-58'649.50
<b>5308402</b>	<b>Eisstadion (ab 1.5.2020: 1808402 in Dep. 1)</b>	<b>1'808'073.30</b>	<b>1'402'600</b>	<b>1'562'239.60</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>2'563'335.60</u>	<u>2'114'800</u>	<u>2'194'445.80</u>
31	<i>Sach- und übriger Betriebsaufwand</i>	47'034.30	48'500	47'067.50
3130.06	Telefon	0.00	2'000	303.00
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'462.00	6'500	6'462.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	40'572.30	40'000	40'302.50
33	<i>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</i>	969'078.75	834'300	831'184.00
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	280'223.00	291'900	291'873.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	0	116'498.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	553'031.35	458'800	302'354.20
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	135'824.40	83'600	120'458.80
36	<i>Transferaufwand</i>	1'547'222.55	1'232'000	1'316'194.30
3635.06	Betriebsbeitrag Eisstadion	1'547'222.55	1'232'000	1'316'194.30
<u>4</u>	<u>Ertrag</u>	<u>-755'262.30</u>	<u>-712'200</u>	<u>-632'206.20</u>
40	<i>Fiskalertrag</i>	-150'000.00	-150'000	-150'000.00
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-150'000.00	-150'000	-150'000.00
42	<i>Entgelte</i>	-2'279.90	-4'200	-2'369.85
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-2'279.90	-4'200	-2'369.85
44	<i>Finanzertrag</i>	-349'765.75	-290'000	-334'078.10
4470.02	Mietzinseinnahmen	-349'765.75	-290'000	-334'078.10
46	<i>Transferertrag</i>	-43'216.65	-38'000	-37'758.25
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-43'216.65	-38'000	-37'758.25
48	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-210'000.00	-230'000	-108'000.00
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-210'000.00	0	-108'000.00
4893.01	Entnahme Vorfinanzierung Gesamtprojekt Eisstadion	0.00	-230'000	0.00
<b>5308403</b>	<b>Wellness- und Erlebnisbad (ab 1.5.2020: 1808403 in Dep. 1)</b>	<b>1'413'573.43</b>	<b>4'278'500</b>	<b>1'331'460.09</b>
<u>3</u>	<u>Aufwand</u>	<u>3'078'778.43</u>	<u>5'965'200</u>	<u>2'988'105.34</u>
30	<i>Personalaufwand</i>	910'354.80	853'500	852'212.30
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	754'893.15	714'300	725'924.10
3040.01	Besondere Sozialzulage	3'564.00	3'500	3'428.35
3042.00	Verpflegungszulagen	0.00	1'000	0.00
3049.00	Übrige Zulagen	922.00	0	1'397.90
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	61'977.95	56'800	54'277.35
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	58'138.60	58'300	57'761.00

## Erfolgsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung, Krankentaggeld	7'901.10	8'100	7'737.45
3064.00	Überbrückungsrenten	14'100.00	0	0.00
3090.01	Ausbildungs-, Kurs- und Einsatzkosten	5'015.00	10'000	1'332.85
3091.00	Personalwerbung	942.00	1'000	0.00
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'901.00	500	353.30
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'259'914.43</b>	<b>1'321'100</b>	<b>1'056'491.69</b>
3100.00	Büromaterial	122.25	300	69.15
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	76'107.30	70'000	75'933.65
3102.04	Drucksachen, Werbung	32'216.20	35'000	37'104.20
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'591.10	3'000	1'055.60
3105.02	Einkauf Cafeteria	26'965.90	30'000	26'851.45
3109.04	Warenaufwand Bade-Shop	53'358.32	55'000	55'559.03
3111.04	Anschaffung Maschinen, Geräte, Werkzeuge	68'107.00	81'000	74'490.10
3111.08	Anschaffung Anlagen	118'143.30	114'000	0.00
3112.01	Dienstkleider	2'876.80	2'000	1'999.35
3120.00	Energie, Heizmaterial	395'121.10	380'000	367'569.66
3120.04	Wärmeverbund Eisstadion	40'676.30	70'000	49'971.50
3130.04	Porti	0.00	200	75.90
3130.07	Telefon, Konzessionen	11'122.55	12'500	12'146.10
3130.15	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'239.10	1'700	802.30
3130.35	Forstarbeiten durch Dritte, Privatwald	233.90	0	0.00
3130.43	Post- und Bankgebühren	9'914.61	8'000	8'843.45
3130.56	Energie-Agentur, Grossverbrauchermodell	6'000.00	6'500	6'462.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	29'379.40	30'000	29'184.00
3137.05	Unternehmensabgabe Radio und Fernsehen	910.00	0	0.00
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	231'581.35	223'000	191'248.15
3149.01	Übriger Unterhalt	88'671.50	150'000	66'084.55
3151.11	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge	35'101.10	40'000	32'472.20
3158.01	Informatik Unterhalt Software / Benützungsgebühren	830.80	0	875.30
3161.01	Mieten und Benützungskosten	1'037.20	2'900	1'535.10
3170.00	Reisekosten und Spesen	798.10	4'000	852.70
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	0.00	2'000	0.00
3199.01	MWST-Vorsteuerkürzung	27'809.25	0	15'306.25
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>816'416.00</b>	<b>3'681'800</b>	<b>994'232.00</b>
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	802'014.00	818'200	818'179.00
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)	0.00	2'850'000	161'651.00
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	14'402.00	13'600	14'402.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>92'093.20</b>	<b>108'800</b>	<b>85'169.35</b>
3900.01	Material- und Warenbezüge Allgemein (100, 110)	217.90	100	57.20
3900.02	Material- und Warenbezüge Forstwirtschaft (420)	0.00	6'000	0.00
3910.01	Dienstleistungen Abfallbewirtschaftung (410)	6'000.00	6'000	6'000.00
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	3'937.00	0	4'046.50
3910.07	Dienstleistungen Ordnungsamt (130)	1'000.00	1'000	1'500.00
3910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	0.00	1'500	1'196.00
3910.12	Dienstleistungen Werkbetrieb (410)	238.40	0	173.00
3930.01	Betriebs- und Verwaltungskosten Allg./EDV (110, 140)	330.00	200	264.00
3990.01	Kehrichtgrundgebühren (410)	4'077.05	4'000	4'077.05
3990.03	Wasser- und Kanalisationsgebühren (400)	76'292.85	90'000	67'855.60
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>-1'665'205.00</b>	<b>-1'686'700</b>	<b>-1'656'645.25</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>-100'000.00</b>	<b>-100'000</b>	<b>-100'000.00</b>
4035.01	Beitrag Anlagefonds	-100'000.00	-100'000	-100'000.00
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>-1'450'050.60</b>	<b>-1'463'600</b>	<b>-1'435'656.75</b>
4240.24	Benützungsgebühren Hallenbad/Sauna/Solarium	-1'087'193.00	-1'099'600	-1'066'817.25
4250.06	Warenaufwand Bade-Shop	-102'629.55	-107'000	-104'164.90
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-169'800.90	-155'500	-156'006.00
4260.05	Rückerstattungen Taggelder	-6'667.40	-2'000	-27'245.10
4290.01	Diverse Einnahmen	-35'224.00	-44'500	-35'048.25
4290.03	Einnahmen/Verkäufe Cafeteria	-48'535.75	-55'000	-46'375.25
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>-10'892.50</b>	<b>-11'600</b>	<b>-12'707.50</b>
4470.02	Mietzinseinnahmen	-10'892.50	-11'600	-12'707.50
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>-75'057.90</b>	<b>-80'000</b>	<b>-77'481.00</b>
4699.03	Rückerstattung CO2-Abgabe für befreite Unternehmen	-75'057.90	-80'000	-77'481.00
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-29'204.00</b>	<b>-31'500</b>	<b>-30'800.00</b>
4910.11	Dienstleistungen Wellness- und Erlebnisbad (530)	-29'204.00	-31'500	-30'800.00

## Investitionsrechnung - Artengliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>47'652'412.80</b>	<b>48'395'500</b>	<b>31'115'476.40</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>44'937'949.65</b>	<b>47'480'500</b>	<b>30'914'126.95</b>
500	Grundstücke	291'000.00	0	0.00
501	Strassen / Verkehrswege	5'118'385.85	6'640'000	4'050'680.55
502	Wasserbau	2'905'088.15	4'403'000	2'571'419.95
503	Übriger Tiefbau	7'535'518.30	9'397'500	6'590'546.60
504	Hochbauten	25'983'677.15	23'645'000	15'368'141.25
505	Waldungen	1'174'298.60	930'000	782'721.30
506	Mobilien	1'929'981.60	2'465'000	1'550'617.30
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>251'643.85</b>	<b>415'000</b>	<b>153'398.75</b>
520	Software	150'390.85	315'000	111'921.70
529	Übrige immaterielle Anlagen	101'253.00	100'000	41'477.05
<b>54</b>	<b>Darlehen</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
544	Öffentliche Unternehmungen	1'400'000.00	0	0.00
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>1'062'819.30</b>	<b>500'000</b>	<b>47'950.70</b>
564	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0.00	0	10'770.00
566	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'062'819.30	500'000	37'180.70
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-13'382'143.60</b>	<b>-11'979'800</b>	<b>-9'588'519.75</b>
<b>60</b>	<b>Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen</b>	<b>-1'245'200.00</b>	<b>-1'400'000</b>	<b>-86'539.30</b>
600	Übertrag von Grundstücken ins FV	-1'245'200.00	-1'400'000	0.00
606	Übertrag von Mobilien ins FV	0.00	0	-86'539.30
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>-12'050'710.60</b>	<b>-10'493'500</b>	<b>-5'412'379.45</b>
630	Beiträge vom Bund	-1'813'901.95	-1'770'600	-815'637.35
631	Beiträge vom Kanton	-7'761'357.50	-6'426'900	-2'549'987.45
634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-485'224.85	-654'000	-623'714.35
635	Beiträge von privaten Unternehmungen	-227'125.00	-390'000	0.00
636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-544'766.80	-252'000	-164'814.35
637	Beiträge von privaten Haushalten	-1'218'334.50	-1'000'000	-1'258'225.95
<b>64</b>	<b>Rückzahlung von Darlehen</b>	<b>-86'233.00</b>	<b>-86'300</b>	<b>-4'089'601.00</b>
644	Öffentliche Unternehmungen	-83'233.00	-83'300	-4'081'601.00
645	Private Unternehmungen	-3'000.00	-3'000	-8'000.00

## Investitionsrechnung - funktionale Gliederung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>I</b>	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>456'021.80</b>	<b>480'000</b>	<b>439'982.80</b>
021	Gemeindeverwaltung	456'021.80	480'000	141'094.40
029	Verwaltungsliegenschaften	0.00	0	298'888.40
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>6'880'817.10</b>	<b>9'900'000</b>	<b>3'980'533.30</b>
217	Schulliegenschaften	6'293'509.15	9'320'000	3'784'335.30
219	Volksschule Übriges	587'307.95	580'000	196'198.00
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>883'980.30</b>	<b>448'000</b>	<b>341'019.25</b>
341	Sport	883'980.30	448'000	341'019.25
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>0</b>	<b>-4'000'000.00</b>
411	Spitäler	1'400'000.00	0	0.00
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	0.00	0	-4'000'000.00
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>6'286'234.25</b>	<b>4'737'000</b>	<b>4'572'735.10</b>
615	Gemeindestrassen	5'833'647.10	3'987'000	4'131'544.40
619	Werkbetrieb / Liegenschaft Val. Meisser	198'000.00	250'000	0.00
623	Agglomerationsverkehr	254'587.15	500'000	441'190.70
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>6'943'837.45</b>	<b>8'803'800</b>	<b>5'497'979.50</b>
710	Wasserversorgung	3'713'078.70	4'703'000	2'546'537.75
720	Abwasserbeseitigung	1'103'918.70	1'585'000	1'598'939.95
730	Abfallwirtschaft	390'567.60	450'000	-5'087.00
741	Gewässerverbauungen	979'573.60	1'202'800	1'091'710.95
742	Lawinerverbauungen	118'045.45	163'000	265'877.85
771	Friedhof und Bestattung	638'653.40	700'000	0.00
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>11'419'378.30</b>	<b>12'046'900</b>	<b>10'694'706.70</b>
811	Landwirtschaft	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
820	Forstwirtschaft	762'648.65	768'200	307'356.40
840	Tourismus	10'658'518.00	10'681'700	10'385'291.10
850	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung	1'211.65	600'000	5'059.20

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>1</b>	<b>Präsidialdepartement</b>	<b>2'709'704.50</b>	<b>1'607'000</b>	<b>159'634.40</b>
<b>100</b>	<b>Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales</b>	<b>20'899.60</b>	<b>150'000</b>	<b>0.00</b>
1006150.001	Unterflurverteiler Promenade	20'899.60	150'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	20'899.60	150'000	0.00
<b>130</b>	<b>Einwohnerdienste</b>	<b>635'653.40</b>	<b>697'000</b>	<b>-3'000.00</b>
1307710.001	Neubau Aufbahrungsräumlichkeiten	638'653.40	700'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	638'653.40	700'000	0.00
1308110.001	Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
6450.01	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	-3'000.00	-3'000	-3'000.00
<b>140</b>	<b>Informatik Verwaltung und Betriebe</b>	<b>456'021.80</b>	<b>480'000</b>	<b>141'094.40</b>
1400210.001	Erneuerung EDV-Netzwerk	111'958.85	130'000	43'635.75
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	111'958.85	130'000	43'635.75
1400210.003	Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung	200'000.00	200'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	200'000.00	120'000	0.00
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	0.00	80'000	0.00
1400210.006	Gemeindelösung	144'062.95	150'000	97'458.65
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	144'062.95	150'000	97'458.65
<b>160</b>	<b>Tourismus</b>	<b>53'273.15</b>	<b>140'000</b>	<b>21'540.00</b>
1608400.001	Neue Signaletik Davos	53'273.15	140'000	21'540.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	53'273.15	140'000	21'540.00
<b>180</b>	<b>Sport- und Freizeitanlagen</b>	<b>143'856.55</b>	<b>140'000</b>	<b>0.00</b>
1808406.002	Erneuerung Kletterpark Färich (vorbehältlich später folgender Verpflichtungskredit)	143'856.55	140'000	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	143'856.55	140'000	0.00
<b>190</b>	<b>Übriges</b>	<b>1'400'000.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
1904110.002	Spital Davos AG, Darlehen zur Liquiditätssicherung	1'400'000.00	0	0.00
5440.01	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	1'400'000.00	0	0.00
<b>2</b>	<b>Departement Bildung und Energie</b>	<b>587'307.95</b>	<b>580'000</b>	<b>196'198.00</b>
<b>210</b>	<b>Informatik Volksschule</b>	<b>587'307.95</b>	<b>580'000</b>	<b>196'198.00</b>
2102190.001	EDV-Infrastruktur für Schule	196'793.00	315'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	196'793.00	315'000	0.00
2102190.002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule	390'514.95	265'000	196'198.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	506'312.05	300'000	181'734.95
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	6'327.90	85'000	14'463.05
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-122'125.00	-120'000	0.00
<b>3</b>	<b>Departement Gesundheit und Sicherheit</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-4'000'000.00</b>

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>300</b>	<b>Gesundheit und Pflege</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>-4'000'000.00</b>
3004120.001	Rückzahlung Darlehen Alterszentrum Guggerbach	0.00	0	-4'000'000.00
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	0.00	0	-4'000'000.00
<b>4</b>	<b>Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe</b>	<b>10'274'991.70</b>	<b>13'287'000</b>	<b>9'518'785.20</b>
<b>400</b>	<b>Tiefbau und öffentlicher Verkehr</b>	<b>8'426'128.20</b>	<b>10'658'000</b>	<b>8'074'744.00</b>
4006150	<u>Gemeindestrassen</u>	<u>3'354'543.65</u>	<u>3'870'000</u>	<u>3'513'938.05</u>
4006150.002	Sanierung Obere Strasse	767'173.30	890'000	676'564.80
5010.01	Strassen / Verkehrswege	767'173.30	890'000	676'564.80
4006150.005	Sanierung Dischmastrasse	237'744.45	250'000	195'353.10
5010.01	Strassen / Verkehrswege	301'076.80	250'000	195'353.10
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-63'332.35	0	0.00
4006150.006	Sanierung Promenade	815'401.75	1'100'000	681'350.95
5010.01	Strassen / Verkehrswege	815'401.75	1'100'000	681'350.95
4006150.008	Sanierung Hertistrasse	0.00	0	-56.25
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	-56.25
4006150.015	Brückensanierungen	152'806.80	100'000	47'896.80
5010.01	Strassen / Verkehrswege	152'806.80	100'000	47'896.80
4006150.016	Trottoir Clavadelerstrasse	0.00	0	220'918.10
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	220'918.10
4006150.021	Trottoir Landwasserstrasse, Ausgang Davos	189'409.25	300'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	189'409.25	300'000	0.00
4006150.028	Sanierung Ducanstrasse	248'396.30	280'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	248'396.30	280'000	0.00
4006150.029	Sanierung Wildenerstrasse	0.00	0	464'067.10
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	464'067.10
4006150.030	Entwässerung Dischmastrasse	0.00	0	478'537.75
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	478'537.75
4006150.034	Sanierung Sertigerstrasse	0.00	0	395'704.25
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	395'704.25
4006150.035	Sanierung Alte Zügenstrasse	118'421.10	200'000	2'297.20
5010.01	Strassen / Verkehrswege	293'293.90	250'000	2'297.20
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-53'200.00	-25'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-50'000.00	-15'000	0.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-25'000.00	0	0.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-46'672.80	-10'000	0.00
4006150.037	Sanierung Zufahrt Schatzalpbahn	0.00	0	90'221.60
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	90'221.60
4006150.041	Rathausstutz	255'906.85	250'000	0.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	255'906.85	250'000	0.00
4006150.900	Allgemeine Sanierung Strassen	569'283.85	500'000	261'082.65
5010.01	Strassen / Verkehrswege	569'283.85	500'000	261'082.65
4006230	<u>Verkehrsbetrieb Davos (VBD)</u>	<u>254'587.15</u>	<u>500'000</u>	<u>441'190.70</u>
4006230.001	Fahrzeuge	0.00	0	441'190.70
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	527'730.00
6060.01	Übertragung von Mobilien ins FV	0.00	0	-86'539.30
4006230.003	neues Kassasystem/Leitstelle	254'587.15	500'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	254'587.15	500'000	0.00

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4007101	<u>Wasserversorgung</u>	3'713'078.70	4'703'000	2'546'537.75
4007101.001	<i>Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen</i>	2'553'770.90	3'651'000	752'035.45
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	2'625'753.90	3'812'000	772'035.45
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-71'983.00	-161'000	-20'000.00
4007101.002	<i>Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen</i>	1'326'182.20	1'172'000	1'914'937.40
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	1'444'704.20	1'232'000	2'148'057.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-118'522.00	-60'000	-205'265.00
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	0.00	0	-27'855.15
4007101.003	<i>Ausbau und Erneuerung der Hydrantenanlagen</i>	16'385.10	0	124'561.80
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	16'385.10	0	141'341.80
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	-16'780.00
4007101.004	<i>Wasserversorgung Monstein</i>	287'350.20	380'000	227'720.95
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	315'129.20	400'000	249'616.95
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-27'779.00	-20'000	-21'896.00
4007101.901	<i>Anschlussgebühren Wasserversorgung</i>	-470'609.70	-500'000	-472'717.85
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-470'609.70	-500'000	-472'717.85
4007201	<u>Abwasserbeseitigung</u>	1'103'918.70	1'585'000	1'573'077.50
4007201.001	<i>Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes</i>	1'497'120.75	1'510'000	1'910'503.55
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'511'863.65	1'510'000	1'994'317.85
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-14'742.90	0	-83'814.30
4007201.002	<i>Ausbau ARA</i>	237'306.85	475'000	294'935.55
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	342'306.85	475'000	368'575.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	-73'640.00
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-105'000.00	0	0.00
4007201.003	<i>Zustandsaufnahmen Kanalisation</i>	102'473.00	100'000	41'477.05
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	1'220.00	0	0.00
5292.01	Übrige immaterielle Anlagen Abwasserbeseitigung	101'253.00	100'000	41'477.05
4007201.901	<i>Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung</i>	-732'981.90	-500'000	-673'838.65
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-732'981.90	-500'000	-673'838.65
<b>410</b>	<b>Technische Betriebe</b>	<b>408'464.85</b>	<b>995'000</b>	<b>-189'678.45</b>
4106190	<u>Werkbetrieb</u>	198'000.00	250'000	0.00
4106190.001	<i>Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen</i>	198'000.00	250'000	0.00
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	198'000.00	250'000	0.00
4107301	<u>Abfallwirtschaft</u>	390'567.60	450'000	-5'087.00
4107301.001	<i>Kehrichtsammelstellen</i>	72'068.05	100'000	-87.00
5033.01	Tiefbauten Abfallwirtschaft	72'068.05	100'000	-87.00
4107301.003	<i>Ankauf von Fahrzeugen</i>	318'499.55	350'000	0.00
5063.01	Mobilien Abfallwirtschaft	318'499.55	350'000	0.00
4107301.004	<i>Darlehen Davos Biogas GmbH, Biogasanlage</i>	0.00	0	-5'000.00
6450.01	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	0.00	0	-5'000.00
4108400	<u>Tourismus</u>	-180'102.75	295'000	-184'591.45
4108400.002	<i>Gemeindebeitrag Sanierung Felsenweg</i>	222'207.60	300'000	33'410.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	222'207.60	300'000	33'410.00
4108400.003	<i>Ersatz Brücken</i>	0.00	0	80'427.25
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	0	80'427.25
4108404.002	<i>Loipenausbau</i>	-402'310.35	-5'000	-298'428.70
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	252'689.65	1'400'000	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-450'000.00	-450'000	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-205'000.00	-205'000	0.00

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	0.00	-240'000	-149'214.35
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	0.00	-270'000	0.00
6360.02	Investitionsbeiträge vom Casinofonds	0.00	-240'000	-149'214.35
<b>420</b>	<b>Forstbetrieb, Verbauungen</b>	<b>1'440'398.65</b>	<b>1'634'000</b>	<b>1'633'719.65</b>
<u>4207410</u>	<u>Gewässerverbauungen</u>	<u>559'704.55</u>	<u>702'800</u>	<u>1'060'485.40</u>
4207410.003	Verbauung Totalpbach	340'345.50	490'000	574'948.30
5020.01	Wasserbau	857'472.30	1'210'000	1'420'010.65
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-301'657.30	-420'000	-492'953.05
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-215'469.50	-300'000	-352'109.30
4207410.006	Instandstellung Schutzbauten/Sicherung Werkleitungen Stützbach	-5'517.90	13'900	55'309.85
5020.01	Wasserbau	222'511.65	75'000	478'348.15
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-92'958.25	-24'500	-169'962.90
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-97'340.55	-25'600	-177'975.40
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-29'893.20	-9'000	-59'500.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-7'837.55	-2'000	-15'600.00
4207410.007	Geschiebesammler Hinter den Eggen	39'165.90	76'400	127'763.95
5020.01	Wasserbau	162'647.45	168'000	241'740.30
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-78'579.15	-33'600	-72'530.40
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-44'902.40	-58'000	-41'445.95
4207410.008	Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche	8'084.00	50'000	297'618.00
5020.01	Wasserbau	8'084.00	50'000	297'618.00
4207410.011	Hochwasser 10.6.2019	120'133.35	0	0.00
5020.01	Wasserbau	302'010.00	0	0.00
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-106'986.25	0	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-74'890.40	0	0.00
4207410.900	Neue Wasserbauprojekte	57'493.70	72'500	4'845.30
5020.01	Wasserbau	57'493.70	100'000	4'845.30
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	-17'500	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-10'000	0.00
<u>4207420</u>	<u>Lawinenverbauungen</u>	<u>118'045.45</u>	<u>163'000</u>	<u>265'877.85</u>
4207420.001	Lawinenverbauung Dorfberg	-63'665.45	135'000	233'604.90
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	500'000	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'003.95	0	572'776.75
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-263'669.40	-365'000	-339'171.85
4207420.002	Gleitschneeverbauung Meierhof	-27'709.90	-1'500	47'645.50
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	1'012.65	8'500	92'284.10
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-28'722.55	-10'000	-44'638.60
4207420.003	Breizug Glaris, Sprengmasten	-30'830.60	2'500	-29'597.10
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	50'000	150'223.05
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-30'498.95	-42'500	-164'820.15
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-331.65	-5'000	-15'000.00
4207420.004	Lawinenverbauung Duchli	186'355.05	0	0.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	499'691.85	0	0.00
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	1'663.20	0	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-315'000.00	0	0.00
4207420.900	Neue Lawinenverbauungen	53'896.35	27'000	14'224.55
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	53'896.35	100'000	14'224.55
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-73'000	0.00
<u>4208200</u>	<u>Forstwirtschaft</u>	<u>762'648.65</u>	<u>768'200</u>	<u>307'356.40</u>
4208200.001	Waldweg Dürrwald	236'885.40	272'000	-6'201.55
5010.01	Strassen / Verkehrswege	649'539.80	800'000	231'340.85
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-412'654.40	-528'000	-237'542.40
4208200.002	Waldweg Ronenwald	23'387.60	235'200	29'140.35
5010.01	Strassen / Verkehrswege	363'887.60	800'000	29'140.35
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-340'500.00	-564'800	0.00

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
4208200.003	Instandstellung Waldwege	96'682.05	69'000	-5'683.95
5010.01	Strassen / Verkehrswege	290'002.05	300'000	160'217.05
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-193'320.00	-231'000	-165'901.00
4208200.004	Schutzwald und Waldschäden	405'693.60	186'000	153'097.50
5050.01	Waldungen	1'174'298.60	930'000	782'721.30
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-768'605.00	-744'000	-629'623.80
4208200.006	Waldweg Litziwald/Sertig	0.00	6'000	2'207.00
5010.01	Strassen / Verkehrswege	0.00	20'000	2'207.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	-14'000	0.00
4208200.007	Forstmaschinen	0.00	0	134'797.05
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	0.00	0	134'797.05
<b>5</b>	<b>Departement Hochbau und Umweltschutz</b>	<b>20'698'265.05</b>	<b>20'941'700</b>	<b>15'652'339.05</b>
<b>500</b>	<b>Hochbau</b>	<b>9'034'293.60</b>	<b>8'887'000</b>	<b>1'514'777.90</b>
5002170.001	Neubau Kindergarten Herti	11'748.95	0	27'000.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	11'748.95	0	27'000.00
5002170.002	Raumerweiterung/Sanierungen Schulgebäude	805'250.05	0	865'112.35
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	805'250.05	0	865'112.35
5002170.004	Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz	5'757'879.10	8'320'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	5'757'879.10	8'320'000	0.00
5006151.001	Parkplatz Arkaden	422'518.95	0	-2'818.80
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	422'518.95	0	-2'818.80
5006156.001	Begegnungszone Arkaden	2'035'684.90	-33'000	620'425.15
5000.01	Grundstücke Allgemeiner Haushalt	291'000.00	0	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'989'884.90	1'367'000	620'425.15
6000.01	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	-1'245'200.00	-1'400'000	0.00
5008500.001	Halle Sandgrube	1'211.65	600'000	5'059.20
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'211.65	600'000	5'059.20
<b>510</b>	<b>Liegenschaftenverwaltung</b>	<b>-281'368.95</b>	<b>1'000'000</b>	<b>3'216'973.80</b>
5100290.001	Rathaus, Fenstersanierung	0.00	0	298'888.40
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	298'888.40
5102170.002	Sanierung Schulzentrum Dorf	0.00	0	4'283.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	0.00	0	4'283.00
5102170.003	Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula	-281'368.95	1'000'000	2'887'939.95
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	365'197.50	1'000'000	2'887'939.95
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-156'310.00	0	0.00
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-490'256.45	0	0.00
5107200.001	öffentliche WC-Anlagen	0.00	0	25'862.45
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	25'862.45
<b>520</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>1'303'849.35</b>	<b>978'000</b>	<b>444'784.80</b>
5203413.002	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden)	233'788.30	500'000	246'952.65
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	209'771.95
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	362'819.30	500'000	37'180.70
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-86'021.00	0	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-43'010.00	0	0.00
5203413.003	Sanierung Schiessstand Monstein	-49'808.00	-52'000	94'066.60
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	3'870.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	-52'000	90'196.60
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-32'000.00	0	0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-17'808.00	0	0.00

## Investitionsrechnung - institutionelle Gliederung, Einzelkonten

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
5203413.004	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (ungebunden)	700'000.00	0	0.00
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	700'000.00	0	0.00
5207410.001	Revitalisierung Dischmabach	419'869.05	500'000	31'225.55
5020.01	Wasserbau	1'294'869.05	2'800'000	128'857.55
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-612'500.00	-800'000	-34'171.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-262'500.00	-1'500'000	-63'461.00
5208401.002	Geothermische Ressourcenanalyse (Erkundungsbohrung)	0.00	30'000	72'540.00
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	30'000	61'770.00
5640.01	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0.00	0	10'770.00
<b>530</b>	<b>touristische Infrastrukturen</b>	<b>10'641'491.05</b>	<b>10'076'700</b>	<b>10'475'802.55</b>
<u>5308401</u>	<u>Kongresszentrum</u>	<u>2'018'708.05</u>	<u>1'320'000</u>	<u>2'524'968.20</u>
5308401.001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum	0.00	0	21'226.85
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	21'226.85
5308401.002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte	82'486.00	70'000	183'689.55
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	82'486.00	70'000	183'689.55
5308401.004	Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum	428'074.75	0	2'001'965.15
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	687'614.75	0	2'047'985.15
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	0.00	0	-46'020.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-259'540.00	0	0.00
5308401.005	Restaurant Extrablatt, Sanierung inkl. Umgebung	1'508'147.30	1'000'000	250'538.90
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'508'147.30	1'000'000	250'538.90
5308401.006	Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie	0.00	250'000	67'547.75
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	0.00	250'000	67'547.75
<u>5308402</u>	<u>Eisstadion</u>	<u>8'312'029.75</u>	<u>8'756'700</u>	<u>7'916'445.70</u>
5308402.001	Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)	4'588'849.75	8'100'000	7'687'322.75
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	8'608'496.55	9'900'000	7'802'874.90
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	110'353.20	100'000	284'447.85
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-3'700'000.00	-1'500'000	0.00
6340.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-30'000.00	0	0.00
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds	-400'000.00	-400'000	-400'000.00
5308402.006	Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981	-83'233.00	-83'300	-81'601.00
6440.01	Rückzahlungen von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	-83'233.00	-83'300	-81'601.00
5308402.007	Eisstadion, Gesamtprojekt (nicht gebundene Kosten)	3'101'217.20	0	310'723.95
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	3'088'639.00	0	0.00
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	12'578.20	0	310'723.95
5308402.008	Photovoltaik-Anlage Trainingshalle	705'195.80	740'000	0.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	705'195.80	740'000	0.00
<u>5308403</u>	<u>Wellness- und Erlebnisbad</u>	<u>0.00</u>	<u>0</u>	<u>26'450.00</u>
5308403.005	Nutzung alternativer Energieträger	0.00	0	26'450.00
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	0.00	0	26'450.00
<u>5308404</u>	<u>Langlaufzentrum / Einstellhalle Herti</u>	<u>310'753.25</u>	<u>0</u>	<u>7'938.65</u>
5308404.001	Neubau Langlaufgebäude	310'753.25	0	7'938.65
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	310'753.25	0	7'938.65

## Bilanz

Bezeichnung		Rechnung 31.12.2019	Veränderung	Rechnung 31.12.2018
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>357'759'656.48</b>	<b>23'974'942.53</b>	<b>333'784'713.95</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>218'579'262.13</b>	<b>137'746.00</b>	<b>218'441'516.13</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>41'279'285.68</b>	<b>22'453'408.15</b>	<b>18'825'877.53</b>
1000	Kasse	72'787.20	6'701.25	66'085.95
1001	Post	13'289'198.07	7'428'748.25	5'860'449.82
1002	Bank	27'905'614.25	15'032'370.60	12'873'243.65
1004	Debit- und Kreditkarten	11'686.16	-14'411.95	26'098.11
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>50'182'279.47</b>	<b>-29'005'757.60</b>	<b>79'188'037.07</b>
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	14'276'127.57	5'521'612.18	8'754'515.39
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'302'313.72	-32'231'527.13	33'533'840.85
1012	Steuerforderungen	34'060'965.73	-2'134'270.15	36'195'235.88
1015	Interne Kontokorrente	151'428.15	40'443.30	110'984.85
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	23'882.90	-33'262.40	57'145.30
1019	Übrige Forderungen	367'561.40	-168'753.40	536'314.80
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>103'448.30</b>	<b>89'948.30</b>	<b>13'500.00</b>
1020	Kurzfristige Darlehen	103'448.30	89'948.30	13'500.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'631'263.30</b>	<b>2'884'886.92</b>	<b>4'746'376.38</b>
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'763'484.85	-1'716'513.53	4'479'998.38
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	4'867'778.45	4'601'400.45	266'378.00
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>1'108'655.98</b>	<b>104'365.63</b>	<b>1'004'290.35</b>
1060	Handelswaren	191'961.43	41'479.18	150'482.25
1061	Roh- und Hilfsmaterial	569'246.55	12'245.80	557'000.75
1062	Halb- und Fertigfabrikate	347'448.00	50'640.65	296'807.35
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>9'079'715.30</b>	<b>-265'856.30</b>	<b>9'345'571.60</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	9'079'715.30	-175'856.30	9'255'571.60
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	-90'000.00	90'000.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>109'194'614.10</b>	<b>3'876'750.90</b>	<b>105'317'863.20</b>
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	0.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	104'206'414.10	3'876'750.90	100'329'663.20
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>139'180'394.35</b>	<b>23'837'196.53</b>	<b>115'343'197.82</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>126'567'844.35</b>	<b>23'790'241.10</b>	<b>102'777'603.25</b>
1400	Grundstücke VV unüberbaut	40'266.25	14'763.10	25'503.15
1401	Strassen / Verkehrswege	18'894'162.00	2'874'947.45	16'019'214.55
1402	Wasserbau	2'013'600.25	1'551'038.25	462'562.00
1403	Übrige Tiefbauten	25'253'331.35	3'038'145.70	22'215'185.65
1404	Hochbauten	66'287'780.45	8'190'010.45	58'097'770.00
1405	Waldungen	668'098.00	388'290.00	279'808.00
1406	Mobilien VV	4'399'337.00	1'343'164.00	3'056'173.00
1407	Anlagen im Bau VV	9'011'269.05	6'389'882.15	2'621'386.90
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>360'500.00</b>	<b>42'984.00</b>	<b>317'516.00</b>
1420	Software	178'145.00	-37'477.00	215'622.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	0.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	182'354.00	80'461.00	101'893.00
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>3'407'137.00</b>	<b>1'313'767.00</b>	<b>2'093'370.00</b>
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	3'155'137.00	1'316'767.00	1'838'370.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	252'000.00	-3'000.00	255'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>8'574'200.00</b>	<b>-1'302'486.57</b>	<b>9'876'686.57</b>
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	8'574'200.00	-1'302'486.57	9'876'686.57
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>270'713.00</b>	<b>-7'309.00</b>	<b>278'022.00</b>
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindef Zweckverbände	240'500.00	-6'500.00	247'000.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	30'213.00	-809.00	31'022.00

## Bilanz

	Bezeichnung	Rechnung 31.12.2019	Veränderung	Rechnung 31.12.2018
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-357'759'656.48</b>	<b>23'974'942.53</b>	<b>-333'784'713.95</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-132'296'427.26</b>	<b>2'852'831.14</b>	<b>-129'443'596.12</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-25'673'321.70</b>	<b>7'708'495.47</b>	<b>-17'964'826.23</b>
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-20'426'641.20	7'228'662.10	-13'197'979.10
2001	Kontokorrente mit Dritten	-3'683'402.50	-554'607.60	-4'238'010.10
2002	Steuern	-219'771.50	56'829.05	-162'942.45
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-66'957.70	-124'786.20	-191'743.90
2005	Interne Kontokorrente	-46'783.70	48'314.45	1'530.75
2006	Depotgelder und Kautionen	-1'121'693.70	1'080'457.15	-41'236.55
2009	Übrige Verpflichtungen	-108'071.40	-26'373.48	-134'444.88
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-4'158'199.31</b>	<b>148'845.16</b>	<b>-4'009'354.15</b>
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'925'053.26	-34'300.89	-3'959'354.15
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-233'146.05	183'146.05	-50'000.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-925'387.10</b>	<b>64'766.35</b>	<b>-860'620.75</b>
2050	Mehrleistungen des Personals	-925'387.10	64'766.35	-860'620.75
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-98'772'776.60</b>	<b>-5'122'109.75</b>	<b>-103'894'886.35</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	-98'687'276.60	-5'104'359.75	-103'791'636.35
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-85'500.00	-17'750.00	-103'250.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-2'766'742.55</b>	<b>52'833.91</b>	<b>-2'713'908.64</b>
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'766'742.55	52'833.91	-2'713'908.64
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-225'463'229.22</b>	<b>21'122'111.39</b>	<b>-204'341'117.83</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-24'024'678.83</b>	<b>1'718'200.24</b>	<b>-22'306'478.59</b>
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-24'024'678.83	1'718'200.24	-22'306'478.59
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-12'333'472.04</b>	<b>194'190.09</b>	<b>-12'139'281.95</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	-11'129'552.02	249'796.14	-10'879'755.88
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'203'920.02	-55'606.05	-1'259'526.07
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-43'006'000.00</b>	<b>6'801'000.00</b>	<b>-36'205'000.00</b>
2930	Vorfinanzierungen	-43'006'000.00	6'801'000.00	-36'205'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-2'885'999.00</b>	<b>2'885'999.00</b>	<b>0.00</b>
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'885'999.00	2'885'999.00	0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>-143'213'079.35</b>	<b>9'522'722.06</b>	<b>-133'690'357.29</b>
2990	Jahresergebnis	-9'522'722.06	9'304'536.38	-218'185.68
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'690'357.29	218'185.68	-133'472'171.61

## Geldflussrechnung

		Rechnung 2019	Rechnung 2018	
<b>1. OPERATIVE TÄTIGKEIT</b> (indirekte Methode)				
	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	9'522'722.06	218'185.68	
ER	33x + Abschreibungen VV	9'165'290.10	14'920'696.10	
	35 + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'637'688.46	3'944'922.29	
	364 + Wertberichtigung Darlehen VV	0.00	0.00	
	365 + Wertberichtigung Beteiligungen VV	1'302'486.57	1'925'207.66	
	366 + Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'309.00	7'309.00	
	383 + Zusätzliche Abschreibungen VV	0.00	0.00	
	387 + Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	0.00	0.00	
	388 + Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	
	389 + Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	6'000'000.00	7'490'000.00	
	4490 - Aufwertungen VV	0.00	0.00	
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-2'213'244.47	-1'705'122.32		
483, 487 - Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00		
489 - Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	-399'000.00	-285'000.00		
	<i>Selbstfinanzierung HRM2</i>	26'023'251.72	26'516'198.41	
	4440 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-365'760.00	-148'480.00	
	4443 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00	
	3440 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	558'225.30	825'090.00	
	3441 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	793'276.45	
Bilanz	1004 - Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	14'411.95	595.24	
	1009 - Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	0.00	0.00	
	101 - Zunahme / + Abnahme Forderungen	29'005'757.60	-2'188'240.66	
	1040 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'716'513.53	-1'092'078.60	
	106 - Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-104'365.63	-101'840.41	
	109 - Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0.00	0.00	
	200 + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	7'708'495.47	-872'767.41	
	2040 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-34'300.89	806'930.90	
	205 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	64'766.35	23'943.00	
	208 + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	
	209 + Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *1)	74'259.31	1'246.40	
	29099 + Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *1)	0.00	0.00	
	291 + Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *1)	1'466'520.94	10'020.35	
	293 + Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Einbuchung Vorfinanzierungen *2)	1'200'000.00	0.00	
		*1) sofern Veränderung nicht bereits in 35/45 berücksichtigt		
		<b>Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit</b>	<b>67'327'775.65</b>	<b>24'573'893.67</b>
		ohne Veränderung Bilanzkonten 10110 Steuerkontokorrente Kanton (Rückzahlungen in 2019 z.G. Gemeinde)	35'424'663.02	27'638'113.81
<b>2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT</b>				
IR	50 - 58 - Investitionsausgaben VV	-47'652'412.80	-31'115'476.40	
	60 - 68 + Investitionseinnahmen VV	13'382'143.60	9'588'519.75	
Bilanz	1046 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-4'601'400.45	53'423.40	
	2046 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	183'146.05	50'000.00	
	140 - Integration Fraktionen: Übernahme Sachanlagen VV *2)	-42'013.00	0.00	
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</i>	-38'730'536.60	-21'423'533.25	
ER	3440 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-558'225.30	-825'090.00	
	3441 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	-793'276.45	
	4440 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	365'760.00	148'480.00	
	4443 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00	
	102 - Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	-89'948.30	-13'500.00	
	107 - Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	265'856.30	769'310.00	
	108 - Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	-3'876'750.90	-151'139.20	
	108 + Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Aufwertung von Gebäuden FV *2)	2'885'999.00	0.00	
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</i>	-1'007'309.20	-865'215.65	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-39'737'845.80</b>	<b>-22'288'748.90</b>	
<b>3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Bilanz	201 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	
	206 + Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'122'109.75	-5'177'920.55	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'122'109.75</b>	<b>-5'177'920.55</b>	
	<b>TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD</b>	<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>	
<b>FONDS GELD</b>				
Bilanz	1000 + Zunahme / - Abnahme Kasse	6'701.25	4'478.20	
	1001 + Zunahme / - Abnahme Post	7'428'748.25	18'991.75	
	1002 + Zunahme / - Abnahme Bank	15'032'370.60	-2'916'245.73	
	1003 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00	
		<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>	
	*2) einmalige Posten betreffend Auflösung der Fraktionen per 1.1.2019, siehe Eigenkapitalnachweis im Anhang			

**Kennzahlen**

	2015	2016	2017	2018	2019
--	------	------	------	------	------

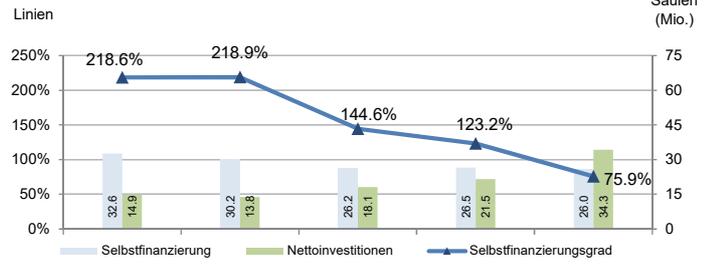
**1. Selbstfinanzierungsgrad** Ø 5 Jahre: 138.0%

*Definition*

Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen

*Richtwerte*

- über 100 % ideal, Schulden können abgebaut werden
- 80 % bis 100 % gut bis vertretbar
- 50 % bis 80 % problematisch
- unter 50 % ungenügend



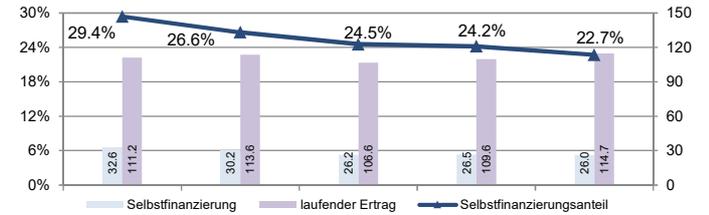
**2. Selbstfinanzierungsanteil** Ø 5 Jahre: 25.5%

*Definition*

Selbstfinanzierung in % des laufenden Ertrags

*Richtwerte*

- über 20 % gut
- 10 % bis 20 % mittel
- unter 10 % schwach



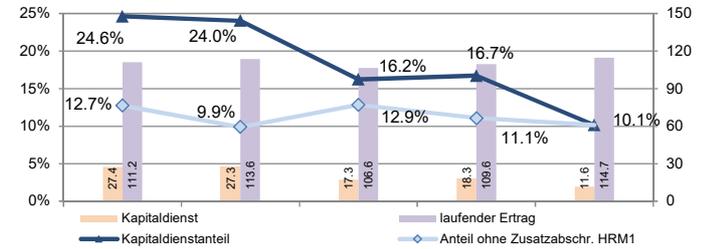
**3. Kapitaldienstanteil** Ø 5 Jahre: 12.5% (ohne Zusatzabschreibungen HRM1)

*Definition*

Nettozinsaufwand und ord. Abschreibungen in % des laufenden Ertrags

*Richtwerte*

- unter 5 % geringe Belastung
- 5 % bis 15 % tragbare Belastung
- über 15 % hohe Belastung



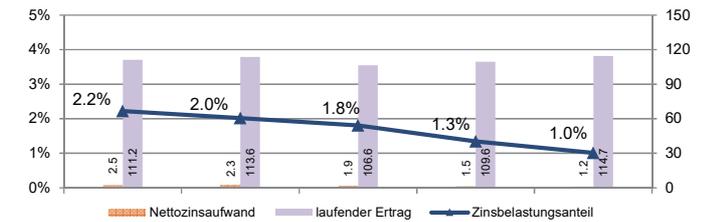
**4. Zinsbelastungsanteil** Ø 5 Jahre: 1.7%

*Definition*

Nettozinsaufwand in % des laufenden Ertrags

*Richtwerte*

- unter 4 % gut
- 4 % bis 9 % genügend
- über 9 % schlecht



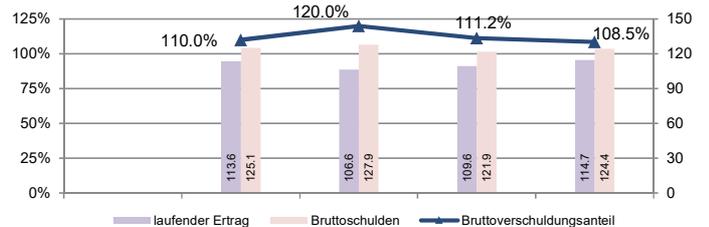
**5. Bruttoverschuldungsanteil** Ø 4 Jahre: 112.3%

*Definition*

Bruttoschulden in % des laufenden Ertrags

*Richtwerte*

- unter 50 % sehr gut
- 50 % bis 100 % gut
- 100 % bis 150 % mittel
- 150 % bis 200 % schlecht
- über 200 % kritisch



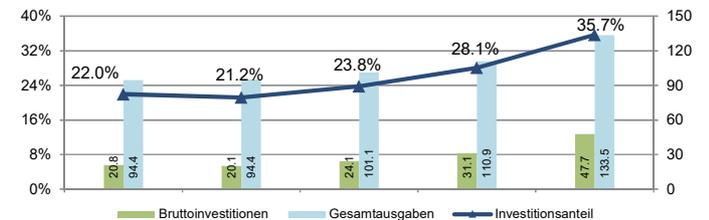
**6. Investitionsanteil** Ø 5 Jahre: 26.9%

*Definition*

Bruttoinvestitionen in % des konsolidierten Gesamtaufwandes

*Richtwerte*

- unter 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10 % bis 20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20 % bis 30 % starke Investitionstätigkeit
- über 30 % sehr starke Investitionstätigkeit



**7. Nettoschuld in Fr. pro Einwohner** Ø 4 Jahre: -7'669

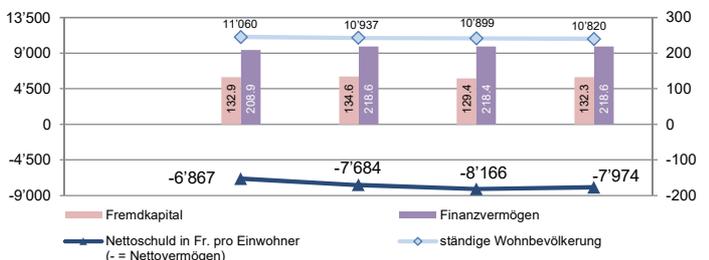
*Definition*

Fremdkapital ./. Finanzvermögen, geteilt durch ständige Wohnbevölkerung

*Richtwerte*

- unter 0 Nettovermögen
- 0 bis 1'000 geringe Verschuldung
- 1'001 bis 2'500 mittlere Verschuldung
- 2'501 bis 5'000 hohe Verschuldung
- über 5'000 sehr hohe Verschuldung

(bis 2018: kantonale Statistik, 2019: kommunale Statistik, da kantonaler Wert noch nicht vorliegend)



## Anhang zur Jahresrechnung

### Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	85
2.	Eigenkapitalnachweis	85
3.	Rückstellungsspiegel	86
4.	Beteiligungsspiegel	86
5.	Gewährleistungsspiegel	89
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	90
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	90
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	90
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	91
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	91
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	92
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	92
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	92
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	92
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	93
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	93

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

### Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	22'306'479	24'024'679	1'718'200	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft die Spezialfinanzierung "Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung", die im Jahr 2019 um Fr. 1'582'704 auf Fr. 5'783'644 zugenommen hat. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die neue Regelung der Zweckbindung der Handänderungssteuer zurückzuführen.
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	12'139'282	12'333'472	194'190	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Fonds/Legate. Die grösste negative Veränderung betrifft den Fonds für öffentliche und private Werke (Fr. -1,08 Mio.). Weil der Anfangsbestand per 1.1.2019 Fr. 10 Mio. überschritten hat, erfolgte im Jahr 2019 gemäss der neuen Regelung der Zweckbindung der Handänderungssteuer keine Einlage. Stattdessen wurde dem Fonds wie üblich Aufwendungen aus den Bereichen Gewässer- und Lawinenverbauungen sowie Waldungen belastet. Da der Anfangsbestand dieses Fonds per 1.1.2020 Fr. 10 Mio. unterschreitet, wird im Jahr 2020 eine Einlage verbucht. Im Gegenzug nimmt diese Bilanzgruppe im Jahr 2019 wegen der Integration der aufgelösten Fraktionen zu (+1,39 Mio. Franken per 31.12.2019).
2930	Vorfinanzierungen	36'205'000	43'006'000	6'801'000	siehe nächste Tabelle
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	2'885'999	2'885'999	Erfolgsneutrale Neubewertungen zweier von den aufgelösten Fraktionen übernommenen Liegenschaften *1)
2990	Bilanzüberschuss	133'690'357	143'213'079	9'522'722	Ertragsüberschuss 2019
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>204'341'118</b>	<b>225'463'229</b>	<b>21'122'111</b>	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	61,2 %	63,0 %		

\*1) Per 1. Januar 2019 wurden die Davoser Fraktionen Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris und Wiesen (fünf von total sechs) aufgelöst und in die politische Gemeinde Davos integriert. Im Sinne einer Bilanzbereinigung wurde die Anpassung der Buchwerte der übernommenen Liegenschaften des Finanzvermögens an die amtlichen Verkehrswerte erfolgsneutral über die Neubewertungsreserve vorgenommen. Im Folgejahr wird diese Neubewertungsreserve übertragen auf den Bilanzüberschuss. Die übernommenen Buchwerte des Verwaltungsvermögens wurden im Sinne einer Bilanzkonsolidierung nicht über die Investitionsrechnung verbucht, sondern direkt in der Bilanz (Verwaltungsvermögen an Eigenkapital) und als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung. Dadurch ist sichergestellt, dass wichtige Kennzahlen wie die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad durch diese Integration nicht beeinflusst werden.

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300.10001	Gesamtprojekt Eisstadion	4'426'000	1'081'000	-3'345'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 2. Etappe Süd
29300.10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	2'177'000	1'779'000	-398'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300.10003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	0	0	
29300.10004	Begegnungszone Arkaden	8'000'000	8'000'000	0	
29300.10005	Schulraumerweiterung Dorf	5'000'000	7'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10006	Begegnungszone Seehofseeli	4'000'000	6'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	490'000	490'000	0	
29300.10009	Elektromobilität VBD	1'000'000	1'000'000	0	
29300.10900	Platz, Waldfriedhof	0	330'000	330'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10901	Platz, Sanierung Friedhofsstr.	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10902	Platz, Krematorium	0	280'000	280'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10903	Platz, Feuerwehrgebäude	0	60'000	60'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10904	Platz, Ofen Krematorium	0	50'000	50'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10905	Platz, Friedhofgärtnerhaus	0	70'000	70'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10911	Dorf, Friedhof	0	110'000	110'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300.10912	Dorf, Seehofseeli	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300.10		27'093'000	30'550'000	3'457'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Guthaben)				
29300.50001	Gesamtprojekt Eisstadion	3'466'000	6'601'000	3'135'000	Umgliederung Fr. 3,345 Mio., Auflösung Fr. 210'000
29300.50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	3'707'000	3'977'000	270'000	Umgliederung Fr. 398'000, Auflösung Fr. 128'000
29300.50003	energ. Sanierung Schulhäuser	1'939'000	1'878'000	-61'000	Auflösung Fr. 61'000
29300.50		9'112'000	12'456'000	3'344'000	

### 3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVG) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVG).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	860'621	925'387	64'766	Insgesamt höhere Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	<b>Total Rückstellungen</b>	860'621	925'387	64'766	

### 4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

#### Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2019
14440.01	1941000011	Spital Davos AG	Sicherung der Liquidität	1'400'000
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 ff.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'755'137
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	252'000
		<b>Total</b>		3'407'137

**Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen**

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2019
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung. Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spitex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	3'167'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		<b>Total</b>						8'574'200

**Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften**

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Mitigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grüsch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in Davos Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
<b>2 Bildung</b>					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächerter Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mit- glieder	Bemerkungen
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>					
<b>4 Gesundheit</b>					
Spital Davos AG (Kostenstelle 1904110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmitten) so- wie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3204120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
<b>5 Soziale Sicherheit</b>					
Verein Chinderchrattä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspiz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochge- birgsklinik Davos AG				
Pro Senectute	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorgani- sation für Menschen im AHV-Alter			
<b>6 Verkehr</b>					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abo im Winter und Regelung öV-Nut- zung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhä- tische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klos- ters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Berg- bahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Ge- schäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>					
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmen- anteil 12 von 100)	24 weitere Bündner Ge- meinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öf- fentlich-rechtliche Anstalt (ab 2021)
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5001500)	GmbH	Brandschutzkontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
<b>8 Volkswirtschaft</b>					
Davos-Destinations-Organisa- tion (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Ge- meinde (insbesondere Kongress- zentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Ver- wendung Tourismusförderungsab- gabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und pas- sive Genossenschafter	
Gesellschaft Wiesner Kies (Kostenstelle 4008900)	einfache Gesellschaft	Abbau von Kies in der Deponie Tola und dessen Verkauf	Davos ist einer von 7 Gesellschaftern, Anteil der Gemeinde von 57,91 %	KWD Kieswerk Davos Frauenkirch, Kieswerk Wiesen sowie 4 private Grundeigentümer	Für die Deponie soll eine weitere Gesellschaft ge- gründet werden.
<b>9 Finanzen und Steuern</b>					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessi- onsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Daten- übertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstim- mung vom 26.11.2000

## 5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVg). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverbindlichkeiten sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 5'1000 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2019 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfand-verschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

## 6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos (PMOD)/Weitstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'125'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'829'990.85
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantons-polizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'067'932.40
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos *1) (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'111'613.40
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena *1)	1'547'222.55

\*1) inkl. Veränderung der Rechnungsabgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019 bis 31.12.2019 vs. 1.5.2018 bis 31.12.2018

## 7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechts-grundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sach-anlagen FV	Total
<b>Buchwert per 1.1.2019</b>	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863
+ Zugänge	0	0	990'752	0	0	0	990'752
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (ER)	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (EK) *1)	0	0	2'885'999	0	0	0	2'885'999
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	121'400	4'866'800	104'206'414	0	0	0	109'194'614

\*1) erfolgsneutrale Anpassung an den amtlichen Verkehrswert der Liegenschaften im Finanzvermögen, die von den aufgelösten Fraktionen per 1. Januar 2019 übernommen wurden. Siehe Ausführungen in Ziffer 1 des Anhangs (Eigenkapitalnachweis).

## 8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrs-wege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
<b>Anschaffungskosten per 1.1.2019</b>	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
+ Zugänge	14'763	4'651'864	1'823'513	7'401'080	18'685'922	1'174'300	2'171'761	10'112'954	46'036'157
- Subventionen/Beiträge	0	-1'287'505	-1'408'388	-2'652'082	-5'214'945	-768'605	0	-597'061	-11'928'586
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	-1'245'200	-1'245'200
Umgliederungen	0	657'272	1'177'222	42'378	3'939	0	0	-1'880'811	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	40'266	22'026'955	2'067'995	31'248'090	84'092'558	696'199	12'652'956	9'011'269	161'836'289
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019</b>	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'528	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'146'684	-41'309	-1'753'231	-5'284'906	-17404	-828'597	0	-9'072'131

+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-3'132'793	-54'395	-5'994'759	-17'804'778	-28'101	-8'253'619	0	-35'268'445	
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	40'266	18'894'162	2'013'600	25'253'331	66'287'780	668'098	4'399'337	9'011'269	126'567'844	

## 9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sach- anlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. An- lagen in Realisation	1429 übrige im- mat. Anla- gen	144x Darlehen	145x Beteili- gungen	146x Investitions- beiträge	Total
<b>Anschaffungskosten per 1.1.2019</b>	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
+ Zugänge	0	155'795	0	0	102'473	1'400'000	0	0	1'658'268
- Subventionen/Beiträge	0	-122'125	0	0	0	0	0	0	-122'125
- Abgänge	0	0	0	0	0	-86'233	0	0	-86'233
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	355'733	1	0	220'123	3'407'137	15'776'842	292'371	20'052'207
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019</b>	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-71'147	0	0	-22'012	0	0	-7'309	-100'468
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'302'487	0	-1'302'487
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-177'588	0	0	-37'769	0	-7'202'642	-21'658	-7'439'657
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	0	178'145	1	0	182'354	3'407'13	8'574'200	270'713	12'612'550

## 10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und -einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Wie in den Vorjahren und wie Budget 2019 vorgesehen wurden Vorfinanzierungen gebildet. Dabei wurden bestehende Vorfinanzierungen um insgesamt Fr. 6 Mio. aufgestockt. Diese sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.2 als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen. Zudem wurden total Fr. 1,2 Mio. an zweckgebundenen Vorfinanzierungen von den aufgelösten Fraktionen übernommen. Die einzelnen Zugänge sind ersichtlich in Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung.

Im Jahr 2019 wurden zum zweiten Mal in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2019 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 399'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

Ferner wurde im Zusammenhang mit den WEKO-Untersuchungen im Bereich Strassenbau im Kanton Graubünden eine ausserordentliche Entschädigung von Fr. 77'571.30 verbucht.

## 11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVg).

Bis zum Jahresende 2019 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	420'000
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	420'000
4207420.004 - 6310.01	Lawinverbauung Duschli	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	39'282
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	66'544
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	276'463
5207410.001 - 6300.01	Revitalisierung Dischmabach	Bundesbeitrag (max. Fr. 1'390'400 ./J. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 646'671)	743'729
5207410.001 - 6310.01	Revitalisierung Dischmabach	Kantonsbeitrag (max. Fr. 617'800. ./J. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 325'961)	291'839
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten, abzüglich Teilzahlung 2019 von Fr. 3'700'000)	1'300'000
5308402.001/007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosse Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestanche erstmals ab 2018)	3'200'000

## 12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

Per 31.12. 2018 wurden die vorhandenen Buchwerte der Autobusse, die unter HRM1 bis 2016 angeschafft wurden, vollständig zusätzlich abgeschrieben (Fr. 2'241'137.78). Dies im Einklang mit allen Mobilien, Fahrzeugen und EDV-Anlagen der übrigen Abteilungen der Gemeinde mit Anschaffungsjahr bis 2016. Durch diese Zusatzabschreibung im Jahr 2018 werden in den Folgejahren ab 2019 keine Abschreibungen mehr auf dem Fahrzeugbestand bis 2016 verbucht.

Aufgrund der kantonalen Übergangsbestimmungen darf das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 bestehende Vermögen längstens über 12 Jahre abgeschrieben werden (siehe auch nächste Ziffer 13). Im Fall der Gemeinde Davos, wo HRM2 per 1.1.2017 eingeführt wurde, also längstens bis 2028. Wenn man die gesamte Zusatzabschreibung 2018 von Fr. 2'241'137.78 teilt durch die verbleibenden Folgejahre ab 1.1.2019 bis 2028, also durch 10 Jahre, so ergibt sich eine jährlich gleichbleibende Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 224'113.78.

In dieser summarischen Berechnung nicht berücksichtigt sind

- die unterschiedlichen Ausgaben pro Anschaffungsjahr, z.B. Solobus vs. Gelenkbus
- der Umstand, dass in den Jahren 2011 und 2013 keine Ersatzbeschaffung getätigt wurde
- Die Nutzungsdauer von 14 Jahren gemäss der einleitend erwähnten Verordnung des UVEK

Wenn die effektiven Anschaffungen seit 2006 pro Jahr und eine Nutzungsdauer von 14 Jahren berücksichtigt werden, so ergibt sich für das Jahr 2019 eine Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 380'756.

## 13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVg).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

## 14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVg). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2019 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amtes für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018. Die Schätzungen der von den aufgelösten Fraktionen übernommenen zwei Liegenschaften im Finanzvermögen stammen aus den Jahren 2009 und 2012.

## 15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alpfächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

## 16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle									
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer			
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme		Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Restkredit		
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinenverbauung Dorfberg	3'723	200	3'923				877	877	
21.05. 2015	P	B	2'700	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald Waldweg Dürrwald, Nachtragsprojekt	1'910	649	2'559				328	328	
23.08. 2018	P	B	187													
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASA-K/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	253	2'818	1'993	655	2'648	420	420	
27.08. 2015	P															
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001/ 4007101.003 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	2'510	0	2'510	1'518	0	1'518	779	779	*1)
28.02. 2016	U	B	3'050	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	2'977	311	3288				-238	-87	*2)
28.02. 2016	U	B	800													
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900		10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'849	0	6'849				51	51	
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	2'532	1'174	3'706				14	14	
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	72	206				2'094	2'094	
06.07. 2017	P	B	22'135	25'550	5	5308402.001 - 5040.01 bzw. 341.503.10	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten)	9'236	8'719	17'955				4'180	4'184	*3)
24.09. 2017	U	B	3'415													
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpbach	1'652	857	2'509				951	951	
28.09. 2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breizug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	649	0	649				171	171	

02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutz- verbauung Meierhof	126	1	127				43	43
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpas- sung Vaillant Arena	298	8	306				156	156
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückji“	478	223	701				249	249
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	242	162	404				186	186
27.09.2018	P	B	370			5203413.002	Ersatzbau Jagd- schiesanlage Land- gut (gebundene Kos- ten)	37	363	400				-30	
27.09.2018	P	N	185	1'285	5	5203413.002	Sanierung alte Ku- gelfänge Landgut (gebundene Kosten)	210	0	210	0	129	129	104	104
27.09.2018	P	B	730			5203413.004	Ersatzbau Jagd- schiesanlage Land- gut (nicht gebundene Kosten)	0	700	700				30	
27.09.2018	P	B	5'717			5002170.004/ 5006151.001/ 5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	1'666	1'666				4'051	
25.11.2018	U	B	20'270	25'987	5	5002170.004/ 5006151.001/ 5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht ge- bundene Kosten)  (jeweils inkl. Neubau Dreifachturnhalle)	620	7'034	7'654				12'616	16'667 *4)
06.12.2018	P	B	1'300	1'300		4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronen- wald, Projektgeneh- migung und Rah- menkredit	29	364	393				907	907
10.01.2019	P	B	390	390	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Er- schliessungen 2019/20 (Rüti- wald/Silberberg)	0	290	290				100	100
14.03.2019	P	B	5'000				Sanierung Schul- haus Bünza (gebun- dene Kosten)	0	0	0				5'000	
14.03.2019	P	B	875	13'875	5	5002170.002 - 5040.01	Planungskosten	0	805	805				70	13'070
19.05.2019	U	B	8'000			5102170.002 - 5040.01	Schulhaus Bünza Erweiterungsbau Schulhaus Bünza (nicht gebundene Kosten)	0	0	0				8'000	
27.06.2019	P	B	500			2202511.001-5660.01	Sportgymnasium, Er- weiterung Färb Sportgymnasium,	0	0	0				500	
15.09.2019	U	B	2'000	2'500		10710.01	Darlehen Erweite- rung Castelmont (Finanzvermögen)	0	0	0				2'000	2'500
03.10.2019	P	B	1'850	1'850	5	5008405.001 - 5030.01	Davosersee, Steige- rung touristische Nutzung	0	0	0				1'850	1'850
07.11.2019	P	B	2'000			1904110.001 - 5440.01	Spital Davos AG, Darlehen (max. Fr. 2 Mio.)	0	1'400	1'400				600	600
Organ: U = Urne, P = Parlament															
* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.															

\*1) Wasserversorgung Büelen

Die Anfangsbestände per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurden angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch erhöhen sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,771 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 1,739 Mio. Der Grund dieses Anstiegs liegt insbesondere in der Tatsache, dass die Bauabrechnung auch die Kosten für die Hydrantenanlage Büelen beinhaltet. Diese Kosten wurden aber auf einer anderen Kostenstelle (4007101.003) verbucht und waren deshalb nicht in den Verpflichtungskreditkontrollen 2017 und 2018 enthalten. Auf der anderen Seite steigen die Einnahmen per 1.1.2019 um rund Fr. 1,424 Mio. Neben GVG- und Anschlussbeiträgen ist darin der Beitrag des Fonds für öffentliche und private Werke von Fr. 1 Mio. zur Deckung der Zusatzabschreibung enthalten, wie im Kreditantrag an den Grossen Landrat vom 9.10.2015 auf den Seiten 4 und 5 erwähnt.

\*2) Neubau Langlaufzentrum

Der Anfangsbestand per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurde angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat voraussichtlich im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch reduzieren sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,142 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 3,119 Mio. Hintergrund sind Vorprojektkosten z.B. für Variantenvergleich, die nicht dem Verpflichtungskredit anzurechnen sind.

\*3) Eisstadion

Von den gebundenen Kosten 2017 sind insgesamt Fr. 1'588'623 bis zur Volksabstimmung vom 24.9.2017 angefallen, z.B. Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, Statik, Kontrollbericht Dach, Schadstoffscreening sowie deren Vorbereitung, Honorare Teilnehmer, diverse Gutachten wie Dachlawinen, Feuchtemessung der ETH, Sondagen, zusätzliche Varianten (Garderoben im Süden, Konzentration Restaurantbetriebe im Norden), statische Optimierung etc. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb wird in dieser Tabelle der Anfangsbestand per 1.1.2019 gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Betrag (Fr. 10,825 Mio.) reduziert auf Fr. 9,236 Mio.

\*4) neue Dreifachturnhalle (Teil der Abstimmungsvorlage "Neues Ortszentrum Arkaden")

Von den Ausgaben 2019 sind total Fr. 761'235.70 dem Variantenstudium bzw. dem Vorprojekt zuzuordnen. Dabei handelt es sich insbesondere um die Aufwände, die nach der Volksabstimmung bis zum Abschluss des Vorprojekts angefallen sind, wie Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, diverse Kontrollberichte, Wettbewerb, Sondagen sowie zwei komplette Überarbeitungen/Neuanordnung der Räume und Variantenstudium bezüglich Höhenlage. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb werden in dieser Tabelle die Ausgaben 2019 von Fr. 5,758 Mio. laut Investitionsrechnung reduziert auf Fr. 4,997 Mio. Davon werden 1/3 als gebundene Ausgaben zugeordnet (Verhältnis für dieses Teilprojekt gemäss Abstimmungsbotschaft zur Abstimmung vom 25.11.2018).



# Gemeinde Davos

Davos Platz

Bericht der Revisionsstelle  
an die Geschäftsprüfungskommission und den  
Grossen Landrat

zur Jahresrechnung 2019

# Bericht der Revisionsstelle

an die Geschäftsprüfungskommission und den Grossen Landrat

der Gemeinde Davos

Davos Platz

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Davos, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Kleinen Landrat

Der Kleine Landrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kleine Landrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» und im Sinne der Richtlinien über die Tätigkeit der Geschäftsprüfungskommission und der Revisionsstelle vom 16. Dezember 2014 vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Hans Martin Meuli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Martina Fetz  
Revisionsexpertin

Chur, 27. April 2020

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

**Bilanz**

<b>Bezeichnung</b>		<b>Rechnung 31.12.2019</b>	<b>Rechnung 31.12.2018</b>
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>357'759'656.48</b>	<b>333'784'743.95</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>218'579'262.13</b>	<b>218'441'546.13</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>41'279'285.68</b>	<b>18'825'907.53</b>
1000	Kasse	72'787.20	66'085.95
1001	Post	13'289'198.07	5'860'449.82
1002	Bank	27'905'614.25	12'873'273.65
1004	Debit- und Kreditkarten	11'686.16	26'098.11
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>50'182'279.47</b>	<b>79'188'037.07</b>
1010	Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	14'276'127.57	8'754'515.39
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'302'313.72	33'533'840.85
1012	Steuerforderungen	34'060'965.73	36'195'235.88
1015	Interne Kontokorrente	151'428.15	110'984.85
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	23'882.90	57'145.30
1019	Übrige Forderungen	367'561.40	536'314.80
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>103'448.30</b>	<b>13'500.00</b>
1020	Kurzfristige Darlehen	103'448.30	13'500.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>7'631'263.30</b>	<b>4'746'376.38</b>
1040	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'763'484.85	4'479'998.38
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	4'867'778.45	266'378.00
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>1'108'655.98</b>	<b>1'004'290.35</b>
1060	Handelswaren	191'961.43	150'482.25
1061	Roh- und Hilfsmaterial	569'246.55	557'000.75
1062	Halb- und Fertigfabrikate	347'448.00	296'807.35
<b>107</b>	<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>9'079'715.30</b>	<b>9'345'571.60</b>
1070	Aktien und Anteilscheine	9'079'715.30	9'255'571.60
1071	Verzinsliche Anlagen	0.00	90'000.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>109'194'614.10</b>	<b>105'317'863.20</b>
1080	Grundstücke FV	4'988'200.00	4'988'200.00
1084	Gebäude FV	104'206'414.10	100'329'663.20
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>139'180'394.35</b>	<b>115'343'197.82</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>126'567'844.35</b>	<b>102'777'603.25</b>
1400	Grundstücke VV unüberbaut	40'266.25	25'503.15
1401	Strassen / Verkehrswege	18'894'162.00	16'019'214.55
1402	Wasserbau	2'013'600.25	462'562.00
1403	Übrige Tiefbauten	25'253'331.35	22'215'185.65
1404	Hochbauten	66'287'780.45	58'097'770.00
1405	Waldungen	668'098.00	279'808.00
1406	Möbilien VV	4'399'337.00	3'056'173.00
1407	Anlagen im Bau VV	9'011'269.05	2'621'386.90
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>360'500.00</b>	<b>317'516.00</b>
1420	Software	178'145.00	215'622.00
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	1.00	1.00
1429	Übrige immaterielle Anlagen	182'354.00	101'893.00
<b>144</b>	<b>Darlehen</b>	<b>3'407'137.00</b>	<b>2'093'370.00</b>
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	3'155'137.00	1'838'370.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	252'000.00	255'000.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>8'574'200.00</b>	<b>9'876'686.57</b>
1454	Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen	8'574'200.00	9'876'686.57
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>270'713.00</b>	<b>278'022.00</b>
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	240'500.00	247'000.00
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	30'213.00	31'022.00

**Bilanz**

<b>Bezeichnung</b>		<b>Rechnung 31.12.2019</b>	<b>Rechnung 31.12.2018</b>
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-357'759'656.48</b>	<b>-333'784'713.95</b>
<b>20</b>	<b><i>Fremdkapital</i></b>	<b>-132'296'427.26</b>	<b>-129'443'596.12</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-25'673'321.70</b>	<b>-17'964'826.23</b>
2000	Lieferungen/Leistungen von Dritten	-20'426'641.20	-13'197'979.10
2001	Kontokorrente mit Dritten	-3'683'402.50	-4'238'010.10
2002	Steuern	-219'771.50	-162'942.45
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-66'957.70	-191'743.90
2005	Interne Kontokorrente	-46'783.70	1'530.75
2006	Depotgelder und Kautionen	-1'121'693.70	-41'236.55
2009	Übrige Verpflichtungen	-108'071.40	-134'444.88
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-4'158'199.31</b>	<b>-4'009'354.15</b>
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-3'925'053.26	-3'959'354.15
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-233'146.05	-50'000.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-925'387.10</b>	<b>-860'620.75</b>
2050	Mehrleistungen des Personals	-925'387.10	-860'620.75
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>-98'772'776.60</b>	<b>-103'894'886.35</b>
2064	Darlehen, Schuldscheine	-98'687'276.60	-103'791'636.35
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichk.	-85'500.00	-103'250.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>-2'766'742.55</b>	<b>-2'713'908.64</b>
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-2'766'742.55	-2'713'908.64
<b>29</b>	<b><i>Eigenkapital</i></b>	<b>-225'463'229.22</b>	<b>-204'341'117.83</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (-) bzw. Vorschüsse (+) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>-24'024'678.83</b>	<b>-22'306'478.59</b>
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-24'024'678.83	-22'306'478.59
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-12'333'472.04</b>	<b>-12'139'281.95</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	-11'129'552.02	-10'879'755.88
2911	Legate und Stiftungen o. Rechtspers. im EK	-1'203'920.02	-1'259'526.07
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-43'006'000.00</b>	<b>-36'205'000.00</b>
2930	Vorfinanzierungen	-43'006'000.00	-36'205'000.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-2'885'999.00</b>	<b>0.00</b>
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'885'999.00	0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>-143'213'079.35</b>	<b>-133'690'357.29</b>
2990	Jahresergebnis	-9'522'722.06	-218'185.68
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-133'690'357.29	-133'472'171.61

## dreistufige Erfolgsrechnung

	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>107'933'269.46</b>	<b>108'639'500</b>	<b>108'141'037.87</b>
30	Personalaufwand	31'833'598.36	31'388'400	30'711'518.55
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'054'836.09	23'951'900	22'076'577.52
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'165'290.10	15'722'800	14'920'696.10
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	2'637'688.46	2'115'000	3'944'922.29
36	Transferaufwand	26'514'944.02	25'615'400	26'027'835.41
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
39	Interne Verrechnungen	11'726'912.43	9'846'000	10'459'488.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-118'607'286.68</b>	<b>-111'062'100</b>	<b>-111'482'578.46</b>
40	Fiskalertrag	-69'147'735.34	-65'277'300	-65'795'154.99
41	Regalien und Konzessionen	-2'811'206.60	-2'670'200	-2'370'003.80
42	Entgelte	-20'814'323.32	-20'015'100	-19'543'627.89
43	Verschiedene Erträge	-1'759'182.24	-1'071'000	-1'189'619.30
45	Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	-2'213'244.47	-2'236'700	-1'705'122.32
46	Transferertrag	-10'134'682.28	-9'945'800	-10'419'562.16
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
49	Interne Verrechnungen	-11'726'912.43	-9'846'000	-10'459'488.00
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-10'674'017.22</b>	<b>-2'422'600</b>	<b>-3'341'540.59</b>
34	Finanzaufwand	3'369'577.71	3'388'300	4'496'289.16
44	Finanzertrag	-7'741'711.25	-6'712'200	-6'994'797.25
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-4'372'133.54</b>	<b>-3'323'900</b>	<b>-2'498'508.09</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS (1. Stufe)</b>	<b>-15'046'150.76</b>	<b>-5'746'500</b>	<b>-5'840'048.68</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	6'000'000.00	6'000'000	7'490'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	-476'571.30	-440'000	-1'868'137.00
	<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS (2. Stufe)</b>	<b>5'523'428.70</b>	<b>5'560'000</b>	<b>5'621'863.00</b>
	<b><u>GESAMTERGEBNIS (3. Stufe)</u></b>	<b><u>-9'522'722.06</u></b>	<b><u>-186'500</u></b>	<b><u>-218'185.68</u></b>

## Investitionsrechnung - Artengliederung

Bezeichnung		Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>34'270'269.20</b>	<b>36'415'700</b>	<b>21'526'956.65</b>
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>47'652'412.80</b>	<b>48'395'500</b>	<b>31'115'476.40</b>
50	Sachanlagen	44'937'949.65	47'480'500	30'914'126.95
52	Immaterielle Anlagen	251'643.85	415'000	153'398.75
54	Darlehen	1'400'000.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	1'062'819.30	500'000	47'950.70
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-13'382'143.60</b>	<b>-11'979'800</b>	<b>-9'588'519.75</b>
60	Übertragung von Sachanlagen VV ins Finanzvermögen	-1'245'200.00	-1'400'000	-86'539.30
63	Investitionsbeiträge	-12'050'710.60	-10'493'500	-5'412'379.45
64	Rückzahlung von Darlehen	-86'233.00	-86'300	-4'089'601.00

## Geldflussrechnung

		Rechnung 2019	Rechnung 2018	
<b>1. OPERATIVE TÄTIGKEIT</b> (indirekte Methode)				
	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	9'522'722.06	218'185.68	
ER	33x + Abschreibungen VV	9'165'290.10	14'920'696.10	
	35 + Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'637'688.46	3'944'922.29	
	364 + Wertberichtigung Darlehen VV	0.00	0.00	
	365 + Wertberichtigung Beteiligungen VV	1'302'486.57	1'925'207.66	
	366 + Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	7'309.00	7'309.00	
	383 + Zusätzliche Abschreibungen VV	0.00	0.00	
	387 + Zusätzliche Abschreibungen Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge VV	0.00	0.00	
	388 + Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	
	389 + Einlagen in das Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	6'000'000.00	7'490'000.00	
	4490 - Aufwertungen VV	0.00	0.00	
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	-2'213'244.47	-1'705'122.32		
483, 487 - Auflösung zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00		
489 - Entnahmen aus Eigenkapital (Vorfinanzierungen)	-399'000.00	-285'000.00		
	<i>Selbstfinanzierung HRM2</i>	26'023'251.72	26'516'198.41	
	4440 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-365'760.00	-148'480.00	
	4443 - Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00	
	3440 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	558'225.30	825'090.00	
	3441 + Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	793'276.45	
Bilanz	1004 - Zunahme / + Abnahme Debit- und Kreditkarten	14'411.95	595.24	
	1009 - Zunahme / + Abnahme übrige Flüssige Mittel	0.00	0.00	
	101 - Zunahme / + Abnahme Forderungen	29'005'757.60	-2'188'240.66	
	1040 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'716'513.53	-1'092'078.60	
	106 - Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-104'365.63	-101'840.41	
	109 - Zunahme / + Abnahme Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	0.00	0.00	
	200 + Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	7'708'495.47	-872'767.41	
	2040 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-34'300.89	806'930.90	
	205 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	64'766.35	23'943.00	
	208 + Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	
	209 + Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen/Fonds im FK *1)	74'259.31	1'246.40	
	29099 + Zunahme / - Abnahme Bodenerlöskonto *1)	0.00	0.00	
	291 + Zunahme / - Abnahme Fonds im EK *1)	1'466'520.94	10'020.35	
	293 + Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Einbuchung Vorfinanzierungen *2)	1'200'000.00	0.00	
		*1) sofern Veränderung nicht bereits in 35/45 berücksichtigt		
		<b>Geldfluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit</b>	<b>67'327'775.65</b>	<b>24'573'893.67</b>
		ohne Veränderung Bilanzkonten 10110 Steuerkontokorrente Kanton (Rückzahlungen in 2019 z.G. Gemeinde)	35'424'663.02	27'638'113.81
<b>2. INVESTITIONS- UND ANLAGENTÄTIGKEIT</b>				
Bilanz	50 - 58 - Investitionsausgaben VV	-47'652'412.80	-31'115'476.40	
	60 - 68 + Investitionseinnahmen VV	13'382'143.60	9'588'519.75	
	1046 - Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	-4'601'400.45	53'423.40	
	2046 + Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	183'146.05	50'000.00	
140 - Integration Fraktionen: Übernahme Sachanlagen VV *2)	-42'013.00	0.00		
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</i>	<i>-38'730'536.60</i>	<i>-21'423'533.25</i>	
Bilanz	ER 3440 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	-558'225.30	-825'090.00	
	ER 3441 - Negative Wertberichtigungen (Abwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	-793'276.45	
	4440 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Finanzanlagen FV (102 + 107)	365'760.00	148'480.00	
	4443 + Positive Wertberichtigungen (Aufwertungen) Sachanlagen FV (108)	0.00	0.00	
	102 - Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen FV	-89'948.30	-13'500.00	
	107 - Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen FV	265'856.30	769'310.00	
	108 - Zunahme / + Abnahme langfristige Sachanlagen FV	-3'876'750.90	-151'139.20	
108 + Integration Fraktionen: erfolgsneutrale Aufwertung von Gebäuden FV *2)	2'885'999.00	0.00		
	<i>Geldfluss (Cashflow) aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</i>	<i>-1'007'309.20</i>	<i>-865'215.65</i>	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-39'737'845.80</b>	<b>-22'288'748.90</b>	
<b>3. FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
Bilanz	201 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	
	206 + Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'122'109.75	-5'177'920.55	
	<b>Geldfluss (Cashflow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'122'109.75</b>	<b>-5'177'920.55</b>	
	<b>TOTAL GELDFLUSS (CASHFLOW) = VERÄNDERUNG FONDS GELD</b>	<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>	
<b>FONDS GELD</b>				
Bilanz	1000 + Zunahme / - Abnahme Kasse	6'701.25	4'478.20	
	1001 + Zunahme / - Abnahme Post	7'428'748.25	18'991.75	
	1002 + Zunahme / - Abnahme Bank	15'032'370.60	-2'916'245.73	
	1003 + Zunahme / - Abnahme kurzfristige Geldmarktanlagen	0.00	0.00	
		<b>22'467'820.10</b>	<b>-2'892'775.78</b>	
	*2) einmalige Posten betreffend Auflösung der Fraktionen per 1.1.2019, siehe Eigenkapitalnachweis im Anhang			

## Anhang zur Jahresrechnung

### Inhaltsverzeichnis

1.	Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung	7
2.	Eigenkapitalnachweis	7
3.	Rückstellungsspiegel	8
4.	Beteiligungsspiegel	8
5.	Gewährleistungsspiegel	11
6.	Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger	12
7.	Anlagenspiegel Finanzvermögen	12
8.	Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	12
9.	Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen	13
10.	Ausserordentliche Geschäftsfälle	13
11.	Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten	14
12.	Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen	14
13.	Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2	14
14.	Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert	14
15.	Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen	15
16.	Verpflichtungskreditkontrolle	15

## 1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

### Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Das Finanzvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben veräussert werden können (Art. 2 Abs. 1 FHG). Es wird per Bilanzstichtag nach kaufmännischen Grundsätzen bewertet. Ausgenommen sind Grundstücke und Gebäude, deren Bewertung mindestens alle 10 Jahre erfolgt (Art. 26 FHG und Art. 20 FHVG).

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar und auf längere Zeit der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Art. 2 Abs. 2 FHG). Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden bilanziert, wenn sie über mehrere Jahre genutzt werden können und die für die Gemeinde geltende Aktivierungsgrenze übersteigen (Art. 12 FHVG). Das Verwaltungsvermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Sind keine Kosten entstanden, wird es zum Marktwert bilanziert. Das Verwaltungsvermögen, das durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegt, wird ordentlich je Anlagekategorie nach der angenommenen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ist bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte und die ordentliche Nutzung übersteigende Wertminderung absehbar, wird deren Buchwert berichtigt (Art. 27 Abs. 4 FHG). Darlehen, Beteiligungen und Grundstücke werden nicht abgeschrieben, solange keine Wertminderung eintritt.

## 2. Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird mit dem HRM2 kontenplanmässig detaillierter dargestellt, was die Transparenz erhöht. Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals detailliert auf.

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
2900	Verpflichtungen, bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	22'306'479	24'024'679	1'718'200	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Die grösste Veränderung betrifft die Spezialfinanzierung "Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung", die im Jahr 2019 um Fr. 1'582'704 auf Fr. 5'783'644 zugenommen hat. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die neue Regelung der Zweckbindung der Handänderungssteuer zurückzuführen.
2910/2911	Fonds, Legate und Stiftungen	12'139'282	12'333'472	194'190	Einlagen in bzw. Entnahmen aus Fonds/Legate. Die grösste negative Veränderung betrifft den Fonds für öffentliche und private Werke (Fr. -1,08 Mio.). Weil der Anfangsbestand per 1.1.2019 Fr. 10 Mio. überschritten hat, erfolgte im Jahr 2019 gemäss der neuen Regelung der Zweckbindung der Handänderungssteuer keine Einlage. Stattdessen wurde dem Fonds wie üblich Aufwendungen aus den Bereichen Gewässer- und Lawinenverbauungen sowie Waldungen belastet. Da der Anfangsbestand dieses Fonds per 1.1.2020 Fr. 10 Mio. unterschreitet, wird im Jahr 2020 eine Einlage verbucht. Im Gegenzug nimmt diese Bilanzgruppe im Jahr 2019 wegen der Integration der aufgelösten Fraktionen zu (+1,39 Mio. Franken per 31.12.2019).
2930	Vorfinanzierungen	36'205'000	43'006'000	6'801'000	siehe nächste Tabelle
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen aus der Umstellung auf HRM2	0	2'885'999	2'885'999	Erfolgsneutrale Neubewertungen zweier von den aufgelösten Fraktionen übernommenen Liegenschaften *1)
2990	Bilanzüberschuss	133'690'357	143'213'079	9'522'722	Ertragsüberschuss 2019
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>204'341'118</b>	<b>225'463'229</b>	<b>21'122'111</b>	
	Eigenkapitalquote (% der Bilanzsumme)	61,2 %	63,0 %		

\*1) Per 1. Januar 2019 wurden die Davoser Fraktionen Platz, Dorf, Frauenkirch, Glaris und Wiesen (fünf von total sechs) aufgelöst und in die politische Gemeinde Davos integriert. Im Sinne einer Bilanzbereinigung wurde die Anpassung der Buchwerte der übernommenen Liegenschaften des Finanzvermögens an die amtlichen Verkehrswerte erfolgsneutral über die Neubewertungsreserve vorgenommen. Im Folgejahr wird diese Neubewertungsreserve übertragen auf den Bilanzüberschuss. Die übernommenen Buchwerte des Verwaltungsvermögens wurden im Sinne einer Bilanzkonsolidierung nicht über die Investitionsrechnung verbucht, sondern direkt in der Bilanz (Verwaltungsvermögen an Eigenkapital) und als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung. Dadurch ist sichergestellt, dass wichtige Kennzahlen wie die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad durch diese Integration nicht beeinflusst werden.

Detailinformationen zu Vorfinanzierungen (Bilanzgruppe 2930 und 29300, ausschliesslich allgemeiner Haushalt):

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
	a) Vorfinanzierungen für Projekte, die noch nicht realisiert wurden				
29300.10001	Gesamtprojekt Eisstadion	4'426'000	1'081'000	-3'345'000	Umgliederung infolge Inbetriebnahme 2. Etappe Süd
29300.10002	energ. Sanierung Altbau KGZ	2'177'000	1'779'000	-398'000	Umgliederung infolge Abschluss Gebäudehüllen
29300.10003	energ. Sanierung Schulhäuser	0	0	0	
29300.10004	Begegnungszone Arkaden	8'000'000	8'000'000	0	
29300.10005	Schulraumerweiterung Dorf	5'000'000	7'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10006	Begegnungszone Seehofseeli	4'000'000	6'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10007	Ersatz Doppelturnhalle	2'000'000	4'000'000	2'000'000	Erhöhung gemäss genehmigtes Budget 2019
29300.10008	Digitales Infosystem Bushaltestellen	490'000	490'000	0	
29300.10009	Elektromobilität VBD	1'000'000	1'000'000	0	
29300.10900	Platz, Waldfriedhof	0	330'000	330'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10901	Platz, Sanierung Friedhofsstr.	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10902	Platz, Krematorium	0	280'000	280'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10903	Platz, Feuerwehrgebäude	0	60'000	60'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10904	Platz, Ofen Krematorium	0	50'000	50'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10905	Platz, Friedhofgärtnerhaus	0	70'000	70'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Platz
29300.10911	Dorf, Friedhof	0	110'000	110'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300.10912	Dorf, Seehofseeli	0	150'000	150'000	Übernahme von der aufgelösten Fraktion Dorf
29300.10		27'093'000	30'550'000	3'457'000	
	b) Vorfinanzierungen für zwischenzeitlich in Betrieb genommene Projekte/Teilprojekte (nicht mehr abzudecken mit Liquidität/Guthaben)				
29300.50001	Gesamtprojekt Eisstadion	3'466'000	6'601'000	3'135'000	Umgliederung Fr. 3,345 Mio., Auflösung Fr. 210'000
29300.50002	energ. Sanierung Altbau KGZ	3'707'000	3'977'000	270'000	Umgliederung Fr. 398'000, Auflösung Fr. 128'000
29300.50003	energ. Sanierung Schulhäuser	1'939'000	1'878'000	-61'000	Auflösung Fr. 61'000
29300.50		9'112'000	12'456'000	3'344'000	

### 3. Rückstellungsspiegel

Die Rückstellungen (Art. 14 FHVG) werden im Fremdkapital bilanziert. Es wird unterschieden zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen (Konto 205 und 208). Die Rückstellungen und deren Veränderungen sind im Rückstellungsspiegel aufzuführen und zu erläutern. Der Rückstellungsspiegel enthält insbesondere den Stand der einzelnen Rückstellungen und einen Kommentar dazu (Art. 14. Abs. 3 FHVG).

Konto Nr.	Bezeichnung	Stand 1.1.2019	Stand 31.12.2019	Veränderung	Grund der Veränderung
205x	Kurzfristige Rückstellungen	860'621	925'387	64'766	Insgesamt höhere Ferien- und Überzeitguthaben inkl. Sozialversicherungsbeiträge.
208x	Langfristige Rückstellungen	0	0	0	
	<b>Total Rückstellungen</b>	860'621	925'387	64'766	

### 4. Beteiligungsspiegel

Gemäss kantonaler Vorgabe soll, anstatt einer aufwendigen und schwierig zu interpretierenden Konsolidierung, die Transparenz mit einer weitgehenden Offenlegung der Beteiligungen im Anhang zur Jahresrechnung verbessert werden.

Der Beteiligungsspiegel enthält Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen und Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften, an der die Gemeinde als Mitglied oder Trägerin beteiligt ist (Art. 25 Abs. 1 FHVG).

#### Darlehen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Gegenstand	Buchwert 31.12.2019
14440.01	1941000011	Spital Davos AG	Sicherung der Liquidität	1'400'000
14440.01	5384200003	Anlagefonds (DRB 24, Art. 13 ff.)	Nachfinanzierung Eissporthalle (1981)	1'755'137
14450.01	1381000001	Molkerei Davos Genossenschaft	Darlehen zur Sanierung Käserei und Umbau (1999)	252'000
		<b>Total</b>		3'407'137

**Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, die mit der öffentl. Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen**

Konto Nr.	Anlage Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Art	Anzahl	Nominalwert	Beteiligung in %	Buchwert 31.12.2019
14540.01/99	2395000001	EWD Elektrizitätswerk Davos AG	Erzeugung, Beschaffung, Verteilung und Verkauf von elektrischer Energie und Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen aller Art	Namensaktien	8'200	Fr. 500	100 %	5'406'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 51 %)
14540.01/99	3041000004	Spital Davos AG	Betrieb des Spitals Davos zur Erfüllung von Aufgaben der medizinischen Versorgung, insbesondere der Grundversorgung. Betrieb einer Einrichtung zur Langzeitpflege (Pflegeheim), einer Spitex, eines Rettungsdienstes sowie einer Notfallstation	vinkulierte Namensaktien	1'000'000	Fr. 1	100 %	3'167'000 (= Anteil Verwaltungsvermögen von 70 %)
14540.01/99	2395000002	Grischelektra AG	Nutzung der vom Kanton Graubünden und Bündner Gemeinden eingebrachten elektrischen Energie für die optimale Versorgung im Kanton, die bestmögliche Verwertung der nicht im Kanton abgesetzten Energie, Beschaffung der für die Versorgung im Kanton notwendigen Ausgleichsenergie sowie Vorbereitung der erforderlichen Massnahmen für eine wirtschaftlich vorteilhafte Ausübung des Heimfallrechtes an Wasserkraftwerken	Namensaktien	70	Fr. 100	0,7 %	1'200
		<b>Total</b>						8'574'200

**Formen der interkommunalen Zusammenarbeit und die ausgelagerten Trägerschaften**

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mitglieder	Bemerkungen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>					
Region Prättigau-Davos (Kostenstellen 1000260, 1001400, 1005790, 1008500)	öffentlich-rechtliche Körperschaft	Wirtschaftsentwicklung, Konkursamt, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Berufsbeistandschaft	Jede Regionsgemeinde verfügt bis 1000 Einwohner über eine Stimme. Pro weitere 1000 Einwohner oder einen Bruchteil davon erhält die Regionsgemeinde eine zusätzliche Stimme	Gemeinden Conters, Fideris, Furna, Grösch, Jenaz, Klosters-Serneus, Küblis, Luzein, Schiers, Seewis	In den übrigen Gemeinden zusätzlich Raumentwicklung/Richtplanung, Musikschule, Abfallbewirtschaftung Kulturförderung sowie Steuerallianz (letzteres ohne Klosters-Serneus)
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>					
Landinformationssystem Davos (Kostenstelle 5001402)	Zweckverband (als Verein organisiert)	Organisation Landinformationssystem	43 % Stimmkraft	EWD Elektrizitätswerk Davos AG, Swisscom, upc cablecom GmbH	
Darnuzer Ingenieure AG (div. Kostenstellen)	Aktiengesellschaft	Amtliche Vermessung	-	BKW AG	
Kantonspolizei Graubünden (Kostenstelle 1301110)	Dienststelle des Kantons Graubünden	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, für Ruhe und Ordnung sorgen, strafbaren Handlungen und drohenden Gefahren jeder Art nachgehen, Fehlbare verzeihen und bei Unglücksfällen bestmögliche Hilfe leisten.	-	-	Aufgabenübertragung gemäss Volksabstimmung vom 26.9.2010
Feuerwehrstützpunkt Albula (Kostenstelle 3201500)	Verband	Feuerwehr in Davos Wiesen	-	-	
Regionale Arbeitsvermittlungsstelle RAV	Dienststelle des Kantons Graubünden	Gemeindeaufgaben im Bereich kommunales Arbeitsamt	-	-	
<b>2 Bildung</b>					
Musikschule Davos (Kostenstelle 2202140)	Verein	Musikalische Grundausbildung, breitgefächerter Instrumental- und Vokalunterricht, gemeinsames Musizieren (Ensembles, Chor, Orchester), Ergänzungsfächer	-	-	
Berufsfachschule Davos (Kostenstelle 2202300)	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	Erteilung des Pflichtunterrichts, der ein integraler Bestandteil der Berufslehre ist, sowie 10. Schuljahr, freiwillige Kurse für Lernende sowie Weiterbildungskurse für Erwachsene	unselbständige Anstalt der Gemeinde Davos	-	
Schweizerische Alpine Mittelschule Davos (Kostenstelle 2202510)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	
Stiftung Sport-Gymnasium (Kostenstelle 2202511)	Stiftung	Gymnasiale Maturitätsschule	-	-	

Name der Organisation (pro funktionalem Aufgabenbereich)	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben	Anteil der Gemeinde	Wesentliche weitere Miteigentümer / Mit- glieder	Bemerkungen
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>					
<b>4 Gesundheit</b>					
Spital Davos AG (Kostenstelle 1904110)	Aktiengesellschaft	Gesundheitsversorgung in der Spitalregion Davos (zusammen mit der Gemeinde Schmiten) so- wie Spitex-Dienstleistungen	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstimmung vom 27.11.2011
Stiftung Zentrum Guggerbach Davos (Kostenstelle 3204120)	Stiftung	Pflegeheim	-	-	
<b>5 Soziale Sicherheit</b>					
Verein Chinderchrattä	Verein	Kinderbetreuung	-	-	
Kinderkrippen Mandala und Glückspilz (beides Kostenstelle 3105451)	Teil der Spital Davos AG bzw. der Hochge- birgsklinik Davos AG				
Pro Senectute	Stiftung	Fach- und Dienstleistungsorgani- sation für Menschen im AHV-Alter			
<b>6 Verkehr</b>					
Tarifverbund DavosKlosters TVDK (Kostenstelle 4006220)	einfache Gesellschaft / Vereinbarung	Verkehr (Erweiterung Ortsbus-Abo im Winter und Regelung öV-Nut- zung)	jährliche Pauschalen	Kanton Graubünden, Rhä- tische Bahn, Gemeinden Davos, Bergün Filisur, Küblis, Klosters-Serneus, Bergbahnen (Davos Klos- ters Bergbahnen AG und Tochtergesellschaften, Klosters-Madrisa Berg- bahnen AG)	
Parkhaus Silvretta/Grischuna (Kostenstelle 5106155)	einfache Gesellschaft	öffentliches Parkhaus beim Bahnhof Davos Platz	196/389	Coop Ostschweiz, Ge- schäftshaus Rätia AG, Beat Fopp	
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>					
GEVAG (Kostenstelle 4107301)	Gemeindeverband	Kehrichtverbrennung	Davos ist eine von 25 Gemeinden (Stimmen- anteil 12 von 100)	24 weitere Bündner Ge- meinden (www.gevag.ch)	Umwandlung in eine öf- fentlich-rechtliche Anstalt (ab 2021)
Jürg Schläpfer Davos GmbH (Kostenstelle 5001500)	GmbH	Brandschutzkontrollen	-	-	
Schmid & Graf Immo GmbH (Kostenstelle 5207303)	GmbH	Betrieb der Inertstoffdeponie Valdanna	-	-	
<b>8 Volkswirtschaft</b>					
Davos-Destinations-Organisa- tion (DDO) (diverse Kostenstellen, unter anderem 1608400, 5308401 und 5308402)	Genossenschaft	Tourismus (Marketing), Betrieb von touristischen Infrastrukturen der Ge- meinde (insbesondere Kongress- zentrum und Eisstadion), Einzug und Verwendung Gästetaxen, Ver- wendung Tourismusförderungsab- gabe	Genossenschafterin	über 500 aktive und pas- sive Genossenschafter	
Gesellschaft Wiesner Kies (Kostenstelle 4008900)	einfache Gesellschaft	Abbau von Kies in der Deponie Tola und dessen Verkauf	Davos ist einer von 7 Gesellschaftern, Anteil der Gemeinde von 57,91 %	KWD Kieswerk Davos Frauenkirch, Kieswerk Wiesen sowie 4 private Grundeigentümer	Für die Deponie soll eine weitere Gesellschaft ge- gründet werden.
<b>9 Finanzen und Steuern</b>					
EWD Elektrizitätswerk Davos AG (Kostenstelle 2309500)	Aktiengesellschaft	Stromversorgung, Einzug Konzessi- onsabgabe, Wärmelieferung sowie Betrieb Lichtwellenleiternetz (Daten- übertragung)	Alleinaktionärin	-	Ausgliederung gemäss Volksabstim- mung vom 26.11.2000

## 5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVg). Er umfasst insbesondere Eventualverbindlichkeiten, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht (insbesondere Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Defizitgarantien), Leasingverbindlichkeiten und sonstige Sachverhalte mit Eventualcharakter (Konventionalstrafen, Reuegelder), falls diese noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden. Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen der Gemeinde zugunsten Dritter, die vom Eintreten bestimmter Voraussetzungen abhängig sind. Kreditrechtlich stellt das Eingehen einer Eventualverpflichtung eine Ausgabe dar. Sie bedarf deshalb einer Ausgabenbewilligung durch die zuständige Instanz. Beispiele für Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen, Nachschusspflicht bei Genossenschaften, Defizitverpflichtung gegenüber Pensionskasse.

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Garantie über maximal Fr. 2'000'000	Landschaftsabstimmung vom 25.9.2016	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit des Schweizerischen Forschungsinstituts für Hochgebirgsklima und Medizin	Maximal 20 Jahre ab Auszahlung Darlehen
	Schadenfälle des Kreises		Die Kreise wurden per 31.12.2015 aufgelöst. Gemäss Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Einteilung des Kantons Graubünden in Regionen haften die Gemeinden der aufgelösten Kreise im Umfang ihres Defizitanteils für Verbindlichkeiten der Kreise.	-	Für bekannte, noch nicht erledigte Schadenfälle hat der Kreis Davos Rückstellungen im Umfang von total Fr. 5'1000 gebildet, die von der Gemeinde Davos per 31.12.2015 übernommen wurden. Bis zum Jahr 2019 konnten zwei Schadenfälle abgeschlossen werden. Für den bekannten offenen und für noch nicht bekannte Schadenfälle besteht eine Nachversicherung.	-
Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	Kapital-Grundpfand-verschreibung über Fr. 500'000 zu Lasten Liegenschaft Nr. (1097)1148	Beschluss des Kleinen Landrates vom 11.1.2011	Im Dezember 2010 hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden den Darlehensvertrag über Fr. 500'000 zwischen dem Kanton und dem SSGD aufgesetzt. Zweck dieses Grundpfandes zu Lasten der Gemeinde als Grundeigentümerin ist es, dieses zinsbegünstigte Darlehen abzusichern, welches das SSGD für die Erweiterung seiner Infrastruktur benötigt.	-	Zahlungsunfähigkeit der Stiftung Sport-Gymnasium Davos (SSGD)	31.12.2020
Bergbahnen Rinerhorn AG	Garantie über maximal Fr. 1'000'000	Landschaftsabstimmung vom 23.9.2018	Die Gemeinde Davos hat sich gegenüber dem Kanton Graubünden, vertreten durch das Amt für Wirtschaft und Tourismus, bereit erklärt, für die Rückzahlung des NRP-Darlehens zu garantieren. Falls die Amortisationen gemäss Darlehensvertrag nicht rechtzeitig vom Darlehensnehmer bezahlt werden können, wird somit die Gemeinde Davos für die Begleichung der in Rechnung gestellten Amortisationen aufkommen.	-	Zahlungsunfähigkeit der Bergbahnen Rinerhorn AG	bis zur vollständigen Rückzahlung des NRP-Darlehenslaufzeit 10 Jahre)

## 6. Verzeichnis der grossen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 363 in der Erfolgsrechnung) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung geleistet worden sind, keine angemessene Gegenleistung zur Folge haben, und die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Als grosse Beiträge gelten bei Gemeinden bis 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 500'000, bei Gemeinden mit mehr als 5'000 Einwohner Beiträge ab Fr. 1 Mio.

Kostenstelle, Konto Nr.	Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Zahlung im Berichtsjahr
1008500 - 3636.10	Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin (SFI)	Stiftung	Gemeindebeitrag für das Physikalisch-Meteorologische Observatorium Davos (PMOD)/Weitstrahlungszentrum (WRC) sowie für das Schweizerische Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF)	1'125'728.00
1108410 - 3635.04	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe (brutto, vor Abzug Inkassoprovision)	1'829'990.85
5308401 - 3631.04	Kanton Graubünden, Kantonspolizei	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	WEF-Sicherheitskosten	1'067'932.40
5308401 - 3635.05	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Kongresszentrum Davos *1) (brutto, ohne Nettoertrag Restaurant/ Catering)	1'111'613.40
5308402 - 3635.06	Davos Destinations-Organisation (DDO)	Genossenschaft	Betriebsbeitrag Vaillant-Arena *1)	1'547'222.55

\*1) inkl. Veränderung der Rechnungsabgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019 bis 31.12.2019 vs. 1.5.2018 bis 31.12.2018

## 7. Anlagenspiegel Finanzvermögen

Zur Dokumentation und Information über die Anlagegüter ist ein Anlagenspiegel zu erstellen und jeweils im Anhang zur Jahresrechnung zu publizieren. Er dient der Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze, welche in der Anlagenbuchhaltung zur Anwendung kommen und der Dokumentation der Anlagen selbst. Die Werte im Anlagenspiegel werden aus der Anlagenbuchhaltung generiert und stimmen mit der Finanzbuchhaltung (Bilanz) überein.

Konto Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	10800 Grundstücke FV	10801 Baurechtsgrundstücke FV	1084 Gebäude FV	1086 Mobilien FV	1087 Anlagen im Bau FV	1089 übrige Sachanlagen FV	Total
<b>Buchwert per 1.1.2019</b>	121'400	4'866'800	100'329'663	0	0	0	105'317'863
+ Zugänge	0	0	990'752	0	0	0	990'752
+ Übertragungen vom VV	0	0	0	0	0	0	0
- Subventionen/Beiträge	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
- Übertragungen ins VV	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (ER)	0	0	0	0	0	0	0
+/- Verkehrswertanpassungen (EK) *1)	0	0	2'885'999	0	0	0	2'885'999
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	121'400	4'866'800	104'206'414	0	0	0	109'194'614

\*1) erfolgsneutrale Anpassung an den amtlichen Verkehrswert der Liegenschaften im Finanzvermögen, die von den aufgelösten Fraktionen per 1. Januar 2019 übernommen wurden. Siehe Ausführungen in Ziffer 1 des Anhangs (Eigenkapitalnachweis).

## 8. Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

Konto Sachanlagen Verwaltungsvermögen (VV)	1400 Grundstücke unüberbaut	1401 Strassen/Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 übr. Tiefbauten	1404 Hochbauten	1405 Waldungen	1406 Mobilien VV	1407 Anlagen im Bau VV	Total
<b>Anschaffungskosten per 1.1.2019</b>	25'503	18'005'324	475'648	26'456'714	70'617'642	290'505	10'481'195	2'621'387	128'973'918
+ Zugänge	14'763	4'651'864	1'823'513	7'401'080	18'685'922	1'174'300	2'171'761	10'112'954	46'036'157
- Subventionen/Beiträge	0	-1'287'505	-1'408'388	-2'652'082	-5'214'945	-768'605	0	-597'061	-11'928'586
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	-1'245'200	-1'245'200
Umgliederungen	0	657'272	1'177'222	42'378	3'939	0	0	-1'880'811	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	40'266	22'026'955	2'067'995	31'248'090	84'092'558	696'199	12'652'956	9'011'269	161'836'289
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019</b>	0	-1'986'109	-13'086	-4'241'528	-12'519'872	-10'697	-7'425'022	0	-26'196'314
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-1'146'684	-41'309	-1'753'231	-5'284'906	-17404	-828'597	0	-9'072'131

+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM1 auf Zugänge bis 2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Zusätzliche Abschreibungen HRM2 auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-3'132'793	-54'395	-5'994'759	-17'804'778	-28'101	-8'253'619	0	-35'268'445	
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	40'266	18'894'162	2'013'600	25'253'331	66'287'780	668'098	4'399'337	9'011'269	126'567'844	

## 9. Anlagenspiegel übriges Verwaltungsvermögen

Konto übriges Verwaltungsvermögen (VV)	1409 übrige Sach- anlagen	1420 Software	1421 Lizenzen	1427 immat. An- lagen in Realisation	1429 übrige im- mat. Anla- gen	144x Darlehen	145x Beteili- gungen	146x Investitions- beiträge	Total
<b>Anschaffungskosten per 1.1.2019</b>	0	322'063	1	0	117'650	2'093'370	15'776'842	292'371	18'602'297
+ Zugänge	0	155'795	0	0	102'473	1'400'000	0	0	1'658'268
- Subventionen/Beiträge	0	-122'125	0	0	0	0	0	0	-122'125
- Abgänge	0	0	0	0	0	-86'233	0	0	-86'233
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	355'733	1	0	220'123	3'407'137	15'776'842	292'371	20'052'207
<b>Kumulierte Abschreibungen per 1.1.2019</b>	0	-106'441	0	0	-15'757	0	-5'900'155	-14'349	-6'036'702
+ Ordentliche Abschreibungen	0	-71'147	0	0	-22'012	0	0	-7'309	-100'468
+ Ausserord. Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	-1'302'487	0	-1'302'487
+ Zusätzliche Abschreibungen auf Zugänge ab 2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2019</b>	0	-177'588	0	0	-37'769	0	-7'202'642	-21'658	-7'439'657
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	0	178'145	1	0	182'354	3'407'13	8'574'200	270'713	12'612'550

## 10. Ausserordentliche Geschäftsfälle

Ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Anhang offen zu legen und zu erläutern. Dazu gehören Aufwand und Ertrag sowie Investitionsausgaben und -einnahmen, wenn mit ihnen nicht gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen oder sie nicht zum operativen Bereich gehören. Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und deren Auflösung, die Bildung und Auflösung von Vorfinanzierungen sowie das Abtragen eines Bilanzfehlbetrages sind ebenfalls ausserordentliche Geschäftsfälle (vgl. Art. 12 FHG).

Wie in den Vorjahren und wie Budget 2019 vorgesehen wurden Vorfinanzierungen gebildet. Dabei wurden bestehende Vorfinanzierungen um insgesamt Fr. 6 Mio. aufgestockt. Diese sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.2 als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen. Zudem wurden total Fr. 1,2 Mio. an zweckgebundenen Vorfinanzierungen von den aufgelösten Fraktionen übernommen. Die einzelnen Zugänge sind ersichtlich in Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung.

Im Jahr 2019 wurden zum zweiten Mal in den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen teilweise aufgelöst aufgrund der Inbetriebnahme der entsprechenden Projekte. Solche Vorfinanzierungen werden über die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorie der jeweiligen Investition aufgelöst. Im Jahr 2019 betrug die Auflösung insgesamt Fr. 399'000, vgl. Eigenkapitalnachweis gemäss Ziffer 2 des Anhangs zur Jahresrechnung. Diese Auflösungen sind gemäss Praxisempfehlung Nr. 8 des Amtes für Gemeinden Graubünden, Abschnitt 3.4 als ausserordentlicher Ertrag zu verbuchen.

Ferner wurde im Zusammenhang mit den WEKO-Untersuchungen im Bereich Strassenbau im Kanton Graubünden eine ausserordentliche Entschädigung von Fr. 77'571.30 verbucht.

## 11. Zugesicherte Beiträge von Bund, Kanton und Dritten

Ein erfolgswirksamer Ausweis im Zeitpunkt der Zusicherung von Beiträgen von Bund, Kanton und Dritten für Investitionsausgaben der Gemeinde ist unter Umständen administrativ nur schwer zu handhaben, weshalb solche zugesicherten Beiträge lediglich im Anhang zur Jahresrechnung aufzuführen sind (Art. 27 FHVg).

Bis zum Jahresende 2019 wurden folgende Beiträge zugesichert:

Kostenstelle/ Konto Nr.	Bereich	Bezeichnung	Betrag in Fr.
4108404.002 - 6340.02	Loipenausbau	Beitrag Anlagefonds	420'000
4108404.002 - 6350.01	Loipenausbau	Beitrag DDO (Versicherungen)	270'000
4108404.002 - 6360.02	Loipenausbau	Beitrag Casinofonds	420'000
4207420.004 - 6310.01	Lawinenverbauung Duchi	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	39'282
4208200.001 - 6310.01	Waldweg Dürrwald	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	66'544
4208200.004 - 6310.01	Schutzwald/Waldschäden	zugesicherte Beiträge gemäss Bauprogramm 2019	276'463
5207410.001 - 6300.01	Revitalisierung Dischmabach	Bundesbeitrag (max. Fr. 1'390'400 ./J. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 646'671)	743'729
5207410.001 - 6310.01	Revitalisierung Dischmabach	Kantonsbeitrag (max. Fr. 617'800. ./J. Beiträge in 2018 und 2019 Fr. 325'961)	291'839
5207410.001 - 6340.01	Revitalisierung Dischmabach	Beitrag aus naturemade star Fonds des EWZ	max. 510'000
5308402.001/.007 - 6310.01	Sanierung Eisstadion	Regierungsbeschluss vom 4. Juli 2017 (Fr. 5'000'000 oder höchstens 20 % der anrechenbaren Kosten, abzüglich Teilzahlung 2019 von Fr. 3'700'000)	1'300'000
5308402.001/.007 - 6340.02	Sanierung Eisstadion	Beitrag Anlagefonds gemäss Beschluss Grosser Landrat vom 6. Juli 2017 (10 Jahre à Fr. 400'000, Auszahlung der Jahrestanche erstmals ab 2018)	3'200'000

## 12. Branchenregelungen für die linearen Abschreibungen

Gemäss Ziffer 2.2.1 des Anhangs der Verordnung des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (SR 742.221) werden die Autobusse der Davoser Verkehrsbetriebe ab dem Anschaffungsjahr 2017 über 14 Jahre linear abgeschrieben.

Per 31.12. 2018 wurden die vorhandenen Buchwerte der Autobusse, die unter HRM1 bis 2016 angeschafft wurden, vollständig zusätzlich abgeschrieben (Fr. 2'241'137.78). Dies im Einklang mit allen Mobilien, Fahrzeugen und EDV-Anlagen der übrigen Abteilungen der Gemeinde mit Anschaffungsjahr bis 2016. Durch diese Zusatzabschreibung im Jahr 2018 werden in den Folgejahren ab 2019 keine Abschreibungen mehr auf dem Fahrzeugbestand bis 2016 verbucht.

Aufgrund der kantonalen Übergangsbestimmungen darf das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 bestehende Vermögen längstens über 12 Jahre abgeschrieben werden (siehe auch nächste Ziffer 13). Im Fall der Gemeinde Davos, wo HRM2 per 1.1.2017 eingeführt wurde, also längstens bis 2028. Wenn man die gesamte Zusatzabschreibung 2018 von Fr. 2'241'137.78 teilt durch die verbleibenden Folgejahre ab 1.1.2019 bis 2028, also durch 10 Jahre, so ergibt sich eine jährlich gleichbleibende Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 224'113.78.

In dieser summarischen Berechnung nicht berücksichtigt sind

- die unterschiedlichen Ausgaben pro Anschaffungsjahr, z.B. Solobus vs. Gelenkbus
- der Umstand, dass in den Jahren 2011 und 2013 keine Ersatzbeschaffung getätigt wurde
- Die Nutzungsdauer von 14 Jahren gemäss der einleitend erwähnten Verordnung des UVEK

Wenn die effektiven Anschaffungen seit 2006 pro Jahr und eine Nutzungsdauer von 14 Jahren berücksichtigt werden, so ergibt sich für das Jahr 2019 eine Auflösung von stillen Reserven im Umfang von Fr. 380'756.

## 13. Sonderbehandlung von Verwaltungsvermögen beim Übergang zum HRM2

Das beim Übergang vorhandene Verwaltungsvermögen ist nicht neu zu bewerten. Es ist linear während längstens 12 Jahren abzuschreiben. Wesentliche Investitionen der letzten 5 Jahre vor Einführung von HRM2 oder solche, deren Restnutzungsdauer wesentlich über die Übergangsphase von 12 Jahre hinausreicht, können gesondert behandelt werden. Eine allfällige Sonderbehandlung des Verwaltungsvermögens ist im Anhang aufzuführen (Art. 32 Abs. 2 FHVg).

Beim Übergang zum HRM2 erfolgte keine Sonderbehandlung.

## 14. Bewertung Sachanlagen Finanzvermögen – Abweichungen vom Verkehrswert

Die Liegenschaften (Grundstücke und Gebäude) des Finanzvermögens sind mindestens alle zehn Jahre zum Marktwert am Bilanzierungstichtag zu bewerten (vgl. Art. 26 Abs. 2 FHG, Art. 20 FHVg). Wenn für eine Liegenschaft des Finanzvermögens eine amtliche Verkehrswertschätzung vorliegt, so kann der Wert dieser Schätzung übernommen werden.

Die Bewertung sämtlicher per 31. Dezember 2019 im Finanzvermögen bilanzierten Liegenschaften basiert auf amtlichen Verkehrswertschätzungen des kantonalen Amtes für Immobilienbewertung aus den Jahren 2014 und 2017 sowie 2018. Die Schätzungen der von den aufgelösten Fraktionen übernommenen zwei Liegenschaften im Finanzvermögen stammen aus den Jahren 2009 und 2012.

## 15. Angaben zum nicht bilanzierten Nutzungsvermögen

Die Bilanzierung des Nutzungsvermögens erfolgt gemäss rechtmässigem Eigentum bei der Bürgergemeinde oder bei der politischen Gemeinde. Wo das Nutzungsvermögen der politischen Gemeinde nicht im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, ist es im Anhang aufzuführen (Art. 27 FHVG).

Parzellen	Bezeichnung	Fläche in m2
Diverse	Diverse Alpfächen, Alphütten, Weiden und Wald	-

## 16. Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG). Die in der folgenden Tabelle in den Spalten Kreditsumme und Kreditkontrolle aufgeführten Beträge verstehen sich in Fr. Tausend.

Kreditbeschluss				Investitionsrechnung			Kreditkontrolle									
							Ausgaben			Einnahmen			Verfügbarer			
Datum	Organ	B / N *	Kreditsumme		Dep.	Kostenstelle - Konto Nr.	Objektbezeichnung	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Stand 01.01. 2019	IR 2019	Stand 31.12. 2019	Restkredit		
06.12. 2012	P	B	4'800	4'800	4	4207420.001 - 5030.01 bzw. 760.501.03	Lawinenverbauung Dorfberg	3'723	200	3'923				877	877	
21.05. 2015	P	B	2'700	2'887	4	4208200.001 - 5010.01 bzw. 810.501.02	Waldweg Dürrwald Waldweg Dürrwald, Nachtragsprojekt	1'910	649	2'559				328	328	
23.08. 2018	P	B	187													
23.11. 1997	U	N	590	590	4	4108404.002 - 5030.01 bis 6360.02 bzw. 341.565.01, .660.03, .661.03, .669.04	NASA-K/KASAK-Projekte Langlauf zu Lasten Gemeinde	2'565	253	2'818	1'993	655	2'648	420	420	
27.08. 2015	P															
29.10. 2015	P	N	1'771	1'771	4	enthalten in 4007101.001/ 4007101.003 - 5031.01 bis 6310.01 bzw. 700.501.01 und .661.01-661.04	Übernahme und Neubau Wasserversorgung Büelen	2'510	0	2'510	1'518	0	1'518	779	779	*1)
28.02. 2016	U	B	3'050	3'850	5	5308404.001 - 5040.01 bzw. 341.503.09	Abbruch und Neubau Langlaufzentrum	2'977	311	3288				-238	-87	*2)
28.02. 2016	U	B	800													
17.03. 2016	P	B	6'900	6'900		10840.01/5196 000010 bzw. 967.503.01	Sanierung Liegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16	6'849	0	6'849				51	51	
21.04. 2016	P	B	3'720	3'720	4	4208200.004 - 5050.01 bzw. 810.505.01	Schutzwaldpflege und Waldschäden 2016-2019	2'532	1'174	3'706				14	14	
03.11. 2016	P	B	2'300	2'300	4	4107301.001 - 5033.01	Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	134	72	206				2'094	2'094	
06.07. 2017	P	B	22'135	25'550	5	5308402.001 - 5040.01 bzw. 341.503.10	Sanierung Eisstadion Davos (gebundene Kosten)	9'236	8'719	17'955				4'180	4'184	*3)
24.09. 2017	U	B	3'415													
28.09. 2017	P	B	3'460	3'460	4	4207410.003 - 5020.01 bzw. 750.501.11	Verbauung Totalpbach	1'652	857	2'509				951	951	
28.09. 2017	P	B	820	820	4	4207420.003 - 5030.01	Breitzug, künstliche Lawinenauslösung mit Sprengmasten	649	0	649				171	171	

02.11.2017	P	B	170	170	4	4207420.002 - 5030.01	Gleitschneeschutz- verbauung Meierhof	126	1	127				43	43
22.03.2018	P	B	462	462	4	4207410.008 - 5020.01	Bachkanalanpas- sung Vaillant Arena	298	8	306				156	156
05.07.2018	P	B	950	950	4	4207410.006 - 5020.01	Hochwasserschutz Stützbach „Stückij“	478	223	701				249	249
23.08.2018	P	B	590	590	4	4207410.007 - 5020.01	Hochwasserschutz Sertigbach „Hinter den Eggen“	242	162	404				186	186
27.09.2018	P	B	370			5203413.002	Ersatzbau Jagd- schiesanlage Land- gut (gebundene Kos- ten)	37	363	400				-30	
27.09.2018	P	N	185	1'285	5	5203413.002	Sanierung alte Ku- gelfänge Landgut (gebundene Kosten)	210	0	210	0	129	129	104	104
27.09.2018	P	B	730			5203413.004	Ersatzbau Jagd- schiesanlage Land- gut (nicht gebundene Kosten)	0	700	700				30	
27.09.2018	P	B	5'717			5002170.004/ 5006151.001/ 5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (gebundene Kosten)	0	1'666	1'666				4'051	
25.11.2018	U	B	20'270	25'987	5	5002170.004/ 5006151.001/ 5006156.001 - 5040.01	Neues Ortszentrum Arkaden (nicht ge- bundene Kosten)  (jeweils inkl. Neubau Dreifachturnhalle)	620	7'034	7'654				12'616	16'667 *4)
06.12.2018	P	B	1'300	1'300		4208200.002 - 5010.01	Waldweg Ronen- wald, Projektgeneh- migung und Rah- menkredit	29	364	393				907	907
10.01.2019	P	B	390	390	4	4208200.003 - 5010.01	Instandstellung Er- schliessungen 2019/20 (Rüti- wald/Silberberg)	0	290	290				100	100
14.03.2019	P	B	5'000				Sanierung Schul- haus Bünza (gebun- dene Kosten)	0	0	0				5'000	
14.03.2019	P	B	875	13'875	5	5002170.002 - 5040.01	Planungskosten Schulhaus Bünza	0	805	805				70	13'070
19.05.2019	U	B	8'000			5102170.002 - 5040.01	Erweiterungsbau Schulhaus Bünza (nicht gebundene Kosten)	0	0	0				8'000	
27.06.2019	P	B	500			2202511.001- 5660.01	Sportgymnasium, Er- weiterung Färbi	0	0	0				500	
15.09.2019	U	B	2'000	2'500		10710.01	Sportgymnasium, Darlehen Erweite- rung Castelmont (Finanzvermögen)	0	0	0				2'000	2'500
03.10.2019	P	B	1'850	1'850	5	5008405.001 - 5030.01	Davosersee, Steige- rung touristische Nutzung	0	0	0				1'850	1'850
07.11.2019	P	B	2'000			1904110.001 - 5440.01	Spital Davos AG, Darlehen (max. Fr. 2 Mio.)	0	1'400	1'400				600	600

Organ: U = Urne, P = Parlament

\* Brutto- / Nettokredit: Wird der Kredit netto beschlossen, sind die Einnahmen ebenfalls zu berücksichtigen.

#### \*1) Wasserversorgung Büelen

Die Anfangsbestände per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurden angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch erhöhen sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,771 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 1,739 Mio. Der Grund dieses Anstiegs liegt insbesondere in der Tatsache, dass die Bauabrechnung auch die Kosten für die Hydrantenanlage Büelen beinhaltet. Diese Kosten wurden aber auf einer anderen Kostenstelle (4007101.003) verbucht und waren deshalb nicht in den Verpflichtungskreditkontrollen 2017 und 2018 enthalten.

Auf der anderen Seite steigen die Einnahmen per 1.1.2019 um rund Fr. 1,424 Mio. Neben GVG- und Anschlussbeiträgen ist darin der Beitrag des Fonds für öffentliche und private Werke von Fr. 1 Mio. zur Deckung der Zusatzabschreibung enthalten, wie im Kreditantrag an den Grossen Landrat vom 9.10.2015 auf den Seiten 4 und 5 erwähnt.

#### \*2) Neubau Langlaufzentrum

Der Anfangsbestand per 1.1.2019 in dieser Tabelle wurde angeglichen an die definitive Bauabrechnung, die dem Grossen Landrat voraussichtlich im 1. Semester 2020 vorgelegt wird. Dadurch reduzieren sich die Ausgaben per 1.1.2019 um rund Fr. 0,142 Mio. gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Wert von Fr. 3,119 Mio. Hintergrund sind Vorprojektkosten z.B. für Variantenvergleich, die nicht dem Verpflichtungskredit anzurechnen sind.

#### \*3) Eisstadion

Von den gebundenen Kosten 2017 sind insgesamt Fr. 1'588'623 bis zur Volksabstimmung vom 24.9.2017 angefallen, z.B. Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, Statik, Kontrollbericht Dach, Schadstoffscreening sowie deren Vorbereitung, Honorare Teilnehmer, diverse Gutachten wie Dachlawinen, Feuchtemessung der ETH, Sondagen, zusätzliche Varianten (Garderoben im Süden, Konzentration Restaurantbetriebe im Norden), statische Optimierung etc. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb wird in dieser Tabelle der Anfangsbestand per 1.1.2019 gegenüber dem per 31.12.2018 ausgewiesenen Betrag (Fr. 10,825 Mio.) reduziert auf Fr. 9,236 Mio.

#### \*4) neue Dreifachturnhalle (Teil der Abstimmungsvorlage "Neues Ortszentrum Arkaden")

Von den Ausgaben 2019 sind total Fr. 761'235.70 dem Variantenstudium bzw. dem Vorprojekt zuzuordnen. Dabei handelt es sich insbesondere um die Aufwände, die nach der Volksabstimmung bis zum Abschluss des Vorprojekts angefallen sind, wie Aufnahmen Ist-Zustand Gebäude, diverse Kontrollberichte, Wettbewerb, Sondagen sowie zwei komplette Überarbeitungen/Neuanordnung der Räume und Variantenstudium bezüglich Höhenlage. Diese Kosten sind nicht Gegenstand des Verpflichtungskredits und werden bei der Kreditabrechnung nach Bauabschluss nicht miteinbezogen. Deshalb werden in dieser Tabelle die Ausgaben 2019 von Fr. 5,758 Mio. laut Investitionsrechnung reduziert auf Fr. 4,997 Mio. Davon werden 1/3 als gebundene Ausgaben zugeordnet (Verhältnis für dieses Teilprojekt gemäss Abstimmungsbotschaft zur Abstimmung vom 25.11.2018).

**Nettoschuld in Fr. pro Einwohner**  
 (= Nettovermögen)

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø2016-2019
+ 20	Fremdkapital			132'918'986	134'570'132	129'443'596	132'296'427	132'307'285
- 10	Finanzvermögen			208'868'413	218'610'822	218'441'516	218'579'262	216'125'003
=	<b>Nettoschuld</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-75'949'427</b>	<b>-84'040'690</b>	<b>-88'997'920</b>	<b>-86'282'835</b>	<b>-83'817'718</b>

=	<b>ständige Wohnbevölkerung STATPOP</b>			<b>11'060</b>	<b>10'937</b>	<b>10'899</b>	<b>10'820</b>	<b>10'929</b>
---	---	--	--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

\*1)

=	<b>Nettoschuld in CHF pro Einw.</b> <b>(Nettoschuld / ständige Wohnbevölkerung)</b>	(Bilanzwerte nach HRM2 sind erst ab 31.12.2016 bzw. 1.1.2017 verfügbar)		<b>-6'867</b>	<b>-7'684</b>	<b>-8'166</b>	<b>-7'974</b>	<b>-7'669</b>
---	--	--	--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	-3'549	-5'799	-5'933	-6'001	-6'707		Ø2014-2018 -5'598
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	7	21	30	51	104		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

\*1) ständige Wohnbevölkerung bis 2018 gemäss kantonaler Statistik. Wert für 2019 gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle Davos, da der kantonale Wert noch nicht vorliegt.

**Definition:**

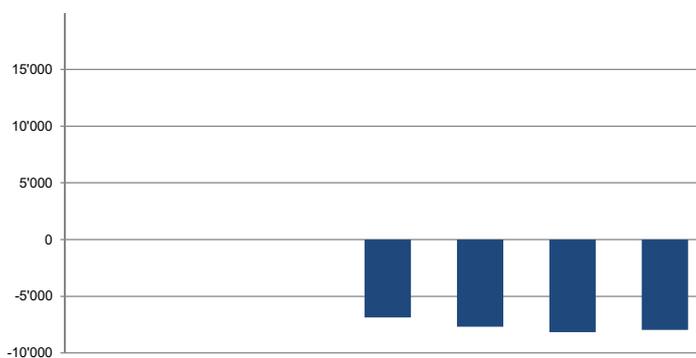
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, geteilt durch die Anzahl der Einwohner gemäss STATPOP.

**Aussage:**

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

**Richtwerte:**

< 0 Nettovermögen  
 0 - 1'000 geringe Verschuldung  
 1'001 - 2'500 mittlere Verschuldung  
 2'501 - 5'000 hohe Verschuldung  
 > 5'000 sehr hohe Verschuldung



Selbstfinanzierungsgrad

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Budget 2019	2019	Ø2015-2019
+ 4	Ertrag		119'659'558	122'503'062	116'089'530	120'345'513	118'214'300	126'825'569	121'084'646
- 3	Aufwand		119'501'872	122'333'909	115'910'854	120'127'327	118'027'800	117'302'847	119'035'362
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	0	157'686	169'153	178'675	218'186	186'500	9'522'722	2'049'285
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'920'696	15'722'800	9'165'290	15'698'469
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		4'934'369	4'863'347	4'044'433	3'944'922	2'115'000	2'637'688	4'084'952
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'236'700	2'213'244	3'384'332
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen		36'500	34'300	0	0	0	0	14'160
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'218'921	851'390	3'974'948	1'925'208	1'050'000	1'302'487	1'854'591
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		4'799'999	0	7'040	7'309	7'100	7'309	964'331
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen		0	0	0	0	0	0	0
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital (z.B. Bildung von Vorfinanzierungen)		6'000'000	8'000'000	9'000'000	7'490'000	6'000'000	6'000'000	7'298'000
- 483	Auflösung zusätzliche Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
- 485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0
- 487	Auflösung zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträgen		0	0	0	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital (z. B. Auflösung von Vorfinanzierungen)		161'342	480'000	0	285'000	440'000	399'000	265'068
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0	0	0	0
=	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>0</b>	<b>32'641'324</b>	<b>30'231'336</b>	<b>26'159'827</b>	<b>26'516'198</b>	<b>22'404'700</b>	<b>26'023'252</b>	<b>28'314'387</b>
+ 5	Investitionsausgaben		20'752'096	20'121'853	24'065'490	31'115'476	48'395'500	47'652'413	28'741'466
- 6	Investitionseinnahmen		5'822'000	6'310'138	5'979'279	9'588'520	11'979'800	13'382'144	8'216'416
=	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>14'930'097</b>	<b>13'811'715</b>	<b>18'086'212</b>	<b>21'526'957</b>	<b>36'415'700</b>	<b>34'270'269</b>	<b>20'525'050</b>

=	<b>Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen)</b>		<b>218.63%</b>	<b>218.88%</b>	<b>144.64%</b>	<b>123.18%</b>	<b>61.52%</b>	<b>75.94%</b>	<b>137.95%</b>
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden		286.31%	169.84%	144.62%	139.18%	115.24%		Ø2014-2018 171.04%
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden		7	21	30	51	104		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

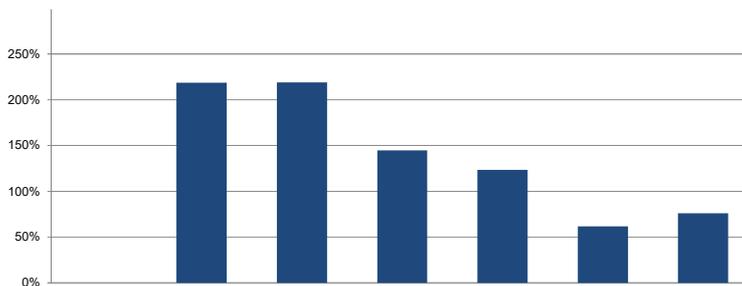
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte:

> 100% ideal  
80% - 100% gut bis vertretbar  
50% - 80% problematisch  
< 50% ungenügend



Selbstfinanzierungsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Budget 2019	2019	ø2015-2019
+ 4	Ertrag		119'659'558	122'503'062	116'089'530	120'345'513	118'214'300	126'825'569	121'084'646
- 3	Aufwand		119'501'872	122'333'909	115'910'854	120'127'327	118'027'800	117'302'847	119'035'362
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	0	157'686	169'153	178'675	218'186	186'500	9'522'722	2'049'285
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'920'696	15'722'800	9'165'290	15'698'469
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		4'934'369	4'863'347	4'044'433	3'944'922	2'115'000	2'637'688	4'084'952
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'236'700	2'213'244	3'384'332
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen		36'500	34'300	0	0	0	0	14'160
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'218'921	851'390	3'974'948	1'925'208	1'050'000	1'302'487	1'854'591
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		4'799'999	0	7'040	7'309	7'100	7'309	964'331
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
+ 387	Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge		0	0	0	0	0	0	0
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
+ 389	Einlagen in das Eigenkapital (z.B. Bildung von Vorfinanzierungen)		6'000'000	8'000'000	9'000'000	7'490'000	6'000'000	6'000'000	7'298'000
- 483	Auflösung zusätzliche Abschreibungen		0	0	0	0	0	0	0
- 485	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0	0	0	0	0	0	0
- 487	Auflösung zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen, Investitionsbeiträge		0	0	0	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital (z. B. Auflösung von Vorfinanzierungen)		161'342	480'000	0	285'000	440'000	399'000	265'068
- 4490	Aufwertungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0	0	0	0
=	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>0</b>	<b>32'641'324</b>	<b>30'231'336</b>	<b>26'159'827</b>	<b>26'516'198</b>	<b>22'404'700</b>	<b>26'023'252</b>	<b>28'314'387</b>

+ 40	Fiskalertrag		69'063'062	63'956'473	64'026'559	65'795'155	65'277'300	69'147'735	66'397'797
+ 41	Regalien und Konzessionen		2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'370'004	2'670'200	2'811'207	2'806'829
+ 42	Entgelte		19'070'383	19'746'885	19'800'611	19'543'628	20'015'100	20'814'323	19'795'166
+ 43	Verschiedene Erträge		971'424	2'108'944	1'205'126	1'189'619	1'071'000	1'759'182	1'446'859
+ 44	Finanzertrag		7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'994'797	6'712'200	7'741'711	7'050'295
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'236'700	2'213'244	3'384'332
+ 46	Transferertrag		8'901'054	10'176'100	9'990'755	10'419'562	9'945'800	10'134'682	9'924'431
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag		161'342	480'000	0	1'868'137	440'000	476'571	597'210
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		161'342	480'000	0	285'000	440'000	399'000	265'068
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>111'172'932</b>	<b>113'604'228</b>	<b>106'611'410</b>	<b>109'601'025</b>	<b>107'928'300</b>	<b>114'699'657</b>	<b>111'137'851</b>

=	<b>Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)</b>	<b>29.36%</b>	<b>26.61%</b>	<b>24.54%</b>	<b>24.19%</b>	<b>20.76%</b>	<b>22.69%</b>	<b>25.48%</b>
---	--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden  
Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden

26.33%  
7

17.48%  
21

18.72%  
30

19.07%  
51

18.84%  
104

ø2014-2018  
20.09%

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/Institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

**Definition:**

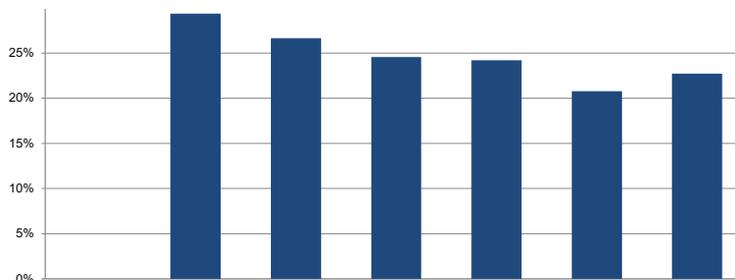
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

**Aussage:**

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

**Richtwerte:**

> 20% gut bis vertretbar  
10% - 20% mittel  
< 10% schwach



Kapitaldienstanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Budget 2019	2019	ø2015-2019
+ 340	Zinsaufwand		2'794'312	2'511'047	2'057'241	1'642'984	1'322'400	1'341'399	2'069'397
- 440	Zinsertrag		323'063	220'565	129'615	167'044	160'000	177'713	203'600
=	Nettozinsaufwand	0	2'471'248	2'290'482	1'927'626	1'475'940	1'162'400	1'163'686	1'865'797
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18'874'896	24'133'649	11'397'816	14'920'696	15'722'800	9'165'290	15'698'469
+ 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen		36'500	34'300	0	0	0	0	14'160
+ 365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen		1'218'921	851'390	3'974'948	1'925'208	1'050'000	1'302'487	1'854'591
+ 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen		4'799'999	0	7'040	7'309	7'100	7'309	964'331
+ 388	Abtragung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
=	<b>Kapitaldienst</b>	<b>0</b>	<b>27'401'564</b>	<b>27'309'821</b>	<b>17'307'430</b>	<b>18'329'153</b>	<b>17'942'300</b>	<b>11'638'772</b>	<b>20'397'348</b>
	Zusatzabschreibungen HRM1 (3300.01, 3300.02, 3660.01)		13'239'999	16'084'149	3'600'000	6'196'422	5'700'000	0	6'470'143
	<i>Kapitaldienst ohne Zusatzabschreibungen HRM1</i>		<i>14'161'565</i>	<i>11'225'673</i>	<i>13'707'430</i>	<i>12'132'731</i>	<i>12'242'300</i>	<i>11'638'772</i>	<i>13'927'205</i>

+ 40	Fiskalertrag		69'063'062	63'956'473	64'026'559	65'795'155	65'277'300	69'147'735	66'397'797
+ 41	Regalien und Konzessionen		2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'370'004	2'670'200	2'811'207	2'806'829
+ 42	Entgelte		19'070'383	19'746'885	19'800'611	19'543'628	20'015'100	20'814'323	19'795'166
+ 43	Verschiedene Erträge		971'424	2'108'944	1'205'126	1'189'619	1'071'000	1'759'182	1'446'859
+ 44	Finanzertrag		7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'994'797	6'712'200	7'741'711	7'050'295
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'236'700	2'213'244	3'384'332
+ 46	Transferertrag		8'901'054	10'176'100	9'990'755	10'419'562	9'945'800	10'134'682	9'924'431
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag		161'342	480'000	0	1'868'137	440'000	476'571	597'210
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		161'342	480'000	0	285'000	440'000	399'000	265'068
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>111'172'932</b>	<b>113'604'228</b>	<b>106'611'410</b>	<b>109'601'025</b>	<b>107'928'300</b>	<b>114'699'657</b>	<b>111'137'851</b>

=	<b>Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)</b>		<b>24.65%</b>	<b>24.04%</b>	<b>16.23%</b>	<b>16.72%</b>	<b>16.62%</b>	<b>10.15%</b>	<b>18.35%</b>
=	<i>Kapitaldienstanteil ohne Zusatzabschreibungen HRM1 (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)</i>		<i>12.74%</i>	<i>9.88%</i>	<i>12.86%</i>	<i>11.07%</i>	<i>11.34%</i>	<i>10.15%</i>	<i>12.53%</i>
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	5.87%	9.16%	9.93%	9.25%	10.52%			ø2014-2018
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	7	21	30	51	104			8.95%

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/Institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

Definition:

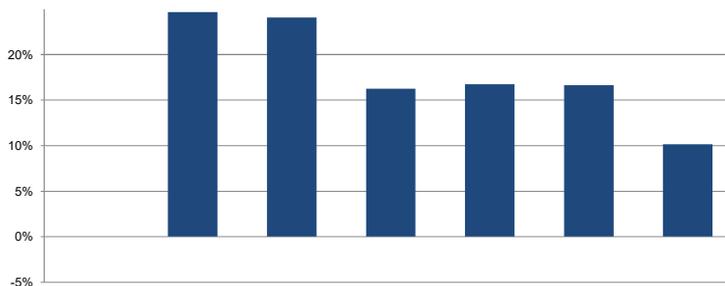
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:

< 5% geringe Belastung  
 5% - 15% tragbare Belastung  
 > 15% hohe Belastung



Zinsbelastungsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Budget 2019	2019	ø2015-2019
+ 340	Zinsaufwand		2'794'312	2'511'047	2'057'241	1'642'984	1'322'400	1'341'399	2'069'397
- 440	Zinsertrag		323'063	220'565	129'615	167'044	160'000	177'713	203'600
=	<b>Nettozinsaufwand</b>	<b>0</b>	<b>2'471'248</b>	<b>2'290'482</b>	<b>1'927'626</b>	<b>1'475'940</b>	<b>1'162'400</b>	<b>1'163'686</b>	<b>1'865'797</b>

+ 40	Fiskalertrag		69'063'062	63'956'473	64'026'559	65'795'155	65'277'300	69'147'735	66'397'797
+ 41	Regalien und Konzessionen		2'848'383	3'452'010	2'552'542	2'370'004	2'670'200	2'811'207	2'806'829
+ 42	Entgelte		19'070'383	19'746'885	19'800'611	19'543'628	20'015'100	20'814'323	19'795'166
+ 43	Verschiedene Erträge		971'424	2'108'944	1'205'126	1'189'619	1'071'000	1'759'182	1'446'859
+ 44	Finanzertrag		7'098'921	6'823'313	6'592'732	6'994'797	6'712'200	7'741'711	7'050'295
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		3'219'706	7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'236'700	2'213'244	3'384'332
+ 46	Transferertrag		8'901'054	10'176'100	9'990'755	10'419'562	9'945'800	10'134'682	9'924'431
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag		161'342	480'000	0	1'868'137	440'000	476'571	597'210
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		161'342	480'000	0	285'000	440'000	399'000	285'068
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>111'172'932</b>	<b>113'604'228</b>	<b>106'611'410</b>	<b>109'601'025</b>	<b>107'928'300</b>	<b>114'699'657</b>	<b>111'137'851</b>

=	<b>Zinsbelastungsanteil (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)</b>		<b>2.22%</b>	<b>2.02%</b>	<b>1.81%</b>	<b>1.35%</b>	<b>1.08%</b>	<b>1.01%</b>	<b>1.68%</b>
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden		0.81%	0.86%	0.80%	0.74%	0.36%		ø2014-2018
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden		7	21	30	51	104		0.71%
	Quelle: <a href="https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx">https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx</a> , pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"								

Definition:

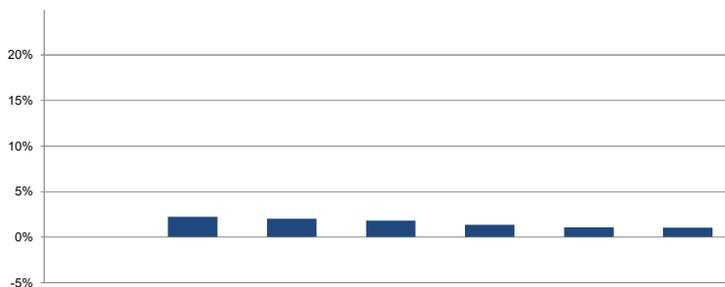
Nettozinsaufwand in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Richtwerte:

< 4% gut  
4% - 9% genügend  
> 9% schlecht



**Bruttoverschuldungsanteil**

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø2016-2019
+ 200	Laufende Verbindlichkeiten			10'881'727	18'837'594	17'964'826	25'673'322	18'339'367
+ 201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			0	0	0	0	0
+ 206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten			114'266'521	109'072'807	103'894'886	98'772'777	106'501'748
=	<b>Bruttoschulden</b>	<b>0</b>		<b>125'148'249</b>	<b>127'910'401</b>	<b>121'859'713</b>	<b>124'446'098</b>	<b>124'841'115</b>

+ 40	Fiskalertrag			63'956'473	64'026'559	65'795'155	69'147'735	65'731'481
+ 41	Regalien und Konzessionen			3'452'010	2'552'542	2'370'004	2'811'207	2'796'441
+ 42	Entgelte			19'746'885	19'800'611	19'543'628	20'814'323	19'976'362
+ 43	Verschiedene Erträge			2'108'944	1'205'126	1'189'619	1'759'182	1'565'718
+ 44	Finanzertrag			6'823'313	6'592'732	6'994'797	7'741'711	7'038'138
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			7'340'503	2'443'086	1'705'122	2'213'244	3'425'489
+ 46	Transferertrag			10'176'100	9'990'755	10'419'562	10'134'682	10'180'275
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag			480'000	0	1'868'137	476'571	706'177
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital			480'000	0	285'000	399'000	291'000
=	<b>Laufender Ertrag</b>	<b>0</b>		<b>113'604'228</b>	<b>106'611'410</b>	<b>109'601'025</b>	<b>114'699'657</b>	<b>111'129'080</b>

=	<b>Bruttoverschuldungsanteil</b> <b>(Bruttoschulden / Laufender Ertrag)</b>	(Bilanzwerte nach HRM2 sind erst ab 31.12.2016 bzw. 1.1.2017 verfügbar)	<b>110.16%</b>	<b>119.98%</b>	<b>111.18%</b>	<b>108.50%</b>	<b>112.34%</b>
	kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden		65.98%	85.89%	77.76%	79.39%	68.93%
	Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden		7	21	30	51	104
							Ø2014-2018 75.59%

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

**Definition:**

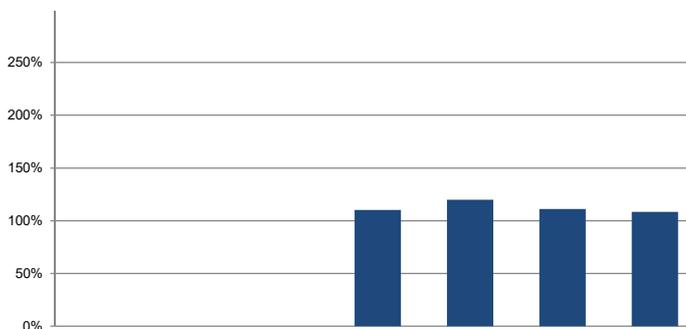
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

**Aussage:**

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

**Richtwerte:**

- < 50% sehr gut
- 50% - 100% gut
- 100% - 150% mittel
- 150% - 200% schlecht
- > 200% kritisch



Investitionsanteil

Gemeinde Davos

Konto Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Budget 2019	2019	ø2015-2019
+ 50	Sachanlagen		18'832'096	19'869'156	23'573'749	30'914'127	47'480'500	44'937'950	27'625'416
+ 51	Investitionen auf Rechnung Dritter		0	0	0	0	0	0	0
+ 52	Immaterielle Anlagen		0	252'697	210'141	153'399	415'000	251'644	173'576
+ 54	Darlehen		0	0	0	0	0	1'400'000	280'000
+ 55	Beteiligungen		0	0	0	0	0	0	0
+ 56	Eigene Investitionsbeiträge		1'920'000	0	281'600	47'951	500'000	1'062'819	662'474
+ 58	Ausserordentliche Investitionen		0	0	0	0	0	0	0
=	<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>0</b>	<b>20'752'096</b>	<b>20'121'853</b>	<b>24'065'490</b>	<b>31'115'476</b>	<b>48'395'500</b>	<b>47'652'413</b>	<b>28'741'466</b>

+ 30	Personalaufwand		29'514'699	30'446'261	30'218'288	30'711'519	31'388'400	31'833'598	30'544'873
+ 31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		21'977'156	21'032'611	21'079'963	22'076'578	23'951'900	26'054'836	22'444'229
- 3180	Wertberichtigungen auf Forderungen		1'100'000	800'000	-795'000	-44'000	-45'000	57'000	223'600
+ 34	Finanzaufwand		4'237'987	4'118'866	4'767'106	4'496'289	3'388'300	3'369'578	4'197'965
- 344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen		522'395	364'882	1'752'546	1'618'366	450'000	558'225	963'283
+ 36	Transferaufwand		25'637'481	21'320'342	25'925'128	26'027'835	25'615'400	26'514'944	25'085'146
- 364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen		36'500	34'300	0	0	0	0	14'160
- 365	Wertberichtigungen Beteiligungen		1'218'921	851'390	3'974'948	1'925'208	1'050'000	1'302'487	1'854'591
- 366	Abschreibungen Investitionsbeiträge		4'799'999	0	7'040	7'309	7'100	7'309	964'331
+ 380	Ausserordentlicher Personalaufwand		0	0	0	0	0	0	0
+ 381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand		0	0	0	0	0	0	0
+ 384	Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)		0	0	0	0	0	0	0
+ 386	Ausserordentlicher Transferaufwand		0	0	0	0	0	0	0
=	Laufende Ausgaben	0	73'689'508	74'867'508	77'050'951	79'805'338	82'881'900	85'847'935	78'252'248
+ 50	Bruttoinvestitionen	0	20'752'096	20'121'853	24'065'490	31'115'476	48'395'500	47'652'413	28'741'466
=	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>0</b>	<b>94'441'604</b>	<b>94'989'361</b>	<b>101'116'442</b>	<b>110'920'814</b>	<b>131'277'400</b>	<b>133'500'348</b>	<b>106'993'714</b>

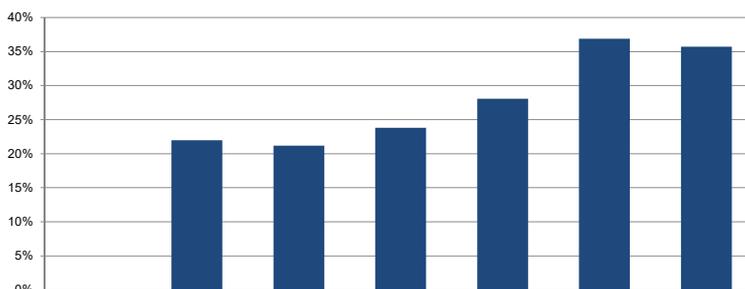
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	ø2014-2018
<b>Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)</b>	<b>21.97%</b>	<b>21.18%</b>	<b>23.80%</b>	<b>28.05%</b>	<b>36.87%</b>	<b>35.69%</b>	<b>26.86%</b>
kantonaler Durchschnitt HRM2-Gemeinden	22.14%	17.78%	20.42%	20.30%	22.78%		20.68%
Anzahl Bündner HRM2-Gemeinden	7	21	30	51	104		

Quelle: <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/afg/gemeinden/UnsereGemeinden/Seiten/InfoSeiteNeu.aspx>, pdf-Infoblatt "Kanton Graubünden"

**Definition:**  
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

**Aussage:**  
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

**Richtwerte:**  
 < 10% schwache Investitionstätigkeit  
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit  
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit  
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit



**Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)**

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>0</b>	<b>Departementsübergreifend</b>					
<b>10</b>	<b>Behörden</b>					
100110	Legislative					
100120	Exekutive					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>1</b>	<b>Präsidialdepartement</b>					
<b>100</b>	<b>Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales</b>					
1000210 3132.03	Gemeindeverwaltung Kanzlei und Regionales Rechtsgutachten, Prozesskosten	10'683	80'000	-69'317	-86.6	Die für 2019 budgetierten Kosten für die externe Prüfung des Verfassungsentwurfs fielen deutlich tiefer aus, da diese Arbeiten zu einem wesentlichen Teil bereits im Jahr 2018 erledigt werden konnten.
1000260	Verwaltung Region Prättigau/Davos					
1001111 3130.00	Ordnungsdienst Dienstleistungen Dritter	235'627 34'019	158'700 270'000	76'927 -235'981	48.5 -87.4	Im Budget 2019 waren die Drittkosten betr. Massnahmen im Bereich Verkehr und Logistik beim WEF in diesem Konto budgetiert. Für eine transparentere Abrechnung wurde aber im Jahr 2019 das separates Konto 3130.61 verwendet, welches von allen involvierten Abteilungen bebucht werden kann (z.B. auch VBD). Unabhängig vom WEF fallen beim Ordnungsdienst wie in früheren Jahren Kosten an z.B. im Bereich Verkehrsregelungen (z.B. Spengler Cup).
3130.61	Drittkosten WEF	543'325		543'325		Der Aufwand für die erstmalig durchgeführten Massnahmen betr. Verkehr und Logistik während des WEF fielen deutlich höher aus als im Konto 3130.00 budgetiert. Dies zeigte sich erst bei der Detailplanung im 4. Quartal 2018 nach Abschluss der Budgetierungsarbeiten. Im Gegenzug erhöhten sich im Vergleich zum Budget aber auch die Einnahmen, vgl. Kostenstelle 1008400.
4910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	-646'233	-483'000	-163'233	33.8	Durch die höheren Drittkosten betr. WEF-Massnahmen im Bereich Verkehr und Logistik und wegen deshalb höheren Personalbestands fiel auch die interne Verrechnung zu Lasten der Kostenstelle 1008400 deutlich höher aus. Das Budget 2020 wurde deshalb deutlich erhöht.
1001400	Allgemeines Rechtswesen Region Prättigau/Davos	38'205	98'000	-59'795	-61.0	
1001403	Übriges Rechtswesen					
1003420	Freizeit					
1005790 3612.03	Region Prättigau/Davos, übriges Defizit-Anteil Berufsbeistandschaft	308'919 308'919	386'000 386'000	-77'081 -77'081	-20.0 -20.0	Gemäss Rückfrage bei der Geschäftsstelle der Region konnten im Jahr 2019 deutlich höhere Gebühreneinnahmen erzielt werden als budgetiert (+ 82'000). Auf der Aufwandseite blieben die Kosten für den Umbau Büro Schiers unter dem Budget.
1006150	Gemeindestrassen					
1006151 3510.00	Parkplätze Einlagen in Spezialfinanzierungen EK		222'200	-222'200	-100.0	Wegen der hohen internen Verrechnung für den Unterhalt der Parkplätze (Schneeräumung) keine Einlage im Jahr 2019, sondern Entnahme (Konto 4510.00).
3910.19 4510.00	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	846'988 -115'444	529'400	317'588 -115'444	60.0	Äusserst schneereicher Winter, siehe Kostenstelle 4106190 Werkbetrieb, Konten 3130.22 und 4910.16/19 siehe Konto 3510.00
1008400	Koordination Grossanlässe					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
3910.21	Dienstleistungen Ordnungsdienst (100)	546'233	370'000	176'233	47.6	Drittkosten, insbesondere externes Sicherheitspersonal und extern erarbeitetes Verkehrskonzept deutlich höhere Einnahmen als ursprünglich im Sinne einer Grobschätzung angenommen bei der Budgetierung (z.B. mehr Auf- und Abbautage). Im Gegenzug auch Mehraufwand für externes Personal für Koodination und Überprüfung der Einhaltung.
4210.14	Gebühren Verkehr und Logistik anlässlich WEF	-660'150	-400'000	-260'150	65.0	
1008500	<i>Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung</i>	1'715'576	1'926'500	-210'924	-10.9	Rg. 2019: Insbesondere Beitrag Hochschule für Wirtschaft und Technik, für Davos Digital City (Fr. 11'000)
3634.08	Agenda 2025, Beiträge an öffentliche Unternehmen	13'447	75'000	-61'554	-82.1	
3635.13	Agenda 2025, Beiträge an private Unternehmen	143'865	225'000	-81'135	-36.1	
1009500	<i>Ertragsanteile</i>					Nebst Beitrag für Davos Digital City (Fr. 11'000, Vorjahr Anschubfinanzierung Fr. 30'000 hierfür) insbesondere Fr. 83'333 Gemeindebeitrag für Kühlanlage Forschungslabor SIAF (Zahlung an Kanton Graubünden) sowie Fr. 50'000 Anschubfinanzierung Forschungsstelle ZAIS (Zusammenarbeit SIAF + Spital, z.B. in Sachen Immunsystem und Stoffwechsel bei Spitzensportlern und im Amateurbereich).
<b>110</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>					
1100210	<i>Gemeindeverwaltung Finanzen und Steuern</i>					
1108410	<i>Tourismusförderungsabgabe (TFA)</i>					
1109100	<i>Allgemeine Gemeindesteuern</i>					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	232'441	300'000	-67'559	-22.5	Nachdem nun zwei Jahre (2017 und 2018) weniger Forderungsverluste anfielen, mussten im Jahr 2019 wieder ähnlich hohe Verluste verbucht werden wie im Jahr 2016 (Fr. 241'417). Mit ein Grund sind administrative Abschreibungen für mehrere Jahre infolge Wegzug ins Ausland (total Fr. 60'836). Das Budget 2019 wurde tief angesetzt. Das Budget 2020 wurde aufgrund der Entwicklung im Jahr 2019 um Fr. 300'000 erhöht.
4000.15	Kapitalabfindungssteuer	-1'219'322	-900'000	-319'322	35.5	Das Budget 2019 war zu hoch angesetzt, das Budget 2020 wurde reduziert. Der Saldo gemäss Rechnung 2019 liegt sehr nahe beim Vorjahressaldo.
4000.31	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	69'655	125'000	-55'345	-44.3	Der Anstieg der Quellensteuer ist erfreulich und ist vor allem auf das gute Tourismusjahr und auf die umfangreiche Bautätigkeit zurückzuführen.
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen	-3'546'910	-3'120'000	-426'910	13.7	Im Kalenderjahr 2019 wurden umfangreiche Rückzahlungen für frühere Steuerjahre geleistet: Alle Rückzahlungen > Fr. 10'000 ergeben total Fr. 547'312, wovon Fr. 268'940, also rund die Hälfte davon, auf drei Steuerpflichtigen basiert.
4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-3'873'790	-4'400'000	526'210	-12.0	
1109101	<i>Sondersteuern</i>					
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern	-1'071'066	-500'000	-571'066	114.2	abhängig von Einzelfällen
1109300	<i>Finanz- und Lastenausgleich</i>					
1109610	<i>Zinsen</i>					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung		Budget		Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
		2019	2019	2019	2019			
3401.02	Negativzinsen flüssige Mittel	130'310	20'000	110'310	551.6			Deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Paradigmawechsels des Kantons Graubünden Ende Januar 2019, welcher zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2019 im Herbst 2018 noch nicht bekannt war. Früher konnten Steuergutschriften beim Kanton zu Gunsten der Gemeinde beim Kanton in Form von steigenden Kontokorrentguthaben gegenüber dem Kanton stehen gelassen werden. Die Gemeinde Davos hat davon Gebrauch gemacht, insbesondere im Zusammenhang mit den umfangreichen Vorfinanzierungen für Grossprojekte. Im Januar 2019 hat dann der Kanton die nicht abgerufenen Steuerguthaben auf das Bankkonto der Gemeinde überwiesen, wie bei allen anderen Bündner Gemeinden. Seither überweist der Kanton die Steuerguthaben laufend an die Gemeinden. Dies ist der Grund, weshalb sich die Bilanzpositionen 100 Flüssige Mittel und 1011 Kontokorrente mit Dritte per 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr markant verändert haben. Aufgrund des grossen Investitionsvolumens in den Jahren 2020 und 2021 ist davon auszugehen, dass die Bankguthaben der Gemeinde sinken, und folglich auch die Negativzinsen. Zum Vergleich: Der Kanton Graubünden bezahlte gemäss Jahresrechnung 2018 rund Fr. 1,6 Mio., und im Jahr 2017 gar Fr. 2,25 Mio. für Negativzinsen auf flüssigen Mitteln/Finanzanlagen, siehe <a href="https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/ds/dokumentation/Rechnungen%20ab%202014/Jahresrechnung%202018%20Einzelkonti%20Erfolgsrechnung.pdf">https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dfg/ds/dokumentation/Rechnungen%20ab%202014/Jahresrechnung%202018%20Einzelkonti%20Erfolgsrechnung.pdf</a> , Seite 42 (Konto 3499.01).
1109690	Finanzvermögen, übriges	-365'620		-365'620				
4440.00	Marktwertanpassungen Wertschriften FV	-365'760		-365'760				Erhöhung des Marktwerts per 31.12.2019 vs. 31.12.2018 bei den Aktien der Swiss Life, der RhB und der Davos Klosters Bergbahnen.
<b>120</b>	<b>Grundbuchamt</b>							
1201405	Grundbuch	-413'352	-181'000	-232'352	128.4			
4210.03	Grundbuchgebühren	-990'177	-850'000	-140'177	16.5			anziehender Liegenschaftenmarkt, siehe auch Entwicklung Handänderungssteuern
1209101	Handänderungssteuern	-4'673'982	-2'700'000	-1'973'982	73.1			
3511.06	Einlagen in Fonds für Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung	1'557'994	900'000	657'994	73.1			
4023.00	Handänderungssteuern	-6'231'976	-3'600'000	-2'631'976	73.1			anziehender Liegenschaftenmarkt, aber auch grosse Einzeltransaktionen
<b>130</b>	<b>Einwohnerdienste</b>							
1300211	AHV-Zweigstelle							
1301110	Gemeindepolizei / Ordnungsamt							
1301406	Einwohnerkontrolle							
1307300	Abfallwirtschaft allgemein (Tierkörper)							
1307710	Bestattungsamt	239'235	383'900	-144'665	-37.7			

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
3140.03	Unterhalt Friedhöfe	20'292	120'000	-99'708	-83.1	Bei dieser Position waren 30'000 Fr. für ein Sammelgrab auf dem Waldfriedhof vorgesehen. Das Sammelgrab wurde erstellt jedoch nur mit Kosten von rund Fr. 5'000. Bei den Friedhöfen der ehemaligen Fraktionen waren die Unterhaltskosten deutlich kleiner als erwartet.
3144.16	Unterhalt Krematorium und Anlagen	136'175	84'000	52'175	62.1	Im Krematorium verursachte ein Schaden an der Kühl- und Filteranlage einen ausserordentlichen Aufwand von rund Fr. 31'000. Die Versicherung wird der Gemeinde einen Betrag von rund Fr. 20'000 demnächst vergüten.
4240.29	Einnahmen Grabpflegen		-310'000	310'000	-100.0	Die auf dieser Position budgetierten Einnahmen wurden separat auf die Konti 4240.39 und 4240.40 gebucht.
4240.39	Ertrag Grabpflege ohne Depotbelastung	-187'447		-187'447		Siehe Begründung Konto 4240.29
4240.40	Ertrag Grabpflege mit Depotbelastung	-96'969		-96'969		Siehe Begründung Konto 4240.29
1308110	Landwirtschaft					
1308300	Jagd und Fischerei					
1309101	Sondersteuern					
<b>140</b>	<b>Informatik Verwaltung und Betriebe</b>					
1400210	Gemeindeverwaltung Informatik					
3010.00	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	409'908	335'400	74'508	22.2	Anstellung Teilzeitstelle CHF 21'000.- nicht budgetiert Auszahlung Überstunden CHF 6'670.- Hohe Rückstellungen für Zeitguthaben 35'000.- mehr als 2018
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen		79'900	-79'900	-100.0	Keine Abschreibung in der Rechnung 2019 wegen Zuatzabschreibung auf HRM1-Vermögen mit Rechnungsabschluss 2018, was zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2019 im Herbst 2018 noch nicht bekannt war.
<b>150</b>	<b>Personalwesen</b>					
1500210	Gemeindeverwaltung Personalwesen	294'297	366'300	-72'003	-19.7	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	-31'934	30'000	-61'934	-206.4	Umbuchungen rückzahlungspflichtige mehrsemestrige Ausbildungskosten 2018 und 2019 von total Fr. 61'007.30 für total 4 Personen (wovon Fr. 42'227.10 aus 2018) auf Forderungen in der Bilanz (Konto 10200.01), da noch keine dieser Ausbildungen bis 31.12.2019 abgeschlossen wurde und somit per 31.12.2019 alle Ausgaben rückzahlungspflichtig sind. Die Rückzahlungsverpflichtung amortisiert sich zu Lasten des Arbeitgebers nach Abschluss der Ausbildung, in der Regel über 24 Monate. Bei vorzeitigem Austritt ist die verbleibende Summe rückzahlungspflichtig.
<b>160</b>	<b>Tourismus</b>					
1603110	Ortmuseen (ab 2019: 3403110 in Dep. 3)					
1603210	Bibliotheken (ab 2019: 3403210 in Dep. 3)					
1603290	Kultur, übriges (ab 2019: 3403290 in Dep. 3)					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
1608400	<i>Tourismus</i>	1'678'683	1'947'300	-268'617	-13.8	
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	125'000	200'000	-75'000	-37.5	Beitrag für Anlass im 1.Qu.2021, für welchen die Zusicherung schon im Jahr 2019 erfolgte. 2019: Beitrag an Wissensstadt Davos/SLF für Veranstaltungen, die in Davos durchgeführt werden und für Davos eine besonders thematische Bedeutung haben (internationaler Polar-Kongress). deutlich tiefere Kosten für den Eistraum, da durch das neue Konzept der Aufwand für den Unterhalt deutlich abnahm.
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	20'000	200'000	-180'000	-90.0	
3910.13	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn	170'059	285'800	-115'741	-40.5	
1608409	<i>Sport, übriges (ab 2019: 3408409 in Dep. 3)</i>					
<b>170</b>	<b>Raumplanung, Richtplanung</b>					
1707900	<i>Raumordnung</i>	153'291	268'800	-115'509	-43.0	projektabhängig, weiss man nicht zum voraus.
3132.06	Ortsplanung (Nutzungsplanung)	56'425	150'000	-93'575	-62.4	
1707901	<i>Fonds Erstwohnungsbau und Gewerbeförderung</i>					keine Projekte siehe Konto 3635.00
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen		400'000	-400'000	-100.0	
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		-398'900	398'900	-100.0	
<b>180</b>	<b>Sport- und Freizeitanlagen</b>					
1808402	<i>Eisstadion (bis 30.4.2020: 5308402 in Dep. 5)</i>					
1808403	<i>Wellness- und Erlebnisbad (bis 30.4.2020: 5308403 in Dep. 5)</i>					
1808404	<i>Langlauf (bis 30.4.2020: 4108404 in Dep. 4)</i>					
1808406	<i>Adventure Park Färich</i>					
1808409	<i>Sport, übriges</i>					
1808420	<i>Eistraum (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)</i>					
1808421	<i>Trainingshalle (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)</i>					
1808422	<i>Sommersportanlage (bis 30.4.2020: enthalten in 1608400)</i>					
1808423	<i>Bikewege</i>					
4108423	<i>Bike-Trailcrew</i>					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>190</b>	<b>Übriges</b>					
1904110	Spital Davos AG (bis 2017: 3004110 in Dep. 3)	5'876'036	4'110'000	1'766'036	43.0	
3440.00	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	558'086	450'000	108'086	24.0	30 % Wertberichtigung auf prov. Verlust 2019 von Fr. 1,86 Mio. zzgl. Rundung des Restbuchwerts auf Fr. 1'000.
3611.06	Leistungsbeiträge stationär Spital Davos	349'772	450'000	-100'228	-22.3	Die Fallzahlen in 2019 sind unter der Erwartung geblieben.
3614.12	à-fonds-perdu-Beitrag Spital Davos AG	2'000'000		2'000'000		Gemäss Beschluss Grosse Landrat vom 23.5.2019. Fak. Referendum wurde nicht ergriffen.
3650.00	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	1'302'487	1'050'000	252'487	24.0	70 % Wertberichtigung auf prov. Verlust 2019 von Fr. 1,86 Mio. zzgl. Rundung des Restbuchwerts auf Fr. 1'000.
4470.06	Baurechtszinsen	-537'500		-537'500		Baurechtszinsen 2015-2019, die wegen der Verbesserung der Liquidität vollständig bezahlt wurden.
1904121	Pflegeheim Spital Davos (bis 2018: 3004121 in Dep. 3)	240'484	340'000	-99'517	-29.3	
3614.03	Pflegekosten Pflegeheim Spital Davos	240'484	340'000	-99'517	-29.3	Bei der Budgetierung wurde von der ehemaligen CFO des Spitals im Mail vom 23.7.2018 folgendes angenommen: Aufgrund der noch nicht restlos geklärten Fragen über die Restfinanzierung der Pflegeartikel auf der MiGeL (Mittel- und Gegenstände-Liste) empfehle ich Ihnen, den Betrag von CHF 340'000.- zu budgetieren. Zudem hatte das Pflegeheim im 2019 weniger Pflagetage als im Vorjahr zu verzeichnen (Auskunft 06.02.2020 des Spitals)
1904210	Ambulante Krankenpflege (bis 2018: 3004210 in Dep. 3)					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung		Budget		Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
		2019	2019	2019	2019	in Fr.	in %	
<b>2</b>	<b>Departement Bildung und Energie</b>							
<b>200</b>	<b>Volksschule</b>							
2002110	Kindergarten							
2002120	Primarschule							
3020.02	Stellvertretungskosten	210'953	145'500	65'453	45.0			Das Budget umfasst wie in den Vorjahren 2% der Lohnsumme wie üblich, plus bereits bekannte Ausfälle infolge 3 Mutterschaften // Stv. für krankheitsbedingte Ausfälle, Auszahlung erst im 2019 // div. Stv. für kurze Krankheiten mehr Schüler und Schülerinnen
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-592'163	-520'400	-71'763	13.8			
2002130	Oberstufe / Sekundarstufe I							
4631.01	Beiträge vom Kanton Regelpauschale	-203'436	-268'200	64'764	-24.1			Weiniger Schüler und Schülerinnen
2002135	Handarbeit und Hauswirtschaft							
2002136	Talentschule							
2002170	Schulliegenschaften	163'305	258'800	-95'495	-36.9			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Anlagen		62'000	-62'000	-100.0			Diese Buchungen werden im 2019 durch das Bauamt gemacht.
2002180	Tagesbetreuung							
2002190	Schulleitung und Schulverwaltung							
2002192	Volksschule Sonstiges	509'613	643'600	-133'987	-20.8			
3161.01	Mieten und Benützungskosten	42'104	100'000	-57'896	-57.9			deutlich tiefere Kosten wie schon im Vorjahr durch Wechsel des Lieferanten.
2002200	Sonderschulung							
2004330	Schulgesundheitsdienst							
<b>210</b>	<b>Informatik Volksschule</b>							
2102190	Schulleitung und Schulverwaltung	491'365	565'700	-74'336	-13.1			
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen		62'500	-62'500	-100.0			Keine Abschreibung in der Rechnung 2019 wegen Zusatzabschreibung auf HRM1-Vermögen mit Rechnungsabschluss 2018, was zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2019 im Herbst 2018 noch nicht bekannt war.
<b>220</b>	<b>Weiterführende Bildungseinrichtungen</b>							
2202140	Musikschule							

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
2202300	Berufliche Grundbildung					
2202510	Schweizerische Alpine Mittelschule Davos					
2202511	Schweizerisches Sport-Gymnasium Davos					
2202519	auswärtige gymnasiale Maturitätsschulen					
<b>230</b>	<b>Energie</b>					
2309500	Ertragsanteile					
4120.05	Wasserzinsen	-1'335'864	-1'200'000	-135'864	11.3	Im Jahr 2019 insbesondere höhere Abrechnung der ALK für Wasserzinsen als im Jahr 2017 (Grundlage für Budget 2019): Fr. 828'737.10 vs. Fr. 721'252.20 = Fr. +107'484.90. Landwasserast (Glaris-Filisur Bruttoleistung 2017 inkl. Wiesen 22'287 BrPS vs. 2019 inkl. Wiesen: 25'608.3 =+14, 9 %
2402300	Berufliche Grundbildung					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung &gt; +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>3</b>	<b>Departement Gesundheit und Sicherheit</b>					
<b>300</b>	<b>Gesundheit</b>					
3004110	Spitäler (ab 2018: 1904110 in Dep. 1)					
3004120	Alterszentrum Guggerbach (ab 2019: 3204120)					
3004121	übrige Pflegeheime (ab 2019: 1904121 bzw. 3204121)					
3004210	Ambulante Krankenpflege (Spitex Davos ab 2019: 1904210 in Dep. 1, Rest 3204210)					
3004340	Lebensmittelkontrolle					
3004900	Gesundheitswesen, übriges					
<b>310</b>	<b>Soziales</b>					
3101403	Übriges Rechtswesen					
3102192	Schulsozialarbeit					
3105430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	112'508	50'000	62'508	125.0	
3180.00	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)	67'000	-45'000	112'000	-248.9	Wertberichtigung von Fr. 105'000.00. Es erfolgt erstmals eine Wertberichtigung der Jahre 2017 bis 2019. Nach Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Gemeinden wird eine Wertberichtigung von rund 50% der offenen Posten auf Rückforderungen des Sozialdienstes vorgenommen. Gleichzeitig wurden Fr. 38'000 an Wertberichtigungen für Forderungen bis 2016 infolge Zahlungen im Jahr 2019 aufgelöst
3105451	Kinderkrippen und Kinderhorte					
3105720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe					
3637031.00	Grundbedarf - Schweizer Bürger	438'932	498'200	-59'268	-11.9	Es mussten weniger Einzelpersonen und Familien unterstützt werden als angenommen.
3637031.20	Wohnkosten - Schweizer Bürger	384'280	498'600	-114'320	-22.9	Der geringere Aufwand widerspiegelt die Tatsache, dass weniger Schweizer Bürger unterstützt werden mussten als angenommen.
3637031.30	Situationsbedingte Leistungen - Schweizer Bürger	114'932	61'400	53'532	87.2	Es ist nicht möglich, den Aufwand unter dieser Position genau vorauszusehen. Im 2019 werden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verfügte Massnahmen wie Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) verbucht. Zudem begründen notwendige Zahnbehandlungskosten, die nicht vorhersehbar sind, den höheren Aufwand (KESB Massnahmen insg. Fr. 17'119.55, Zahnbehandlungen insg. Fr. 50'730.85, Übrige insg. Fr. 46'868.60).

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
3637091.30	Situationsbedingte Leistungen - Ausländer in der Gemeinde	96'953	24'000	72'953	304.0	Aufwand ist deutlich höher als erwartet, da KESB Massnahmen wie Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) im 2019 als situationsbedingte Leistungen (SIL) verbucht wurden und zudem die Kostenübernahme für notwendige, nicht vorhersehbare Zahnarztkosten anfielen (Zahnbehandlungen insg. Fr. 17'877.45, KESB Massnahmen insg. Fr. 54'129.10, Übrige insg. Fr. 24'945.95).
4260072.60	Rückerstattungen vom Klienten - Rückerstattungen für Einwohner	-57'001	-138'800	81'799	-58.9	Es handelt sich um Rückerstattungen der verschiedenen Sozialversicherungsträger, welche auf die Vorjahre zurückgehen. Im 2019 gab es weniger Rückerstattungen als erwartet. IV und EL Nachzahlungen werden erst nach Berechtigung und def. Verfügung ausgezahlt - nicht jedes IV Gesuch wird bewilligt, daher ist eine allfällige Rückerstattung nicht kalkulierbar.
3105730	Asylwesen	189'838	548'000	-358'162	-65.4	
3637081.61	Heimkosten/KESB-Massnahmen - Einwohner in Anstalten (Volksschüler)	56'400		56'400		KESB Heim-Platzierung einer Person war nicht vorhersehbar und ist erst seit Mai 2019 aktiv umgesetzt. Aufwand war daher nicht kalkulierbar und wurde im Budget 2019 nicht berücksichtigt.
3637111.00	Grundbedarf - anerkannte Flüchtlinge	406'869	578'000	-171'132	-29.6	Es werden weniger Flüchtlinge finanziell unterstützt als angenommen, da sich einige erfolgreich in den Arbeitsmarkt integrieren konnten und somit die Existenz selbst sichern können.
3637111.20	Wohnkosten - anerkannte Flüchtlinge	383'120	530'000	-146'880	-27.7	Wegen des höheren Anteils wirtschaftlich integrierter Flüchtlinge, sind auch die Wohnkosten geringer als angenommen.
3105790	Übrige Fürsorge					
3105791	Sozialdienst					
3105920	Hilfsaktionen					
<b>320</b>	<b>Feuerwehr, Militär, Zivilschutz, Pflege</b>					
3201500	Feuerwehr					
3201610	Militärische Verteidigung					
3201620	Zivilschutz					
3204120	Alterszentrum Guggerbach (bis 2018: 3004120)	428'952	520'000	-91'048	-17.5	
3614.02	Pflegekosten Alterszentrum Guggerbach	408'952	500'000	-91'048	-18.2	Gemäss Mail vom 26.7.2019 des AZG wurde für das Jahr 2019 einen Betrag von Fr. 611'156 erwartet (Durchschnitt BESA Stufe 4 mit der Anzahl Bewohner von 92 Personen. Von uns wurde die Anpassung nach unten vorgenommen. Aufgrund der konkreten Pflegestufen immer noch zu hoch angenommen.
3204121	übrige Pflegeheime (bis 2018: 3004121)					
3204210	Ambulante Krankenpflege (bis 2018: 3004210)					
3301505	Katastrophen- und Lawinendienst (bis 2018 Dep 3, ab 2019 Dep. 4, Bereich 420)					
<b>340</b>	<b>Sport / Kultur</b>					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung		Budget		Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
		2019	2019	2019	2019	in Fr.	in %	
3403110	Ortsmuseen (bis 2018: 1603110 in Dep. 1)							
3403210	Bibliotheken (bis 2018: 1603210 in Dep. 1)							
3403290	Kultur, übriges (bis 2018: 1603290 in Dep. 1)	371'123	469'700	-98'577	-21.0			
3636.18	Beiträge Kulturfonds	305'485	250'000	55'485	22.2			In den Rechnungen 2017 und 2018 wurden jeweils - im Vergleich zur jährlichen Einlage von Fr. 250'000 - weniger Beiträge ausbezahlt: Fr. 218'168.45 im Jahr 2017 bzw. Fr. 216'320.05 im Jahr 2018. Dies ergibt gegenüber den zwei Jahreseinlagen von insgesamt Fr. 500'000 eine Differenz von total Fr. 65'511.50. Die Mehrauszahlung im Jahr 2019 ist dadurch vollständig abgedeckt. Per 31.12.2019 weist das Bilanzkonto des Kulturfonds noch nicht ausgeschöpfte Mittel im Umfang von Fr. 70'689.20 aus.
3636.27	Beiträge Dorf		55'000	-55'000	-100.0			Verschiebung zu Kostenstelle 3408409 (Eisbahn Seehofseeli Fr. 45'000). Für die restlichen Fr. 10'000 gemäss Budgets 2019 und 2020 z.B. für Heimatmuseum wurden keine solchen Beitragsgesuche an die Gemeinde gerichtet.
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-305'485	-250'000	-55'485	22.2			Im Budget 2019 war die Ertragsbuchung betr. Entnahme der Fonds der ehemaligen Fraktionen nicht enthalten, sondern nur die Ausgaben auf der Aufwandseite. Das Budget 2019 betr. 4511.00 beinhaltet die Entnahme aus dem Kulturfonds
3408409	Sport, übriges (bis 2018: 1608409 in Dep. 1)							

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung &gt; +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>4</b>	<b>Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe</b>					
<b>400</b>	<b>Tiefbau und öffentlicher Verkehr</b>					
4000221	Verwaltung Tiefbau					
4006130						
4006150	Gemeindestrassen	6'129'026	4'973'900	1'155'126	23.2	
3141.12	Markierungen/Signale Beidrichtungsverkehr Velo	8'677	68'000	-59'323	-87.2	Markierungen Velobeidrichtungsverkehr über Kostenstelle Ordnungsdienst, Situation Markierungen Talstrasse/Promenade 8 TCHF. Verschiebung zur Kostenstelle 1006150, Konto 3141.05: +21 TCHF (da keine baulichen Massnahmen Zuständigkeit primär bei Ordnungsdienst)
3910.16	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	2'989'860	1'743'100	1'246'760	71.5	Begründung siehe Technische Betriebe (Kostenstelle 4106190, Konto 3130.22: +0,2 Mio. gegenüber Rechnung 2018 bzw. +0,76 Mio. ggü. Rg. 2017)
4865.00	Ausserordentliche Transfererträge von privaten Unternehmungen	-77'571		-77'571		Vergleichszahlung des Kantons GR aus WEKO Untersuchungen
4006151	Parkplätze					
4006220	Regionalverkehr					
4006230	Verkehrsbetrieb Davos (VBD)	930'998	1'107'100	-176'102	-15.9	
3130.61	Drittkosten WEF	59'487		59'487		Miete Kleinbusse 6 TCHF; RhB Shuttlezug und Sicherheitswärter Perron Hertistrasse 26 TCHF; Temporäre Haltestelle 27 TCHF (Auf- und Abbau und Installationen)
3151.04	Fahrzeugunterhalt durch Dritte, Nachprüfungen	131'105	80'000	51'105	63.9	Durch die Nichtbeschaffung eines neuen Busses im 2019 grössere Reparaturen am ältesten Bus; mehrere Busse mit grösseren Verschleisschäden und Korrosion an Unterboden. Im Gegensatz Mehrertrag im Konto 4240.27 (+83' ggü. Budget 2019).
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	-1	232'100	-232'101	-100.0	Keine Abschreibung in der Rechnung 2019 wegen Zusatzabschreibung auf HRM1-Vermögen mit Rechnungsabschluss 2018, was zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2019 im Herbst 2018 noch nicht bekannt war.
4240.27	Reparatureinnahmen	-203'862	-120'000	-83'862	69.9	Mehrertrag durch Versicherungsfälle und Aufträge PostAuto
4290.02	Einnahmen aus Werbung WEF		-120'000	120'000	-100.0	Aufgrund des total angepassten Verkehrsregimes sind Werbeflächen auf den Bussen während dem WEF nicht mehr attraktiv - Totalausfall!
4007101	Wasserversorgung					
3144.13	Unterhalt Quellgebiete/Reservoire/ Zuleitungen	259'271	178'500	80'771	45.2	- Ersatz Quellleitung Hochflüela Nr.02: +13'000.- - Schutzzonen (SZ) Monstein: Abklärungen Massnahmen: +11'000.- (kantonale Auflage) - SZ Wiesen: mehrere Markierversuche: +12'600.- (kantonale Auflage) - Quellen Wiesner Alp div.Sondagen Quellfassung: +4'500.- - mehrere Leckreparaturen TL Bedra: + 6'000.- - Hochflüela Nr.37-42: Instandstellung n. Hochwasser: +6'700.- (Sofortmassnahmen) - Flüela Nr.06: Instandstellung n. Hochwasser: +8'600.- (Sofortmassnahmen) - Res.Flüela Probleme UV-Anlagen: +2'200.- - ÜB Schiabach: Umlegung Steuerleitung: +16'400.- (durch Neubau Promenade 119)
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-62'245	-10'000	-52'245	522.5	Rückerstattungen Wild Armaturen: 12 TCHF, Caprez Ingenieure: 50 TCHF (2018: 34,8 bzw. 6 TCHF)

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4007201 4510.00	Abwasserbeseitigung Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-105'539	-326'700	221'161	-67.7	mehrheitlich wegen Minderaufwand von rund TCHF 151, insbesondere Sachaufwand TCHF -125 (diverse Positionen, z.B. kein Heizöl mehr notwendig wegen neuen Wärmepumpen oder Revision Heizöltank wegen Tankvorrat verschoben).
4008900 3143.03 4510.00	Kiesabbau Tola, Wiesen Unterhaltsarbeiten Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	138'841 -76'976	25'200 -21'100	113'641 -55'876	451.0 264.8	Rückbau der Stützmauer (84m) 109 TCHF (Auflage RR-Beschluss, Planung Baubegleitung 21 TCHF Saldo Verpflichtungskonto in der Bilanz per 31.12.2019: Kiesabbau 6' (tiefer Saldo wegen hoher Entnahme in 2019, bedingt durch umfangreiche Unterhaltsarbeiten). Zum Vergleich: Verpflichtungskonto Deponie Tola 31'
4009500	Ertragsanteile Kiesabbau Tola, Wiesen					
<b>410</b>	<b>Technische Betriebe</b>					
4106130	Kantonsstrassen					
4106190 3101.07	Werkbetrieb Treibstoffe	152'128	100'000	52'128	52.1	Mehrverbrauch infolge strengem Winter - viele Schneeräumungseinsätze. Zusätzlicher Verbrauch durch Pistenmaschine auf der Schneedeponie. Wurde im Budget 2020 leicht nach oben korrigiert.
3130.22	Schneeräumung durch Dritte	2'049'568	800'000	1'249'568	156.2	Sehr strenger Winter, mehr Schneeräumungseinsätze als bei der Budgetierung angenommen. Insgesamt 18 Einsätze im Kalenderjahr 2019. Mit 577 cm Neuschnee über 100 cm mehr als 2018 (Messstelle beim SLF). 2018: 14 Einsätze
3199.01	MWST-Vorsteuerminderung	276'529	200'000	76'529	38.3	Kürzungssatz 90 % analog 2018. Anstieg wegen höheren Drittrechnungen (insbesondere Sachaufwand/Schneeräumung durch Dritte)
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen		98'300	-98'300	-100.0	Wegfall wegen vollständiger Zusatzabschreibung des HRM1-Vermögens, welches bis 2016 angeschafft wurde. Dies war bei der Budgetierung für 2019 noch nicht bekannt.
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	368'357	267'000	101'357	38.0	Mehraufwand durch Forst infolge strengem Winter. Einerseits Mehraufwand beim Auftrag in Wiesen (Strassenunterhalt Wiesen) und andererseits mehr Stunden bei den eingemieteten Mitarbeitern im Werkhof. Insgesamt 5 Mitarbeiter von Mitte Dez. bis Ende März.
4240.09 4240.22	Schneeräumung für Dritte Erlös Anlässe	-272'336 -141'369	-220'000 -193'200	-52'336 51'831	23.8 -26.8	Mehreinnahmen bei der Schneeräumung infolge sehr strengem Winter. Zu hoch budgetiert, wurde im Budget 2020 angepasst. Bundesfeier im Kongresszentrum, weniger Aufwand für Bühne etc. Zudem wurde bei der Budgetierung mit grösseren Arbeiten gerechnet als effektiv anfielen (z.B. bei EPIC: externe Firma für alle Strecken im Kanton)
4250.10 4910.13 4910.16	Verkäufe Food LLZ Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Eisbahn Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Strassenunterhalt Winter	-173'094 -170'059 -2'989'860	-100'000 -285'800 -1'743'100	-73'094 115'741 -1'246'760	73.1 -40.5 71.5	Positive Entwicklung im LLZ - mehr Umsatz erreicht (+70'000.- gegenüber 2018). Zu hoch budgetiert da der Eistraum verkleinert und die Öffnungszeiten reduziert wurden.
4910.19	Dienstleistungen Werkbetrieb (410), Parkplätze	-846'988	-529'400	-317'588	60.0	Sehr strenger Winter, mehr Schneeräumungseinsätze als bei der Budgetierung angenommen. Insgesamt 18 Einsätze im Kalenderjahr 2019. Mit 577 cm Neuschnee über 100 cm mehr als 2018.
4106310	Werkstatt					
4107301	Abfallwirtschaft					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	492'832	276'500	216'332	78.2	praktisch ausschliesslich wegen Minderaufwand bei den anderen Aufwandarten, z.B. tiefere Verbrennungskosten GEVAG
3612.06	Verbrennungskosten GEVAG	713'508	800'000	-86'492	-10.8	Zu hoch budgetiert, wurde im Budget 2020 angepasst. Weniger Kehricht als im Vorjahr (-1.6 %).
4108400	Tourismus					
4108404	Langlauf (ab 1.5.2020: 1808404 in Dep. 1)					
<b>420</b>	<b>Forstbetrieb, Verbauungen</b>					
4201505	Katastrophen- und Lawinendienst (bis 2018 Dep 3, Bereich 330)	147'852	78'200	69'652	89.1	
4207410	Gewässerverbauungen					
3142.03	Unwetterschäden (ausserordentliche)	545'248		545'248		Aufwendung des Hochwasserereignisses vom 10.06.2019
3910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	196'984	80'000	116'984	146.2	Mehraufwand durch Behebung der Lawinenschäden (Material in Bächen) durch Forstbetrieb (Fr. 118'289.05)
4290.01	Diverse Einnahmen	-88'060	-2'000	-86'060	4'303.0	Einnahmen aus Bachmaterialverkäufen des Hochwasserereignisses (Sertig, Flüela)
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-144'997		-144'997		Lieferung von Koffer- und Verschleissmaterial an Projekte (WW Dürrwald, WW Ronenwald, SIE Silberberg, Revitalisierung Dischma)
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-891'613	-615'500	-276'113	44.9	deutlich höhere Entnahme aus Fonds für öff./priv. Werke wegen ausserordentlichen Unwetterschäden (Konto 3142.03 sowie Konten 4630.02 und 4631.09 für Beiträge Kanton und Bund)
4630.02	Bundesbeitrag (Unwetter)	-56'392		-56'392		Nicht budgetierbare Beiträge an Unwetterereignis
4631.09	Kantonsbeitrag (Unwetter)	-124'435		-124'435		Nicht budgetierbare Beiträge an: Unwetterereignis Fr. 32'223.85 Behebung Lawinenschäden Fr. 92'211.--
4207420	Lawinerverbauungen					
4511.00	Entnahmen aus Fonds EK	-87'878	-158'000	70'122	-44.4	insbesondere wegen höheren Kantonsbeiträgen
4631.00	Beiträge vom Kanton	-113'595	-60'000	-53'595	89.3	Der Umfang der bewilligten Projekte, welcher zur Zeit der Budgetierung noch nicht bekannt war, hat sich erhöht (analog Konto 3143.03).
4208200	Forstwirtschaft	51'317	275'900	-224'583	-81.4	
3130.26	Forstarbeiten durch Dritte	11'309	75'000	-63'691	-84.9	Alle über Projekte ausgeführten Arbeiten (Waldbau, Waldschäden) werden über das Konto 3130.35 abgerechnet. Da die Waldschäden (Sturm Vaia im Herbst 2018) einen beträchtlichen Anteil der Nutzung (mehr als 1/2) ausmachten, wurden im Gemeindewald ausserhalb der Projekte sehr zurückhaltend gearbeitet. Im Gegenzug deutliche Erhöhung der aktivierbaren Eigenleistungen im Konto 4310.00.
3130.35	Forstarbeiten durch Dritte, Privatwald	1'210'545	900'000	310'545	34.5	Der hohe Anteil an Waldschäden war sehr arbeits- und kostenintensiv (Sturm Vaia im Herbst 2018). Ein Grossteil der Bringung des Holzes musste mittels Helikopter erfolgen.
4250.07	Holzverkauf Privatwald	-429'527	-620'000	190'473	-30.7	Generell tiefer Holzerlös durch die schlechte Holzmarktlage. Sehr hoher Anteil an schlechten Qualitäten beim Schad- und Lawinenholz.
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-617'161	-810'000	192'839	-23.8	

### Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen Sachanlagen	-1'442'125	-950'000	-492'125	51.8	Generell hohe Eigenleistung des Forstbetriebes in den Projekten und Schadenerignissen; 1 Waldbauprojekte Fr. 744'215.-- 2 Waldschäden Fr. 430'085.-- 3 Lawinenverbauung Fr. 123'015.-- 4 Waldstrassen Fr. 26'473.-- 5 Revitalisierung Fr. 43'004.-- Anteil Waldschäden in 2019 an gesamter Holznutzung: 2019 ca. 5800 m3 und in etwa gleich hoch wie Schutzwald (2018: ca. 800m3 für Waldschäden, 2007-2018, pro Jahr nicht einmal über 2000m3)
4910.02	Dienstleistungen Forstwirtschaft (420)	-815'945	-573'000	-242'945	42.4	Mehrleistung in den Bereichen; 1 Unterhalt Wasserverbau und Behebung Lawinenschäden Fr. 169'937.-- 2 Unterhalt Lawinenverbau Fr. 48'675.-- 3 Lawinendienst Fr. 46'931.-- 4 Neophyten Fr. 7'526.-- 5 Bewirtschaftung Grünabfälle Fr. 37'790.-- 6 Personalausmiete Werkbetrieb Fr. 233'086.-- 7 Winterdienst Wiesen Fr. 95'189.-- 8 Bauleitung Unwetter Fr. 22'235.-- 9 Diverse kleinere Aufträge ca. Fr.150'000.-

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>5</b>	<b>Departement Hochbau und Umweltschutz</b>					
<b>500</b>	<b>Hochbau, Baupolizei</b>					
5000220	Verwaltung Hochbau	172'297	530'000	-357'703	-67.5	
3132.03	Rechtsgutachten, Prozesskosten	21'340	75'000	-53'660	-71.5	die anzahl der prozesse ist jeweiligen nicht vorhersehbar.
4210.01	Baubewilligungsgebühren	-591'165	-350'000	-241'165	68.9	die anzahl der projekte kann nicht abgeschätzt werden.
5001402	Vermessung/Landinformationssystem					
5001500	Feuerpolizei					
5006151	Parkplätze (Ersatzabgaben)					
4200.02	Ersatzabgaben Parkplätze	126'000		126'000		Storno einer Rechnung aus 2017, da die geforderten Parkplätze innerhalb der gesetzten Frist gebaut wurden.
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	-126'000		-126'000		
5006156	Begegnungszone Arkaden					
5006157	Begegnungszone Seehofseeli					
5007610						
5008120	Strukturverbesserungen					
3144.09	Meliorationen Hochbauten		180'000	-180'000	-100.0	beide budgetierten Projekte bisher noch nicht abgenommen (Stand Ende März 2020).
4510.02	Entnahmen aus Fonds für öff./private Werke (Melioration)		-180'000	180'000	-100.0	
5008500	Industrie, Gewerbe, Handel, Forschung					
<b>510</b>	<b>Liegenschaftenverwaltung</b>					
5100220	Liegenschaftenverwaltung allgemein					
5100290	Verwaltungsliegenschaft Rathaus					
5102170	Schulliegenschaften					
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	789'363	633'000	156'363	24.7	Es mussten in Wiesen und beim Schulzentrum Platz Wasserschäden behoben werden. Fr. 73'000 wurden von der Versicherung übernommen (Konto 4260.00). Ein Teil der Kosten wurden von der Versicherung nicht übernommen. Allgemein fielen in der verschiedenen Schulhäuser mehr Unterhaltsarbeiten an als geplant. Die Schneeräumung inkl. Dächer fiel höher aus.
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	90'241	355'000	-264'759	-74.6	Im Budget 2019 waren Abschreibungen von TCHF 252 enthalten für den Neubau der Turnhalle im Schulzentrum Platz. Da die Inbetriebnahme erst im Herbst 2020 erfolgt, werden im Jahr 2019 keine Abschreibungen verbucht.

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung &gt; +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung		Budget		Differenz		Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
		2019	2019	2019	2019	in Fr.	in %	
5103413	Schiessanlagen							
5103420	Freizeit							
5103500								
5105340	Wohnhaus Waldheim							
5106155	Parkhaus Silvretta/Grischuna							
3144.12	Unterhalt Parkhaus	260'701	20'000	240'701	1'203.5			Bruttoverbuchung Ertrag/Aufwand
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK		160'500	-160'500	-100.0			siehe Konto 3144.12
5106156	Parkhaus Arkaden							
5106195	Werkhofliegenschaft Meisser							
5106231	Betriebsgebäude VBD/Werkbetrieb							
5107200	Abwasserbeseitigung allgemein (öffentliche Toiletten)	102'787	165'200	-62'413	-37.8			
3144.02	Baulicher Unterhalt		60'000	-60'000	-100.0			Der Rückbau der WC-Anlage Parsenn fand nicht statt.
5108405	Strandbad	2'148	62'000	-59'852	-96.5			
5108901								
5109630	Liegenschaften des FV							
5109632	Bündagrundstücke							
5109633	Liegenschaften Hertistrasse							
5109634	Kongresshotel	-241'939	-376'800	134'862	-35.8			
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-251'114	-386'000	134'886	-34.9			tieferer Nettoertrag wegen zusätzlichen Kosten (z.B. Reparaturen, IT, Mitarbeiter), siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom Januar 2020.
5109635	Liegenschaften Laret							
5109636	Liegenschaft Mattahof							
5109637	Liegenschaft Feuerwehrgebäude							
5109638	Liegenschaft Postgebäude	-140'573	-66'000	-74'573	113.0			
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	86'278	175'000	-88'722	-50.7			Der technische Umrüstung (Audio, Video, Licht) musste erneut verschoben werden (IT-Abteilung).
5109639	Liegenschaft Sonnenhof							
3430.01	Baulicher Unterhalt FV	75'953	140'000	-64'047	-45.7			Die Dachsanierung wurde nicht realisiert. Es wurde nur partielle Massnahmen getroffen.

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5109640	Betriebsliegenschaften EW					
5109641	Liegenschaften Talstrasse					
5109642	Liegenschaft Trais Fluors					
5109643	Altes Schulhaus Dorf (WRC)					
5109644	Grundstück Brauerei (Kantonale Pensionskasse)					
5109645	Liegenschaft Castelmont					
5109646	Liegenschaft Arkaden					
5109647	Liegenschaften Riedstrasse 14-16					
5109648	Liegenschaften Mattastrasse 3A +3B					
5109649	Liegenschaft Flurstrasse 1					
5109650	Liegenschaft von-Sprecher-Haus					
5109651	Liegenschaft Gruoba 26 (Wiesen)					
5109652	Liegenschaft Bergli					
5109653	Liegenschaft Bolgenstrasse 1 (ehemals Schlachthaus)					
5109654	Liegenschaft Villa Vecchia					
5109659	Liegenschaften diverse					
4430.01	Miet- und Pachtzinsen	-52'750		-52'750		Neu Mietertrag von Fraktion Platz übernommene Liegenschaft Friedhofstrasse 3 (rund Fr. 31'000 p.a.). Ansonsten Miet-/Pachterträge Reithalle und Wiesner Alp
<b>520</b>	<b>Umweltschutz</b>					
5200220	Verwaltung Umweltschutz					
5207303	Deponien					
5207410	Revitalisierung Gewässer					
5207500	Arten- und Landschaftsschutz					

## Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung &gt; +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5207610	Luftreinhaltung, Klimaschutz, Bekämpfung Umweltverschmutzung					
5208401	Geothermische Ressourcenanalyse Kongresszentrum					
5209710	Rückverteilungen CO2-Abgabe					
<b>530</b>	<b>touristische Infrastrukturen</b>					
5308401	Kongresszentrum	3'426'514	6'222'600	-2'796'086	-44.9	
3144.03	Unterhalt Gebäude und Anlagen	163'009	105'000	58'009	55.2	Der Vorplatz beim Eingang Hallenbad/Kongresshaus musste neu gepflästert werden. Wegen undichten Anschlüssen kam es häufig zu Wassereintritten im Bereich Küche/Aufenthaltsraum (Vermeidung von weiteren Schäden). Es mussten Brandschutztüren installiert werden (Auflagen GVG). bis auf weiteres Verzicht auf Zusatzabschreibungen analog Budget 2020
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)		2'850'000	-2'850'000	-100.0	
3635.05	Betriebsbeitrag Davos Congress	1'111'613	981'100	130'513	13.3	Einerseits Minderaufwand gegenüber Budget 2019 wie anlässlich der Separatrechnung 2019/20 rapportiert (Fr. -156'600, siehe GLR-Sitzung vom Januar 2020). Diese erfreuliche Entwicklung war insbesondere auf den Polar-Kongress zurückzuführen. Andererseits höhere Abgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019-31.12.2019 im Vergleich zur Vorjahres-Abgrenzung vom 1.5.2018-31.12.2028 (Fr. +287'000) gemäss Schätzung von DDO, z.B. wegen höheren budgetierten Reparaturen, die im 2. Semester 2019 durchgeführt wurden.
4260.00	Rückerstattungen Dritter	-148'447		-148'447		Entschädigung für PV-Anlage Kongresszentrum
4470.02	Mietzinseinnahmen	-95'000		-95'000		Mietzinseinnahmen von DDO auf Basis des neuen WEF-Vertrags
4635.06	Beitrag Catering/Restaurant Extrablatt	-309'927	-476'500	166'573	-35.0	Einerseits Minderertrag gegenüber Gemeindebudget 2019 von rund Fr. 102'300, siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom Januar 2020. Andererseits Fr. 64'000 höhere Abgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019 bis 31.12.2019 im Vergleich zur Vorjahres-Abgrenzung vom 1.5.2018 bis 31.12.2018 gemäss Schätzung von DDO.
5308402	Eisstadion (ab 1.5.2020: 1808402 in Dep. 1)	1'808'073	1'402'600	405'473	28.9	
3300.40	Ordentliche Abschreibungen Hochbauten	553'031	458'800	94'231	20.5	Aufwandanstieg im Vergleich zum Budget 2019, weil in den Jahren 2018 und 2019 im Vergleich zur ursprünglichen Planung Bauarbeiten am Ring vorgezogen wurden.
3300.60	Ordentliche Abschreibungen Mobilien	135'824	83'600	52'224	62.5	
3635.06	Betriebsbeitrag Eisstadion	1'547'223	1'232'000	315'223	25.6	Einerseits Mehraufwand von Fr. 44'000 gegenüber Budget gemäss Separatrechnung 2018/19, siehe Unterlagen zur GLR-Sitzung vom Januar 2020 (u.a. wegen Schneeräumung). Andererseits höhere Abgrenzung für die Zeit vom 1.5.2019-31.12.2019 im Vergleich zur Vorjahres-Abgrenzung vom 1.5.2018-31.12.2028 (Fr. +271'000) gemäss Schätzung von DDO, z.B. wegen budgetierten Ersatz des Öltanks.
4470.02	Mietzinseinnahmen	-349'766	-290'000	-59'766	20.6	Das Budget 2019 wurde tiefer angesetzt wegen der Bauarbeiten und weniger Catering-Einnahmen.
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	-210'000		-210'000		
4893.01	Entnahme Vorfinanzierung Gesamtprojekt Eisstadion		-230'000	230'000	-100.0	
5308403	Wellness- und Erlebnisbad (ab 1.5.2020: 1808403 in Dep. 1)	1'413'573	4'278'500	-2'864'927	-67.0	
3149.01	Übriger Unterhalt	88'672	150'000	-61'329	-40.9	Der budgetierte Logowechsel wurde und wird nicht umgesetzt

**Erfolgsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)**

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
3300.01	zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen bis 2016 (HRM1)		2'850'000	-2'850'000	-100.0	bis auf weiteres Verzicht auf Zusatzabschreibungen analog Budget 2020

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>1</b>	<b>Präsidialdepartement</b>					
<b>100</b>	<b>Kanzlei, Ordnungsdienst, Regionales</b>					
1006150001	Unterflurverteiler Promenade	20'900	150'000	-129'100	-86.1	
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	20'900	150'000	-129'100	-86.1	Es wurde im Vergleich zum Budget eine einfachere und deutlich kostengünstigere Variante realisiert.
<b>130</b>	<b>Einwohnerdienste</b>					
1307710001	Neubau Aufbahrungsräumlichkeiten					
1308110001	Darlehen Molkerei Davos, Sanierung Käserei und Umbau Molkereigebäude					
<b>140</b>	<b>Informatik Verwaltung und Betriebe</b>					
1400210000	Gebäudeverkabelung Rathaus					
1400210001	Erneuerung EDV-Netzwerk					
1400210002	Umbau Telefonanschlüsse					
1400210003	Erneuerung Arbeitsplätze Verwaltung					
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	200'000	120'000	80'000	66.7	Im Budget waren total 120 kFr. für die Erneuerung der Arbeitsplätze und 80 kFr. für die Erneuerung von Fachanwendungen geplant. Gesamthaft gesehen konnte das Budget von 200 kFr. eingehalten werden. Es gab aber eine Verschiebung von der Kosten von den Fachanwendungen, welche deutlich weniger Aufwand ausgelöst haben, hin zur Hardware insbesondere durch nötige Peripherie und einige Erweiterungen, welche im Projekt bereits eingeflossen sind und 2020 benötigt werden (Arbeitsplätze für das Sportamt).
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt		80'000	-80'000	-100.0	Siehe Begründung im Konto 506001
1400210004	Erneuerung zentrale IT-Systeme					
1400210005	Archivlösung					
1400210006	Gemeindelösung					
1400210007	Digitalisierung / E-Government					
1402190002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>160</b>	<b>Tourismus</b>					
1603410001	Gemeindebeitag Sanierung Bikewege					
1608400001	Neue Signaletik Davos	53'273	140'000	-86'727	-61.9	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	53'273	140'000	-86'727	-61.9	Das Projekt hat sich im Vergleich zur ursprünglichen Planung etwas verzögert. Im 1. Quartal 2020 fanden mehrere Sitzungen statt, im April sind weitere Sitzungen vorgesehen.
1608404001	Neubau Langlaufgebäude					
1608404002	Loipenausbau					
<b>180</b>	<b>Sport- und Freizeitanlagen</b>					
1808406001	Übernahme Gebäude/Anlagen Bike- und Kletterpark Färich					
1808406002	Erneuerung Kletterpark Färich (vorbehältlich später folgender Verpflichtungskredit)					
1808406003	Erneuerung Bikepark Färich					
<b>190</b>	<b>Übriges</b>					
1904110001	Spital Davos AG, Ablösung kantonales Darlehen					
1904110002	Spital Davos AG, Darlehen zur Liquiditätssicherung	1'400'000		1'400'000		
5440.01	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	1'400'000		1'400'000		Auszahlung gemäss Beschluss Grosser Landrat vom 7.11.2019.

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>2</b>	<b>Departement Bildung und Energie</b>					
<b>210</b>	<b>Informatik Volksschule</b>					
2002170001	Mobilier Schule					
2102190000	Projektionslösung (Beamer/Visualizer)					
2102190001	EDV-Infrastruktur für Schule	196'793	315'000	-118'207	-37.5	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	196'793	315'000	-118'207	-37.5	Verschiebungsposten (siehe Abweichung Kostenstelle 2102190.002)
2102190002	Erneuerung Arbeitsplätze Volksschule	390'515	265'000	125'515	47.4	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	506'312	300'000	206'312	68.8	Das Erneuerungsprojekt für die ICT-Infrastruktur in der Schule umfasst die Erneuerung vom Netzwerk inkl. dem Aufbau einer neuen WLAN-Lösung, die Erneuerung der Arbeitsplätze inkl. einer deutlichen Erhöhung der Anzahl Arbeitsplätze sowie Erneuerung der benötigten Peripheriegeräte und der Anwendungen. Insgesamt waren dafür 2019 total 700 kFr. im Budget vorgesehen. Im Projekt konnte das Teilprojekt Netzwerk nun auf Grund sehr guter Preise sowie das Teilprojekt Fachanwendungen auf Grund besserer Konditionen und weniger Kompletterneuerungen mit deutlich tieferen Kosten abschliessen. Im Bereich der Arbeitsplätze hingegen kam es zu höheren Kosten als ursprünglich geplant da in verschiedensten Bereichen im Laufe des Projekt neue Herausforderungen gelöst werden mussten. Insgesamt schliesst das Projekt aber mit Gesamtkosten von 709'432.95 Fr. ab, womit Mehrkosten von 9'432.95 Fr. resultieren, was 1.35% entspricht. Siehe Begründung im Konto 5060.01
5200.01	Software Allgemeiner Haushalt	6'328	85'000	-78'672	-92.6	
2202511001	Gemeindebeitrag Erweiterung Färbihalle SSGD					
3004120000	Investitionsbeitrag Erweiterung Alterszentrum Guggerbach					
3004120001	Rückzahlung Darlehen Alterszentrum Guggerbach					
3201500001	Ankauf von Feuerwehr-Fahrzeugen					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>4</b>	<b>Departement Tiefbau und öffentliche Betriebe</b>					
<b>400</b>	<b>Tiefbau und öffentlicher Verkehr</b>					
4006150000	Sanierung Oberer Schluochtweg/Trottoir Talstrasse/Kordon Lareterstrasse					
4006150001	Sanierung Mattastrasse					
4006150002	Sanierung Obere Strasse	767'173	890'000	-122'827	-13.8	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	767'173	890'000	-122'827	-13.8	Während der Ausschreibung konnte das vorhandene Sparpotenzial genutzt werden. Die einzelnen Bauetappen konnten angepasst werden, was sich schlussendlich positiv auf die Preisgestaltung der Unternehmer auswirkte.
4006150003	Erneuerung Talstrasse					
4006150004	Fusswege/Beruhigungsmassnahmen					
4006150005	Sanierung Dischmastrasse					
5010.01	Strassen / Verkehrswege	301'077	250'000	51'077	20.4	
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-63'332		-63'332		Durch die Beiträge des Kantons an die Kanalisationsleitung ist das Budget 2019 eingehalten
4006150006	Sanierung Promenade	815'402	1'100'000	-284'598	-25.9	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	815'402	1'100'000	-284'598	-25.9	Der von cwz erstellte Kostenvoranschlag war zu hoch angesetzt. Zusätzlich konnte mit dem Kanton eine bessere Kostenbeteiligung ausgehandelt werden.
4006150007	Sanierung Reginaweg					
4006150008	Sanierung Hertistrasse					
4006150009	Sanierung Eisbahnstrasse					
4006150010	Bushaltestelle Monstein					
4006150011	Sanierung Bahnhofstrasse Wiesen					
4006150012	Sanierung Chummastrasse					
4006150013	Bushaltestelle Stilli					
4006150014	Aufhebung RhB-Bahnübergänge					
4006150015	Brückensanierungen	152'807	100'000	52'807	52.8	

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5010.01	Strassen / Verkehrswege	152'807	100'000	52'807	52.8	Nachtragskredit von Fr. 90'000 für die Brücke Albertibach-Wildenerstrasse. Ansonsten: Die notwendigen Brückensanierungen waren weniger aufwändig als angenommen.
4006150016	Trottoir Clavadelerstrasse					
4006150017	Sanierung Trottoir Promenade (Spital)					
4006150018	Sanierung Chrüzaweg Wiesen					
4006150019	Beidrichtungsverkehr Velo					
4006150020	Trottoir Clavadel					
4006150021	Trottoir Landwasserstrasse, Ausgang Davos	189'409	300'000	-110'591	-36.9	Die Kostenschätzung musste infolge fehlender Informationen sehr rudimentär erstellt werden. Dadurch wurden die Reserven zu hoch angesetzt. Zusätzlich fiel das Unternehmerangebot einiges tiefer aus als erwartet.
5010.01	Strassen / Verkehrswege	189'409	300'000	-110'591	-36.9	
4006150022	Deckbelag Obere Strasse, Bereich Belvédère					
4006150023	Sanierung Treppe Rütistutz					
4006150024	Brücke Hofstrasse					
4006150025	Sanierung Mühlestrasse					
4006150026	Sanierung Museumsstrasse					
4006150027	Sanierung Bündastrasse					
4006150028	Sanierung Ducanstrasse					
4006150029	Sanierung Wildenerstrasse					
4006150030	Entwässerung Dischmastrasse					
4006150031	Sanierung Seehornstrasse					
4006150032	Sanierung Hofstrasse					
4006150033	Sanierung Untere Albertistrasse					
4006150034	Sanierung Sertigerstrasse					
4006150035	Sanierung Alte Zügenstrasse	118'421	200'000	-81'579	-40.8	
4006150036	Sanierung Guggerbachstrasse					
4006150037	Sanierung Zufahrt Schatzalpbahn					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4006150038	Seehofseeli, Anpassung Strassen					
4006150039	Schulstrasse					
4006150040	Belagsanierung Tanzbühlstrasse					
4006150041	Rathausstutz					
4006150042	Hintere Gasse					
4006150043	Panorama Parkplatz					
4006150044	Büelweg, Wiesen					
4006150045	Riedweg, Wiesen					
4006150046	Post- und Rathausplatz					
4006150047	Seeparkplatz					
4006150048	Sanierung Platzstrasse					
4006150049	Sanierung Rosenhügelweg					
4006150050	Sanierung Bolgenstrasse					
4006150900	Allgemeine Sanierung Strassen	569'284	500'000	69'284	13.9	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	569'284	500'000	69'284	13.9	Es drängten sich durch diverse alters- und unweatherbedingte Schäden mehr allgemeine Sanierungen der Strassen auf als angenommen - Trottoir und Strasse Dorfstrasse 86 TCHF, Trottoir Clavadel Deckbelag 24 TCHF. Zudem Mehrschäden auch durch grössere Temperaturunterschiede/Wärmeeinbrüche.
4006150910	noch nicht bestimmte Strassensanierungen					
4006220001	Ankauf von Fahrzeugen					
4006230000	Fahrgastinformationssystem HRM1					
4006230001	Fahrzeuge					
4006230002	Fahrgastinformationssystem					
4006230003	neues Kassasystem/Leitstelle	254'587	500'000	-245'413	-49.1	
5060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	254'587	500'000	-245'413	-49.1	Beschluss KLR 19-699 vom 8.10.2020: Beschaffung eines neuen Vertriebssystems wurde zurückgestellt. -300 TCHF; Beschaffung Betriebsleitsystem DatNet Akonto 250 TCHF. Neues Kassasystem wird voraussichtlich im Jahr 2021 angeschafft.

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4007101001	Ausbau und Erneuerung der Quellen, Reservoire und Zuleitungen	2'553'771	3'651'000	-1'097'229	-30.1	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	2'625'754	3'812'000	-1'186'246	-31.1	- 19214 TL Sertig Baulos C: nach Verzögerungen (Einsprachen) weniger umgesetzt: -100 TCHF - 18220 TL Sertig Baulos D: wegen Abklärungen (Hydrogeologie) weniger umgesetzt: -75 TCHF - 19212-02 Gem.proj. DKB LOS 2: günstigere Preise / Kostenteiler als budgetiert: -245 TCHF - 19212-03 Gem.proj. DKB LOS 3: günstigere Preise / Kostenteiler als budgetiert: -273 TCHF - 19212-04 Gem.proj. DKB LOS 4: keine Umsetzung wegen fehlender Bewilligung (ARE): -252 TCHF - 19212-12 Gem.proj. DKB LOS 12: keine Umsetzung wegen fehlender Bewilligung (ARE): -327 TCHF Durch die verringerten Investitionen fallen auch die Kantonsbeiträge tiefer aus.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-71'983	-161'000	89'017	-55.3	
4007101002	Ausbau und Erneuerung der Verteilungsleitungen	1'326'182	1'172'000	154'182	13.2	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	1'444'704	1'232'000	212'704	17.3	- 18223 Dorfstrasse: Projekterweiterung / Synergie mit Trottoiranpassung: +99'500.- - 19210 Lärchenring Süd (1.Etappe) früherer Baubeginn wegen Neubau Wieser: +61'300.- - 19217 Schulstrasse: Nutzung von Synergien mit Fernwärme-Projekt des EWD: +102'000.-. Ansonsten bei Alleingang im Folgejahr Mehrkosten. Zudem zeitliche Verschiebung von 2018 auf 2019: Budget 2018 Fr. 2'483'000, Rechnung 2018: Fr. 2'148'057.55. Durch die erhöhten Investitionen fallen auch mehr Kantonsbeiträge an. Zeitpunkt Zahlungseingang schwer einzuschätzen
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-118'522	-60'000	-58'522	97.5	
4007101003	Ausbau und Erneuerung der Hydrantenanlagen					
4007101004	Wasserversorgung Monstein	287'350	380'000	-92'650	-24.4	
5031.01	Tiefbauten Wasserversorgung	315'129	400'000	-84'871	-21.2	- 17225 Erschl. Reservoir Monstein: wegen Forststrassenprojekt wurde das Projekt im Umfang reduziert: - 92'000.-
4007101005	Fraktionsgemeinde Monstein, Ablösung Hypothek Wasserversorgung					
4007101900	Anschlussgebühren Wasserversorgung					
4007101901	Anschlussgebühren Wasserversorgung					
4007201001	Ausbau und Erneuerung des Leitungsnetzes					
4007201002	Ausbau ARA	237'307	475'000	-237'693	-50.0	
5032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	342'307	475'000	-132'693	-27.9	Ersatz Rücklaufschlammumpfen wurde infolge Konzeptänderung gegenüber Budget 80 TCHF günstiger. Offerte Gebläse 25 TCHF günstiger, dafür im Gegenzug Werbemassnahmen mit ARA vereinbart.
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-105'000		-105'000		Vergütungen der Mobililar für Maschinenbruch der Scheibentauchkörper (gemäss Protokoll 19-756 vom 29.10.2019)
4007201003	Zustandsaufnahmen Kanalisation					
4007201900	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung					
4007201901	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	-732'982	-500'000	-232'982	46.6	
6370.01	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-732'982	-500'000	-232'982	46.6	Anschlussgebühren von einigen grösseren Bauvorhaben konnte abgerechnet werden.

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>410</b>	<b>Technische Betriebe</b>					
4106190001	Ersatz von Maschinen und Fahrzeugen	198'000	250'000	-52'000	-20.8	
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt	198'000	250'000	-52'000	-20.8	Es konnte ein günstigeres Kommunalfahrzeug (andere Marke) als bei der Budgetierung angenommen beschafft werden.
4107301001	Kehrichtsammelstellen					
4107301002	Ersatz Heizung, Steuerung und Verteilung KMA					
4107301003	Ankauf von Fahrzeugen					
4107301004	Darlehen Davos Biogas GmbH, Biogasanlage					
4108400001	Gemeindebeitrag Sanierung Bikewege					
4108400002	Gemeindebeitrag Sanierung Felsenweg	222'208	300'000	-77'792	-25.9	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	222'208	300'000	-77'792	-25.9	Projekt ist abgeschlossen. Der Anteil der Baukosten der Gemeinde Arosa (Fr. 100'000.-) wurde direkt verrechnet. Daher sind nur die Restkosten der Gemeinde Davos auf diesem Konto verbucht. Dies war bei der Budgetierung anders vorgesehen.
4108400003	Ersatz Brücken					
4108404002	Loipenausbau	-402'310	-5'000	-397'310	7'946.2	
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	252'690	1'400'000	-1'147'310	-82.0	Projektverzögerung durch sehr späte Genehmigung durch Kanton, dadurch Verschiebung auf 2020 (auch Beiträge)
6340.02	Investitionsbeiträge vom Anlagefonds		-240'000	240'000	-100.0	siehe Konto 5030.01
6350.01	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		-270'000	270'000	-100.0	siehe Konto 5030.01
6360.02	Investitionsbeiträge vom Casinofonds		-240'000	240'000	-100.0	siehe Konto 5030.01
<b>420</b>	<b>Forstbetrieb, Verbauungen</b>					
4207410001	Verbauung Guggerbach					
4207410002	Verbauung Bildjibach					
4207410003	Verbauung Totalpbach	340'346	490'000	-149'655	-30.5	
5020.01	Wasserbau	857'472	1'210'000	-352'528	-29.1	Bei der Budgetierung sind meist nur Kostenschätzungen vorhanden. Die finanzielle sowie zeitliche Ausführung weicht oft von der Grundlagenplanung ab. Deshalb entstehen grössere Abweichungen zum Budget.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-301'657	-420'000	118'343	-28.2	Analog Konto 5020.01 ergeben sich auch Verschiebungen bei den Beiträgen.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-215'470	-300'000	84'531	-28.2	Analog Konto 6300.01
4207410004	Verbauung Arelenbach					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4207410005	Davosersee, Stützmauer Salezergalerie (Schneedeponie)					
4207410006	Instandstellung Schutzbauten/Sicherung Werkleitungen Stützbach					
5020.01	Wasserbau	222'512	75'000	147'512	196.7	Analog Kostenstelle 4207410003 Zeitliche Verschiebung von 2018 auf 2019: Budget 2018 Fr. 850'000, Rechnung 2018 Fr. 478'348.15. Massgebend ist der Verpflichtungskredit gemäss Beschluss Grosser Landrat vom 5.7.2018.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-92'958	-24'500	-68'458	279.4	Analog Kostenstelle 4207410003
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-97'341	-25'600	-71'741	280.2	Analog Kostenstelle 4207410003
4207410007	Geschiebesammler Hinter den Eggen					
4207410008	Verlegung Unterlauf Schatzalpbäche					
4207410009	Verbauung Albertitobel					
4207410010	Verbauung Landwasser					
4207410011	Hochwasser 10.6.2019	120'133		120'133		
5020.01	Wasserbau	302'010		302'010		Wasserbauliche Sofortmassnahmen nach Unwetter 2019. Sofortmassnahmen werden vom Kanton und vom Bund mitsubventioniert. Nettoinvestitionen zu Lasten Gemeinde nicht nachtragskreditpflichtig, gemäss kommunales Finanzhaushaltsgesetz DRB 21, Art. 28: Kein Nachtragskredit ist notwendig, lit. d) wenn durch den Aufschub einer kreditmässig nicht gedeckten Ausgabe Schaden zu erwarten ist.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-106'986		-106'986		
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-74'890		-74'890		
4207410012	Flüelabach bei Färich					
4207410900	Neue Wasserbauprojekte					
4207420001	Lawinerverbauung Dorfberg	-63'665	135'000	-198'665	-147.2	
5010.01	Strassen / Verkehrswege		500'000	-500'000	-100.0	Aufwand wurde im Konto 5030.01 verbucht.
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	200'004		200'004		Budgetierung im Konto 5010.01 war wohl zu hoch. Die Kosten konnten auch dank sehr viel Eigenleistungen deutlich tiefer gehalten werden.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-263'669	-365'000	101'331	-27.8	Analog Konto 5030.01 fielen auch die Beiträge des Kantons geringer aus.
4207420002	Gleitschneeverbauung Meierhof					
4207420003	Breitzug Glaris, Sprengmasten					
4207420004	Lawinerverbauung Duchli	186'355		186'355		
5030.01	Übrige Tiefbauten Allgemeiner Haushalt	499'692		499'692		Nicht budgetiert; Schadereignis LV Duchli 14.06.2019 Netzabdeckung
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-315'000		-315'000		1. Abrechnung Instandsetzung LV Duchli
4207420005	Lawinerverbauung Frauentobel					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
4207420006	Lawinenverbauun Schluochtweg					
4207420900	Neue Lawinenverbauungen					
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		-73'000	73'000	-100.0	Analog Konto 5030.01. Es konnte noch nichts abgerechnet werden.
4208200001	Waldweg Dürrwald					
5010.01	Strassen / Verkehrswege	649'540	800'000	-150'460	-18.8	Bei der Budgetierung sind oft nur Kostenschätzungen vorhanden. Die finanzielle sowie zeitliche Ausführung weicht dadurch vom Grundlagenplan ab. Deshalb entstehen grössere Abweichungen zum Budget.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-412'654	-528'000	115'346	-21.8	Analog Konto 5010.01
4208200002	Waldweg Ronenwald	23'388	235'200	-211'812	-90.1	
5010.01	Strassen / Verkehrswege	363'888	800'000	-436'112	-54.5	Analog Kostenstelle 4208200001. Zudem konnte der Baufortschritt nicht wie geplant vorangetrieben werden. Im Jahr 2020 erfolgt nun eine grössere Etappe.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-340'500	-564'800	224'300	-39.7	Analog Konto 5010.01
4208200003	Instandstellung Waldwege					
4208200004	Schutzwald und Waldschäden	405'694	186'000	219'694	118.1	
5050.01	Waldungen	1'174'299	930'000	244'299	26.3	1 Waldbauprojekt Fr. 744'216.-- 2 Waldschäden Fr. 430'082.60 Ausserordentlicher Aufwand im Bereich Waldschäden (Sturm Vaia 30.10.2018)
4208200005	Waldparzellen Diverse					
4208200006	Waldweg Litziwald/Sertig					
4208200007	Forstmaschinen					
4208200008	Waldweg Wiesneralp					
4208200009	Schnitzelhalle					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>5</b>	<b>Departement Hochbau und Umweltschutz</b>					
<b>500</b>	<b>Hochbau</b>					
5002170001	Neubau Kindergarten Herti					
5002170002	Raumerweiterung/Sanierungen Schulgebäude	805'250		805'250		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	805'250		805'250		Beschluss Grosser Landrat vom 14.3.2019, Traktandum 4/Beilage 176, Beschlusspunkt Nr. 2: Fr. 875'000 Planungs- und Ausführungskredit unter Vorbehalt des fak. Referendums
5002170003	Dreifachturnhalle Arkaden					
5002170004	Neubau 3-fach Turnhalle SZ Platz	5'757'879	8'320'000	-2'562'121	-30.8	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	5'757'879	8'320'000	-2'562'121	-30.8	Verschiebung innerhalb Verpflichtungskredit von 2019 auf 2020
5006151001	Parkplatz Arkaden	422'519		422'519		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	422'519		422'519		Teil des Verpflichtungskredits "neues Ortszentrum Arkaden" über total Fr. 25,99 Mio. gemäss Beschlüssen Grosser Landrat/Stimmvolk vom 27.9.2018/25.11.2018.
5006156001	Begegnungszone Arkaden	2'035'685	-33'000	2'068'685	-6'268.7	
5000.01	Grundstücke Allgemeiner Haushalt	291'000		291'000		Entschädigung für Landwertanteil pro realisierten Parkplatz für neues Parkhaus, welches zusammen mit der GKB realisiert wird. Teil des Verpflichtungskredits "neues Ortszentrum Arkaden" über total Fr. 25,99 Mio. gemäss Abstimmung vom 25.11.2018.
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	2'989'885	1'367'000	1'622'885	118.7	Parkhaus GKB und Bauten bei Arkadenturnhalle zb Verstärkungen Decke und Fundamentverstärkungen sowie zusätzliche Stützen sind hier verbucht. Entfallen im 2020. Vorprojektkosten müssen noch berücksichtigt werden, siehe Fussnote 4 bei der Verpflichtungskreditkontrolle im Anhang.
6000.01	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	-1'245'200	-1'400'000	154'800	-11.1	Gemäss GLR-Beschluss vom 29.9.2016
5006157001	Parkhaus Seehofseeli					
5006195001	Umnutzung Werkhofliegenschaft Val. Meisser					
5007101001	Räumlichkeiten Wasserversorgung					
5008401001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum					
5008402001	Eisstadion, Gesamtprojekt					
5008403001	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5008403003	Sanierung Dach Hallenbad					
5008404001	Neubau Langlaufgebäude					
5008405001	Davosersee, Steigerung touristische Nutzung					
5008500001	Halle Sandgrube	1'212	600'000	-598'788	-99.8	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'212	600'000	-598'788	-99.8	Verschiebung auf 2020
5009999001	Pauschale Korrektur Hochbau					
<b>510</b>	<b>Liegenschaftenverwaltung</b>					
5100290001	Rathaus, Fenstersanierung					
5102170000	Dreifachturnhalle Arkaden, Bodensanierung					
5102170002	Sanierung Schulzentrum Dorf					
5102170003	Gebäudesanierung Schulzentrum Platz/Aula	-281'369	1'000'000	-1'281'369	-128.1	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	365'198	1'000'000	-634'803	-63.5	2018 konnten mehr Arbeiten ausgeführt werden als ursprünglich geplant. Grund hierfür war der gute Baufortschritt und die Vermeidung von Zusatzkosten wegen Etappierungen. 2019 gingen die Zahlungen der SAMD (Rückerstattung von Vorleistungen der Gemeinde) und die Förderbeiträge des Kantons ein.
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-156'310		-156'310		Die Gesamtkosten entsprechen dem Budget 2018/2019.
6360.01	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	-490'256		-490'256		Beitrag SAMD
5102170004	Rückbau Kindergarten Alberti					
5102170005	Energetische Sanierung Kindergarten Jörg-Jenatsch					
5102170006	Sanierung Schulhaus Frauenkirch					
5102170007	Sanierung Schulhaus Monstein					
5102170008	Kindergarten Jörg-Jenatsch					
5102170009	Kindergarten Alberti					
5102170010	Schulhaus Glaris					
5103110001	Dachsanieung Heimatmuseum Davos					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5103210001	Fassadensanierung Schweizerhaus					
5103420001	Sanierung Spielplatz Kurpark					
5106155000	Parkhaus Silvretta/Grischuna					
5106231001	Betriebsgebäude VBD					
5107200001	öffentliche WC-Anlagen					
5108405001	Strandbad, Steigerung touristische Nutzung					
<b>520</b>	<b>Umweltschutz</b>					
5203413001	Sanierung Kugelfang Islen					
5203413002	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (gebunden)	233'788	500'000	-266'212	-53.2	
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	362'819	500'000	-137'181	-27.4	2018 sind rund 313'000 weniger ausgegeben worden als budgetiert. Damals ist nur die Sanierung des Bodens dem Konto belastet worden. Am 18. September 2018 hat der Grosse Landrat dem Ersatzbau der Jagdschiessanlage zugestimmt und ein Verpflichtungskredit von von 1.1 Millionen gesprochen. Insgesamt sind 2018 und 2019 rund 1.220 Mio. ausgegeben worden. Neben dem beschlossenen Verpflichtungskredit für den Ersatzbau sind auch Kosten für die Sanierung des Bodens dabei.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-86'021		-86'021		
5203413003	Sanierung Schiessstand Monstein					
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt		-52'000	52'000	-100.0	Ausgaben in JR 2018
5203413004	Sanierung Jagdschiessanlage Landgut (ungebunden)	700'000		700'000		
5660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	700'000		700'000		Siehe dazu Bemerkungen zu 5203413002.
5207410001	Revitalisierung Dischmabach	419'869	500'000	-80'131	-16.0	
5020.01	Wasserbau	1'294'869	2'800'000	-1'505'131	-53.8	Vorhaben wird auf zwei Jahre 2019/20 verteilt. Im Budget 2019 sind die Gesamtaufwendungen aufgeführt. Aufgrund der im Spätherbst 2019 noch realisierten Arbeiten kann man davon ausgehen, dass über 2/3 des Bauvorhabens bereits umgesetzt ist. Die seinerzeit aufgrund der Richtofferte budgetierten Kosten von 2.8 Mio. werden deutlich unterschritten.
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund	-612'500	-800'000	187'500	-23.4	siehe Bemerkung zu 5020.01
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-262'500	-1'500'000	1'237'500	-82.5	siehe Bemerkung zu 5020.01
5207610001	Sanierung Gaswerk Laret					
5208401002	Geothermische Ressourcenanalyse (Erkundungsbohrung)					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
<b>530</b>	<b>touristische Infrastrukturen</b>					
5308401000	Restaurant Extrablatt, Vergrößerung/Ersatz Küche					
5308401001	Bauliche Sanierung Kongresszentrum					
5308401002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte					
5308401003	Ersatz/Erneuerung Mobiliar					
5308401004	Energetische Sanierung Altbau Kongresszentrum	428'075		428'075		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	687'615		687'615		zeitliche Verschiebung von 2018 auf 2019: Budget 2018 Fr. 3'280'000, Rechnung 2018 Fr. 2'047'985.15
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-259'540		-259'540		Beitrag Kanton für Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
5308401005	Restaurant Extrablatt, Sanierung inkl. Umgebung	1'508'147	1'000'000	508'147	50.8	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	1'508'147	1'000'000	508'147	50.8	zeitliche Verschiebung von 2018 auf 2019: Budget 2018 Fr. 650'000, Rechnung 2018 Fr. 318'086.65. Budget 2019 Fr. 1'250'000, Rechnung 2019 Fr. 1'508'147.30 (jeweils KST 5308401.005 und .006)
5308401006	Ersatz/Erneuerung Geräte und Mobiliar Gastronomie		250'000	-250'000	-100.0	
5060.01	Möbilien Allgemeiner Haushalt		250'000	-250'000	-100.0	siehe Kostenstelle 5308401.005
5308401007	Nutzung alternative Energieträger					
5308402000	Eisstadion, Schliesssystem/Kristallclub					
5308402001	Eisstadion, Gesamtprojekt (gebundene Kosten)	4'588'850	8'100'000	-3'511'150	-43.3	
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	8'608'497	9'900'000	-1'291'503	-13.0	siehe Kommentar zu Kostenstelle 5308402.007
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton	-3'700'000	-1'500'000	-2'200'000	146.7	Der Kanton hat die Tranchen 1 (budgetiert für 2018) und 2 zusammengefasst und anfangs 2020 für die bis Ende 2019 geleisteten Arbeiten überwiesen.
5308402002	Ersatz/Erneuerung technische Ausrüstung und Geräte					
5308402003	Eisstadion, Bandenanlage					
5308402004	Eisstadion, Landerwerb					
5308402005	Nutzung alternative Energieträger					
5308402006	Darlehen Anlagefonds, Bau Eissporthalle 1981					

## Investitionsrechnung - Budgetabweichungen, Einzelkonten nach Institutionen (nur Konten mit Abweichung > +-50'000 und +-10 %)

Gemeinde Davos 1.1.2019 - 31.12.2019

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Differenz in Fr.	Differenz in %	Begründung Abweichung Rechnung 2019 vs. Budget 2019
5308402007	Eisstadion, Gesamtprojekt (nicht gebundene Kosten)	3'101'217		3'101'217		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	3'088'639		3'088'639		Aufteilung gebunden/nicht gebunden wurde zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorgenommen. Insgesamt (gebunden und nicht gebunden) wurde im Jahr 2019 mehr geleistet als in der ursprünglichen Planung vorgesehen, z.B. analog 2018 wurde ein grösserer Anteil des Rings um das Stadion realisiert. Im Gegenzug reduziert sich die 3. Etappe im Jahr 2020.
5308402008	Photovoltaik-Anlage Trainingshalle					
5308403001	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (gebundene Kosten)					
5308403002	Sanierung Hallenbad 2012-2016 (nicht gebundene Kosten)					
5308403003	Sanierung Dach Hallenbad					
5308403004	Photovoltaik-Anlage					
5308403005	Nutzung alternativer Energieträger					
5308404001	Neubau Langlaufgebäude	310'753		310'753		
5040.01	Hochbauten Allgemeiner Haushalt	310'753		310'753		Letzte Akontozahlung an den Totalunternehmer. Zudem Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser.
5308404002	Einstellhalle Hertistrasse					
5308409001	Ersatz Kunstrasen Sommersportanlage					

Sitzung vom 26.05.2020  
Mitgeteilt am 29.05.2020  
Protokoll-Nr. 20-390  
Reg.-Nr. A1.3

## An den Grossen Landrat

### Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos

#### 1. Ausgangslage

##### 1.1. Postulat im Grossen Landrat zum Verbot von Feuerwerk

An der Sitzung des Grossen Landrates vom 23. August 2018 reichte Landrat Conrad Stiffler zusammen mit fünf Mitunterzeichnern ein Postulat ein, welches eine neue Gesetzesbestimmung für ein grundsätzliches Verbot der Verwendung von Feuerwerkskörpern anregte. Aufgrund der trockenen Witterung während des Sommers 2018 musste durch die Gemeinde ein Feuerwerkverbot verhängt werden. Landrat Stiffler stellte dazu fest, dass die offizielle Bundesfeier auch ohne Feuerwerk feierlich stattfinden konnte und zur Kompensation eine kleine Überraschung organisiert wurde. Kritik zum Feuerwerkverbot kam weder von Einheimischen noch von Gästen, im Gegenteil, stellt Landrat Stiffler fest, für Mensch und Tier war die Nachtruhe positiv. Das Postulat richtet sich nicht gegen das Feiern am Bundesfeiertag und an Silvester, sondern nur gegen die Verwendung von Feuerwerk.

Die Postulanten forderten eine Gesetzesgrundlage, die Feuerwerk in der Gemeinde Davos inskünftig verbieten würde. Ein Verbot – konsequenterweise verbunden mit Kontrolle und einer Strafandrohung – ist jedoch die schärfste Massnahme, ein Verhalten zu ändern. Es stellte sich deshalb die Frage, ob das Errichten eines Verbots in dieser nicht lebenswichtigen Frage über das Ziel hinausschoss. Um mit einem Verbot die Entscheidungs- und Handlungsfreiheiten der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gäste einzuschränken, benötigt es normalerweise triftige Gründe. Die sporadisch und im Jahresverlauf nicht häufig, sondern spärlich auftretenden Feuerwerke, die zudem zeitlich beschränkt sind, scheinen diese Anforderungen nicht zu erfüllen.

Die Argumentenlage stellte sich nicht derart zwingend dar, dass ein Verbot ausgesprochen werden muss. Der Handlungsbedarf für grundsätzliche Einschränkungen und prohibitive Gesetzesbestimmungen ist nicht gegeben. Das postulierte Verbot entspricht deshalb nicht der schweizerischen, freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Feuerwerk kann im Einzelfall Sinn machen, genauso kann ein freiwilliger Verzicht auf Feuerwerk Sinn machen. Der Kleine Landrat setzt bei der Frage des Ein-

satzes von Feuerwerk auf die Verantwortung jeder einzelnen Person, von Vereinen, Unternehmungen und Veranstaltungsorganisatoren. Der Kleine Landrat stellte folglich den Antrag, das Postulat Conrad Stiffler betreffend Feuerwerkverbot in der Gemeinde Davos nicht zu überweisen. Der Grosse Landrat folgte diesem Antrag und lehnte das Postulat mit 8 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen ab.

## 1.2. Einreichung einer Volksinitiative zur starken Einschränkung von Feuerwerk

Ein Komitee, bestehend aus den fünf Personen Kevin Dieth, Fabio Minelli, Conrad Stiffler, Monia Stiffler und Christian Thomann, meldete bei der Gemeindekanzlei eine kommunale Volksinitiative mit dem Titel "Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos" an. Die amtliche Publikation der Volksinitiative erfolgte am 31. Mai 2019 in der Davoser Zeitung. Die Sammelfrist für die Unterschriften dauerte bis zum 30. August 2019.

Das Initiativkomitee überreichte dem Statthalter und dem Landschreiber am 30. August 2019 fristgerecht die unterzeichneten Unterschriftenlisten. Gemäss Prüfung der 211 Unterschriftenlisten durch die Gemeindekanzlei wurden 1'459 eingereichte Unterzeichnungen festgestellt. Davon wurden 1'301 Unterzeichnungen von stimmberechtigten Personen als gültig anerkannt. 158 Unterzeichnungen waren ungültig (53 × kein Schweizer Bürgerrecht, 27 × von gleicher Hand, 26 × kein Wohnort in Davos, 25 × nicht identifizierbare Person, 23 × Mehrfachunterzeichnung, 3 × fehlende Unterschrift, 1 × Todesfall).

Die vorschriftsmässig angemeldete Volksinitiative erfüllte somit gemäss Art. 7 und Art. 7a der damals gültigen Landschaftsverfassung in Verbindung mit Art. 54ff des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden die geforderten Bedingungen. Insbesondere wurden mehr als die vorgeschriebenen 500 gültigen Unterzeichnungen eingereicht. Die "Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos" war somit zustandegekommen.

Das Begehren der Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk wurde von den Initianten in folgendem Wortlaut formuliert:

*"Im Landschaftsgesetz über öffentliche Ruhe und Ordnung, DRB 31, soll Art. 17 (Feuerwerk und Himmelslaternen) wie folgt geändert werden:*

*Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) und Steigenlassen von Himmelslaternen sind verboten.*

*Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerksverbot vorbehaltlich der Bestimmungen des kommunalen und übergeordneten Rechts ausgenommen Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter, Vulkane, Fackeln, Feuershows, aber auch Höhenfeuer, Laser- und andere Lichtshows.*

*Für Anlässe von überregionaler Bedeutung kann der Kleine Landrat auf entsprechende Gesuche hin Ausnahmegewilligungen vom Feuerwerksverbot nach Abs. 1 erteilen. Für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen werden von den Gesuchstellern resp. den Gesuchstellerinnen abhängig von der Grösse und Dauer der Feuerwerke Abgaben zwischen Fr. 1'000.00 bis Fr. 3'000.00 erhoben. Von den Abgaben sind jeweils die Hälfte der Beträge dem Fonds für Projekte zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Immissionen zuzuführen. Die Modalitäten zur Abgabenhöhe für Ausnahmegewilligungen und zur Verwendung der Fondsmittel bei Gemeindeliegenschaften und Gemeindebetrieben werden vom Kleinen Landrat in den Ausführungsbestimmungen zum Gesetz festgelegt.*

*Der Kleine Landrat kann die Ausnahmegewilligungen mit weiteren Auflagen versehen, insbesondere was die Einhaltung der Ruhezeiten gemäss Art. 5 und die Kostenübernahme durch den Gesuchsteller resp. die Gesuchstellerin zur Beseitigung von Verschmutzungen oder Schäden nach dem Abbrennen von Feuerwerk anbelangt."*

Die Initianten möchten gemäss Erläuterung auf dem Unterschriftenbogen somit für Davos ein generelles Feuerwerkverbot für Mensch, Tier und Umwelt, das nur wenige Ausnahmen – erwähnt sind lediglich Anlässe von überregionaler Bedeutung – zulässt.

### **1.3. Verfahren zur Volksinitiative**

In der Schweiz gibt es zur Volksinitiative zwei mögliche Formen: die Volksinitiative in Form der allgemeinen Anregung und die Volksinitiative in Form des ausgearbeiteten Entwurfs.

Die Volksinitiative zur starken Einschränkung von Feuerwerk liegt bereits als ausgearbeiteter Entwurf vor. Ein neuer Artikel 17 im Gesetz über Ruhe und Ordnung soll den Umgang mit Feuerwerk festlegen. Seit die Davoserinnen und Davoser in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 einer künftigen Einreichung von Volksinitiativen in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs mit 59 % Ja-Stimmen grundsätzlich zugestimmt haben, ist die vorliegende Volksinitiative nun die erste dieser Art auf kommunaler Ebene.

Das Bundesgericht hielt fest, dass eine Volksinitiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs einen "Beschlussentwurf in seiner endgültigen, vollziehbaren Form" darstellt. Die Volksinitiative kann in dieser Form somit unverändert vollzogen werden. Die Initianten haben dies berücksichtigt, sie haben das der Volksinitiative zugrundeliegende Begehren in einem definitiven Gesetzestext formuliert und damit vorgegeben, wie das Begehren der Volksinitiative ohne ergänzende oder korrigierende Eingriffe des Parlaments in die Rechtsordnung eingefügt werden kann.

Im Gegensatz zur Form der allgemeinen Anregung ist somit die Unabänderbarkeit ein Begriffsmerkmal der ausformulierten Initiative. Historisch wollte man mit der formulierten Initiative gerade die Mitwirkungsmöglichkeit der Behörden ausschliessen und den Initianten das Recht geben, mit eigenen Begehren direkt an das Volk zu gelangen. Die Mitwirkung der Behörde bei der Umsetzung eines ausgearbeiteten Entwurfes ist somit ausgeschlossen.

Die Volksinitiative zur starken Einschränkung von Feuerwerk wurde am 30. August 2019 eingereicht. Die Gemeindeverfassung legt in Art. 12 fest, dass eine gültig zustande gekommene Volksinitiative innert einem Jahr seit der Einreichung dem Grossen Landrat zu unterbreiten ist. Der Grosse Landrat unterbreitet die Initiative sodann innert eineinhalb Jahren seit Einreichung der Volksabstimmung oder unterstellt sie, im Fall seiner Zustimmung, dem fakultativen Referendum.

## **2. Beurteilung der Volksinitiative**

### **2.1. Rechtliche Aspekte**

Die Rechtmässigkeit der Volksinitiative beurteilt sich einerseits nach ihrem Gegenstand und andererseits ist zu prüfen, ob keine Ungültigkeitsgründe vorliegen.

### 2.1.1. Gegenstand

Gegenstand einer Volksinitiative können nur Geschäfte sein, die dem obligatorischen oder dem fakultativen Referendum unterstehen (Art. 10 Abs. 1 Gemeindeverfassung). Mit der vorliegenden Volksinitiative wird im Hinblick auf den Umgang mit Feuerwerk die Anpassung des Gemeindegesetzes über Ruhe und Ordnung verlangt. Ein entsprechendes Begehren kann Gegenstand einer Volksinitiative sein, da die Änderung von kommunalen Gesetzen dem fakultativen Referendum untersteht (Art. 14 Abs. 1 lit. a Gemeindeverfassung).

### 2.1.2. Gültigkeitserfordernisse

Weiter muss eine Volksinitiative den Anforderungen gemäss Art. 11 Abs. 1 Gemeindeverfassung genügen. Eine Volksinitiative ist nämlich ganz oder teilweise ungültig, wenn sie

- die Einheit der Form oder der Materie nicht wahrt (lit. a),
- in offensichtlichem Widerspruch zum übergeordneten Recht steht (lit. b),
- undurchführbar ist (lit. c) oder
- eine Rückwirkung vorsieht, die mit rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar ist (lit. d).

#### 2.1.2.1. Einheit der Form oder der Materie

Das Gebot der Einheit der Form verlangt zum einen, dass ein Begehren entweder in der Form der allgemeinen Anregung oder als ausgearbeiteter Entwurf eingereicht wird. Das Gebot der Einheit der Form gilt zudem auch für die Unterscheidung von Verfassungs- und Gesetzesinitiativen. Ein Volksbegehren hat sich an eine dieser zwei Arten zu halten; Mischformen sind ebenfalls unzulässig. Wie bereits erwähnt, wird das Begehren in Form eines ausgearbeiteten Entwurfes für eine neue Bestimmung im Gemeindegesetz über Ruhe und Ordnung gestellt, so dass dem Formerfordernis gemäss Art. 10 Abs. 2 Gemeindeverfassung entsprochen ist.

Gemäss dem Grundsatz der Einheit der Materie darf ein Initiativbegehren nur *eine* Materie betreffen. Die Einheit der Materie ist gewahrt, wenn zwischen den einzelnen Teilen ein sachlicher Zusammenhang besteht. Dieser Grundsatz soll die richtige demokratische Willensbildung sicherstellen. Inhaltlich bezieht sich das Begehren auf die zu Unterhaltungszwecken eingesetzten pyrotechnischen Gegenstände im Sinne von Feuerwerkskörpern und Himmelslaternen und grenzt den Regelungsbereich durch eine erklärende Umschreibung der davon nicht betroffenen Fälle weiter ein. Die Einheit der Materie ist damit zu bejahen.

#### 2.1.2.2. Kein offensichtlicher Widerspruch zu übergeordnetem Recht

Die Handhabung von pyrotechnischem Material wird auf bundesrechtlicher Ebene im Sprengstoffgesetz (SprstG) geregelt. Allerdings ist das SprstG bei pyrotechnischen Gegenständen für Vergnügungszwecke nur auf den Hersteller, den Importeur und den Verkäufer sowie auf deren Angestellte und Hilfspersonen und somit nicht auch auf den eigentlichen Endverbraucher anwendbar (Art. 1 Abs. 2 SprstG). Allenfalls hat der Endverbraucher aber kantonale bau- und feuerpolizeiliche Vorschriften zu beachten (Art. 1 Abs. 5 SprstG).

Der Kanton Graubünden hat in seinem Brandschutzgesetz das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken (Feuerwerkskörper) und zu gewerblichen Zwecken einer Bewilligungspflicht durch die Gemeinden unterstellt (Art. 7 Abs. 1 lit. e i.V.m. Art. 8 Abs. 1 lit. e Brandschutzgesetz), was die Gemeinde wiederum in Art. 17 Abs. 1 Gemeindegesetz über Ruhe und Ordnung wiederholt (wobei für Silvester und den 1. August eine allgemeine Bewilligung gestützt auf Art. 17 Abs. 2 Gemeindegesetz über Ruhe und Ordnung als erteilt gilt).

Damit ist der Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken durch den Endverbraucher auf Bundesebene überhaupt nicht und auf Kantonsebene nicht abschliessend, sondern nur hinsichtlich dem Schutz von Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt vor den Gefahren und Auswirkungen von Feuer, Rauch und Explosionen geregelt. Dagegen ergibt sich nach Auffassung des Kantons bereits aus Art. 6 Abs. 1 lit. e Brandschutzgesetz ein generelles Verbot für das Steigenlassen von Himmelslaternen (Informationsblatt der Gebäudeversicherung Graubünden vom Februar 2017).

Die Volksinitiative bezieht sich auf Störungen und Belästigungen sowie Verschmutzungen durch die zur Unterhaltung abgebrannten Feuerwerke und betrifft damit nicht den eigentlichen Brandschutz, sondern die polizeiliche Ordnung. Für die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit sind die Gemeinden zuständig, währenddem der Kanton Massnahmen zu ergreifen hat, um Gefahren für Mensch, Tier, Umwelt und Sachen oder Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erkennen, zu verhindern und zu beseitigen (Art. 2 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 3 Abs. 1<sup>bis</sup> lit. a Polizeigesetz des Kantons Graubünden [PolG]). In diesem Sinne kann ohne Weiteres davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde im Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen zu Vergnügungszwecken unter dem Aspekt Ruhe und Ordnung durchaus über einen eigenen Handlungsspielraum verfügt und die Volksinitiative insofern nicht gegen übergeordnetes Recht verstösst. Auch bezüglich der durch die kantonale Gesetzgebung bereits verbotenen Himmelslaternen besteht kein Widerspruch zum übergeordneten Recht, da auf kommunaler Ebene bloss eine Bestätigung zur bestehenden Einschränkung verlangt wird.

Das von der Volksinitiative verfolgte Verbot zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) muss zudem übergeordneten Grundsätzen standhalten:

Staatliches Handeln bedarf grundsätzlich einer gesetzlichen Grundlage (Legalitätsprinzip gemäss Art. 5 Abs. 1 BV), die mit der vorliegenden Volksinitiative auf Stufe eines formellen Gesetzes auch geschaffen werden soll. Staatliches Handeln muss aber auch im öffentlichen Interesse liegen (Art. 5 Abs. 2 BV) und verhältnismässig sein (was im Falle von Verboten von besonderer Bedeutung ist).

Wegen dem mit dem Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen verbundenen Störpotenzial durch Lärm (vornehmlich in der sensiblen Abend- und Nachtzeit), Luftverschmutzung und Abfall ist ein öffentliches Interesse an einer Regelung von entsprechenden Aktivitäten offensichtlich zu behaupten.

Die daraus abzuleitenden Einschränkungen müssen jedoch verhältnismässig bleiben, da Feuerwerke an Silvester und dem 1. August traditionell gezündet werden, weshalb an der Erhaltung dieser Tradition ebenfalls ein gewisses öffentliches Interesse besteht. Zudem bestehen auch kommerzielle Interessen am Verkauf von Feuerwerk an Private, was eine gewisse private Verwendungsmöglichkeit ebenfalls voraussetzt (BGE 1\_C601/2018). Nach dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit (Häfelin/Müller/Uhlmann, Verwaltungsrecht, Rz 586 ff.) muss eine staatliche Massnahme geeignet sein, das angestrebte Ziel zu erreichen (Eignung oder Geeignetheit), die Massnahme

darf nicht weitergehen als zur Zielerreichung notwendig (Erforderlichkeit oder Notwendigkeit) und die Massnahme muss in einem vernünftigen Verhältnis zum angestrebten Ziel stehen (Zumutbarkeit oder Verhältnismässigkeit i.e.S.). Diese Anforderungen scheinen erfüllt zu sein (wobei die Beurteilung der Verwaltung selbstredend unter dem Vorbehalt einer Normenkontrolle durch die Justiz erfolgt): Die Volksinitiative zielt auf die Vermeidung von Lärmbelästigungen ab, weshalb ein Verbot zum Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen geeignet ist. Feuerwerksartikel, die keine Lärmeffekte produzieren, sind vom Verbot ausgenommen. Da etliche Ausnahmen vom verbotenen Abbrennen von Feuerwerk bestehen, kann ein vernünftiges Verhältnis von Massnahmen und angestrebtem Ziel bejaht werden.

Schliesslich folgen die für die Erteilung einer Ausnahmegewilligung zu leistende Abgabe sowie deren Verwendungszweck dem Gesetzmässigkeitsprinzip, indem in einer genügend bestimmten generell-abstrakten Rechtsnorm das Subjekt der Abgabe, der abgabebegründende Tatbestand (Objekt der Abgabe) und die Höhe der Abgabe in den Grundzügen (Bemessungsgrundlage) und die Verwendung der Gelder festgelegt werden (Häfelin/Müller/Uhlmann, Allgemeines Verwaltungsrecht, 7. Aufl., N. 2762, 2795 ff.). Bei einer solchen gesetzlichen Grundlage dürfen Verwaltungsgebühren auch vom Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip abweichen (Häfelin/Müller/Uhlmann, a.a.O., N. 2763, 2866).

### **2.1.2.3. Keine Undurchführbarkeit**

Die von der Volksinitiative angestrebte Regelung ist durchaus durchführbar, auch wenn Bedenken zur Durchsetzbarkeit der vorgesehenen Einschränkungen bestehen. Realistischerweise muss man nämlich davon ausgehen, dass es mit der Durchsetzung des verlangten Verbotes an Silvester und am Bundesfeiertag in der Praxis schwierig werden kann, da an diesen Tagen in kurzer Zeit eine grosse Zahl von Verstössen vorkommen können, die kaum verfolgbar wären.

### **2.1.2.4. Keine unzulässige Rückwirkung**

Das Anliegen der Initianten sieht keine unzulässige Rückwirkung vor, die mit rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar wären.

### **2.1.3. Fazit**

Die Rechtmässigkeit der Initiative kann bejaht werden, wobei nicht ausser Acht gelassen werden darf, dass diese Einschätzung auf einer Wertung verschiedener Aspekte beruht und andere Instanzen durchaus auch zu einem anderen Urteil gelangen könnten.

## **2.2. Die Verwendung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos**

In Davos kann der Gebrauch von Feuerwerk in drei Kategorien unterteilt werden:

- A das grosse offizielle Feuerwerk zum 1. August von DDO und Gemeinde;
- B Feuerwerke zu besonderen Anlässen von Hotels, der Bergbahnen (Silvester auf dem Berg), der Schneesportschule (Demo-Show), von Kongressveranstaltern oder von Privatpersonen (runde Geburtstage, Hochzeiten);

- C einzeln und unkoordiniert verwendete Feuerwerkskörper am 1. August und am 31. Dezember von Privatpersonen.

Kategorie	Häufigkeit pro Jahr	Verbreitung
A offizielles Bundesfeier-Feuerwerk	1 × 20 Minuten	Zentrum von Davos (Areal Kurpark)
B Feuerwerke zu besonderen Anlässen	3 bis 6 Feuerwerke × je max. 15 Minuten	verschiedene Areale (Hotel, Bergrestaurant, Kurpark, Festplatz, Wohnorte von Privatpersonen)
C einzelne Feuerwerkskörper bei Bundesfeier und Silvester	2 × max. 3 Stunden	verbreitet, hauptsächlich in Wohnzonen, konzentriert im Zentrum von Davos, in den Dörfern weniger ausgeprägt

Feuerwerk zu zünden, ist bewilligungspflichtig. Beim Ordnungsamt kann dazu für eine Bewilligung ersucht werden. Die Kantonspolizei muss relativ selten gegen Urheber unbewilligter Feuerwerke vorgehen. So mussten in den vergangenen Jahren nur vereinzelt Bussen ausgestellt werden, so beispielsweise gegen einen Hotelgast aus Deutschland oder gegen einen Hockeyfan. Am 1. August (Bundesfeiertag) und am 31. Dezember (Silvester) benötigt es keine Bewilligung. An diesen beiden Tagen ist das Zünden von Feuerwerk generell erlaubt.

### 2.3. Umweltbelastung durch Feuerwerk in Davos

Feuerwerk hat neben seinen schönen und farbigen Seiten auch eine gewisse Belastung der Umwelt zur Folge.

#### 2.3.1. Lärm

Der Knall von Feuerwerkskörpern kann das Gehör direkt schädigen. Deshalb sind in der Schweiz nur Feuerwerkskörper zugelassen, die einen bestimmten Schalldruckpegel nicht überschreiten. Um Gehörschäden zu vermeiden, muss bei privatem Feuerwerk ein Sicherheitsabstand eingehalten werden. Für Feuerwerkslärm hat die Lärmschutzverordnung keine Grenzwerte festgelegt. Deshalb müsste gemäss Umweltschutzgesetz der Lärm so begrenzt werden, dass die Bevölkerung nicht erheblich im Wohlbefinden gestört ist. Im Falle von Feuerwerk ist diese Abschätzung nicht ganz einfach, weil man sich auf Tradition, allgemein vorhandene Akzeptanz und örtliche und zeitliche Begrenztheit berufen kann.

Vom Lärm von Feuerwerkskörpern können Tiere besonders betroffen sein, weil sie sehr empfindliche Sinnesorgane haben. Impulshaltiger Lärm erschreckt sowohl Haus- als auch Wildtiere und kann zu Flucht- oder Angriffsreaktionen führen. Je nach Abstand zur Lärmquelle kann auch bei Tieren eine Gehörfährdung resultieren.

Die akustischen Effekte von Feuerwerk – Zischen, Heulen und Knalle – spielen sich bei arrangierten Feuerwerkkompositionen in der Regel über eine Zeitspanne von 15 bis 30 Minuten ab. Das Feuerwerk von Privatpersonen am Bundesfeiertag und an Silvester kann hingegen – sehr dispers

über das Gemeindegebiet verteilt – über mehrere Stunden dauern. Das Bundesgericht stellte im Urteil 1C\_603/12018 vom 4. September 2019 zur Gemeinde Wil SG fest, dass von Feuerwerks- und Knallkörpern infolge der Schadstoffemissionen und des hohen Schalldruckpegels eine erhebliche gesundheitliche Störwirkung für Menschen und Tiere ausgeht. Das Bundesgericht kommt aber in der Interessenabwägung dieses Urteils zum Schluss, dass für die Verwendung von Feuerwerkskörpern keine weiteren zeitlichen oder räumlichen Einschränkungen erforderlich sind. Da Feuerwerk nur in einer relativ kurzen Zeitspanne gezündet wird, scheint es zumutbar, dass sich Personen durch das Schliessen von Türen und Fenstern schützen und Haustiere an einen lärmgeschützten Ort verbracht werden.

### **2.3.2. Luftverschmutzung**

Der Grundstoff von Feuerwerk ist schon seit 2500 Jahren bekannt. Es ist das Schwarzpulver, ein fein zerriebenes Gemisch aus Salpeter, Kohle und Schwefel. Schwarzpulver wird für den Antrieb von Raketen, für den Auswurf von Vulkanen und anderen Feuerwerkskörpern verwendet. Für die akustischen Effekte wird der Brennstoff an bestimmten Stellen mit Knall-, Heul- oder Pfeifeinsätzen ergänzt. Für die einzelnen Lichteffekte sorgen die explodierenden Sterne, die über Verzögerungskapseln und Zündschnüre gesteuert werden. Für die Farben werden dem Brennstoff verschiedene Zusätze, teilweise in Form von Metallverbindungen beigemischt, auch einige Schwermetalle. Während des Abbrandes, der bei hohen Temperaturen geschieht, zeigen diese Stoffe ihre charakteristischen Farben. Beispielsweise leuchten Eisensalze gelb, Kupfersalze blau, Bariumsalze grün und Strontiumsalze rot.

Bei der Verbrennung entstehen sowohl Verbrennungsgase als auch Rauchpartikel, welche sowohl sicht- als auch riechbar sind. Das Bundesamt für Umwelt stuft die Boden- und Gewässerbelastung durch den Niederschlag von Feuerwerksmetallen als gering ein. Demgegenüber treten jedoch bei grossen Feuerwerken je nach Wetterlage und Standort vorübergehend hohe Schadstoffkonzentrationen in der Luft auf. Vor allem Feinstaub kann sehr hohe kurzzeitige Spitzenbelastungen erreichen. Personen mit Erkrankungen der Atemwege und mit Kreislauferkrankungen sollen deshalb Feuerwerke grundsätzlich meiden. Je nach Wetterlage kann die Luftbelastung während und nach Feuerwerken unterschiedlich ausfallen.

Die Auswertung der Daten der Davoser Luftmessstation zeigt, dass sowohl die Stundenwerte als auch die Tagesmittelwerte für Feinstaub während des Neujahrsfeuerwerks deutlich höher sind als während des 1.-August-Feuerwerks. Dies hat in erster Linie mit dem winterlichen Kaltluftsee zu tun. Dieser verhindert den vertikalen Luftaustausch, so dass es zu einer Anreicherung der Luftschadstoffe kommt. In den letzten Jahren ist es wiederholt vorgekommen, dass an Neujahr der Tagesmittelgrenzwert für lungengängigen Feinstaub von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter knapp bis deutlich überschritten wurde. Am Bundesfeiertag ist die Luftbelastung auch in Davos geringer, obwohl in der Regel mehr Feuerwerk abgebrannt wird. Die Feinstaubbelastung blieb bislang, wegen des stärkeren Luftaustausches (Berg-/Talwind) als im Winter, deutlich unter dem Tagesmittelgrenzwert.

### **2.3.3. Abfälle**

Feuerwerke erzeugen Abfälle in Form von unverbrannten Rückständen (Reste von Raketen, Knallkörpern, Vulkanen, etc.). Diese werden, auch wenn sie im Umkreis des Abbrandortes verbleiben, nicht immer entsorgt. Dazu kommt, dass fliegende Feuerwerkskörper in einem grösseren Umkreis

Rückstände hinterlassen. Diese Verschmutzungen fallen der Gemeinde zur Last oder müssen von den Grundstückseigentümern eingesammelt werden. Insbesondere die Landwirtschaft ist von diesen unliebsamen Erzeugnissen betroffen. Denn die Überreste tragen nicht nur zu einer Verschmutzung der Landschaft bei, sondern stellen sowohl für Nutz- und Haustiere als auch für Wildtiere eine Gefahr dar (Magenverletzungen, Erstickungsgefahr).

## **2.4. Nutzen des Feuerwerks**

### **2.4.1. Nutzen des Feuerwerks im Allgemeinen**

Allein, dass Feuerwerke stattfinden, ist ein Beleg dafür, dass sie einen Nutzen haben. Ansonsten würden die Kosten für die Beschaffung und für das gesicherte Abbrennen nicht in Kauf genommen werden. Der Nutzen besteht darin, besonderen Momenten einen besonderen, feierlichen Ausdruck zu geben. Feuerwerke sind sehr effektiv, sie erzeugen Freude, Neugierde und Überraschungen. Viele Zuschauerinnen und Zuschauer sind geradezu begeistert von den raumgreifenden, überdimensionalen visuellen und akustischen Effekten. Feuerwerke sind heute Kompositionen von Farben, Bewegung, Licht und Ton – mehr oder weniger professionell.

In der ökonomischen Theorie ist der Nutzen mindestens so gross, wie die Kosten, die dafür in Kauf genommen werden. Da es aber immer Leute gibt, die im Laden auch mehr als den verlangten Preis für Feuerwerk bezahlen würden, ist der Nutzen von Feuerwerk weitaus grösser (sogenannte Konsumentenrente) als die damit erzielten Verkaufsumsätze.

### **2.4.2. Nutzen des Feuerwerks für die Tourismuswirtschaft**

Grosse Veranstaltungen mit feierlichem Charakter beinhalten oftmals ein Feuerwerk als eigentlichen Höhepunkt (Internationale Sport- oder Kulturveranstaltungen, Seenachtsfest Zürichsee, Bodensee, etc.). Diese Veranstaltungen ziehen abertausende von Schaulustigen an. Auch Davos hat eine Tradition mit einem grossen Feuerwerk anlässlich des Bundesfeiertages. Die Tatsache, dass sich anlässlich des offiziellen Davoser 1.-August-Feuerwerks tausende von Fussgängern – Einheimische und Gäste – auf den Strassen, Plätzen und Grünanlagen sowie auf Balkonen und Terrassen rund um das Kurpark-Areal einfinden, belegt die hohe Attraktivität des Feuerwerks. Auch im Bereich Kongresstourismus wird immer wieder das Stilmittel Feuerwerk eingesetzt. Kongressveranstalter bereichern damit ihre Tagung oder ihren Kongress in Davos und bieten den Teilnehmenden einen Mehrwert.

Die Davos Destinations-Organisation DDO war zur Stellungnahme zum damaligen Postulatsanliegen eines Feuerwerkverbots eingeladen worden. In Ihrem Schreiben vom 29. August 2018 hält DDO fest, dass der Verwaltungsrat das Postulat zum Feuerwerkverbot thematisiert hatte. DDO fasst die Beratung im Verwaltungsrat wie folgt zusammen: "Aus Gästesicht hatten wir in der Vergangenheit viele Stimmen, die das Klangfeuerwerk sehr geschätzt haben. Andererseits erhielten wir dieses Jahr ebenfalls viele positive Rückmeldungen darüber, dass die Feierlichkeiten zum ersten August ohne Feuerwerk stattgefunden haben. Wir können somit keine klare Tendenz der Gästesicht ausmachen."

### **2.4.3. Nutzen des Feuerwerks für die Bevölkerung**

Privatpersonen nutzen Feuerwerk am Bundesfeiertag, an Silvester und zu persönlichen Festtagen. Verschiedene Verkaufsstellen bieten in Davos Ende Juli und Ende Dezember entsprechende Produkte an. Feuerwerk wird gekauft, weil es Vorfreude und Freude macht, weil man damit einen speziellen Anlass auf besondere Art feiern kann. Aber nicht alle Einwohner und Einwohnerinnen sehen einen grossen Nutzen. Kontroverse, also gegenteilige Meinungen in der Bevölkerung pro und contra Feuerwerk sind bereits in Form von Leserbriefen in der Davoser Zeitung publik geworden.

## **2.5. Verzicht auf Feuerwerk**

### **2.5.1. Kein Feuerwerk bei Feuerverbot**

In den vergangenen Jahren ist es zweimal zu einem Verzicht auf Feuerwerk gekommen aufgrund eines Feuerverbots zum Schutz der trockenen Wiesen und Wälder. Ende Juli 2015 herrschte in Graubünden eine grosse Flur- und Waldbrandgefahr. Es war deshalb in Davos verboten, ausserhalb von geschlossenen Räumen Feuer zu entfachen und Feuerwerkartikel anzuzünden. Der Kleine Landrat hatte als Ausnahme von diesem allgemeinen Verbot ein Areal beim Kongressparkplatz festgelegt, auf welchem Feuerwerkartikel abgebrannt werden durften. Dieses zentrumsnahe Areal hat genügend Abstand zu Wiesen und Wald und wurde durch ein verstärktes Pikett der Feuerwehr und der Polizei beaufsichtigt. Das Abbrennen von Feuerwerk war innerhalb dieses Areals am 1. August lediglich von 19.00 bis 23.30 Uhr erlaubt. Das offizielle Feuerwerk im Rahmen der Bundesfeierlichkeiten konnte durch die Beaufsichtigung der Feuerwehr im Kurparkareal stattfinden.

Im Juli 2018 waren im Kanton Graubünden seit mehreren Wochen ergiebige Niederschläge ausgeblieben. Zudem haben schönes Sommerwetter und windreiche Tage die Waldböden und das Unterholz extrem austrocknen lassen. Feuer konnten bei diesen Bedingungen leicht ausser Kontrolle geraten und sich sehr schnell ausbreiten. Aufgrund der in Graubünden vorherrschenden akuten Flur- und Waldbrandgefahr wurde in Davos ein absolutes Feuerverbot verhängt. Ein absolutes Verbot beinhaltet jegliche Art von Feuer im Freien. Es betraf insbesondere auch das Zünden von Feuerwerk und das Grillieren im Freien. Das offizielle Feuerwerk im Rahmen der Bundesfeierlichkeiten fiel aus. Im Sommer 2018 musste daher komplett auf Feuerwerk verzichtet werden.

### **2.5.2. Freiwilliger Verzicht auf Feuerwerk**

An verschiedensten Orten wurde in den letzten Jahren nicht mehr uneingeschränkt an Feuerwerken festgehalten.

Die Gemeinde Ramsau (D), Teil der deutschen Tourismusregion Berchtesgaden, ruft seit dem Jahr 2016 für den Silvester zu einem freiwilligen Verzicht von Feuerwerk auf. Weitere Gemeinden wie Marktschellenberg, Schönau am Königssee und andere haben sich dem Verzicht in den letzten Jahren angeschlossen.

Die Gemeinde Vaduz (FL) unterstützt seit vielen Jahren jeweils zum Jahresende einen Aufruf von Tierschutzorganisationen, dass Feuerwerk zum Schutz der Tiere möglichst vermieden oder aber

zumindest stark eingeschränkt werden sollte. Die Gemeinde Vaduz appelliert in ihrer Gemeindeformation dabei "an die Vernunft der Bevölkerung".

Die Fraktionsgemeinde Davos Monstein hat an ihrer Fraktionsgemeindeversammlung vom 29. November 2019, publiziert in der Davoser Zeitung vom 15. November 2019, erstmals zum Verzicht auf Feuerwerk am Silvesterabend in Monstein aufgerufen. Die Idee wurde vom Fraktionsgemeindevorstand initiiert, erstmals an der Fraktionsgemeindeversammlung vom 29. November 2019 vorgestellt und von den Anwesenden mit Applaus quittiert. Drei Tage vor Silvester wurde in alle Monsteiner Haushaltungen und Ferienwohnungen eine Information verteilt und im Dorf Plakate angeschlagen. Mit den beiden Restaurants, die in den Vorjahren für Feuerwerk sorgten, suchte der Fraktionsgemeindevorstand das Gespräch. Der Aufruf wurde ohne Ausnahme befolgt. Raketen oder anderes Feuerwerk blieb aus. Kritische Bemerkungen gab es im Nachhinein nicht. Der Fraktionsgemeindevorstand wird im Dezember 2020 den Aufruf zum Feuerwerkverzicht wiederum lancieren.

Die Gemeinden Olten SO und Stein AG haben zum Bundesfeiertag 2019 auf die offiziellen Feuerwerke verzichtet. Die Stadt Basel hat das offizielle Feuerwerk zur Bundesfeier redimensioniert. St. Moritz hat an Silvester 2019 anstelle von Feuerwerk eine Drohnenshow, Bozen (I) eine Lichter-Show organisiert. Arosa und Klosters hielten die Bevölkerung an, auf Silvester-Feuerwerk zu verzichten. Auf öffentliches Feuerwerk an Silvester haben 2019 auch Brixen (I), Meran (I), Sterzing (I) und Starnberg (D) verzichtet.

### **2.5.3. Ersatzlösungen**

Soll aus einem besonderen Grund effektiv gefeiert werden, ist Feuerwerk als Schlusspunkt eine allseits beliebte Lösung. Steht Feuerwerk nicht zur Verfügung, ist es nicht gerade einfach, eine vergleichbare effektvolle Lösung als Ersatz zu finden. In letzter Zeit haben verschiedene Gemeinden Darbietungen mit Drohnen durchgeführt. Sie sind interessant, vor allem für Technik-Liebhaber, bieten neue Möglichkeiten der Darbietung, sind aber gegenwärtig kostspieliger als Feuerwerk. Die Gemeinde Davos hat am 1. August 2018 – infolge Feuerverbots wegen Trockenheit – das ausgefallene Feuerwerk mit einer riesigen Cremeschmitz mit aufgespraytem Feuerwerk gefeiert, die am Schluss der Bundesfeier gemeinsam verspeist wurde. Selbstverständlich können die eingesparten Kosten für ein Feuerwerk auch in ein verbessertes Showangebot der jeweiligen Veranstaltung investiert werden. Kreative Lösungen sind gefragt, und es wird für alle Veranstalter eine grosse Herausforderung sein, die Anziehungskraft eines wunderbaren Feuerwerks mit einer Ersatzlösung zu erreichen.

### **2.6. Auswirkungen bei Annahme der Volksinitiative**

Würde die Volksinitiative angenommen werden, bzw. dem neuen Art. 17 zu Feuerwerk und Himmelslaternen zugestimmt, ist Feuerwerk in der Gemeinde Davos grundsätzlich verboten. Ausnahmen bestehen gemäss Initiativtext nur zwei:

- a) für kleine Feuerwerkobjekte wie Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter und Vulkane, welche bewilligungsfrei abgebrannt werden können;
- b) für grosse Feuerwerke, die anlässlich von Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung gezündet werden, welche eine Ausnahmegewilligung benötigen würden, die zwischen 1'000 und 3'000 Franken kosten würde. Die Hälfte der Bewilligungsgebühr würde in den Fonds für Projekte zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Immissionen fliessen.

Ohne Ausnahmegewilligung wäre das Abbrennen von Raketen und Knallkörpern in der Gemeinde Davos verboten. Wer Geburtstag, ein Jubiläum, 1. August oder Silvester mit Feuerwerk feiern will, müsste sich auf Wunderkerzen und Vulkane fokussieren.

Bei der Umsetzung der neuen Bestimmungen müssten Einheimische und Gäste sehr diszipliniert sein und mithelfen. Sporadisch oder einmalig anwesende Gäste müssten gut informiert werden. Denn fehlbares Verhalten würde schwierig zu sanktionieren sein, da der Nachweis einer illegal abgebrannten Rakete oftmals schwierig werden dürfte. Die Volksinitiative wäre aber ohne weiteres sofort umsetzbar.

### **3. Schlussbemerkungen**

Die Einstellung der Gesellschaft zu Feuerwerk hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Feuerwerk hat seine ungeteilte, bedenkenlose Bewunderung eingebüsst. Vermehrt wird der Einsatz von Feuerwerk kritisch auf seine "Umwelttauglichkeit" beleuchtet. Die vorliegende Volksinitiative ist ebenfalls Ausdruck dieser geänderten Werthaltung.

Der Klimawandel mit seinen grösseren Trockenphasen im Alpenraum verursacht vermehrte temporäre Feuer- und Feuerwerkverbote, was das gesellschaftliche Reflektieren von umweltbedingten Zusammenhängen verstärkt. Diese verstärkte Sensibilisierung wird dazu beitragen, Feuerwerkartikel bewusster zu konsumieren und sparsamer bei Veranstaltungen einzusetzen.

Mit dem inskünftig vermehrt zu erwartenden Feuerwerkverbot aufgrund von Trockenheit steigt auch das Risiko der Verkäufer, auf der Ware sitzen zu bleiben. Migros und Coop haben Feuerwerkartikel in Teilen ihres Verkaufsgebiets bereits aus dem Sortiment gestrichen. Dennoch zeigte der Besucheraufmarsch auf der Promenade, im Kurpark und in angrenzenden Liegenschaften anlässlich des Feuerwerks der Bundesfeier 2019, dass ein grosses Feuerwerk nichts von seiner besonderen Attraktivität und seinem Zauber verloren hat. Feuerwerk erzeugt bislang unübertreffliche Effekte. Weder mit Lasershows noch mit anderen Lichteffekten kann annähernd ein Erlebnis wie mit einem Feuerwerk geschaffen werden.

Es gilt inskünftig vermehrt, die verschiedenen Aspekte zu Feuerwerk abzuwägen und im Einzelfall zu entscheiden: zwischen dem Ruhebedürfnis, dem Schutz der Natur und der Tiere sowie den Ansprüchen der Gesellschaft und unserer Kultur, besondere Anlässe zu feiern. Auch der Kleine Landrat wird dieser Abwägung vermehrt Gewicht verleihen und nicht mehr ausschliesslich auf Feuerwerk zum Bundesfeiertag setzen. Es müssen vermehrt Alternativen ausprobiert werden und auch zum Zuge kommen. Das Organisationskomitee der Bundesfeier soll somit Möglichkeiten nutzen, die offizielle Bundesfeier abwechslungsweise mit und ohne Feuerwerk zu organisieren bzw. für alternative "Überraschungen" zu sorgen.

Die Umsetzung der Volksinitiative, Feuerwerk in der Gemeinde Davos stark einzuschränken, ist auf relativ einfache Art möglich. Die Gesetzesgrundlage dazu liefert die Volksinitiative gleich mit. Der Kleine Landrat ist jedoch nicht überzeugt davon, ob eine solche scharfe Massnahme der Sache angemessen ist. Die Umweltbeeinträchtigung von Feuerwerk und der Einsatz von Feuerwerk in Davos im Jahresverlauf sind nicht derart gross, dass sich die Einschränkung der persönlichen Freiheiten der Davoserinnen und Davoser, Feuerwerk zu verwenden, rechtfertigt. Kosten und Nutzen von Feuerwerk können heute schon über die Bewilligungstätigkeit des Kleinen Landrates gesteuert werden. Die Häufigkeit des Einsatzes, die Grösse und die Anzahl eingesetzter Feuerwerkskörper können inskünftig noch weiter optimiert werden.

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern durch die Bevölkerung und die Gäste beschränkt sich auf lediglich zwei zeitlich überblickbare Anlässe im Jahr. Alle weiteren Feuerwerke sind bereits heute der Bewilligungspflicht unterstellt. Im Bewilligungsverfahren werden der Umfang und der Zeitpunkt des Feuerwerks geprüft. Dabei wird die Nachtruhe berücksichtigt und das rechtzeitige Abbrennen des Feuerwerks bereits in den frühen Abendstunden vorgeschrieben. Mit der Bewilligungspflicht wird sichergestellt, dass Feuerwerk lediglich bei begründeten Anlässen gezündet wird und mit dem Feuerwerk einhergehende Störungen im angemessenen Rahmen bleiben.

Wenn nicht zwingende Gründe vorliegen, sollte die Gemeinde Davos nicht die Verbots- und Kontrollkultur fördern. Die Frage des sinnvollen Einsatzes von Feuerwerk ist nicht derart existenziell oder gravierend für die weitere volkswirtschaftliche Entwicklung von Davos, dass ein grundsätzliches Verbot obrigkeitlich eingeführt werden muss. Es liegt immer noch in der Verantwortung des einzelnen Einwohners bzw. der einzelnen Einwohnerin und des Gastes, einen umweltbewussten und nachbarfreundlichen Lebensstil zu führen. Dies betrifft nicht nur den Einsatz von Feuerwerkskörpern, dies kann auch den Einsatz eines Motorrads, die Nutzung einer Grilleinrichtung oder anderer alltäglicher Dinge umfassen.

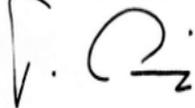
Zusammenfassend hält der Kleine Landrat fest, dass es gute Argumente für und gegen Feuerwerk gibt. Die Argumentenlage stellt sich aber nicht derart zwingend dar, dass ein Verbot ausgesprochen werden muss. Der Handlungsbedarf für grundsätzliche Einschränkungen und prohibitive Gesetzesbestimmungen ist nicht gegeben. Das postulierte Verbot entspricht deshalb nicht unserer schweizerischen, freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Feuerwerk kann im Einzelfall Sinn machen, genauso kann ein freiwilliger Verzicht auf Feuerwerk, wie ihn Davos Monstein zu Silvester lebt, Sinn machen. Der Kleine Landrat setzt bei der Frage des Einsatzes von Feuerwerk auf die Verantwortung jeder einzelnen Person, von Vereinen, Unternehmungen und Organisationen. Aufgrund dieser Überlegungen stellt der Kleine Landrat folgenden

#### **Antrag an den Grossen Landrat:**

1. Die kommunale "Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos" vom 30. August 2019 sei abzulehnen.
2. Es wird festgestellt, dass gemäss Art. 12 Abs. 2 i.V.m. Art. 13 Abs. 1 lit. c und Art. 14 Abs. 1 lit. a der Gemeindeverfassung
  - bei Ablehnung der Volksinitiative durch den Grossen Landrat diese der Volksabstimmung unterbreitet wird;
  - bei Annahme der Volksinitiative durch den Grossen Landrat diese dem fakultativen Referendum unterstellt wird.

#### **Gemeinde Davos**

Namens des Kleinen Landrates



Tarzisius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



#### Beilage/n

- Initiativkomitee, Formular (mit dem Initiativbegehren) zur Sammlung der Unterschriften für die Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos vom 31. Mai 2019

#### Aktenauflage

- Kleiner Landrat, Beschluss über das Zustandekommen der Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos vom 10.09.2019
- Kleiner Landrat, Postulat Conrad Stiffler betreffend Feuerwerkverbot in der Gemeinde Davos, Antrag an den Grossen Landrat zur Frage der Überweisung vom 09.10.2018
- Davos Destinations-Organisation, Stellungnahme zum Postulat Feuerwerkverbot vom 29.08.2018
- Postulat Conrad Stiffler vom 20.08.2018 betreffend Feuerwerkverbot in der Gemeinde Davos
- Gemeinde Ramsau bei Berchtesgaden, Plakat A4 "Freiwilliger Verzicht auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht", 2019/2020"
- Gemeinde Vaduz, Gemeindebroschüre "Einblick" 4/2019, Seite 40, Artikel "Tiere leiden unter Feuerwerk – Gemeinde Vaduz appelliert an Zurückhaltung"
- Präsident der Fraktionsgemeinde Davos Monstein, Aufruf zum Verzicht auf Feuerwerk, E-Mail vom 02.03.2020
- Fraktionsgemeinde Davos Monstein, amtliche Mitteilung zum Verzicht auf Feuerwerk, Davoser Zeitung vom 15.11.2019
- Davoser Zeitung, Leserbriefe von Einheimischen und Gästen zum Thema Feuerwerk vom 10.08.2018, 31.08.2018 und 21.09.2018
- Bundesgericht, Urteil zu Feuerwerk in der Gemeinde Wil SG vom 04.09.2019
- Gebäudeversicherung Graubünden, Informationsblatt Himmelslaternen vom Februar 2017

#### Mitteilung an

- Davos Destinations-Organisation, [direktion@davos.ch](mailto:direktion@davos.ch)
- Umweltfachstelle Davos, [gian-paul.calonder@davos.gr.ch](mailto:gian-paul.calonder@davos.gr.ch)
- Kulturfachstelle, [karin.franke@davos.ch](mailto:karin.franke@davos.ch)
- Initiativkomitee "Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos", [c.stiffler@stiffler-ag.ch](mailto:c.stiffler@stiffler-ag.ch) / [c.thomann@gmx.ch](mailto:c.thomann@gmx.ch) / [kevin@davoser.com](mailto:kevin@davoser.com)

# Volksinitiative für eine starke Einschränkung von Feuerwerk in der Gemeinde Davos

Die folgenden in der Gemeinde Davos stimmberechtigten Personen stellen gestützt auf Art. 7 ff. der Davoser Landschaftsverfassung nachfolgendes Begehren:

**Im Landschaftsgesetz über öffentliche Ruhe und Ordnung, DRB 31, soll Art. 17 (Feuerwerk und Himmelslaternen) wie folgt geändert werden:**

*Jegliches Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) und Steigenlassen von Himmelslaternen sind verboten.*

*Soweit keine speziellen Lärmeffekte produziert werden, bleiben vom Feuerwerksverbot vorbehältlich der Bestimmungen des kommunalen und übergeordneten Rechts ausgenommen Tischfeuerwerke, Wunderkerzen, bengalische Feuer, römische Lichter, Vulkane, Fackeln, Feuershows, aber auch Höhenfeuer, Laser- und andere Lichtshows.*

*Für Anlässe von überregionaler Bedeutung kann der Kleine Landrat auf entsprechende Gesuche hin Ausnahmegewilligungen vom Feuerwerksverbot nach Abs. 1 erteilen. Für die Erteilung von Ausnahmegewilligungen werden von den Gesuchstellern resp. den Gesuchstellerinnen abhängig von der Grösse und Dauer der Feuerwerke Abgaben zwischen Fr. 1'000.00 bis Fr. 3'000.00 erhoben. Von den Abgaben sind jeweils die Hälfte der Beträge dem Fonds für Projekte zur Verminderung von CO<sub>2</sub>-Immissionen zuzuführen. Die Modalitäten zur Abgabenhöhe für Ausnahmegewilligungen und zur Verwendung der Fondsmittel bei Gemeindeliegenschaften und Gemeindebetrieben werden vom Kleinen Landrat in den Ausführungsbestimmungen zum Gesetz festgelegt.*

*Der Kleine Landrat kann die Ausnahmegewilligungen mit weiteren Auflagen versehen, insbesondere was die Einhaltung der Ruhezeiten gemäss Art. 5 und die Kostenübernahme durch den Gesuchsteller resp. die Gesuchstellerin zur Beseitigung von Verschmutzungen oder Schäden nach dem Abbrennen von Feuerwerk anbelangt.*

Wir möchten für Davos ein generelles Feuerwerksverbot für Mensch, Tier und Umwelt.

Name / Vorname (handschriftlich ausfüllen)	Geburtsdatum	Wohnadresse (Strasse, Nr.)	Unterschrift	Kontrolle

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Initiativbegehren fälscht (Art. 282 StGB) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB), macht sich strafbar.

Das Initiativkomitee ist ermächtigt, das Initiativbegehren mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen. Die Mitglieder des Initiativkomitees sind Conrad Stiffler, Christian Thomann, Kevin Dieth, Fabio Minelli und Monia Stiffler.

**Senden Sie den ganz oder auch nur teilweise ausgefüllten Bogen möglichst bald zurück an:  
Conrad Stiffler, Mattastrasse 50, 7270 Davos.**

Bezug von Unterschriftenbogen unter [www.tinyurl.com/davos2019](http://www.tinyurl.com/davos2019) Ablauf der Sammelfrist: 30. August 2019

Die unterzeichnende **Amtsperson** bescheinigt hiermit, dass \_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Volksinitiative stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der Gemeinde Davos ausüben.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Sitzung vom 09.06.2020  
Mitgeteilt am 12.06.2020  
Protokoll-Nr. 20-420  
Reg.-Nr. B1.3

## **An den Grossen Landrat**

### **Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Erweiterung Beschneiungsanlage Palüda / Pistenverlegung**

#### **1. Anlass**

##### **1.1. Ausgangslage**

Das Skigebiet Gotschna-Parsenn wird seit 1991 teilweise technisch beschneit. Seither wurde die Beschneiungsinfrastruktur laufend ausgebaut und modernisiert. Das Gesamtkonzept Beschneigung ist im Jahre 2018 überarbeitet worden. Die Ortsplanung wurde basierend auf diesem Gesamtkonzept angepasst und es stehen, Stand 2018, bereinigte und vervollständigte Planungsmittel bezüglich Beschneigung zur Verfügung.

Im Zuge der Projektierung der einzelnen zukünftigen Bauvorhaben zeigte sich, dass die ursprünglich zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehene vollständige Beschneigung der Talabfahrt nach Davos Dorf (Bereich Palüda) ebenfalls zeitnah realisiert werden soll. Gleichzeitig soll zur Optimierung der Pistenführung eine Verlegung der Skipiste im Bereich des Friedhofs erfolgen.

##### **1.2. Rechtskräftige Ortsplanung**

Die rechtskräftige Ortsplanung der Gemeinde Davos wurde im Wesentlichen am 1. Dezember 1996 (Teilgebiet «Landschaft»), am 27. September 1998 (Teil Verkehr und Tourismus) sowie am 4. März 2001 (Siedlungsgebiet und Baugesetz) von den Stimmberechtigten angenommen und mit Regierungsbeschluss (RB) Nr. 2551 vom 23. Dezember 1997 (Teilgebiet «Landschaft»), RB Nr. 1294 vom 15. August 2000 (Teil Verkehr und Tourismus) sowie RB Nr. 505 vom 22. April 2002 von der Regierung genehmigt. In der Zwischenzeit sind diverse Teilrevisionen vorgenommen worden.

Bezüglich Beschneiungsanlagen stammen die genehmigten Nutzungsplangrundlagen im Wesentlichen aus dem Jahr 2005. Mit Beschluss des Grossen Landrats vom 6. Dezember 2018 wurde der Generelle Erschliessungsplan für das Gebiet Parsenn erlassen. Das regierungsrätliche Genehmigungsverfahren ist hängig.

Das Baugesetz der Gemeinde Davos regelt in Artikel 86, dass die Flächenbeschneuerung innerhalb der Wintersportzone nur zulässig ist, wenn diese im Generellen Erschliessungsplan vorgesehen ist.

### 1.3. Ziel und Inhalt der Revision

Mit der vorliegenden Teilrevision sollen in Ergänzung zum Ende Dezember 2018 erlassenen Gesamtkonzept die nutzungsplanerischen Voraussetzungen für den vorgesehenen Ausbau der Beschneigungsanlage Palüda sowie die Pistenkorrektur Friedhof geschaffen werden.

## 2. Allgemeines

### 2.1. Organisation des Planungsträgers

Die Gemeinde beauftragte das Planungsbüro Stauffer & Studach Raumentwicklung, Chur, mit der Teilrevision der Ortsplanung. Als verantwortlicher Planer wurde O. Menghini und als Sachbearbeiter M. Zahner eingesetzt.

Mit der Erarbeitung des Gesamtkonzepts Beschneuerung wurde die Firma Caprez Ingenieure AG, Davos beauftragt (Beilage A).

Der notwendige Umweltverträglichkeitsbericht (UVB, Beilage B) sowie eine Vegetationskartierung (Lebensraumtypen, Beilage C) wurde durch die Concepta AG, Davos erstellt. Ebenfalls liegt ein Lärmnachweis (Caprez Ingenieure AG, Davos, Beilage D) dem vorliegenden Bericht bei.

### 2.2. Kantonale Vorprüfung

Die vorliegende Teilrevision wurde bereits im Rahmen der Gesamtüberarbeitung des Generellen Erschliessungsplanes Beschneuerung gestützt auf Art. 12 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Mit Bericht vom 9. Mai 2018 wurden vom Amt für Raumentwicklung (ARE) im Wesentlichen folgende für den Abschnitt Palüda relevanten Hinweise angebracht:

#### Antrag / Hinweis Kanton

Wald: Geringfügiger Konflikt Wintersportzone und Wald sei zu bereinigen im Gebiet Palüda.

#### Entscheid der Gemeinde

Der Konflikt wird in Abstimmung mit der Rodung bereinigt.

### 2.3. Mitwirkungsaufgabe

Die Mitwirkungsaufgabe dient der Orientierung der Betroffenen und Interessierten über die vorgesehenen Änderungen und Ergänzungen. Damit wird ein Teil der in Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) verlangten Information der Bevölkerung und ihrer Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Teilrevision der Ortsplanung erfüllt. Während der Mitwirkungsaufgabe können Grundeigentümer und andere Interessierte schriftlich Wünsche und Anträge an den Kleinen Landrat richten.

Im Falle der vorliegenden Teilrevision der Ortsplanung fand die Mitwirkungsaufgabe vom 5. März bis 3. April 2019 statt. Innerhalb dieser Frist gingen drei Rückmeldungen von der Guyan + Co AG im Namen der StWEG "Uf der Egga", von Dr. Angela Schäfer als Anwohnerin und von Verena Bär-

Deucher ebenfalls als Anwohnerin ein. Die drei Schreiben wurden vom Kleinen Landrat einzeln beantwortet. Rückmeldungen und Antworten sind Teil der Auflageakten.

## **2.4. Beschlussfassung**

Für den Erlass des Generellen Erschliessungsplanes ist nach Art. 48 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden (KRG) und Art. 164 des Baugesetzes der Gemeinde Davos der Grosse Landrat zuständig.

Die notwendige Anpassung des Zonenplanes erfolgt im vorliegenden Fall (Lage im Siedlungsgebiet, diverse private Interessen berührt) im ordentlichen Verfahren und untersteht daher der Volksabstimmung.

## **2.5. Massgebliches Verfahren und Folgeverfahren**

Gemäss Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterstehen Beschneigungsanlagen mit einer beschneibaren Fläche von über 5 ha der UVP-Pflicht. Aufgrund der beschneiten Fläche im Bereich Palüda besteht grundsätzlich keine UVB Pflicht. Da die Beschneigungsanlagen im Gesamtgebiet Parsenn dieses Mass jedoch überschreiten liegt der entsprechende UVB (gestützt auf das Gesamtkonzept) vor und liegt der vorliegenden Nutzungsplanvorlage bei.

Im Bereich der Pistenkorrektur im Bereich Friedhof (Talabfahrt Davos Dorf) ist zusätzlich ein Rodungsverfahren durchzuführen, die entsprechenden Unterlagen liegen der vorliegenden Teilrevision bei (Beilage E).

Für die Umsetzung und Realisierung der geplanten Beschneigungsanlage wird nach Beschluss der Volksabstimmung und Genehmigung durch die Regierung ein Baubewilligungsverfahren für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone durchzuführen sein (BAB-Verfahren). Darin sind die erforderlichen baulichen Massnahmen, Leitungsführung, die Standorte, Anzahl und Art der Zapfstellen sowie die Beschneigungsflächen im Detail aufzuzeigen.

Die detaillierte Linienführung, bauliche Massnahmen und Geländeeingriffe werden im Wald in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst festzulegen sein. Im Rahmen der Bauausführung wird eine Umweltbaubegleitung (UBB) beigezogen (vgl. UVB).

## **3. Grundlagen**

### **3.1. Wegleitung Beschneigungsanlagen**

Das Amt für Raumentwicklung Graubünden (ARE) hat 2008 eine Wegleitung für Beschneigungsanlagen mit einzuhaltenden Grundsätzen und Verfahren publiziert. Die vorliegende Teilrevision berücksichtigt im Wesentlichen diese Wegleitung: Die geplante Beschneigungsanlage steht im Einklang mit der Gesetzgebung (vgl. UVB, Beilage B und C), das Skigebiet liegt innerhalb eines Intensiverholungsgebiets gemäss kantonalem Richtplan, ein Gesamtkonzept liegt vor (vgl. Beilage A) und die Anliegen des Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutzes werden angemessen beachtet (vgl. UVB, Beilage B und C). Aufgrund der baugesetzlichen Regelung der Gemeinde Davos unterstehen Beschneigungsanlagen der Nutzungsplanpflicht.

### **3.2. Richtplanung**

Gemäss dem kantonalen Richtplan 2000 (KRIP 2000, Kapitel 4.2) stellen die Tourismusräume in Bezug auf die Wertschöpfung das Rückgrat des Tourismus in Graubünden dar. Im gut ausgebauten Wintertourismus stehen Erhaltung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Vordergrund. Die sogenannten Intensiverholungsgebiete bleiben als touristische Schwerpunktegebiete langfristig attraktiv, flexibel nutzbar sowie betriebswirtschaftlich und ökologisch funktionsfähig. Dazu notwendige touristische Einrichtungen werden auf die Intensiverholungsgebiete beschränkt. In Davos-Klosters sind mit Objekt Nr. 08.FS.10 total 3780 ha als Ausgangslage (KRIP 2000) als Intensiverholungsgebiet bezeichnet.

Im regionalen Richtplan Davos (genehmigt mit RB Nr. 29 vom 15. Januar 2013) sind die Intensiverholungsgebiete, in welchen technische Anlagen der technischen Beschneigung erstellt werden können, bezeichnet. Die Infrastrukturen der Beschneigung wie auch die Beschneigungsflächen werden in Davos jedoch in einem Gesamtkonzept behandelt. Im Rahmen der Richtplananpassung wurden in sämtlichen Skigebieten Anpassungen vorgenommen und mit unterschiedlichem Koordinationsstand in den regionalen Richtplan aufgenommen (Erweiterung/Reduktion Intensiverholungsgebiete, Skigebietsverbindungen, neue Zubringeranlagen, Talabfahrten, Variantenabfahrten).

Die vorliegende Anpassung der Nutzungsplanung ist im Wesentlichen auf die richtplanerischen Vorgaben abgestimmt. Es handelt sich bei vorliegender Teilrevision der Nutzungsplanung folglich um ein Vorhaben, das im Richtplan in den Grundzügen bereits festgelegt ist.

### **3.3. Wald**

Im Zusammenhang mit der neuen Linienführung der Talabfahrt nach Davos Dorf ist eine Rodung von Waldareal notwendig (siehe Kapitel 6).

## **4. Pistenkorrektur Friedhof**

Beim Friedhof weist die Talabfahrt aktuell einen engen und kurvigen Abschnitt auf. Diese Streckenführung soll durch eine Pistenkorrektur optimiert werden. Angestrebt wird eine Aufhebung der nördlichen Schlaufe durch eine Direktverbindung im Bereich der Waldfläche im Gebiet Salzgäba. Damit wird eine direkte Linienführung zum Pistenende ermöglicht, was einerseits für die Gäste aber auch für die Pistenpräparation von grossem Vorteil ist (attraktive und sichere Linienführung, geringere Unfallgefahr) und die momentane Situation der Pistenführung stark zu verbessern vermag.

## **5. Konzept Beschneigung Parsenn**

### **5.1. Planungen Beschneigung bis 2018**

Im Skigebiet Parsenn wurde die erste punktuelle Beschneigung (auf Gemeindegebiet Klosters-Serneus) 1991 realisiert. Diese Anlage wurde basierend auf der damaligen Wegleitung für Schneeanlagen im Kanton Graubünden 1988 beurteilt. In der Folge wurde, jeweils basierend auf den angepassten rechtlichen Grundlagen sowie nach Massgabe der Wegleitungen (1988, 1998 und, aktuell

gültig, 2007/2008), weitere Beschneiungsanlagen projektiert und realisiert (vgl. Anhang A und Beilage A bzw. Beilage F, BAB-Gesuche). Je nach Umfang und Ausmass konnten diese Anlagen nur im BAB-Verfahren bewilligt werden oder bedingten eine nutzungsplanerische Grundlage.

Der grösste Um- und Ausbau der Beschneiungsanlagen im Skigebiet Parsenn erfolgte 2005. Diese Vorhaben beinhalteten im Wesentlichen Erweiterungen im Bereich Parsennhütte – Weissfluhjoch, Parsennhütte – Parsennfurga und Parsennhütte – Gotschnagrat sowie den Speichersee Totalp.

## **5.2. Gesamtkonzept Beschneigung 2018**

Im Jahre 2018 wurde das Gesamtkonzept überarbeitet. Neu vorgesehen waren die Beschneigung im Meierhoftälli, die Talabfahrt bis Wolfgang sowie eine Pistenkorrektur im Gebiet Gruobenalp-Berg.

### **5.2.1. Erweiterung Beschneiungsflächen Palüda**

Die ursprünglich zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehene vollständige Beschneigung der Talabfahrt nach Davos Dorf im Gebiet Palüda bis zum Skipistenende (total 1.0 ha) soll nun ergänzend und gestützt auf das bestehende Gesamtkonzept 2018 ebenfalls realisiert werden. Demnach werden im Gebiet Parsenn zukünftig total 49.4 ha (Gemeindegebiet Davos) technisch beschneit.

Diese Erweiterung begründet sich im Wesentlichen wie folgt (vgl. dazu auch UVB, Beilage B und C):

#### *Talabfahrt Davos Dorf, Palüda – Pistenende*

Die Piste Höhenweg bis Davos stellt für die Entleerung des Skigebiets die Hauptverbindung ins Tal dar. Nach Davos Dorf handelt es sich um die einzige Talabfahrt aus dem Gebiet Parsenn. Nach Betriebsschluss oder aber spezifisch bei einem Ausfall der Standseilbahn ist diese Verbindung von grösster Wichtigkeit.

### **5.2.2. Wasserbezug**

Gemäss UVB kann das für die Beschneigung notwendige Wasser momentan mit den bestehenden Wasserfassungen (inkl. Davosersee) und Speichern (Totalpsee) zur Verfügung gestellt werden.

## **6. Auswirkungen auf die Umwelt**

Die Auswirkungen der neu vorgesehenen Erweiterungsflächen der Beschneigung werden im Umweltverträglichkeitsbericht der Concepta AG, Davos, (Beilage B und C) ausgeführt. Aus Sicht des UVB sind die Beschneigungsvorhaben, sofern die im Bericht erwähnten Empfehlungen umgesetzt werden, umweltverträglich.

## **7. Rodung von Waldareal**

Die Talabfahrt nach Davos Dorf wird im Bereich des Friedhofes korrigiert und neu angeordnet. Für diese Pistenverlegung ist eine Rodung von Waldareal im Umfang von rund 1050 m<sup>2</sup> erforderlich (definitive Rodung). Die notwendige Ersatzaufforstung erfolgt im Bereich des aktuellen Pistenverlaufes (1050 m<sup>2</sup>) Zudem werden während der Bauphase der Beschneiungsanlage voraussichtlich

temporäre Rodungen im Umfang von total 577 m<sup>2</sup> erforderlich. Das entsprechende Rodungsge-  
such liegt der vorliegenden Planung bei.

## 8. Umsetzung in den Planungsmitteln

### 8.1. Teilrevision Zonenplan 1:2000

Die rechtskräftigen Wintersportzonen werden beibehalten. Es werden zwei wesentliche Anpassun-  
gen der Wintersportzone vorgenommen:

- Pistenverlegung im Bereich Friedhof (Neufestlegung Direktverbindung und Aufhebung bishe-  
rige Kurve).
- Anpassung Wintersportzone beim Pistenende auf den effektiven Verlauf.

Im Bereich der heutigen Pistenführung wird Wald (nach Art. 94 Baugesetz) und bei der zukünftigen  
Pistenführung eine Grünzone (Art. 66 Baugesetz) festgelegt.

### 8.2. Teilrevision Genereller Erschliessungsplan 1:2000

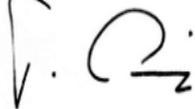
Die geplanten Beschneigungsflächen, Leitungstrassees mit Zapfstellen und Entleerungsstellen wer-  
den neu festgelegt.

### Antrag an den Grossen Landrat:

1. Die "Teilrevision Ortsplanung Skigebiet Parsenn, Beschneigungsanlage Palüda / Pistenverle-  
gung" sei zu genehmigen.
2. Der Zonenplan und Generelle Erschliessungsplan "Palüda" sei zuhanden der Genehmigung  
durch die Kantonsregierung zu verabschieden.

### Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarzisius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



### Aktenauflage

- Planungs- und Mitwirkungsbericht
- Zonenplan 1:2000
- GEP Palüda 1:5000 (Beilage A)
- Umweltverträglichkeitsbericht Concepta AG (Beilage B)
- Plan Lebensraumtypen 1:8000 (Beilage C)
- Lärmnachweis (Beilage D)

- Rodungsgesuch z.Hd. BAFU (Beilage E1)
- Plan zu Rodungsgesucht (Beilage E2)
- Rodungsplan 1:1000 (Beilage E3)
- Arbeitsplan Parsenn 1:7500 (Beilage F)
- Rückmeldungen zu Mitwirkungsaufgabe (Bär, Guyan, Schäfer)
- Vorprüfungsbericht ARE

Sitzung vom 09.06.2020  
Mitgeteilt am 12.06.2020  
Protokoll-Nr. 20-435  
Reg.-Nr. S3.2.4

## An den Grossen Landrat

### Sanierungsbedarf beim Flachdach des Zwischentrakts und des Parkdecks, Spital Davos

#### 1. Ausgangslage

Das erste Davoser Spital wurde zwischen 1887 und 1888 erbaut. Bauherrin war der Davoser Krankenverein. Das Spital wurde an der Promenade 4 erbaut und umfasste 15 Zimmer. Im Jahr 1896 erbaute man ein Absonderungshaus. 1907 übernahm die Landschaft Davos das Krankenhaus und wurde Eigentümerin. 1910/11 entstand ein neues Absonderungshaus.

Das eigentliche Spital wurde 1913/14 anstelle des Vorgängerbaus von 1888 neu erbaut. Der Neubau umfasste 90 Betten. 1929 und 1930 wurde ein markanter Umbau vorgenommen. Im Rahmen dieser Arbeiten erhielt der Bau ein Flachdach. Ferner entstanden elf zusätzliche Zimmer und in einem Anbau mit Flachdach die neue Spitalküche. 1959/60 wurde das Hauptgebäude erneut umgebaut. In den Jahren 2004 bis 2008 wurde schliesslich ein weiterer weitreichender Um- und Ausbau realisiert, welcher dem Spital Davos sein heutiges Gesicht gab.

Am 1. Januar 2012 wurde das Spital aus dem Eigentum der Gemeinde ausgegliedert und in eine selbstständige gemeinnützige Aktiengesellschaft des privaten Rechts umgewandelt.

#### 2. Wassereintritte führen zu Schäden

Im Frühjahr 2019 wurden im Zwischentrakt an mehreren Stellen im 1. OG Wassereintritte festgestellt. Auch in der Fahrzeughalle unter dem Parkdeck traten Wasserschäden zutage, deren Ursache sich nicht unmittelbar feststellen liess. Betroffen waren neben der bereits erwähnten Fahrzeughalle mehrere Büros, ein Sitzungszimmer, der Korridor im Bereich der Büros sowie ein Zimmer im Pflegeheim. Das Schadenbild liess eine wesentliche, aber nicht klar lokalisierbare Undichtigkeit des Daches befürchten. In der Folge wurde das Büro Fanzun, Chur, mit einer Zustandsanalyse beauftragt. Diese wurde Ende 2019 vorgelegt.

## 2.1. Zwischentrakt

### 2.1.1. Bisheriges Vorgehen

Im Dezember 2019 wurde eine Schadensaufnahme vor Ort vorgenommen. Die Arbeiten wurden vom Leiter des technischen Dienstes des Spitals begleitet. Die Besichtigung wurde nur oberflächlich vorgenommen, insbesondere wurden keine Sondagen angeordnet und keine Materialproben genommen. Die Erkenntnisse dieser Erstbegehung wurden am 23. Dezember 2019 in einem Bericht festgehalten.

Das bestehende Flachdach ist erst ca. 14 Jahre alt und hat somit sein Lebensende noch lange nicht erreicht. Aufgrund dieser Tatsache, der ersten Besichtigung vor Ort und den Plangrundlagen wurde entschieden, eine Messkampagne zu lancieren, um weitere Einzelheiten über den Zustand des Daches zu erfahren und die Schäden auf dem Dach einzugrenzen. Dazu sollten mit zwei unterschiedlichen Messverfahren die Leckstellen und die Durchfeuchtung des Flachdachs aufgezeigt werden.

Die erste Messung wurde am 16. April 2020 durchgeführt. Mit dem Elektroimpuls-Verfahren konnten mehrere Leckstellen auf dem Dach gefunden werden. Weiterführende Infos zur Messtechnik sind unter <https://flo-leckortung.ch/elektroimpulsverfahren-flachdach/> zu finden.

Die zweite Messung wurde am 14. Mai 2020 durchgeführt. Mit dem Neutronensonden-Verfahren konnte die Durchfeuchtung der Dämmung gemessen werden. Weiterführende Infos zur Messtechnik sind unter <https://flo-leckortung.ch/neutronensonden-verfahren-flachdach/> zu finden.

Die Messergebnisse werden im folgenden Abschnitt "Schadensursache" erläutert.

Parallel zur Messkampagne wurden die Sanierungsarbeiten ausgeschrieben. Damit sollte Zeit eingespart werden, um möglichst bald nach Fertigstellung der Messungen mit den Arbeiten beginnen zu können. Die Ausschreibungen umfassten die gesamten Dachflächen und Abwicklungen, in der Annahme, dass die Masse nach Erhalt der Messergebnisse angepasst werden können. Dieses Vorgehen wurde den offerierenden Firmen mitgeteilt. Mit dem Erstplatzierten wurde ein Unternehmensgespräch geführt, um die vorgesehenen Arbeiten und Abläufe im Detail zu besprechen.

### 2.1.2. Schadensursache

Die erste Messung mittels Elektroimpuls-Verfahren ergab, dass ca. die Hälfte der Dachfläche Lecks aufweist. Dabei fällt vor allem auf, dass die Anschlüsse an den Gehweg, die mit Flüssigkunststoff erstellt wurden, grossflächig gerissen sind. Ebenfalls zu erwähnen ist, dass der Flüssigkunststoffbelag des Gehweges und der Rampe in einem schlechten Zustand sind. Dies wurde im Bericht von FLO nicht erwähnt, da sich die Messung nur auf die bituminöse Dachhaut beschränkt hat. Die Schäden am Flüssigkunststoff sind alterungsbedingt entstanden. Im Weiteren wurden zwei mechanische Beschädigungen in der Fläche festgestellt, sowie ein Riss in der Dachhaut, der durch das Aufquellen der feuchten Dämmung darunter entstanden ist. Die Ursache für die beiden mechanischen Beschädigungen konnte nicht festgestellt werden. Am Randbereich wurde ebenfalls eine undichte Stelle bei den Blechanschlüssen entdeckt, die alterungsbedingt entstanden ist.

Die zweite Messung mittels Neutronensonden-Verfahren ergab, dass die gefundenen Leckagen und die nun ermittelte Feuchtigkeit in der Dämmebene recht genau übereinstimmen. Die Lecks und die Feuchtigkeit betreffen den östlichen Teil des Daches und machen ca. 56% der Dachfläche

aus. Im westlichen, abgeknickten Teil des Daches ist eine kleine Fläche erkennbar, die eine leicht höhere Feuchtigkeit als die umliegende Fläche aufweist. Diese Fläche wird bei den Sanierungsarbeiten durch den Dachdecker sondiert.

Die feuchte Stelle vor dem Helikopterlandeplatz liegt in einem Bereich, in dem bei der ersten Messung keine Leckstellen festgestellt worden sind. In diesem Bereich befindet sich jedoch ein Dachwassereinlauf. Die Feuchtigkeit im Dach stammt entweder von einem defekten Anschluss der Dachwasserleitung, was durch das Elektroimpuls-Verfahren nicht festgestellt werden kann, oder dadurch, dass Wasser von einer anderen Leckstelle dorthin fließt, weil die Betonoberfläche ein gewolltes Gefälle zum Dachwasserablauf hin aufweist. So oder so wird bei der Sanierung jener Bereich erneuert und der Dachwassereinlauf neu erstellt.

### **2.1.3. Sanierungsablauf**

Bei der Besprechung vor Ort mit dem erstplatzierten Unternehmer wurde beschlossen, dass auf der gesamten Dachfläche Kies und Schutzvlies entfernt werden sollen, damit die Nahtstellen der nicht zu erneuernden Flächen optisch geprüft und allenfalls ausgebessert werden können. Abgebrochen und erneuert werden nur die nötigen Flächen, was wie bereits erwähnt ca. 56% der Dachfläche ausmacht. Die zu erneuernden Bereiche werden wieder mit einer PUR-Dämmung versehen und technisch gleich aufgebaut wie das bestehende Dach. In den neu zu erstellenden Flächen werden Teilabschottungen gemacht, damit sich bei zukünftigen Schäden das Wasser nicht auf der gesamten Dachfläche verteilen kann.

Der Dachrand soll auf dem gesamten Dach erneuert werden, um zukünftigen Schäden vorzubeugen. Blechanschlüsse gelten häufig als Schwachstellen und werden heute nicht mehr so ausgeführt, wie noch vor 14 Jahren. Neu soll das Dachranddetail mit einer bituminösen Aufbordnung gelöst werden, die mit einer dünnen Dämmplatte vor Witterungseinflüssen geschützt wird. Der Dachrand wird nur noch mit einer Blechabdeckung versehen, dem sogenannten Kronenblech.

Um die Leckstellen auf dem Gehweg und an den Anschlüssen zu beheben, werden die obersten drei Zentimeter des Gehweges und der Rampe abgefräst. Die bituminöse Abdichtung wird über den Gehweg hinübergeführt, ebenso wird die Rampe abgedichtet. Danach werden beide mit einer ca. drei Zentimeter dicken Asphaltenschicht überdeckt. Der seitliche Abschluss der Asphaltenschicht bildet ein auf die Abdichtung geklebter Chromstahlwinkel. Somit ist die Dichtigkeitsebene von der Nuttschicht getrennt und von dieser geschützt. Der Witterung ausgesetzte Flüssigkunststoffabdichtungen können dadurch vermieden werden.

### **2.1.4. Termine**

Der Rückbau und die Neuerstellung durch den Dachdecker nehmen rund 42 Tage in Anspruch, vorausgesetzt, das Wetter bleibt trocken. Die Vorbereitungsarbeiten an Gehweg und Rampe sind vorgängig vom Baumeister auszuführen und benötigen etwa fünf bis sieben Tage.

Die Gemeinde ist aktuell in Kontakt mit der Rega und klärt ab, ob sie die Plattform während den Bauarbeiten überhaupt nutzen will.

Mit den Arbeiten könnte innert Wochenfrist begonnen werden.

### 2.1.5. Weitere Schritte

Nach der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten können die Folgeschäden im Innern behoben werden. Diese wurden inzwischen bei der Versicherung angemeldet. Die anfallenden Kosten sind im vorliegenden Bericht nicht enthalten.

## 2.2. Vorplatz

### 2.2.1. Bisheriges Vorgehen

Anlässlich der Begehung im Dezember 2019 wurden dem Projektverfasser alle bisher aufgearbeiteten Unterlagen und Dokumente übergeben. Auf eine detaillierte Schadensermittlung wurde verzichtet.

### 2.2.2. Schadensursache

Gemäss Aussagen des technischen Dienstes des Spital Davos wurde bei der Erweiterung des Untergeschosses die Decke über dem UG im besagten Bereich nicht erneuert und entspricht noch dem Originalzustand aus dem Erstellungsjahr. Dadurch kam es mit der Zeit zu Wassereintritten im Untergeschoss. Demgegenüber wurden die neuen Bauteile in unmittelbarer Nähe abgedichtet und sind heute auch dicht.

### 2.2.3. Sanierungsablauf

Der Vorplatz wird im Bereich rechts des Eingangs geöffnet und bis auf die betroffene Kellerdecke abgegraben. Die Kellerdecke wird neu abgedichtet und fachgerecht mittels einer Kunststoffabdichtung an die bestehende Abdichtung angeschlossen. Danach werden die Koffierung und die Belagschicht des Vorplatzes wiederhergestellt.

Während der Sanierung des Vorplatzes muss der Busbetrieb umgeleitet werden. Gemäss Aussage der Gemeinde ist ein möglicher Wendepunkt für den Busbetrieb in vertretbarer Nähe zum Spital vorhanden und ab Juni wieder verfügbar. Die Absprache erfolgt durch die Gemeinde.

### 2.2.4. Termine

Der Baumeister braucht für die gesamten Arbeiten ca. 33 Tage. Dies umfasst sämtliche Schritte von der Baustelleninstallation bis zu den Fertigstellungsarbeiten.

## 3. Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag (+/- 10%) basiert für die Hauptarbeiten auf dem Resultat der durchgeführten Submission der Unternehmerleistungen und Schätzungen auf Basis von Richtofferten für einige Nebenarbeiten (Kostenindex Zürcher Wohnbauindex April 2019: 100.3; Basis April 2010: 100.0)

### Flachdach Zwischentrakt

Sondagen	Leckortung	CHF 5'000.-
Dachdeckerarbeiten	Räumungen, Flachdacharbeiten, Spenglerarbeiten	CHF 255'000.-
Baumeisterarbeiten	Abbrüche, kleinere Maurerarbeiten	CHF 15'000.-
Belagsarbeiten	Asphaltbeläge	CHF 5'000.-

<u>Flachdach Vorplatz</u>		
Abdichtungsarbeiten	Räumungen, Erdbau, Abdichtungen	CHF 80'000.-
Belagsarbeiten	Kofferung, Abschlüsse, Asphaltbeläge	CHF 70'000.-
<u>Zwischentotal</u>		<u>CHF 430'000.-</u>
Unvorhergesehenes, Reserve		CHF 50'000.-
Honorare	Schadensanalyse	CHF 20'000.-
	Planung, Submission, Bauleitung	CHF 75'000.-
Nebenkosten, Rundung		CHF 10'000.-
<u>Total netto</u>		<u>CHF 585'000.-</u>
MWST		CHF 45'000.-
<u>Total Kostenvoranschlag inkl. MWST</u>		<u>CHF 630'000.-</u>

#### 4. Erwägungen

Im Rahmen der Untersuchungen des Flachdachs im Bereich der Helikopterplattform wurden unter der Dachhaut grössere Mengen stehenden Wassers festgestellt. Da sich das Wasser unter der Dachhaut verteilt, stimmen die Stellen, an denen das Wasser austritt, nicht mit den Eintrittsstellen überein. Dies macht eine punktgenaue Ortung der undichten Stellen praktisch unmöglich.

Weiter zeigten die Erhebungen des Büros Fanzun, dass der Wassereintrich nicht auf die Alterung des erst 14-jährigen Flachdaches zurückzuführen ist. Ursache ist vielmehr ein Konstruktionsfehler im Bereich der Abdichtung. Dieser trat schon vor rund fünf Jahren zutage. Ungünstigerweise hat keiner der früheren CEOs des Spitals diesem Problem die nötige Achtung geschenkt. Dadurch wurde nicht nur der Schaden grösser, sondern es verjährten auch die Garantiefrieten.

Da die Lebensdauer des Daches mit den erwähnten 14 Jahren noch längst nicht erreicht ist und die Wahrscheinlichkeit besteht, dass sich die Leckagen auf wenige Stellen beschränken, soll auf eine Totalsanierung des Daches nach Möglichkeit verzichtet werden. Dabei fällt nicht nur die beachtliche finanzielle Grössenordnung einer solchen Massnahme ins Gewicht. Vielmehr würde eine Totalsanierung auch bedeuten, dass die Helikopterplattform während längerer Zeit nicht genutzt werden könnte und für diese Zeit eine Ersatzplattform bereitgestellt werden müsste.

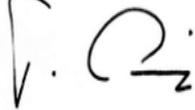
Statt einer Totalsanierung wurde darum beschlossen, die Schadstellen mittels des oben beschriebenen aufwändigen Ortungsverfahrens möglichst genau zu lokalisieren. Auf diese Weise kann ein kleinstmöglicher Sanierungseingriff konzipiert werden. Je nach Ausbreitung der Durchnässung muss auch nicht das ganze Dach 2020 erneuert werden.

**Antrag an den Grossen Landrat:**

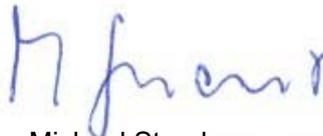
1. Der Sanierung des Flachdachs des Zwischenbaus sowie der Sanierung des Flachdachs des Vorplatzes wird zugestimmt.
2. Die Kosten gemäss Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 630'000.– inkl. MwSt. werden genehmigt.

**Gemeinde Davos**

Namens des Kleinen Landrates



Tarzisius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



**Aktenauflage**

- Bericht der Fanzun AG vom 2. Juni 2020, inkl. Dokumentationen der FLO Flachdach Leckortung vom 20. April 2020 bzw. 18. Mai 2020

**Mitteilung an**

- Hochbauamt, im Hause

Sitzung vom 09.06.2020  
Mitgeteilt am 12.06.2020  
Protokoll-Nr. 20-430  
Reg.-Nr. A1.3

## An den Grossen Landrat

### Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos

#### 1. Ausgangslage

##### 1.1. Einreichung einer Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos

Ein Komitee, bestehend aus den fünf Personen Ladina Alioth, Rita Gianelli, Mara Sprecher, Nando Tam und Linda Zaugg, meldete bei der Gemeindekanzlei eine kommunale Volksinitiative mit dem Titel "Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos" an. Die amtliche Publikation der Volksinitiative erfolgte am 24. Mai 2019 in der Davoser Zeitung. Die Sammelfrist für die Unterschriften dauerte bis zum 23. August 2019.

Das Initiativkomitee überreichte dem Landammann und dem Landschreiber am 22. August 2019 fristgerecht die unterzeichneten Unterschriftenlisten. Gemäss Prüfung der 74 Unterschriftenlisten durch die Gemeindekanzlei wurden 705 eingereichte Unterzeichnungen festgestellt. Davon wurden 622 Unterzeichnungen von stimmberechtigten Personen als gültig anerkannt. 83 Unterzeichnungen waren ungültig (23 × kein Schweizer Bürgerrecht, 21 × Mehrfachunterzeichnung, 10 × kein Wohnort in Davos, 9 × Person nicht identifizierbar, 8 × von gleicher Hand, 8 × Wochenaufenthalter, 3 × Minderjährigkeit, 1 × Todesfall).

Die vorschriftsmässig angemeldete Volksinitiative erfüllte somit gemäss Art. 7 und Art. 7a der damals gültigen Landschaftsverfassung in Verbindung mit Art. 54ff des Gesetzes über die politischen Rechte im Kanton Graubünden die geforderten Bedingungen. Insbesondere wurden mehr als die vorgeschriebenen 500 gültigen Unterzeichnungen eingereicht. Die "Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos" war somit zustandegekommen.

Das Begehren der Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos wurde von den Initianten mit folgendem Wortlaut formuliert:

*"Die Gemeinde Davos sorgt dafür, dass auf mindestens einem der folgenden zentral gelegenen Grundstücke (Areal Parkplatz Metz, Werkhof EWD AG, Bolgenstrasse 1) innerhalb von maximal vier Jahren nach Annahme dieser Initiative neue Wohnungen zur Kostenmiete (gemäss Davoser Rechtsbuch 60.04 Art. 9 Abs. 3, Stand 1. April 2019) entstehen. Die Gemeinde kann zur Erfüllung*

*dieses Auftrags Grundstücke günstig im Baurecht abgeben oder selber Wohnungen bauen. Schwerpunktmässig sollen attraktive und preisgünstige Angebote für Familien und Personen in Ausbildung entstehen."*

## **1.2. Gegenstand und Verfahren zur Volksinitiative in Form einer allgemeinen Anregung**

Gegenstand einer Initiative können nur Geschäfte sein, die dem obligatorischen oder fakultativen Referendum unterstehen (Art. 10 Gemeindeverfassung). Im Vordergrund steht dabei in der Regel das Begehren um Abänderung eines Gesetzes oder der Verfassung. Es kann aber auch ein Beschluss vorgeschlagen werden, der dem obligatorischen oder fakultativen Referendum untersteht (sog. Verwaltungsinitiative). Der Grundsatz der minimalen Bestimmtheit einer Initiative verlangt die Klarstellung dieser Frage.<sup>1</sup> Die Forderung der Initianten bezieht sich auf drei im Eigentum der Gemeinde stehenden Grundstücke. Auf diesen sollen Wohnungen zur Kostenmiete entstehen. Vorliegend wird gemäss Wortlaut der Initiative damit nicht der Erlass einer generell-abstrakten Norm im Zusammenhang mit Wohnungsbau zu Kostenmiete verlangt. Es ist nicht ersichtlich, dass eine Änderung im Davoser Rechtsbuch angestrebt wird. Folglich ist davon auszugehen, dass mit der Initiative ein Beschluss verlangt wird, der eine Ausgabe im Bereich des Finanzreferendums zur Folge hat. Da bei einer Initiative auf Erlass eines Beschlusses noch kein konkretes Projekt mit einer entsprechenden Kostenberechnung vorliegt, ist deren Zulässigkeit in Anwendung des Grundsatzes "in dubio pro populo" zu beurteilen. Die Zulässigkeit darf somit nur verneint werden, wenn der nötige Betrag offensichtlich nicht erreicht wird. Das Initiativrecht würde übermässig erschwert, wenn man vom Initiativkomitee eine sorgfältige Kostenschätzung verlangen würde.<sup>2</sup> Vorliegend ist davon auszugehen, dass die Initiative sich im Bereich des obligatorischen Referendums bewegt (Beschlüsse über frei bestimmbare einmalige Ausgaben von mehr als Fr. 2'000'000.– für den gleichen Gegenstand gemäss Art. 13 Abs. 1 lit. d Gemeindeverfassung bzw. Einräumung von anderen beschränkten dinglichen Rechten, sofern die finanzielle Tragweite des Beschlusses mehr als Fr. 2'000'000.– ausmacht gemäss Art. 13 Abs. 1 lit. g Gemeindeverfassung).

Grundsätzlich können in Davos Volksinitiativen in zwei verschiedenen Formen eingereicht werden: in Form der allgemeinen Anregung oder in Form des ausgearbeiteten Entwurfs. Die Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos liegt in Form der allgemeinen Anregung vor. Diese Form wird als Ausdruck eines Grundgedankens, als eine Grundlage, als ein allgemeines, bloss grundsätzliches Initiativbegehren bezeichnet. Für die Volksinitiative in der Form der allgemeinen Anregung ist massgebend, dass die Initiative zwar den thematischen Inhalt, nicht aber die konkrete Umsetzung vorgibt. Bevor eine Volksinitiative in der Form der allgemeinen Anregung vollzogen werden kann, muss sie konkretisiert, ausformuliert und vervollständigt werden. Trotzdem müssen Initiativen in dieser Form ein Mindestmass an Bestimmtheit und Klarheit aufweisen. Die Stimmberechtigten müssen bei der Unterzeichnung des Initiativbegehrens und bei der Volksabstimmung, die Behörden ihrerseits bei der Umsetzung, erkennen können, was mit der Volksinitiative erreicht werden soll.

Mit der Form der allgemeinen Anregung können die Initianten ihr Initiativbegehren, also ihr Anliegen bzw. den Gedanken, mit ihren eigenen Worten beschreiben. Das Verfahren charakterisiert sich durch eine Zweiteilung. In einem ersten Schritt geht es nun darum, zu klären, ob dieses Initiativbegehren Anklang findet. Wird das Initiativbegehren positiv beurteilt, erfolgt anschliessend die konkrete Umsetzung. Ob die Initiative in Form der allgemeinen Anregung und der umsetzende Beschluss dem obligatorischen, dem fakultativen oder gar keinem Referendum unterliegt, hängt

<sup>1</sup> Schuler in: Kommentar zur Verfassung des Kantons Graubünden, Bänziger Mengiardi Toller & Partner (Hrsg.), April 2006, Art. 13 N 28 f.

<sup>2</sup> Schuler in: Kommentar zur Verfassung des Kantons Graubünden, Bänziger Mengiardi Toller & Partner (Hrsg.), April 2006, Art. 12 N 35.

einerseits von den Finanzkompetenzen und andererseits der Aufnahme durch den Grossen Landrat ab.

Die Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos wurde am 22. August 2019 eingereicht. Die Gemeindeverfassung legt in Art. 12 fest, dass eine gültig zustande gekommene Volksinitiative innert einem Jahr seit der Einreichung dem Grossen Landrat zu unterbreiten ist. Stimmt der Grosse Landrat einer Initiative in der Form einer allgemeinen Anregung zu, so unterbleibt eine Volksabstimmung. Der Grosse Landrat hat dann gestützt auf die Initiative einen ausgearbeiteten Entwurf innert eineinhalb Jahren seit Zustimmung der Urnengemeinde zu unterbreiten. Lehnt der Grosse Landrat die Volksinitiative ab, hat er sie sodann innert eineinhalb Jahren seit ihrer Einreichung der Volksabstimmung zu unterbreiten.

Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass jeder Initiative ein Gegenvorschlag gegenübergestellt werden kann (Art. 12 Abs. 4 Gemeindeverfassung). In diesem Fall würde ebenfalls eine Volksabstimmung stattfinden (Art. 13 Abs. 1 lit. c Gemeindeverfassung). Die Abstimmung über die Initiative und den Gegenvorschlag finden gleichzeitig statt (Art. 12 Abs. 4 Gemeindeverfassung).

## 2. Stellungnahme des Kleinen Landrates zur Volksinitiative

### 2.1. Rechtmässigkeit der Initiative

Eine Initiative muss den Anforderungen gemäss Art. 11 Abs. 1 Gemeindeverfassung genügen. Eine Initiative ist nämlich ganz oder teilweise ungültig, wenn sie

- die Einheit der Form oder der Materie nicht wahrt (lit. a),
- in offensichtlichem Widerspruch zum übergeordneten Recht steht (lit. b),
- undurchführbar ist (lit. c) oder
- eine Rückwirkung vorsieht, die mit rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar ist (lit. d).

Das *Gebot der Einheit der Form* verlangt zum einen, dass ein Begehren entweder in der Form der allgemeinen Anregung oder als ausgearbeiteter Entwurf eingereicht wird. Zum anderen folgt aus dem Grundsatz der Einheit der Form auch, dass Verfassungs-, Gesetzes- sowie Verwaltungsinitiativen nicht vermischt werden dürfen. Wie bereits erwähnt, wird das Begehren in Form einer allgemeinen Anregung gestellt. Es wird ein Beschluss verlangt, welcher Ausgaben im Bereich des Finanzreferendums zur Folge hat. Gemäss dem Grundsatz der *Einheit der Materie* darf ein Initiativbegehren nur eine Materie betreffen. Dieser Grundsatz soll die richtige demokratische Willensbildung sicherstellen. Die *Einheit der Form und der Materie* ist vorliegend zu bejahen. Da die Gemeinde Davos anders als andere Gemeinden nicht über ein Gesetz im formellen Sinn im Bereich des gemeinnützigen oder sozialen Wohnungsbaus verfügt, könnte die Frage aufgeworfen werden, ob der von den Initianten angeforderte Finanzbeschluss vor dem Gesetzmässigkeitsprinzip standhält oder ob ein *Widerspruch zum übergeordneten Recht* vorliegt. Da es sich vorliegend um ein einmaliges Projekt handeln wird, welches zudem durch die Urnenabstimmung genügend demokratisch legitimiert sein würde, ist aber diesbezüglich die Voraussetzung von lit. b als erfüllt zu betrachten. Die Initiative ist *durchführbar*. Ferner sieht das Anliegen der Initianten *keine unzulässige Rückwirkung* vor, die mit rechtsstaatlichen Grundsätzen nicht vereinbar wäre.

Die Rechtmässigkeit der Initiative kann folglich bejaht werden, wobei nicht ausser Acht gelassen werden darf, dass diese Einschätzung auf einer Wertung verschiedener Aspekte beruht und andere Instanzen durchaus auch zu einem anderen Urteil gelangen könnten.

## 2.2. Eidgenössische Volksinitiative "Mehr bezahlbare Wohnungen"

Eine thematisch verwandte, eidgenössische Volksinitiative mit dem Titel "Mehr bezahlbare Wohnungen" wurde im Jahr 2016 eingereicht. Damals hatte sich das Angebot an Mietwohnungen in gewissen städtischen Regionen der Schweiz verknappert und die Mieten waren zum Teil stark angestiegen. Gründe für diese Entwicklung waren die gute Wirtschaftslage und das starke Bevölkerungswachstum. Gesamtschweizerisch gesehen wurden nicht in allen Regionen genügend neue Wohnungen gebaut, um den Bedarf zu decken. Der Markt für Mietwohnungen war allerdings im Jahr 2016, zum Zeitpunkt der Einreichung der Volksinitiative, insgesamt immer noch ausgeglichen: Angebot und Nachfrage hielten sich mehr oder weniger die Waage. Seither gibt es im Durchschnitt gesamtschweizerisch ein leichtes Überangebot an Mietwohnungen. Der Anteil leerer Wohnungen erhöhte sich kontinuierlich.

Die Volksinitiative verlangte, dass Bund und Kantone preisgünstige Mietwohnungen verstärkt fördern. Gesamtschweizerisch sollen mindestens zehn Prozent der neu gebauten Wohnungen gemeinnützigen Bauträgern gehören – in der Regel sind dies Wohnbaugenossenschaften. Zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus sollen Kantone und Gemeinden für sich ein Vorkaufsrecht einführen können. Für Grundstücke im Eigentum des Bundes oder bundesnaher Betriebe würden Kantone und Gemeinden generell ein Vorkaufsrecht erhalten. Schliesslich wollte die Volksinitiative verhindern, dass Subventionen für energetische Sanierungen zu Luxuslösungen führten und sich die Wohnungen übermässig verteuerten. Bundesrat und Parlament lehnten die Initiative ab. Das Parlament hatte jedoch zusätzliche Mittel für einen bestehenden Fonds des Bundes zugunsten des gemeinnützigen Wohnungsbaus (Fonds de Roulement) beschlossen.

Am 9. Februar 2020 fand die Volksabstimmung zu dieser Volksinitiative statt. Das Stimmvolk folgte der Empfehlung von Parlament und Bundesrat und lehnte die Initiative ab. Die Ergebnisse zeigten sich wie folgt:

<i>Gebiet</i>	<i>Stimmbeteiligung</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmenanteil</i>
<b>Schweiz</b>	41,7 %	963'610	1'280'148	57,1 %
<b>Graubünden</b>	35,8 %	15'954	33'150	67,5 %
<b>Davos</b>	42,4 %	908	1'940	68,1 %

Die Stimmberechtigten – schweizweit, aber auch im Kanton Graubünden und in Davos – legten ein deutliches Votum ab und zeigten sich von der Volksinitiative nicht überzeugt. In Davos lag der Nein-Stimmenanteil im Vergleich zum Kanton Graubünden und zur Schweiz am höchsten. Über zwei Drittel der Davoser Stimmbürger lehnten die Volksinitiative ab. Die Stimmbeteiligung in Davos war dabei ebenfalls höher als diejenige im Kanton Graubünden bzw. diejenige in der Schweiz.

Die nun vorliegende kommunale Volksinitiative "Für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos" schlägt eine vergleichbare Stossrichtung ein wie die vorgängig dargestellte eidgenössische Volksinitiative, indem die öffentliche Hand, also die Gemeinde Davos, konkret in den Wohnungsmarkt eingreifen und an zentraler Lage in Davos günstigen Wohnraum erstellen soll.

### 2.3. Marktanalyse

Um ein objektives Bild des Davoser Mietwohnungsmarktes zu erhalten, hat die Gemeinde eine Marktanalyse in Auftrag gegeben. Das Ziel dieser Analyse war es, die Verfügbarkeit und das Preisniveau von Mietwohnungen in Davos zu ermitteln. Die Analyse hat das Angebot auf verschiedenen Online-Plattformen von Mitte Februar bis Ende März erfasst. Damit sollte der Wohnungsmarkt rund um den Hauptumzugstermin vom 31. März 2020 abgebildet werden. Angebote, die unter der Hand vermarktet oder ausschliesslich über Printmedien angeboten wurden, blieben unberücksichtigt. Jeweils wöchentlich wurde das Wohnungsangebot auf den Online-Plattformen comparis.ch, homegate.ch, immoscout24.ch, immowelt.ch, remax.ch und newhome.ch erhoben. Dabei wurden die Angaben zu Anzahl Zimmer, Fläche, Mietzins und Nebenkosten festgestellt und ob die einzelnen Wohnungen möbliert oder unmöbliert angeboten wurden. Gesamthaft wurden so 135 Wohnungen erfasst. Sieben teilmöblierte Wohnungen, eine Wohnung ohne Zimmerangabe und eine Wohnung mit 6 Zimmern wurden nicht weiter berücksichtigt, sodass in Tabelle 1 und Tabelle 2 126 Wohnungen verblieben, die über 7 Wochen beobachtet wurden. Auf möblierte Wohnungen (Tabelle 2) wird nicht weiter eingegangen, weil sich diese Wohnungen an eine spezifische Nachfrage mit eher temporären Bedürfnissen richten.

**Tabelle 1:** Kennzahlen zum Wohnungsmarkt Davos für **unmöblierte** Wohnungen im Zeitraum 19. Februar - 8. April 2020. Es wurden nur Wohnungen erfasst, deren Nebenkosten (pauschal/akonto) angegeben wurden. Die Angaben beziehen sich auf den Mietpreis inkl. Nebenkosten in Fr. Die Anzahl Wohnungen ist im Format X / Y angegeben, wobei X = Anzahl Wohnungen zur Berechnung der Zeilen 1-3 sowie 8 und Y = Anzahl Wohnungen zur Berechnung der Kennzahlen bzgl. Fläche in den Zeilen 4-5.

	Wohnungsgrösse (Anzahl Zimmer)				
	1-1.5	2-2.5	3-3.5	4-4.5	5-5.5
Mittlerer Preis in Fr.	1119	1508	1831	2262	2978
Minimum (Fr.)	790	990	1350	1520	2250
Maximum (Fr.)	1950	2100	2370	3100	3350
Mittlere Fläche m <sup>2</sup>	42	62.1	86.7	102.2	133.5
Preis Fr. pro m <sup>2</sup> und Jahr	343	300	265	278	259
Anzahl Wohnungen	7 / 4	31 / 20	18 / 13	24 / 19	5 / 4
Anzahl Wohnungen ohne Angabe von NK	4	6	6	0	1
Durchschnittlich online (Wochen)	4.4	4.9	4.8	4	5.6

**Tabelle 2:** Kennzahlen zum Wohnungsmarkt Davos für **möblierte** Wohnungen im Zeitraum 19. Februar - 8. April 2020. Es wurden nur Wohnungen erfasst, deren Nebenkosten (pauschal / akonto) angegeben wurden. Die Angaben beziehen sich auf den Mietpreis inkl. Nebenkosten in Fr. Die Anzahl Wohnungen ist im Format X / Y angegeben, wobei X = Anzahl Wohnungen zur Berechnung der Zeilen 1-3 sowie 8 und Y = Anzahl Wohnungen zur Berechnung der Kennzahlen bzgl. Fläche in den Zeilen 4-5.

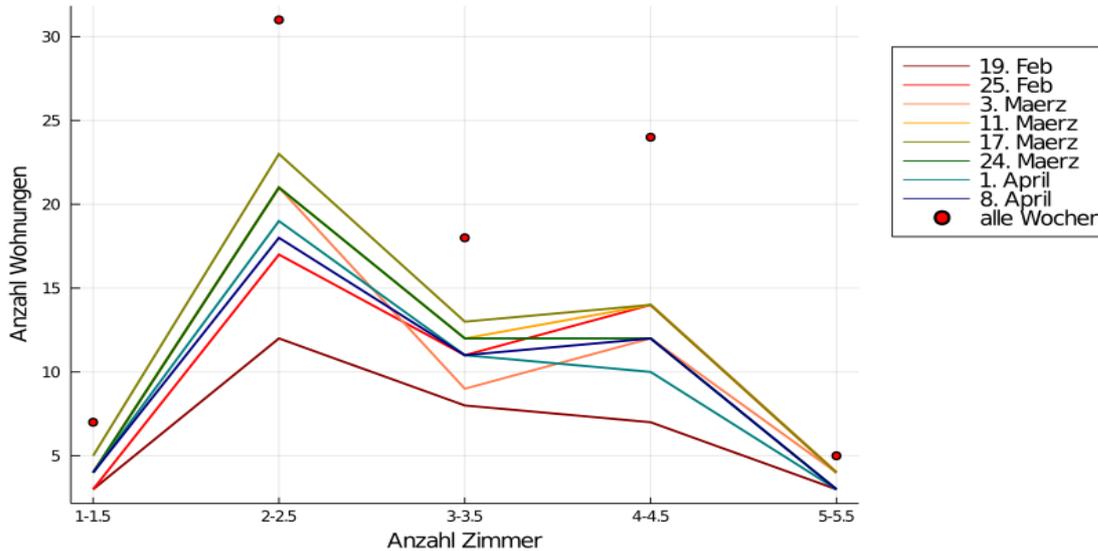
	Wohnungsgrösse (Anzahl Zimmer)				
	1-1.5	2-2.5	3-3.5	4-4.5	5-5.5
Mittlerer Preis in Fr.	819	1487	2065	2250	2450
Minimum (Fr.)	620	690	1750	2300	2450
Maximum (Fr.)	1150	1920	2380	2800	2450
Mittlere Fläche m <sup>2</sup>	27.7	55.2	65	127.5	145
Preis Fr. pro m <sup>2</sup> und Jahr	378	313	323	252	203
Anzahl Wohnungen	9 / 7	6 / 5	2 / 1	2 / 2	1 / 1
Anzahl Wohnungen ohne Angabe von NK	2	1	1	0	0
Durchschnittlich online (Wochen)	3.9	5.8	5	3.5	4

Der in der Untersuchung verwendete Mietpreis ist der totale Bruttomietzins, d.h. inkl. allfälliger akonto oder pauschaler Nebenkosten. Der mittlere Preis für 2-2.5 Zimmer betrug Fr. 1508, 3-3.5 Zimmer lagen bei Fr. 1831 und 4-4.5 Zimmerwohnungen bei Fr. 2262. Das Bundesamt für Statistik<sup>3</sup> gibt für 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in der Grossregion Zürich für die Jahre 2011-2017 durchschnittliche Netto-Mietpreise (ohne Nebenkosten) von Fr. 1643, 1969 und 2324 an, für die Region Ostschweiz Fr. 1250, 1572 und 1788. Berücksichtigt man, dass in den Davoser Mietpreisen in Tabelle 1 und 2 die Nebenkosten enthalten sind, dann zeigt dies, dass die Preise im Davoser Wohnungsmarkt zwar etwas höher als in der Region Ostschweiz sein dürften, aber klar tiefer als in der Grossregion Zürich sind. Ziel der Marktstudie war nicht der Vergleich der Mietpreise zwischen verschiedenen Märkten, sondern die Untersuchung des Davoser Wohnungsmarktes, weshalb in der Folge keine weiteren Quervergleiche zu anderen Märkten gezogen werden. Die Anzahl Wochen, die Wohnungen auf den Online-Portalen verfügbar waren (siehe letzte Zeile Tabelle 1 und 2), unterschätzt ist die wahre Zeitdauer, in der ein Objekt angeboten wurde, weil eine Wohnung bereits vor dem Start des Beobachtungszeitraums online gewesen oder auch nach Ende weiterhin online geblieben sein kann.

Die Kennzahlen in Tabelle 1 zeigen, dass im Bereich 2-2.5-Zimmer-Wohnungen 37 Wohnungen angeboten wurden, bei den 3-4.5-Zimmer-Wohnungen sogar 48 Objekte. Bei den 1-1.5-Zimmer-

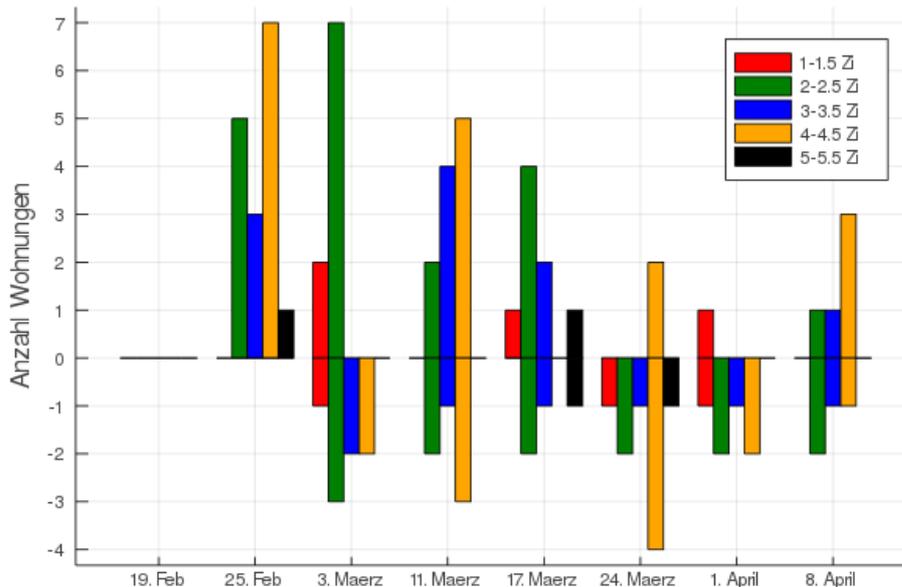
<sup>3</sup> <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bau-wohnungswesen/wohnungen.assetdetail.7346199.html>

Wohnungen/Studios und vor allem bei den grossen Wohnungen waren weniger Objekte im Angebot. In den gängigen Wohnungskategorien von 2-4.5 Zimmer steht also ein ausreichendes Angebot zur Verfügung. Die mittlere Online-Zeit betrug gemäss Tabelle 1 (letzte Zeile) 4- 5.6 Wochen, was auf eine eher begrenzte Nachfrage schliessen lässt.



**Abbildung 1:** Wohnungsangebot über 7 Wochen. Jedes Profil entspricht einem Beobachtungszeitpunkt. Die roten Punkte markieren das Angebot über alle 7 Wochen.

Die Marktstudie hat neben dem durchschnittlichen Preis über alle Wochen auch den durchschnittlichen Preis des Angebots je Wohnungskategorie pro Woche ausgewertet (Resultate hier nicht detailliert aufgeführt). Dabei zeigte sich, dass die mittleren Preise pro Woche jeweils geringfügig



**Abbildung 2:** Fluktuation im Wohnungsangebot für jeden Beobachtungszeitpunkt. Auf der Y-Achse ist einerseits die Zunahme (positiv) als auch die Abnahme (negativ) von Wohnungen verzeichnet, die sich auf den online Märkten von Beobachtungszeitpunkt zu Beobachtungszeitpunkt ergaben.

über dem durchschnittlichen Preis über alle Wochen liegen. Dies zeigt an, dass zwischen den einzelnen Wochen tendenziell die teureren Wohnungen zuerst nachgefragt wurden. Die Nachfrage ist also nicht primär preisgetrieben.

Obwohl man davon ausgehen würde, dass sich der Markt zum Umzugszeitpunkt hin „ausverkauft“, zeigt die Studie ein anderes Bild (siehe Abbildung 1): Das Total der angebotenen Wohnungen in den einzelnen Wohnungskategorien verringert sich nicht zum Hauptumzugstermin hin. Die Nachfrage am Wohnungsmarkt kann befriedigt werden und es verbleibt ein „Restangebot“ an Wohnungen im Angebot. Bei diesem Restangebot handelt es sich um Wohnungen, die aus preislicher Sicht in Davos marktgängig sind, weil – wie bereits erwähnt – tendenziell eher die teureren Wohnungen zuerst nachgefragt werden. Die Fluktuationen auf dem Davoser Wohnungsmarkt sind in Abbildung 2 verdeutlicht. Es zeigt sich einerseits, dass gegen Ende März weniger Objekte neu online gestellt werden und dass andererseits die Anzahl Objekte, die offline gehen, über die Zeit einigermaßen konstant bleibt. Beides zusammen zeigt auf, dass (i) das Angebot an Wohnungen die Nachfrage übersteigt und (ii) weniger Wohnungen offline gehen als online verfügbar werden.

Zusammenfassend erbrachte die Studie folgende Resultate:

1. **Keine Wohnungsnot:** Das Angebot an Wohnungen ist ausreichend.
2. **Nachfrage ist nicht primär preisbestimmt:** Teurere Wohnungen gehen sogar etwas schneller vom Markt.
3. **Nachfrage nach Wohnungen kann befriedigt werden:** Jederzeit ausreichend marktgängige Wohnungen im Angebot, auch über den Hauptumzugstermin vom 31. März hinaus.

## 2.4. Preis und Bezahlbarkeit

Von der Gemeinde und den verschiedenen Davoser Wohnbaugenossenschaften werden rund 400 Wohnungen angeboten. Diese Wohnungen sind vorwiegend im unteren und mittleren Bereich der orts- und quartierüblichen Mietzinsen angesiedelt. Auf Nachfrage bei verschiedenen Anbietern dieser Wohnungen hat sich die Erkenntnis aus der Analyse des Wohnungsmarktes bestätigt, dass Ausstattung und Grösse für die Vermietung ausschlaggebender als der Preis sind. Wohnungen mit einem einfachen Ausbaustandard oder einer dezentralen Lage können auch zu tiefen Mietzinsen kaum vermietet werden. Diese Aussage trifft auch für die Vermietung von Gemeindewohnungen zu.

Neubauten, die in jüngster Zeit von Wohnbaugenossenschaften erstellt oder umfassend saniert wurden, weisen daher auch einen höheren Ausbaustandard auf. Dementsprechend müssen die Mietzinsen (Kostenmieten) angehoben werden.

Die Initianten quantifizieren den Begriff "bezahlbar" nicht. Dies ist tatsächlich schwierig, da der Begriff "bezahlbar" in Relation zu Lage, Grösse und Ausstattung der gewünschten Wohnung und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Wohnungsinteressenten verstanden werden muss und nicht als absolute Zahl dasteht. Die Analyse des Davoser Wohnungsmarktes hat eindeutig gezeigt, dass bei der Vermietung von Wohnungen nicht primär der Preis das ausschlaggebende Kriterium für den Vertragsabschluss ist. Die Mieter bewerten den Ausbaustandard und die Grösse der Wohnung höher als einen tieferen Mietpreis.

## 2.5. Mietzinsgestaltung bei gemeindeeigenen Wohnungen

Die Gemeinde vermietet aktuell rund 175 Wohnungen. 80 % hiervon sind 4½-Zimmer-Wohnungen (Familienwohnungen). Die Mietzinsen der Gemeindewohnungen wurden 2010 an die orts- und quartierüblichen Preise angepasst. Die Anpassungen orientierten sich am unteren Preisniveau des Marktes. Ein Grund für die Mietzinsanpassungen bestand darin, dass es kaum ein praktikables Verfahren gibt, um verbilligte Wohnungen ausschliesslich an anspruchsberechtigte Personen und Familien zu vermieten. Bei der Vermietung der gemeindeeigenen Wohnungen werden Personen und Familien mit geringerem Einkommen bevorzugt.

Die jährliche Mieterfluktuation bei den Gemeindewohnungen liegt bei ca. 10 %. Dies bedeutet, dass rund 18 Wohnungen pro Jahr neu vermietet werden können. Die Nachfrage nach diesen Wohnungen hat spürbar nachgelassen. Der Aufwand für Besichtigungen mit möglichen Mietern hat in jüngster Zeit entsprechend zugenommen. Eine Mehrheit der Interessenten bestätigt, dass sie aus verschiedenen Angeboten auswählen können. Dies ist ein klares Indiz dafür, dass sich die Angebotssituation für die Mieter verbessert hat. Diese Feststellung wird auch von weiteren ortansässigen Anbietern von Mietwohnungen bestätigt. Die Gemeinde hat sich daher in den letzten Jahren bewusst darauf konzentriert, den Bestand zu sanieren und auf Neubauten zu verzichten. Bei der Sanierung des Wohnungsbestandes wurde der Ausbaustandard angehoben.

Sowohl bei den gemeindeeigenen Wohnungen wie auch bei den genossenschaftlichen Wohnungen kann davon ausgegangen werden, dass die Mietzinsen der Kostenmiete entsprechen.

## 2.6. Entwicklung des Davoser Wohnungsmarktes

Ein Blick in die Baustatistik 2014-2019 zeigt, dass über 70 Baugesuche für Wohnbauten bewilligt wurden. Insgesamt betrafen diese Gesuche 491 Wohneinheiten, welche neu erstellt wurden oder baureif sind.

Baugesuche	Projekte gemäss Baustatistik 2014-2019	Anzahl Wohn- einheiten	Erstwohnungen	Zweitwohnungen
69	Bewilligt und gebaut oder im Bau	367	315	52
5	Bewilligt und noch ohne Baubeginn	124	107	17
TOTAL	<b>Wohneinheiten</b>	<b>491</b>	<b>422</b>	<b>69</b>
	<b>Erst- / Zweitwohnungsanteil</b>	<b>100 %</b>	<b>86 %</b>	<b>14 %</b>

Dazu kommen Grossprojekte mit gemischten Nutzungen wie die Überbauung Derby mit ca. 40 Wohnungen und das Mon Repos mit ca. 20 bis 30 Wohnungen, die noch in der Planungsphase sind. Auf dem Parsenn- und Jakobshornparkplatz können ebenfalls grosse Bauvolumen mit bis zu 340 Wohnungen realisiert werden. Mit der Realisierung dieser Projekte kommen zukünftig über **400 zusätzliche Wohnungen** auf den Markt.

Von 491 Wohneinheiten, die bereits gebaut wurden oder baureif sind, werden 422 Einheiten als Erstwohnungen genutzt. Es kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei Objekten mit 4

und mehr Wohneinheiten um klassische Mietwohnungen handelt. Bei Objekten mit weniger Wohneinheiten handelt es sich überwiegend um Wohneigentum, welches vom Besitzer genutzt wird.

Auffallend ist, dass einzelne grosse Projekte zwar bewilligt, diese jedoch noch nicht realisiert wurden. Dies deutet klar darauf hin, dass der Wohnungsmarkt in Davos gesättigt bzw. übersättigt ist. Eine Marktsättigung wirkt sich unweigerlich auf die Mietzinsen aus. Die Mieter können aus mehreren Angeboten das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aussuchen. Die Marktanalyse in Kapitel 2.3 bestätigt dies. Objekte mit schlechtem Preis-Leistungs-Verhältnis müssen mit langen Leerstandzeiten und entsprechenden Mietzinsausfällen rechnen. Dieser Marktmechanismus wird, wenn auch verzögert, zu Mietzinssenkungen führen. Dieser Trend ist in Davos und gesamtschweizerisch feststellbar. Neben den zahlreicheren Wohnungsangeboten trägt auch der sehr tiefe Referenzzinssatz zu günstigeren Mieten bei.

## 2.7. Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen

Die Initiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos verlangt, dass die Gemeinde auf mindestens einem der folgenden Grundstücke Wohnungen zur Kostenmiete erstellt:

- Areal Parkplatz Metz (Talstrasse)
- Werkhof EWD (Riedstrasse 16)
- Ehemaliger Schlachthof (Bolgenstrasse 1)

Die Kostenmiete wird im Davoser Rechtsbuch 60.04 Art. 9 Abs.3, wie folgt definiert:

*"Bei Unterstützungen im Sinne von Art. 3 lit. a muss eine schriftliche Erklärung der Gesuchsteller/Eigentümer des Grundstückes vorliegen, wonach die geförderten Objekte zur Kostenmiete Ortsansässigen zur Verfügung gestellt werden. Dabei berechnet sich die Kostenmiete wie folgt: Zinsen (Land- und Baukosten × nationaler Referenzzinssatz, aber mind. 2 %) + Betriebskosten (Gebäudeversicherungswert × 3.25 %) = höchstzulässiger Mietzins."*

Die bezeichneten Grundstücke befinden sich im Eigentum der Gemeinde. In Bezug auf Grösse, Zone und aktueller Nutzung unterscheiden sich die Grundstücke wesentlich. Allen Grundstücken gemein ist, dass sie sehr zentral gelegen sind und der Landpreis dementsprechend hoch ist. Diese Tatsache wird sich auf den Mietzins niederschlagen, da die effektiven Landkosten bei der Berechnung der Kostenmiete eingesetzt werden.

### Areal Parkplatz Metz (Talstrasse)

Parzellen-Nr.: 528

Zone: Die Parzelle ist in verschiedene Zonen eingeteilt.

Wohnzone Dorf/Platz 4'336 m<sup>2</sup>

Zone für Wohnen und Arbeiten 1'833 m<sup>2</sup>

Zone für touristische Infrastruktur 3'361 m<sup>2</sup>

Zone übriges Gemeindegebiet 300 m<sup>2</sup>

Heutige Nutzung: Die Gemeinde besitzt auf der Parzelle die Liegenschaft Talstrasse 28 A+B mit insgesamt 25 Mietwohnungen. Zudem besteht auf dieser Parzelle ein Baurecht für Gewerbebetriebe (Tankstelle und Metzgerei). Der Parkplatz mit einer Fläche von 3'361 m<sup>2</sup> befindet sich in der Zone für touristische Infrastruktur. Um Wohnbauten erstellen zu können, müsste der Parkplatz umgezont werden.

Beurteilung: Eine Überbauung des Parkplatzes Metz wurde schon mehrfach angeregt. Es wurden auch Machbarkeitsstudien erstellt, die jedoch klar aufzeigten, dass eine

Netto-Miete für eine 4½-Zimmer-Wohnung (110 m<sup>2</sup>) unter Fr. 2'000.– / Monat nur realisierbar wäre, wenn das Bauland kostenlos zur Verfügung stehen würde. Bei einer Überbauung der Parkfläche stellt sich die Frage, wo alternative Parkmöglichkeiten geschaffen werden können. Diese nicht unerheblichen Folgekosten müssen bei einer allfälligen Realisierung berücksichtigt werden.

#### Werkhof EWD (Riedstrasse 16)

Parzellen-Nr.: 535

Zone: Wohnzone Dorf/Platz 1'954 m<sup>2</sup>

Heutige Nutzung: Die Parzelle wird vom EWD als Werkhof genutzt. Über die Nutzung besteht zwischen der Gemeinde und dem EWD ein langfristiger Vertrag. Angrenzend an die Parzelle 535 besitzt die Gemeinde die Wohnliegenschaften Riedstrasse 14, 14A und 16 mit insgesamt 31 Wohnungen.

Beurteilung: Die Parzelle 535 eignet sich grundsätzlich für die Erstellung von Wohnbauten. Die Angrenzung zu den bestehenden Wohnliegenschaften der Gemeinde würde es auch ermöglichen, die bestehende Wärmegewinnung (Grundwasserwärmepumpe) zu nutzen. Die Baukosten könnten damit etwas verringert werden, was sich positiv auf den Mietzins niederschlagen würde.

#### Ehemaliger Schlachthof (Bolgenstrasse 1)

Parzellen-Nr.: 277

Zone: Wohnzone Dorf/Platz 315 m<sup>2</sup>

Zone für Wohnen und Arbeiten 1'898 m<sup>2</sup>

Zone übriges Gemeindegebiet 519 m<sup>2</sup>

Heutige Nutzung: Seit der Stilllegung des Schlachthofes sind in der Liegenschaft Bolgenstrasse 1 diverse Zwischennutzungen untergebracht. Verschiedene kleinere Gewerbebetriebe wie eine Brauerei, eine Metzgerei und ein Gipser haben Gewerberäume gemietet. Auch der Wohntrakt mit drei Wohnungen und Angestellenzimmern wird weiterhin bewirtschaftet. Die Bausubstanz der Gebäude lässt diese Zwischennutzungen noch über einige Jahre zu.

Beurteilung: Für die Parzelle 277 wurden verschiedenste Nutzungskonzepte ausgearbeitet. Damit die Zonenkonformität gewahrt werden kann, muss auf dieser Parzelle auch eine gewerbliche Nutzung umgesetzt werden. Natürlich wurde auch die Erstellung von preisgünstigen Familienwohnungen und Gewerberaum geprüft. Die maximal zulässige Fläche für die Wohnnutzung beträgt 1'217 m<sup>2</sup>. Diese Fläche entspricht rund zehn bis zwölf Familienwohnungen. Bei allen Nutzungsvarianten hat sich gezeigt, dass es ohne massive Unterbewertung des Baulandes nicht möglich sein wird, den Mietzins auf einem tiefen Niveau zu halten.

Dem Begehren der Initianten kann am ehesten auf der Parzelle 535 (EWD Werkhof) nachgekommen werden. Auf dieser Parzelle könnten 12 bis 15 Familienwohnungen realisiert werden. Die Kostenmiete dieser Wohnungen wird jedoch höher sein als diejenige von Wohnungen, die heute auf dem Markt verfügbar sind. Auch auf dieser Parzelle wird der Mietzins für eine 4½-Zimmer-Wohnung trotz Kostenmiete nicht unter Fr. 2'000.– pro Monat zu stehen kommen. An der Mietwohnsituation in Davos wird der Bau dieser Wohnungen somit nichts verändern.

Auch bei der Vergabe eines Baurechtes wird der Landpreis für die Berechnung des Baurechtszinses eingesetzt. Die Kostenmiete fällt somit auch bei der Variante "Baurecht", wenn überhaupt, nur unwesentlich tiefer aus.

### 3. Fazit

Die statistische Auswertung des Davoser Wohnungsmarktes hat gezeigt, dass grundsätzlich genügend bezahlbare Mietwohnungen auf dem Markt verfügbar sind. In den letzten wenigen Jahren wurden in Davos hunderte von Mietwohnungen erstellt und zahlreiche sind noch in Planung. Bereits bewilligte Wohnbauten werden mangels Nachfrage nicht oder erst verzögert realisiert.

Folgende Erkenntnisse aus der Wohnungsmarktanalyse bestärken den Kleinen Landrat in seiner Haltung, den gemeindeeigenen Bestand zu sanieren und auf Neubauten zu verzichten:

1. Der Wohnungsmarkt ist nicht ausverkauft (Leerstände).
2. Ausbaustandard und Lage stehen über dem Preis.

Der Kleine Landrat ist sich bewusst, dass die Wohnsituation eine hohe soziale und wirtschaftliche Bedeutung für Davos hat. Er hat sich daher in den letzten Jahren intensiv mit der Frage künftiger Wohnformen auseinandergesetzt. Dabei hat er die demographische und wirtschaftliche Entwicklung von Davos miteinbezogen. Das Spektrum der möglichen Wohn- und Arbeitsangebote reicht vom Jugendwohnhaus, über ein Generationenhaus bis hin zum Familien-/Quartierzentrum. Auch die Verbindung von Wohnen und Arbeiten oder integrierten Ausbildungsstätten wurde geprüft. Diese Wohn- und Arbeitsformen könnten in Zukunft an Potenzial gewinnen und werden daher ein Bestandteil der Entwicklungsstrategie des Immobilienportfolios der Gemeinde bleiben.

Demgegenüber erzielt das Begehren der Initianten keine spürbare Wirkung. Das Angebot an bezahlbaren Wohnungen würde im Zuge der gegenwärtig starken Bautätigkeit nur unwesentlich erhöht. Die Wohnungen wären aus bereits genannten Gründen trotz Kostenmiete in einem Preissegment angesiedelt, in dem kein Angebotsmangel besteht.

Eine wichtige Komponente bei der Festlegung des Mietzinses (auch bei der Kostenmiete) ist der Baulandpreis. Die knappen Baulandreserven in Davos führen zu hohen Landpreisen. An dieser Situation ändert das Begehren der Initianten nichts. Die deutliche Ablehnung der eidgenössischen Volksinitiative "Mehr bezahlbarer Wohnraum" hat gezeigt, dass Massnahmen beim Wohneigentum durch staatliche Regulierung keine Zustimmung erhalten.

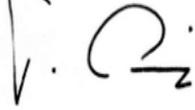
Der Kleine Landrat steht daher dafür ein, dass die beschränkten Baulandreserven der Gemeinde für zukunftsorientierte Projekte reserviert bleiben müssen.

#### **Antrag an den Grossen Landrat:**

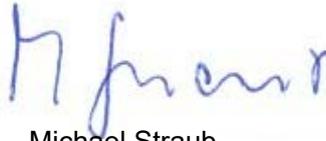
1. Die kommunale "Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos" vom 22. August 2019 sei abzulehnen.
2. Es wird festgestellt, dass gemäss Art. 12 Abs. 2 und 3 der Gemeindeverfassung bei Ablehnung der Volksinitiative durch den Grossen Landrat diese der Volksabstimmung unterbreitet wird; bei Annahme der Volksinitiative durch den Grossen Landrat diese zur Umsetzung der allgemeinen Anregung dem Kleinen Landrat zur Erarbeitung eines Entwurfs zugewiesen wird.

**Gemeinde Davos**

Namens des Kleinen Landrates



Tarzsius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



**Aktenauflage**

- Analysen zum Wohnungsmarkt Davos
- Angebotspreisindex Mietwohnungen Region Schweiz
- Dokumentation Parzelle 277
- Dokumentation Parzelle 528
- Dokumentation Parzelle 535
- Übersicht Anzahl bewilligte Erstwohnungen ab 2014 und bis heute

**Mitteilung an**

- Initiativkomitee der Volksinitiative für mehr bezahlbare Wohnungen in Davos,  
[mara.sprecher@hotmail.com](mailto:mara.sprecher@hotmail.com)
- S. Valär, Departementsvorsteher
- C. Deragisch, Hochbauamt
- W. Stoffel, Liegenschaftenverwaltung

Sitzung vom 09.06.2020  
Mitgeteilt am 12.06.2020  
Protokoll-Nr. 20-431  
Reg.-Nr. B2.2.2

## **An den Grossen Landrat**

### **Bauabrechnung Langlauf-Zentrum / Kindergarten / Parkgarage**

#### **1. Ausgangslage**

Das frühere Langlaufzentrum wurde 1973 als Baracke erbaut, 1979 zum Langlaufzentrum umgenutzt und 1997 in derselben Funktion erweitert. Skilanglauf gewann in den letzten Jahren stark an Publikumsinteresse. Dadurch ist dieser Sport für Davos noch attraktiver geworden. Seit vielen Jahren werden verschiedenste Aktivitäten unterstützt und auch in Zukunft soll in den Langlauf investiert werden.

Von November bis Ostern bietet Davos den Langläufern ein Angebot von hoher Qualität. Dieses findet grossen Anklang. So haben einige der bedeutendsten Athleten aus dem In- und Ausland Davos zu ihrer Trainingsbasis gemacht und Swiss Ski hat Davos als nationalen Trainingsstützpunkt gewählt. Auch im Breitensport hat sich Davos eine wichtige Stellung erarbeitet. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass der "SonntagsBlick" seit mittlerweile 31 Jahren in Davos einen "Langlaufplausch" zum Saisonbeginn durchführt und so Ende November jedes Jahr über 3000 Teilnehmer nach Davos bringt.

Weiter ist Davos auch nationales Leistungszentrum Langlauf von Swiss Ski. Neben einem tollen Loipennetz wurden in den letzten Jahren mit dem Ausbau der Beschneiungsanlagen im Gebiet Bünza-Oberhöfji, dem Ausbau des Snowfarmings und der Weltcupstrecke weitere Meilensteine realisiert. Der Bau eines zweckmässigen, den Spitzenathleten in allen Bereichen dienendes Leistungszentrum als eigentliches Herzstück, in dem die administrativen Aufgaben, Videoanalysen, Krafttraining und Regeneration ebenso möglich sind wie der Aufenthalt während den Pausen, war damit mehr als angezeigt.

#### **2. Beste Werbung**

Die internationalen Langlaufstage, welche seit über 40 Jahren in Davos durchgeführt werden, sind heute unter dem Namen „Davos Nordic“ ein fester Bestandteil des FIS-Weltcupkalenders und weltbekannt. Die Wettkämpfe werden über die Medien in die ganze Welt übertragen und sorgen jeden Dezember für beste Schneesport-Werbung. Die Fernsehübertragungen erreichen rund 13 Mio. Zuschauer in sieben Ländern.

### 3. Wertschöpfung

Anders als in einigen anderen Destinationen können Einheimische und Gäste in Davos die Loipen kostenlos nutzen. Das ist gut so, denn die Langläufer leisten einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung. Viele von ihnen halten Davos bereits seit Jahren die Treue, ein bedeutender Anteil der Langläufer sind Eigentümer einer Ferienwohnung. Auch die Hotelbuchungen von Langläufern sind beachtlich. Eine Studie belegt, dass für Übernachtung und Verpflegung 46 % der Ausgaben während des Aufenthalts ausgegeben werden. Die gesamte Wertschöpfung des Langlaufsports erreicht in Davos die beeindruckende Zahl von 100 Mio. Franken und zeigt die Wichtigkeit in aller Deutlichkeit auf.

### 4. Neues Langlaufzentrum

#### 4.1. Situation

Das frühere, wie auch das neue Langlaufgebäude liegt auf den Parzellen 563 und 551 unmittelbar an der Hertistrasse. Beide Parzellen sind im Besitz der Gemeinde Davos.

Der Neubau wurde am gleichen Ort wie sein Vorgänger etwas weiter Richtung Südwest angeordnet. Die Ausdehnung auf der nordwestlichen Seite wurde belassen. Aufgrund eines im Grundbuch eingetragenen Rechts zugunsten Parzellen 6222 und 1139 ist die Längenausdehnung begrenzt. Das gleiche gilt für die Stockwerkanzahl, die auf zwei begrenzt ist.

#### 4.2. Kurzbeschreibung Raumprogramm

Das Gebäude verfügt im 1. UG über Technik- und Lagerräume, im Erdgeschoss befinden sich neben einem grösseren Aufenthaltsraum mit Küche und Kühlraum, noch Materialräume, Waschraum, die öffentlich zugänglichen Toilettenanlagen, Garderoben sowie der Schalter für die Skischule. Daneben werden im Erdgeschoss noch die Räume für die Pistenfahrzeuge untergebracht. Das Gebäude wird ab der Hertistrasse erschlossen, der Eingang dazu wird über eine gedeckte Vorzone erreicht. Im Obergeschoss sind der Kraft- und Gymnastikraum ebenso zu finden wie der Massageraum, weitere Garderoben, Sitzungszimmer und Räume für Swiss Ski und Langlaufclub. Der Aussenraum ist gegliedert in einen gedeckten Aufenthaltsbereich sowie eine Vorzone im Freien. Der Zugang erfolgt von der Seite Hertistrasse.

#### 4.3. Kosten

Die Gesamtkosten für das Langlaufzentrum inkl. Vordach beliefen sich auf Fr. 3'050'000.-.

#### 4.4. Finanzierung

Die Gesamtkosten wurden vor dem Bau auf Fr. 3'050'000.- beziffert. An diese Summe sollte der Bund über NASAK IV Fr. 400'000.- beitragen, dem Anlagefonds sollten weitere Fr. 400'000.- entnommen werden. Der Kanton sollte im Rahmen des KASAK weitere Fr. 370'000.- beisteuern. Total ging man in der Projektphase von fremden Mitteln von Fr. 1'170'000.- aus. Der Gemeindeanteil wurde mit Fr. 1'880'000.- angegeben.

Im Voranschlag 2016 waren für die Objekte Langlaufzentrum und Kindergarten Herti Fr. 3'550'000.- vorgesehen. Im Voranschlag 2017 waren weitere Fr. 300'000.- enthalten.

#### **4.5. Beurteilung der Sportkommission für einen Beitrag aus dem Anlagefonds**

Im Rahmen des Antrages an den Grossen Landrat betreffend „NASAK-/KASAK-Projekte Langlauf Davos, Gewährung eines Beitrages aus dem Anlagefonds“ vom August 2015 hatte sich die Sportkommission bereits ausführlich mit einer Einschätzung des Langlaufsports für den Tourismusort Davos geäußert. An seiner Sitzung vom 3. Dezember 2015 genehmigte der Grosse Landrat den Beitrag von Fr. 400'000.- aus dem Anlagefonds ohne Gegenstimmen.

### **5. Kindergarten**

#### **5.1. Ausgangslage**

Der vorherige Kindergarten Herti wurde 1994 als Provisorium gebaut.

Die Schulkreise Davos Dorf und Davos Platz hatten zu jener Zeit neun Kindergartenstandorte. Diese lagen zwischen der Hochgebirgsklinik Wolfgang und dem Standort Alberti beim Spital. Der Schulkreis Platz verfügte über vier Kindergärten, den Dreifachkindergarten Guggerbach und den Kindergarten Alberti. Diese vier Kindergärten waren stets sehr gut ausgelastet und damit an ihrer Kapazitätsgrenze.

Der Kindergarten Wolfgang wurde 2016 wieder aufgelöst. Alle Kinder des dortigen Kindergartens kamen im August 2016 in die 1. Klasse. Die neuen Kinder aus dem Einzugsgebiet des Wolfgangkindergartens sollten ab August 2016 auf die Kindergärten Bünda 1+2 und Jörg Jenatsch aufgeteilt werden.

#### **5.2. Kurzbeschrieb Raumprogramm**

Die Fläche des Kindergartens erstreckt sich über einen Stock. An Räumlichkeiten beinhaltet der Kindergarten den grossen Kindergartenraum, einen Mehrzweckraum mit zwei Nischen, eine kleine Garderobe, WC-Anlage, Materialraum und ein Aussengeräterraum. Dazu kommt die gedeckte Vorzone gegen Süden und Westen.

#### **5.3. Kosten**

Die Gesamtkosten für den Kindergarten beliefen sich auf Fr. 800'000.-.

#### **5.4. Finanzierung**

Die Gesamtsumme beläuft sich auf Fr. 800'000.-. Es ist mit keinerlei Subventionen zu rechnen. Die Gemeinde muss diese Mittel vollumfänglich selbstständig aufbringen.

#### **5.5. Verfahren**

Nach dem Vorliegen des Bauprojekts wurden die provisorischen Ausführungspläne sowie die gestalterisch und konstruktiv wichtigsten Details erarbeitet. Das diente als Grundlage für die TU/GU-Ausschreibung. Die Gemeinde hatte sich aus Zeitgründen für dieses Verfahren entschieden. Da sie dem öffentlichen Submissionsgesetz unterstellt ist, wäre der „konventionelle“ Weg über Einzelausschreibungen und Einzelvergaben unter Einhaltung aller gesetzlichen Fristen nicht möglich gewesen.

Die beiden Gebäude wurden aufgrund der Geometrie sowie der zusammenhängenden Dachfläche als Einzelobjekt ausgeschrieben. Es nahmen drei Generalunternehmungen am Wettbewerb teil.

## 5.6. Dannzumaliger Antrag an den Grossen Landrat

1. Der Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 3'850'000.– inkl. MWST (zusammengesetzt aus Fr. 3'050'000.– für das Langlaufgebäude und Fr. 800'000.– für den Kindergarten) wird genehmigt und zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Für den Neubau des Langlaufgebäudes wird der Bauherrin Gemeinde Davos zulasten des Anlagefonds ein Beitrag von Fr. 400'000.– gewährt. Die Auszahlung wird bei Inbetriebnahme, spätestens jedoch Ende Dezember 2016, vorgenommen.

## 5.7. Bilanz

Seit seiner Eröffnung auf den Winter 2016/17 hin erfreut sich das neue Langlaufzentrum bei Einheimischen und Gästen grösster Beliebtheit. An schönen Wintertagen platzen die Garderoben wie auch das Restaurant innen und aussen beinahe aus den Nähten.

Ausserdem wird es von der Schweizer Nationalmannschaft und ausländischen Nationalteams rege zu Trainingszwecken benutzt.

Auch die Kindergärtner und Kindergärtler fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sehr wohl.

## 6. Bauabrechnung

<u>Budget Gemeinde</u>		
Budget Volksabstimmung	Fr. 3'850'000.-	
<u>Nachträge Parkgarage</u>		
13. Dezember 2016	Fr. 56'004.-	(BL 1)
8. August 2017	Fr. 99'000.-	(BL 2)
<u>Vorprojektkosten vor Beginn</u> (insbesondere Erarbeiten TU Vertrag / Sondagen, etc.)		
2015	Fr. 79'206.90	(BL 3)
2016	Fr. 141'377.85	(BL 4)
<b>Total Gesamtbudget</b>	<b>Fr. 4'225'588.75</b>	
Elmer Holzbauplanung (für Nachrechnen fehlerhafte Statik durch Walt/Galmarini)	Fr. 3375.00	(BL 11)
Olympiasieg Dario Cologna (nachträgliche Beschriftung des Zentrums, das bereits mit "Langlauf-Zentrum" beschriftet war)	Fr. 7938.85	(BL 12)
	<b>Fr. 4'236'902.60</b>	

## 7. Zahlungen

2015	Kontoblatt	Fr.	79'206.90	(BL 5)
2016	Kontoblatt	Fr.	3'561'614.95	(BL 6)
2017	Kontoblatt 1	Fr.	10'356.50	(BL 7)
	Kontoblatt 2	Fr.	70'376.80	(BL 8)
2018	Kontoblatt	Fr.	27'000.00	(BL 9)
2017	Kontoblatt sep.	Fr.	145'778.65	(BL 10)
		<b>Fr.</b>	<b>3'894'333.80</b>	
	Gebühren Wasser	Fr.	18'451.95	(BL 13)
	Gebühren Abwasser	Fr.	12'301.30	(BL 13)
	Akonto	Fr.	290'000.00	(BL 13)
	Schlussrechnung	Fr.	71'964.69	(BL 14)
		Fr.	4'287'051.74	

Budget		Fr.	4'236'902.60
Abrechnung		Fr.	4'287'051.74
Differenz / Überschreitung	+ 1.18 %	Fr.	50'149.00

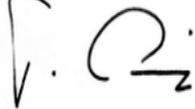
Sämtliche der zugesagten Gelder aus NASAK, KASAK und dem Anlagefonds sind eingegangen.

### Antrag an den Grossen Landrat:

Die Bauabrechnung "Bauabrechnung Langlauf-Zentrum / Kindergarten / Parkgarage" im Betrag von Fr. 4'287'051.74 sei zu genehmigen.

### Gemeinde Davos

Namens des Kleinen Landrates



Tarzsius Caviezel  
Landammann



Michael Straub  
Landschreiber



### Aktenauflage

- BL 1 + 2 (ein Dokument, Nachtragskredit Aussenraum)
- BL 3 (Kontoauszug 2015)
- BL 4 (Kontoauszug 2016)
- BL 5 (Kontoauszug 2015)
- BL 6 (Kontoauszug 2016)

- BL 7 (Auszug Kostenstelle 5002170001)
- BL 8 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
- BL 9 (Auszug Kostenstelle 5002170001)
- BL 10 (Auszug Kostenstelle 5308404002)
- BL 11 (Schreiben J. Elmer, tech. Holzbauplanung)
- BL 12 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
- BL 13 (Auszug Kostenstelle 5308404001)
- BL 14 (Schlussrechnung Baulink vom 20. Februar 2020)
- Antrag Nachtragskredit für 37 Parkplätze in Einstellhalle vom 13. Dezember 2016

Mitteilung an

- Hochbauamt, C. Deragisch
- Finanzverwaltung, M. Raich